

Freistaat Bayern

Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2004

Teil I
(HG, Einzelpläne 01 bis 11)

Inhalt

Teil I

	Seite
Nachtragshaushaltsgesetz 2004	
mit Gesamtplan und Begründung	3
Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 (einschließlich Nachtragshaushalt)	39

Nachtragshaushaltsplan 2004

- Einzelplan 01 (Landtag)	79
- Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei)	87
- Einzelplan 03 A (Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -)	109
- Einzelplan 03 B (Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -)	169
- Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz)	205
- Einzelplan 05 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus)	225
- Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen)	301
- Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie)	345
- Einzelplan 08 (Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -)	375
- Einzelplan 09 (Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -)	437
- Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen)	453
- Einzelplan 11 (Oberster Rechnungshof)	517

Teil II

- Einzelplan 12 (Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz)	523
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung)	723
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst)	793
- Kapitelverzeichnis für das Haushaltsjahr 2004	1005

630-2-14-F

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2003/2004 (Nachtragshaushaltsgesetz – NHG – 2004)

Vom 24. März 2004 (GVBI S. 84)

§ 1

Änderung des Haushaltsgesetzes 2003/2004

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2003 und 2004 (Haushaltsgesetz – HG – 2003/2004) vom 24. Dezember 2002 (GVBI S. 937, BayRS 630-2-13-F), zuletzt geändert durch § 6 des Gesetzes vom 7. August 2003 (GVBI S. 503), wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Für das Haushaltsjahr 2004 wird die Zahl „34 944 305 900 €“ durch die Zahl „34 035 716 700 €“ ersetzt.
- b) Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als **Anlage** beigefügten Nachtrags geändert.

2. Art. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 Nr. 2 wird die Zahl „229 400 000 €“ durch die Zahl „750 000 000 €“ ersetzt.
- b) In Abs. 5 Satz 1 werden die Worte „sechs v. H.“ durch die Worte „acht v. H.“ ersetzt.

3. Art. 6 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 2 werden die Worte „neun Monaten“ durch die Worte „zwölf Monaten“ ersetzt.
- bb) Es wird folgender Satz 6 angefügt:

„⁶Abweichend von Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BayHO können im Haushaltsjahr 2004 kw-Vermerke, die im Rahmen der Neugliederung der Geschäftsbereiche oder der Verwaltungsreform auszubringen sind, mit einer zeitlichen Einschränkung versehen werden.“

b) Es wird folgender Abs. 10 angefügt:

„(10) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern rd. 313 Stellen im Wert von bis zu 10,85 Mio. € (auf der Basis der durchschnittlichen Stellengehälter des Jahres 2004 der Beamten) aus den Einzelplänen 02 bis 10, 12 und 15 nach Kap. 15 06 umzusetzen und kostenneutral in rd. 223 Stellen der BesGr A 2 bis C 3 bzw. Stellen der neuen Besoldungsordnung ‚W‘ umzuwandeln.“

c) Es wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) ¹In den Kapiteln 15 07, 15 09, 15 10, 15 12, 15 14, 15 15, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26 und 15 27 sowie in den Kapiteln 15 32 bis 15 48 ausgebrachte Stellen können im Benehmen mit den Hochschulen in den jeweiligen Innovationsfonds der Universitäten bei Kap. 15 28 bzw. der Fachhochschulen bei Kap. 15 49 umgesetzt und vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den vorgenannten Kapiteln der Universitäten bzw. Fachhochschulen zur Profilschärfung zugewiesen werden. ²Der Innovationsfonds der Universitäten bzw. der Fachhochschulen kann zu Lasten der sonstigen Stellen bei Kap. 15 28 bzw. Kap. 15 49 im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen verstärkt werden. ³Die Wertigkeiten der neu zugewiesenen Stellen können neu festgelegt werden. ⁴Aus den abweichend vom Stellenplan neu festgesetzten Wertigkeiten dürfen sich keine höheren Personalkosten ergeben, als es dem Gegenwert der bisherigen Stellen entspricht.“

4. Art. 6d wird wie folgt geändert:

a) Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„(5) ¹Für jeden Altersteilzeitfall, bei dem eine Ersatzstelle ausgebracht wird, ist ein Bruchteil von $\frac{1}{220}$ einer Planstelle in der entsprechenden Laufbahngruppe zu sperren. ²Für Lehrer an öffentlichen Schulen ist für jeden Altersteilzeitfall, bei dem eine Ersatzstelle ausgebracht wird, ein Bruchteil von $\frac{1}{18}$ einer Planstelle in der entsprechenden Laufbahngruppe zu sperren, wenn der Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung vor dem 1. Januar 2004 liegt; beginnt die Altersteilzeitbeschäftigung nach dem 31. Dezember 2003 beträgt die Sperre $\frac{1}{12}$. ³Die Obersten Dienstbehörden haben dafür Sorge zu tragen, dass die Sperre entsprechend erfolgt.“

b) Abs. 6 Satz 2 wird durch folgende Sätze 2 bis 5 ersetzt:

„²Der durchschnittliche Stellenbruchteil im Sinn des Abs. 3 Satz 5 ist in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 1 BayRiG (Teilzeitmodell) und in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 2 BayRiG (Blockmodell) in jedem Fall 1,0. ³In den Fällen des Art. 8c Abs. 3 Satz 1 BayRiG (modifiziertes Blockmodell) entspricht der durchschnittliche Stellenbruchteil dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung, höchstens jedoch dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten zwei Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung. ⁴Die Ausbringung der Ersatzstelle ist in den Fällen des modifizierten Blockmodells zeitlich auf die Freistellungsphase und im Umfang auf den durchschnittlichen Stellenbruchteil beschränkt. ⁵Ist in den Fällen des modifizierten Blockmodells die Differenz aus dem fiktiven Stellenbruchteil, der dem während der Arbeitsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Dienst-Anteil entspricht, und dem durchschnittlichen Stellenbruchteil größer als Null, ist diese Differenz vorrangig während der Arbeitsphase wertmäßig zu sperren.“

5. Dem Art. 8 werden folgende Abs. 7 bis 10 angefügt:

„(7) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht an einer ca. 20 000 m² großen Teilfläche aus den staatseigenen Grundstücken Flst. Nrn. 247, 247/10, 248/5, 249/3, 258/1, 269 und 293 der Gemarkung Großhadern im erforderlichen Umfang einzuräumen.“

(8) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht an einer ca. 3,5 ha großen Teilfläche der staatseigenen Grundstücke Flst. Nrn. 1886 und 1886/18 der Gemarkung Alling im Gebiet der Gemeinde Eichenau im erforderlichen Umfang einzuräumen.

(9) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. zur Errichtung einer Frauenabteilung der Justizvollzugsanstalt München und einer Jugendarrestanstalt (vgl. Kapitel 04 05 Titel 518 10 und 823 10) und
2. zur Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke (vgl. Kap. 03 76 Titel 823 33)

im Weg einer ‚Public Private Partnership‘ dem Abschluss von Verträgen des Freistaates Bayern zuzustimmen, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderung vorsehen können.

(10) Das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen zur Erfüllung der Verpflichtungen aus § 19 der Deponieverordnung eine Bürgschaft für die GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH zu übernehmen, solange der Freistaat Bayern deren Mehrheitsgesellschafter ist. Die Bürgschaft darf bis zu einer Höhe von 63 Mio. € übernommen werden.“

6. Die Anlage zu Art. 26 (DBestHG 2003/2004) wird wie folgt geändert:

a) In Nr. 4.1 werden die Worte „15. November 2001 (FMBl 2002 S. 69)“ durch die Worte „4. November 2002 (FMBl S. 330)“ ersetzt.

b) In Nr. 5.2 wird das Wort „ , Essenszuschüsse“ gestrichen.

§ 2**Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung**

Art. 64 Abs. 3 der Haushaltsordnung des Freistaates Bayern – Bayerische Haushaltsordnung – BayHO – (BayRS 630-1-F), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 937), erhält folgende Fassung:

„(3) ¹Zu veräußernde Grundstücke sind grundsätzlich öffentlich auszuschreiben. ²Sollen Grundstücke als Staatseigentum erworben oder als Ausnahme zum Ausschreibungsgrundsatz freihändig verkauft werden, ist grundsätzlich eine Wertermittlung aufzustellen.“

§ 3

2032-6-F

**Gesetz über eine bayerische Sonderzahlung
(Bayerisches Sonderzahlungsgesetz – BaySZG)**

Art. 1

Zweckbestimmung

Dieses Gesetz regelt die Gewährung einer jährlichen Sonderzahlung (§ 67 des Bundesbesoldungsgesetzes, § 50 Abs. 4 des Beamtenversorgungsgesetzes) bis 31. Dezember 2006.

Art. 2

Berechtigter Personenkreis

(1) Eine jährliche Sonderzahlung nach diesem Gesetz erhalten

1. Beamte und Richter des Freistaates Bayern und Beamte der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen der Aufsicht des Staates unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts; ausgenommen sind die Ehrenbeamten und die ehrenamtlichen Richter, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist,
2. Dienstanfänger nach Art. 27 des Bayerischen Beamtengesetzes,
3. Versorgungsempfänger, denen laufende Versorgungsbezüge zustehen, die die unter Nr. 1 genannten Dienstherrn zu tragen haben.

(2) Dieses Gesetz gilt nicht für die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften und ihre Verbände.

Art. 3

Bestandteile der jährlichen Sonderzahlung

Die jährliche Sonderzahlung besteht aus einem Grundbetrag (Art. 4) und einem Erhöhungsbetrag (Art. 5) sowie einem Sonderbetrag für Kinder (Art. 6).

Art. 4

Grundbetrag

(1) ¹Als Grundbetrag der jährlichen Sonderzahlung wird je ein Zwölftel der für das laufende Kalenderjahr von dem selben Dienstherrn aus den in Art. 2 Abs. 1 bezeichneten Rechtsverhältnissen zustehenden Bezüge unter Zugrundelegung der sich aus Abs. 2 ergebenden Vomhundertsätze gewährt. ²Bezüge im Sinn des Satzes 1 sind

1. bei Empfängern von Dienstbezügen das Grundgehalt, der Zuschlag nach § 72a des Bundesbesoldungsgesetzes, Amts-, Stellen-, Ausgleichs- und Überleitungszulagen, Zulagen für die Wahrnehmung eines höherwertigen Amtes nach § 46 des Bundesbesoldungsgesetzes, der gemäß § 49 Abs. 2 Satz 2 des Bundesbesoldungsgesetzes als ruhegehaltfähig bestimmte Teil der Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst, Zuschüsse zum Grundgehalt für Professoren an Hochschulen in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes, Zuschüsse zur Ergänzung des Grundgehalts für entpflichtete Hochschullehrer nach Art. 20 Abs. 2 des Hochschullehrergesetzes in der bis zum 30. September 1978 geltenden Fassung, Zulagen für Professoren an wissenschaftlichen Hochschulen als Richter nach Nr. 5 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes, sowie Zulagen für Richter, die als Generalsekretär des Verfassungsgerichtshofs verwendet werden, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Besoldungsgesetzes,
2. bei Empfängern von Anwärterbezügen der Anwärtergrundbetrag, der Anwärtersonderzuschlag, Stellenzulagen und Ausgleichszulagen; im Fall der Kürzung des Anwärtergrundbetrags nach § 66 des Bundesbesoldungsgesetzes ist der herabgesetzte Anwärtergrundbetrag maßgeblich,
3. bei Dienstanfängern die Unterhaltsbeihilfe,
4. bei Versorgungsempfängern die vor Anwendung von Ruhens- und Anrechnungsvorschriften zustehenden laufenden Versorgungsbezüge mit Ausnahme des Familienzuschlags, des Unfallausgleichs nach § 35 des Beamtenversorgungsgesetzes, des Ausgleichsbetrags nach § 50 Abs. 3 des Beamtenversorgungsgesetzes und der Zuschläge nach den §§ 50a bis 50e des Beamtenversorgungsgesetzes,
5. der Familienzuschlag.

(2) Für die Bezüge im Sinn des Abs. 1 gelten folgende Vomhundertsätze:

1. 70 v. H. für Bezüge nach Abs. 1 Nr. 1 für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 11; für die übrigen Besoldungsgruppen 65 v. H.,
2. 70 v. H. für Bezüge nach Abs. 1 Nr. 2 für Anwärter,
3. 70 v. H. für die Unterhaltsbeihilfe nach Abs. 1 Nr. 3,
4. 60 v. H. für Versorgungsbezüge nach Abs. 1 Nr. 4 für die Besoldungsgruppen A 1 bis A 11; für die übrigen Besoldungsgruppen 56 v. H.,
5. 84,29 v. H. für den Familienzuschlag nach Abs. 1 Nr. 5.

(3) Bezüge, deren Zahlung auf Grund eines Verwaltungsakts eingestellt worden ist, sind beim Grundbetrag nicht zu berücksichtigen, solange die Bezüge nur infolge der Aussetzung einer sofortigen Vollziehung oder der völligen oder teilweisen Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs ausbezahlt sind.

Art. 5 Erhöhungsbetrag

¹Beamten mit Grundgehalt aus den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8, Anwärtern sowie Dienstanfängern, steht für Monate des Kalenderjahres, in denen an jedem Tag des Monats ein Anspruch auf Bezüge nach Art. 4 Abs. 1 Satz 2 aus einem der in Art. 2 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 bezeichneten Rechtsverhältnissen besteht, ein monatlicher Erhöhungsbetrag von jeweils 8,33 € vom jeweiligen Dienstherrn zu. ²§ 6 des Bundesbesoldungsgesetzes und Art. 4 Abs. 3 gelten entsprechend.

Art. 6 Sonderbetrag für Kinder

(1) ¹Für jedes Kind, für das im jeweiligen Monat des Kalenderjahres Familienzuschlag bei einem der in Art. 2 Abs. 1 Nr. 1 genannten Dienstherrn gewährt wird, wird vom jeweiligen Dienstherrn ein monatlicher Sonderbetrag von jeweils 2,13 € gezahlt. ²Art. 4 Abs. 3 gilt entsprechend.

(2) ¹Der Sonderbetrag wird für jeden Berechtigten nur einmal gewährt. ²Der Anspruch aus einem Dienstverhältnis geht dem Anspruch aus einem Rechtsverhältnis als Versorgungsempfänger vor. ³Der Anspruch aus einem späteren Rechtsverhältnis als Versorgungsempfänger geht dem Anspruch aus einem früheren Rechtsverhältnis als Versorgungsempfänger vor.

Art. 7
Ausschlusstatbestände

(1) Werden während des Kalenderjahres Bezüge im Rahmen eines Disziplinarverfahrens teilweise einbehalten oder gelten kraft Gesetzes in voller Höhe als einbehalten, besteht Anspruch auf die jährliche Sonderzahlung nur, wenn die einbehaltenen Bezüge nachzuzahlen sind.

(2) Keine jährliche Sonderzahlung erhalten Versorgungsempfänger, denen ein Unterhaltsbeitrag durch Gnadenerweis oder Disziplinarmaßnahme bewilligt ist.

Art. 8
Zahlungsweise, Teilzuwendung

(1) Die jährliche Sonderzahlung wird mit den laufenden Bezügen für den Monat Dezember gezahlt.

(2) ¹Scheidet eine berechnigte Person im Sinn des Art. 2 Abs. 1 aus dem zum jeweiligen Dienstherren bestehenden Rechtsverhältnis während des Kalenderjahres aus und stehen bei diesem aus einem neuen Dienstverhältnis voraussichtlich im laufenden Kalenderjahr keine laufenden Bezüge mehr zu, so wird die bis zu diesem Zeitpunkt zustehende Sonderzahlung mit den laufenden Bezügen für den letzten Anspruchsmonat gezahlt oder wenn dies nicht möglich ist, entsprechend nachgezahlt. ²Beim Tode einer berechtigten Person findet § 17 des Beamtenversorgungsgesetzes sinngemäß Anwendung.

(3) Bezüge oder Zeiträume, die im laufenden Kalenderjahr bereits zur Berechnung einer Sonderzahlung herangezogen wurden, bleiben für eine erneute Berechnung unberücksichtigt.

Art. 9
Kaufkraftausgleich

Die §§ 7 und 54 des Bundesbesoldungsgesetzes finden auf die jährliche Sonderzahlung entsprechende Anwendung.

Art. 10
Besoldungsdurchschnitt an Hochschulen

Veränderungen beim Besoldungsdurchschnitt für Professoren und hauptberufliche Leiter und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen nach § 34 des Bundesbesoldungsgesetzes auf Grund dieses Gesetzes sind zu berücksichtigen.

Art. 11
Übergangsregelung

Für Anwärter, die sich bereits am 31. Dezember 1998 in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf befanden, gelten bis zum Ende ihres Anwärterverhältnisses das Gesetz über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (BGBl I S. 3642), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16. Februar 2002 (BGBl I S. 686), sowie das Gesetz über die Gewährung eines jährlichen Urlaubsgeldes (Urlaubsgeldgesetz – UrlGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2002 (BGBl I S. 1780) weiter.

Art. 12
Schlussbestimmung

Die Staatsregierung hat dem Landtag für die Zahlung einer jährlichen Sonderzahlung ab dem Kalenderjahr 2007 bis zum 30. Juni 2006 einen schriftlichen Bericht unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltsentwicklung vorzulegen.

**§ 3a
Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes**

1. Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 2001 (GVBl S. 458, BayRS 2032-1-1-F), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 7. August 2003 (GVBl S. 503) wird wie folgt geändert:

- a) In der Anlage 1 werden in der Vorbemerkung Nr. 10 die Worte „ , im Bereich der Verwaltungsschule in Besoldungsgruppen A 16 und B 3“ gestrichen.

- b) In der Anlage 1 – Bayerische Besoldungsordnungen – wird
- aa) in der Besoldungsgruppe B 2 beim Amt „Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin“ der Funktionszusatz „ – als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums München –“ gestrichen und
 - bb) in der Besoldungsgruppe B 3 nach dem Amt „Polizeipräsident, Polizeipräsidentin“ das Amt „Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin“ mit dem Funktionszusatz „ – als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums München –“ eingefügt.
2. ¹Der von der Änderung der Einstufung betroffene Beamte (Nr. 1 Buchst. b) ist mit Wirkung vom 1. November 2004 in das neue Amt übergeleitet. ²Die für die Überleitung erforderliche Stellenhebung bei Kap. 03 18 gilt als bewilligt.

§ 4

Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes

Dem Art. 96 des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1998 (GVBl S. 702, BayRS 2030-1-1-F), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 7. August 2003 (GVBl S. 503), wird folgender Satz 5 angefügt:

„⁵Für den Freistaat Bayern regelt die Zuständigkeit für die Überleitung nach Satz 4 das Staatsministerium der Finanzen durch Rechtsverordnung.“

§ 5

Änderung des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung

In Art. 11 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung (BayRS 1102-1-F), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 962), wird das Wort „Sonderzuwendungsgesetzes“ durch die Worte „Gesetzes über eine bayerische Sonderzahlung (Bayerisches Sonderzahlungsgesetz – BaySZG)“ ersetzt.

§ 6

Änderung des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte

Art. 136a des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte – KWBG – (BayRS 2022-1-I), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 7. Oktober 2003 (GVBl S. 782), erhält folgende Fassung:

„Art. 136a

¹Der Ehrenbeamte erhält eine jährliche Sonderzahlung. ²Das Gesetz über eine bayerische Sonderzahlung (Bayerisches Sonderzahlungsgesetz – BaySZG) gilt mit Ausnahme des Art. 5 entsprechend. ³Dabei steht den Bezügen die Entschädigung nach Art. 134 Abs. 2 und 3 oder die weitere Entschädigung nach Art. 134 Abs. 4 gleich; dem für den Sonderbetrag für Kinder maßgeblichen Familienzuschlag steht das im jeweiligen Monat des Kalenderjahres tatsächlich oder ohne Berücksichtigung des § 64 oder § 65 des Einkommensteuergesetzes zustehende Kindergeld gleich. ⁴Für den Grundbetrag der jährlichen Sonderzahlung gilt ein Vomhundertsatz von 70 v. H., wenn die in Satz 3 genannte Entschädigung im Kalendermonat einen Betrag von 3 200 € nicht übersteigt; im Übrigen gilt ein Vomhundertsatz von 65 v. H. ⁵Einheitliche Änderungen aller Grundgehälter der Besoldungsordnung A gelten mit dem gleichen Vomhundertsatz und ab dem gleichen Zeitpunkt unmittelbar für den in Satz 4 genannten Betrag; Art. 72 Abs. 3 Satz 3 ist anzuwenden.“

§ 7

Änderung des Gesetzes über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrats

In Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrats (BayRS 2220-3-UK), zuletzt geändert durch § 38 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140), wird das Wort „Sonderzuwendung“ durch das Wort „Sonderzahlung“ ersetzt.

§ 8

Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes

Das Bayerische Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633, BayRS 2230-7-1-UK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 24. März 2003 (GVBl S. 262), wird wie folgt geändert:

1. Art. 7 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Nr. 1 wird das Wort „Sonderzuwendung“ durch das Wort „Sonderzahlung“ ersetzt.
- b) Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„2. den übrigen Lehrkräften sowie den Förderlehrern nach dem Grundgehalt der achten Stufe der Besoldungsgruppe, in die vergleichbare beamtete Lehrkräfte und Förderlehrer eingereiht sind; dazu treten der Familienzuschlag der Stufe 1, Stellszulagen, die jährliche Sonderzahlung, ein Versorgungszuschlag von 25 v. H. aus diesen Bezügen und eine ergänzende Fürsorgeleistung in entsprechender Anwendung des Art. 86b BayBG.“

2. Art. 17 Abs. 1 Satz 4 erhält folgende Fassung:

„⁴Der Berechnung der Bezüge werden zu Grunde gelegt das Grundgehalt der achten Stufe, der Familienzuschlag der Stufe 1, die jährliche Sonderzahlung sowie ein Versorgungszuschlag von 30 v. H. aus diesen Bezügen.“

3. In Art. 44 wird das Wort „Sonderzuwendung“ durch das Wort „Sonderzahlung“ ersetzt.

§ 9

Änderung der Erstattungsverordnung

In § 3 Abs. 2 Nr. 1 der Verordnung über die Erstattung der Kosten für die Ausbildung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern – Erstattungsverordnung BayFHVR – (BayRS 2030-2-8-F), geändert durch § 20 des Gesetzes vom 7. August 2003 (GVBl S. 503), wird das Wort „Sonderzuwendung“ durch die Worte „jährliche Sonderzahlung“ ersetzt.

§ 10

Änderung der Bayerischen Leistungsprämien- und Leistungszulagenverordnung

In § 2 Abs. 4 der Verordnung über die Gewährung von Prämien und Zulagen für herausragende besondere Leistungen (Bayerische Leistungsprämien- und Leistungszulagenverordnung – BayLPZV –) vom 15. Dezember 1998 (GVBl S. 1020, BayRS 2032-3-1-6-F) werden die Worte „§ 6 Abs. 1 des Sonderzuwendungsgesetzes“ durch die Worte „Art. 4 Abs. 1 des Gesetzes über eine bayerische Sonderzahlung (Bayerisches Sonderzahlungsgesetz – BaySZG)“ ersetzt.

§ 11

Änderung der Verordnung über die Versorgung der Erzbischöfe, Bischöfe, Dignitäre und Kanoniker

In § 6 der Verordnung über die Versorgung der Erzbischöfe, Bischöfe, Dignitäre und Kanoniker (BayRS 2220-3-2-UK) wird das Wort „Sonderzuwendung“ durch das Wort „Sonderzahlung“ ersetzt.

§ 12

Änderung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes

Das Bayerische Gesetz zur Regelung von Notfallrettung, Krankentransport und Rettungsdienst (Bayerisches Rettungsdienstgesetz – BayRDG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1998 (GVBl S. 9, BayRS 215-5-1-I), zuletzt geändert durch § 13 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 962), wird wie folgt geändert:

1. In Art. 23 Abs. 1 Nr. 1 werden die Worte „Krankenkraftwagen für die Notfallrettung, Notarzt-Einsatzfahrzeugen,“ und „ , Transportinkubatoren“ gestrichen. Nach dem Wort „Fernmeldegeräten“ werden die Worte „für die Berg- und Wasserrettung“ eingefügt.
2. In Art. 26 Satz 3 werden die Worte „gelten die Art. 23 und“ durch die Worte „gilt Art.“ ersetzt.

3. Dem Art. 31 werden folgende Abs. 5 und 6 angefügt:

„(5) Der Freistaat Bayern erstattet den Durchführenden des Rettungsdienstes die notwendigen Kosten der Anschaffung von Notarzt-Einsatzfahrzeugen sowie für die unvorhergesehene Ersatzbeschaffung von Krankenkraftwagen für die Notfallrettung, soweit der Vertrag mit vorheriger Zustimmung des Staatsministeriums des Innern und vor dem 17. März 2004 geschlossen worden ist, die Kraftfahrzeuge im Rettungsdienst eingesetzt werden und die Anschaffungskosten nicht durch Zuwendungen Dritter gedeckt sind.

(6) Soweit nach Art. 23 Abs. 1 Nr.1 in der nach § 12 Nr. 1 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004 geltenden Fassung die notwendigen Kosten der Anschaffung von Krankenkraftwagen für die Notfallrettung, Notarzt-Einsatzfahrzeugen, Transportinkubatoren und Fernmeldegeräten für die Notfallrettung nicht mehr vom Freistaat Bayern erstattet werden, sind auch diese gemäß Art. 24 Abs. 1 Satz 2 den Benutzungsentgelten zugrunde zu legen.“

§ 13 Änderung des Waldgesetzes für Bayern

Das Waldgesetz für Bayern – BayWaldG – (BayRS 7902-1-E), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 25. Mai 2003 (GVBI S. 325), wird wie folgt geändert:

1. In Art. 16a Abs. 2 wird das Wort „Kreisverwaltungsbehörde“ durch die Worte „nach Art. 39 zuständigen Behörde“ ersetzt.
2. In Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 werden nach dem Wort „anzünden“ die Worte „oder betreiben“ angefügt.
3. Art. 19 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 2 Satz 2 wird aufgehoben; die bisherigen Sätze 3, 4 und 5 werden Sätze 2, 3 und 4.
 - b) In Abs. 3 Satz 2 wird nach dem Wort „und“ das Wort „grundsätzlich“ eingefügt und Halbsatz 2 gestrichen.
 - c) Abs. 9 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nr. 1 werden die Worte „Aufstellung und Inhalt“ durch die Worte „Aufstellung, Inhalt und Vollzug“ ersetzt.
 - bb) Nr. 4 wird aufgehoben; die bisherigen Nrn. 5, 6, 7 und 8 werden Nrn. 4, 5, 6 und 7.
 - cc) In Nr. 4 (neu) werden nach dem Wort „Forstbehörden“ die Worte „und etwaige Entgeltfreiheit“ eingefügt.
4. Art. 46 Abs. 5 Nr. 1 wird aufgehoben; die bisherigen Nrn. 2 und 3 werden Nrn. 1 und 2.

§ 14 Änderung der Körperschaftswaldverordnung

Die Verordnung über die Bewirtschaftung und Beaufsichtigung des Körperschaftswaldes – Körperschaftswaldverordnung – KWaldV – (BayRS 7902-3-E), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1999 (GVBI S. 135), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) § 10 erhält folgende Überschrift:

„Vollzug der Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten“.
 - b) Im Zweiten Teil werden die Überschriften durch das Wort „(aufgehoben)“ ersetzt.

2. Es wird folgender neuer § 10 eingefügt:

„§ 10
Vollzug der Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten

(1) ¹Die Körperschaften haben den Vollzug der Forstwirtschaftspläne durch jährliche Nachweisungen über Holzeinschlag und Pflegemaßnahmen zu dokumentieren. ²Dabei ist eine fortlaufende Abgleichung der durchgeführten Maßnahmen mit den im Forstwirtschaftsplan ausgewiesenen Vorgaben (Hiebssatz, Pflegesollflächen) zu verbinden. ³Die Nachweisungen sollen nach dem Muster der Anlage 1 erstellt werden. ⁴Die zuständige Forstbehörde kann weitere Nachweisungen verlangen, soweit dies für die Beurteilung der Betriebsmaßnahmen erforderlich ist.

(2) ¹Für kleinere Wälder (§ 1 Abs. 2) sind lediglich Aufschreibungen über den Holzeinschlag zu führen. ²Soll in kleineren Wäldern innerhalb eines Jahres mehr als ein Drittel des im Forstbetriebsgutachten festgesetzten periodischen Holzeinschlags genutzt werden, hat die Körperschaft dies mindestens vier Wochen vor Einschlagsbeginn der unteren Forstbehörde anzuzeigen.

(3) Nachweisungen und Aufschreibungen von Körperschaften, die die Forstbetriebsleitung nicht der unteren Forstbehörde übertragen haben, können von der unteren Forstbehörde überprüft werden; sie sind ihr auf Verlangen vorzulegen.“

3. Der Zweite Teil (§§ 11 bis 14) wird aufgehoben.
4. In § 18 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „nach den jährlichen Betriebsplänen und“ durch die Worte „gemäß dem Forstwirtschaftsplan oder dem Forstbetriebsgutachten und nach den“ ersetzt.
5. § 25 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
 „²Liegt der Wald einer Körperschaft im Bereich mehrerer unterer Forstbehörden, so ist diejenige untere Forstbehörde zuständig, in deren Bereich sich der größte Teil des Körperschaftswaldes befindet.“
6. Anlage 1 (zu § 13) wird aufgehoben.

7. Es wird folgende Anlage 1 (zu § 10) eingefügt:

**„Anlage 1
(zu § 10)**

Körperschaft bzw. Waldbesitzer:

.....

Holzbodenfläche:ha

Forstamt:.....

Laufzeitbeginn des Forstwirtschaftsplans:

Vollzug des Forstwirtschaftsplans

zum Ablauf des Jahres 20..... (Stand 31.12.20.....; Laufzeit Jahre)

	gesamt	End- nut- zung	Vornutzung							
			gesamt		AD		JD		JP	
	fm	fm	fm	ha	fm	ha	fm	ha	fm	ha
Hiebssatz										
Jährliches Soll										
Ist im Jahr 20.....										
Soll seit Laufzeit										
Ist seit Laufzeit										
Abgleichung +/-										

Der Vollzug des Forstwirtschaftsplans ist bis zum 30. April des auf das Wirtschaftsjahr folgenden Jahres zu dokumentieren.“

8. In Anlage 2 (zu § 21) und Anlage 3 (zu § 22) wird jeweils die Abkürzung „DM“ durch das Zeichen „€“ ersetzt.

§ 15 Änderung des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes

Das Bayerische Gesetz zur Zahlung eines Landeserziehungsgeldes und zur Ausführung des Bundeserziehungsgeldes (Bayerisches Landeserziehungsgeldgesetz – BayLerzGG) vom 26. März 2001 (GVBl S. 76, BayRS 2170-3-A) wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 werden nach dem Wort „(EU/EWR-Bürger)“ der Punkt gestrichen und die Worte „oder wer auf Grund völkerrechtlicher oder gemeinschaftsrechtlicher Abkommen mit Drittstaaten den EU/EWR-Bürgern insoweit gleich gestellt ist.“ angefügt.

b) Abs. 3 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. Ein Kind, das mit dem Ziel der Annahme als Kind bei der berechtigten Person aufgenommen ist,“

c) Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) ¹Der Anspruch auf Landeserziehungsgeld besteht auch, wenn der Antragsteller nicht die Voraussetzungen gemäß Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 erfüllt, jedoch das Kind, für das Landeserziehungsgeld beantragt wird, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. ²Bei Ehepaaren und Eltern in eheähnlicher Gemeinschaft gilt Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 auch dann als erfüllt, wenn der Partner EU/EWR-Bürger ist oder auf Grund völkerrechtlicher oder gemeinschaftsrechtlicher Abkommen mit Drittstaaten den EU/EWR-Bürgern insoweit gleich gestellt ist und der Antragsteller die Voraussetzungen des § 1 Abs. 6 Sätze 2 bis 4 BErzGG erfüllt.“

d) In Abs. 5 werden die Worte „§ 2 Abs. 2 BErzGG“ durch die Worte „§ 6 Abs. 1 Satz 3 BErzGG“ ersetzt.

2. Art. 3 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„¹Landeserziehungsgeld wird ab dem 25. Lebensmonat des Kindes gewährt. ²Der Anspruch endet für das erste Kind mit Vollendung des 30. Lebensmonats des Kindes und für das zweite und weitere Kinder mit Vollendung des 36. Lebensmonats des Kindes.“

b) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) ¹Für angenommene Kinder und Kinder im Sinn des Art. 1 Abs. 3 Nr. 1 wird Landeserziehungsgeld entsprechend Abs. 1 gewährt. ²An die Stelle des Geburtstags tritt der Tag der Aufnahme bei der berechtigten Person. ³Der Bezugszeitraum beginnt mit dem 25. Monat ab der Aufnahme bei der berechtigten Person, im neunten Lebensjahr des Kindes auch sofort, und endet spätestens mit der Vollendung des neunten Lebensjahres. ⁴Der Antrag kann frühestens vier Monate vor Beginn des Bezugszeitraums gestellt werden. ⁵Landeserziehungsgeld wird auch dann gezahlt, wenn bereits eine andere Person für dieses Kind Landeserziehungsgeld bezogen hat.“

c) Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Vor Ende des in Abs. 1 und Abs. 2 genannten Zeitraums endet der Anspruch mit Ablauf des Lebensmonats, in dem eine der Anspruchsvoraussetzungen entfallen ist.“

3. Art. 4 erhält folgende Fassung:

„Art. 4 Höhe des Landeserziehungsgeldes

(1) Das Landeserziehungsgeld beträgt für das erste Kind 200 € monatlich, für das zweite Kind 250 € monatlich, für das dritte Kind und weitere Kinder im Sinn des § 5 Abs. 3 Satz 4 BErzGG 350 € monatlich.

(2) ¹Das Landeserziehungsgeld ist einkommensabhängig. ²§ 5 Abs. 3 bis 5 und § 6 BErzGG sind mit folgender Maßgabe anzuwenden:

1. Es sind die Familienverhältnisse im Zeitpunkt der Antragstellung auf Landeserziehungsgeld zu Grunde zu legen.

2. Auszugehen ist von den Einkommensverhältnissen, die der Berechnung des Bundeserziehungsgeldes für das zweite Lebensjahr des Kindes zu Grunde gelegt wurden oder, falls in diesem Zeitraum kein Bundeserziehungsgeld bezogen wurde, zu Grunde zu legen gewesen wären. Bei Überschreiten der Einkommensgrenze wird das Landeserziehungsgeld beim ersten Kind um 5 v. H., beim zweiten Kind um 6 v. H., beim dritten Kind und weiteren Kindern um 7 v. H. des die Einkommensgrenze übersteigenden Betrags gekürzt.
3. Bei der Anwendung von § 6 Abs. 6 BErzGG ist auf die Zeit des Leistungsbezuges abzustellen. Dies gilt auch bei der Anwendung von § 6 Abs. 7 BErzGG für Einkünfte im Sinn von § 6 Abs. 6 BErzGG der berechtigten Person. Für die anderen Einkünfte der berechtigten Person und des Ehegatten oder Lebenspartners ist bei der Anwendung des § 6 Abs. 7 BErzGG auf das dritte Lebensjahr abzustellen.
4. In den Fällen des Art. 3 Abs. 2 sind die Einkommensverhältnisse des Kalenderjahres der Aufnahme bei der berechtigten Person maßgeblich. Wird im neunten Lebensjahr des Kindes Landeserziehungsgeld bezogen, sind die Einkommensverhältnisse des Kalenderjahres maßgeblich, in dem das siebte Lebensjahr beginnt. Im Übrigen ist Nr. 2 entsprechend anzuwenden.“
4. In Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 wird der Klammerzusatz „(§ 2)“ durch den Klammerzusatz „(§ 2, § 6 Abs. 1 Satz 3)“ ersetzt.
5. Art. 9 erhält folgende Fassung:

**„Art. 9
Übergangsregelungen**

(1) ¹Für Kinder, die vor dem 1. Januar 2001 geboren oder bei der berechtigten Person mit dem Ziel der Annahme aufgenommen worden sind, gilt das Bayerische Landeserziehungsgeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 1995 (GVBl S. 818, BayRS 2170-3-A). ²Die Berechnung des Landeserziehungsgeldes für Kinder nach Satz 1 erfolgt auch ab dem 1. Januar 2002 auf der Grundlage der im BErzGG in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl I S. 180) und im Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 1995 (GVBl S. 818, BayRS 2170-3-A) genannten Werte in Deutscher Mark beziehungsweise der diesen Werten entsprechenden Euro-Beträgen.

(2) ¹Für Kinder, die vor dem 1. Juli 2002 geboren oder bei der berechtigten Person aufgenommen worden sind, gilt das Bayerische Landeserziehungsgeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2001 (GVBl S. 76, BayRS 2170-3-A). ²Für Kinder die ab dem 1. Juli 2002 und vor dem 1. Mai 2003 geboren oder mit dem Ziel der Annahme aufgenommen worden sind, gilt das Bayerische Landeserziehungsgeldgesetz in der vorliegenden Fassung mit der Maßgabe, dass in Art. 1 Abs. 5 statt § 6 Abs. 1 Satz 3 § 2 Abs. 2, in Art. 4 Abs. 1 statt § 5 Abs. 3 Satz 4 BErzGG § 5 Abs. 2 Satz 3 BErzGG, in Art. 4 Abs. 2 statt § 5 Abs. 3 BErzGG § 5 Abs. 2 BErzGG vom 7. Dezember 2001 (BGBl I S. 3358) stehen und dass in Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 § 6 Abs. 1 Satz 3 nicht aufgeführt und das Komma nach § 2 gestrichen ist sowie dass Art. 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2001 gilt.“

**§ 16
Änderung des Bayerischen Blindengeldgesetzes**

Art. 2 Abs. 1 des Bayerischen Blindengeldgesetzes (BayBlindG) vom 7. April 1995 (GVBl S. 150, BayRS 2170-6-A), geändert durch § 30 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140), erhält folgende Fassung:

1. Art. 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Das Blindengeld wird monatlich in Höhe von 85 v. H. des in § 67 Abs. 2 Halbsatz 1 in Verbindung mit § 67 Abs. 6 des Bundessozialhilfegesetzes genannten Betrags gezahlt.“

2. Ab 1. Januar 2005 erhält Art. 2 Abs. 1 folgende Fassung:

„(1) Das Blindengeld wird monatlich in Höhe von 85 v. H. des in § 72 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 1 in Verbindung mit § 72 Abs. 2 Satz 2 des Sozialgesetzbuchs Zwölftes Buch – Sozialhilfe – genannten Betrags gezahlt; ein nicht auf volle Euro errechneter Betrag ist von 0,50 € an aufzurunden und im Übrigen abzurunden.“

§ 17**Änderung des Bayerischen Begabtenförderungsgesetzes**

In Art. 10 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Begabtenförderungsgesetzes (BayBFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. November 1983 (GVBl S. 1109, BayRS 2230-2-3-WFK), zuletzt geändert durch Art. 11 § 2 des Gesetzes vom 26. Juli 1995 (GVBl S. 353), werden nach den Worten „erworben haben, erhalten“ die Worte „nach Maßgabe der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel“ eingefügt.

§ 18**Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes**

Das Bayerische Hochschulgesetz (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Oktober 1998 (GVBl S. 740, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 9. Juli 2003 (GVBl S. 427), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

a) Nr. 3 des 6. Kapitels des Ersten Abschnitts erhält folgende Fassung:

„3. Studiengebühren und Verwaltungskostenbeiträge Art. 85, 85a

Art. 85 Studiengebühren

Art. 85a Verwaltungskostenbeiträge“

b) Im Fünften Abschnitt wird nach den Worten „Art. 128b Übergangsvorschriften“ folgendes Kapitel 2c eingefügt:

„2c. Kapitel

**Übergangsregelung zum Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2003/2004 vom
24. März 2004**

Art. 128c Übergangsvorschriften“

2. Nr. 3 des 6. Kapitels des Ersten Abschnitts erhält folgende Fassung:

„3. Studiengebühren und Verwaltungskostenbeiträge“

3. Art. 85 erhält folgende Fassung:

„Art. 85
Studiengebühren

(1) Für das Studium, die Hochschulprüfungen und die staatlichen Prüfungen werden vorbehaltlich der Abs. 2 bis 5 von den Studierenden Gebühren und Auslagen nicht erhoben; dies gilt auch für das Zusatz-, Ergänzungs- und Aufbaustudium.

(2) ¹Bei einer Überschreitung der Regelstudienzeit um mehr als drei Semester werden von den Studenten Langzeitstudiengebühren erhoben. ²Die Langzeitstudiengebühr beträgt 500 € für ein Semester.

(3) ¹Für ein zweites oder weiteres Studium nach einem in der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenen Hochschulstudium (Zweitstudium) werden Gebühren erhoben. ²Die Zweitstudiengebühr beträgt 500 € für ein Semester. ³Als Zweitstudium, im Sinn des Satzes 1 gilt nicht ein Promotions-, Zusatz-, Ergänzungs- und Aufbaustudium sowie ein Studium, das aufbauend auf dem Erwerb des Bachelor- oder Bakkalaureusgrades zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führt. ⁴Die Erhebung einer Gebühr nach Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Für das Studium von Gaststudierenden und für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums, insbesondere Weiterbildungsstudiengängen, werden Gebühren erhoben; hiervon unberührt bleibt die Erhebung eines privatrechtlichen Entgelts von Teilnehmern an einem weiterbildenden Studium, die nicht Studierende sind.

(5) ¹Das Staatsministerium erlässt im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen durch Rechtsverordnung Bestimmungen über die Erhebung von Gebühren. ²Die Höhe der Gebühren, die nach Abs. 4 zu erheben sind, ist nach dem Aufwand der Hochschule und nach der Bedeutung der Leistung für den Gaststudierenden oder Studenten zu bemessen, der an einem weiterbildenden Studium teilnimmt. ³In der Rechtsverordnung nach Satz 1 ist auch festzulegen, in welchen Ausnahmefällen von der Erhebung einer Gebühr nach den Abs. 2 bis 4 abgesehen werden kann. ⁴Weiter ist in der Rechtsverordnung nach Satz 1 festzulegen, dass die Gebühren für das Studium von Gaststudierenden und für das Zweitstudium sowie die Langzeitstudiengebühren im Umfang von mindestens 90 v. H. bei den Hochschulen verbleiben. ⁵Die Gebühren für die Teilnahme von Studenten an speziellen Angeboten des weiterbildenden Studiums verbleiben den Hochschulen voll; dies gilt entsprechend für privatrechtliche Entgelte im Sinn von Abs. 4 Halbsatz 2.“

4. Es wird folgender Art. 85a eingefügt:

„Art. 85a
Verwaltungskostenbeiträge

(1) ¹Für die Verwaltungsdienstleistungen, die für die Studenten außerhalb der fachlichen Betreuung erbracht werden, erheben die Hochschulen einen Verwaltungskostenbeitrag. ²Zu den Verwaltungsdienstleistungen zählen insbesondere die Leistungen im Zusammenhang mit der Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Exmatrikulation, Hochschulzulassung einschließlich der Leistungen der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, der Organisation der Prüfungen und der zentralen Studienberatung, ferner die Leistungen der Auslandsämter und die Leistungen bei der Vermittlung von Praktika und der Förderung des Übergangs in das Berufsleben. ³Der Verwaltungskostenbeitrag beträgt 50 € für jedes Semester. ⁴Der Beitrag ist mit dem Immatrikulationsantrag oder mit der Rückmeldung fällig, ohne dass es eines Bescheids bedarf.

(2) ¹Ausgenommen von der Beitragspflicht sind ausländische Studenten, die im Rahmen von zwischenstaatlichen oder übernationalen Abkommen oder von Hochschulvereinbarungen, die Abgabefreiheit garantieren, oder im Rahmen von Förderprogrammen, die überwiegend aus öffentlichen Mitteln des Bundes oder der Länder finanziert werden, immatrikuliert sind. ²Ist in einer Studien- oder Prüfungsordnung bestimmt, dass das Studium durch gleichzeitige Immatrikulation an mehreren Hochschulen erfolgen muss oder kann, so ist der Beitrag nach Abs. 1 nur an einer Hochschule zu entrichten.

(3) Die Hochschulen können auf Antrag den Beitrag im Einzelfall ganz oder teilweise erlassen, wenn der Student binnen eines Monats nach Semesterbeginn in einem zulassungsbeschränkten Studiengang an einer anderen Hochschule zugelassen und immatrikuliert wird.“

5. Im Fünften Abschnitt wird vor dem dritten Kapitel folgendes Kapitel 2c eingefügt:

„2c. Kapitel

Übergangsregelung zum Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2003/2004 vom 24. März 2004“

6. Es wird folgender Art. 128c eingefügt:

„Art. 128c
Übergangsvorschriften

(1) Langzeitstudiengebühren nach Art. 85 Abs. 2 werden erstmals zum Wintersemester 2005/2006 erhoben.

(2) Verwaltungskostenbeiträge nach Art. 85a werden erstmals zum Wintersemester 2004/2005 erhoben.“

§ 19

Aufhebung von Rechtsvorschriften

Das Gesetz zur verbilligten Veräußerung landeseigener Grundstücke für Zwecke des Gemeinwohls vom 26. April 1996 (GVBI S. 150, BayRS 640-7-F), geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2000 (GVBI S. 897), wird aufgehoben.

§ 20**Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang**

Die auf §§ 9 bis 11 und § 14 dieses Gesetzes beruhenden Teile der Erstattungsverordnung, der Bayerischen Leistungsprämien- und Leistungszulagenverordnung, der Verordnung über die Versorgung der Erzbischöfe, Bischöfe, Dignitäre und Kanoniker und der Körperschaftswaldverordnung können aufgrund der einschlägigen Ermächtigungsnormen durch Rechtsverordnung geändert werden.

§ 21**In-Kraft-Treten, Geltungsdauer**

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft.

(2) Abweichend von Abs. 1 treten

1. § 1 Nr. 3 Buchst. a) Doppelbuchst. aa) mit Wirkung vom 29. Februar 2004,
2. die §§ 2, 4 und 13 bis 19 am 1. April 2004,
3. § 3a Nr. 1 Buchst. b) am 1. November 2004

in Kraft.

(3) ¹§ 1 gilt bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr. ²§ 3 tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2006 außer Kraft. ³Die übrigen Bestimmungen dieses Gesetzes gelten unbestimmt.

§ 22**Übergangsregelung**

¹Die am 29. Februar 2004 laufenden Wiederbesetzungssperren (Art. 6 Abs. 2 Sätze 2 bis 4 Haushaltsgesetz – HG – 2003/2004) werden um jeweils $\frac{1}{3}$ verlängert. ²Art. 6 Abs. 2 Satz 4 Haushaltsgesetz – HG – 2003/2004 bleibt unberührt.

§ 23**Ermächtigung zur Neubekanntmachung
des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes**

Das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen wird ermächtigt, das Bayerische Landeserziehungsgeldgesetz mit neuer Artikelfolge neu bekannt zu machen und Unstimmigkeiten des Wortlauts zu beseitigen.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004

G e s a m t p l a n

- | | |
|-----------|---|
| Teil I: | Haushaltsübersicht
einschließlich Übersicht über die
Verpflichtungsermächtigungen |
| Teil II: | Finanzierungsübersicht |
| Teil III: | Kreditfinanzierungsplan |

Nachtragshaushalt 2004
Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
01	Landtag	238,0	-	238,0
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1.294,8	-	1.294,8
03	Staatsministerium des Innern	793.237,9	+54.545,0	847.782,9
04	Staatsministerium der Justiz	748.125,9	+34.555,5	782.681,4
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	26.832,1	+149.060,5	175.892,6
06	Staatsministerium der Finanzen	352.037,4	-5.177,5	346.859,9
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1.205.294,5	+1.573,5	1.206.868,0
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -	409.550,3	+1.143,1	410.693,4
09	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -	48.730,4	-1.027,0	47.703,4
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	276.056,0	+23.689,3	299.745,3
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	18,5	-	18,5
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	190.046,0	+4.914,9	194.960,9
13	Allgemeine Finanzverwaltung	30.070.503,7	-1.216.951,9	28.853.551,8
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	822.340,4	+45.085,4	867.425,8
	Summe	34.944.305,9	-908.589,2	34.035.716,7

Ausgaben			Überschuss (+), Zuschuss (-) Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigungen			Einzel- plan
Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR		Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13
82.703,2	-3.157,3	79.545,9	-79.307,9	-	+4.500,0	4.500,0	01
71.719,6	-7.814,7	63.904,9	-62.610,1	3.650,0	-	3.650,0	02
4.369.149,1	-127.476,2	4.241.672,9	-3.393.890,0	502.813,4	+634.278,7	1.137.092,1	03
1.581.857,2	-274,3	1.581.582,9	-798.901,5	65.534,0	+57.500,0	123.034,0	04
7.774.711,6	+64.932,4	7.839.644,0	-7.663.751,4	43.370,0	-7.600,0	35.770,0	05
1.634.436,4	-38.356,1	1.596.080,3	-1.249.220,4	57.000,0	+1.380,0	58.380,0	06
1.642.203,2	-75.061,3	1.567.141,9	-360.273,9	144.215,8	+10.863.098,9	11.007.314,7	07
1.147.215,4	-92.966,2	1.054.249,2	-643.555,8	182.000,0	-34.190,0	147.810,0	08
193.367,0	-16.272,7	177.094,3	-129.390,9	11.650,0	-	11.650,0	09
1.898.728,7	-80.102,7	1.818.626,0	-1.518.880,7	110.244,2	+5.978,5	116.222,7	10
30.692,8	-224,1	30.468,7	-30.450,2	-	-	-	11
917.879,2	-109.144,4	808.734,8	-613.773,9	103.659,5	-23.050,0	80.609,5	12
9.638.991,2	-262.317,6	9.376.673,6	+19.476.878,2	548.425,1	-180.443,3	367.981,8	13
3.960.651,3	-160.354,0	3.800.297,3	-2.932.871,5	443.100,8	-5.800,0	437.300,8	15
34.944.305,9	-908.589,2	34.035.716,7	-	2.215.662,8	+11.315.652,8	13.531.315,6	

Nachtragshaushalt 2004
Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2004

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrages).....	34.744.156,8	-1.019.378,5	33.724.778,3
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen).....	34.186.608,8	-1.677.785,6	32.508.823,2
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	557.548,0	+658.407,1	1.215.955,1

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	2.096.646,0	+625.600,0	2.722.246,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege).....	1.867.246,0	+105.000,0	1.972.246,0
1.2.2 für Ausgleichsforderungen	-	-	-
<u>1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2)</u>	<u>229.400,0</u>	<u>+520.600,0</u>	<u>750.000,0</u>
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-
<u>3. Rücklagenbewegung</u>			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen.....	528.297,1	+248.596,4	776.893,5
3.2 Zuführungen an Rücklagen.....	200.149,1	+110.789,3	310.938,4
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2).....	328.148,0	+137.807,1	465.955,1
<u>4. Finanzierungssaldo (aus 1.3 und 3.3)</u>	<u>557.548,0</u>	<u>+658.407,1</u>	<u>1.215.955,1</u>

Teil III: Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2004

1. Kredite am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt.....	2.096.646,0	+625.600,0	2.722.246,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege).....	1.867.246,0	+105.000,0	1.972.246,0
1.2.2 für Ausgleichsforderungen	-	-	-
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abz. Nr. 1.2)	229.400,0	+520.600,0	750.000,0
<u>2. Kredite im öffentlichen Bereich</u>			
2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u.Ä.	13.128,0	-	13.128,0
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u.Ä.....	80.000,0	-9.000,0	71.000,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2).....	-66.872,0	+9.000,0	-57.872,0
<u>3. Kreditaufnahmen insgesamt</u>			
3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1).....	2.109.774,0	+625.600,0	2.735.374,0
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2)	1.947.246,0	+96.000,0	2.043.246,0
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3)	162.528,0	+529.600,0	692.128,0

Begründung zum Nachtragshaushaltsgesetz 2004

A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan 2003/2004 wurde gemäß Art. 12 BayHO als Zweijahreshaushalt aufgestellt. Für das Jahr 2004 haben sich seit der Verabschiedung im Landtag am 12. Dezember 2002 Änderungen ergeben, denen durch die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans 2004 Rechnung zu tragen ist.
2. Die in den letzten Jahren eingetretene und nach wie vor anhaltende dramatische Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage hat zu einem erheblichen Rückgang des Steueraufkommens geführt. So befindet sich selbst Bayern trotz seiner nachhaltigen Finanz- und Wirtschaftspolitik in der schwierigsten Haushaltssituation seit 30 Jahren. Die Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003 brachten für den Freistaat Bayern für das Jahr 2004 Steuerausfälle – nach Länderfinanzausgleich – von insgesamt 1,6 Mrd. €. Vor diesem Hintergrund sind Einschränkungen auf der Ausgabenseite unausweichlich.

Zusätzliche Belastungen ergeben sich aus dem am 16. Dezember 2003 im Vermittlungsausschuss erzielten Ergebnis. Insbesondere das Teilvorziehen der so genannten dritten Steuerentlastungsstufe sowie die Übernahme eines wesentlichen Teils der sich für die Kommunen ergebenden Steuerausfälle, führen zu einem zusätzlichen Finanzierungsbedarf von 400 Mio. €.

3. Durch das Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 2003/2004 sowie zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 2003/2004 – BBVAnpG 2003/2004) vom 10. September 2003 (BGBl I S. 1798) wird den Ländern die Möglichkeit eröffnet, die bislang bundesrechtlich geregelten Einmalzahlungen (jährliche Sonderzuwendung und Urlaubsgeld) eigenständig festzulegen.

Bayern hat sich aus föderalen Gesichtspunkten stets für eine Rückübertragung von Gesetzgebungskompetenzen sowie für eine stärkere Flexibilisierung der Besoldung und Versorgung, die den Ländern größere Handlungsspielräume gewährt, ausgesprochen.

4. Nach Artikel 96 Satz 4 BayBG können Rückerstattungs- bzw. Schadensersatzansprüche eines Beihilfeberechtigten gegen einen Leistungserbringer aufgrund einer unrichtigen Abrechnung auf den Dienstherrn des Beihilfeberechtigten übergeleitet werden, um in Einzelfällen effektiv gegen unrichtig abrechnende Leistungserbringer vorgehen zu können. Nach Artikel 77 Absatz 1 Satz 1 BV ist es erforderlich, eine gesetzliche Zuständigkeitsregelung zu schaffen.
5. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich dabei wie folgt (in Millionen Euro):

	2003	2004		
		Bisher	Änderung	Neu
Formales Ausgabevolumen	35 293,3	34 944,3	- 908,6	34 035,7
abzüglich				
• besondere Finanzierungsvorgänge ¹	- 270,9	- 218,5	- 110,7	- 329,2
• Verwendung der Privatisierungserlöse	- 318,5	- 207,7	+ 8,5	- 199,2
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen	34 703,9	34 518,1	- 1 010,8	33 507,3
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.		- 0,5 %		- 3,4 %
<u>nachrichtlich:</u>				
ohne Ausgaben nach dem Flutopfersolidaritätsgesetz (Kap. 13 35)	- 791,9	—	—	—
verbleibt Ausgabevolumen ohne Kap. 13 35	33 912,0	34 518,1	- 1 010,8	33 507,3
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.		+ 1,8 %		- 1,2 %

¹ „Besondere Finanzierungsvorgänge“, die (bundeseinheitlich) aus finanzwirtschaftlichen Gründen bei der Berechnung der Zuwachsräte ausgeklammert werden, sind die Zuführungen an Rücklagen und dgl. sowie die haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Einzelplänen.

B. Zum Nachtragshaushaltsgesetz im Einzelnen

Zu § 1 (Änderung des Haushaltsgesetzes 2003/2004)

Zu Nr. 1:

In Nr. 1 wird die durch den Nachtragshaushaltsplan eingetretene Änderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans ist in Abschnitt A Nr. 5 dargestellt.

Zu Nr. 2:

Zu Buchst. a):

Die unerwartet hohen Steuerausfälle von 1,6 Mrd. € – nach Länderfinanzausgleich – aufgrund der Steuer-schätzungen vom Mai und vom November 2003 machen es erforderlich, den im Stammhaushalt für das Jahr 2004 ursprünglich vorgesehenen Abbauschnitt von 121,3 Mio. € im Nachtragshaushalt 2004 auszusetzen.

Das am 16. Dezember 2003 im Vermittlungsausschuss erzielte Ergebnis bringt, insbesondere wegen des Teilvorziehens der so genannten dritten Steuerentlastungsstufe, für den Freistaat Bayern im Jahr 2004 – einschließlich der weitgehenden Übernahme der Mehrbelastungen der Kommunen – Mehrbelastungen von insgesamt 400 Mio. € mit sich. In der Folge muss im Jahr 2004 ein entsprechend höherer Anteil der im Haushalt veranschlagten Investitionen kreditfinanziert werden.

Die Nettokreditemächtigung für Kreditaufnahmen am Kreditmarkt entwickelt sich wie folgt (in Millionen Euro):

	2003	2004		
		Bisher	Änderung	Neu
a) Nettokreditemächtigung lt. Stammhaushalt	350,7	229,4		
Aussetzen des Abbauschnitts gegenüber dem Vorjahr			+ 120,6	120,6
Für den Haushaltsabgleich benötigt	350,7	229,4	+ 120,6	350,0
b) Nettokreditemächtigung infolge Teilvorziehens der dritten Steuerentlastungsstufe				
• Unmittelbare Belastungen des Freistaates	—	—	+ 270,0	270,0
• Zur Übernahme von Nettobelastungen der Kommunen erhalten die Kommunen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (Kap. 13 10) kreditfinanzierte Investitionszuweisungen	—	—	+ 130,0	130,0
Infolge dritter Steuerentlastungsstufe benötigt	—	—	+ 400,0	400,0
c) Nettokreditemächtigung gemäß Art. 2 Abs. 1 Haushaltsgesetz	350,7	229,4	+ 520,6	750,0

Daneben werden im Wege einer „Public Privat Partnership“ privat vorfinanzierte Investitionsprojekte durchgeführt; vgl. hierzu die in Kap. 03 76 Tit. 823 33 und in Kap. 04 05 Tit. 823 10 und 518 10 veranschlagten Einzelmaßnahmen. Hieraus bestehen Vorbelastungen durch die zu leistenden Miet- bzw. Leasingraten u. a. nach dem Jahr 2004 in Höhe von 105 Mio. €.

Zu Buchst. b):

Um auf die Kapitalmarktverhältnisse flexibel reagieren und Liquiditätsschwankungen aufgrund der volatilen Entwicklung der Steuereinnahmen Rechnung tragen zu können, ist eine Anhebung der Höchstgrenze für Kassenverstärkungskredite zweckmäßig.

Zu Nr. 3:

Zu Buchst. a) Doppelbuchst. aa):

Die derzeitige Haushaltslage erfordert zusätzliche Einsparungen bei den Personalausgaben. Die Wiederbesetzungssperre wird um drei Monate verlängert. Die bisher gemäß Art. 6 Abs. 2 Satz 4 Haushaltsgesetz 2003/2004 gewährten Ausnahmen werden entsprechend angepasst.

Zu Buchst. a) Doppelbuchst. bb):

Gemäß Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BayHO sind die Stellen, die auf Grund einer Rationalisierungsmaßnahme umgesetzt werden mit einem kw-Vermerk zu versehen. Nr. 1.2 der VV zu Art. 50 BayHO bestimmt, dass ein derartiger kw-Vermerk mit der nächsten frei werdenden Stelle des entsprechenden Kapitels zu vollziehen ist. Um im Rahmen der anstehenden umfangreichen Verwaltungsreform und der Neugliederung der Geschäftsbereiche nicht nur nach sozialverträglichen Aspekten, sondern auch nach verwaltungsökonomischen Gesichtspunkten handeln zu können, soll eine zeitlich begrenzte Möglichkeit geschaffen werden, die auszubringenden kw-Vermerke zeitlich flexibel zu gestalten. Die Akzeptanz der Reformen kann dadurch erhöht werden.

Zu Buchst. b):

Der Ministerrat hat am 4. Februar 2003 beschlossen, den Kapazitätsgewinn aus dem Wegfall der AZV-Tage bei den Beamten im Umfang von 10,85 Mio. € zur Errichtung des Elitenetzwerkes Bayern zu verwenden. Der Beschluss sieht u. a. vor, 20 Elitestudiengänge (Personalbedarf rd. 128 Stellen der BesGr A 9 bis A 15 und C 1 bis C 3), 10 internationale Doktorandenkollegs (Personalbedarf rd. 85 Stellen der BesGr C 1) einzurichten. Für zentrale Aufgaben einschließlich der Geschäftsstelle sind rd. 10 Stellen der BesGr A 7 bis A 15 vorgesehen. Diese Stellen sollen durch Umsetzung und Umwandlung aus den anderen Ressorts geschaffen werden.

Zu Buchst. c):

Beschluss des Bayerischen Landtags vom 17. März 2004 (Drs. 15/630).

Zu Nr. 4:

Zu Buchst. a):

Auf Grund der Heraufsetzung der Altersgrenzen für die Beantragung der Altersteilzeit war eine Neuberechnung des zu sperrenden Stellenbruchteils bei Lehrern vorzunehmen. Ferner war eine Übergangsregelung zu treffen.

Zu Buchst. b):

Mit dem vom Bayerischen Landtag am 25. Juni 2003 beschlossenen Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher und erziehungsgeldrechtlicher Vorschriften wurden auch die Vorschriften zur Altersdienstermäßigung bei Richtern geändert. Neben der Angleichung der Vorschriften an die Regelungen zur Altersteilzeit im BayBG wurde das sog. „modifizierte Blockmodell“ neu eingeführt. Art. 6d Abs. 6 Haushaltsgesetz ist entsprechend anzupassen.

Zu Nr. 5:

Zu den neuen Abs. 7 und 8:

Die Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH, durch Gesellschaftsvertrag vom 17. Dezember 1974 als Organ staatlicher Wohnungspolitik gegründet, unterstützt den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge. Der Gesellschaft, deren Gesellschaftsanteile sich bei einem Stammkapital von 3 067 751,29 € zu 100 % im Eigentum des Freistaats Bayern befinden, obliegen Bau und Bewirtschaftung von Wohnungen für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

- Die Erbbaurechtsfläche in Großhadern (vgl. neuer Abs. 7) ist für die Errichtung von ca. 250 in München dringend benötigter Staatsbedienstetenwohnungen bestens geeignet. Der Wert der Fläche liegt nach heutigem Preisstand überschlägig bei rd. 20 Mio. €.
- Die Erbbaurechtsfläche in Eichenau (vgl. neuer Abs. 8) ist für die Errichtung von ca. 110, im Großraum München benötigter Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet. Der Wert der Fläche liegt nach heutigem Preisstand überschlägig bei 12,4 Mio. €.

Die betroffenen Grundstücke gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 60 Jahren an die zu 100 % im Staatsbesitz befindliche, rechtlich jedoch selbständige Gesellschaft wird in Art. 8 Abs. 7 und 8 HG geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 BayHO.

Zum neuen Abs. 9 Nr. 1:

Im Wege einer „Public Privat Partnership“ soll mittels eines privat vorfinanzierten Investitionsprojekts der Neubau einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München errichtet werden. Das geplante Privatisierungsmodell umfasst die Planung, den Bau und die Vorfinanzierung des Gefängnisneubaus sowie die Übernahme des Energiemanagements für die Wärme- und Stromversorgung durch einen privaten Investor.

Um Verträge eingehen zu können, die eine Refinanzierung der Baukosten einschließlich der Finanzierungskosten nach Fertigstellung der Baumaßnahme in einem Zeitraum von 20 Jahren vorsehen sollen, werden im Nachtragshaushalt 2004 bei Kap. 04 05 Tit. 823 10 und 518 10 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 50 Mio. € veranschlagt, die gemäß Haushaltsvermerk bis zum Haushaltsjahr 2006 in Anspruch genommen werden können.

Zum neuen Abs. 9 Nr. 2:

Die Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke soll ebenfalls als privat vorfinanziertes Investitionsprojekt verwirklicht werden. Im Gegensatz zu den bisherigen Modellvorhaben im Staatsstraßenbau soll hier ein so genannter Funktionsbauvertrag erprobt werden. Das Besondere daran ist, dass neben der Bauleistung auch die bauliche Erhaltung für einen bestimmten Zeitraum an einen Privaten übertragen werden soll. Der Funktionsbauvertrag beinhaltet daher neben den reinen Baukosten auch die Kosten für die Erhaltung des Bestandes über den vereinbarten Zeitraum von voraussichtlich 15 Jahren.

Zur Verwirklichung dieses Projekts wird im Nachtragshaushalt 2004 bei Kap. 03 76 Titel 823 33 eine Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 55 Mio. € ausgebracht. Die für die Refinanzierung der Bau-, Bestandserhaltungs- und Finanzierungskosten notwendigen Haushaltsmittel werden nach Fertigstellung der Baumaßnahmen in späteren Haushaltsjahren veranschlagt.

Zum Abschluss von Verträgen, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderungen vorsehen können, ist eine besondere haushaltsgesetzliche Ermächtigung notwendig, da hierbei der Freistaat Bayern kreditähnliche Verpflichtungen eingeht.

Zum neuen Abs. 10:

Die GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH betreibt in Bayern Sonderabfalldeponien, die den Regelungen der Deponieverordnung (DepV) des Bundes unterliegen. Diese ist am 1. August 2002 in Kraft getreten und dient der Umsetzung der EG-Deponierichtlinie. U. a. wird in der DepV die Festsetzung von Sicherheitsleistungen bei Deponien dahingehend neu geregelt, dass für Deponien, die sich zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Verordnung am 1. August 2002 noch nicht in der Stilllegungsphase befunden haben, der Betreiber eine ausreichende Sicherheit für die zu erwartenden Betriebs- und Nachsorgekosten nachzuweisen hat, wenn über den 31. Mai 2005 hinaus Abfälle zur Ablagerung angenommen werden sollen. Diese Neuregelung hat für die GSB zur Folge, dass sie für die von ihr betriebenen Sonderabfalldeponien Gallenbach (Regierungsbezirk Schwaben) und Raindorf (Regierungsbezirk Mittelfranken) Sicherheiten gegenüber der jeweiligen Bezirksregierung nachzuweisen hat.

Die Regierung von Schwaben hat mit Bescheid vom 26. August 2003 eine Sicherheitsleistung in Höhe von 36 Mio. € für die Deponie Gallenbach gefordert. Ein Bescheid der Regierung von Mittelfranken zur Höhe der Sicherheitsleistung für die Deponie Raindorf liegt noch nicht vor. Die Schätzungen gehen von einem Betrag von 27 Mio. € aus. Damit belaufen sich die voraussichtlichen Verpflichtungen auf insgesamt 63 Mio. €.

Um den Betrieb der Deponien sicherzustellen, ist die Abgabe der Sicherheitsleistung durch den Freistaat Bayern erforderlich, da die GSB selbst aufgrund fehlender eigener Sicherheiten nicht dazu in der Lage ist.

Die Sicherheitsleistung wird in Form einer Bürgschaft erbracht und ist auf den Zeitraum einer Mehrheitsbeteiligung des Freistaats Bayern an der Gesellschaft beschränkt. Eine Verpflichtung des Freistaats Bayern zur Übernahme von Nachsorgekosten (Rekultivierung) nach Stilllegung der beiden Deponien ist zumindest nach derzeitiger Einschätzung nicht zu befürchten.

Auch bei Nichtabgabe einer Garantieerklärung des Freistaats Bayern zugunsten der GSB würden die Kosten von Nachsorgemaßnahmen bei einer auf Dauer zahlungsunfähigen GSB endgültig beim Freistaat Bayern verbleiben. Im unwahrscheinlichen Fall der Insolvenz der GSB müssten die Regierungen als zuständige Deponie-Überwachungsbehörden die Nachsorgemaßnahmen anordnen und im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten der pflichtigen GSB durchführen. Die Kosten der Ersatzvornahme würden dann den Freistaat Bayern in seiner Eigenschaft als öffentlich-rechtlich handelnder Hoheitsträger treffen.

Zu Nr. 6:*Zu Buchst. a):*

Redaktionelle Anpassung.

Zu Buchst. b):

Mit Bekanntmachung des Staatsministeriums der Finanzen vom 5. Dezember 2002 (FMBl 2003 S. 3) wurde die Gewährung von Essenzuschüssen abgeschafft. Nr. 5.2 DBestHG 2003/2004 ist in diesem Punkt daher gegenstandslos geworden.

Zu § 2 (Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung)

Das zwingende Erfordernis der Erstellung einer Wertermittlung für zu erwerbende wie zu veräußernde Grundstücke stand vor dem Hintergrund des Verbotes in Art. 81 Bayerische Verfassung, das Grundstockvermögen des Staates in seinem Wertbestand zu verringern. Dies bedeutet, dass Grundstücke nicht zu einem über ihrem vollen Wert liegenden Kaufpreis angekauft und nicht zu einem unter ihrem vollen Wert liegenden Preis veräußert (vgl. Art. 63 Abs. 3 S. 1 BayHO) werden dürfen.

Die Notwendigkeit, den vollen Wert durch Wertermittlung festzustellen, besteht jedoch nur in den Fällen des Grundstückserwerbs durch den Freistaat Bayern und in den Fällen der freihändigen Grundstücksveräußerung. Werden Grundstücke zur Veräußerung bzw. zur Vergabe im Erbbaurecht ausgeschrieben und erbringt die Ausschreibung ein repräsentatives Ergebnis, stellt dieses Ergebnis mindestens den vollen Wert im Sinne von Art. 81 Bayerische Verfassung dar. Unter dem Aspekt der Vereinfachung und Beschleunigung von Verfahren soll künftig in den Fällen der Ausschreibung von Grundstücken generell auf die Erstellung einer Wertermittlung verzichtet werden. Unbenommen bleibt die Möglichkeit, im Einzelfall das Ausschreibungsergebnis der Staatsbauverwaltung oder einem privaten Gutachter zur Überprüfung vorzulegen.

Zu § 3 (Gesetz über eine bayerische Sonderzahlung)

Durch das Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 2003/2004 sowie zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 2003/2004 – BBVAnpG 2003/2004) vom 10. September 2003 (BGBl I S. 1798) werden die Länder ermächtigt, die bislang bundesrechtlich geregelten Einmalzahlungen (jährliche Sonderzuwendung und Urlaubsgeld) innerhalb eines vom Bund vorgegebenen Rahmens eigenständig festzulegen. Der Höchstbetrag für jährliche Sonderzahlungen darf im Kalenderjahr die Bezüge eines Monats nicht übersteigen, zuzüglich der bislang geregelten Beträge nach dem (Bundes-)Urlaubsgeldgesetz (UrlGG). Weiter kann zusätzlich pro Kind pro Kalenderjahr ein Sonderbetrag von 25,56 € gewährt werden. Die Länder können die Zahlungsweise der Sonderzahlungen bestimmen (monatlich/jährlich) sowie die Teilnahme der jährlichen Sonderzahlung, die an die Stelle der bisherigen Sonderzuwendung tritt, an den regelmäßigen Bezügeanpassungen. Auch die Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug der Sonderzahlungen können nun von den Ländern in eigener Kompetenz geregelt werden.

Diese Ermächtigung stellt einen weiteren wichtigen Schritt auf dem vom Freistaat Bayern verfolgten Weg der Stärkung der Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Länder dar. In diesem Sinne wird ab 2004 von der Ermächtigung Gebrauch gemacht und die bisherigen bundesrechtlichen Regelungen über die Einmalzahlungen ersetzt.

Dieses Gesetz sieht zum einen eine strukturelle Neuregelung und Modernisierung des bisherigen Sonderzuwendungsrechts vor. Insbesondere knüpft das Gesetz hinsichtlich der bisherigen Sonderzuwendung den Anspruch sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach nicht mehr ausschließlich an die Dezemberbezüge an und vermeidet dadurch die bisherigen Stichtagshärten. Der Grundbetrag der Sonderzahlung bemisst sich nun nach einem Zwölftel der im laufenden Jahr zustehenden Bezüge bei den jeweiligen bayerischen Dienstherrn unter Zugrundelegung verschiedener Vomhundertsätze. Erhöhungen und Verminderungen der Bezüge im Laufe des Kalenderjahres wirken sich so gleichmäßiger aus, was eine deutlich höhere Einzelfallgerechtigkeit mit sich bringt. Generell soll die Sonderzahlung im Besoldungsbereich verstärkt an erbrachte Leistungen beim jeweiligen bayerischen Dienstherrn anknüpfen. Zeiten, in denen keine Arbeitsleistung beim jeweiligen Dienstherrn erbracht wurde und somit auch kein Anspruch auf Bezüge bestand, werden daher bei der Sonderzahlung nicht berücksichtigt. Demzufolge werden auch keine Mindestdienstzeiten und Bleibeverpflichtungen mehr gefordert. Auch für den Sonderbetrag für Kinder wird aus Gründen einer höheren Gerechtigkeit nicht mehr ausschließlich auf die Dezemberverhältnisse abgestellt, sondern inwieweit im laufenden Kalenderjahr Anspruch auf den kinderbezogenen Teil des Familienzuschlags bestand.

Zum anderen wird durch den Erlass eines bayerischen Sonderzahlungsgesetzes in § 3 NHG 2004 ein wichtiger und unausweichlicher Beitrag des Personalbereichs zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte erbracht. Demzufolge sieht das Sonderzahlungsgesetz bis einschließlich 2006 eine sozial gestaffelte Absenkung der bisherigen Sonderzahlungen (Sonderzuwendung und Urlaubsgeld) vor. Das Urlaubsgeld entfällt ab

2004 grundsätzlich für alle Beamten, Richter und Dienstanfänger. Bei den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8, den Anwärtern und den Dienstanfängern bleibt jedoch ein Sockelbetrag von (bis zu) rd. 100 € als soziale Komponente erhalten. Dadurch wird die soziale Staffelung des bisherigen Urlaubsgeldgesetzes in seiner Wirkung fortgeführt. Der Grundbetrag der nunmehrigen jährlichen Sonderzahlung beträgt für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 11, Anwärter und Dienstanfänger ein Zwölftel von 70 % der von dem selben bayerischen Dienstherrn zustehenden Jahresbezüge, für die übrigen Besoldungsgruppen von 65 %. Für Versorgungsempfänger der Besoldungsgruppen A 1 bis A 11 gelten 60 %, für die übrigen Versorgungsempfänger 56 %.

Der BBB lehnt die verstärkte Absenkung bei Versorgungsempfängern ab.

Die Differenzierung zwischen Besoldungs- und Versorgungsempfänger rechtfertigt sich dadurch, dass die aktiven Beamten im Unterschied zu den Versorgungsempfängern durch den grundsätzlichen Wegfall des Urlaubsgeldes doppelt belastet werden. Die Auffassung, der im Jahr 1977 eingeführte, im Jahr 1979 verdoppelte und 1997 wieder gestrichene so genannte Erhöhungsbetrag hätte einem den Versorgungsempfängern gewährten Äquivalent für das Urlaubsgeld der Beamten entsprochen, lässt sich mit Blick auf die Gesetzesmaterialien nicht bestätigen. Vielmehr stellte der Erhöhungsbetrag „einen Schritt in Richtung auf volle Weitergabe des Verheiratetenbestandteils des Ortszuschlages an die in Betracht kommenden Ruhestandsbeamten mit anteiliger Weitergabe an die Hinterbliebenen“ dar (BT-Drs. 8/457 S. 24). Diese Maßnahme wurde aber nicht weiterverfolgt, sondern der Erhöhungsbetrag wieder gestrichen. Eine dem Urlaubsgeld für aktive Beamte vergleichbare Leistung haben Versorgungsempfänger damit zu keinem Zeitpunkt erhalten.

Im Interesse einer familienfreundlichen Ausgestaltung wird der familienbezogene Anteil der Sonderzahlung im Vergleich zur bisherigen Rechtslage weder bei den aktiven Beamten noch bei den Versorgungsempfängern gekürzt.

Durch das Anknüpfen des Grundbetrages der jährlichen Sonderzahlung mit einem feststehenden Vomhundertsatz an die zustehenden Bezüge des Kalenderjahres nimmt dieser entgegen der bisherigen Rechtslage an den allgemeinen Bezügeerhöhungen entsprechend teil.

Das Sonderzahlungsgesetz gilt als stabile Grundlage bis einschließlich 2006.

Zu Art. 1:

Art. 1 bestimmt, dass dieses Gesetz die Gewährung einer jährlichen Sonderzahlung nach § 67 des Bundesbesoldungsgesetzes und § 50 Abs. 4 des Beamtenversorgungsgesetzes regelt. Damit sind in Bayern die bisherigen bundesrechtlichen Regelungen (Gesetz über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung, Gesetz über die Gewährung eines jährlichen Urlaubsgeldes) nicht weiter anzuwenden (Art. 18 Abs. 2 BBVAnpG 2003/2004). Das Gesetz ist hinsichtlich der Höhe der Sonderzahlung von der derzeitigen schwierigen Haushaltslage geprägt und soll zunächst bis einschließlich 2006 gelten.

Durch den beschränkten Geltungszeitraum sollen die Beamten und Versorgungsempfänger zudem die Gewissheit erhalten, dass bis einschließlich 2006 keine weitere Absenkung der Sonderzahlung vorgenommen wird.

Zu Art. 2:

Art. 2 regelt den persönlichen Geltungsbereich des Gesetzes und bestimmt zugleich, welcher Personenkreis dem Grunde nach Anspruch auf eine jährliche Sonderzahlung hat.

Dieses Gesetz gilt für die Beamten, Dienstanfänger und Versorgungsempfänger der aufgeführten Dienstherrn. Der Anspruch von Dienstanfängern auf eine Sonderzuwendung war bislang durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Diese werden nun in den Geltungsbereich dieses Gesetzes mit aufgenommen. Im Übrigen ergibt sich hinsichtlich des nach bislang geltendem Recht erfassten Personenkreises keine Änderung für bayerische Beamte und Versorgungsempfänger.

Für die Anspruchsberechtigung dem Grunde nach genügt ein in Abs. 1 bezeichnetes Rechtsverhältnis irgendwann während des Kalenderjahres (erfasst werden damit auch beurlaubte Beamte). Dies gilt für alle Bestandteile der Sonderzahlung. Es werden entgegen dem bisherigen Recht weder Mindestdienstzeiten noch Bleibezeiträume gefordert. Auf einen Stichtag wie bislang, wonach ein Berechtigter am 1. Dezember in einem in Abs. 1 bezeichneten Rechtsverhältnis stehen muss, wird verzichtet.

Zu Art. 3:

Die Vorschrift zählt die Bestandteile der jährlichen Sonderzahlung auf.

Zu Art. 4:

Die Bestimmung regelt die Bemessungsgrundlage und die Höhe des Grundbetrages. Hierbei erfolgt eine stärkere Anbindung an die im Kalenderjahr erbrachten Leistungen als bisher und insbesondere an die bei dem jeweiligen Dienstherrn erbrachten Leistungen.

Der DGB kritisiert, dass das Abstellen auf die Jahresbezüge zu weiteren Einsparungen führe.

Die Anknüpfung an die Jahresbezüge des laufenden Kalenderjahrs führt zu einem gerechteren und ausgewogeneren Grundbetrag als nach bisherigem Recht. Der Grundbetrag spiegelt mehr die tatsächlich erbrachten Leistungen wider. Er basiert daher nicht mehr auf den Dezemberbezügen, da diese Regelung oftmals zu Zufälligkeiten und Ungerechtigkeiten geführt hat, wie etwa bei Ruhestandsversetzung während des Kalenderjahres oder beim Übergang von Vollzeitbeschäftigung auf Teilzeitbeschäftigung und umgekehrt. Das Abstellen auf die Jahresbezüge von dem selben Dienstherrn bringt die Gewährung einer Teilzuwendung in den Fällen mit sich, in denen bei dem selben Dienstherrn Bezüge nur für einen Teil des Jahres zustehen (z. B. beim Eintritt oder Ausscheiden im Laufe des Jahres).

In Abs. 1 wird festgelegt, dass je ein Zwölftel der im laufenden Kalenderjahr von dem selben Dienstherrn aus den in Art. 2 Abs. 1 bezeichneten Rechtsverhältnissen zustehenden Bezüge als Grundbetrag gewährt wird. Diese Bezüge sind jedoch nicht mit 100 % anzusetzen, sondern gemäß Abs. 2 mit (niedrigeren) Hundertsätzen. Es ist zwischen verschiedenen Rechtsverhältnissen, z. B. als aktiver Beamter oder Versorgungsempfänger, zu unterscheiden. Aus der Formulierung „zustehenden Bezüge“ ergibt sich, dass dafür insbesondere die jeweiligen besoldungsrechtlichen und versorgungsrechtlichen Vorschriften maßgeblich sind. Insbesondere § 6 des Bundesbesoldungsgesetzes und § 17 Abs. 3 Satz 2 der Verordnung über den Urlaub der bayerischen Beamten und Richter (Teilbeurlaubung nach §§ 17 und 18 der Verordnung) sind zu berücksichtigen. Genauso aber auch Bezüge Kürzungen nach der Bayerischen Disziplinarordnung. Denn anders wie im bisherigen Sonderzuwendungsgesetz des Bundes, wird nicht mehr nur auf die nach dem Besoldungsrecht maßgebenden Bezüge abgestellt. Von der Formulierung des Abs. 1 Satz 1 werden somit auch Bezüge Kürzungen außerhalb des Besoldungsrechts erfasst.

Die Bezügebestandteile, die Bemessungsgrundlage des Grundbetrages sind, werden in Abs. 1 Satz 2 abschließend aufgezählt. Es ergeben sich diesbezüglich gegenüber der bisherigen Rechtslage inhaltlich keine Änderungen.

Zur Vermeidung von Begünstigungen insbesondere im Vergleich mit den Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung und der gesetzlichen Rentenversicherung bleiben der Unfallausgleich nach § 35 des Beamtenversorgungsgesetzes, der Ausgleichsbetrag nach § 50 Abs. 3 des Beamtenversorgungsgesetzes und die Zuschläge nach den §§ 50a bis 50e des Beamtenversorgungsgesetzes als Berechnungsgrundlage für den Grundbetrag der jährlichen Sonderzahlung außer Betracht. Der Unterschiedsbetrag nach § 50 Abs. 1 des Beamtenversorgungsgesetzes gehört zum Familienzuschlag im Sinn des Satzes 2 Nr. 5.

Abs. 2 bestimmt, mit welchen Vomhundertsätzen die Bezüge nach Abs. 1 jeweils anzusetzen sind. Sodann sind die so ermittelten Jahresbezüge für die Berechnung des Grundbetrages zu zwölfteln, wobei zwischen den verschiedenen Rechtsverhältnissen, z. B. als aktiver Beamter oder Versorgungsempfänger zu unterscheiden ist. Die Vomhundertsätze werden gegenüber dem bisher geltenden Recht abgesenkt, wobei jedoch eine sozial differenzierte Regelung getroffen wird. Nicht gekürzt wird der Familienzuschlag im Interesse einer familienfreundlichen Ausgestaltung. Dieser geht mit 84,29 % in den Grundbetrag ein, was dem im Dezember 2003 geltenden bundesrechtlichen Bemessungsfaktor entspricht.

DGB und BBB lehnen Kürzungen ab, insbesondere weil dadurch die Besoldungsanpassung 2003/2004 konkterkariert werde, die Beamten in der Vergangenheit bereits genügend Beiträge zur Haushaltskonsolidierung geleistet hätten und weil verfassungsrechtliche Bedenken bestünden. Das seit Jahrzehnten bestehende „Weihnachtsgeld“ sei wesentlicher Bestandteil des Einkommensgefüges.

Die öffentlichen Haushalte befinden sich angesichts fortlaufend wegbrechender Steuereinnahmen in einer äußerst schwierigen Situation. Einschränkungen auf der Ausgabenseite sind unausweichlich, wobei auch der Personalbereich nicht unberührt bleiben kann. Im privatwirtschaftlichen Bereich zwingen diese Rahmenbedingungen viele Unternehmen zu massivem Personalabbau oder führen direkt in die Insolvenz. Selbst Bayern kann deshalb das Niveau der jährlichen Sonderzahlungen des Jahres 2003 in den kommenden Jahren nicht mehr aufrechterhalten. Im Übrigen steht kein Beamter oder Versorgungsempfänger durch die Absenkung schlechter als vor der Bezügerunde 2003/2004.

Durch die vorgenommenen Absenkungen wird der verfassungsrechtlich geschützte Grundsatz der amtsangemessenen Alimentation nicht verletzt. Der vom Besoldungsgesetzgeber sicherzustellende amtsangemessene Lebensunterhalt bleibt gewährleistet. Mit der Neuregelung der Sonderzahlungen werden zudem auch strukturelle Änderungen umgesetzt.

Entgegen bisherigem Bundesrecht, wonach die Sonderzuwendung auf den Stand von 1993 statisch und betragsmäßig eingefroren war, nimmt der Grundbetrag der jährlichen Sonderzahlung nun an linearen Bezügeanpassungen teil, soweit die ihm zugrunde liegenden Bezüge erhöht werden.

Abs. 3 entspricht sinngemäß dem bisherigen § 5 Abs. 3 des Sonderzuwendungsgesetzes des Bundes. Er soll verhindern, dass Bezüge, die nur vorläufig gezahlt werden, in die Bemessung des Grundbetrages einfließen, solange nicht der Anspruch auf diese Bezüge positiv geklärt ist.

Zu Art. 5:

Beamten mit Grundgehalt aus den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8, Anwärtern sowie Dienstanfängern wird vom jeweiligen Dienstherrn im Sinn seiner sozial ausgewogenen Gestaltung als Ausgleich für den Wegfall des Urlaubsgeldes ein Erhöhungsbetrag von monatlich 8,33 € gewährt, was im Regelfall einem Betrag von 100 € im Kalenderjahr entspricht. Voraussetzung ist, dass im jeweiligen Monat Anspruch auf Bezüge im Sinn des Art. 4 Abs. 1 Satz 2 bzw. Unterhaltsbeihilfe besteht und zwar für den ganzen Monat.

§ 6 des Bundesbesoldungsgesetzes ist entsprechend anzuwenden (Teilzeitbeschäftigung). Bei Teilbeurlaubung nach der Verordnung über den Urlaub der bayerischen Beamten und Richter gilt § 17 Abs. 3 Satz 2 der Verordnung.

Art. 4 Abs. 3 ist entsprechend anzuwenden. Dies bedeutet, dass im Fall der Einstellung der Zahlung der Bezüge aufgrund eines Verwaltungsaktes, kein Erhöhungsbetrag gewährt wird, solange die Bezüge nur infolge der Aussetzung des Sofortvollzugs oder der Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs zu zahlen sind.

Auch in Art. 5 kommt wieder der Grundgedanke des Gesetzes zum Ausdruck, dass vordringlich erbrachte Leistungen beim jeweiligen Dienstherrn honoriert werden sollen.

Der BBB lehnt die weitgehende Streichung des Urlaubsgeldes ab. Der Erhöhungsbetrag solle zumindest an den regelmäßigen Bezügeanpassungen teilnehmen.

Um die vom Personalbereich notwendigerweise zu erbringenden Einsparungen zu erreichen, wäre es bei einem Absehen von der Kürzung bzw. Streichung des Urlaubsgeldes erforderlich, die Vomhundertsätze beim Grundbetrag der Sonderzahlung weiter zu senken. Für die Betroffenen ergäben sich insofern keine Unterschiede. Mit der Belassung eines Sockelbetrages bis Besoldungsgruppe A 8 sowie für Anwärter und Dienstanfänger wird Wert auf eine sozial differenzierte Regelung gelegt. Eine Dynamisierung des Urlaubsgeldes war schon nach bisherigem Bundesrecht nicht vorgesehen. Dies wird mit diesem Gesetz fortgeführt. Im Übrigen dürfte eine Dynamisierung des Erhöhungsbetrages bereits nach geltendem Bundesrecht nicht zulässig sein (§ 67 Abs. 2 Satz 3 Bundesbesoldungsgesetz n. F.).

Zu Art. 6:

Als soziale Komponente der jährlichen Sonderzahlung wird einem Berechtigten für jedes Kind, für das im jeweiligen Monat des laufenden Kalenderjahres Familienzuschlag bei einem bayerischen Dienstherrn gewährt wird, d. h. tatsächlich gezahlt wird, ein Sonderbetrag von jeweils 2,13 € vom jeweiligen Dienstherrn monatlich geleistet. Dies entspricht im Kalenderjahr einem Betrag von 25,56 €. Aufgrund der Funktion des Sonderbetrages als ergänzende soziale Komponente der jährlichen Sonderzahlung ist § 6 des Bundesbesoldungsgesetzes nicht entsprechend anzuwenden. Gegenüber der bisherigen bundesrechtlichen Regelung ist die Vorschrift insoweit vorteilhafter, als Kinder, bei denen die Voraussetzungen für die Gewährung von Familienzuschlag vor Dezember entfallen, nun (anteilig) berücksichtigt werden. Andererseits wird für während des Kalenderjahres hinzukommende berücksichtigungsfähige Kinder der Sonderbetrag auch nur noch anteilig gewährt.

Abs. 2 stellt klar, dass der Sonderbetrag pro berücksichtigungsfähigem Kind nur einmal gewährt wird. Die Sätze 2 und 3 regeln die Rangfolge bei mehreren Rechtsverhältnissen.

Zu Art. 7:

Durch die Vorschrift wird die Gewährung einer Sonderzahlung in bestimmten Fällen ausgeschlossen.

Ein Anspruch auf die Sonderzahlung besteht nicht, wenn im jeweiligen Kalenderjahr ein Disziplinarverfahren mit dem Ziel der Degradierung, Entfernung aus dem Dienst oder auf Aberkennung des Ruhegehalts durchgeführt wird und die teilweise Einbehaltung von Dienstbezügen gemäß Art. 81 der Bayerischen Disziplinarordnung vorläufig angeordnet wird. Wenn die einbehaltenen Bezüge nachzuzahlen sind, ist auch die jährliche Sonderzahlung zu gewähren. Endgültige Disziplinarmaßnahmen wie Geldbuße oder Bezügekürzung schließen die Sonderzahlung nicht aus, letzteres hat jedoch Auswirkungen auf die Höhe des Grundbetrages der jährlichen Sonderzahlung.

Abs. 2 entspricht der bisherigen Rechtslage.

Zu Art. 8:

Abs. 1 regelt, dass Zahlungsmonat für sämtliche Bestandteile der jährlichen Sonderzahlung (Grundbetrag, Erhöhungsbetrag, Sonderbetrag) grundsätzlich der Monat Dezember ist.

Nach Abs. 2 ist jedoch abweichend davon bei Ausscheiden eines Beamten, Richters oder Dienstanfängers aus dem zum jeweiligen Dienstherrn bestehenden Rechtsverhältnis eine Teilzuwendung während des Kalenderjahres zu gewähren. Insbesondere vor dem Hintergrund des dem Gesetz zugrunde liegenden Gedanken, dass bei Dienstherrnwechsel jeder Dienstherr für Dienstzeiten, die bei ihm geleistet wurden, auch die anteilige Sonderzahlung trägt, ist in diesem Fall die bis zum Zeitpunkt des Dienstherrnwechsel zustehende Sonderzahlung (Grundbetrag, Erhöhungsbetrag, Sonderbetrag) mit den Bezügen für den letzten Anspruchsmonat vom alten Dienstherrn zu gewähren. Genauso ist eine Teilzuwendung zu gewähren bei Versetzung in den Ruhestand während des Kalenderjahres, da dann das Rechtsverhältnis als aktiver Beamter endet. In diesem Fall ist dem mit Versorgungsbezügen ausscheidenden Beamten, die bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens zustehende Sonderzahlung als aktiver Beamter zu gewähren. Für den Rest des Jahres steht dann die Sonderzahlung als Versorgungsempfänger zu, die mit den Dezemberbezügen gezahlt wird. Auch bei sonstigen Beendigungsgründen ist eine Teilzuwendung zu gewähren.

Gleiches gilt beim Wegfall des Anspruchs auf Versorgungsbezüge (z. B. Einstellung der Zahlung von Waisengeld bei Vollendung des maßgeblichen Lebensalters, Wegfall von Witwengeld bei Wiederverheiratung).

Gewährt wird die anteilige Sonderzahlung mit den Bezügen für den letzten Anspruchsmonat vor dem Ausscheiden aus dem jeweiligen Rechtsverhältnis. Ist dies insbesondere wegen kurzfristigem Ausscheiden (z.B. Ruhestandsbeginn nach Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Beamtengesetzes) nicht möglich, ist die Teilzuwendung dann nachzuzahlen.

Keine Teilzuwendung während des Kalenderjahres ist zu gewähren bei Beurlaubung unter Fortfall der Dienstbezüge, da in diesem Fall kein Ausscheiden aus einem bestehenden Rechtsverhältnis vorliegt. In diesem Fall ist die (dann nur anteilig zustehende) Sonderzahlung gem. Abs. 1 mit den Dezemberbezügen zu leisten. Dies gilt auch bei Beendigung eines Anwärterverhältnisses, wenn eine Übernahme ins Probebeamtenverhältnis beim selben Dienstherrn erfolgt.

Nach Abs. 2 Satz 2 ist eine Teilzuwendung auch im Falle des Todes eines Berechtigten vor dem Abrechnungsmonat Dezember zu gewähren. Die sinngemäße Anwendung des § 17 des Beamtenversorgungsgesetzes bedeutet, dass die an sich dem letzten Abrechnungsmonat mit laufenden Bezügen zuzuordnende Teilzuwendung an die Erben (§ 17 Abs. 1 des Beamtenversorgungsgesetzes) oder – im Regelfall – an die nach § 18 Abs. 1 des Beamtenversorgungsgesetzes sterbegeldberechtigten Angehörigen (§ 17 Abs. 2 des Beamtenversorgungsgesetzes) ausbezahlt wird.

Abs. 3 soll Mehrfachzahlungen ausschließen.

Zu Art. 9:

Die Vorschrift entspricht dem bisherigen § 2 Abs. 2 des Sonderzuwendungsgesetzes des Bundes und legt fest, dass die besoldungsrechtlichen Regelungen zum Kaufkraftausgleich auf die jährliche Sonderzahlung entsprechende Anwendung finden.

Zu Art. 10:

Mit dieser Bestimmung wird von der Ermächtigung in § 34 Abs. 2 Satz 4 des Bundesbesoldungsgesetzes Gebrauch gemacht.

Der Besoldungsdurchschnitt ist maßgebliche Größe für den in § 34 des Bundesbesoldungsgesetzes geregelten Vergaberahmen. Dieser besteht aus dem Gesamtbetrag der Leistungsbezüge nach § 33 des Bundesbesoldungsgesetzes. Durch Anknüpfung an die durchschnittlichen Besoldungsausgaben im Jahr 2001 (Besoldungsdurchschnitt) soll eine Kostenneutralität des neuen Bezahlungssystems im Hochschulbereich gewährleistet werden. Bei der Festsetzung des Besoldungsdurchschnitts in 2001 wurde die damals noch gezahlte Sonderzuwendung und das Urlaubsgeld berücksichtigt. Die mit der Neuregelung der jährlichen Einmalzahlungen verbundene Kürzung der Besoldung würde sich ohne Änderung dieser Rechengröße im Hochschulbereich nicht auswirken.

Zu Art. 11:

Art. 11 trifft eine Übergangsregelung für Anwärter im Sinn des § 82 des Bundesbesoldungsgesetzes. Für diese gelten das bisherige Sonderzuwendungsgesetz sowie das bisherige Urlaubsgeldgesetz des Bundes weiter, da deren Bezüge seit 1999 nicht mehr erhöht wurden. Infolgedessen wurde auch nach bislang geltendem Bundesrecht – anders wie bei den übrigen Beamten – der Bemessungsfaktor bei der Sonderzuwendung seit 1999 nicht mehr abgesenkt.

Zu Art. 12:

Rechtzeitig vor Ende des Geltungszeitraumes zum 31. Dezember 2006 wird über die weitere Ausgestaltung, insbesondere die Höhe der Sonderzahlung zu entscheiden sein. Zu diesem Zweck enthält Art. 12 eine Berichtspflicht der Staatsregierung, damit sich der Bayerische Landtag ein vollständiges Bild über die dann vorliegende Haushaltslage machen kann.

Zu § 3a (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes)

Beschluss des Bayerischen Landtags vom 17. März 2004 (Drs. 15/630).

Zu § 4 (Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes)

Gemäß Art. 77 Absatz 1 Satz 1 BV gilt für alle Zuständigkeitsregelungen der Gesetzesvorbehalt. Dem wird durch die Einfügung einer Verordnungsermächtigung für das Staatsministerium der Finanzen Genüge getan.

Zu § 5 (Änderung des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung)

Diese Änderung betrifft die Folgeänderung auf Grund des Erlasses eines Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes (vgl. § 3 NHG 2004) und der damit verbundenen Nicht-Fortgeltung des bisherigen Bundesrechts zu den Einmalzahlungen.

Zu § 6 (Änderung des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte)

Diese Änderung betrifft die Folgeänderung auf Grund des Erlasses eines Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes (vgl. § 3 NHG 2004) und der damit verbundenen Nicht-Fortgeltung des bisherigen Bundesrechts zu den Einmalzahlungen.

Die Gewährung der bisherigen Sonderzuwendung an kommunale Ehrenbeamte ist in Art. 136a KWBG geregelt. Demzufolge wird in § 6 NHG 2004 Art. 136a KWBG entsprechend angepasst. Da entgegen dem bisherigen Bundesrecht im Bayerischen Sonderzahlungsgesetz keine einheitlichen Vomhundertsätze mehr gelten, sondern diese vielmehr sozial gestaffelt sind, ist auch eine diesbezügliche Regelung für die Ehrenbeamten zu treffen. Der für die Anwendung der Vomhundertsätze von 70 v. H. und 65 v. H. maßgebliche Grenzbetrag von monatlich 3 200 € orientiert sich an der für die Laufbahnbeamten vorgesehenen Grenze zwischen den Besoldungsgruppen A 11 und A 12. Ausgegangen wird dabei von dem Mittelwert der durchschnittlichen Monatsbezüge eines Beamten der Besoldungsgruppe A 11 und A 12 (Grundgehalt, allgemeine Stellenzulage, Familienzuschlag der Stufe 2). Der neue Satz 5 des Art. 136a KWBG regelt, dass der Grenzbetrag an den allgemeinen Bezügeanpassungen teilnimmt. Ferner wird in Art. 136a KWBG n. F. klargestellt, dass den Ehrenbeamten kein Erhöhungsbetrag nach Art. 5 des Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes zusteht.

Zu § 7 (Änderung des Gesetzes über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrats)

Diese Änderung betrifft die Folgeänderung auf Grund des Erlasses eines Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes (vgl. § 3 NHG 2004) und der damit verbundenen Nicht-Fortgeltung des bisherigen Bundesrechts zu den Einmalzahlungen.

Zu § 8 (Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes)

Diese Änderung betrifft die Folgeänderung auf Grund des Erlasses eines Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes (vgl. § 3 NHG 2004) und der damit verbundenen Nicht-Fortgeltung des bisherigen Bundesrechts zu den Einmalzahlungen.

Zu § 9 (Änderung der Erstattungsverordnung)

Diese Änderung betrifft die Folgeänderung auf Grund des Erlasses eines Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes (vgl. § 3 NHG 2004) und der damit verbundenen Nicht-Fortgeltung des bisherigen Bundesrechts zu den Einmalzahlungen.

Zu § 10 (Änderung der Bayerischen Leistungsprämien- und Leistungszulagenverordnung)

Diese Änderung betrifft die Folgeänderung auf Grund des Erlasses eines Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes (vgl. § 3 NHG 2004) und der damit verbundenen Nicht-Fortgeltung des bisherigen Bundesrechts zu den Einmalzahlungen.

Zu § 11 (Änderung der Verordnung über die Versorgung der Erzbischöfe, Bischöfe, Dignitäre und Kanoniker)

Diese Änderung betrifft die Folgeänderung auf Grund des Erlasses eines Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes (vgl. § 3 NHG 2004) und der damit verbundenen Nicht-Fortgeltung des bisherigen Bundesrechts zu den Einmalzahlungen.

Zu § 12 (Änderung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes)

Zu Nr. 1:

Art. 23 Abs. 1 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) regelt die Kostenerstattung im Rettungsdienst durch den Freistaat Bayern.

Zur Haushaltskonsolidierung ist es erforderlich, Einsparungen auf der Ausgabenseite vorzunehmen. Der Anspruch der Durchführenden des Rettungsdienstes auf Kostenerstattung wird deshalb eingeschränkt. Die Kostenerstattung für Krankenkraftwagen für die Notfallrettung (Rettungswagen – RTW, Notarztwagen – NAW, Intensivtransportwagen – ITW) und die Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF), die Transportinkubatoren sowie die Fernmeldegeräte für die Notfallrettung nach Art. 23 Abs. 1 Nr.1 BayRDG, die Ausgaben in Höhe von jährlich ca. 9,5 Mio. € verursacht, wird deshalb gestrichen.

Zu Nr. 2:

Art. 26 Satz 3 BayRDG stellt klar, dass die Finanzierung des Intensivtransports nach den Regeln des bodengebundenen Rettungsdienstes erfolgt. Da künftig die Kosten für die Anschaffung der Fahrzeuge der Notfallrettung, wozu auch die Intensivtransportwagen (ITW) zählen, nicht mehr vom Staat erstattet werden, muss in Art. 26 Satz 3 BayRDG die Verweisung auf Art. 23 BayRDG gestrichen werden.

Zu Nr. 3:

Zu Abs. 5:

Die Regelung wird gemäß § 21 Abs. 1 rückwirkend zum 1. Januar 2004 in Kraft gesetzt. Um dem Vertrauensschutz der Durchführenden des Rettungsdienstes angemessene Rechnung zu tragen, ist es erforderlich, die Kostenerstattung für die Anschaffung von Notarzt-Einsatzfahrzeugen und die unvorhergesehene Ersatzbeschaffung von Krankenkraftwagen für die Notfallrettung von der Rückwirkung auszunehmen.

Zu Abs. 6:

Die Regelung dient der gesetzlichen Klarstellung, dass die aufgrund der Änderung des Art. 23 Abs. 1 Nr. 1 BayRDG künftig nicht mehr durch den Freistaat Bayern erstatteten Kosten grundsätzlich zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten im Sinne von Art. 24 Abs. 1 Satz 2 BayRDG gehören und deshalb über die Benutzungsentgelte von den Benutzern zu finanzieren sind. Damit sind sie auch der Vereinbarung mit den Sozialversicherungsträgern nach Art. 24 Abs. 2 Satz 1 BayRDG zugrunde zu legen.

Zu § 13 (Änderung des Waldgesetzes für Bayern)

Zu Nr. 1:

Die Änderung trägt der neuen Zuständigkeitsregelung zur Genehmigung von Kahlhieben im Schutzwald Rechnung. Die Zuständigkeit wurde mit Art. 5 des dritten Verwaltungsreformgesetzes vom 23. November 2001 (GVBl S. 734) geändert. Die Angleichung von Art. 16a erfolgte nicht im selben Zuge und wird jetzt nachgeholt.

Zu Nr. 2:

In Art. 17 Abs. 1 Nrn. 1 und 3 BayWaldG wird jeweils auf das Errichten und Betreiben von Feuerstätten bzw. Kohlenmeilern abgehoben. Um Fehlinterpretationen des Gesetzestextes zu vermeiden, wird die Formulierung des Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 an die Nrn. 1 und 3 BayWaldG angepasst.

Zu Nr. 3:

Zu Buchst. a):

Im Zuge der Umsetzung des Landtagsbeschlusses vom 9. Juli 2003 (Drs. 14/13233) entfällt künftig die Verpflichtung der Körperschaften, umfassende Jahresbetriebspläne und -nachweisungen anzufertigen und bei der jeweils zuständigen unteren Forstbehörde vorzulegen. Entsprechend ist Art. 19 Abs. 2 Satz 2 deshalb zu streichen.

Zu Buchst. b):

Aufgrund der von der Staatsregierung getroffenen Beschlüsse zur Haushaltslage ist es notwendig, die bisherige Entgeltfreiheit im Körperschaftswald flexibel anzupassen. Sie soll künftig durch Verordnung geregelt werden können.

Zu Buchst. c) Doppelbuchst. aa):

Die Änderung ist in Folge des Wegfalls der Pflicht zur Aufstellung von Jahresbetriebsplänen notwendig.

Zu Buchst. c) Doppelbuchst. bb):

Hierbei handelt es sich um Folgeänderungen aufgrund der unter Nr. 3 Buchst. a) vorgenommenen Änderungen.

Zu Buchst. c) Doppelbuchst. cc):

Vgl. Begründung zu Buchst. b).

Zu Nr. 4:

Die Änderung trägt den heute vermehrt üblichen Aufarbeitungstechniken sowie dem Umstand Rechnung, dass viele Berechtigte nicht mehr in der Landwirtschaft tätig sind. Diese sind sowohl bei der Holzaufarbeitung, als auch bei der Abfuhr auf die Feierabendzeiten angewiesen.

Zu § 14 (Änderung der Körperschaftswaldverordnung)

Zu Nr. 1:

§ 10 wird neu eingeführt; die §§ 11 bis 14 werden aufgehoben. Das Inhaltsverzeichnis ist entsprechend zu ändern.

Zu Nrn. 2 und 3:

Der Wegfall der §§ 11 bis 14 ist eine Folgeänderung zur Streichung des Art. 19 Abs. 2 Satz 2 BayWaldG. Entsprechend dem Nachhaltigkeitsgebot bleiben Aufschreibungen und Abgleichungen für die forstlichen Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Waldverjüngung, -pflege und Holznutzung im Rahmen des Forstwirtschaftsplanes erforderlich.

Zu Nr. 4:

Die Änderung berücksichtigt den Wegfall der Pflicht zur Aufstellung von Jahresbetriebsplänen.

Zu Nr. 5:

Die Änderung bereinigt Unklarheiten bei der Frage der örtlichen Zuständigkeit.

Zu Nr. 6:

Infolge Aufhebung der §§ 11 bis 14 (vgl. Erläuterung zu Nr. 1) ist auch die Anlage 1 (zu § 13) aufzuheben.

Zu Nr. 7:

An Stelle der aufgehobenen Anlage 1 (zu § 13) wird eine neue Anlage 1 (zu § 10) eingefügt. Die neue Anlage 1 stellt sich als Muster dar, nach welchem der Nachweis nachhaltiger Forstwirtschaft durch die Körperschaft erbracht wird.

Zu Nr. 8:

Die Anlagen 2 und 3 enthalten keine Geldsätze. Es genügt daher die Änderung der Währungsbezeichnung von DM auf €.

Zu § 15 (Änderung des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes)

Zu Nr. 1:

Zu Buchst. a):

In einer Entscheidung vom 29. Januar 2002 hat das Bundessozialgericht festgestellt, dass türkische Staatsangehörige aufgrund des sog. Sürül-Urteils des Europäischen Gerichtshofs vom 4. Mai 1999 – unter den Voraussetzungen des einschlägigen EWG-Abkommens mit der Türkei und eines entsprechenden Beschlusses des Assoziationsrates – Anspruch auf Landeserziehungsgeld haben. Dies gilt aufgrund entsprechender Abkommen auch für algerische, marokkanische und tunesische Staatsangehörige. Daneben besteht ein EWG-Abkommen mit der Schweiz, welches die VO (EWG) 1408/71 entsprechend für schweizerische Staatsangehörige zur Anwendung bringt.

Zu Buchst. b):

Der überholte Begriff der Inobhutnahme wird – entsprechend der Änderungen des Bundeserziehungsgeldgesetzes zum 1. Januar 2004 – durch „Aufnahme bei der berechtigten Person“ ersetzt.

Zu Buchst. c):

Erforderliche Anpassung wegen Erweiterung des anspruchsberechtigten Personenkreises in Abs. 1 Nr. 5 auf Anspruchsteller, die nach völkerrechtlichen bzw. gemeinschaftsrechtlichen Abkommen mit Drittstaaten einen Anspruch auf Landeserziehungsgeld haben.

Zu Buchst. d):

Aufgrund der Änderungen im Bundeserziehungsgeldgesetz zum 1. Januar 2004 wird in Abs. 5 „§ 2 Abs. 2 BErzGG“ durch „§ 6 Abs. 1 Satz 4 BErzGG“ ersetzt.

Zu Nr. 2:*Zu Buchst. a):*

Die Leistungsdauer wird aufgrund der notwendigen Haushaltskonsolidierung für Erstkinder von zwölf auf sechs Monate reduziert, so dass der maximale Leistungszeitraum für das erste Kind sechs Monate und ab dem zweiten Kind zwölf Monate beträgt.

Zu Buchst. b):

Folgeänderung zur Kürzung der Leistungsdauer für Erstkinder [vgl. Buchst. a)]. Außerdem wird der überholte Begriff der Inobhutnahme – entsprechend der Änderungen des Bundeserziehungsgeldgesetzes zum 1. Januar 2004 – durch „Aufnahme bei der berechtigten Person“ ersetzt (vgl. Art. 1 Abs. 3 Nr. 1).

Zu Buchst. c):

Folgeänderung zur Kürzung der Leistungsdauer für Erstkinder [vgl. Buchst. a)].

Zu Nr. 3:

In Abs. 1 wird die monatliche maximale Leistungshöhe aufgrund der notwendigen Haushaltskonsolidierung bei Erstkindern von 256 € auf 200 € und für Zweitkinder von 256 € auf 250 € reduziert. Für dritte und weitere Kinder erfolgt eine Erhöhung der monatlichen maximalen Leistungshöhe von 307 € auf 350 €. Durch die stärkere Staffelung werden vor allem kinderreiche Familien noch besser als bisher unterstützt.

Außerdem, wird in Abs. 1 aufgrund der Änderung im BErzGG zum 1. Januar 2004 § 5 Abs. 2 Satz 3 durch § 5 Abs. 3 Satz 4 BErzGG ersetzt.

In Abs. 2 wird aufgrund der Änderungen im Bundeserziehungsgeldgesetz zum 1. Januar 2004 in Satz 2 „§ 5 Abs. 2 BErzGG“ durch „§ 5 Abs. 3 BErzGG“ ersetzt.

In Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 wird die Abschmelzung aufgrund der notwendigen Haushaltskonsolidierung für Erstkinder von 3,5 v. H. auf 5 v. H., für Zweitkinder von 3,5 v. H. auf 6 v. H. und für dritte und weitere Kinder von 4,2 v. H. auf 7 v. H. angehoben.

Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 ist aufgrund der Änderung der Leistungsdauer für Erstkinder entsprechend anzupassen (vgl. Art. 3 Abs. 1).

Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 wird an die Änderungen des Bundeserziehungsgeldgesetzes zum 1. Januar 2004 angepasst. Danach ist für die Leistungsgewährung im zweiten Lebensjahr des Kindes nicht mehr das Kalenderjahr nach der Geburt, sondern das Kalenderjahr der Geburt maßgeblich. Entsprechend ist im Falle des Bezugs von Landeserziehungsgeld im neunten Lebensjahr nicht mehr das achte, sondern das siebte Lebensjahr maßgeblich. Außerdem wird der überholte Begriff der Inobhutnahme durch „Aufnahme bei der berechtigten Person“ ersetzt (vgl. Art. 1 Abs. 3 Nr. 1).

Zu Nr. 4:

Aufgrund der Änderungen im Bundeserziehungsgeldgesetz zum 1. Januar 2004 ist „§ 6 Abs. 1 Satz 3“ zu ergänzen.

Zu Nr. 5:

In Abs. 1 wird der überholte Begriff der Inobhutnahme durch „Aufnahme bei der berechtigten Person“ ersetzt (vgl. Art. 1 Abs. 3 Nr. 1).

In Abs. 2 wird eine weitere Übergangsregelung für Geburten vor dem 1. Juli 2002 bzw. vor dem 1. Mai 2003 festgelegt. Landeserziehungsgeld nach der geänderten gesetzlichen Regelung wird erstmals ab dem 1. Juli 2004 gewährt. Da der Anspruch auf Landeserziehungsgeld erst ab dem 25. Lebensmonat besteht, gilt die Neuregelung für Geburten ab dem 1. Juli 2002. Die Änderungen des Bundeserziehungsgeldgesetzes, die am 1. Januar 2004 in Kraft getreten sind, gelten erst rückwirkend für Geburten ab 1. Mai 2003, so dass eine entsprechende Ausnahmeregelung für Art. 1 Abs. 5, Art. 4 Abs. 1 und 2 und Art. 6 Abs. 6 erforderlich ist.

Zu § 16 (Änderung des Bayerischen Blindengeldgesetzes)

Zu Nr. 1:

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage ist es nicht mehr gerechtfertigt, das aus Landesmitteln finanzierte Blindengeld in Höhe von derzeit monatlich 585 € weiterhin unabhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Berechtigten und in unveränderter Höhe zu zahlen. Die Neuregelung sieht deshalb vor, dass ab 1. April 2004 das Blindengeld um 15 v. H. abgesenkt wird.

Ist der Blinde, der das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat, bedürftig, hat er – soweit er die Einkommens- und Vermögensvoraussetzungen nach dem Bundessozialhilfegesetz erfüllt – darüber hinaus einen ergänzenden Anspruch auf Blindenhilfe nach § 67 Bundessozialhilfegesetz in Höhe des Differenzbetrages. Da sozialhilfebedürftige Blinde, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nach § 67 Abs. 2 Halbsatz 2 in Verbindung mit § 67 Abs. 6 Bundessozialhilfegesetz nur einen Anspruch auf die Hälfte der Blindenhilfe eines volljährigen Blinden haben, sind minderjährige Blinde nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz im Vergleich zur Blindenhilfe nach BSHG nach wie vor besser gestellt.

Das Konnexitätsprinzip findet keine Anwendung, weil den Sozialhilfeträgern keine neue Aufgabe übertragen wird. Im Übrigen ergeben sich auch mittelbar keine das Konnexitätsprinzip auslösenden Auswirkungen. Das Blindengeld nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz und die Blindenhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz sind nicht deckungsgleich (unterschiedliche Höhe der Leistung für minderjährige Blinde; unterschiedlicher Einkommens- und Vermögenseinsatz).

Zu Nr. 2:

Die ab 1. Januar 2005 geltende Fassung ist bedingt durch die Eingliederung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, das am 1. Januar 2005 in Kraft tritt.

Zu § 17 (Änderung des Bayerischen Begabtenförderungsgesetzes)

Art. 10 Abs. 1 Satz 1 BayBFG gewährt in seiner bisherigen Fassung einen Rechtsanspruch auf Ausreichung eines Stipendiums. Infolge Zunahme der Zahl der Abiturienten würde sich ohne Gesetzesänderung in den kommenden Jahren ein zunehmend höherer Mittelbedarf ergeben, der mit den bislang vorgesehenen Haushaltsansätzen nicht mehr abgedeckt werden könnte. Aus haushaltswirtschaftlichen Gründen sind die voraussichtlichen Ausgaben mit den vorhandenen Ansätzen in Übereinstimmung zu bringen.

Zu § 18 (Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes)

Zu Nr. 1:

Auf Grund der inhaltlichen Änderungen und der Einführung des Art. 85a BayHSchG ist eine Änderung der Inhaltsübersicht geboten.

Zu Nr. 2:

Aufgrund der Einfügung des Art. 85a ist die Überschrift anzupassen.

Zu Nr. 3:

Die Einführung von Langzeitstudiengebühren erfordert eine Neufassung der Bestimmung des Art. 85 BayHSchG. Abs. 1 entspricht weitgehend dem bisherigen Art. 85 Abs. 1 BayHSchG. Durch die Einfügung der Worte „vorbehaltlich der Abs. 2 bis 5“ soll klargestellt werden, dass es von dem Grundsatz der Studiengebührenfreiheit auch Ausnahmen gibt, die in den Abs. 2 bis 5 geregelt sind. Durch Abs. 2 werden Langzeitstudiengebühren eingeführt. Die Gebührenpflicht tritt nur ein, wenn die Studentin bzw. der Student die Regelstudienzeit in dem entsprechenden Studiengang um mehr als drei Semester überschreitet. Durch die Überschreitungsfrist von drei Semestern wird sichergestellt, dass das Studium im Regelfall ohne die Auslösung einer Langzeitstudiengebühr absolviert werden kann. Die Höhe der Gebühr wird auf 500 € für ein Semester festgesetzt, was der Höhe der (schon bisher erhobenen) Zweitstudiengebühr entspricht.

Abs. 3 Sätze 1 und 3 entsprechen dem bisherigen Art. 85 Abs. 3 BayHSchG. Entgegen der bisherigen Regelung in Art. 85 Abs. 4 Satz 3 BayHSchG, die für die Zweitstudiengebühr einen Rahmen von 400 € bis 600 € für ein Semester vorsah, wird durch Abs. 3 Satz 2 konkret geregelt, dass die Zweitstudiengebühr 500 € für ein Semester beträgt. Dieser Betrag entspricht der bisher erhobenen Zweitstudiengebühr. Abs. 3 Satz 4 stellt klar, dass Zweitstudiengebühr und Langzeitstudiengebühr unterschiedliche Regelungsinhalte haben und daher beide Gebührentatbestände kumulativ erfüllt sein können. Bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen sind daher jeweils 500 € für ein Semester, d. h. 1 000 € für ein Semester, zu entrichten. Abs. 4 entspricht wörtlich dem bisherigen Art. 85 Abs. 2 BayHSchG. Abs. 5 entspricht weitgehend dem bisherigen Art. 85 Abs. 4 BayHSchG. Der bisher in Art. 85 Abs. 4 Satz 3 BayHSchG vorgegebene Rahmen für die Zweitstudiengebühr wird gestrichen, da die Höhe der Gebühr durch Abs. 3 Satz 2 konkret festgelegt ist. Die übrigen Änderungen sind durch die Einführung der Langzeitstudiengebühr bedingt. So sind auch die näheren Einzelheiten zur Langzeitstudiengebühr durch Rechtsverordnung auszufüllen.

Zu Nr. 4:

Art. 85a BayHSchG sieht – als *lex specialis* zu Art. 3 Abs. 1 Nr. 13 Buchst. a des Kostengesetzes – die Erhebung von Verwaltungskostenbeiträgen vor. Abs. 1 betrifft die Entstehung, Höhe und Fälligkeit des Verwaltungskostenbeitrags. Dem Verwaltungskostenbeitrag werden die studentenbezogenen Verwaltungsleistungen der Hochschulen zugrunde gelegt, die pro Semester oder Studienhalbjahr anfallen. Dazu gehören alle Verwaltungsleistungen der Immatrikulationsämter, der akademischen Auslandsämter, der Einrichtungen der zentralen Studien- und Studentenberatung sowie der Praktikantenämter, soweit diese nicht in Curricula vorgegebene Praktika betreffen. Entscheidend ist dabei nicht die tatsächliche Inanspruchnahme dieser Leistungen, sondern allein die potentielle Möglichkeit einer Inanspruchnahme.

Die Festlegung der Höhe des Verwaltungskostenbeitrags von 50 € pro Semester orientiert sich an den Verwaltungskostenbeiträgen in den Ländern Baden-Württemberg und Niedersachsen. Dort wurde bei Untersuchungen festgestellt, dass die Höhe des Verwaltungsaufwands pro Semester und Student bei 40 € (Baden-Württemberg) bzw. 60 € (Niedersachsen) liegt. Zur Frage, welcher konkrete Wert für den Freistaat Bayern anzusetzen ist, findet derzeit eine Untersuchung durch das Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung statt. Die Erhebung erstreckt sich im Wesentlichen auf die Immatrikulationsämter, akademischen Auslandsämter, Einrichtungen der Studien- und Studentenberatung sowie die Praktikantenämter hinsichtlich der außercurricularen Praktika, jedoch ohne die zentralen Prüfungsämter. Sie verfolgt keinen organisationsbezogenen, sondern einen aufgabenbezogenen Ansatz. Es handelt sich damit ausschließlich um Aufgaben in Einrichtungen, die zur Verwaltung und Betreuung der Studenten vorgehalten werden, jedoch nicht unmittelbar dem Lehrbetrieb zuzuordnen sind. Sollten die festgestellten Kosten unter 50 € pro Semester und Student liegen, müsste der Betrag entsprechend herabgesetzt werden.

Abs. 2 Satz 1 nimmt ausländische Studenten von der Beitragspflicht aus, soweit die dort genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Diese Regelung soll dem Austausch von deutschen und ausländischen Hochschulen dienen. Abs. 2 Satz 2 dient dazu, eine doppelte Beitragspflicht dann nicht entstehen zu lassen, wenn ein Studium aus mehreren Teilstudiengängen u. a. Lehramts- und Magisterstudiengänge besteht. Jegliche Formen eines Parallelstudiums unterliegen damit der allgemeinen Beitragspflicht. Durch Abs. 4 wird den Hochschulen die Möglichkeit eingeräumt, den Beitrag ganz oder teilweise zu erlassen, wenn der Student binnen eines Monats nach dem Semesterbeginn in einem zulassungsbeschränkten Studiengang an einer anderen Hochschule immatrikuliert wird.

Zu Nrn. 5 und 6:

Das Gesetz soll am 1. April 2004 in Kraft treten. Aus Gründen des Vertrauensschutzes sollen die Langzeitstudiengebühren erstmals zum Wintersemester 2005/2006 erhoben werden, damit den Studenten ausreichend Zeit verbleibt, ihr Studium entsprechend zu organisieren. Für die Erhebung von Verwaltungskostenbeiträgen ist ein derartiger zeitlicher Vorlauf nicht geboten. Diese werden daher bereits erstmals zum Wintersemester erhoben. Art. 128c beinhaltet die entsprechenden Übergangsvorschriften.

Zu § 19 (Aufhebung von Rechtsvorschriften)

Grundlage für das Gesetz zur verbilligten Veräußerung landeseigener Grundstücke für Zwecke des Gemeinwohls war seinerzeit das Junktim des Bundes, dass die Länder bei Grunderwerbungen vom Bund entsprechende Verbilligungen nur in Anspruch nehmen konnten, wenn auch die Länder vergleichbare Verbilligung gewähren. Der Bund und alle übrigen Länder haben diese gegenseitigen Verbilligungsregelungen inzwischen abgeschafft. Damit ist die Grundlage für das Gesetz entfallen.

Das Gesetz führte zu einer reinen Zufallsförderung, weil nur einzelne Kommunen und Träger in den Orten verbilligt vom Staat erwerben konnten, in denen zufällig entbehrliche staatseigene Grundstücke für die begünstigten Zweck vorhanden waren. Das Problem der Ungleichbehandlung verschärft sich, weil die Zahl der entbehrlichen staatseigenen Grundstücke ständig sinkt.

Die Möglichkeit, eine einzelfallgesetzliche Ermächtigung nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung zur verbilligten Grundstücksabgabe im Interesse des Gemeinwohls zu schaffen, bleibt unberührt.

Ebenso bleiben die im aufgehobenen Gesetz erwähnten Verfahren bei der Durchführung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach §§ 136 ff und 165 ff des Baugesetzbuches unberührt.

Zu § 20 (Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang)

Da in § 9 bis § 11 und § 14 Verordnungen durch Gesetz geändert werden, ist die Aufnahme einer Entsteinerungsklausel notwendig, damit die entsprechenden Teile der Rechtsverordnungen künftig wieder durch Rechtsverordnung geändert werden können.

Zu § 21 (In-Kraft-Treten, Geltungsdauer)

Die Vorschrift regelt In-Kraft-Treten und Geltungsdauer der Bestimmungen des Nachtragshaushaltsgesetzes.

Zu Abs. 3 Satz 2:

Die Vorschrift regelt das Außer-Kraft-Treten des Bayerischen Sonderzuwendungsgesetzes – BaySZG. Die Absenkung der nunmehrigen jährlichen Sonderzahlung gegenüber dem bisherigen Bundesrecht resultiert aus der derzeitigen schwierigen Haushaltssituation. Deshalb ist die zeitliche Geltungsdauer von § 3 (Bayerisches Sonderzahlungsgesetz) bis einschließlich 2006 befristet.

Der BBB ist der Ansicht, nur die befristete Aussetzung des geltenden Rechts könnte auf eine gewisse Akzeptanz stoßen. Bei der vorgesehenen Befristung, falle jedoch der Anspruch mit Fristablauf auf Null, wenn dem der Landtag nicht Einhalt gebiete.

Zweck der Befristung ist es, hinsichtlich der jährlichen Einmalzahlungen mit Blick auf die derzeitige Haushaltssituation eine stabile Regelung für die nächsten Jahre zu schaffen. Deshalb führt auch die Begründung aus, dass die bayerischen Beamten und Versorgungsempfänger mit der Befristung die Gewissheit erhalten sollen, dass es bis einschließlich 2006 zu keiner weiteren Absenkung der Sonderzahlung kommt und auf der Basis der sich 2006 ergebenden Finanzsituation neu über die weitere Ausgestaltung der Sonderzahlung zu entscheiden sein wird. Zu diesem Zweck enthält auch § 3 Art. 12 eine Berichtspflicht der Staatsregierung „für die Zahlung einer jährlichen Sonderzahlung ab dem Kalenderjahr 2007“. Im Übrigen ist eine befristete Aussetzung des geltenden Bundesrechts nicht möglich, da dieses mit Erlass einer landeseigenen Regelung über jährliche Sonderzahlungen seine Gültigkeit verliert.

Zu § 22 (Übergangsregelung)

Mit dieser Übergangsregelung wird klargestellt, dass sich die Verlängerung der Wiederbesetzungssperre – siehe § 1 Nr. 3 Buchst. a) Doppelbuchst. aa) – auch auf die am 29. Februar 2004 – siehe § 21 Abs. 2 Nr. 1 – noch laufenden neunmonatigen Wiederbesetzungssperren auswirkt (Erhöhung um $\frac{1}{3}$ = Gesamtsperre grundsätzlich 12 Monate). Auf Grund eventuell bereits bestehender Einstellungszusagen zum Jahresbeginn bzw. zum 1. Februar 2004 wurde als abweichender Stichtag statt des 1. Januars 2004 der 29. Februar gewählt. Die bisher gemäß Art. 6 Abs. 2 Satz 4 Haushaltsgesetz 2003/2004 gewährten Ausnahmen gelten grundsätzlich mit der Maßgabe weiter, dass die verkürzte Sperre ebenfalls um $\frac{1}{3}$ verlängert wird. Bereiche, die im Haushaltsvollzug vollständig von der Wiederbesetzungssperre ausgenommen wurden, bleiben unberührt.

Zu § 23 (Ermächtigung zur Neubekanntmachung des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes)

Die Bekanntmachung der Neufassung des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes ist zur Klarstellung und zur Erleichterung der Verwaltungspraxis erforderlich.

Übersichten zum Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2004 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan)

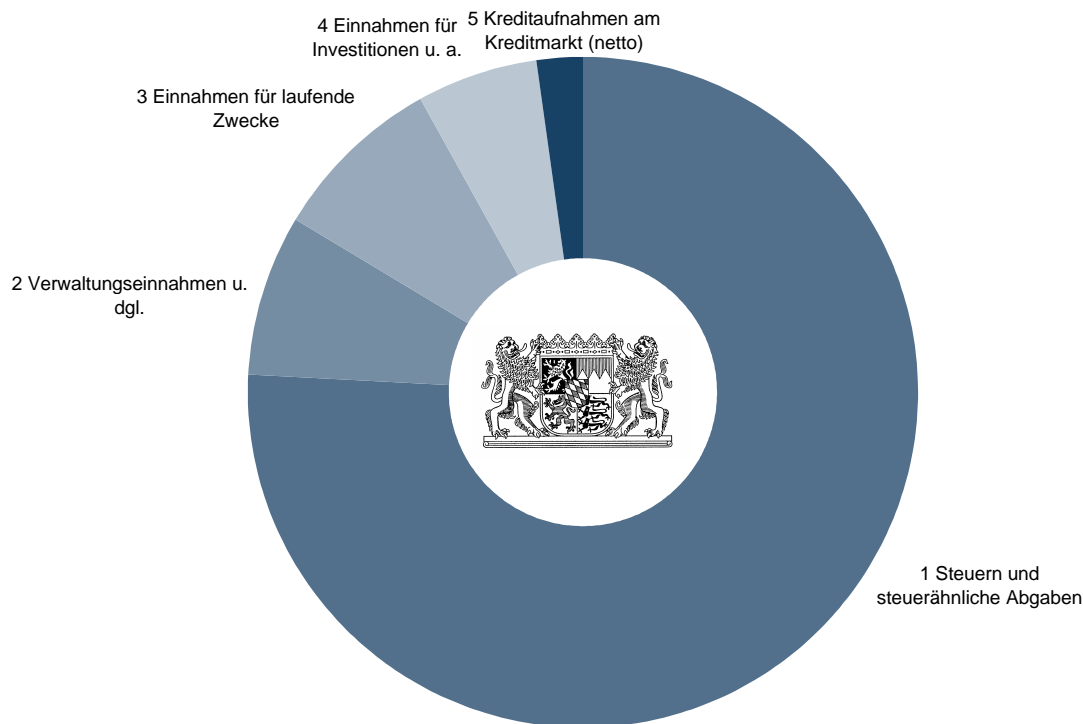
Inhalt

	Seite
Teil I: Graphiken	40
Teil II: Gruppierungsübersicht.....	43
Teil III: Funktionenübersicht.....	51
Teil IV: Haushaltsquerschnitt.....	59

Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2004

Gliederung nach Einnahmearten

2004 = 34.035,7 Mio. EUR



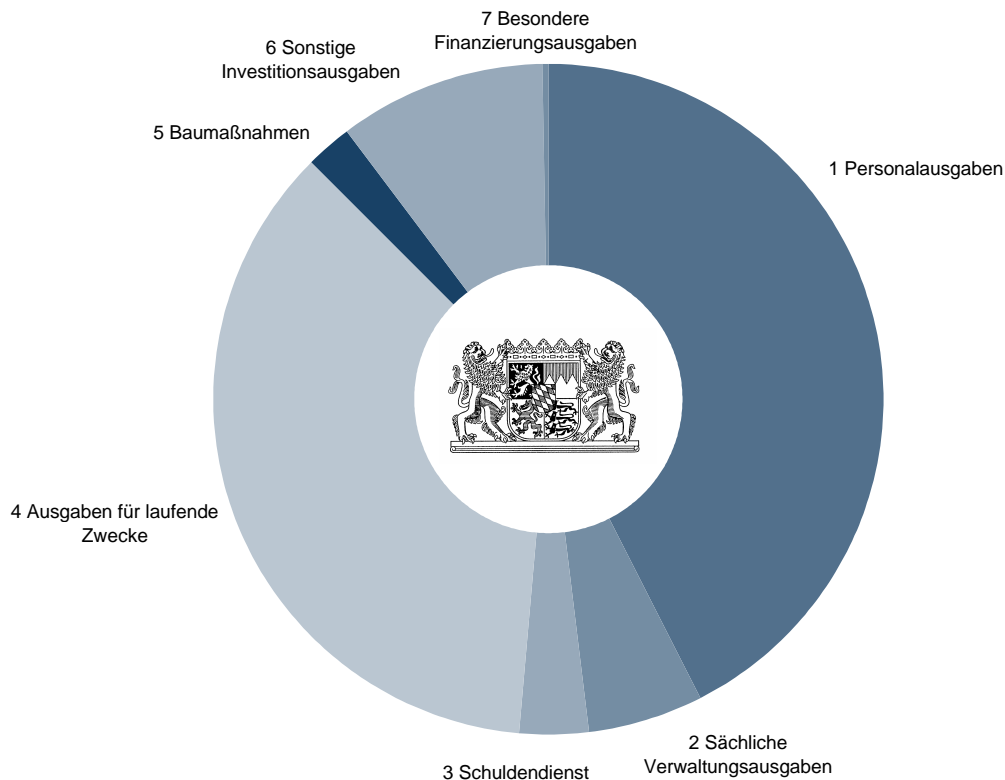
Einnahmeart	2004 Mio. EUR	Einnahmeart	2004 Mio. EUR
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	25.813,8	4. Einnahmen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	2.010,4
<i>davon:</i>		5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto)	750,0
<i>a) Steuern</i>	(25.671,2)		
<i>b) Steuerähnliche Abgaben</i>	(142,6)	Einnahmen insgesamt	34.035,7
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.610,6		
3. Einnahmen für laufende Zwecke (insbes. vom Bund)	2.850,9		

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2004 die Steuerdeckungsquote 76,6% und die Kreditfinanzierungsquote 2,2%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2004

Gliederung nach Ausgabearten

2004 = 34.035,7 Mio. EUR



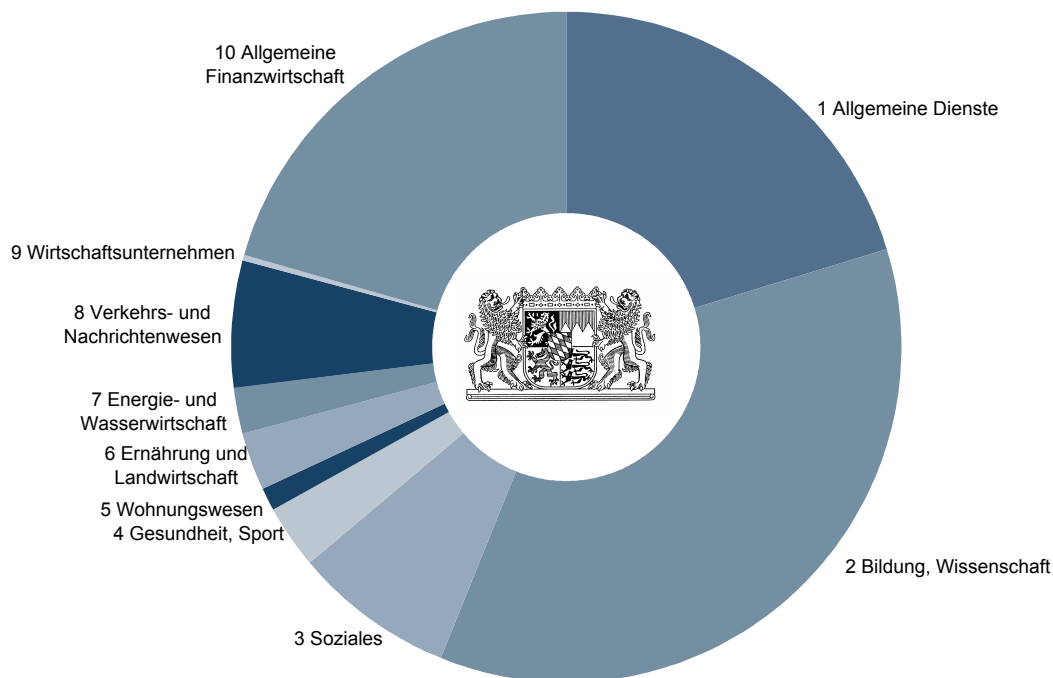
Ausgabeart	2004 Mio. EUR	Ausgabeart	2004 Mio. EUR
1. Personalausgaben	14.513,1	5. Baumaßnahmen	755,0
<i>darunter:</i>		<i>darunter:</i>	
a) Bildungswesen	(7.740,4)	a) Staatlicher Hochbau	(480,6)
b) Polizei und Rechtsschutz	(2.522,6)	b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau	(186,3)
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.933,3	6. Sonstige Ausgaben für Investitionen	3.423,9
3. Ausgaben für den Schuldendienst	1.136,5	<i>davon:</i>	
4. Ausgaben für laufende Zwecke	12.367,9	a) Eigeninvestitionen	(306,9)
		b) Investitionsförderungsmaßnahmen	(3.117,0)
		7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	- 94,0
		Ausgaben insgesamt	34.035,7

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2004 die Personalausgabenquote 43,2% und die Investitionsquote 12,1% (einschl. Privatisierungserlöse 12,4%).

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2004

Gliederung nach Aufgabenbereichen

2004 = 34.035,7 Mio. EUR



Aufgabenbereich	2004 Mio. EUR	Aufgabenbereich	2004 Mio. EUR
1. Allgemeine Dienste (u.a. Polizei u. Rechtsschutz)	6.891,4	6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	897,3
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	12.240,3	<i>davon:</i>	
<i>darunter:</i>		a) <i>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</i>	(328,4)
a) <i>Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen</i>	(7.591,6)	b) <i>übrige Bereiche</i>	(568,9)
b) <i>Hochschulen</i>	(2.847,9)	7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	742,1
3. Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2.583,4	8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.085,6
4. Gesundheit, Sport und Erholung	1.035,8	9. Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	129,4
<i>darunter:</i>		10. Allgemeine Finanzwirtschaft	6.974,1
a) <i>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</i>	(798,1)		
b) <i>Umwelt- und Naturschutz</i>	(180,5)		
5. Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	456,3		
		Ausgaben insgesamt	34.035,7

Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 2004
(einschließlich Nachtragshaushalt)
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2002 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-1.757,0	25.813,8	26.406,4	25.447,4
	davon: Steuern	-1.757,0	25.671,2	26.264,8	25.299,3
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	+95,1	2.610,6	2.541,9	2.839,2
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-88,1	2.850,9	3.074,7	3.011,0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	+841,4	2.760,5	3.270,4	4.677,8
	davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	+520,6	750,0	350,7	1.018,9
	Summe Einnahmen	-908,6	34.035,7	35.293,3	35.975,4
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	-158,8	14.513,1	14.298,2	14.103,6
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	-11,8	1.933,3	1.932,2	1.909,5
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	-56,4	1.136,5	1.130,9	1.038,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-121,9	12.367,9	12.694,4	12.474,6
7	Baumaßnahmen	-121,5	755,0	950,9	916,8
	davon: Staatlicher Hochbau	-107,3	480,6	637,7	605,6
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	-42,8	306,9	391,6	341,5
8	Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergr. 83 und 89)	-695,6	3.117,0	4.238,5	3.697,4
9	Besondere Finanzierungsausgaben	+300,3	-94,0	-343,3	877,7
	Summe Ausgaben	-908,6	34.035,7	35.293,3	35.359,0

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Bei Hauptgruppe 9 ist die erhebliche Abweichung zwischen dem Soll und Ist-Ergebnis im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die globalen Minderausgaben zwar bei Hauptgruppe 9 veranschlagt werden, rechnungsmäßig jedoch bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 nachzuweisen sind.

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2002 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-1.757,0	25.813,8	26.406,4	25.447,4
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	-1.809,7	22.084,7	22.868,2	21.960,1
011	Lohnsteuer	-1.565,0	9.457,7	10.696,0	9.900,2
012	Veranlagte Einkommensteuer	-83,0	713,0	676,0	1.032,7
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	-145,0	1.074,0	1.161,0	1.223,0
014	Körperschaftsteuer	+241,0	1.246,7	763,2	602,9
015	Umsatzsteuer	+151,3	6.093,8	5.788,6	5.847,1
016	Einfuhrumsatzsteuer	-104,0	2.201,5	2.225,4	1.971,1
017	Gewerbesteuerumlage	-198,0	663,0	833,0	720,8
018	Zinsabschlag	-107,0	635,0	725,0	662,4
05	Landessteuern (einschließlich 06)	+52,7	3.586,5	3.396,6	3.339,2
051	Vermögensteuer	+15,0	31,8	21,0	59,6
052	Erbschaftsteuer	+63,0	744,0	666,7	660,4
053	Grunderwerbsteuer	-28,0	910,0	938,0	867,3
054	Kraftfahrzeugsteuer	-15,0	1.371,0	1.269,0	1.264,4
055	Totalisatorsteuer	-1,3	4,0	5,3	4,9
056	Andere Rennwettsteuern	-	0,4	0,4	0,2
057	Lotteriesteuer	+6,5	298,5	284,0	260,5
058	Sportwettsteuer	+0,3	2,8	2,6	2,6
059	Feuerschutzsteuer	+7,2	55,0	47,6	51,1
061	Biersteuer	+5,0	169,0	162,0	168,3
069	Sonstige	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	-	142,6	141,6	148,1
093	Abgaben von Spielbanken	-	82,3	81,4	81,9
099	Sonstige	-	60,2	60,2	66,2
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	+95,1	2.610,6	2.541,9	2.839,2
11	Verwaltungseinnahmen	+111,5	1.707,3	1.592,8	1.642,3
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	+100,2	1.247,3	1.139,3	1.183,3
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	-1,8	293,5	300,3	275,8
119	Sonstige	+13,1	166,4	153,3	183,2
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	-34,3	601,6	635,1	663,1
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	-8,2	118,0	126,6	156,6
122	Konzessionsabgaben	-	4,4	4,3	4,1
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	-24,8	266,4	291,1	283,6
124	Mieten und Pachten	+0,2	64,9	64,8	69,5
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	-1,5	97,0	97,6	95,5
129	Sonstige	-	50,9	50,6	53,8
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	-	0,1	0,1	1,5
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht bei 119 oder 125	-	0,1	0,1	0,5
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	1,0
134	Kapitalrückzahlungen	-	-	-	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	-	1,1	1,1	1,4
141	aus dem Inland	-	1,1	1,1	1,4

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2002 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	1,2	1,3	1,5
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1,2	1,2	1,5
157	von Zweckverbänden	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	-7,1	135,2	170,3	230,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-7,5	75,7	108,1	114,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	+0,4	59,5	62,2	116,0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	4,5	5,6	8,2
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	4,4	5,5	8,1
177	von Zweckverbänden	-	0,1	0,1	0,1
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	+25,0	159,5	135,5	291,0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	-	2,5	2,6	6,9
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	+25,0	157,1	132,9	284,1
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-88,1	2.850,9	3.074,7	3.011,0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	-132,0	257,0	548,0	333,2
212	von Ländern	-	-	-	-
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-132,0	257,0	548,0	333,2
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-
221	vom Bund	-	-	-	-
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	+8,0	1.896,0	1.878,8	2.019,3
231	vom Bund	+9,3	1.739,4	1.715,8	1.846,3
232	von Ländern	+0,4	4,2	3,8	6,0
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	144,9	150,0	155,5
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	1,1	1,1	4,1
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-1,6	4,6	6,2	5,5
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	-	1,9	1,9	2,0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	-	69,8	69,9	79,3
261	aus dem Inland	-	63,8	63,8	75,1
266	aus dem Ausland	-	6,1	6,1	4,2
27	Zuschüsse von der EU	+15,7	262,2	240,4	138,1
271	Erstattungen von der EU	-	3,0	3,1	1,0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	+15,8	259,2	237,2	137,1
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	+20,1	365,8	337,7	441,1
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	+20,1	130,0	109,5	170,8
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	-	232,2	224,6	267,5
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	3,6	3,5	2,7

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2002 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-	-	-
291	vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-	-	-
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	+841,4	2.760,5	3.270,4	4.677,8
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	-	13,1	20,7	26,2
311	beim Bund	-	13,1	20,7	26,2
314	bei Sondervermögen	-	-	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	+520,6	750,0	350,7	1.018,9
322	bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	+520,6	750,0	350,7	1.018,9
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	+72,2	1.022,4	1.169,3	1.027,8
331	vom Bund	+154,3	787,5	902,0	704,6
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-82,1	234,9	267,3	323,2
334	von Sondervermögen	-	-	-	-
336	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	-	175,9	182,5	84,3
341	Beiträge	-	2,6	2,6	1,7
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	7,5	7,6	6,5
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	-	165,8	172,3	76,1
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	+248,6	776,9	1.524,6	2.407,8
351	aus der Ausgleichsrücklage	-	56,0	844,0	1.307,0
356	aus Fonds und Stöcken	+136,8	458,0	505,1	956,1
359	Sonstige	+111,8	262,9	175,5	144,8
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-	-
371	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	22,2	22,5	112,9
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	7,7	7,6	26,3
382	Durchlaufende Posten	-	14,3	14,8	86,3
389	Sonstiges	-	0,1	0,1	0,2
	Summe Einnahmen	-908,6	34.035,7	35.293,3	35.975,4

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbetrag 2004 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2002 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	-158,8	14.513,1	14.298,2	14.103,6
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	-0,1	44,5	43,9	41,0
411	für Abgeordnete	-0,3	39,9	39,4	36,9
412	für ehrenamtlich Tätige	+0,2	4,6	4,4	4,1
42	Bezüge und Nebenleistungen	-37,1	10.787,5	10.592,0	10.379,3
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	-	3,1	3,0	2,9
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	-16,9	7.949,0	7.767,3	7.468,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	44,6	44,6	48,4
425	Vergütungen der Angestellten	-12,7	2.162,9	2.161,0	2.235,0
426	Löhne der Arbeiter	-0,5	371,5	362,8	369,8
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	-4,4	188,6	188,0	166,0
428	Nicht aufteilbare Personalausgaben (einschließlich 429)	-2,6	67,7	65,3	89,3
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	-	2.921,7	2.807,4	2.671,3
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	-	3,7	3,6	3,4
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	-	2.887,3	2.781,2	2.650,0
434	Zuführung an Versorgungsrücklage	-	30,1	22,0	17,3
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	-	0,3	0,3	0,3
436	der Arbeiter	-	-	-	-
437	nach G 131	-	-	-	-
439	Sonstige	-	0,3	0,3	0,3
44	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	-38,6	938,4	955,2	923,6
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	-38,5	449,4	489,0	474,2
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	12,2	12,0	11,5
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	-0,1	476,8	454,2	437,8
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	-13,6	58,3	72,3	71,5
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	+0,1	0,1	0,6	7,3
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	-0,1	14,4	14,5	13,5
459	Sonstiges	-13,6	43,8	57,2	50,7
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-69,4	-237,3	-172,5	16,9
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	+76,2	126,3	40,7	16,9
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-145,7	-363,6	-213,2	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	-68,2	3.069,9	3.063,1	2.947,5
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	-11,8	1.933,3	1.932,2	1.909,5
511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-6,4	273,1	277,5	260,9
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	-16,5	124,8	141,1	123,8
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	+9,9	347,0	333,3	307,6
518	Mieten und Pachten	-3,3	112,1	115,3	107,2
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-22,8	149,0	170,7	174,8
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	31,5	31,5	32,9
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	-0,6	36,8	37,4	40,5
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-0,5	31,1	31,4	27,1
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	+56,4	325,4	268,6	273,7
527	Dienstreisen	-0,8	46,5	46,9	44,5

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2002 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
529	Verfüungsmittel	-0,2	1,2	1,5	1,2
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	-2,0	19,0	20,9	21,7
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	+16,8	171,6	157,2	171,8
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-30,7	273,4	297,3	321,1
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	+1,1	6,9	5,8	0,8
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-12,2	-16,2	-4,2	-
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	-56,4	1.136,5	1.130,9	1.038,0
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-2,0	11,0	12,0	11,0
561	an Bund	-2,0	11,0	12,0	11,0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	-45,4	1.054,5	1.038,9	952,1
571	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
573	für Ausgleichsforderungen	-	-	-	-
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-45,4	1.054,5	1.038,9	952,1
576	an Ausland	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-9,0	71,0	80,0	74,9
581	an Bund	-9,0	71,0	80,0	74,9
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-121,9	12.367,9	12.694,4	12.474,6
61	Allgemeine Finanzausweisungen an öffentlichen Bereich	-125,7	5.481,5	5.703,6	5.660,4
612	an Länder	-250,0	2.050,0	2.300,0	2.307,7
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+124,3	3.431,5	3.403,6	3.352,7
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-1,5	0,5	2,5	4,1
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-1,5	0,5	2,5	3,9
627	an Zweckverbände	-	-	-	0,2
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	+81,6	1.842,6	1.910,0	1.715,7
631	an Bund	+10,4	73,1	62,2	85,0
632	an Länder	+3,1	18,4	15,1	21,1
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+68,1	1.701,5	1.599,0	1.563,4
634	an Sondervermögen	-	4,5	189,2	5,3
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	+0,1	10,5	10,3	9,9
637	an Zweckverbände	-0,2	34,5	34,1	31,1
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	-36,7	80,3	125,1	184,1
661	an öffentliche Unternehmen	+1,5	32,2	35,8	55,8
662	an private Unternehmen	-	-	-	-
663	an Sonstige im Inland	-38,2	48,1	89,3	128,4
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	-3,6	26,6	30,1	31,8
671	an Sonstige im Inland	-2,8	20,6	23,3	30,5
672	an Sonstige im Inland	-0,9	6,0	6,9	1,3
676	an Ausland	-	-	-	-
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	-35,9	4.936,1	4.922,7	4.877,9
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	-5,7	1.145,7	1.139,5	1.172,4
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	-18,0	1.330,1	1.344,7	1.339,7

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2002 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	-21,8	290,5	319,4	358,7
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	-9,4	1.469,3	1.437,3	1.355,2
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	-1,7	83,3	84,4	46,7
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	-11,1	525,6	531,3	502,8
687	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht EU)	-0,1	89,9	96,0	102,4
689	Global Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen	+31,8	1,8	-30,0	-
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	0,3	0,3	0,5
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	0,3	0,3	0,5
7	Baumaßnahmen	-121,5	755,0	950,9	916,8
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	-107,3	480,6	637,7	605,6
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-4,9	49,8	52,9	61,9
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	-1,3	4,6	5,7	3,7
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 EUR je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	-101,0	426,3	579,0	540,0
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	-4,2	186,3	215,5	196,0
78	Staatlicher Wasserbau	-9,5	67,3	76,7	96,9
79	Sonstige Baumaßnahmen	-0,5	20,8	21,0	18,3
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-738,5	3.423,9	4.630,1	4.038,8
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	-42,8	306,9	391,6	341,5
81	Erwerb von beweglichen Sachen	-42,2	297,3	381,4	322,3
811	von Fahrzeugen	-12,4	21,9	35,4	31,8
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-29,8	275,2	344,8	290,1
813	Erwerb von Geräten und Einrichtungsgegenständen	-0,1	0,2	1,2	0,4
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-0,6	9,6	10,3	19,2
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-0,6	8,3	9,0	14,0
823	Privatfinanzierte Baumaßnahmen	-	1,3	1,3	5,2
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	-695,6	3.117,0	4.238,5	3.697,4
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	-	4,3	8,5	15,9
831	im Inland	-	4,3	8,5	12,6
836	im Ausland	-	-	-	3,2
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-1,0	12,2	14,2	5,3
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-1,0	12,2	14,2	5,3
857	an Zweckverbände	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	-65,8	302,9	376,9	500,8
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-4,6	44,7	33,0	88,4
862	an private Unternehmen	-4,9	23,7	31,2	49,0
863	an Sonstige im Inland	-56,3	234,4	312,8	363,4

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbeitrag 2004 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2002 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
866	an Ausland	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	0,7	0,7	0,3
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	0,7	0,7	0,3
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	-391,8	1.377,5	2.141,1	1.444,8
881	an Bund	-	7,8	7,8	6,8
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-379,9	1.302,4	1.687,6	1.389,6
884	an Sondervermögen	-	11,5	380,2	-
887	an Zweckverbände	-11,9	55,7	65,5	48,3
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	-237,0	1.419,4	1.697,0	1.730,3
891	an öffentliche Unternehmen	-177,5	592,9	650,2	584,9
892	an private Unternehmen	-42,1	463,1	538,7	606,0
893	an Sonstige im Inland	-9,4	304,2	440,7	467,6
894	an öffentliche Einrichtungen	-8,0	59,1	67,2	71,5
896	an Ausland	-0,1	0,1	0,2	0,3
9	Besondere Finanzierungsausgaben	+300,3	-94,0	-343,3	877,7
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	+110,8	310,9	252,2	767,4
911	an Ausgleichsrücklage	-	-	-	0,6
916	an Fonds und Stöcke	-1,0	49,1	78,8	560,9
919	Sonstige	+111,8	261,9	173,4	205,9
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	+189,6	-423,2	-614,2	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	+189,6	-423,2	-614,2	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-0,1	18,2	18,8	110,2
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	-0,1	4,6	4,7	18,0
982	Durchlaufende Posten	-	14,3	14,8	86,5
989	Sonstiges	-	-0,7	-0,7	4,0
	Summe Ausgaben	-908,6	34.035,7	35.293,3	35.359,0

Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 2004
(einschließlich Nachtragshaushalt)
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2003 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2002 Mio. EUR
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+47,7	1.636,9	-31,4	6.891,4	6.805,9	6.579,4
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+46,6	1.047,1	-76,9	12.240,3	12.091,8	11.883,8
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	+195,3	694,9	+90,4	2.583,4	3.261,1	2.392,6
3	Gesundheit, Sport und Erholung	-78,1	319,7	-198,5	1.035,8	1.088,1	1.088,2
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	+35,6	370,7	-125,7	456,3	601,0	650,9
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	+0,5	416,3	-122,0	897,3	1.016,4	1.132,4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	-6,5	204,9	-237,4	742,1	955,8	925,2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	+1,6	1.372,4	-156,6	2.085,6	2.244,1	2.386,6
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-31,6	439,7	-14,3	129,4	141,4	86,1
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.119,7	27.533,1	-36,2	6.974,1	7.087,6	8.233,9
	Gesamtsumme	-908,6	34.035,7	-908,6	34.035,7	35.293,3	35.359,0

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2003 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2002 Mio. EUR
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+47,7	1.636,9	-31,4	6.891,4	6.805,9	6.579,4
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	+6,8	538,6	+12,4	2.217,2	2.155,9	2.086,1
011	Politische Führung	-	17,7	-5,5	397,4	403,8	377,6
012	Innere Verwaltung	+2,8	248,4	-9,0	302,6	309,1	299,4
013	Informationswesen	-	-	-0,9	7,9	9,9	7,1
014	Statistischer Dienst	-	2,7	-1,6	45,1	46,4	45,6
016	Hochbauverwaltung	+4,0	94,2	+24,6	193,4	170,6	196,4
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	-	175,7	-0,1	1.248,8	1.198,4	1.144,6
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	+4,8	22,0	17,7	15,4
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-0,8	5,7	7,5	6,8
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	-	-0,1	3,2	3,3	4,5
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	-	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	-	-0,7	2,5	4,2	2,3
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	+3,4	143,2	-34,5	1.742,8	1.758,3	1.720,9
042	Polizei	+3,4	141,4	-28,8	1.643,4	1.656,9	1.636,6
044	Brandschutz	-	0,7	+0,2	52,6	51,1	41,0
045	Katastrophenschutz	-	-	-5,4	10,9	16,3	19,8
049	Sonstiges	-	1,1	-0,5	36,0	34,0	23,5
05	Rechtsschutz	+37,1	794,9	+5,3	1.731,1	1.697,8	1.643,4
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	+34,8	734,0	+12,2	1.005,7	988,2	952,9
053	Verwaltungsgerichte	+0,2	3,4	-0,6	42,8	41,8	41,7
054	Arbeits- und Sozialgerichte	+2,4	7,3	+2,3	76,7	74,2	74,7
055	Finanzgerichte	-	1,6	-	9,3	9,3	9,2
056	Justizvollzugsanstalten	-0,2	48,7	-5,2	296,7	291,5	287,6
058	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	-	-2,9	298,5	291,0	276,2
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-	-0,5	1,3	1,8	1,2
06	Finanzverwaltung	+0,3	160,2	-13,8	1.194,6	1.186,4	1.122,2
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	+0,3	146,9	-12,4	807,6	807,7	754,8
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	-	13,2	-1,4	99,1	101,8	101,6
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	-	-	287,9	276,8	265,9
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+46,6	1.047,1	-76,9	12.240,3	12.091,8	11.883,8
11	Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen	+0,1	14,1	-41,2	7.591,6	7.358,6	7.122,4
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	33,8	33,3	33,1
112	Grundschulen	-	-	-130,6	124,4	209,3	132,8
113	Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	-	-	-15,3	2.122,2	2.104,0	2.085,4
116	Realschulen	-	-	-0,1	564,4	528,2	537,1
117	Gymnasien, Kollegs	-	5,8	-23,3	1.361,9	1.327,1	1.309,5
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	-	-	1.555,7	1.493,4	1.431,2
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	-	-	-0,1	3,6	3,6	3,8
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-
123	Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-
124	Sonderschulen	-	5,6	-25,6	700,2	711,4	689,3

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2003 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2002 Mio. EUR
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
127	Berufliche Schulen	-	1,2	+7,2	828,8	809,0	824,7
129	Sonstige schulische Aufgaben	+0,1	1,5	+146,6	296,6	139,3	75,5
13	Hochschulen	+10,7	697,5	-61,5	2.847,9	2.938,7	2.896,4
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen	+8,1	449,6	-20,2	1.718,8	1.767,3	1.828,1
132	Hochschulkliniken	-	134,8	-26,7	636,5	665,4	581,2
133	Verwaltungsfachhochschulen	-	6,0	-1,0	27,4	27,1	23,4
135	Kunsthochschulen	+0,1	5,1	-0,7	64,4	64,1	59,0
136	Fachhochschulen	+3,2	61,3	-7,8	312,6	323,6	320,4
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche	-	-	-	-	-	-
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	-	30,8	-	61,0	58,8	57,6
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-0,7	9,9	-5,1	27,1	32,5	26,8
14	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl.	+33,3	194,3	+56,8	555,9	498,6	516,4
141	Fördermaßnahmen für Schüler	+9,9	61,2	+15,2	96,3	81,1	92,8
142	Fördermaßnahmen für Studierende	+23,4	133,1	+37,0	196,7	158,6	182,2
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	-	-	-	4,0	4,6	4,0
145	Schülerbeförderung	-	-	+6,0	236,0	230,0	220,4
146	Studentenwohnraumförderung	-	-	-1,4	23,0	24,4	17,1
15	Sonstiges Bildungswesen	+0,1	12,7	-3,3	88,3	93,1	95,6
151	Förderung der Weiterbildung	-	11,2	-	16,2	16,1	25,4
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	-	0,1	-2,9	53,3	54,9	50,1
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	-	-	+0,1	4,4	5,1	6,9
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	+0,1	1,4	-0,5	14,4	17,1	13,2
156	Berufsakademien	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Oberfunktion 17)	-1,6	37,5	-4,9	593,8	616,4	644,4
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	-	3,3	-0,4	65,1	61,5	56,6
163	Wissenschaftliche Museen	+0,1	0,8	-	11,2	11,7	20,6
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	-	20,4	-2,7	281,6	272,3	269,7
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	-1,7	8,0	-0,2	142,8	148,4	173,8
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	-	-	+1,9	4,8	2,8	6,2
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	4,6	-1,9	55,1	77,8	77,4
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	-	-	-0,9	2,0	10,2	12,3
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	-	0,4	-	13,1	15,9	14,9

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2003 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2002 Mio. EUR
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	-	-0,7	13,3	11,2	9,3
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	-	-	-0,2	1,4	1,6	0,8
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	-	-	+0,2	2,1	1,9	1,7
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	-	-	-	1,3	1,2	1,1
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	+4,0	89,5	-8,6	393,6	397,1	420,2
181	Theater	-	31,8	-4,0	188,9	189,3	190,7
182	Einrichtungen der Musikpflege	-	0,1	+2,2	27,7	25,3	21,3
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	+1,0	4,8	-0,1	68,4	65,0	84,2
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	1,0
185	Musikschulen	-	3,6	+0,5	12,3	11,8	9,1
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-3,4	1,7	5,0	4,4
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	12,5	+2,3	21,0	18,9	20,1
188	Verwaltung für kulturelle Einrichtungen	+3,0	36,7	-6,3	73,8	81,7	89,5
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	-	1,4	-14,2	169,0	189,3	188,4
191	Einzelmaßnahmen im Bereich der Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	0,4
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	0,6	-5,9	21,0	28,1	24,9
195	Denkmalschutz und -pflege	-	0,5	-4,5	27,2	37,3	54,5
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	0,4	-3,9	120,8	123,8	108,6
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	+195,3	694,9	+90,4	2.583,4	3.261,1	2.392,6
21	Verwaltung	-	2,3	-5,5	125,5	128,8	120,6
211	Versicherungsbehörden	-	2,0	-	6,7	6,6	6,0
214	Versorgungsämtler	-	0,3	-3,9	89,9	92,2	84,8
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	-1,6	26,2	27,3	26,3
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	-	-	-	2,7	2,7	3,5
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	-	1,2	+0,6	30,2	28,8	28,0
223	Unfallversicherung	-	1,2	+0,6	30,1	28,8	27,9
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege	+24,4	238,9	+140,5	1.214,9	1.064,4	1.107,8
231	Kindergeld	-	-	-	-	-	-
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	-	-37,0	164,1	185,9	192,9
233	Wohngeld	+25,0	180,0	+50,0	360,0	310,0	342,0
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	7,9	+132,7	565,7	431,0	436,0
235	Soziale Einrichtungen	-	-	-9,2	40,1	57,3	57,1
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	0,8	-	0,6	0,7	2,2
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-0,6	50,3	+4,0	84,4	79,5	77,6

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2003 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2002 Mio. EUR
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-3,4	87,6	-61,7	279,5	357,0	335,9
241	Leistungen der Kriegsoferversorgung und gleichartige Leistungen	-	-	-	0,1	0,1	0,1
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	-	8,6	-	8,6	8,2	8,0
243	Lastenausgleich	-	-	-0,1	4,6	5,1	5,4
244	Wiedergutmachung	-	45,9	-0,1	95,8	102,4	110,1
246	Vertriebene und Spätaussiedler	-	15,1	-2,2	40,0	42,3	41,1
247	Kriegsofepfursorge	-	6,6	-	7,7	7,7	7,0
249	Sonstiges	-3,4	11,4	-59,3	122,6	191,2	164,2
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	+0,1	67,0	-5,3	100,6	106,9	85,0
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	-	9,5	-0,1	10,3	12,2	6,1
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	-	50,9	-4,1	47,4	51,6	39,8
254	Arbeitsschutz	+0,1	6,7	-1,2	42,9	43,1	39,1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	+148,9	148,9	-5,9	35,9	40,8	36,3
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	+148,9	148,9	-1,8	11,8	13,9	12,9
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-	-	-3,4	22,2	24,1	20,8
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-0,8	1,9	2,7	2,6
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	-	-	+10,2	599,7	566,0	511,9
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-2,0	9,8	11,7	9,7
274	Tageseinrichtungen für Kinder	-	-	+12,2	569,5	533,8	482,7
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	20,5	20,5	19,5
28	Förderung der Vermögensbildung	-	-	-	-	-	-
280	*****	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	+25,3	148,9	+17,6	197,0	968,5	167,1
290	*****	+25,3	148,9	+17,6	197,0	968,5	167,1
3	Gesundheit, Sport und Erholung	-78,1	319,7	-198,5	1.035,8	1.088,1	1.088,2
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	-76,3	251,7	-173,1	798,1	830,9	870,8
311	Gesundheitsbehörden	-3,2	0,8	-	80,5	79,6	77,7
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-82,1	228,8	-167,6	479,7	530,6	601,3
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	+9,0	22,1	-5,6	237,7	220,5	191,7
319	Sonstiges	-	-	-	0,2	0,2	0,1
32	Sport und Erholung	-	2,6	-5,3	54,2	50,9	70,6
323	Sportstätten	-	2,6	-3,0	25,4	19,8	38,4
324	Förderung des Sports	-	-	-2,3	28,8	31,1	32,2
33	Umwelt- und Naturschutz	-1,9	64,2	-19,6	180,5	202,9	145,4
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	+0,2	4,8	-0,1	55,5	58,5	68,9
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-2,1	59,4	-19,4	125,0	144,4	76,5
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	1,2	-0,5	3,0	3,5	1,5
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	-	1,2	-0,5	3,0	3,5	1,5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	+35,6	370,7	-125,7	456,3	601,0	650,9
41	Wohnungswesen	+23,6	204,0	-100,2	181,8	306,9	381,8
411	Förderung des Wohnungsbaues	+23,6	204,0	-100,2	181,8	306,9	381,2
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	0,6

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2003 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2002 Mio. EUR
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-8,5	103,9	-3,0	165,3	159,5	156,8
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-8,5	103,9	-2,5	155,9	156,0	148,1
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	-0,5	9,4	3,5	8,6
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	1,0	-1,0	4,0	5,0	6,8
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	-	-1,0	4,0	5,0	4,0
439	Sonstiges	-	1,0	-	-	-	2,8
44	Städtebauförderung	+20,5	61,8	-21,4	105,3	129,6	105,5
440	*****	+20,5	61,8	-21,4	105,3	129,6	105,5
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	+0,5	416,3	-122,0	897,3	1.016,4	1.132,4
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	+12,2	20,2	-0,6	232,9	233,3	383,3
511	Ernährung und Landwirtschaft	+12,2	20,2	+0,3	237,4	236,8	286,7
512	Forsten	-	-	-0,9	-4,5	-3,5	96,6
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-27,1	160,4	-109,7	385,9	497,1	471,6
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	-27,1	132,5	-47,0	253,9	299,2	292,4
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	16,3	-	16,3	17,1	0,9
529	Sonstiges	-	11,5	-62,7	115,7	180,8	178,4
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	+15,8	219,9	+4,8	222,4	210,0	221,1
531	EU-Garantiefonds	+15,8	218,9	+15,8	218,2	194,8	180,6
532	Marktordnungen (einschließlich EU)	-	-	-	-	-	0,4
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	1,0	-11,0	4,2	15,2	40,1
54	Sonstige Bereiche	-0,4	15,8	-16,4	56,0	76,0	56,4
541	Versuchsgüter und -felder	-0,4	3,6	-1,7	2,8	4,5	3,8
542	Fischerei	-	1,5	-	1,5	1,5	1,2
549	Sonstiges	-	10,6	-14,8	51,7	70,0	51,4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	-6,5	204,9	-237,4	742,1	955,8	925,2
61	Verwaltung	-	11,3	-1,8	90,5	89,7	86,8
610	*****	-	11,3	-1,8	90,5	89,7	86,8
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	115,5	-188,8	370,9	513,8	499,7
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	0,5	-2,5	9,8	10,8	11,3
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	114,1	-186,2	348,3	490,6	476,0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-	0,7	-0,1	12,2	11,9	11,7
627	Sonstige Energieversorgung	-	0,2	-	-	-	0,1
629	Sonstiges	-	-	-	0,6	0,6	0,5
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-6,5	0,2	-7,2	7,6	14,8	11,7
632	Sonstiger Bergbau	-	0,2	-	-	-	-
634	Verarbeitende Industrie	-	-	-0,6	1,7	2,3	1,9
635	Handwerk und Kleingewerbe	-6,5	-	-6,5	5,0	11,5	8,8
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	-	-0,1	0,9	1,0	1,0
64	Handel	-	3,8	-2,7	22,7	30,5	28,5
641	Handel (allgemein)	-	-	-0,3	0,6	0,9	0,7
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	3,8	-2,0	10,9	12,9	9,4
643	Märkte und Inlandsmessen	-	-	-	8,1	13,3	15,7
649	Sonstiges	-	-	-0,4	3,0	3,4	2,7
65	Fremdenverkehr	-	-	+1,0	20,5	20,0	24,0
650	*****	-	-	+1,0	20,5	20,0	24,0

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2003 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2002 Mio. EUR
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
68	Sonstige Bereiche	-	4,6	-0,7	9,1	12,8	8,8
680	*****	-	4,6	-0,7	9,1	12,8	8,8
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	69,5	-37,2	220,8	274,1	265,8
691	Betriebliche Investitionen	-	0,9	-38,0	102,4	145,2	145,2
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	68,5	+0,8	118,3	128,8	114,7
699	Sonstiges	-	-	-	0,1	0,1	5,9
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	+1,6	1.372,4	-156,6	2.085,6	2.244,1	2.386,6
71	Verwaltung	-	4,5	-	96,3	94,0	99,1
711	Straßen- und Brückenbau	-	4,5	-	96,3	94,0	99,1
719	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	236,7	-84,5	649,0	743,7	802,6
721	Bundesautobahnen	-	10,0	+3,7	60,2	56,3	53,9
722	Bundesstraßen	-	6,5	-	27,2	27,0	27,0
723	Landstraßen	-	22,7	-7,9	239,6	272,7	276,1
724	Kreisstraßen	-	1,6	-	1,6	1,6	52,3
725	Gemeindestraßen	-	195,9	-79,9	319,4	384,2	391,8
729	Sonstiges	-	-	-0,4	1,1	2,0	1,5
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	7,8	7,8	7,0
731	Wasserstraßen und Häfen	-	-	-	7,8	7,8	7,0
732	Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-20,8	1.050,3	-94,0	1.234,3	1.314,2	1.416,5
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-20,8	1.050,3	-94,0	1.231,1	1.311,1	1.408,4
749	Sonstiges	-	-	-	3,2	3,1	8,0
75	Luftfahrt	+22,4	80,9	+22,1	97,8	83,7	61,3
751	Flugsicherung	+22,4	80,9	+22,4	82,6	79,7	60,0
759	Sonstiges	-	-	-0,3	15,2	4,0	1,3
79	Sonstige Bereiche	-	-	-0,2	0,4	0,6	0,2
790	*****	-	-	-0,2	0,4	0,6	0,2
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-31,6	439,7	-14,3	129,4	141,4	86,1
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	-	-	-11,7	75,4	85,9	29,1
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	-	-	-11,7	75,4	85,9	29,1
82	Versorgungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunternehmen	-	-	-	-	-	-
822	Gasunternehmen	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	3,2	-0,1	2,1	1,6	3,0
834	Häfen und Umschlag	-	3,1	-	0,6	-	-
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	-	-0,1	-	0,1	0,1
839	Sonstiges	-	0,1	-	1,5	1,5	2,9
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	-33,0	383,7	-1,7	30,2	32,3	34,1
851	Bergbau	-	-	-	-	-	-
852	Industrielle Unternehmen	+9,2	58,4	-	-	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	-17,8	24,0	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-24,8	290,5	-	3,9	3,8	3,4
859	Sonstiges	+0,4	10,9	-1,7	26,3	28,5	30,7
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	+1,4	52,8	-0,7	21,7	21,5	19,9
871	Allgemeines Grundvermögen	+1,0	27,8	-0,7	21,6	21,4	19,9

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2003 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2002 Mio. EUR
		Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR	Nachtrag 2004 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2004 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
872	Allgemeines Kapitalvermögen	+0,4	25,0	-	0,2	0,2	-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.119,7	27.533,1	-36,2	6.974,1	7.087,6	8.233,9
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-1.889,0	26.010,5	-137,1	5.614,0	5.847,6	5.804,6
910	*****	-1.889,0	26.010,5	-137,1	5.614,0	5.847,6	5.804,6
92	Schulden	+520,6	763,1	-56,4	1.136,5	1.130,9	1.038,0
920	*****	+520,6	763,1	-56,4	1.136,5	1.130,9	1.038,0
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	-	-39,1	518,5	557,6	531,0
940	Beihilfen	-	-	-39,1	518,5	557,6	531,0
95	Rücklagen	+248,7	736,4	+110,8	322,4	263,7	767,4
950	*****	+248,7	736,4	+110,8	322,4	263,7	767,4
96	Sonstiges	-	3,2	-69,4	39,4	104,5	58,7
960	*****	-	3,2	-69,4	39,4	104,5	58,7
98	Globalposten	-	-	+155,1	-674,5	-834,9	-
980	*****	-	-	+8,5	-	-8,4	-
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-56,8	-70,9	-22,9	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	-	+1,8	0,9	-1,3	-
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-	+201,6	-604,4	-802,5	-
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	19,8	-0,1	17,8	18,3	34,1
990	*****	-	19,8	-0,1	17,8	18,3	34,1
	Gesamtsumme	-908,6	34.035,7	-908,6	34.035,7	35.293,3	35.359,0

**Teil IV: Haushaltsquerschnitt
für das Haushaltsjahr 2004
(einschließlich Nachtragshaushaltsplan)
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Wegen der Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts wird auf die Vorbemerkungen zum Haushaltsquerschnitt für den Stammhaushalt 2004 verwiesen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	60
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen	68

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwal- tungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
692	Verbess. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
699	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
7	Verkehr-, Nachrichten	74,5	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Verwaltung	0,2	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	0,2	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	74,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	74,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	405,8	-	-	-	-	-	29,6	-	-	-	-	1,7
81	Landwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunterm.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	0,1	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftsuntern.	-	378,6	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	1,7
852	Industrielle Untern.	-	58,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinstitut.	-	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	290,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	5,8	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	1,7
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	27,1	-	-	-	-	-	23,4	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	1,6	-	-	-	-	-	23,4	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	25.753,5	0,3	-	-	-	-	-	42,6	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	25.753,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	25.753,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	42,5	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	42,5	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		27.354,6	769,2	0,1	-	-	1,2	-	135,2	-	-	4,4	0,1	159,5

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	hilfen von					
Bund, LAF	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund, LAF	Son-	Stigen	nahmen	in-	Z
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	10,3	-	-	-	58,0	-	-	-	-	68,5	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
1.020,7	-	4,6	-	-	255,9	-	7,7	-	2,2	-	4,8	-	-	1.372,4	7
-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	4,5	71
-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	4,5	711
0,7	-	3,4	-	-	219,0	-	7,7	-	2,2	-	3,8	-	-	236,7	72
-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	721
-	-	-	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	722
0,7	-	1,8	-	-	6,6	-	7,7	-	2,2	-	3,8	-	-	22,7	723
-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	724
-	-	-	-	-	195,9	-	-	-	-	-	-	-	-	195,9	725
1.020,0	-	-	-	-	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1.050,3	74
1.020,0	-	-	-	-	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1.050,3	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	749
-	-	-	-	-	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	80,9	75
-	-	-	-	-	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	80,9	751
-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	0,3	-	1,0	439,7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	839
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	383,7	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,4	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,0	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290,5	856
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	10,9	859
-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	1,0	52,8	87
-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	1,0	27,8	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	872
-	-	257,0	-	2,1	-	-	-	-	-	-	0,7	763,1	713,7	27.533,1	9
-	-	257,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.010,5	91
-	-	257,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.010,5	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	763,1	-	763,1	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	763,1	-	763,1	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	693,9	736,4	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	693,9	736,4	950
-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	3,2	96
-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	3,2	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,8	19,8	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,8	19,8	990
1.740,4	4,2	401,9	6,6	628,1	787,5	-	234,9	-	175,9	-	69,8	763,1	799,1	34.035,7	

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabenruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

F K Z	Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	5.499,9	903,0	-	5,4	5,9	25,6	0,4	87,2	12,3	24,6	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	1.943,4	165,6	-	5,4	3,6	25,6	0,4	13,5	0,8	18,6	-	-	-
011	Politische Führung	299,6	53,7	-	-	0,2	10,9	-	1,1	0,8	14,0	-	-	-
012	Innere Verwaltung	268,8	22,6	-	1,1	0,1	-	-	-	-	0,2	-	-	-
013	Informationswesen	-	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Statistischer Dienst	37,5	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	124,1	64,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	1.211,7	-	-	4,3	3,4	14,7	0,4	12,4	-	1,9	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	1,7	11,8	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	1,7	0,5	-	-	-	-	-	0,1	1,1	2,2	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	1,7	0,2	-	-	-	-	-	0,1	0,1	1,0	-	-	-
024	Kult.Angeleg.im Ausl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	1,0	1,2	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.396,4	195,5	-	-	1,5	-	-	-	1,4	3,1	-	-	-
042	Polizei	1.375,5	187,4	-	-	1,3	-	-	-	1,4	0,2	-	-	-
044	Brandschutz	4,8	2,9	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
049	Sonstiges	16,2	4,9	-	-	0,1	-	-	-	-	1,4	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.147,1	424,2	-	-	0,7	-	-	73,6	9,0	0,7	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	591,8	318,5	-	-	0,7	-	-	59,3	-	0,1	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	34,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	41,5	33,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Finanzgerichte	8,3	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	171,9	63,9	-	-	-	-	-	14,3	9,0	0,5	-	-	-
058	Versorgung, Beih.	298,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	1,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.011,3	117,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Vermögensvw	643,4	103,7	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schuldenverwaltung	80,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beih.	287,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	7.740,4	607,4	-	-	1,1	650,5	32,8	226,9	465,4	1.375,7	-	-	5,4
11	Schulen, berufl. Schulen	5.965,3	27,1	-	-	0,1	360,0	25,2	17,7	8,5	870,4	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	32,8	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	2.026,6	5,3	-	-	-	7,1	-	-	-	78,1	-	-	-
116	Realschulen	398,8	0,9	-	-	-	36,0	0,7	-	-	127,7	-	-	-
117	Gymnasien	1.028,1	7,2	-	-	-	63,5	20,7	-	-	230,4	-	-	-
118	Versorgung, Beih.	1.555,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	-	-	-
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Fr. Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	Sonderschulen	373,3	5,2	-	-	-	6,7	-	16,5	-	278,0	-	-	-
127	Berufliche Schulen	454,0	3,6	-	-	-	205,9	0,5	0,9	8,5	152,2	-	-	-
129	Sonstiges	95,9	3,7	-	-	0,1	37,2	3,3	0,3	-	4,0	-	-	-
13	Hochschulen	1.449,3	439,7	-	-	0,1	3,4	-	7,4	424,5	48,3	-	-	-
131	Universitäten	1.141,4	379,8	-	-	0,1	-	-	-	-	31,6	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	-	-	-	-	3,3	-	-	424,5	-	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	15,3	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Kunsthochschulen	36,8	7,4	-	-	-	-	-	-	-	6,8	-	-	-
136	Fachhochschulen	186,9	39,2	-	-	-	0,1	-	-	-	7,2	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	7,9	4,7	-	-	-	-	-	7,4	-	2,7	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studenten	0,2	0,5	-	-	0,8	236,0	-	185,7	-	23,8	-	-	-
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	96,3	-	-	-	-	-
142	Fördermaßn. Studenten	0,2	0,5	-	-	0,8	-	-	85,4	-	23,8	-	-	-
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	236,0	-	-	-	-	-	-	-
146	Stud. Wohnraumfö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	10,7	10,2	-	-	-	1,0	-	14,4	1,7	35,5	-	-	1,5
151	WeiterbildFörd.	-	0,3	-	-	-	-	-	14,4	-	0,1	-	-	1,5

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
145,3	115,5	0,4	-	-	-	-	-	-	45,3	10,0	10,3	0,1	6.891,4	0
19,8	20,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	2.217,2	01
8,4	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	397,4	011
5,9	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	302,6	012
-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,9	013
0,2	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,1	014
4,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193,4	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.248,8	018
0,7	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	029
43,8	35,0	0,4	-	-	-	-	-	-	45,3	10,0	10,3	-	1.742,8	04
43,8	33,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.643,4	042
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	43,0	-	-	-	52,6	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	-	10,9	045
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	2,3	10,0	-	-	36,0	049
48,8	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.731,1	05
17,9	17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.005,7	052
1,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,8	053
0,7	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,7	054
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,3	055
29,2	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	296,7	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	298,5	058
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	059
32,9	33,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.194,6	06
30,4	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	807,6	061
2,5	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,1	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287,9	068
361,0	134,9	-	-	-	-	98,8	-	-	214,5	-	325,6	-	12.240,3	1
5,9	1,5	-	-	-	-	-	-	-	205,8	-	104,2	-	7.591,6	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,8	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	124,4	-	-	-	124,4	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	2.122,2	114
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	564,4	116
3,8	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	-	1.361,9	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.555,7	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,2	-	700,2	124
2,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	828,8	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,5	-	71,4	-	296,6	129
279,6	114,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	81,6	-	2.847,9	13
82,2	83,7	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	1.718,8	131
127,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,6	-	636,5	132
2,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,4	133
12,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64,4	135
55,7	23,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312,6	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61,0	138
-	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,1	139
-	-	-	-	-	-	86,0	-	-	-	-	23,0	-	555,9	14
-	-	-	-	-	-	86,0	-	-	-	-	-	-	96,3	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196,7	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0	-	23,0	146
1,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	-	88,3	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,2	151

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
153	Sonstige Weiterbild.	1,4	3,5	-	-	-	1,0	-	-	1,7	34,5	-	-	-
154	Lehrerausbildung	3,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	6,3	6,2	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
156	Berufsakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Forsch. ausserh. Hoch.	131,9	52,3	-	-	0,1	-	-	0,3	17,3	265,0	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	33,4	20,3	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	9,2	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	221,8	-	-	-
165	And. Einrichtungen	73,4	23,7	-	-	0,1	-	-	0,1	1,3	22,0	-	-	-
168	Weltraumforschung	-	0,1	-	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-
169	industr. Produktivität	-	-	-	-	-	-	-	0,2	10,2	9,4	-	-	3,8
171	Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	menschl. Gesundheit	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
173	Umweltschutz	1,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	8,2	-	-	-
174	landwirt. Produktivität	0,8	2,9	-	-	-	-	-	-	1,5	0,5	-	-	-
175	Forsch.gesellsch. Struktur	-	0,7	-	-	-	-	-	-	0,3	0,5	-	-	-
176	Infrastrukturmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	lirdische Umweltforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-
178	Wiss., zivile Forschung	1,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Kultureinrichtungen	170,0	59,4	-	-	-	50,0	7,6	0,6	13,1	37,0	-	-	-
181	Theater	107,5	18,1	-	-	-	32,2	7,6	-	2,0	12,5	-	-	-
182	Musikpflege	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	7,9	18,3	-	-	-
183	Museen, Sammlungen	28,6	16,1	-	-	-	-	-	-	3,2	3,4	-	-	-
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	12,3	-	-	-	-	-	-	-
186	nichtwiss. Bibliotheken	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	1,0	-	-	-
187	Sonst. Kultureinrichtungen	2,7	1,8	-	-	-	5,0	-	0,6	-	1,7	-	-	-
188	Kulturerhaltung	30,9	23,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Kulturförd. Kirche	13,0	18,2	-	-	-	-	-	0,9	0,3	95,6	-	-	-
191	Theater, Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	And. Kulturpflege	0,2	0,6	-	-	-	-	-	0,9	0,3	4,9	-	-	-
195	Denkmalschutz	12,8	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
199	Kirchl. Angelegenheiten	-	13,9	-	-	-	-	-	-	-	90,7	-	-	-
2	Soziale Sicherung	166,6	138,3	-	62,1	10,7	692,1	10,3	752,0	123,5	506,7	-	-	-
21	Verwaltung	94,6	25,7	-	-	0,1	1,1	1,5	-	-	-	-	-	-
211	Versicherungsbehörd.	6,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Versorgungsämter	62,1	23,9	-	-	0,1	-	1,5	-	-	-	-	-	-
215	Lastenausgleichsverw.	23,8	1,2	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstige Behörden	2,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	30,1	-	-	-	-	-
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	30,1	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien, Sozialhilfe	-	0,5	-	8,3	-	440,7	-	680,3	33,2	24,4	-	-	-
232	Erz. Geld, Muttersch.	-	0,3	-	-	-	0,4	-	151,5	-	11,9	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	360,0	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	-	-	-	-	440,0	-	92,7	33,0	-	-	-	-
235	Soziale Einrichtungen	-	0,2	-	-	-	0,2	-	-	0,2	11,8	-	-	-
236	Förd. Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
237	UnterhVorschussG	-	-	-	8,3	-	-	-	76,1	-	-	-	-	-
24	Soz. Kriegsfolgeleistg.	36,4	101,6	-	5,1	-	21,5	0,1	13,9	88,9	8,9	-	-	-
241	Kriegsopferversorg.	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
242	Einricht. Kriegsopf.V	6,3	2,2	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
244	Wiedergutmachung	-	0,4	-	-	-	0,1	-	6,6	88,0	0,7	-	-	-
246	Vertriebene, Spätauss.	9,6	24,2	-	-	-	-	0,1	0,9	-	4,3	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	0,6	-	0,1	-	5,8	0,9	-	-	-	-
249	Sonstiges	20,6	74,8	-	-	-	21,1	-	0,5	-	3,7	-	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	33,7	8,1	-	-	0,3	3,5	-	0,6	-	52,8	-	-	-
252	Hilfe Berufsausbild.	0,6	0,1	-	-	-	3,3	-	0,6	-	5,8	-	-	-
253	Sonst. Anpassungsmaß.	-	0,1	-	-	-	0,3	-	-	-	46,9	-	-	-
254	Arbeitsschutz	33,2	8,0	-	-	0,3	-	-	-	-	0,1	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	-	53,3	153
0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	154
0,5	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	14,4	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156
23,0	9,3	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	90,3	-	593,8	16
9,0	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,1	162
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	163
7,2	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,3	-	281,6	164
2,4	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	-	142,8	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	4,8	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,5	-	55,1	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	172
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	13,1	173
4,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	13,3	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	178
37,2	8,7	-	-	-	-	-	-	-	4,6	-	5,4	-	393,6	18
7,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188,9	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	27,7	182
11,7	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68,4	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	1,7	186
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	-	4,5	-	21,0	187
18,4	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,8	188
14,4	0,6	-	-	-	-	12,8	-	-	3,3	-	9,7	-	169,0	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	12,8	-	-	-	-	1,2	-	21,0	193
1,3	0,6	-	-	-	-	-	-	-	3,3	-	5,5	-	27,2	195
13,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	120,8	199
3,9	2,3	-	-	5,7	-	13,7	-	-	33,4	-	61,6	0,3	2.583,4	2
1,7	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125,5	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	211
1,7	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,9	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,2	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,2	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,1	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	-	-	-	5,6	-	8,2	-	-	2,5	-	11,3	-	1.214,9	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164,1	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	360,0	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	565,7	234
-	-	-	-	5,6	-	8,2	-	-	2,5	-	11,3	-	40,1	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84,4	237
1,5	1,2	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	0,1	-	279,5	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,6	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95,8	244
0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	40,0	246
1,1	0,8	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	7,7	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122,6	249
0,7	0,5	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	0,3	100,6	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	252
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-	47,4	253
0,7	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	42,9	254

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
26	Jugendhilfe	1,6	0,6	-	-	-	1,8	-	-	-	29,0	-	-	-
261	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	11,7	-	-	-
262	Sozialarbeit	-	0,3	-	-	-	1,7	-	-	-	17,3	-	-	-
266	And. Jugendhilfeaufg.	1,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Einrichtg. Jugendhilfe	-	0,1	-	-	-	187,9	-	-	-	377,3	-	-	-
271	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	-	-	-
274	Tageseinrichtungen	-	0,1	-	-	-	167,4	-	-	-	373,1	-	-	-
275	Erziehungshilfen	-	-	-	-	-	20,5	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonst. Soz. Angeleg.	0,1	1,7	-	48,7	10,4	35,7	8,7	27,0	1,4	14,4	-	-	-
290	Sonst. soz. Angel.	0,1	1,7	-	48,7	10,4	35,7	8,7	27,0	1,4	14,4	-	-	-
3	Gesundh., Sport, Erhol.	93,5	52,1	-	-	0,3	218,3	-	3,8	6,9	80,6	-	-	-
31	Einr. Gesundheitsw.	54,8	16,6	-	-	0,3	213,9	-	0,1	2,4	26,8	-	-	-
311	Gesundheitsbehörden	21,9	-	-	-	-	58,5	-	-	-	0,1	-	-	-
312	Krankenhäuser	-	0,2	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-	-
314	Maßn. Gesundheitswes.	33,0	16,2	-	-	0,3	155,4	-	0,1	-	26,7	-	-	-
319	Sonstiges	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Sport und Erholung	0,1	0,1	-	-	-	1,4	-	0,2	-	27,1	-	-	-
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	Förd. Sport	0,1	0,1	-	-	-	1,4	-	0,2	-	27,1	-	-	-
33	Umwelt, Naturschutz	38,6	33,1	-	-	-	3,1	-	3,6	4,5	26,7	-	-	-
331	Behörden	38,6	12,5	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
332	Maßnahmen	-	20,6	-	-	-	3,1	-	3,6	4,5	26,0	-	-	-
34	Reaktorsicherheit	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
342	Maßnahmen	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungsw., Raumord.	139,3	18,4	-	-	-	1,7	1,4	0,3	-	-	-	-	-
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	1,5	-	0,3	-	-	-	-	-
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	1,5	-	0,3	-	-	-	-	-
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Vermess.	139,3	18,4	-	-	-	0,2	1,4	-	-	-	-	-	-
421	Vermessungsverwalt.	132,9	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung	6,4	1,4	-	-	-	0,2	1,4	-	-	-	-	-	-
43	Komm. Gemeinsch. Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433	Müllbeseitig. u. -verw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Ernähr, Landw, Forsten	194,7	45,6	-	0,1	-	1,9	-	75,5	218,7	88,5	-	-	46,6
51	Verwaltung	192,7	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
511	Ernähr., Landwirtsch	196,4	32,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512	Forsten	-3,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Verbess Agrarstruktur	-	3,2	-	-	-	0,2	-	73,2	102,2	0,1	-	-	46,6
521	Verbess Agrarstruktur	-	1,9	-	-	-	0,2	-	-	69,0	-	-	-	46,6
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-
529	Sonstiges	-	1,3	-	-	-	-	-	73,1	32,0	0,1	-	-	-
53	Einkomm. Stabil. Maßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	112,9	68,0	-	-	-
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	108,7	68,0	-	-	-
532	Marktordnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	-	-	-	-
54	Sonstige Bereiche	2,0	9,9	-	-	-	1,7	-	2,3	3,6	20,5	-	-	-
541	Versuchsgüter	1,2	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
549	Sonstiges	0,8	8,8	-	-	-	1,7	-	2,3	2,1	20,5	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2,4	-	35,9	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	2,4	-	22,2	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,9	-	4,6	-	599,7	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	4,6	-	9,8	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,9	-	-	-	569,5	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	275
-	-	-	-	-	-	5,3	-	-	0,5	-	43,1	-	197,0	29
-	-	-	-	-	-	5,3	-	-	0,5	-	43,1	-	197,0	290
8,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	42,2	1,0	522,9	-	1.035,8	3
6,5	2,2	-	-	-	-	-	-	-	20,1	-	454,4	-	798,1	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,5	311
3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-	453,9	-	479,7	312
3,4	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	237,7	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,8	-	12,7	-	54,2	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,8	-	12,7	-	25,4	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,8	324
1,9	2,7	-	-	-	-	-	-	-	9,4	1,0	55,8	-	180,5	33
0,7	2,7	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-	55,5	331
1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	9,3	1,0	55,6	-	125,0	332
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	34
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	342
1,0	4,9	-	-	6,5	-	161,5	-	-	102,8	-	18,5	-	456,3	4
-	-	-	-	-	-	161,5	-	-	-	-	18,5	-	181,8	41
-	-	-	-	-	-	161,5	-	-	-	-	18,5	-	181,8	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
1,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165,3	42
1,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,9	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,4	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	4,0	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	4,0	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	439
-	-	-	-	6,5	-	-	-	-	98,8	-	-	-	105,3	44
-	-	-	-	6,5	-	-	-	-	98,8	-	-	-	105,3	440
3,2	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	194,8	-0,8	897,3	5
3,1	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1,0	232,9	51
3,1	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237,4	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1,0	-4,5	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	138,0	-	385,9	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	113,6	-	253,9	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	-	16,3	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,3	-	115,7	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,5	-	222,4	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,5	-	218,2	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	539
0,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	0,1	56,0	54
0,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	0,1	51,7	549

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftsn.	2,5	0,8	-	-	-	-	-	-	11,6	-	-	-	-
852	Industrielle Untern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	-	-	-	-
859	Sonstiges	2,5	0,8	-	-	-	-	-	-	7,7	-	-	-	-
87	All. Grund-, Kapitalv.	1,0	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermög.	1,0	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermög.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	346,7	17,2	1.136,5	-	2.050,2	3.447,7	-	-	-	-	0,5	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	2.050,0	3.448,3	-	-	-	-	0,5	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	2.050,0	3.448,3	-	-	-	-	0,5	-	-
92	Schulden	-	-	1.136,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	1.136,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	518,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	518,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	68,3	28,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	68,3	28,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	-240,1	-11,5	-	-	-	-0,6	-	-	-	-	-	-	-
980		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	Verstär Personalausg.	-69,2	-1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globmehraus/Mindein.	-170,9	-10,6	-	-	-	-0,6	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		14.513,1	1.933,3	1.136,5	77,6	2.068,4	5.134,8	45,0	1.145,7	1.710,5	2.105,2	0,5	-	80,3

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2004

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	0,8	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	2,1	83
-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,6	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	0,8	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	1,5	839
-	0,8	-	3,6	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	30,2	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	856
-	0,8	-	3,6	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	26,3	859
7,7	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	21,7	87
7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,6	871
-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	872
-62,0	4,4	-	-	-	-	-	11,5	-	115,0	-	-	-93,6	6.974,1	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	115,0	-	-	-	5.614,0	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	115,0	-	-	-	5.614,0	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.136,5	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.136,5	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	518,5	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	518,5	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	310,9	322,4	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	310,9	322,4	950
-62,0	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,4	96
-62,0	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,4	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-422,3	-674,5	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	980
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-70,9	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-422,3	-604,4	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,7	17,8	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,7	17,8	990
755,0	297,3	9,6	4,3	12,2	-	303,5	19,3	-	1.302,4	55,7	1.419,4	-94,0	34.035,7	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 01

Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
411 01-8	011	Aufwendungen für die Mitglieder des Bayerischen Landtags <i>Die Mittel sind bis zu 300,0 Tsd. EUR übertragbar. Vgl. Vermerk zu 01 02/411 63. Zu 411 01 und 411 02: Gegenseitig deckungsfähig. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A 29.970,0 B -250,0	29.720,0	A 31.300,0 B 29.982,7
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-7	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 930,0 B -10,0	920,0	A 1.060,0 B 759,3
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 830,0 B -29,0	801,0	A 830,0 B 674,5
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 124 01.</i>	A 310,0 B +0,0	310,0	A 310,0 B 329,9
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 1.050,0 B -150,0	900,0	A 1.050,0 B 988,6
529 02-6	011	Veranstaltungen des Bayerischen Landtags <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	A 307,0 B -110,0	197,0	A 307,0 B 325,7
531 21-9	011	Öffentlichkeitsarbeit des Landtags <i>Vgl. Vermerk bei 531 23.</i>	A 731,1 B -180,0	551,1	A 731,1 B 634,9
531 22-8	011	Buchveröffentlichung über den Bayerischen Landtag <i>Vgl. Vermerk bei 531 23.</i>	A 209,6 B -20,0	189,6	A 209,6 B 121,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
684 02-7	019	Zahlungen nach dem Parteiengesetz sowie nach Art. 61 Landeswahlgesetz <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 3.000,0 B -550,0	2.450,0	A 3.000,0 B 2.903,0
Baumaßnahmen					
701 01-7	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 970,0 B -450,0	520,0	A 970,0 B 1.037,2
710 00-7	011	Hochbaumaßnahmen im Bereich des Maximilianeums (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.650,0 B -90,0	1.560,0	A 1.700,0
Gesamtausgaben			A 61.771,3 B -1.839,0	59.932,3	A 63.477,4 B 58.941,5

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 238,0 B -	238,0	A 245,0 B 273,1		
		Gesamteinnahmen	A 238,0 B -	238,0	A 245,0 B 273,1		
		Personalausgaben	A 39.045,2 B -250,0	38.795,2	A 40.239,1 B 38.905,9		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.296,1 B -499,0	5.797,1	A 6.331,1 B 5.450,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 13.686,0 B -550,0	13.136,0	A 14.086,0 B 13.291,5		
		Baumaßnahmen	A 2.620,0 B -540,0	2.080,0	A 2.670,0 B 1.037,2		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 124,0 B -	124,0	A 151,2 B 256,3		
		Gesamtausgaben	A 61.771,3 B -1.839,0	59.932,3	A 63.477,4 B 58.941,5		
		Zuschuss	A 61.533,3	59.694,3	A 63.232,4		
		Überschuss	B 1.839,0		B 58.668,3		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 01 01

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 01 01/684 02

Weniger 550,0 Tsd. EUR wegen geringerer Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 21. September 2003.

Zu 01 01/701 01

Einsparungen, insbesondere Verschiebung des Umbaus des ehemaligen Senatssaals auf 2006, zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15 Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 01 01/710 00

Einsparungen zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15 Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Die Ausbringung der Verpflichtungsermächtigung ist zur zeitgerechten Vergabe der Gewerke für die Generalsanierung des Plenarsaals notwendig.

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
531 01-1	011	Globale Mehrausgaben für bestimmte Informationsveranstaltungen <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	122,0 -122,0	---	A	122,0
<u>549 01-1</u>	011	Minderausgabe für Sachausgaben	A B	-500,0	-500,0	A	
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
441 61-7	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	A B	322,2 -36,3	285,9	A B	325,0 392,8
685 61-2	011	Zuweisungen an das Versorgungswerk des Bayerischen Landtags	A B	4.890,0 -510,0	4.380,0	A B	4.675,0 4.405,0
Summe der Titelgruppe			A B	17.828,1 -546,3	17.281,8	A B	15.450,7 13.929,0
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar, ausgenommen 981 99.</i>							
812 99-4	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	328,0 -30,0	298,0	A B	328,0 251,2
981 99-9	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	A B	488,0 -120,0	368,0	A B	488,0 485,7
Summe der Titelgruppe			A B	1.446,6 -150,0	1.296,6	A B	1.446,6 1.630,9
Gesamtausgaben			A B	19.547,7 -1.318,3	18.229,4	A B	17.168,1 15.599,9

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Personalausgaben	A 12.918,1		12.881,8	A 10.753,5	
			B -36,3			B 9.558,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 843,6		221,6	A 843,6	
			B -622,0			B 899,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.890,0		4.380,0	A 4.675,0	
			B -510,0			B 4.405,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 408,0		378,0	A 408,0	
			B -30,0			B 251,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 488,0		368,0	A 488,0	
			B -120,0			B 485,7	
		Gesamtausgaben	A 19.547,7		18.229,4	A 17.168,1	
			B -1.318,3			B 15.599,9	
		Zuschuss	A 19.547,7		18.229,4	A 17.168,1	
		Überschuss	B 1.318,3			B 15.599,9	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 01 02

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 01 02/441 61

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe wird eine Einsparung von voraussichtlich 36,3 Tsd. EUR erwartet.

Zu 01 02/685 61

Weniger 510,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Epl. 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 01					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 238,0		238,0	A 245,0	
			B -			B 273,7	
		Gesamteinnahmen	A 238,0		238,0	A 245,0	
			B -			B 273,7	
		Personalausgaben	A 53.226,0		52.939,7	A 52.235,6	
			B -286,3			B 49.606,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.261,2		6.140,2	A 7.296,2	
			B -1.121,0			B 6.414,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 18.576,0		17.516,0	A 18.761,0	
			B -1.060,0			B 17.696,5	
		Baumaßnahmen	A 2.620,0		2.080,0	A 2.670,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.500,0	B -540,0			B 1.037,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 532,0		502,0	A 559,2	
			B -30,0			B 507,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 488,0		368,0	A 488,0	
			B -120,0			B 485,7	
		Gesamtausgaben	A 82.703,2		79.545,9	A 82.010,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.500,0	B -3.157,3			B 75.747,7	
		Zuschuss	A 82.465,2		79.307,9	A 81.765,0	
		Überschuss	B 3.157,3			B 75.474,0	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 01

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
Epl. 01 710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	0,0	+4.500,0	4.500,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	-	+4.500,0	4.500,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 02

Ministerpräsident und Staatskanzlei

Im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsordnung der Bayerischen Staatsregierung vom 4. November 2003 wurden im Einzelnen folgende Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher Kap. / Tit.	2004 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<u>Voll umgesetzte Einzelansätze</u>				
	02 03/346 02	---		07 04/346 21
	346 03	---		346 22
	893 02		---	883 21
	893 03		---	883 22
<u>Teilumsetzungen</u>				
	02 01/422 01		445,8	07 01/422 01
	425 01		73,2	425 01
	02 02/972 02		-36,0	07 02/972 02
	02 03/686 86		486,5	07 03/686 23
	893 86		1.246,0	686 23
	insgesamt		2.215,5	

(Zur Vergleichbarkeit wurden bei der teilweisen Umsetzung auch die anteiligen Mittel der Sollbeträge 2003 und der Istbeträge 2002 mit umgesetzt).

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
425 11-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01, soweit diese nicht bei 426 01 in Anspruch genommen werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 02 03/427 52.</i>	A 280,0 B +70,5	350,5	A 280,0 B 273,9			
<u>425 17-2</u>	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A B +0,0	---	A			
425 41-2	011	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03/261 52 um bis zu 35 Tsd. EUR, soweit diese nicht bei 02 03/425 52, 426 52, 427 52 oder 533 52 in Anspruch genommen wird.</i>	A 220,0 B -20,0	200,0	A 220,0 B 212,5			
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-5	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 1.007,4 B -47,0	960,4	A 1.007,4 B 714,9			
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 228,0 B -13,7	214,3	A 225,0 B 159,2			
514 11-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	A 11,0 B -0,7	10,3	A 11,0 B 7,5			
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 928,6 B -7,3	921,3	A 928,6 B 1.178,3			
517 05-5	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 467,8 B -5,0	462,8	A 467,8 B 463,7			
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 650,0 B -39,1	610,9	A 650,0 B 600,0			
529 01-5	011	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 62,6 B -12,5	50,1	A 62,6 B 55,6			
529 03-3	011	Zur Verfügung des Leiters der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 13,3 B -2,7	10,6	A 13,3 B 12,2			
529 04-2	011	Zur Verfügung des Staatsministers für Europa-angelegenheiten und regionale Beziehungen in der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 13,3 B -2,7	10,6	A 13,3 B 12,1			
546 49-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 26,5 B -1,6	24,9	A 26,5 B 10,0			
Sonstige Sachinvestitionen								
811 01-2	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 46,0 B -2,7	43,3	A 46,0 B 48,0			
812 01-1	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 46,0 B -2,7	43,3	A 46,0 B 48,0			
Gesamtausgaben			A 26.173,3 B -87,2	26.086,1	A 26.142,0 B 26.085,0			

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 781,7 B -	781,7	A 781,7 B 752,9		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 15,2		
		Gesamteinnahmen	A 781,7 B -	781,7	A 781,7 B 768,1		
		Personalausgaben	A 22.287,8 B +50,5	22.338,3	A 22.259,5 B 21.918,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.793,5 B -132,3	3.661,2	A 3.790,5 B 3.648,9		
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 469,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 92,0 B -5,4	86,6	A 92,0 B 48,0		
		Gesamtausgaben	A 26.173,3 B -87,2	26.086,1	A 26.142,0 B 26.085,0		
		Zuschuss	A 25.391,6	25.304,4	A 25.360,3		
		Überschuss	B 87,2		B 25.316,8		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 02 01

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 02 01/425 11

Mehr 70,5 Tsd. EUR finanziert durch Einsparung bei 02 03/539 01 für zusätzliche Fremdsprachensekretärinnen.

Zu 02 01/425 17

Erstmals veranschlagt für anfallende Vergütungszahlungen.

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 459 31.</i>	A 76,7 B -6,7	70,0	A 76,7 B 26,6		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 20 v.H. der Mehreinnahme bei 02 01/124 01.</i>	A 640,0 B -38,5	601,5	A 640,0 B 509,5		
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei 03 03/ 671 02.</i>	A 48,0 B -8,0	40,0	A 48,0 B 79,8		
526 01-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	A 15,3 B -0,9	14,4	A 15,3 B 14,1		
526 11-4	011	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 215,0 B -35,0	180,0	A 215,0 B 134,9		
527 21-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	A 12,0 B -0,7	11,3	A 12,0 B 8,0		
529 02-2	011	Zur Verfügung der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 56,5 B -3,4	53,1	A 56,5 B 48,2		
532 01-8	011	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	A 5,1 B -0,3	4,8	A 5,1 B 1,1		
532 11-6	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A 2,6 B -0,2	2,4	A 2,6		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
689 49-3	011	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen	A -12,7 B +12,7	***	A -13,0		
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>							
441 65-1	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A -70,0 B -51,6	-121,6	A -30,0		
Summe der Titelgruppe			A 4.596,3 B -51,6	4.544,7	A 4.444,9 B 3.758,2		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 02 02

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 02 02/525 01

Weniger 6,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und weniger 2,0 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03 / 525 02).

Zu 02 02/689 49

Die Personalkostenzuschüsse im Geschäftsbereich des Epl. 02 orientieren sich am BAT Bund-Länder. Insoweit ist mit dem Tarifabschluss vom 10. Januar 2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Minderausgabe entfallen.

Zu 02 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 51,6 Tsd. EUR erwartet.

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		97 eGovernment <i>Die Titel der TG sind gegenseitig - mit Ausnahme von 531 97 - und mit der TG 99 des Einzelplans deckungsfähig. Hiervon ausgenommen ist der Tit. 981 99.</i>					
511 97-8	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 36,0 B -4,2		31,8	A 27,0 B	
514 97-5	011	Verbrauchsmittel	A 15,0 B -0,9		14,1	A 10,0 B	
525 97-2	011	Aus- und Fortbildung	A 4,0 B -0,2		3,8	A 3,0 B	
534 97-1	011	Softwareentwicklung	A 70,0 B -8,0		62,0	A 80,0 B	
812 97-4	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 145,0 B -45,0		100,0	A 110,0 B	
		Summe der Titelgruppe	A 621,4 B -58,3		563,1	A 591,7 B 642,0	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig - mit Ausnahme von Titel 981 99 - und mit der TG 97 des Einzelplans deckungsfähig. Hiervon ausgenommen ist der Titel 531 97.</i>					
511 99-6	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 600,2 B -26,2		574,0	A 649,2 B 518,5	
514 99-3	011	Verbrauchsmittel	A 70,0 B -4,2		65,8	A 70,0 B	
519 99-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 46,8 B -2,8		44,0	A 46,8 B 134,0	
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	A 41,0 B -2,5		38,5	A 42,0 B 37,4	
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 480,0 B -140,0		340,0	A 470,0 B 708,1	
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 1.143,1 B -108,7		1.034,4	A 743,1 B 798,6	
		Summe der Titelgruppe	A 2.430,9 B -284,4		2.146,5	A 2.070,9 B 2.428,1	
		Gesamtausgaben	A 7.496,9 B -475,3		7.021,6	A 6.920,7 B 7.756,7	

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Personalausgaben	A 4.361,9 B -58,3	4.303,6	A 4.211,7 B 3.891,0		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.708,9 B -276,0	2.432,9	A 2.754,2 B 3.017,3		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -12,7 B +12,7	-	A -13,0 B -		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.288,1 B -153,7	1.134,4	A 853,1 B 798,6		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -849,3 B -	-849,3	A -885,3 B 49,8		
		Gesamtausgaben	A 7.496,9 B -475,3	7.021,6	A 6.920,7 B 7.756,7		
		Zuschuss	A 7.496,9	7.021,6	A 6.920,7		
		Überschuss	B 475,3		B 7.756,7		

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
459 12-2	011	Prämierung herausragender oder ressortübergreifender Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten der bestehenden Sammelansätze bei Tit. 459 11 in den jeweiligen Einzelplänen.</i>	A 38,3 B -13,3	25,0	A 38,3 B 4,2		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-5	011	Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 11.</i>	A 330,0 B -43,5	286,5	A 330,0 B 277,0		
526 22-9	011	Erforschung der öffentlichen Meinung durch Demoskopische Umfragen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 119,6 B -17,2	102,4	A 119,6 B 59,5		
531 21-3	013	Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung <i>Erstattungen für Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 3.601,3 B -411,9	3.189,4	A 3.601,3 B 2.800,2		
535 01-3	011	Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 2.750,0 B -600,0	2.150,0	A 2.700,0 B 2.536,1		
535 03-1	011	Aufwendungen aus Anlass von Besuchen ausländischer Staatsoberhäupter und Regierungschefs sowie deren Stellvertreter	A 327,2 B -50,2	277,0	A 327,2 B 529,2		
538 02-9	011	Konferenz "Europa der Regionen"; Versammlung der Regionen Europas und Öffentlichkeitsarbeit für Europa <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 66,5 B -4,0	62,5	A 66,5 B 44,0		
539 01-9	029	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 686 03 und 896 01.</i>	A 500,0 B -195,0	305,0	A 500,0 B 233,7		
540 01-6	011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 300,0 B -18,0	282,0	A 300,0 B 212,7		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-5	011	Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	A 107,4 B -6,3	101,1	A 107,4 B 68,7		
681 01-5	290	Zuwendungen bei Katastrophen und in sonstigen außerordentlichen Notfällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 132,9 B -32,9	100,0	A 132,9 B 2,3		
681 03-3	011	Zuschüsse für europabezogene Informationsfahrten, Veröffentlichungen und Veranstaltungen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 51,1 B -51,1	***	A 51,1 B 66,1		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 02 03

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 02 03/525 01

Weniger 30,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und weniger 13,5 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03 / 525 02).

Zu 02 03/539 01

Weniger 84,5 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und weniger 110,5 Tsd. EUR zur Finanzierung des Mehrbedarfs bei 02 01/425 11 und 02 03/517 51.

Zu 02 03/681 03

Weniger 30,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach 05 04/681 07 und weniger 21,1 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
686 01-0	011	Zuwendungen und Zuschüsse der Staatsregierung	A 266,8 B -134,8	132,0	A 248,8 B 233,0		
686 02-9	011	Zuwendungen an Vereinigungen zur Förderung des Europa-Gedankens	A 90,5 B -30,5	60,0	A 90,5 B 99,4		
686 03-8	029	Maßnahmen für Staaten und Regionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas <i>Vgl. Vermerk zu 539 01.</i>	A 1.600,0 B -388,9	1.211,1	A 1.600,0 B 1.271,7		
687 02-8	024	Förderung Bayerischer Kulturarbeit im Ausland	A 27,1 B -27,1	* * *	A 27,1 B 18,0		
Investitionsförderungsmaßnahmen							
896 01-6	029	Investitionsmaßnahmen für Staaten und Regionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas <i>Vgl. Vermerk zu 539 01.</i>	A 56,0 B -56,0	- - -	A 56,0 B 22,7		
Titelgruppen							
51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 51.</i>							
453 51-0	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 02 02/459 31.</i>	A 100,0 B -60,0	40,0	A 100,0 B 20,1		
511 51-0	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	A 130,0 B -1,8	128,2	A 126,0 B 94,8		
514 51-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	A 7,5 B -0,5	7,0	A 7,5 B 5,0		
517 51-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 303,5 B +40,0	343,5	A 74,0 B 68,3		
518 51-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A 100,0 B -10,0	90,0	A 86,5 B 68,4		
519 51-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 80,0 B -4,8	75,2	A 41,5 B 30,9		
525 51-4	011	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	A 5,0 B -0,5	4,5	A 5,0 B 0,7		
527 51-2	011	Reisekostenvergütungen	A 175,0 B -23,0	152,0	A 164,0 B 109,7		
529 51-0	011	Zur Verfügung der Vertretung des Freistaates Bayern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen in und für Brüssel <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 20,5 B -1,2	19,3	A 20,5 B 20,0		
531 51-6	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 11,5 B -0,7	10,8	A 11,5 B 11,8		
532 51-5	011	Umzugskosten	A 50,0 B -13,0	37,0	A - - - B 0,3		

Erläuterungen

Zu 02 03/686 01

Weniger 134,8 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle durch Einschränkung der Geschenke für Alters- und Ehejubilare.

Zu 02 03/686 03 und 896 01

Weniger 388,9 Tsd. EUR bzw. weniger 56,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle durch Streichung der Bayer. Wochen bzw. der Bayer. Kulturtage im Ausland und durch Reduzierung sonstiger Maßnahmen der bilateralen Zusammenarbeit.

Zu 02 03/687 02

Ausgaben werden künftig aus 13 03/687 03 bestritten.

Zu 02 03/517 51

Mehr 40,0 Tsd. EUR finanziert durch Einsparung bei 02 03/539 01 für die Bewachung des neuen Gebäudes der Bayer. Vertretung bei der Europäischen Union in Brüssel.

Zu 02 03/525 51

Weniger 0,3 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und weniger 0,2 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
533 51-4	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Brüssel entstehen.</i>	A 233,5 B -64,0	169,5	A 143,5 B 106,6		
546 51-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 22,0 B -1,3	20,7	A 22,0 B 21,8		
		Summe der Titelgruppe	A 2.478,5 B -140,8	2.337,7	A 978,6 B 566,1		
		52 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 52.</i>					
427 52-2	011	Entgelte für nebenberuflich tätige Personen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 02 01/425 11.</i>	A 117,0 B -34,5	82,5	A 117,0 B 116,9		
453 52-9	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 02 02/459 31.</i>	A 63,0 B -13,0	50,0	A 63,0 B 36,2		
511 52-9	011	Geschäftsbedarf	A 313,0 B -63,0	250,0	A 303,0 B 242,9		
514 52-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	A 35,0 B -5,0	30,0	A 35,0 B 20,5		
517 52-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 444,0 B -34,0	410,0	A 444,0 B 374,3		
518 52-2	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A 76,0 B -16,0	60,0	A 76,0 B 38,0		
519 52-1	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 140,0 B -8,4	131,6	A 140,0 B 152,6		
525 52-3	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk zu 03 03/671 02.</i>	A 13,0 B -6,0	7,0	A 13,0 B 10,4		
527 52-1	011	Reisekostenvergütungen	A 161,0 B -31,0	130,0	A 161,0 B 105,9		
529 52-9	011	Zur Verfügung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 54,0 B -10,8	43,2	A 54,0 B 60,2		
531 52-5	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 36,8 B -20,8	16,0	A 36,8 B 27,4		
532 52-4	011	Umzugskosten	A 5,0 B -0,3	4,7	A 5,0 B 2,7		

Erläuterungen

Zu 02 03/525 52

Weniger 5,5 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und weniger 0,5 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
533 52-3	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Verstärkungsfähig zu Lasten der Isteinnahme bei 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52 und 427 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Berlin entstehen.</i>	A 214,0 B -64,0	150,0	A 214,0 B 186,5		
546 52-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 17,0 B -1,0	16,0	A 17,0 B 10,5		
812 52-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 45,0 B -2,6	42,4	A 95,0 B 84,8		
		Summe der Titelgruppe	A 1.733,8 B -310,4	1.423,4	A 1.774,2 B 1.475,2		
		58 Ausgaben für den turnusmäßigen Vorsitz Bayerns in der Ministerpräsidentenkonferenz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
425 58-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte und Überstundenvergütungen für Angestellte	A 143,5 B -24,5	119,0	A 84,4		
547 58-1	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 306,5 B -67,5	239,0	A 865,6		
		Summe der Titelgruppe	A 450,0 B -92,0	358,0	A 950,0 B -		
		60 Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Im Haushaltsjahr 2004 sind die Ansätze der TG einseitig zu Lasten der Ausgaben bei den OGr 51 bis 54 und 81, 82 der Epl. 03A/03B, 04, 05, 06, 07, 08/09, 10 und 15 i.H.v. jeweils 101,25 Tsd. EUR sowie des Epl. 12 i.H.v. 202,5 Tsd. EUR, insgesamt also um 1.012,5 Tsd. EUR verstärkungsfähig.</i>					
425 60-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte und Überstundenvergütungen für Angestellte	A B +0,0	---	A		
511 60-9	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation	A 130,0 B -8,0	122,0	A 110,0		
531 60-5	011	Öffentlichkeitsarbeit	A 207,5 B -12,5	195,0	A 250,0		
		Summe der Titelgruppe	A 337,5 B -20,5	317,0	A 1.200,0 B -		
		70 - 72 Bayerische Filmförderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 70.</i>					
547 70-5	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Filmpreis	A 154,5 B -9,3	145,2	A 154,5 B 274,9		

Erläuterungen

Zu 02 03/425 60

Erstmals veranschlagt für anfallende Vergütungszahlungen.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
681 70-1	193	Bayerischer Filmpreis <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 409,0 B -76,8		332,2	A 409,0 B 553,4	
683 70-9	193	Zuschüsse zu filmischen Veranstaltungen u.ä.	A 360,0 B -67,2		292,8	A 360,0 B 327,4	
685 70-7	193	Zuschuss an die Filmförderungsanstalt zur Förderung der bayerischen Filmwirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 200,0 B -49,1		150,9	A 200,0 B 153,4	
686 70-6	193	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Filmbereich	A 71,0 B -13,4		57,6	A 71,0 B 38,1	
686 72-4	193	Zuschüsse für die Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für deutsche Kinofilme (Drehbuchwerkstatt)	A 145,0 B -25,0		120,0	A 145,0 B 127,8	
861 70-3	193	Darlehen an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Förderung der Drehbücher, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen und für Filmtheaterprämien <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der Filmfernsehfonds Bayern GmbH und der LfA gewährt werden. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 12.411,6 B -2.351,6		10.060,0	A 12.411,6 B 10.549,9	
892 70-6	193	Zuschüsse für Investitionen zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern und die Restaurierung von Filmmaterial	A 569,2 B -130,5		438,7	A 569,2 B 1.223,2	
Summe der Titelgruppe			A 14.320,3 B -2.722,9		11.597,4	A 14.320,3 B 13.316,6	
80 - 86 Bayerische Medienförderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 80.</i>							
547 80-3	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Fernsehpreis	A 85,0 B -5,1		79,9	A 85,0 B 172,2	
547 81-2	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bereich der Medienförderung	A 5,0 B -0,3		4,7	A 5,0 B 50,2	
547 82-1	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Printmedienpreis	A 40,0 B -2,4		37,6	A 40,0 B 91,0	
547 83-0	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bereich Buchpreis	A 40,0 B -2,4		37,6	A 40,0 B 91,0	
681 80-9	193	Bayerischer Fernsehpreis	A 204,5 B -45,2		159,3	A 204,5 B 200,0	
681 82-7	193	Bayerischer Printmedienpreis	A 10,0 B -0,6		9,4	A 10,0 B 13,4	
685 80-5	193	Zuschuss für Medientage München	A 1.074,0 B -237,8		836,2	A 1.074,0 B 1.074,0	
686 80-4	193	Zuschüsse zur Förderung der Akademie der Bayerischen Presse e.V.	A 628,9 B -139,2		489,7	A 628,9 B 549,6	
686 81-3	193	Zuschüsse zur Förderung der Bayerischen Akademie für Fernsehen	A 384,2 B -85,0		299,2	A 384,2 B 256,0	
686 82-2	193	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich	A 230,1 B -94,2		135,9	A 230,1 B 103,7	
686 83-1	193	Zuschuss zum MedienCampus Bayern e.V.	A 385,0 B -85,0		300,0	A 385,0 B 217,3	

Erläuterungen

Zu 02 03/861 70

Weniger 2.351,6 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle durch Kürzung der Wirtschaftsfördermittel, die durch die Filmfernsehfonds Bayern GmbH ausgereicht werden.

Zu 02 03/892 70

Weniger 130,5 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle durch Kürzung der Wirtschaftsfördermittel, die durch die Filmfernsehfonds Bayern GmbH ausgereicht werden.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
686 84-0	193	Zuschüsse für Veranstaltungen im Medienbereich	A 61,2		36,2	A 61,2	
			B -25,0			B 67,6	
686 85-9	193	Anteilsfinanzierung gemeinsamer Projekte mit der EU-Kommission im Rahmen des Media-Programms	A 126,8		98,7	A 126,8	
			B -28,1			B 100,0	
686 86-8	193	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den laufenden Betrieb der Agentur für Medien und Informationstechnologie Bayern <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 413,5		315,2	A 900,0	
			B -98,3			B 912,6	
861 80-1	193	Darlehen zur Förderung von Fernseh- und Videoproduktionen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der Filmfernsehfonds Bayern GmbH und der LfA gewährt werden. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.050,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.500,0		2.713,8	A 3.500,0	
			B -786,2			B 3.085,6	
893 86-7	193	Zuschüsse für Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen der Agentur für Medien und Informationstechnologie Bayern <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 1.059,0		808,9	A 1.805,0	
			B -250,1			B 911,3	
Summe der Titelgruppe			A 8.247,2		6.362,3	A 9.479,7	
			B -1.884,9			B 8.803,9	
Gesamtausgaben			A 38.049,4		30.797,2	A 39.116,9	
			B -7.252,2			B 33.513,1	

Erläuterungen**Zu 02 03/861 80**

Weniger 786,2 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle durch Kürzung der Wirtschaftsfördermittel, die durch die Filmfernsehfonds Bayern GmbH ausgereicht werden.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 513,1 B -	513,1	A 520,6 B 562,0		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 177,1		
		Gesamteinnahmen	A 513,1 B -	513,1	A 520,6 B 739,0		
		Personalausgaben	A 471,8 B -145,3	326,5	A 413,2 B 183,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 11.681,8 B -1.788,4	9.893,4	A 11.806,9 B 9.495,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.025,0 B -1.741,5	5.283,5	A 7.493,5 B 7.144,6		
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 281,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.275,0 B -2,6	1.272,4	A 1.061,5 B 91,9		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 17.595,8 B -3.574,4	14.021,4	A 18.341,8 B 16.315,7		
		Gesamtausgaben	A 38.049,4 B -7.252,2	30.797,2	A 39.116,9 B 33.513,1		
		Zuschuss	A 37.536,3	30.284,1	A 38.596,3		
		Überschuss	B 7.252,2		B 32.774,0		

Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 02					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.294,8		1.294,8	A 1.302,3	
			B -			B 1.314,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 192,3	
		Gesamteinnahmen	A 1.294,8		1.294,8	A 1.302,3	
			B -			B 1.507,2	
		Personalausgaben	A 27.121,5		26.968,4	A 26.884,4	
			B -153,1			B 25.992,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 18.184,2		15.987,5	A 18.351,6	
			B -2.196,7			B 16.161,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.012,3		5.283,5	A 7.480,5	
			B -1.728,8			B 7.144,6	
		Baumaßnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 751,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.655,1		2.493,4	A 2.006,6	
			B -161,7			B 938,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 17.595,8		14.021,4	A 18.341,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.650,0	B -3.574,4			B 16.315,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -849,3		-849,3	A -885,3	
			B -			B 49,8	
		Gesamtausgaben	A 71.719,6		63.904,9	A 72.179,6	
			B -7.814,7			B 67.354,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.650,0					
		Zuschuss	A 70.424,8		62.610,1	A 70.877,3	
		Überschuss	B 7.814,7			B 65.847,6	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 03 A

Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsordnung der Bayerischen Staatsregierung vom 4. November 2003 wurden folgende Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher Kap. / Tit.	2004 Tsd. EUR Einnahmen	Ausgaben	neu Kap. / Tit.
<u>Voll umgesetzte Kapitel</u>				
Nationalpark Berchtesgaden	03 10	14,2	1.797,3	12 13

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A		
			B	B		B	B	
1	2	3	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		4	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR		
					5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
425 01-8	011	Vergütungen der Angestellten <i>1 Stelle VergGr VIII kw mit In-Kraft-Treten des Nachtragshaushalts 2004</i>	A	4.974,5	4.940,6	A	4.886,6	
			B	-33,9		B	4.822,2	
426 01-7	011	Löhne der Arbeiter	A	523,2	507,8	A	516,4	
			B	-15,4		B	500,7	
451 01-5	011	Zuschüsse nach den Kantinenrichtlinien	A	***	60,0	A	8,0	
			B	+60,0		B	31,0	
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	46,0	28,4	A	46,0	
			B	-17,6		B	36,1	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-3	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	540,0	480,0	A	540,0	
			B	-60,0		B	475,8	
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	390,0	281,7	A	384,0	
			B	-108,3		B	286,7	
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	742,5	796,5	A	715,0	
			B	+54,0		B	707,3	
519 01-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	150,0	50,0	A	150,0	
			B	-100,0		B	298,4	
529 01-3	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	15,3	11,7	A	15,3	
			B	-3,6		B	29,5	
531 11-7	011	Herausgabe von "Bayerns Polizei"	A	60,0	53,8	A	60,0	
			B	-6,2		B	48,6	
<u>547 01-1</u>	011	Sachliche Verwaltungsausgaben der Zentralen IuK-Leitstelle	A		285,0	A		
			B	+285,0				
Sonstige Sachinvestitionen								
812 01-9	011	Anschaffung von Maschinen, Geräten, Anlagen und Einrichtungsgegenständen	A	160,0	60,0	A	150,0	
			B	-100,0		B	36,2	
812 02-8	011	Anschaffung von Technik/Software, Einrichtungen usw. für die Zentrale IuK-Leitstelle	A	***	215,0	A	***	
			B	+215,0		B	72,2	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 01

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 01/425 01 und 426 01

Einsparung einer Stelle der VergGr VIII sowie eines 0,5-Stellenanteils der LG 1 zum teilweisen Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kap. 03 01 Tit. 518 01.

Zu 03 01/451 01

Für den Kantinenbetrieb anstelle der bisher bereitgestellten zwei Arbeiter (vgl. Einsparung im Stellenplan 2003 bei Kap. 03 01 Tit. 426 01).

Zu 03 01/511 01

Einsparung zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 01/518 01

Mehr für die Errichtung der Zentralen IuK-Leitstelle im Staatsministerium des Innern.

Zu 03 01/547 01 und 812 02

Mehr für die Errichtung und den laufenden Betrieb der Zentralen IuK-Leitstelle im StMI; der Ministerrat hat am 29.07.03 die Neustrukturierung der Rechen- und IT-Betriebszentren in der Staatsverwaltung beschlossen. Dem StMI wurde hierbei die Zuständigkeit für die IuK-Strategie in der gesamten Staatsverwaltung übertragen. Hierfür ist im StMI eine Zentrale IuK-Leitstelle einzurichten.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 265,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 480,0 B -68,7		411,3	A 392,5 B 400,7	
Summe der Titelgruppe			A 678,8 B -68,7		610,1	A 556,3 B 510,4	
Gesamtausgaben			A 29.110,6 B +100,3		29.210,9	A 28.453,7 B 29.609,0	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 542,0 B -		542,0	A 542,0 B 727,6	
Gesamteinnahmen			A 542,0 B -		542,0	A 542,0 B 727,6	
Personalausgaben			A 21.097,6 B -6,9		21.090,7	A 20.763,6 B 20.844,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 3.099,1 B +60,9		3.160,0	A 3.005,6 B 2.786,2	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 36,3 B -		36,3	A 36,3 B 27,8	
Baumaßnahmen			A 4.200,0 B -		4.200,0	A 4.000,0 B 5.407,2	
Sonstige Sachinvestitionen			A 677,6 B +46,3		723,9	A 648,2 B 543,8	
Gesamtausgaben			A 29.110,6 B +100,3		29.210,9	A 28.453,7 B 29.609,0	
Zuschuss			A 28.568,6 B 100,3		28.668,9	A 27.911,7 B 28.881,4	

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-5	012	Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 1.196,0 B -176,3		1.019,7	A 1.176,0 B 1.233,8	
526 01-4	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	A 727,0 B -76,4		650,6	A 727,0 B 562,8	
526 12-1	012	Kosten für Organisations- und Rechtsgutachten	A 95,0 B -25,0		70,0	A 95,0 B 157,7	
529 02-0	012	Zur Verfügung des Staatsministeriums des Innern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 50,8 B -11,5		39,3	A 50,8 B 41,4	
<u>549 01-7</u>	989	Globale Minderausgaben bei disponiblen Ansätzen des Epl. 03 A <i>Die Einsparungen können innerhalb der HGr. 5, 6 und 8 erbracht werden.</i>	A B -554,3		-554,3	A	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
689 49-1	989	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einsch. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A -32,4 B +32,4		* * *	A -33,3	
Baumaßnahmen							
701 01-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln mit Ausnahme von Kap. 03 23, 03 26 ausgebrachten Ansätze. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 135,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 300,0 B -132,0		168,0	A 300,0	
702 01-0	012	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.270,0 B -530,0		1.740,0	A 1.759,0 B 1.479,8	
<u>710 00-1</u>	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A B -4.600,0		-4.600,0	A	
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
441 65-9	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A -10.610,0 B -7.240,0		-17.850,0	A -5.450,0	
Summe der Titelgruppe			A 762.868,6 B -7.240,0		755.628,6	A 736.487,1 B 701.989,0	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 02

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 02/525 01

Weniger 51,9 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayer. Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch Kap. 13 03 Tit. 525 02) und im Übrigen zum Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben).

Zu 03 02/689 49

Soweit sich die Personalkostenzuschüsse am BAT Bund-Länder orientieren, ist mit dem Tarifabschluss vom 10.01.2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Minderausgabe entfallen.

Soweit sich die Personalkostenzuschüsse an der Bundesbesoldungsordnung orientieren, verringert sich infolge Streichung bzw. Absenkung der Urlaubs- und Sonderzuwendung ab dem Jahr 2004 der Zuschussbedarf der betroffenen Einrichtungen. Die globale Minderausgabe ist damit konkretisiert worden. Die Einsparung wird durch eine gezielte Ansatzkürzung bei Kap. 03 09 Tit. 633 02 in Höhe von 12,1 Tsd. EUR realisiert.

Zu 03 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 7.240,0 Tsd. EUR erwartet.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>			
547 66-1	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A 72,0 B -24,8	47,2	A 72,0 B 39,6
		Summe der Titelgruppe	A 180,0 B -24,8	155,2	A 180,0 B 107,6
		71 Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>			
525 71-0	012	Ausbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 925,0 B -110,0	815,0	A 925,0 B 627,8
		Summe der Titelgruppe	A 1.560,0 B -110,0	1.450,0	A 1.560,0 B 1.328,5
		97 eGovernment <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig. Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur (PKI) des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für eine sichere E-Mail-Kommunikation im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 07 TG 96.</i>			
632 97-0	012	Erstattungen für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 54,2 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A --- B +54,2	54,2	A ---
		Summe der Titelgruppe	A 2.373,4 B +54,2	2.427,6	A 2.973,4 B 153,4
		Gesamtausgaben	A 744.970,0 B -13.393,7	731.576,3	A 717.327,8 B 718.701,4

Erläuterungen**Zu 03 02/632 97**

Mehr zur Erstattung des Kostenanteils aus der Verwaltungsvereinbarung über die Durchführung von Projekten zur Wartung, Pflege und Weiterentwicklung des Standards OSCI-XMeld 1.1 im Rahmen der Einführung eines elektronischen Melderegisters.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 41,8 B -		41,8	A 41,8 B 69,3	
		Gesamteinnahmen	A 41,8 B -		41,8	A 41,8 B 69,3	
		Personalausgaben	A 740.630,0 B -7.240,0		733.390,0	A 714.248,5 B 713.414,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.662,2 B -978,3		3.683,9	A 4.507,2 B 3.778,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -32,4 B +86,6		54,2	A -33,3 B -	
		Baumaßnahmen	A 2.570,0 B -5.262,0		-2.692,0	A 2.059,0 B 1.479,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.890,0 B -		1.890,0	A 2.690,0 B 29,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -4.749,8 B -		-4.749,8	A -6.143,6 B -	
		Gesamtausgaben	A 744.970,0 B -13.393,7		731.576,3	A 717.327,8 B 718.701,4	
		Zuschuss	A 744.928,2		731.534,5	A 717.286,0	
		Überschuss	B 13.393,7			B 718.632,1	

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
531 21-1	012	Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 212,2 B -48,3	163,9	A 212,2 B 156,7		
547 01-7	729	Verkehrserziehung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 684 04.</i>	A 383,5 B -35,9	347,6	A 383,5 B 317,0		
547 06-2	012	Sachbedarf zur Durchführung von Mitarbeiterbefragungen in der Staatsverwaltung	A 115,0 B -18,8	96,2	A 35,0 B 20,9		
547 08-0	049	Aufklärungsmaßnahmen für Zwecke des Verfassungsschutzes	A 104,0 B -9,0	95,0	A 104,0 B 77,6		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-2	012	Förderung von Reformvorhaben der Kommunen zur Verbesserung ihrer Verwaltungsstrukturen	A 100,0 B -100,0	---	A 115,0 B 29,3		
671 02-4	012	Umlage für die Bayerische Verwaltungsschule <i>Die erforderlichen Ausgabemittel stehen zu Lasten Kap. 01 01 Tit. 525 01, Kap. 01 03 Tit. 525 01, Kap. 01 04 Tit. 525 01, Kap. 02 02 Tit. 525 01, Kap. 02 03 Tit. 525 51 und 525 52, Kap. 03 02 Tit. 525 01 und 525 71, Kap. 03 62 Tit. 525 01, Kap. 04 04 Tit. 525 01, Kap. 04 05 Tit. 525 01, Kap. 05 02 Tit. 525 01, Kap. 06 02 Tit. 525 01, Kap. 07 02 Tit. 525 01, Kap. 08 02 Tit. 525 01, Kap. 09 02 Tit. 525 01, Kap. 10 02 Tit. 525 02, Kap. 11 02 Tit. 525 01, Kap. 12 02 Tit. 525 02 und 525 73 sowie Kap. 15 02 Tit. 525 01 bis zur Höhe der auf den Freistaat Bayern entfallenden Umlage gemäß Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Bayer. Verwaltungsschule zur Verfügung. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
671 05-1	249	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl. <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 250,0 B +350,0	600,0	A 250,0 B 577,7		
684 04-7	729	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	A 1.065,0 B -360,0	705,0	A 1.065,0 B 905,3		
685 03-7	012	Zuschuss zum Betrieb des Bayerischen Selbstverwaltungskollegs und Zuschuss für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	A 245,0 B -70,0	175,0	A 245,0 B 184,9		
Titelgruppen							
71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Bezirkstage sowie der Volksentscheide							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i>							
514 71-1	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	A --- B +215,0	215,0	A 512,0		
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden	A --- B +1.170,0	1.170,0	A 11.229,0		
Summe der Titelgruppe			A - B +1.385,0	1.385,0	A 12.655,5 B -		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 03

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 03/633 01

Einstellung der Förderung zum teilweisen Ausgleich der Steuerausfälle (siehe oben).

Zu 03 03/671 02

Nach Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes (Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule vom 9. Juni 1998, GVBl S. 290) kann die Verwaltungsschule für den nicht durch Gebühren gedeckten Aufwand von Ihren Trägern (einschließlich Freistaat Bayern) eine Umlage erheben, die auf den Freistaat Bayern und die Kommunen entsprechend den auf sie entfallenden Teilnehmern verteilt wird.

Die Haushaltsmittel für die Zahlung des Staatsanteils an der Umlage werden durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Mittel für die Aus- und Fortbildung (vgl. Haushaltsvermerk) gewonnen. Der jeweilige Anteil der im Deckungsvermerk genannten Haushaltsstellen richtet sich nach den auf den Freistaat Bayern entfallenden Teilnehmern und Gebühren (vgl. Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes) entsprechend der prozentualen Inanspruchnahme durch den jeweiligen Einzelplan am Gesamtumfang.

Anpassung des Haushaltsvermerkes aufgrund der Zusammenlegung der Epl. 12 und 14.

Zu 03 03/671 05

Mehr zur Anpassung an den laufenden Bedarf.

Zu 03 03/684 04 und 685 03

Kürzung der Zuschüsse um ca. 30 % zum teilweisen Ausgleich der Steuerausfälle (siehe oben).

Zu 03 03/71

Mehr zur Abrechnung der beiden Volksentscheide am 21.09.2003.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		85 Errichtung und Betrieb eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für die BOS in Bayern <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
632 85-2	042	Kostenanteil an der Projektgruppe "netzwerk-BOS" <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 17 TG 98, Kap. 03 18 TG 98 und Kap. 03 20 TG 98. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01 in Höhe von 30 % des anfallenden Kostenanteils.</i>	A B	+0,0	---	A	
812 85-4	042	Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für BOS <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung für die Beteiligung Bayerns am Rahmenvertrag des Bundes und der Länder mit dem in einer Ausschreibung ermittelten Netzbetreiber bedarf der Einwilligung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Gleiches gilt, wenn die sich aus dem Rahmenvertrag ergebende Verpflichtung die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung übersteigt oder für eine Änderung der festgelegten Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigung. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 630.000,0 Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung 2004 wird frühestens fällig a) für die Investitionskosten in Jahresraten ab 2008, b) für die Betriebskosten in Jahresraten 2010 bis 2019.</i>	A B	+0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- -	-	A B	- -
		90 - 95 Sicherheitskonzept Bayern					
461 90-1	981	Personalausgaben für neue Stellen <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A B	23.365,0 -384,0	22.981,0	A	18.287,0
547 92-7	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 15. Aus dem Ansatz dürfen auch die Titel 422 41, 425 41 und 453 01 des Kap. 03 15 verstärkt werden.</i>	A B	430,0 -30,0	400,0	A	430,0
547 93-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die zentralen Ausländerbehörden und die personelle Verstärkung der Luftämter <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 08.</i>	A B	102,3 -7,5	94,8	A	102,3
547 95-4	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung der Feuerweherschulen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 26.</i>	A B	25,6 -1,9	23,7	A	25,6
883 95-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Feuerwehrausstattung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	A B	5.000,0 -3.502,9	1.497,1	A	4.000,0

Erläuterungen

Zu 03 03/85

Nach dem Beschluss des Bundeskanzlers und der Regierungschefs der Länder vom 18.12.2003 schließen die Bundesrepublik und die Länder Anfang 2004 eine Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland (Dachvereinbarung). Inhalt dieser Dachvereinbarung sind insbesondere

- das gemeinsame Ziel von Bund und Ländern, für die BOS gemeinsam ein mit einer einheitlichen Technik ausgestattetes Digitalfunksystem einzuführen und als Gesamtnetz bis 31.12.2010 in Betrieb zu nehmen (erste Teilnetze sollen bereits bis 2006 in Betrieb genommen sein und sukzessive durch Hinzutreten weiterer Teilnetze zum Gesamtnetz anwachsen),
- die Gründung der Projektorganisation "netzwerk"-BOS, die das Vergabeverfahren für den Digitalfunk vorbereiten und durchführen soll.

Die Dachvereinbarung steht unter Haushaltsvorbehalt.

Aufgrund der Dachvereinbarung führt die Projektorganisation ein Vergabeverfahren durch, an dessen Ende der Abschluss eines Rahmenvertrags des Bundes und der Länder mit einem Netzbetreiber stehen soll, der die Planung, den schrittweisen Aufbau und den Betrieb des Netzes für eine vereinbarte Laufzeit realisiert. Der Rahmenvertrag soll festlegen, dass der Bund und die Länder Einzelverträge mit dem Netzbetreiber schließen, in denen sie die notwendigen Leistungen für ihren Bereich abrufen, um das Netz bis spätestens 31.12.2010 in Betrieb nehmen zu können.

Zu 03 03/632 85

Gemäß § 13 der Dachvereinbarung tragen Bund und Länder die Kosten für die Projektorganisation gemeinsam nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel. Auf Bayern entfallen hiernach derzeit rund 11,97 %.

Die Ausgaben werden aus den für den Analogfunk in den Polizeikapiteln veranschlagten Mitteln durch einen Deckungsvermerk bereitgestellt. Der auf die Feuerwehr entfallende Anteil wird durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der Mittel bereitgestellt, die im Kap. 03 23 für die Feuerwehrförderung veranschlagt sind.

Zu 03 03/812 85

Die Verpflichtungsermächtigung beinhaltet die haushaltsrechtliche Ermächtigung zum Abschluss der Dachvereinbarung, des Rahmenvertrags und des für Bayern abzuschließenden Einzelvertrags mit dem Netzbetreiber.

Dieser Verpflichtungsermächtigung liegen Kostenschätzungen aus dem Jahr 2001 zugrunde; hierbei wurde von einer Beteiligung des Bundes in Höhe von 50 % der Gesamtkosten für das Basisnetz und von einer Aufteilung der verbleibenden Gesamtkosten Basisnetz unter den Länder nach dem Königsteiner Schlüssel ausgegangen. Die landesspezifischen Kosten sind ausschließlich vom verursachenden Land zu tragen. Die genauen Kosten werden aber erst nach der Ausschreibung vor dem Abschluss des Rahmenvertrags feststehen. Deshalb bedarf die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung beim Abschluss des Rahmenvertrags der Einwilligung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Dieser wird ferner ermächtigt, für etwaige notwendige Bedarfsänderungen die haushaltsrechtliche Ermächtigung zu erteilen.

Zu 03 03/461 90

Zur Verstärkung der Personalausgaben für die im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern neu ausgebrachten Stellen (vgl. Art. 6 Abs. 10 des Haushaltsgesetzes in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002).

Das Sicherheitskonzept Bayern enthält auch eine Verstärkung um 5 Stellen im Bereich der Luftämter zur verstärkten Sicherheitsüberprüfung des Personals an Flughäfen. Die Luftämter sind organisatorisch der Regierung von Oberbayern (Luftamt Südbayern) und der Regierung von Mittelfranken (Luftamt Nordbayern) zugeordnet. Von den 5 Stellen entfallen 4 Stellen auf Kap. 03 08 (Verwaltungspersonal) und 1 Stelle auf Kap. 07 10 (Fachpersonal).

Weniger in 2004 infolge der Veranschlagung von Personalausgaben für die Feuerweherschulen (8 Stellen) bei Kap. 03 26 Tit. 425 01 zum teilweisen Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben).

Zu 03 03/547 92

Veranschlagung eines Verstärkungsvermerks zur Flexibilisierung der Haushaltsführung.

Zu 03 03/883 95

Einsparung 1.502,9 Tsd. EUR zum teilweisen Ausgleich der Steuerausfälle (siehe oben) und Umschichtung von 2.000,0 Tsd. EUR nach 2005.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
916 94-8	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	A	6.250,0	4.490,0	A	2.250,0
			B	-1.760,0		B	1.250,0
Summe der Titelgruppe			A	39.338,4	33.652,1	A	39.409,6
			B	-5.686,3		B	6.262,7
Gesamtausgaben			A	53.467,9	48.874,6	A	56.654,1
			B	-4.593,3		B	38.152,5
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	10,0	10,0	A	10,0
			B	-		B	48,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	9.826,3	9.826,3	A	6.395,3
			B	-		B	5.603,2
Gesamteinnahmen			A	9.836,3	9.836,3	A	6.405,3
			B	-		B	5.651,6
Personalausgaben			A	23.366,7	22.982,7	A	18.294,5
			B	-384,0		B	2,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	5.257,6	5.321,2	A	6.220,6
			B	+63,6		B	859,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	12.903,4	13.893,4	A	14.968,7
			B	+990,0		B	8.120,0
Baumaßnahmen			A	-	-	A	-
			B	-		B	1.708,3
Sonstige Sachinvestitionen			A	690,2	690,2	A	10.920,3
			B	-		B	6.618,4
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	5.000,0	1.497,1	A	4.000,0
			B	-3.502,9		B	19.594,3
Besondere Finanzierungsausgaben			A	6.250,0	4.490,0	A	2.250,0
			B	-1.760,0		B	1.250,0
Gesamtausgaben			A	53.467,9	48.874,6	A	56.654,1
			B	-4.593,3		B	38.152,5
Zuschuss			A	43.631,6	39.038,3	A	50.248,8
Überschuss			B	4.593,3		B	32.500,9

Erläuterungen

Zu 03 03/916 94

Einsparung 1.200,0 Tsd. EUR zum teilweisen Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben) und Umschichtung von 560,0 Tsd. EUR nach 2005.

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-8	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	145,0	153,0	A	145,0	
			B	+8,0		B	203,1	
Gesamteinnahmen			A	191,2	199,2	A	248,2	
			B	+8,0		B	317,7	
Ausgaben								
Personalausgaben								
412 01-4	053	Entschädigungen (Sitzungsgelder) für die ehrenamtlichen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	A	14,0	15,0	A	14,0	
			B	+1,0		B	11,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
519 01-6	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	410,0	313,4	A	450,0	
			B	-96,6		B	796,5	
526 01-7	053	Auslagen in Rechtssachen	A	114,4	134,4	A	114,4	
			B	+20,0		B	123,3	
529 01-4	053	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	1,0	0,8	A	1,0	
			B	-0,2		B	1,0	
Sonstige Sachinvestitionen								
812 01-0	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	83,2	18,1	A	70,1	
			B	-65,1		B	40,3	
Titelgruppen								
99 Kosten der Datenverarbeitung								
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>								
812 99-3	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	167,1	158,5	A	203,3	
			B	-8,6		B	128,6	
Summe der Titelgruppe			A	318,7	310,1	A	347,7	
			B	-8,6		B	216,7	
Gesamtausgaben			A	12.436,3	12.286,8	A	11.931,3	
			B	-149,5		B	11.963,0	

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 191,2 B +8,0		199,2	A 248,2 B 317,7	
		Gesamteinnahmen	A 191,2 B +8,0		199,2	A 248,2 B 317,7	
		Personalausgaben	A 10.474,4 B +1,0		10.475,4	A 10.284,9 B 9.993,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.311,6 B -76,8		1.234,8	A 1.373,0 B 1.771,3	
		Baumaßnahmen	A 400,0 B -		400,0	A - B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 250,3 B -73,7		176,6	A 273,4 B 198,0	
		Gesamtausgaben	A 12.436,3 B -149,5		12.286,8	A 11.931,3 B 11.963,0	
		Zuschuss	A 12.245,1		12.087,6	A 11.683,1 B 11.645,3	
		Überschuss	B 157,5				

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 05/111 01, 412 01 und 526 01

Mehr durch die Anhebung der Gerichtsgebühren und der Entschädigungssätze im Rahmen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes (Entwurf - BR-Drs. 830/03).

03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-6	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	3.000,0	3.165,0	A	3.000,0	
			B	+165,0		B	2.736,9	
Gesamteinnahmen			A	3.084,5	3.249,5	A	3.093,5	
			B	+165,0		B	2.803,8	
Ausgaben								
Personalausgaben								
425 11-5	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A	60,0	38,1	A	---	
			B	-21,9		B	37,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-2	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	843,0	754,6	A	843,0	
			B	-88,4		B	729,7	
518 01-5	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	2.015,8	1.945,8	A	1.862,7	
			B	-70,0		B	1.824,7	
519 01-4	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	300,0	151,1	A	300,0	
			B	-148,9		B	608,3	
526 01-5	053	Auslagen in Rechtssachen	A	1.300,0	1.392,5	A	1.300,0	
			B	+92,5		B	1.164,8	
Sonstige Sachinvestitionen								
812 01-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	89,4	59,4	A	66,6	
			B	-30,0		B	64,4	
Titelgruppen								
99 Kosten der Datenverarbeitung								
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>								
511 99-5	053	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	339,9	269,9	A	328,4	
			B	-70,0		B	233,0	
812 99-1	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	583,6	503,2	A	605,2	
			B	-80,4		B	469,2	
Summe der Titelgruppe			A	1.063,3	912,9	A	1.041,0	
			B	-150,4		B	761,6	
Gesamtausgaben			A	30.810,9	30.393,8	A	29.772,6	
			B	-417,1		B	29.681,7	

03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.075,5 B +165,0		3.240,5	A 3.075,5 B 2.803,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 9,0 B -		9,0	A 18,0 B -	
		Gesamteinnahmen	A 3.084,5 B +165,0		3.249,5	A 3.093,5 B 2.803,8	
		Personalausgaben	A 23.503,4 B -21,9		23.481,5	A 23.059,7 B 23.310,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.012,4 B -284,8		5.727,6	A 5.841,1 B 5.712,1	
		Baumaßnahmen	A 560,0 B -		560,0	A 200,0 B 125,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 735,1 B -110,4		624,7	A 671,8 B 533,6	
		Gesamtausgaben	A 30.810,9 B -417,1		30.393,8	A 29.772,6 B 29.681,7	
		Zuschuss	A 27.726,4		27.144,3	A 26.679,1	
		Überschuss	B 582,1			B 26.877,9	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 06/111 01 und 526 01

Mehr durch die Anhebung der Gerichtsgebühren und der Entschädigungssätze im Rahmen des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes (Entwurf - BR-Drs. 830/03).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
119 01-6	014	Einnahmen aus Veröffentlichungen, sonstige Entgelte <i>Veröffentlichungen, Auszüge aus Datenbeständen, Auskünfte usw. des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sind grundsätzlich gegen ein die Kosten (Personallvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt (Abweichung von Art. 61 und Art. 63 BayHO) abzugeben bzw. zu erteilen. Sie dürfen nur in den in den Erläuterungen zu Tit. 119 01 bezeichneten Fällen unentgeltlich abgegeben bzw. erteilt werden.</i>	A 320,0 B +0,0	320,0	A 320,0 B 294,3		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
233 01-7	014	Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für statistische Auftragsarbeiten <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 um 70 v.H. und bei Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 27,2		
261 01-2	014	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A 5,0 B +0,0	5,0	A 5,0 B 2,3		
261 02-1	014	Erstattungen des Bayerischen Roten Kreuzes	A 50,0 B +0,0	50,0	A 50,0 B 49,8		
281 11-6	014	Leistungen für statistische Auftragsarbeiten von Sonstigen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 im 70 v.H. und bei Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 123,0		
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
381 01-7	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für statistische Auftragsarbeiten <i>Für neue statistische Auftragsarbeiten oder die wesentliche Erweiterung bisheriger statistischer Auftragsarbeiten ist abweichend von Art. 61 BayHO von Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A ein die Kosten (Personallvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten. Mehreinnahmen erhöhen, Mindereinnahmen vermindern die Ausgabebefugnis des Tit. 425 11 um 70 v.H. und des Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	A 608,7 B +0,0	608,7	A 611,7 B 457,4		
Gesamteinnahmen			A 4.572,5 B -	4.572,5	A 4.646,7 B 5.097,0		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07

1. Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13.-15. Mai 2003 und vom 04.-06. November 2003.
2. Im Vollzug des Ministerratsbeschlusses vom 08.07.2003 über die Reform des öffentlichen Statistikwesens erfolgt eine Neuregelung
 - * für die kostenlose Abgabe von Veröffentlichungen und Auskünften sowie der Kostendeckung bei kostenpflichtigen Veröffentlichungen und Auskünften (Tit. 119 01) sowie
 - * der Kostendeckung bei Auftragsarbeiten (Tit. 233 01 ff).
 Außerdem werden ab 01.01.2004 die Fachressorts mit den Mehrkosten neuer Statistikanforderungen belastet ("Deckungslösung"); Einsparungen durch den Wegfall von Statistiken werden den jeweiligen Fachressorts zugerechnet. Mehrausgaben bzw. Einsparungen werden grundsätzlich im Rahmen der Haushaltsaufstellung veranschlagt. Für neue unabwiesbare Statistikanforderungen, die erst im Haushaltsvollzug bekannt werden, wird ein neuer Haushaltsvermerk ausgebracht (nach der Überschrift "Ausgaben"), der hierfür eine Verstärkung von Ausgaben vorsieht. Im Haushaltsvollzug freigesetzte Haushaltsmittel aufgrund wegfallender Statistiken werden durch den Haushaltsvermerk gesperrt.

Zu 03 07/119 01 (und 111 01)

Veröffentlichungen, Auszüge aus Datenbeständen, Auskünfte usw. des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) sind grundsätzlich kostenpflichtig. Sie dürfen nur in folgenden Fällen unentgeltlich zur Verfügung gestellt bzw. erteilt werden:

- Statistische Berichte im Internet als informationelle Grundversorgung
- Verzeichnisse im Bayerischen Behördennetz
- Abgabe gedruckter Veröffentlichungen an Bibliotheken im öffentlichen Bereich
- kurze, einfache Auskünfte
- Aufsicht, parlamentarische Kontrolle, Wahrnehmung sonstiger durch Rechtsvorschrift dem LfStaD zugewiesener Aufgaben (z.B. kommunaler Finanzausgleich).

Zu 03 07/233 01 (und 281 11)

Gemeinden und Gemeindeverbände, der Bund, andere Länder und Sonstige (insbesondere privater Bereich, z.B. Firmen) haben für statistische Auftragsarbeiten (Leistung i.S. von Art. 63 Abs. 5 BayHO) ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten.

Statistische Auftragsarbeiten für diese Auftraggeber sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen (kurze, einfache Auskünfte) vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen.

Zu 03 07/261 01

Erstattung der Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten), die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten sowie nicht durch Auftragsarbeiten für das Bayer. Rote Kreuz erwachsen.

Zu 03 07/261 02

Erstattung der Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) der Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz.

Zu 03 07/381 01

Neuer Haushaltsvermerk aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 08.07.03; Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03A haben dem Landesamt die Kosten bisheriger statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten.

Für neue statistische Auftragsarbeiten oder die wesentliche Erweiterung bisheriger statistischer Auftragsarbeiten ist von den Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03A ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v.H. der Summe (Soll) der Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.					
		Die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 und in den Hauptgruppen 5 und 8 des Kap. 03 07 erhöht sich für neue Statistikanforderungen, soweit sie durch Einsparungen außerhalb der Ausgaben für Versorgung und Beihilfen in den Einzelplänen der Fachressorts gedeckt ist. Einsparungen bei den Personalausgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 HG erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit Stellen über die Wiederbesetzungssperre und den beschlossenen Stelleneinzug hinaus gesperrt werden. Durch den Wegfall bestehender Statistiken freiwerdende Haushaltsmittel sind gesperrt.					
		Personalausgaben					
425 01-5	014	Vergütungen der Angestellten	A B	24.032,4 -169,5	23.862,9	A B	23.607,6 23.794,4
425 11-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	A B	305,0 -215,0	90,0	A B	300,0 190,9
425 41-7	014	Überstundenvergütungen für Angestellte	A B	5,0 +15,0	20,0	A B	5,0 4,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-0	014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	A B	1.035,0 -88,9	946,1	A B	1.035,0 913,2
519 01-2	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	170,0 -100,0	70,0	A B	170,0 80,5
525 01-4	014	Aus- und Fortbildung	A B	490,0 -100,0	390,0	A B	490,0 377,3
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-6	014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	235,0 -150,0	85,0	A B	260,0 196,3
		Titelgruppen					
		60 Rechenzentrum Süd <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<u>526 60-1</u>	014	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +0,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 07/425 01

Einsparung von 5 Stellen VergGr VIII zum teilweisen Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben).

Zu 03 07/425 11

Einsparung zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kap. 03 07 Tit. 425 41 (15,0 Tsd. EUR) und im übrigen zum Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben Vorbemerkung Nr. 1).

Zu 03 07/425 41

Mehr zur Vergütung von Überstunden insbesondere für den Aufbau und Betrieb des Behördennetzes.

Zu 03 07/511 01

Neuer Haushaltsvermerk aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 08.07.2003 über die Reform des öffentlichen Statistikwesens.

Zu 03 07/60

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 29.07.2003 über die Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Rechenzentrum Nord in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen wird im Wesentlichen aus dem Technischen Finanzamt Nürnberg entwickelt. Das Rechenzentrum Süd im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums des Innern wird in der Zuständigkeit des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung errichtet. Zur Einleitung der hierfür notwendigen Infrastrukturmaßnahmen wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,7 Mio. EUR veranschlagt.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
812 60-4	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+0,0	- - -	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- -	-	A B	- -
94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen <i>Innerhalb der TG sind die Titel gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
547 94-6	014	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B	1.231,0 -345,0	886,0	A B	1.563,2 1.326,4
Summe der Titelgruppe			A B	5.742,0 -345,0	5.397,0	A B	6.124,2 6.359,8
96 eGovernment - Behördennetz Bayern <i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen: 1. die vom LfStaD im Behördennetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen), 2. die vom LfStaD im Behördennetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen. Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 02 TG 97.</i>							
812 96-2	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	1.563,0 -400,0	1.163,0	A B	1.448,0 514,7
Summe der Titelgruppe			A B	4.495,0 -400,0	4.095,0	A B	4.763,0 3.401,4
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 381 99.</i>							
511 99-3	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	1.500,0 -35,0	1.465,0	A B	1.500,0 1.381,0
534 99-6	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A B	225,0 -100,0	125,0	A B	225,0 98,5
812 99-9	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	897,0 -279,5	617,5	A B	897,0 664,7
Summe der Titelgruppe			A B	4.353,0 -414,5	3.938,5	A B	4.348,0 3.688,2
Gesamtausgaben			A B	51.127,4 -1.967,9	49.159,5	A B	51.185,1 49.013,0

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.356,0 B -		2.356,0	A 2.356,0 B 2.397,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 295,0 B -		295,0	A 295,0 B 608,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.921,5 B -		1.921,5	A 1.995,7 B 2.091,3	
		Gesamteinnahmen	A 4.572,5 B -		4.572,5	A 4.646,7 B 5.097,0	
		Personalausgaben	A 37.895,3 B -369,5		37.525,8	A 37.355,8 B 37.520,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.311,6 B -768,9		9.542,7	A 11.023,8 B 9.627,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,5 B -		0,5	A 0,5 B 470,2	
		Baumaßnahmen	A 200,0 B -		200,0	A 200,0 B 19,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.720,0 B -829,5		1.890,5	A 2.605,0 B 1.375,7	
		Gesamtausgaben	A 51.127,4 B -1.967,9		49.159,5	A 51.185,1 B 49.013,0	
		Zuschuss	A 46.554,9		44.587,0	A 46.538,4	
		Überschuss	B 1.967,9			B 43.916,0	

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.							
Personalausgaben							
425 11-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 281 11.</i>	A 115,2 B -50,0	65,2	A 62,1 B 154,4		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-8	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 4.841,0 B -372,4	4.468,6	A 4.925,5 B 4.377,6		
517 01-2	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.691,0 B -200,0	2.491,0	A 2.691,0 B 2.045,7		
519 01-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 1.800,0 B -600,0	1.200,0	A 1.800,0 B 3.600,9		
529 01-8	012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 19,7 B -4,4	15,3	A 19,7 B 18,6		
547 02-5	012	Sachbedarf für Zustandserfassungen in künftigen Naturschutzgebieten	A 496,0 B -100,0	396,0	A 409,0 B 395,7		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
631 01-3	012	Entschädigung an das Bundesamt für Güterverkehr <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahmen bei 111 03. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.200,0 B -68,4	1.131,6	A 1.200,0 B 1.221,7		
Baumaßnahmen							
701 01-8	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 575,0 B -100,0	475,0	A 415,0 B 975,2		
710 00-8	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.950,0 B -2.000,0	1.950,0	A 3.800,0 B 4.014,9		
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-4	012	Erwerb von Geräten, Fernsprechanlagen, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 784,0 B -432,4	351,6	A 784,0 B 43,1		

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 03 08**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 08/710 00

Umsetzung nach Kap. 13 16 TG 53-54 (s. dort).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 99-7	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 1.884,5 B -456,9		1.427,6	A 2.351,7 B 2.644,5	
Summe der Titelgruppe			A 3.812,0 B -456,9		3.355,1	A 4.250,2 B 4.648,9	
Gesamtausgaben			A 128.593,0 B -4.384,5		124.208,5	A 126.798,5 B 124.372,2	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 13.864,9 B -		13.864,9	A 13.763,4 B 13.841,3	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 49,3 B -		49,3	A 49,3 B 199,7	
Gesamteinnahmen			A 13.914,2 B -		13.914,2	A 13.812,7 B 14.041,0	
Personalausgaben			A 102.599,2 B -50,0		102.549,2	A 100.865,8 B 96.859,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 17.419,0 B -1.276,8		16.142,2	A 17.224,0 B 17.707,6	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 1.233,5 B -68,4		1.165,1	A 1.233,5 B 1.266,5	
Baumaßnahmen			A 4.535,0 B -2.100,0		2.435,0	A 4.225,0 B 5.000,2	
Sonstige Sachinvestitionen			A 2.806,3 B -889,3		1.917,0	A 3.250,2 B 3.538,3	
Gesamtausgaben			A 128.593,0 B -4.384,5		124.208,5	A 126.798,5 B 124.372,2	
Zuschuss			A 114.678,8		110.294,3	A 112.985,8	
Überschuss			B 4.384,5			B 110.331,1	

Erläuterungen

Zu 03 08/812 99

Weniger zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kap. 03 02 Tit. 632 97 (54,2 Tsd. EUR) und im übrigen zum Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben).

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-0	012	Kosten und Benutzungsgebühren, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	A 173.000,0 B +2.800,0	175.800,0	A 173.000,0 B 169.310,3		
Gesamteinnahmen			A 222.236,6 B +2.800,0	225.036,6	A 222.236,6 B 218.109,0		
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vermerk bei Tit. 425 01 gilt entsprechend.</i>	A 132.760,7 B -582,6	132.178,1	A 130.640,2 B 121.855,3		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-0	215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 246,0 B -19,7	226,3	A 254,0 B 227,6		
519 01-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 130,0 B -100,0	30,0	A 130,0 B 74,8		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 02-8	215	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Ausländerbehörden bei den Erstaufnahmeeinrichtungen nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Angestellte beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 425 11 deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 633 05. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.350,0 B -322,1	1.027,9	A 1.350,0 B 1.215,9		
Sonstige Sachinvestitionen							
812 02-1	215	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Maschinen	A 72,2 B -45,2	27,0	A 68,1 B 30,2		
Titelgruppen							
72 Eingliederung der Spätaussiedler							
425 72-5	215	Vergütungen für Angestellte	A 2.248,3 B -1.163,2	1.085,1	A 2.207,0 B 2.036,9		
Summe der Titelgruppe			A 2.248,3 B -1.163,2	1.085,1	A 2.207,0 B 2.036,9		
Gesamtausgaben			A 167.069,1 B -2.232,8	164.836,3	A 164.417,4 B 160.879,7		

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 222.205,1 B +2.800,0		225.005,1	A 222.205,1 B 217.985,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 10,5 B -		10,5	A 10,5 B 107,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 21,0 B -		21,0	A 21,0 B 16,1	
		Gesamteinnahmen	A 222.236,6 B +2.800,0		225.036,6	A 222.236,6 B 218.109,0	
		Personalausgaben	A 164.173,7 B -1.745,8		162.427,9	A 161.490,5 B 158.194,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.348,4 B -119,7		1.228,7	A 1.384,0 B 1.248,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.453,8 B -322,1		1.131,7	A 1.453,8 B 1.390,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 72,2 B -45,2		27,0	A 68,1 B 30,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 21,0 B -		21,0	A 21,0 B 16,1	
		Gesamtausgaben	A 167.069,1 B -2.232,8		164.836,3	A 164.417,4 B 160.879,7	
		Überschuss	A 55.167,5 B 5.032,8		60.200,3	A 57.819,2 B 57.229,3	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 09/111 01

Mehr durch Umsetzung der Ansätze von Kap. 12 40 Tit. 111 01 (1.500,0 Tsd. EUR) und Kap. 12 41 Tit. 111 01 (1.300,0 Tsd. EUR).

Zu 03 09/633 02

Weniger nach Umsetzung der Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 689 49 (12,1 Tsd. EUR) und zum teilweisen Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kap. 03 03 Tit. 671 05 (150,0 Tsd. EUR), außerdem Einsparung (160,0 Tsd. EUR) im Rahmen des Finanzierungskonzepts zum Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben).

Zu 03 09/425 72

Minderung um 808,2 Tsd. EUR für den Abbau von 9 Stellen 2002 und 15 Stellen 2003 im Vollzug (Art. 6 b HG); ferner werden 355,0 Tsd. EUR für den Abbau von 20 Stellen 2004 (Jahresbetrag ab dem Jahr 2005 710,0 Tsd. EUR) eingespart.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
453 01-3	049	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 15,9		8,6	A 15,9	
			B -7,3			B 18,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-3	049	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 388,0		378,0	A 388,0	
			B -10,0			B 418,2	
517 01-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 389,6		259,6	A 389,6	
			B -130,0			B 12,8	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-7	049	Kostenanteil an der Schule für Verfassungsschutz	A 137,7		147,7	A 137,7	
			B +10,0			B 119,2	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-9	049	Erwerb von Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 555,0		431,0	A 805,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 90,0</i>	B -124,0			B 160,4	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 99-2	049	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Einrichtungen und Maschinen sowie von Software	A 695,4		566,7	A 433,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0</i>	B -128,7			B 246,1	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			A 1.240,3		1.111,6	A 927,9	
			B -128,7			B 707,3	
Gesamtausgaben			A 21.636,5		21.246,5	A 21.358,1	
			B -390,0			B 21.504,9	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 03 15**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 15/511 01

Einsparung zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kap. 03 15 Tit. 632 01.

Zu 03 15/632 01

Mehr im Hinblick auf den voraussichtlichen Kostenbeitrag.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 150,0 B -		150,0	A 80,0 B 54,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 30,0 B -		30,0	A 30,0 B -	
		Gesamteinnahmen	A 180,0 B -		180,0	A 110,0 B 54,2	
		Personalausgaben	A 16.241,5 B -7,3		16.234,2	A 15.978,7 B 16.755,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.868,9 B -140,0		3.728,9	A 3.806,9 B 3.752,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 137,7 B +10,0		147,7	A 137,7 B 119,2	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 180,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.388,4 B -252,7		1.135,7	A 1.434,8 B 697,0	
		Gesamtausgaben	A 21.636,5 B -390,0		21.246,5	A 21.358,1 B 21.504,9	
		Zuschuss	A 21.456,5		21.066,5	A 21.248,1 B 21.450,7	
		Überschuss	B 390,0				

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 11-0	042	Kosten für Sachverständige	A 400,0 B +75,0	475,0	A 400,0 B 139,5		
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-6	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.100,0 B -500,0	600,0	A 1.100,0 B 852,7		
812 01-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.078,0 B -340,0	738,0	A 1.078,0 B 251,8		
Titelgruppen							
75 Fortbildung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
525 75-4	042	Sonstige Fortbildungskosten	A 153,0 B -6,3	146,7	A 153,0 B 272,0		
Summe der Titelgruppe							
			A 154,0 B -6,3	147,7	A 154,0 B 280,4		
96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 96-1	042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.450,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.164,2 B -1.658,3	1.505,9	A 2.584,2		
Summe der Titelgruppe							
			A 12.341,0 B -1.658,3	10.682,7	A 11.261,0 B -		
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 99-8	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Vgl. Vermerke bei Tit. 231 01 und 232 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.393,5 B -463,5	1.930,0	A 2.713,2 B 1.206,7		
Summe der Titelgruppe							
			A 8.073,5 B -463,5	7.610,0	A 8.393,2 B 6.946,7		
Gesamtausgaben							
			A 90.829,2 B -2.893,1	87.936,1	A 88.649,2 B 87.445,9		

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 262,6 B -	262,6	A 262,6 B 363,1		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 369,1		
		Gesamteinnahmen	A 262,6 B -	262,6	A 262,6 B 732,2		
		Personalausgaben	A 56.895,6 B -	56.895,6	A 55.975,9 B 57.331,2		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 24.831,3 B +68,7	24.900,0	A 24.331,3 B 21.718,1		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 1.236,9		
		Baumaßnahmen	A 950,0 B -	950,0	A 450,0 B 265,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.152,3 B -2.961,8	5.190,5	A 7.892,0 B 6.893,7		
		Gesamtausgaben	A 90.829,2 B -2.893,1	87.936,1	A 88.649,2 B 87.445,9		
		Zuschuss	A 90.566,6	87.673,5	A 88.386,6 B 86.713,7		
		Überschuss	B 2.893,1				

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 17/526 11

Mehr zur Optimierung polizeilicher Sicherheitstechnik (Einstieg in die Isotopenanalyse).

Zu 03 17/812 01

Weniger aufgrund von Einsparungen im Rahmen des Finanzierungskonzepts zum Ausgleich der Steuerausfälle (465,0 Tsd. EUR, s. oben) unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfs zur Optimierung polizeilicher Sicherheitstechnik (125,0 Tsd. EUR für die Erweiterung der DNA-Analyse).

Zu 03 17/525 75

Weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayer. Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch Kap. 13 03 Tit. 525 02).

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-5	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	991.915,4	991.296,3	A	974.037,3
			B	-619,1		B	941.860,7
425 01-2	042	Vergütungen der Angestellten	A	115.594,6	115.228,6	A	113.482,8
			B	-366,0		B	110.149,4
Sächliche Verwaltungsausgaben							
514 21-0	042	Verbrauchsmittel	A	3.700,0	1.252,9	A	3.700,0
			B	-2.447,1		B	1.124,0
518 11-8	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A	800,0	1.800,0	A	800,0
			B	+1.000,0		B	986,2
547 04-2	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	A	200,0	180,0	A	200,0
			B	-20,0		B	254,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
682 01-0	835	Zuschuss zu den Kosten im Zusammenhang mit der Verpflegung von Sicherheitskräften am Flughafen München	A	100,0	---	A	100,0
			B	-100,0		B	94,2
Baumaßnahmen							
701 01-7	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	3.865,0	3.425,9	A	3.595,6
			B	-439,1		B	4.148,0
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 18/518 12 und 03 18/881 01. Vgl. Vermerk bei Tit. 331 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 29.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	30.197,4	15.947,4	A	22.335,4
			B	-14.250,0		B	24.430,7
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 49.</i>	A	16.918,6	7.000,0	A	17.260,6
			B	-9.918,6		B	14.601,5
812 01-3	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	A	3.025,0	3.088,8	A	3.025,0
			B	+63,8		B	2.230,7
Titelgruppen							
75 Fortbildung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
525 75-2	042	Sonstige Fortbildungskosten	A	1.050,0	1.006,9	A	1.050,0
			B	-43,1		B	763,3
Summe der Titelgruppe			A	1.052,0	1.008,9	A	1.052,0
			B	-43,1		B	1.011,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 18/422 01

Weniger infolge 6-monatiger Nachbeförderungssperre im Polizeivollzugsdienst nach BesGr. A12 und A13 (s. oben).

Zu 03 18/425 01

Einsparung von 10 Stellen VergGr VII ab 01.01.2004 zum teilweisen Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben).

Zu 03 18/518 11

Mehr wegen Umschichtung von Kap. 03 18 Tit. 811 01 für die Beschaffung von Dienstfahrzeugen auf Leasingbasis.

Zu 03 18/682 01

Streichung des Zuschusses (2,80 EUR/Essen) zum teilweisen Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben).

Zu 03 18/710 00

Umsetzung nach Kap. 13 16 TG 53-54 (s. dort).

Zu 03 18/811 01

Umsetzung nach Kap. 03 18 Tit. 518 11 (1.000,0 Tsd. EUR) und im übrigen Einsparung im Rahmen des Finanzierungskonzepts zum Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben).

Zu 03 18/812 01

Mehr zur Optimierung polizeilicher Sicherheitstechnik (800,0 Tsd. EUR für die Beschaffung von Kennzeichenlesesystemen und für die Videoüberwachung) unter Berücksichtigung von Einsparungen (736,2 Tsd. EUR) im Rahmen des Finanzierungskonzepts zum Ausgleich der Steuerausfälle (s. oben).

Zu 03 18/525 75

Weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayer. Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch Kap. 13 03 Tit. 525 02).

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
812 97-8	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.573,1 B -1.338,1		2.235,0	A 3.773,1	
		Summe der Titelgruppe	A 11.185,2 B -1.338,1		9.847,1	A 11.385,2 B -	
		98 Kosten der Funkkommunikation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
812 98-7	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.743,2 B -1.802,2		2.941,0	A 4.943,2	
		Summe der Titelgruppe	A 5.715,2 B -1.802,2		3.913,0	A 5.915,2 B -	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
812 99-6	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 10.533,8 B -5.718,3		4.815,5	A 9.670,2 B 8.048,4	
		Summe der Titelgruppe	A 12.269,8 B -5.718,3		6.551,5	A 11.406,2 B 11.842,7	
		Gesamtausgaben	A 1.352.972,7 B -35.997,8		1.316.974,9	A 1.324.120,2 B 1.286.043,5	

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 19.060,0		19.060,0	A 34.050,0	
			B -			B 36.164,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 536,0	
		Gesamteinnahmen	A 19.060,0		19.060,0	A 34.050,0	
			B -			B 36.700,5	
		Personalausgaben	A 1.157.642,8		1.156.657,7	A 1.137.043,3	
			B -985,1			B 1.105.955,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 118.487,9		116.977,7	A 118.487,9	
			B -1.510,2			B 115.277,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.483,3		1.383,3	A 1.483,3	
			B -100,0			B 2.315,3	
		Baumaßnahmen	A 34.062,4		19.373,3	A 25.931,0	
			B -14.689,1			B 28.578,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 41.296,3		22.582,9	A 41.174,7	
			B -18.713,4			B 33.917,3	
		Gesamtausgaben	A 1.352.972,7		1.316.974,9	A 1.324.120,2	
			B -35.997,8			B 1.286.043,5	
		Zuschuss	A 1.333.912,7		1.297.914,9	A 1.290.070,2	
		Überschuss	B 35.997,8			B 1.249.342,9	

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
124 01-2	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Hubschraubern durch Dritte erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72.</i>	A 550,0 B +100,0	650,0	A 550,0 B 545,3		
125 01-1	042	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 24.</i>	A 2.070,0 B +100,0	2.170,0	A 2.070,0 B 3.161,0		
Gesamteinnahmen			A 3.552,3 B +200,0	3.752,3	A 3.552,3 B 7.326,9		
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
514 01-0	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03, bei Tit. 232 01 und bei Kap. 03 18 Tit. 514 01.</i>	A 2.900,0 B -4,7	2.895,3	A 2.900,0 B 2.486,8		
547 04-8	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	A 308,0 B -13,0	295,0	A 308,0 B 25,8		
Baumaßnahmen							
701 01-3	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 320,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 900,0 B -500,0	400,0	A 990,0 B 1.332,0		
710 00-3	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 9.700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7.800,0 B -5.000,0	2.800,0	A 7.030,0 B 6.446,8		
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-0	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 2.860,0 B -1.360,0	1.500,0	A 2.860,0 B 1.047,7		
812 01-9	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für eine Beschaffung von Unterziehschutzwesten gewährt werden.</i>	A 4.500,0 B -1.956,2	2.543,8	A 4.500,0 B 481,0		
Titelgruppen							
75 Fortbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
525 75-8	042	Sonstige Fortbildungskosten	A 605,0 B -24,8	580,2	A 605,0 B 550,2		
Summe der Titelgruppe			A 745,0 B -24,8	720,2	A 745,0 B 646,7		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 20/514 01

Einsparung zum teilweisen Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kap. 03 01 Tit. 518 01.

Zu 03 20/547 04

Umsetzung nach Kap. 15 70 Tit. 812 74 für die Ausstellung der Polizeigeschichtlichen Sammlung im neu einzurichtenden Museum der Bayer. Polizei des Bayer. Armeemuseums in Ingolstadt (Turm Triva).

Zu 03 20/710 00

Umsetzung nach Kap. 13 16 TG 53-54 (s. dort).

Zu 03 20/525 75

Weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayer. Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch Kap. 13 03 Tit. 525 02).

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>					
812 99-2	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 654,8 B -22,5		632,3	A 696,5 B 670,6	
		Summe der Titelgruppe	A 836,4 B -22,5		813,9	A 878,1 B 1.055,7	
		Gesamtausgaben	A 200.318,5 B -8.881,2		191.437,3	A 197.924,3 B 197.082,9	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.902,3 B +200,0		3.102,3	A 2.902,3 B 4.070,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 650,0 B -		650,0	A 650,0 B 3.256,0	
		Gesamteinnahmen	A 3.552,3 B +200,0		3.752,3	A 3.552,3 B 7.326,9	
		Personalausgaben	A 150.376,7 B -		150.376,7	A 148.620,8 B 148.800,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 32.538,9 B -42,5		32.496,4	A 32.538,9 B 34.134,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 285,0 B -		285,0	A 285,0 B 2.333,8	
		Baumaßnahmen	A 8.700,0 B -5.500,0		3.200,0	A 8.020,0 B 7.778,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.417,9 B -3.338,7		5.079,2	A 8.459,6 B 4.035,7	
		Gesamtausgaben	A 200.318,5 B -8.881,2		191.437,3	A 197.924,3 B 197.082,9	
		Zuschuss	A 196.766,2		187.685,0	A 194.372,0 B 189.756,0	
		Überschuss	B 9.081,2				

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A 115.000,0		118.240,0	A 105.000,0		
			B +3.240,0			B 62.797,6		
Gesamteinnahmen			A 115.060,0		118.300,0	A 105.060,0		
			B +3.240,0			B 86.635,7		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-1	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 9.100,0		8.844,7	A 9.100,0		
			B -255,3			B 7.666,3		
525 01-5	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	A 30,0		28,8	A 30,0		
			B -1,2			B 43,3		
Sonstige Sachinvestitionen								
811 01-8	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 25,0		---	A 25,0		
			B -25,0			B 89,6		
812 01-7	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 39,8		---	A 39,8		
			B -39,8			B 15,5		
Titelgruppen								
99 Kosten der Datenverarbeitung								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
812 99-0	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 243,5		227,8	A 248,6		
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 80,0</i>	B -15,7			B 686,0		
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>						
Summe der Titelgruppe			A 600,8		585,1	A 605,9		
			B -15,7			B 1.099,2		
Gesamtausgaben			A 23.081,9		22.744,9	A 21.896,9		
			B -337,0			B 22.555,9		

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 115.060,0 B +3.240,0		118.300,0	A 105.060,0 B 86.594,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 40,8	
		Gesamteinnahmen	A 115.060,0 B +3.240,0		118.300,0	A 105.060,0 B 86.635,7	
		Personalausgaben	A 11.564,5 B -		11.564,5	A 11.374,4 B 12.945,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.193,6 B -256,5		9.937,1	A 10.193,6 B 8.918,6	
		Baumaßnahmen	A 1.000,0 B -		1.000,0	A - B -187,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 323,8 B -80,5		243,3	A 328,9 B 879,0	
		Gesamtausgaben	A 23.081,9 B -337,0		22.744,9	A 21.896,9 B 22.555,9	
		Überschuss	A 91.978,1 B 3.577,0		95.555,1	A 83.163,1 B 64.079,8	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 21/525 01

Weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayer. Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch Kap. 13 03 Tit. 525 02).

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
547 03-3	044	Feuerwehrrholungsheim Bayer. Gmain <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	A B	112,5 +142,5	255,0	A B	112,5 272,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
685 01-7	044	Beiträge und Zuschüsse	A B	675,0 -53,0	622,0	A B	675,0 633,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> <i>- die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23 und 03 26 und</i> <i>- die Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> <i>- die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26 und</i> <i>- die Mindereinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Diese Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres zu behandeln. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 03 Tit. 883 95. Die Deckungsmittel sind bei Bedarf zurückzuführen.</i> <i>Im Übrigen vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01, Kap. 03 23 Tit. 526 11, 547 03, 701 01 und 883 02, Kap. 03 24 Tit. 883 88, Kap. 03 26 Tit. 519 01, 532 01, 701 01, 812 02, 821 01 und Kap. 03 03 Tit. 632 85.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 23.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	30.114,6 +3.553,4	33.668,0	A B	30.031,5 17.900,0
		Gesamtausgaben	A B	39.373,2 +3.642,9	43.016,1	A B	39.290,1 27.888,4

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,4 B -		5,4	A 5,4 B 26,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 3,1	
		Gesamteinnahmen	A 5,4 B -		5,4	A 5,4 B 29,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 304,5 B +142,5		447,0	A 304,5 B 447,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.084,1 B -53,0		1.031,1	A 1.084,1 B 1.105,1	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 766,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 37.984,6 B +3.553,4		41.538,0	A 37.901,5 B 25.569,3	
		Gesamtausgaben	A 39.373,2 B +3.642,9		43.016,1	A 39.290,1 B 27.888,4	
		Zuschuss	A 39.367,8 B 3.642,9		43.010,7	A 39.284,7 B 27.858,9	

Erläuterungen

Zu 03 23/547 03

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Übernahme eines Teils der Grundstücksbewirtschaftungskosten durch den Verein "Bayer. Feuerwehrholungsheim e.V.".

Zu 03 23/685 01

Weniger nach Übernahme eines Großteils der Kosten für Kurkarten der Gäste des Feuerwehrholungsheims Bayer. Gmain durch den Verein "Bayer. Feuerwehrholungsheim e.V." bzw. Umlage der Kosten auf die Gäste.

Zu 03 23/883 01

Das voraussichtliche Feuerschutzsteueraufkommen steigt 2004 um 7.200,0 Tsd. EUR auf 55.000,0 Tsd. EUR. Ein Teilbetrag von 3.500,0 Tsd. EUR des Mehraufkommens 2004 wird für die Förderung von Wasserversorgungsanlagen zum Zwecke der Löschwasserbereitstellung im Epl. 12 verwendet. Für die Feuerwehrförderung im Epl. 03A stehen somit in 2004 zusätzlich 3.700,0 Tsd. EUR zur Verfügung. Hiervon sind nach Berücksichtigung der Änderungen bei Kap. 03 23 Tit. 547 03 und 685 01 sowie bei Kap. 03 26 Tit. 425 01, 519 01, 533 01 und 811 01 (Deckungskreis Feuerschutzsteueraufkommen gemäß Art. 29 BayFwG) bei Kap. 03 23 Tit. 883 01 3.553,4 Tsd. EUR zu veranschlagen.

Der bestehende Deckungsvermerk zu Lasten von Kap. 03 03 Tit. 883 95 wird um eine Rückgabeverpflichtung bei Bedarf erweitert.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 01-6	045	Zuschüsse an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	A 105,0 B -20,0		85,0	A 105,0 B 94,5	
684 03-4	045	Zuschüsse zur Ausbildung des im Rettungsdienst tätigen Personals	A 415,0 B -380,0		35,0	A 415,0 B 201,2	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
894 01-2	045	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 11 und Tit. 231 02. Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 526 11 und 526 88. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 6.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 15.338,8 B -5.000,0		10.338,8	A 15.338,8 B 17.998,9	
Besondere Finanzierungsausgaben							
916 01-6	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	A 1.124,8 B -340,0		784,8	A 7.124,8 B 1.124,8	
Titelgruppen							
88 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>							
883 88-1	049	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr <i>Deckungsfähig in Höhe von bis zu 449,9 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.329,9 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.260,9 B +0,0		2.260,9	A 2.281,9	
887 88-7	049	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 13. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.783,6 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 9.990,6 B +0,0		9.990,6	A 7.925,0	
Summe der Titelgruppe			A 12.651,5 B -		12.651,5	A 10.506,9 B 3,4	
Gesamtausgaben			A 30.075,2 B -5.740,0		24.335,2	A 33.930,6 B 20.878,0	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 03 24/684 01

Kürzung der Zuschüsse um ca. 15%.

Zu 03 24/684 03

Weniger wegen Einstellung des Zuschusses zur Ausbildung von Rettungssanitätern.

Zu 03 24/894 01

Weniger wegen des teilweisen Wegfalls der Erstattungen an die Durchführenden des Rettungsdienstes gem. Art. 23 BayRDG durch Umstellung von der dualen auf die monistische Finanzierung (vgl. §12 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004). Eingestellt wird die Kostenerstattung für Krankenkraftwagen für die Notfallrettung (Rettungswagen, Notarztwagen, Intensivtransportwagen), für Notarzteinsetzfahrzeuge, für Transportinkubatoren und für Fernmeldegeräte für die Notfallrettung. Mit den verbleibenden Mitteln wird weiterhin die Kostenerstattung für den Bereich der Berg- und Wasserrettung, für die LuK-Ausstattung von Rettungsleitstellen, Integrierten Leitstellen und Rettungswachen, ihre fernmeldetechnischen Infrastruktureinrichtungen und EDV-Programme finanziert.

Zu 03 24/88

Neu veranschlagt werden ein Übertragbarkeitsvermerk sowie die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 883 88 und 887 88 zur Sicherstellung der Projektfinanzierung.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	18,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	0,5	0,5	A	0,5
			B	-		B	-
		Gesamteinnahmen	A	0,5	0,5	A	0,5
			B	-		B	18,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	540,1	540,1	A	500,1
			B	-		B	1.458,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	820,0	420,0	A	760,0
			B	-400,0		B	295,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	27.590,3	22.590,3	A	25.545,7
			B	-5.000,0		B	17.998,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	1.124,8	784,8	A	7.124,8
			B	-340,0		B	1.124,8
		Gesamtausgaben	A	30.075,2	24.335,2	A	33.930,6
			B	-5.740,0		B	20.878,0
		Zuschuss	A	30.074,7	24.334,7	A	33.930,1
		Überschuss	B	5.740,0		B	20.859,5

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
425 01-5	044	Vergütungen der Angestellten	A 2.766,0		3.150,0	A 2.717,2	
			B +384,0			B 2.619,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-2	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	A 450,0		390,0	A 450,0	
			B -60,0			B 791,1	
533 01-4	044	Feuerwehr-Leistungsabzeichen	A 170,0		140,0	A 170,0	
			B -30,0			B 120,7	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-7	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 518,0		281,1	A 405,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	B -236,9			B 386,0	
Gesamtausgaben			A 7.972,4		8.029,5	A 7.832,8	
			B +57,1			B 13.118,6	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 307,0		307,0	A 295,0	
			B -			B 355,9	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 400,0		400,0	A 400,0	
			B -			B 480,0	
Gesamteinnahmen			A 707,0		707,0	A 695,0	
			B -			B 835,9	
Personalausgaben			A 4.412,4		4.796,4	A 4.327,8	
			B +384,0			B 4.239,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 2.503,0		2.413,0	A 2.523,0	
			B -90,0			B 2.846,8	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 330,0		330,0	A 330,0	
			B -			B 320,5	
Baumaßnahmen			A -		-	A -	
			B -			B 4.665,6	
Sonstige Sachinvestitionen			A 727,0		490,1	A 652,0	
			B -236,9			B 1.046,1	
Gesamtausgaben			A 7.972,4		8.029,5	A 7.832,8	
			B +57,1			B 13.118,6	
Zuschuss			A 7.265,4		7.322,5	A 7.137,8	
			B 57,1			B 12.282,7	

Erläuterungen

Zu 03 26/425 01

Mehr aufgrund der Veranschlagung von Personalausgaben für die Feuerwehrsulen, die bisher im Sicherheitskonzept ausgebracht waren (vgl. Kap. 03 03 Tit. 461 90).

Zu 03 26/519 01, 533 01 und 811 01

Weniger infolge der Budgetkürzungen für die Feuerwehrsulen um 10%; die Einsparungen werden nach Kap. 03 23 Tit. 883 01 umgeschichtet.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-)	B Hinzu (+)		B Ist 2002	B Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 03A					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 379.992,0		386.405,0	A 384.855,5	
			B +6.413,0			B 365.770,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 11.312,4		11.312,4	A 7.890,4	
			B -			B 11.272,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.942,5		1.942,5	A 2.016,7	
			B -			B 2.107,3	
		Gesamteinnahmen	A 393.246,9		399.659,9	A 394.762,6	
			B +6.413,0			B 379.150,4	
		Personalausgaben	A 2.520.873,8		2.510.448,3	A 2.459.684,2	
			B -10.425,5			B 2.406.167,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 242.690,1		237.481,3	A 243.265,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.863,0	B -5.208,8			B 232.043,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 19.735,2		19.878,3	A 21.739,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 54,2	B +143,1			B 19.001,6	
		Baumaßnahmen	A 57.177,4		29.626,3	A 45.085,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 51.035,0	B -27.551,1			B 55.788,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 70.147,4		42.661,6	A 81.069,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 648.485,4	B -27.485,8			B 60.335,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 70.574,9		65.625,4	A 67.447,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 41.013,5	B -4.949,5			B 63.162,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 2.646,0		546,0	A 3.252,2	
			B -2.100,0			B 2.390,9	
		Gesamtausgaben	A 2.983.844,8		2.906.267,2	A 2.921.542,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 742.451,1	B -77.577,6			B 2.838.890,4	
		Zuschuss	A 2.590.597,9		2.506.607,3	A 2.526.780,1	
		Überschuss	B 83.990,6			B 2.459.740,1	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
03 02				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	240,0	-105,0	135,0
	97 eGovernment			
632 97	Erstattungen für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	-	+54,2	54,2
03 03				
	85 Errichtung und Betrieb eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für die BOS in Bayern			
812 85	Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für BOS	-	+630.000,0	630.000,0
03 07				
	60 Rechenzentrum Süd			
526 60	Ausgaben für Sachverständige	-	+700,0	700,0
812 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+3.000,0	3.000,0
03 08				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	560,0	-160,0	400,0
03 17				
	96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen			
812 96	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.650,0	-1.200,0	1.450,0
03 18				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.400,0	-200,0	3.200,0
	97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110			
812 97	Erwerb von Hard- und Software	2.400,0	-200,0	2.200,0
	98 Kosten der Funkkommunikation			
812 98	Erwerb von Hard- und Software	2.900,0	-500,0	2.400,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	6.000,0	-2.000,0	4.000,0
03 20				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	720,0	-400,0	320,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
03 24				
894 01	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG	13.000,0	-7.000,0	6.000,0
	88 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst			
883 88	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr	-	+1.329,9	1.329,9
887 88	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst	-	+3.783,6	3.783,6
Epl. 03A	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	115.348,4	+627.102,7	742.451,1

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 03A

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 02		Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -			
749 49-9	012	Minderausgabe bei den Hochbauausgaben des Epl. 03 A	A B -4.600,0	-4.600,0	A B -
		Summe Kapitel 03 02	A - B -4.600,0	-4.600,0	A - B -
03 08		Regierungen			
740 01-1	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Unterfranken, Würzburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.000,0 B -2.000,0	---	A 1.800,0 B 1.605,2
		Summe Kapitel 03 08	A 3.950,0 B -2.000,0	1.950,0	A 3.800,0 B 4.014,9
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.900,0			
03 18		Landespolizei			
710 02-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Dorfen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.000,0 B -1.000,0	---	A 800,0 B 225,1
710 50-6	042	Errichtung eines Dienstgebäudes für die Landespolizei Freilassing und Sanierung des ehem. Dienstgebäudes der Grenzpolizei für die Polizeiinspektion Fahndung	A 900,0 B -900,0	---	A 1.000,0 B 1.444,1
725 10-8	042	Um- und Erweiterungsbau für die Polizeiinspektion Augsburg- Mitte in Augsburg, Frölichstraße 2 <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.000,0 B -1.000,0	---	A 300,0 B 167,6
725 13-5	042	Unterbringung der Landespolizei in Neu-Ulm in den Gebäuden Nr. 300 und 301 der ehemaligen Nelson-Kaserne	A 2.400,0 B -2.400,0	---	A 2.900,0 B 1.893,7
730 20-9	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Nürnberg auf dem Gelände der Infanterie-Kaserne in Nürnberg - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.500,0 B -5.500,0	---	A 3.100,0 B 3.334,7
745 10-4	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei Regensburg in der Raffler-Kaserne in Regensburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.457,4 B -3.450,0	7,4	A 3.000,0 B 2.258,1
		Summe Kapitel 03 18	A 30.197,4 B -14.250,0	15.947,4	A 22.335,4 B 24.430,7
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 29.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 02/749 49

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle auf Grund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 04.-06. November 2003.

Zu 03 08/740 01

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei Kap. 13 16 Tit. 740 53.

Zu 03 18/710 02

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei Kap. 13 16 Tit. 710 53.

Zu 03 18/710 50

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei Kap. 13 16 Tit. 710 54.

Zu 03 18/725 10

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei Kap. 13 16 Tit. 725 53.

Zu 03 18/725 13

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei Kap. 13 16 Tit. 725 54.

Zu 03 18/730 20

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei Kap. 13 16 Tit. 730 53.

Zu 03 18/745 10

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei Kap. 13 16 Tit. 745 53.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
03 20		Bereitschaftspolizei					
740 01-6	042	Polizeiunterkunft Würzburg Errichtung eines Sportzentrums mit Schwimmhalle <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	5.000,0 -5.000,0	---	A B	4.000,0 1.924,1
		Summe Kapitel 03 20	A B	7.800,0 -5.000,0	2.800,0	A B	7.030,0 6.446,8
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 9.700,0					
		Summe Epl. 03A	A B	48.657,4 -25.850,0	22.807,4	A B	37.615,4 44.614,9
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 45.800,0					

Erläuterungen

Zu 03 20/740 01

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei Kap. 13 16 Tit. 740 54.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 03 B

Staatsministerium des Innern
- Staatsbauverwaltung -

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-9	012	Fortbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 86 und bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A B	1.055,0 -68,0	987,0	A B	1.055,0 804,1
529 02-4	960	Zur Verfügung der Staatsbauverwaltung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	10,0 -0,6	9,4	A B	10,0 8,4
548 01-2	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 1. und 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	- - - +500,0	500,0	A	- - -
549 01-1	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A B	- - - -1.700,0	-1.700,0	A	- - -
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
689 49-5	989	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einsch. Zuschüsse an institutionell geförderte Leistungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A B	-10,1 +10,1	* * *	A	-10,4
Baumaßnahmen							
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A B	272,0 -200,0	72,0	A	266,0
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
441 65-3	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	-860,0 -600,0	-1.460,0	A	-440,0
Summe der Titelgruppe							
			A B	64.646,0 -600,0	64.046,0	A B	62.388,0 59.323,0
99 Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 TG 99 und bis zu 30 v.H. des Gesamtansatzes zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79 und 03 76 TG 73.</i>							
511 99-8	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	4.188,0 -300,0	3.888,0	A B	2.706,0 1.425,2

Erläuterungen

Zu 03 62/525 01

Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsregierung in St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 03 62/548 01

Der Haushaltsansatz dient zur Verstärkung der sächlichen Verwaltungsausgaben an aktuellen Bedarfsschwerpunkten.

Zu 03 62/549 01

Minderausgabe zur Deckung des bei 03 62/548 01 veranschlagten Ausgabeansatzes sowie zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 03 62/689 49

Soweit sich die Personalkostenzuschüsse am BAT-Bund-Länder orientieren, ist mit dem Tarifabschluss vom 10. Januar 2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Minderausgabe entfallen.

Soweit sich die Personalkostenzuschüsse an der Bundesbesoldungsordnung orientieren, verringert sich infolge der Streichung bzw. Absenkung der Urlaubs- und Sonderzuwendung ab dem Jahr 2004 der Zuschussbedarf der betroffenen Einrichtungen. Die globale Minderausgabe ist damit konkretisiert. Die Einsparung wird durch eine gezielte Ansatzkürzung bei 03 63/685 01 realisiert.

Zu 03 62/701 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 03 62/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 600,0 Tsd. EUR erwartet.

Zu 03 62/511 99 und 519 99

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
519 99-0	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	965,0	815,0	A	365,0
			B	-150,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	11.566,0	11.116,0	A	11.111,0
			B	-450,0		B	2.718,1
Gesamtausgaben			A	69.767,9	67.259,4	A	67.135,6
			B	-2.508,5		B	66.116,5
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	1.094,0	1.094,0	A	1.094,0
			B	-		B	1.097,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	5,0	5,0	A	5,0
			B	-		B	-
Gesamteinnahmen			A	1.099,0	1.099,0	A	1.099,0
			B	-		B	1.097,5
Personalausgaben			A	59.680,0	59.080,0	A	57.444,0
			B	-600,0		B	59.811,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	15.401,0	13.682,4	A	13.334,0
			B	-1.718,6		B	4.826,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	-10,1	-	A	-10,4
			B	+10,1		B	-
Baumaßnahmen			A	572,0	372,0	A	566,0
			B	-200,0		B	287,6
Sonstige Sachinvestitionen			A	4.098,0	4.098,0	A	5.775,0
			B	-		B	1.191,3
Besondere Finanzierungsausgaben			A	-9.973,0	-9.973,0	A	-9.973,0
			B	-		B	-
Gesamtausgaben			A	69.767,9	67.259,4	A	67.135,6
			B	-2.508,5		B	66.116,5
Zuschuss			A	68.668,9	66.160,4	A	66.036,6
Überschuss			B	2.508,5		B	65.019,0

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-2	233	Erstattung des Bundesanteils am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01 und 681 02.</i>	A 155.000,0 B +25.000,0		180.000,0	A 155.000,0 B 170.651,4	
Gesamteinnahmen			A 155.036,0 B +25.000,0		180.036,0	A 155.036,0 B 171.323,8	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
531 21-5	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 90,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 53,0 B -12,0		41,0	A 23,0 B 38,7	
547 01-1	176	Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 51. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 261 02.</i>	A 5,0 B +0,0		5,0	A 5,0	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (allg. Wohngeld) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 681 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar. Für zusätzlich erforderliche Landesmittel kann der Ansatz bis zur Höhe von jährlich 10 Mio. EUR zu Lasten 03 64/893 69 verstärkt werden.</i>	A 310.000,0 B +50.000,0		360.000,0	A 310.000,0 B 179.521,6	
685 01-3	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens im öffentlichen Bereich <i>Zu Titel 685 01, 685 03 und 686 01: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	A 1.047,0 B -10,1		1.036,9	A 1.047,0 B 1.047,2	
Gesamtausgaben			A 311.723,0 B +49.977,9		361.700,9	A 311.693,0 B 344.959,0	

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 36,0 B -		36,0	A 36,0 B 20,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 155.000,0 B +25.000,0		180.000,0	A 155.000,0 B 171.303,7	
		Gesamteinnahmen	A 155.036,0 B +25.000,0		180.036,0	A 155.036,0 B 171.323,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 275,0 B -12,0		263,0	A 245,0 B 243,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 311.433,0 B +49.989,9		361.422,9	A 311.433,0 B 343.351,4	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 1.363,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 15,0 B -		15,0	A 15,0 B -	
		Gesamtausgaben	A 311.723,0 B +49.977,9		361.700,9	A 311.693,0 B 344.959,0	
		Zuschuss	A 156.687,0 B 24.977,9		181.664,9	A 156.657,0 B 173.635,1	

Erläuterungen

Zu 03 63/231 01

Aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Ausgaben für das Wohngeld ist eine erhöhte Erstattung durch den Bund zu erwarten (vgl. auch Erläuterungen zu 03 63/681 01).

Zu 03 63/531 21

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 03 63/547 01

Aus dem Haushaltsansatz dürfen auch Gutachten und Prüfungen im Vollzug des § 13 Bauproduktengesetz (BauPG) finanziert werden.

Zu 03 63/681 01

Erhöhung der notwendigen Mittel aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Ausgaben. Die Hälfte des Mehrbedarfs wird durch entsprechende Mehreinnahmen gedeckt (vgl. 03 63/231 01).

Zu 03 63/685 01

Vgl. Erläuterung zu 03 62/689 49.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
281 11-7	411	Rückzahlungen aus der Abrechnung von Einmalaufwendungs- und -Zinszuschüssen sowie Disagio-Zahlungen früherer Wohnungsbauprogramme <i>Vgl. Vermerk zu 893 54.</i>	A --- B +19.900,0	19.900,0	A --- B 15.033,8		
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-9	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau <i>Vgl. Vermerk zu 863 60, 893 59 und 893 72.</i>	A 44.171,0 B -1.293,0	42.878,0	A 51.480,0 B 54.917,8		
Gesamteinnahmen			A 77.796,0 B +18.607,0	96.403,0	A 85.105,0 B 105.974,8		
Ausgaben							
Titelgruppen							
51 - 56 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme							
<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten 883 95.</i>							
863 51-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG (Abwicklung) und WoFG <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 894 76. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 162 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>	A 35.600,0 B -33.200,0	2.400,0	A 44.000,0 B 13.927,0		
863 52-3	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau aus Rückflussmitteln der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nach § 4 Abs. 2 Treuhandvertrag <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 13 06/162 07.</i>	A 13.000,0 B -10.500,0	2.500,0	A 13.000,0 B 16.232,2		
863 53-2	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau aus Rückflüssen auf Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Rückzahlungen gem. § 39 Abs. 2 WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	A 25.000,0 B +10.500,0	35.500,0	A 25.000,0 B 17.097,3		
863 54-1	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaues	A 500,0 B -500,0	---	A 500,0 B 403,8		

Erläuterungen

Zu 03 64/281 11

Aus der Abrechnung von Einmalzuschüssen an degressiven Aufwendungsdarlehen der Landesprogramme 1986-1989 für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg sind Rückflüsse von voraussichtlich 19.900,0 Tsd. EUR zu erwarten.

Zu 03 64/331 01

Verminderung entsprechend den zu erwartenden Bundesmitteln.
Von den Ansätzen entfallen auf

	Stamm- haushalt 2004	Verände- rungen im Nachtrag	neue Beträge 2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Wohnungsbauprogramme im 3. Förderungsweg			
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 60)	37.706,0	920,0	38.626,0
- Abwicklung (vgl. Tit. 893 59)	-	-	-
- Neubewilligungen (vgl. Tit. 893 72)	6.465,0	-2.213,0	4.252,0
Zusammen	44.171,0	-1.293,0	42.878,0

Zu 03 64/863 51

Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung der Istaussgaben unter Berücksichtigung der aus dem Zweckvermögen (vgl. Erläuterung zu 03 64/863 69) einsetzbaren Rückflüsse sowie zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 03 64/863 52 und 863 53

Umschichtung entsprechend der Istentwicklung. Weitere Rückflüsse von 14.500,0 Tsd. EUR sind bei 03 64/863 69 veranschlagt.

Zu 03 64/863 54, 863 56 und 893 54

Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung der Istaussgaben sowie zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
863 56-9	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg <i>Der Vermerk bei 863 51 gilt entsprechend.</i>	A 1.500,0 B -1.500,0		---	A 1.500,0 B	
893 54-5	411	Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG und WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 11.</i>	A 12.000,0 B -9.000,0		3.000,0	A 10.000,0 B 20.484,7	
Summe der Titelgruppe			A 88.900,0 B -44.200,0		44.700,0	A 99.300,0 B 106.546,6	
57 - 61 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme							
863 60-3	411	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WobauG und WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 59.</i>	A 37.706,0 B +920,0		38.626,0	A 44.766,0 B 29.735,7	
Summe der Titelgruppe			A 50.334,0 B +920,0		51.254,0	A 64.264,0 B 74.006,3	
65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 633 65 und 863 67. Zu TG 65 - 69 und 81 - 83: Gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 633 65 und 863 67. Die Förderung erfolgt nach dem WoFG.</i>							
863 66-7	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum <i>Die Mittel können auch als Zuschüsse verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2005 Tsd. EUR 2.600,0 2006 Tsd. EUR 1.700,0 2007 Tsd. EUR 700,0	A --- B +0,0		---	A --- B	

Erläuterungen

Zu 03 64/863 60

Anpassung der Ansätze an die zu erwartenden Bundesmittel aufgrund der Bewilligungsrahmen der Vorjahre.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
863 69-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau gemäß WoFG <i>Davon 17.500,0 Tsd. EUR aus 261 02, insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 02. Vom Ansatz 2004 weitere 14.500,0 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteil an Rückzahlungen gemäß § 39 Abs. 2 WoFG. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34 und 182 35. Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92 und in Höhe von bis zu 15 Mio. EUR zugunsten 893 78 und 894 78. Vgl. Vermerk zu 03 63/681 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 95.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 95.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 77.000,0 2006 Tsd. EUR 18.000,0 Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt mit den bei 863 53 veranschlagten Mitteln sowie durch Rückflüsse in das Zweckvermögen, das gemäß Gesetz vom 23.07.1994 (GVBl S. 602) und gemäß den Verträgen mit der Bayer. Landesbank vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 durch Übertragung von Treuhandforderungen in das haftende Eigenkapital der Bank gebildet wurde.</i>	A	72.500,0	32.000,0	A	72.500,0
			B	-40.500,0		B	115.712,4
893 65-2	411	Einmalzuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Zinszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau gemäß WoFG	A	***	---	A	***
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	86.000,0	45.500,0	A	86.000,0
			B	-40.500,0		B	131.063,3
71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen <i>Die Förderung erfolgt nach dem WoFG.</i>							
893 72-3	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau gemäß WoFG <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 24.096,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 24.096,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 7.087,0 2006 Tsd. EUR 5.669,0 2007 Tsd. EUR 5.669,0 2008 Tsd. EUR 5.671,0</i>	A	6.465,0	4.252,0	A	6.465,0
			B	-2.213,0		B	6.465,0
Summe der Titelgruppe			A	6.465,0	4.252,0	A	6.465,0
			B	-2.213,0		B	6.465,0

Erläuterungen

Zu 03 64/863 69

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Vom Haushaltsbetrag in Höhe von 32.000,0 Tsd. EUR werden im Jahre 2004 14.500,0 Tsd. EUR aus Rückflüssen i.S. des Haushaltsvermerks finanziert.

Zu 03 64/893 72

Der Bewilligungsrahmen wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 35.814,0 Tsd. EUR um 7.466,0 Tsd. EUR auf 28.348,0 Tsd. EUR vermindert.

Davon sind 4.252,0 Tsd. EUR als Haushaltsbetrag (siehe gleichhohe Einnahme bei Titel 331 01) und 24.096,0 Tsd. EUR (bisher 29.349,0 Tsd. EUR) als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Wohnraumförderung (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2003	Stamm- haushalt 2004	Änderungen im Nachtrag 2004	neue Beträge 2004
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
1. Landesmittel				
Darlehen des Landes				
- für den Wohnungsbau nach dem WoFG				
Titel 863 69 (Ausgabemittel)	72,5	72,5	-40,5	32,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	95,0	95,0	-	95,0
- aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen				
Titel 863 67 (Ausgabemittel)	13,5	13,5	-	13,5
- für den Behindertenwohnungsbau				
Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	5,0	5,0	-	5,0
Landesmittel insgesamt	186,0	186,0	-40,5	145,5
2. Bundesmittel				
Zuschüsse des Bundes				
- für den Wohnungsbau nach dem WoFG				
Titel 893 72 (Ausgabemittel)	6,5	6,5	-2,2	4,3
(Ist 5,8)				
(Verpflichtungsermächtigungen)	29,3	29,3	-5,2	24,1
(Ist 32,7)				
Bundesmittel insgesamt	35,8	35,8	-7,4	28,4
(Ist 38,5)				
3. Summe Landes- und Bundesmittel	221,8	221,8	-47,9	173,9
(Ist 224,5)				

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		76 - 78 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
894 76-8	146	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 51.</i>	A 22.400,0 B -1.400,0		21.000,0	A 22.400,0 B 11.537,7	
		Summe der Titelgruppe	A 24.400,0 B -1.400,0		23.000,0	A 24.400,0 B 17.114,1	
		81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 - 69.</i>					
893 81-2	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Abwicklung)	A 17.896,0 B -8.948,0		8.948,0	A 17.896,0 B 12.000,0	
893 83-0	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen)	A --- B +0,0		---	A ---	
		Summe der Titelgruppe	A 17.896,0 B -8.948,0		8.948,0	A 17.896,0 B 12.000,0	
		Gesamtausgaben	A 275.495,0 B -96.341,0		179.154,0	A 299.825,0 B 349.250,9	

Erläuterungen**Zu 03 64/894 76**

Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung der Istaussgaben sowie zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 03 64/893 81

Entsprechend dem Bedarf reicht es aus, wenn die bei 03 64/883 83 für 2003 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 17.896,0 Tsd. EUR - statt wie bisher vorgesehen mit je 8.948,0 Tsd. EUR in den Jahren 2004 und 2005 - erst in den Jahren 2005 und 2006 abgedeckt wird. Im Jahre 2004 braucht deshalb nur die zweite Hälfte der für 2002 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung abgedeckt werden (somit Kürzung um 8.948,0 Tsd. EUR).

Zu 03 64/893 83

Wegfall der in 2004 bisher veranschlagten Verpflichtungsermächtigung von 17.896,0 Tsd. EUR zur Verringerung der Haushaltsvorbelastungen künftiger Jahre, damit Einstellung des Förderprogramms.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 15.625,0 B -	15.625,0	A 15.625,0 B 16.669,0		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 18.000,0 B +19.900,0	37.900,0	A 18.000,0 B 34.265,1		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 44.171,0 B -1.293,0	42.878,0	A 51.480,0 B 55.040,8		
		Gesamteinnahmen	A 77.796,0 B +18.607,0	96.403,0	A 85.105,0 B 105.974,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -	-	A - B 629,9		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.800,0 B -	1.800,0	A 1.800,0 B 1.798,9		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 273.695,0 B -96.341,0	177.354,0	A 298.025,0 B 346.822,1		
		Gesamtausgaben	A 275.495,0 B -96.341,0	179.154,0	A 299.825,0 B 349.250,9		
		Zuschuss	A 197.699,0	82.751,0	A 214.720,0 B 243.276,1		
		Überschuss	B 114.948,0				

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 02-5	440	Zuschüsse des Bundes für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau) <i>Vgl. Vermerk zu 883 54.</i>	A --- B +525,0		525,0	A --- B	---
Gesamteinnahmen			A 31.201,0 B +525,0		31.726,0	A 35.026,0 B 28.350,0	
Ausgaben							
Titelgruppen							
51 - 57 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme -							
883 54-4	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 51.</i>	A --- B +525,0		525,0	A --- B	---
Summe der Titelgruppe			A 31.701,0 B +525,0		32.226,0	A 36.526,0 B 29.251,6	
61 - 67 Landesmittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme -							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 31 und 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
883 62-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 883 55, 883 56 und 883 57.</i>	A 61.947,0 B -22.425,0		39.522,0	A 59.947,0 B 50.778,4	
883 64-2	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	A --- B +525,0		525,0	A --- B	---
Summe der Titelgruppe			A 94.500,0 B -21.900,0		72.600,0	A 92.500,0 B 75.138,6	

Erläuterungen

Zu 03 65/331 02

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

Zusätzliche Einnahmen sind vom Bund für das Förderprogramm "Stadtumbau West" im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus zu erwarten.

(siehe auch Erl. zu Tit. 883 54).

Zu 03 65/883 54

Im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus hat der Bund 2002 das Förderprogramm "Stadtumbau West" aufgelegt. Bayern partizipiert daran mit zwei Projekten.

Die veranschlagten Mittel dienen zur teilweisen Abwicklung der früheren Bewilligungen.

Zu 03 65/883 62

525,0 Tsd. EUR weniger zur Abdeckung der im Rahmen des Programms "Stadtumbau West" notwendigen Kofinanzierungsmittel des Landes (siehe Tit. 883 64) sowie 21.900,0 Tsd. EUR weniger zur Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung (geringerer Abwicklungsbedarf insbesondere infolge der haushaltswirtschaftlichen Sperre i.S. Art. 41 BayHO im Jahre 2002) sowie zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 03 65/883 64

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Programms "Stadtumbau West" erfolgten Bewilligungen zur Kofinanzierung der Bundesprogramms (siehe auch Tit. 883 62).

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		71 - 76 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - <i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU.</i> <i>Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung.</i>					
883 71-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 7.200,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 7.200,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 2.400,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 73-1	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 6.800,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 6.800,0 Tsd. Eur werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 2.200,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 2.300,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 2.300,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 75-9	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 14.270,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	- -	-	A B	- -

Erläuterungen

Zu 03 65/883 71

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 25.015,0 Tsd. EUR um 17.815,0 Tsd. EUR auf 7.200,0 Tsd. EUR vermindert.

Zu 03 65/883 73

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 10.314,0 Tsd. EUR um 3.514,0 Tsd. EUR auf 6.800,0 Tsd. EUR erhöht.

Zu 03 65/883 75

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Zuschüssen der EU von bisher 7.516,0 Tsd. EUR um 6.754,0 Tsd. EUR auf 14.270,0 Tsd. EUR erhöht.

Der höhere Anteil der Städtebauförderung beruht auf einer Mittelumschichtung innerhalb der Förderschwerpunkte des EU-Programms und auf der Verteilung der Effizienzreserve.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		81 - 84 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungs- ermächtigungen des Vorjahres, bei 883 82 nach Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, höchstens jedoch bis zu 25 v.H. dieser Verpflichtungsermächtigungen, zur Verfügung.</i>					
883 81-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 7.200,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 7.200,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 2.400,0 2006 Tsd. EUR 2.400,0 2007 Tsd. EUR 2.400,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 82-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 54.329,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 54.329,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 20.000,0 2006 Tsd. EUR 20.000,0 2007 Tsd. EUR 14.329,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 83-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 6.800,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 6.800,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 2.200,0 2006 Tsd. EUR 2.300,0 2007 Tsd. EUR 2.300,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	A B	- -	-	A B	- -
		91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen					
883 91-9	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Abwicklung) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 537 91. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A B	500,0 -72,6	427,4	A B	600,0 608,7

Erläuterungen

Zu 03 65/883 81

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.

Der bisherige Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 25.015,0 Tsd. EUR um 17.815,0 Tsd. EUR auf 7.200,0 Tsd. EUR vermindert.

Zu 03 65/883 82

Die für die Kofinanzierung der Bundesmittel im Jahre 2004 nicht mehr benötigten Mittel (vgl. Tit. 883 81 und 883 83) wurden teilweise zugunsten des Bayer. Städtebauförderungsprogramms umgeschichtet. Dessen Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) erhöht sich dadurch von bisher 43.000, 0 Tsd. EUR um 11.329,0 Tsd. EUR auf 54.329,0 Tsd EUR.

Zu 03 65/883 83

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.

Der bisherige Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 10.314,0 Tsd. EUR um 3.514,0 Tsd. EUR auf 6.800,0 Tsd. EUR vermindert.

Städtebauförderung (Rahmen für neue Bewilligungen):

	2003 Mio. EUR	Stamm- haushalt 2004 Mio. EUR	Änderungen im Nachtrag 2004 Mio. EUR	neue Beträge 2004 Mio. EUR
1. Landesmittel				
- Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" Tit. 883 81 (VerpflErm)	25.015,0 (Ist 7.522,0)	25.015,0	-17.815,0	7.200,0
- Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" Tit. 883 83 (VerpflErm)	10.314,0 (Ist 10.934,0)	10.314,0	-3.514,0	6.800,0
- Bayer. Städtebauförderungsprogramm Tit. 883 82 (VerpflErm)	43.000,0 (Ist 59.873,0)	43.000,0	+11.329,0	54.329,0
Landesmittel insgesamt	78.329,0	78.329,0	-10.000,0	68.329,0
2. Bundesmittel				
- Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" Tit. 883 71 (VerpflErm)	25.015,0 (Ist 7.522,0)	25.015,0	-17.815,0	7.200,0
- Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" Tit. 883 73 (VerpflErm)	10.314,0 (Ist 10.934,0)	10.314,0	-3.514,0	6.800,0
- Zuschüsse aus EU-Mitteln zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) Tit. 883 75 (VerpflErm)	6.340,0	7.516,0	+6.754,0	14.270,0
im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasiung-out) Tit. 883 76 (VerpflErm)	4.090,0	2.556,0	-	2.556,0
Bundesmittel insgesamt	45.729,0 (Ist 28.886,0)	45.401,0	-14.575,0	30.826,0
3. Summe Landes- und Bundesmittel	124.088,0 (Ist 107.215,0)	123.730,0	-24.575,0	99.155,0

Die Kürzung der Verpflichtungsermächtigungen bei den Landesmitteln um 10.000,0 Tsd. EUR erfolgt zur Verringerung der Haushaltsvorbelastungen künftiger Jahre.

Zu 03 65/883 91

Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung der Istaussgaben.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
883 92-8	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A ---	B +0,0	---	A ---	B ---
Summe der Titelgruppe			A 500,0	B -72,6	427,4	A 600,0	B 655,0
Gesamtausgaben			A 126.701,0	B -21.447,6	105.253,4	A 129.626,0	B 105.560,0
Abschluss							
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A 31.201,0	B +525,0	31.726,0	A 35.026,0	B 28.350,0
Gesamteinnahmen			A 31.201,0	B +525,0	31.726,0	A 35.026,0	B 28.350,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			A -	B -	-	A -	B 561,0
Investitionsförderungsmaßnahmen			A 126.701,0	B -21.447,6	105.253,4	A 129.626,0	B 104.999,0
Gesamtausgaben			A 126.701,0	B -21.447,6	105.253,4	A 129.626,0	B 105.560,0
Zuschuss			A 95.500,0	B	73.527,4	A 94.600,0	B 77.210,0
Überschuss			A	B 21.972,6			

Erläuterungen

Zu 03 65/883 92

Kürzung der Verpflichtungsermächtigung von bisher 500,0 Tsd. EUR um 100,0 Tsd. EUR auf 400,0 Tsd. EUR zur Verminderung der Vorbelastungen künftiger Haushalte.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
231 01-3	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreitführung durch den Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 80 und 03 71 TG 80. Fortsetzung des Haushaltsvermerks in den Erläuterungen.</i>	A 90.000,0 B +4.000,0	94.000,0	A 94.000,0 B 113.894,7			
Gesamteinnahmen			A 90.163,0 B +4.000,0	94.163,0	A 94.163,0 B 121.123,8			
Ausgaben								
Baumaßnahmen								
710 00-4	016	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.379,4 B -379,4	4.000,0	A 4.130,0 B 3.301,1			
Titelgruppen								
80 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01 (siehe dazu Vermerk bei 231 01).</i>								
425 80-3	016	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten dieses Titels dürfen bis zum 31.12.2007 zusätzlich bis zu 40 Angestellte mit unbefristeten Verträgen (davon 5 höherer Dienst, 27 gehobener Dienst, 8 mittlerer Dienst) beschäftigt werden.</i>	A 12.941,0 B +0,0	12.941,0	A 13.934,0 B 14.253,0			
459 80-2	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 20,0 B +0,0	20,0	A 20,0 B 21,4			
526 80-1	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	A 31.000,0 B +25.000,0	56.000,0	A 31.000,0 B 31.307,6			
547 80-6	016	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.500,0 B +0,0	1.500,0	A 1.500,0 B 2.294,3			
811 80-5	016	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einnahmen aus der Veräußerung von Dienstfahrzeugen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 59,0 B +0,0	59,0	A 59,0 B 52,2			
Summe der Titelgruppe			A 45.520,0 B +25.000,0	70.520,0	A 46.513,0 B 56.544,8			
Gesamtausgaben			A 132.965,4 B +24.620,6	157.586,0	A 133.746,0 B 151.555,1			

Erläuterungen

Zu 03 72/231 01

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmentwicklung.

Von den veranschlagten Einnahmen in Höhe von 94.000,0 Tsd. EUR fließen 23.380,0 Tsd. EUR als allgemeine Deckungsmittel dem Staatshaushalt zu. Die Differenz in Höhe von 70.620,0 Tsd. EUR steht entsprechend dem Haushaltsvermerk für Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes zur Verfügung.

Fortsetzung des Haushaltsvermerks:

In diesen Ansätzen ist jeweils folgender Anteil enthalten:

	2004
	Tsd. EUR
für Kap. 03 71 TG 80	100,0
für Kap. 03 72 TG 80	70.520,0
Zusammen	<u>70.620,0</u>

In gleicher Höhe sind bei diesen Haushaltsstellen Ausgabemittel veranschlagt; Mehr- oder Minderausgaben in diesen Bereichen (z.B. bei den sonstigen Baunebenkosten), die aufgrund der Bauaufträge des Bundes zwingend sind, erhöhen oder vermindern die jeweilige Ausgabebefugnis. Die für allgemeine Deckungsmittel verbleibenden Restbeträge erhöhen oder vermindern sich entsprechend.

Zu 03 72/710 00

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 03 72/526 80

Die Planungs- und Bauaufgaben des Bundes sind in den vergangenen Jahren überproportional angestiegen. Insbesondere die Planungsaufträge der US-Armee können nur mit verstärkter Einschaltung freiberuflich Tätiger erledigt werden. Der daraus resultierende Mehrbedarf von 25.000,0 Tsd. EUR, der aus den vom Bund zu erstattenden Verwaltungskosten bestritten wird, vermindert die dem Staatshaushalt als allgemeine Deckungsmittel zufließenden Mittel von bisher 44.380,0 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen von 4.000,0 Tsd. EUR auf 23.380,0 Tsd. EUR (Einnahme bei Titel 231 01).

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 145,0 B -		145,0	A 145,0 B 122,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 90.018,0 B +4.000,0		94.018,0	A 94.018,0 B 114.281,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 6.720,4	
		Gesamteinnahmen	A 90.163,0 B +4.000,0		94.163,0	A 94.163,0 B 121.123,8	
		Personalausgaben	A 90.405,0 B -		90.405,0	A 91.144,0 B 90.170,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 37.337,0 B +25.000,0		62.337,0	A 37.358,0 B 48.060,0	
		Baumaßnahmen	A 4.739,4 B -379,4		4.360,0	A 4.553,0 B 3.766,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 484,0 B -		484,0	A 691,0 B 3.193,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A - B 6.364,2	
		Gesamtausgaben	A 132.965,4 B +24.620,6		157.586,0	A 133.746,0 B 151.555,1	
		Zuschuss	A 42.802,4 B 20.620,6		63.423,0	A 39.583,0 B 30.431,4	

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 261 13 und 331 02.</i>					
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A	27.300,0	31.000,0	A	27.300,0
			B	+3.700,0		B	24.632,1
		Summe der Titelgruppe	A	56.501,0	60.201,0	A	56.301,0
			B	+3.700,0		B	53.817,7
		Gesamtausgaben	A	86.127,0	89.827,0	A	85.454,0
			B	+3.700,0		B	84.716,7

Erläuterungen**Zu 03 75/775 71**

Um die aufgrund der Einführung der Lkw-Maut geplanten Betreibermodelle für die Bundesautobahnen in Bayern rechtzeitig umsetzen zu können, sind von Seiten des Landes frühzeitig die notwendigen Planungen als Grundlage für die Baumaßnahmen zu schaffen.

Die zusätzlichen Mittel von 3.700,0 Tsd. EUR dienen zur verstärkten Vergabe von Planungsarbeiten an Ingenieurbüros.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 209,0 B -	209,0	A 209,0 B 224,4		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 850,0 B -	850,0	A 1.060,0 B 1.361,4		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 10.000,0 B -	10.000,0	A 10.000,0 B 11.461,4		
		Gesamteinnahmen	A 11.059,0 B -	11.059,0	A 11.269,0 B 13.047,2		
		Personalausgaben	A 50.360,0 B -	50.360,0	A 49.878,0 B 50.083,6		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.108,0 B -	7.108,0	A 7.108,0 B 7.441,5		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 59,1		
		Baumaßnahmen	A 28.252,0 B +3.700,0	31.952,0	A 28.115,0 B 25.824,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 407,0 B -	407,0	A 353,0 B 1.308,1		
		Gesamtausgaben	A 86.127,0 B +3.700,0	89.827,0	A 85.454,0 B 84.716,7		
		Zuschuss	A 75.068,0 B 3.700,0	78.768,0	A 74.185,0 B 71.669,5		

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Baumaßnahmen							
750 00-6	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 331 02, 331 04, 331 05, 331 06. 333 01 und 341 01. Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 02 bis 771 01 und sind dort rechnermäßig nachzuweisen. Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 894 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen). Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2004 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können. Vgl. auch Vermerk zu TG 84. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 90.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	103.960,0 -5.960,0	98.000,0	A B	113.960,0 60.155,5
Sonstige Sachinvestitionen							
<u>823 33-0</u>	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke <i>Deckungsfähig mit Tit. 823 34. Die Verpflichtungsermächtigung ist einseitig deckungsfähig zugunsten 823 34. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 55.000,0 Fällig frühestens ab dem Haushaltsjahr 2007.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>823 34-9</u>	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bau eines Abschnittes der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580 <i>Vgl. zu Tit. 823 33.</i>	A B	+0,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 76/750 00

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Die Mittel für den Staatsstraßenbau sind vorgesehen für:

	Stamm- haushalt 2004 Tsd. EUR	Änderungen im Nachtrag 2004 Tsd. EUR	neue Beträge 2004 Tsd. EUR
Kap. 03 76			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	24.000,0	-2.000,0	22.000,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	54.960,0	-2.960,0	52.000,0
Planungskosten für Staatsstraßen	25.000,0	-1.000,0	24.000,0
	<u>103.960,0</u>	<u>-5.960,0</u>	<u>98.000,0</u>
Kap. 13 13			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	30.000,0	-	30.000,0
Zusammen	<u>133.960,0</u>	<u>-5.960,0</u>	<u>128.000,0</u>

Ferner sollen zwei Staatsstraßenprojekte privatwirtschaftlich realisiert werden, vgl. Tit. 823 33 und 823 34.

Zu 03 76/823 33 und 823 34

Mit der Durchführung von zwei neuen Pilotprojekten sollen die gesamtwirtschaftliche Auswirkung und die Wirtschaftlichkeit von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP-Modelle) im Staatsstraßenbau erprobt werden. Dabei ist geplant, neben der Bauleistung auch die bauliche Erhaltung für einen bestimmten Zeitraum an einen Privaten zu übertragen (Funktionsbauvertrag). Die Funktionsbauverträge beinhalten daher neben den reinen Baukosten auch die Kosten für die Erhaltung des Bestandes über den vereinbarten Zeitraum.

Als Pilotprojekte sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke
Gesamtkosten voraussichtlich 55,0 Mio. EUR
(davon nach überschlägiger Schätzung ca. 35,0 Mio. EUR reine Baukosten sowie ca. 20,0 Mio. EUR Vorfinanzierungskosten und Kosten der Bestandserhaltung).
- Bau eines Abschnitts der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580
Gesamtkosten voraussichtlich 25,0 Mio. EUR,
(davon nach überschlägiger Schätzung ca. 15,0 Mio. EUR reine Baukosten sowie ca. 10,0 Mio. EUR Vorfinanzierungskosten und Kosten der Bestandserhaltung),

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung dient dem Abschluss eines entsprechenden Vertrags für die Maßnahme bei Miltenberg, für die bereits vollziehbares Baurecht besteht. Die danach festzulegenden Auszahlungsraten werden nach Fertigstellung der Maßnahme fällig, die Veranschlagung erfolgt in späteren Haushaltsjahren.

Über die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme „Flughafentangente Ost“ wird nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens und nach näherer Ermittlung der Gesamtkosten der Maßnahme bei Aufstellung der Haushalte ab 2005 entschieden. Der Leertitel dient insoweit der Planungssicherheit für die Straßenbauverwaltung.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
84 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 750 00, TG 72 bis 74, 84, 85, und 03 75 TG 71, 72 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 03, 233 03 und 261 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
776 84-5	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	A	18.100,0	16.160,0	A	18.000,0
			B	-1.940,0		B	12.867,9
Summe der Titelgruppe			A	109.898,0	107.958,0	A	110.084,0
			B	-1.940,0		B	105.232,2
Gesamtausgaben			A	308.274,0	300.374,0	A	317.685,0
			B	-7.900,0		B	288.549,8

Erläuterungen

Zu 03 76/776 84

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 953,0 B -	953,0	A 953,0 B 1.412,1		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 9.218,0 B -	9.218,0	A 9.208,0 B 8.510,7		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 23.000,0 B -	23.000,0	A 23.500,0 B 21.378,7		
		Gesamteinnahmen	A 33.171,0 B -	33.171,0	A 33.661,0 B 31.301,5		
		Personalausgaben	A 125.396,0 B -	125.396,0	A 124.711,0 B 143.846,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 38.159,0 B -	38.159,0	A 38.159,0 B 41.733,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 75,0 B -	75,0	A 75,0 B 120,3		
		Baumaßnahmen	A 135.295,0 B -7.900,0	127.395,0	A 145.465,0 B 93.551,5		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.349,0 B -	9.349,0	A 9.275,0 B 9.298,1		
		Gesamtausgaben	A 308.274,0 B -7.900,0	300.374,0	A 317.685,0 B 288.549,8		
		Zuschuss	A 275.103,0	267.203,0	A 284.024,0		
		Überschuss	B 7.900,0		B 257.248,4		

Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 03B					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 18.528,0 B -	18.528,0	A 18.553,0 B 20.114,9		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 273.091,0 B +48.900,0	321.991,0	A 277.291,0 B 329.873,1		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 108.372,0 B -768,0	107.604,0	A 120.006,0 B 130.029,8		
		Gesamteinnahmen	A 399.991,0 B +48.132,0	448.123,0	A 415.850,0 B 480.017,8		
		Personalausgaben	A 395.674,0 B -600,0	395.074,0	A 392.619,0 B 413.892,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 102.210,0 B +23.269,4	125.479,4	A 100.132,0 B 109.983,6		
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 190,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 313.297,9 B +50.000,0	363.297,9	A 313.297,6 B 345.329,6		
		Baumaßnahmen	A 169.008,4 B -4.779,4	164.229,0	A 179.199,0 B 124.962,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 99.200,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 14.691,0 B -	14.691,0	A 16.403,0 B 17.263,7		
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 58.300,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 400.396,0 B -117.788,6	282.607,4	A 427.651,0 B 451.821,2		
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 236.951,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -9.973,0 B -	-9.973,0	A -9.973,0 B 13.879,2		
		Gesamtausgaben	A 1.385.304,3 B -49.898,6	1.335.405,7	A 1.419.328,6 B 1.477.131,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 394.641,0					
		Zuschuss	A 985.313,3	887.282,7	A 1.003.478,6 B 997.114,0		
		Überschuss	B 98.030,6				

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
03 64				
	65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen			
863 66	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum	5.000,0	-	5.000,0
863 69	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau gemäß WoFG	95.000,0	-	95.000,0
	71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen			
893 72	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau gemäß WoFG	29.349,0	-5.253,0	24.096,0
	81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden			
893 83	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen)	17.896,0	-17.896,0	-
03 65				
	61 - 67 Landesmittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme -			
883 62	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	-	-	-
	71 - 76 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -			
883 71	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	25.015,0	-17.815,0	7.200,0
883 73	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	10.314,0	-3.514,0	6.800,0
883 75	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	7.516,0	+6.754,0	14.270,0
	81 - 84 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -			
883 81	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	25.015,0	-17.815,0	7.200,0
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	43.000,0	+11.329,0	54.329,0
883 83	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	10.314,0	-3.514,0	6.800,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
03 65	91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen			
883 92	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen)	500,0	-100,0	400,0
03 76				
823 33	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke	-	+55.000,0	55.000,0
Epl. 03B	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	387.465,0	7.176,0	394.641,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 04

Staatsministerium der Justiz

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-5	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	5,0	10,5	A	5,0
			B	+5,5		B	7,4
Gesamteinnahmen			A	15,8	21,3	A	15,8
			B	+5,5		B	18,7
Ausgaben							
Personalausgaben							
459 01-5	011	Prüfungsvergütungen	A	1.810,0	1.784,0	A	1.810,0
			B	-26,0		B	1.820,6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
529 01-1	011	Zur Verfügung der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	22,5	18,0	A	22,5
			B	-4,5		B	34,1
531 21-3	013	Sonstige Veröffentlichungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 531 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	21,0	16,8	A	21,0
			B	-4,2		B	17,4
Gesamtausgaben			A	12.558,8	12.524,1	A	12.397,2
			B	-34,7		B	12.371,0
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	15,8	21,3	A	15,8
			B	+5,5		B	18,7
Gesamteinnahmen			A	15,8	21,3	A	15,8
			B	+5,5		B	18,7
Personalausgaben			A	10.812,5	10.786,5	A	10.667,5
			B	-26,0		B	10.413,6
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	1.371,4	1.362,7	A	1.375,9
			B	-8,7		B	1.598,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	132,9	132,9	A	97,0
			B	-		B	86,6
Sonstige Sachinvestitionen			A	242,0	242,0	A	256,8
			B	-		B	272,0
Gesamtausgaben			A	12.558,8	12.524,1	A	12.397,2
			B	-34,7		B	12.371,0
Zuschuss			A	12.543,0	12.502,8	A	12.381,4
			B			B	12.352,2
Überschuss			B	40,2			

Erläuterungen

Zu 04 01/111 01

Mehreinnahmen wegen Erhebung von Verwaltungskosten für das Nachprüfungsverfahren nach §§ 14, 30a, 49 Abs. 7 JAPO.

Zu 04 01/459 01

Voraussichtlicher geringerer Bedarf.

Zu 04 01/529 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 01/531 21

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

04 02 **Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
529 02-8	052	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	16,6	13,3	A	19,1	
			B	-3,3		B	19,8	
549 03-3	989	Globale Minderausgabe in den Hauptgruppen 5, 6, 7 und 8	A		-4.028,6	A		
			B	-4.028,6				
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
689 49-9	989	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschließlich Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A	-12,1	* * *	A	-12,4	
			B	+12,1				
Titelgruppen								
61 - 65 Versorgung und Beihilfen								
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>								
441 65-7	058	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A	-4.200,0	-7.080,0	A	-2.160,0	
			B	-2.880,0				
Summe der Titelgruppe			A	301.409,5	298.529,5	A	291.002,7	
			B	-2.880,0		B	276.151,3	
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)								
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>								
526 66-4	059	Ausgaben für Sachverständige	A	150,0	50,0	A	150,0	
			B	-100,0				
812 66-7	059	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	500,0	100,0	A	500,0	
			B	-400,0				
Summe der Titelgruppe			A	650,0	150,0	A	710,0	
			B	-500,0		B	-	
Gesamtausgaben			A	296.318,3	288.918,5	A	286.006,7	
			B	-7.399,8		B	280.154,5	

Erläuterungen

Zu 04 02/529 02

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 02/549 03

In Höhe der 5%igen Zusatzsperre ist für die Hauptgruppen 5, 6, 7 und 8 eine Minderausgabe zu erbringen.

Zu 04 02/689 49

Die Personalkostenzuschüsse im Geschäftsbereich des Einzelplan 04 orientieren sich am BAT Bund-Länder. Insoweit ist mit dem Tarifabschluss vom 10. Januar 2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Minderausgabe entfallen.

Zu 04 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 2.880,0 Tsd. EUR erwartet.

Zu 04 02/526 66

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 02/812 66

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 101,0 B -	101,0	A 101,0 B 158,3		
		Gesamteinnahmen	A 101,0 B -	101,0	A 101,0 B 158,3		
		Personalausgaben	A 291.646,3 B -2.880,0	288.766,3	A 281.239,5 B 278.986,2		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.025,1 B -4.131,9	-1.106,8	A 3.277,6 B 634,0		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 32,9 B +12,1	45,0	A 32,6 B 32,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.100,0 B -400,0	700,0	A 950,0 B -		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 514,0 B -	514,0	A 507,0 B 501,5		
		Gesamtausgaben	A 296.318,3 B -7.399,8	288.918,5	A 286.006,7 B 280.154,5		
		Zuschuss	A 296.217,3	288.817,5	A 285.905,7		
		Überschuss	B 7.399,8		B 279.996,2		

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-9	052	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 525.000,0 B +39.000,0		564.000,0	A 520.000,0 B 526.281,1	
111 02-8	052	Gebühren aus dem automatisierten Abrufverfahren des Grundbuchs und der öffentlichen Register	A 8.000,0 B +750,0		8.750,0	A 8.000,0 B 6.551,4	
112 01-8	052	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A 117.600,0 B -5.000,0		112.600,0	A 117.600,0 B 110.741,6	
Gesamteinnahmen			A 699.141,1 B +34.750,0		733.891,1	A 694.291,1 B 692.019,1	
Ausgaben							
Personalausgaben							
412 01-5	052	Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofs und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte	A 2.600,0 B +190,0		2.790,0	A 2.600,0 B 2.409,0	
422 26-4	052	Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare	A 45.565,5 B -2.300,0		43.265,5	A 46.557,3 B 45.029,4	
459 21-5	052	Entschädigung der Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Kap. 04 04 Tit. 111 03.</i>	A 42.000,0 B -13.300,0		28.700,0	A 42.000,0 B 36.539,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 05-5	052	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 6.200,0 B +200,0		6.400,0	A 6.200,0 B 5.900,8	
519 01-7	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 8.180,7 B -300,0		7.880,7	A 8.180,7 B 9.528,1	
525 01-9	052	Aus- und Fortbildung der Beamten (Richter), Angestellten und Arbeiter <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 1.696,7 B -69,6		1.627,1	A 1.696,7 B 1.294,3	
526 21-4	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozesskostenhilfe <i>Zu 526 21 bis 526 27 und 526 31 bis 526 33: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 41.500,0 B +6.385,0		47.885,0	A 41.500,0 B 43.096,2	
526 22-3	052	Entschädigungen der gerichtlich bestellten Verteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 7.200,0 B +1.600,0		8.800,0	A 7.200,0 B 7.361,2	
526 23-2	052	Entschädigungen für Zeugen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 12.000,0 B +1.637,5		13.637,5	A 11.500,0 B 11.687,7	
526 24-1	052	Entschädigungen für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 97.000,0 B +21.285,0		118.285,0	A 97.000,0 B 98.805,7	
526 27-8	052	Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 3.350,0 B +337,5		3.687,5	A 3.350,0 B 2.917,5	

Erläuterungen

Zu 04 04/111 01

Anpassung an die Istentwicklung sowie Mehreinnahmen aufgrund des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Zu 04 04/111 02

Anpassung an die zu erwartende vermehrte Nutzung des Abrufverfahrens.

Zu 04 04/112 01

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 04/412 01

Mehrbedarf aufgrund des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Zu 04 04/422 26

Geringerer Bedarf wegen rückläufiger Zahl der Rechtsreferendare.

Zu 04 04/459 21

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 04/517 05

Anpassung an die Istentwicklung sowie Mehrbedarf aufgrund der Preisentwicklung.

Zu 04 04/519 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 04/525 01

Weniger 69,6 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 04 04/526 21

Anpassung an die Istentwicklung (Mehrbedarf) unter Berücksichtigung erwarteter Minderausgaben nach dem Kostenrechtsmodernisierungsgesetz.

Zu 04 04/526 22

Mehrbedarf aufgrund des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Zu 04 04/526 23

Mehrbedarf aufgrund des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Zu 04 04/526 24

Anpassung an die Istentwicklung und Mehrbedarf aufgrund des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Zu 04 04/526 27

Mehrbedarf aufgrund des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
526 33-0	052	Sonstige Auslagen in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 2.100,0 B -1.250,0		850,0	A 2.100,0 B 1.892,9	
529 03-3	052	Zur Verfügung der Präsidenten des Bayerischen Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 4,1 B -0,8		3,3	A 4,1 B 3,2	
529 04-2	052	Zur Verfügung der Präsidentin des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 2,8 B -0,6		2,2	A 2,8 B 2,8	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-9	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 643,0 B +72,8		715,8	A 633,0 B 586,6	
681 01-9	052	Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	A 4.700,0 B +560,0		5.260,0	A 4.700,0 B 4.480,9	
681 02-8	052	Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer	A 53.000,0 B +925,0		53.925,0	A 53.000,0 B 47.174,4	
Baumaßnahmen							
701 01-5	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.584,0 B -1.500,0		1.084,0	A 2.555,0 B 1.895,3	
710 00-5	052	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 25.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 9.309,0 B -515,5		8.793,5	A 23.109,0 B 24.766,8	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-1	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.000,0 B -580,0		3.420,0	A 4.000,0 B 2.466,4	
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 981 99 sowie mit den Titeln des Kap. 04 02 TG 97.</i>							
534 99-1	052	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 3.932,1 B -1.000,0		2.932,1	A 5.518,1 B 3.882,7	

Erläuterungen

Zu 04 04/526 33

Einsparung aufgrund der Veröffentlichung von Insolvenzverfahren im Internet.

Zu 04 04/529 03

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 04/529 04

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 04/632 01

a) Anteiliger Mehrbedarf für die Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg insbesondere wegen Auswertung zusätzlicher Unterlagen im Ausland in Höhe von 46,0 Tsd. EUR.

b) Anteiliger Mehrbedarf für die Deutsche Richterakademie - Tagungsstätte Trier - in Höhe von 6,6 Tsd. EUR.

c) Anteiliger Mehrbedarf für die Deutsche Richterakademie - Tagungsstätte Wustrau - in Höhe von 15,2 Tsd. EUR.

d) Die Länder beteiligen sich an den Personal- und Sachkosten des Landgerichts Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet. Nach Mitteilung der Senatsverwaltung für Justiz in Berlin ist für das Haushaltsjahr 2004 mit anteiligen Kosten in Höhe von 5,0 Tsd. EUR zu rechnen.

Zu 04 04/681 01

Mehrbedarf aufgrund des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Zu 04 04/681 02

Anpassung an die Istentwicklung und Mehrbedarf aufgrund des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Zu 04 04/701 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 04/710 00

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 04/812 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 04/534 99

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 99-4	052	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 7.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 7.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 3.750,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 3.750,0</i>	A	10.397,0	10.397,0	A	9.111,4
			B	+0,0		B	3.222,5
Summe der Titelgruppe			A	27.137,4	26.137,4	A	27.137,4
			B	-1.000,0		B	26.671,2
Gesamtausgaben			A	980.365,4	992.741,7	A	983.030,9
			B	+12.376,3		B	950.032,1
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	699.055,0	733.805,0	A	694.205,0
			B	+34.750,0		B	691.631,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	86,1	86,1	A	86,1
			B	-		B	387,5
Gesamteinnahmen			A	699.141,1	733.891,1	A	694.291,1
			B	+34.750,0		B	692.019,1
Personalausgaben			A	606.562,2	591.152,2	A	597.450,5
			B	-15.410,0		B	575.489,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	285.417,6	314.241,6	A	286.123,2
			B	+28.824,0		B	287.109,4
Ausgaben für den Schuldendienst			A	530,0	530,0	A	530,0
			B	-		B	459,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	58.563,0	60.120,8	A	58.553,0
			B	+1.557,8		B	52.280,3
Baumaßnahmen			A	11.893,0	9.877,5	A	25.664,0
			B	-2.015,5		B	26.662,1
Sonstige Sachinvestitionen			A	17.399,6	16.819,6	A	14.710,2
			B	-580,0		B	8.030,9
Gesamtausgaben			A	980.365,4	992.741,7	A	983.030,9
			B	+12.376,3		B	950.032,1
Zuschuss			A	281.224,3	258.850,6	A	288.739,8
Überschuss			B	22.373,7		B	258.013,1

Erläuterungen

Zu 04 04/812 99

Nicht ausgeschöpfte Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2003 aufgrund Verzögerungen im europaweiten Vergabeverfahren für Datenbank- und Applikationsserver im Rahmen des Projekts bajTECH 2000.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
125 01-0	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten <i>Mehreinnahmen bis zur Höhe von 1.000,0 Tsd. EUR erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap 04 05 Tit. 514 72 zu 100 %, darüber hinaus gehende Mehreinnahmen bis zur Höhe von insgesamt 10 % des Haushaltsansatzes erhöhen diese Ausgabebefugnis zu 50 %.</i> <i>Leistungen der Arbeitsbetriebe und der Arbeitseinsatz von Gefangenen dürfen für die in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 1997 (JMBI S. 132) genannten Bezugsberechtigten nach näherer Maßgabe dieser Bekanntmachung verbilligt erbracht werden.</i>	A B	45.000,0 -200,0	44.800,0	A B	44.800,0 43.646,7
Gesamteinnahmen			A B	48.868,0 -200,0	48.668,0	A B	48.618,5 47.606,3
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 05-2	056	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	8.500,0 +400,0	8.900,0	A B	8.500,0 7.782,3
518 10-4	056	Leasing der privatfinanzierten Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie der Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München in der Stadelheimer Str. 4/6 <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S. Zur Verpflichtungsermächtigung vgl. Vermerk zu 823 10.</i>	A B	 +0,0	---	A	
519 01-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	9.300,0 -2.400,0	6.900,0	A B	9.100,0 7.695,8
525 01-6	056	Aus- und Fortbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter <i>Zu 525 01 und 525 02: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A B	265,0 -10,9	254,1	A B	265,0 241,1
525 02-5	056	Ausbildung an Waffen und in waffenloser Kampfführung <i>Vgl. Vermerk zu 525 01.</i>	A B	18,0 -0,7	17,3	A B	18,0 21,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 02-5	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge <i>Beteiligungen der Gefangenen sind durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 02 zu vereinnahmen. Die Erläuterung ist verbindlich.</i>	A B	540,0 -50,0	490,0	A B	540,0 494,7
686 02-0	056	Forschungsaufgaben im Bereich des Strafvollzugs <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	--- +50,0	50,0	A	---
Baumaßnahmen							
710 00-2	056	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 25.300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	15.972,4 -2.284,5	13.687,9	A B	19.508,9 10.726,7

Erläuterungen

Zu 04 05/125 01

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 05/517 05

Mehrbedarf infolge der Preisentwicklung und des infolge des Anstiegs der Gefangenenzahlen erhöhten Energieverbrauchs .

Zu 04 05/518 10 und 823 10

Im Wege einer "Public Private Partnership" soll mittels eines privatvorfinanzierten Investitionsprojekts der Neubau einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt für die JVA München errichtet werden. Das Privatisierungsmodell umfasst die Planung, den Bau und die Vorfinanzierung des Gefängnisneubaus sowie die Übernahme des Energiemanagements für die Wärme- und Stromversorgung durch einen privaten Investor. Das Investitionsmodell sieht eine Refinanzierung der Baukosten nach Fertigstellung der Baumaßnahme in einem Zeitraum von 20 Jahren einschließlich der Finanzierungskosten vor. Um für diese Leistungen entsprechende Verträge eingehen zu können, sind Verpflichtungsermächtigungen von 50.000,0 Tsd. EUR im Nachtragshaushalt 2004 zu veranschlagen.

Zu 04 05/519 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 05/525 01

Weniger 10,9 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 04 05/525 02

Weniger 0,7 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 04 05/681 02

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 05/686 02

Die Mittel dienen der Erstellung einer Dokumentation über die Historie des Spöttinger Friedhofs durch das Institut für Zeitgeschichte.

Zu 04 05/710 00

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-8	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 690,2 B -120,0	570,2	A 676,0 B 346,6		
812 18-9	056	Erstausstattung der neuen Justizvollzugsanstalt Landshut <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 200,0 B -200,0	---	A ---		
823 10-4	056	Miet- oder Ratenkauf der privatfinanzierten Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie der Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München in der Stadelheimer Str. 4/6 <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S. Zu den Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 823 10 und 518 10 : Fälligkeit siehe Erläuterungen. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen der Anlage S/Epl. 04. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt- und Finanzfragen des Bayerischen Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 50.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 4.000,0 Tsd. EUR 2006 Tsd. EUR 4.000,0 Tsd. EUR 2007 Tsd. EUR 4.000,0 Tsd. EUR ab 2008 Tsd. EUR 38.000,0 Tsd. EUR</i>	A B +0,0	---	A		
Titelgruppen							
71 Gefangenepflege							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 71-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 870,0 B -50,0	820,0	A 870,0 B 694,1		
Summe der Titelgruppe			A 26.720,5 B -50,0	26.670,5	A 26.720,5 B 26.512,0		
72 Arbeitsbetriebskosten							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 72, 682 72 und 701 72.</i>							
701 72-6	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitsverwaltung <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.550,0 B -500,0	1.050,0	A 1.535,0 B 1.807,0		
812 72-2	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 1.250,0 B -50,0	1.200,0	A 1.250,0 B 1.184,9		
Summe der Titelgruppe			A 37.808,0 B -550,0	37.258,0	A 37.409,0 B 36.330,5		
Gesamtausgaben			A 292.614,7 B -5.216,1	287.398,6	A 291.500,5 B 273.233,4		

Erläuterungen

Zu 04 05/812 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 05/812 18

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 05/812 71

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 05/701 72

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 04 05/812 72

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 48.418,0 B -200,0		48.218,0	A 48.168,5 B 47.188,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 450,0 B -		450,0	A 450,0 B 418,0	
		Gesamteinnahmen	A 48.868,0 B -200,0		48.668,0	A 48.618,5 B 47.606,3	
		Personalausgaben	A 171.885,3 B -		171.885,3	A 167.958,6 B 165.768,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 65.931,0 B -2.011,6		63.919,4	A 65.647,0 B 62.404,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 23.853,0 B -		23.853,0	A 23.450,0 B 22.525,7	
		Baumaßnahmen	A 22.688,4 B -2.784,5		19.903,9	A 26.153,9 B 16.870,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.257,0 B -420,0		7.837,0	A 8.291,0 B 5.664,9	
		Gesamtausgaben	A 292.614,7 B -5.216,1		287.398,6	A 291.500,5 B 273.233,4	
		Zuschuss	A 243.746,7		238.730,6	A 242.882,0 B 225.627,1	
		Überschuss	B 5.016,1				

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Epl. 04			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 747.488,8 B +34.555,5	782.044,3	A 742.389,3 B 738.838,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 637,1 B -	637,1	A 637,1 B 963,8
		Gesamteinnahmen	A 748.125,9 B +34.555,5	782.681,4	A 743.026,4 B 739.802,4
		Personalausgaben	A 1.080.906,3 B -18.316,0	1.062.590,3	A 1.057.316,1 B 1.030.657,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 355.745,1 B +22.671,8	378.416,9	A 356.423,7 B 351.746,2
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.500,0			
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 530,0 B -	530,0	A 530,0 B 459,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 82.581,8 B +1.569,9	84.151,7	A 82.132,6 B 74.925,5
		Baumaßnahmen	A 34.581,4 B -4.800,0	29.781,4	A 51.817,9 B 43.532,4
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 57.800,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 26.998,6 B -1.400,0	25.598,6	A 24.208,0 B 13.967,9
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 61.734,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 514,0 B -	514,0	A 507,0 B 501,5
		Gesamtausgaben	A 1.581.857,2 B -274,3	1.581.582,9	A 1.572.935,3 B 1.515.791,1
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 123.034,0			
		Zuschuss	A 833.731,3	798.901,5	A 829.908,9 B 775.988,7
		Überschuss	B 34.829,8		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
04 04				
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+7.500,0	7.500,0
04 05				
823 10	Miet- oder Ratenkauf einer privatfinanzierten Justizvollzugs- anstalt	-	+50.000,0	50.000,0
Epl. 04	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	65.534,0	+57.500,0	123.034,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 05

Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2003/2004 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 05 01 Tit. 111 01, 124 01 und 453 01,
- Kap. 05 02 Tit. 124 01, 453 01 und 459 01,
- Kap. 05 03,
- Kap. 05 04,
- Kap. 05 05,
- Kap. 05 09 Tit. 453 01,
- Kap. 05 10,
- Kap. 05 11,
- Kap. 05 12,
- Kap. 05 13,
- Kap. 05 14 Tit. 111 01, 124 01, 453 01 sowie 533 01, TG 74 und 75,
- Kap. 05 15,
- Kap. 05 16,
- Kap. 05 17,
- Kap. 05 18,
- Kap. 05 19 Tit. 111 02, 124 01, 525 02, 527 01, 527 31, 531 31, 546 49, 547 01, **547 11** und HGr. 4 ohne Tit. 426 01 sowie TG 72 und 80,
- Kap. 05 20 Tit. 453 01 und TG 71,
- Kap. 05 30 Tit. 453 01, TG 71 und 72,
- Kap. 05 31 Tit. 453 01,
- Kap. 05 32 Tit. 453 01 sowie TG 71 und 80,
- Kap. 05 45 Tit. 124 01 und 453 01 sowie TG 73,
- Kap. 05 50,
- Kap. 05 51,
- Kap. 05 52 und
- Kap. 05 53.

(Änderungen gegenüber dem Stammhaushalt 2004 sind fett gedruckt)

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
459 01-2	011	Prüfungsvergütungen	A 1.400,0		1.320,0	A 1.400,0	
			B -80,0			B 1.319,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-8	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 900,0		785,3	A 897,0	
			B -114,7			B 737,3	
519 01-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 26,0		- - -	A 26,0	
			B -26,0			B 264,9	
529 01-8	011	Zur Verfügung der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 15,3		12,3	A 15,3	
			B -3,0			B 17,1	
531 01-4	011	Herausgabe amtlicher Blätter	A 700,0		630,0	A 800,0	
			B -70,0			B 659,3	
531 21-0	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 25,3		20,2	A 25,3	
			B -5,1			B 11,5	
Baumaßnahmen							
710 00-8	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.000,0		500,0	A 1.500,0	
			B -2.500,0			B 481,2	
Gesamtausgaben			A 26.985,4		24.186,6	A 25.280,9	
			B -2.798,8			B 24.711,0	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 1.471,4		1.471,4	A 1.471,4	
			B -			B 1.506,3	
Gesamteinnahmen			A 1.471,4		1.471,4	A 1.471,4	
			B -			B 1.506,3	
Personalausgaben			A 20.226,3		20.146,3	A 19.929,8	
			B -80,0			B 20.092,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 3.429,1		3.210,3	A 3.521,1	
			B -218,8			B 3.507,3	
Baumaßnahmen			A 3.000,0		500,0	A 1.500,0	
			B -2.500,0			B 829,9	
Sonstige Sachinvestitionen			A 330,0		330,0	A 330,0	
			B -			B 281,6	
Gesamtausgaben			A 26.985,4		24.186,6	A 25.280,9	
			B -2.798,8			B 24.711,0	
Zuschuss			A 25.514,0		22.715,2	A 23.809,5	
Überschuss			B 2.798,8			B 23.204,7	

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 01

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 01/459 01

Weniger wegen Wegfall der Prüfungsvergütungen und Vergütungen für Aufsichtsführende bei Prüfungen nach der LPO II, sowie Kürzung der Vergütungen für Professoren und Hochschulassistenten bei Prüfungen nach der LPO I.

Zu 05 01/710 00

Die Finanzierung von 05 01/710 02 erfolgt 2004 bei 13 16/710 56.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 02-5	960	Kranzspenden und Nachrufe beim Tod von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern	A 110,0 B -10,0	100,0	A 105,0 B 92,5		
519 01-8	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 750,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.460,0 B -58,7	3.401,3	A 2.950,0 B 1,8		
525 01-0	960	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 175,0 B -17,5	157,5	A 175,0 B 106,9		
529 02-5	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 5,5 B -1,1	4,4	A 5,5 B 2,1		
531 11-0	129	Fachveröffentlichungen	A 1.033,1 B -162,6	870,5	A 1.033,1 B 1.227,1		
531 12-9	129	Fachveröffentlichung "Unser Bayern"	A 55,0 B -55,0	* * *	A 55,0 B 139,8		
547 02-3	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit den Schulreformen und der inneren Schulentwicklung	A 100,0 B -6,0	94,0	A 250,0		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-0	129	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 130,0 B -50,0	80,0	A 130,0 B 133,4		
689 49-6	989	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschl. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A -14.448,7 B +14.448,7	* * *	A -14.454,8		
Baumaßnahmen							
701 01-6	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln rechnungsmäßig nachzuweisen. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.000,0 B -100,0	1.900,0	A 1.500,0		
Besondere Finanzierungsausgaben							
<u>972 48-3</u>	989	Globale Minderausgaben <i>Die Einsparungen können innerhalb der verfügbaren Mittel erbracht werden.</i>	A B -529,4	-529,4	A		

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 02

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 02/525 01

Davon weniger 7,2 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 05 02/632 01

Weniger nach den Vorschlägen der Haushaltskommission.

Zu 05 02/689 49

Auflösung der globalen Minderausgabe durch Umsetzung auf die jeweiligen Haushaltsstellen.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
441 65-4	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A -26.480,0 B -18.415,8	-44.895,8	A -13.610,0		
Summe der Titelgruppe			A 1.803.806,5 B -18.415,8	1.785.390,7	A 1.741.276,1 B 1.672.781,3		
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -							
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
547 66-6	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A 25,0 B -25,0	- - -	A 25,0		
Summe der Titelgruppe			A 25,0 B -25,0	-	A 25,0 B -		
97 eGovernment							
<i>Die Titel der TG, ausgenommen 981 97, sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>							
534 97-4	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Software- entwicklung u.ä.	A 10,0 B +500,0	510,0	A 10,0		
Summe der Titelgruppe			A 116,7 B +500,0	616,7	A 116,7 B 3,1		
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG, ausgenommen 981 99, gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
534 99-2	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Software- entwicklung u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 5,0 Tsd. EUR zugunsten Tit. 981 99.</i>	A 10,0 B +10,0	20,0	A 55,0 B 2,1		
Summe der Titelgruppe			A 961,4 B +10,0	971,4	A 966,4 B 945,2		
Gesamtausgaben			A 1.720.456,3 B -4.472,4	1.715.983,9	A 1.656.943,2 B 1.685.798,6		

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 77,7 B -	77,7	A 77,7 B 159,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 50,0 B -	50,0	A 50,0 B 19,6
		Gesamteinnahmen	A 127,7 B -	127,7	A 127,7 B 179,4
		Personalausgaben	A 1.732.504,7 B -18.415,8	1.714.088,9	A 1.669.864,7 B 1.682.711,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.565,7 B +174,1	5.739,8	A 5.238,7 B 2.114,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -14.318,7 B +14.398,7	80,0	A -14.324,8 B 133,4
		Baumaßnahmen	A 2.000,0 B -100,0	1.900,0	A 1.500,0 B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 351,0 B -	351,0	A 301,0 B 254,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.646,4 B -529,4	-6.175,8	A -5.636,4 B 584,6
		Gesamtausgaben	A 1.720.456,3 B -4.472,4	1.715.983,9	A 1.656.943,2 B 1.685.798,6
		Zuschuss	A 1.720.328,6	1.715.856,2	A 1.656.815,5 B 1.685.619,2
		Überschuss	B 4.472,4		

Erläuterungen**Zu 05 02/441 65**

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 18.415,8 Tsd. EUR erwartet.

Zu 05 02/534 97

Mehr für die externe Vergabe von Aufträgen für eine Feinkonzeption zum Verfahren "Amtliche Schuldaten".

Zu 05 02/534 99

Mehr für den weiteren Ausbau des zentralen Mailserver für alle bayerischen Schulen sowie für den Internetauftritt.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A		
			Bisheriger Betrag 2004	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2003 Ist 2002	B	
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Titel der Hauptgruppe 6 des Kapitels 05 03 gegenseitig deckungsfähig ohne die Titel 633 05, 633 06, TG 64 - 71 sowie TG 90 - 93.								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
633 03-5	127	Ausgleichsbetrag nach Art. 20 Abs. 2 für kommunale Fachschulen	A	3.000,0	2.935,0	A	3.000,0	
			B	-65,0		B	2.963,7	
633 04-4	119	Ausgaben an kommunale Körperschaften für integrierte Gesamtschulen	A	3.700,0	3.630,0	A	3.600,0	
			B	-70,0		B	3.758,8	
681 01-8	124	Zuschüsse zu den Heimkosten und den Kosten der Familienunterbringung für Schüler an allgemein bildenden Schulen für Behinderte	A	15.300,0	16.500,0	A	15.000,0	
			B	+1.200,0		B	14.138,8	
684 06-0	129	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 und Abs. 3 (ohne berufliche Schulen)	A	1.300,0	973,0	A	1.600,0	
			B	-327,0		B	1.404,5	
684 07-9	127	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler beruflicher Schulen	A	18.700,0	19.700,0	A	18.500,0	
			B	+1.000,0		B	18.241,2	
684 08-8	117	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs	A	59.000,0	58.500,0	A	59.000,0	
			B	-500,0		B	55.721,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen								
893 01-2	117	Förderung des Baus von gemeinnützigen privaten Gymnasien sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>Tit. 893 01, Tit. 893 02, Tit. 893 03 und Tit. 893 04 gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	15.000,0	7.500,0	A	15.000,0	
			B	-7.500,0				
Titelgruppen								
60 - 62 Ausgaben für private Volksschulen								
684 60-3	114	Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden.</i>	A	38.000,0	38.772,0	A	36.000,0	
			B	+772,0		B	33.834,0	
893 61-9	114	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 893 57.</i>	A	10.000,0	5.000,0	A	10.000,0	
			B	-5.000,0		B	7.822,8	
Summe der Titelgruppe			A	77.500,0	73.272,0	A	74.000,0	
			B	-4.228,0		B	68.146,3	

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 03

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 03/633 03

Minderung infolge der Besoldungsänderungen.

Zu 05 03/633 04

Minderung infolge der Besoldungsänderungen.

Zu 05 03/681 01

Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 06

Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 07

Mehr wegen steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/684 08

Weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 03/684 60

Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (1.500,0 Tsd. EUR) abzüglich Minderung infolge der Besoldungsänderungen (728,0 Tsd. EUR).

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		64 - 71 Ausgaben für private allgemein bildende Schulen für Behinderte					
684 65-8	124	Ersatz von Personalkosten (Vergütungen für Lehrer, heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe, Pflegekräfte, Praktikanten und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 02 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 13 Tit. 425 10 verstärkt werden. Vgl. Vermerke zu Tit. 684 64. Tit. 684 65 und Tit. 684 90 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 131.000,0 B -756,0	130.244,0	A 125.000,0 B 118.772,2		
684 68-5	124	Ersatz der notwendigen Reisekosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 5 - 6 BayEUG (mobile sonderpädagogische Hilfen)	A 111,0 B -6,5	104,5	A 111,0 B 743,4		
684 69-4	124	Fortbildungskosten für Maßnahmen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 5 -6 BayEUG (mobile sonderpädagogische Hilfen) sowie Aufwendungen für die Arbeitsstelle Frühförderung	A 305,0 B -17,9	287,1	A 305,0 B 251,6		
893 67-3	124	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Tit. 893 67 und Tit. 893 91 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 41.800,0 B -21.567,9	20.232,1	A 41.500,0 B 35.410,7		
		Summe der Titelgruppe	A 320.116,0 B -22.348,3	297.767,7	A 307.716,0 B 283.512,0		
		73 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen					
633 73-0	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 97.880,0 B +1.809,7	99.689,7	A 94.880,0 B 94.217,4		
		Summe der Titelgruppe	A 98.000,0 B +1.809,7	99.809,7	A 95.000,0 B 94.328,1		
		79 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachakademien und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachakademien					
684 79-2	127	Zuschüsse an Sonstige	A 26.570,0 B -293,2	26.276,8	A 26.300,0 B 26.101,8		
		Summe der Titelgruppe	A 41.570,0 B -293,2	41.276,8	A 40.800,0 B 39.939,6		

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Zu 05 03/684 65

Minderung infolge der Besoldungsänderungen.

Zu 05 03/633 73

Mehr wegen steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/684 79

Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Fachakademien für Sozialpädagogik zur Vorbereitung auf die Externenprüfung können bis zu 56,8 Tsd. EUR (bisher 350,0 Tsd. EUR) gewährt werden.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		82 - 84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Realschulen, Gymnasien und Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden <i>Aus den Ansätzen dürfen bis zur gesetzlichen Neuregelung des Art. 40 BaySchFG privaten Schulträgern weiterhin für alle Versorgungsaufwandsarten, die am 31. Dezember 2001 gemäß dieser Vorschrift zuschussfähig waren, Versorgungszuschüsse in entsprechender Anwendung dieser Vorschrift gewährt werden.</i>					
684 84-5	117	Zuschüsse an Sonstige für staatlich anerkannte Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 Tit. 684 02.</i>	A B	180.000,0 -8.870,0	171.130,0	A B	171.700,0 157.619,1
		Summe der Titelgruppe	A B	415.000,0 -8.870,0	406.130,0	A B	405.000,0 376.109,8
		Gesamtausgaben	A B	1.287.514,0 -40.191,8	1.247.322,2	A B	1.257.846,0 1.194.624,4
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	1.100,0 -	1.100,0	A B	1.100,0 894,5
		Gesamteinnahmen	A B	1.100,0 -	1.100,0	A B	1.100,0 894,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	1.220.714,0 -6.123,9	1.214.590,1	A B	1.191.346,0 1.139.196,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	66.800,0 -34.067,9	32.732,1	A B	66.500,0 55.427,7
		Gesamtausgaben	A B	1.287.514,0 -40.191,8	1.247.322,2	A B	1.257.846,0 1.194.624,4
		Zuschuss	A	1.286.414,0	1.246.222,2	A	1.256.746,0
		Überschuss	B	40.191,8		B	1.193.729,9

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Zu 05 03/82 - 84

Aufgrund der Systemumstellung der Zusatzversorgungskassen auf ein System der Kapitaldeckung sind bei Lehrkräften, deren Versorgungszusagen auf einer Anmeldung bei einer Zusatzversorgungskasse gründen, die Zuschussvoraussetzungen des Art. 40 BaySchFG nicht mehr erfüllt. Die privaten Schulträger sollen dennoch bis zu einer gesetzlichen Neuregelung des Art. 40 BaySchFG Versorgungszuschüsse im bisherigen Umfang erhalten. Das Volumen der im Jahr 2004 auszahlenden Zuschüsse beträgt ca. 38.600,0 Tsd. EUR.

Zu 05 03/684 84

Minderung infolge der Besoldungsänderungen.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
<u>111 01-6</u>	129	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A B +120,0	120,0	A
<u>119 21-4</u>	155	Kostenerstattungen im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 525 95.</i>	A B +50,0	50,0	A
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<u>282 02-8</u>	114	Zuschüsse Dritter zur Förderung des Projekts "Ganztages-schulen im Hauptschulbereich" <i>Vgl. Vermerk zu TG 68.</i>	A B +0,0	---	A
<u>282 03-7</u>	324	Zuschüsse Dritter für das kulturelle Rahmenprogramm im Umfeld der Fußball-WM 2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 92.</i>	A B +0,0	---	A
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
<u>331 01-0</u>	261	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) 2003 - 2007 <i>Vgl. Vermerk zu TG 70.</i>	A B +148.885,5	148.885,5	A
Gesamteinnahmen					
			A 2.881,6 B +149.055,5	151.937,1	A 2.890,6 B 3.758,4
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
533 01-6	129	Förderung des internationalen Schüleraustausches	A 200,0 B -12,0	188,0	A 200,0 B 173,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
637 02-0	117	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime nach Maßgabe der Umlagepflicht des Freistaates Bayern als Verbandsmitglied	A 13.100,0 B -100,0	13.000,0	A 13.000,0 B 12.628,9
681 06-1	141	Zuschüsse für die Heimunterbringung von Schülern, Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen sowie Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	A 160,0 B -9,0	151,0	A 160,0 B 132,3
681 07-0	129	Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülern aller Schularten und von besonders kreativen und innovativen Projekten von Schulen	A 325,0 B +10,9	335,9	A 325,0 B 271,6
684 05-9	124	Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts behinderter Schüler (ohne öffentliche Einrichtungen) <i>Tit. 684 05 und Tit. 685 05 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 35,0 B -2,1	32,9	A 35,0 B 31,3
684 15-7	127	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Rettungsassistenten	A 280,0 B -16,5	263,5	A 280,0 B 220,4

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 04

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 04/111 01

Gebühren von Teilnehmern am Telekolleg II.

Zu 05 04/119 21

2004 erstmals veranschlagt.

Kostenerstattungen von Dritter Seite im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalplanung, insbesondere für eingeschobene Lehrgänge zur Fortbildung ausländischer Lehrkräfte, externe Hotelunterbringung und sonstiges.

Die Vereinnahmung erfolgte vormals bei Kap. 05 32 (Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau).

Zu 05 04/282 02

Zweckgebundene Einnahmen für Kap. 05 04 TG 68.

Zu 05 04/282 03

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 04 TG 92.

Zu 05 04/331 01

Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Investitionsprogramms Zukunft Bildung und Betreuung 2003 - 2007 (IZBB).

Zu 05 04/637 02

Minderung infolge der Besoldungsänderungen.

Zu 05 04/681 07

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 02 03 Tit. 681 03 für die Durchführung des Europäischen Wettbewerbs, weniger 19,1 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
684 16-6	127	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe	A		6.600,0	A	
			B	+6.600,0		B	
685 01-2	153	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen/Jugendorganisationen und Wirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	85,0	80,0	A	85,0
			B	-5,0		B	70,1
Titelgruppen							
62 Ausgaben für Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
686 62-7	129	Zuschüsse des Landes zu den gemeinsam von den Ländern finanzierten Kosten	A	362,0	759,0	A	422,0
			B	+397,0		B	316,7
Summe der Titelgruppe			A	380,0	777,0	A	440,0
			B	+397,0		B	351,9
67 Ausgaben für Hausunterricht gemäß Art. 23 Abs. 2 BayEUG							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
684 67-4	129	Erstattungen von Personal- und Reisekosten an Träger privater Schulen	A	20,0	17,6	A	20,0
			B	-2,4		B	10,2
Summe der Titelgruppe			A	510,0	507,6	A	500,0
			B	-2,4		B	449,9
68 Ausgaben für das drittfinanzierte Projekt "Ganztagesschulen im Hauptschulbereich"							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis ergibt sich aus den Einnahmen bei Tit. 282 02.</i>							
429 68-3	114	Nichtaufteilbare Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0		B	
547 68-0	114	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A		---	A	
			B	+0,0		B	
633 68-5	114	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A		---	A	
			B	+0,0		B	
684 68-3	114	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	A		---	A	
			B	+0,0		B	
685 68-2	114	Zuschüsse an Sonstige (öffentliche Einrichtungen)	A		---	A	
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
69 Ausgaben für Ganztagesbetreuungsangebote und Ganztageschulen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
633 69-4	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	16.500,0	15.529,4	A	10.200,0
			B	-970,6		B	871,7

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/684 16

Mehr wegen der Einführung eines zusätzlichen Schulgeldausgleichs für die Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe.

Zu 05 04/686 62

Mehr für Vergleichsuntersuchungen des Bildungswesens (wissenschaftliche Unterstützung durch ein Konsortium) sowie für ein neu zu gründendes Wissenschaftliches Institut der Länder zur Qualitätssicherung.

Zu 05 04/68

Ausgaben für Ganztageschulen im Hauptschulbereich aufgrund einer Kooperation mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Die Ausgabebefugnis ergibt sich aus den Einnahmen bei Tit. 282 02.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
684 69-2	129	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	A	---	100,0	A	---
			B	+100,0		B	1.543,1
		Summe der Titelgruppe	A	18.720,0	17.849,4	A	11.400,0
			B	-870,6		B	2.414,8
		70 Ausgaben für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) 2003 - 2007 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 331 01. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln können die Titel 425 14 der Kapitel 05 01, 05 12 bis 05 19 für Dienstleistungen im Sinne des Art. 1 Abs. 2 der Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" verstärkt werden.</i>					
812 70-4	129	Ausgaben für staatliche Heimschulen	A		---	A	
			B	+0,0			
883 70-8	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A		80.000,0	A	
			B	+80.000,0			
893 70-6	129	Zuschüsse an Sonstige	A		68.885,5	A	
			B	+68.885,5			
		Summe der Titelgruppe	A	-	148.885,5	A	-
			B	+148.885,5		B	-
		85 Anteilige Leistungen zur Durchführung des Telekollegs <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Nebentätigkeitsvergütungen im 4. Haushaltsvierteljahr können abweichend von Art. 72 Abs. 2 BayHO auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres übernommen werden.</i>					
547 85-9	153	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A	25,0	23,4	A	25,0
			B	-1,6		B	30,9
		Summe der Titelgruppe	A	650,0	648,4	A	650,0
			B	-1,6		B	607,6
		87 Ausgaben für Schullandheime <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
893 87-7	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	A	1.950,0	1.827,9	A	1.950,0
			B	-122,1		B	1.457,8
		Summe der Titelgruppe	A	2.075,0	1.952,9	A	2.075,0
			B	-122,1		B	1.564,1
		89 Ausgaben für Jugendarbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
633 89-0	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	A	150,0	80,0	A	150,0
			B	-70,0			
684 89-8	261	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A	13.300,0	11.600,0	A	13.691,3
			B	-1.700,0		B	12.824,1
685 89-7	271	Zuschuss an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit	A	4.330,0	4.100,0	A	4.220,0
			B	-230,0		B	4.342,0
883 89-7	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	A	1.200,0	1.000,0	A	1.200,0
			B	-200,0		B	3.515,7

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/684 69

Mehr wegen des Übergangs der Zuständigkeit des Ganztagesbetriebs an der Grundschule Würzburg Heuchelhof vom Epl. 10 auf den Epl. 05.

Zu 05 04/70

Ausgaben im Vollzug des Investitionsprogramms Zukunft Bildung und Betreuung 2003 - 2007 (IZBB).

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 89-5	271	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.200,0 B -1.600,0		4.600,0	A 6.200,0 B 1.702,5	
Summe der Titelgruppe			A 25.280,0 B -3.800,0		21.480,0	A 25.561,3 B 22.479,4	
90 Bayerische Landesstelle für den Schulsport und sonstige Ausgaben für den Schulsport <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
525 90-8	129	Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 119 01.</i>	A 860,0 B -35,5		824,5	A 860,0 B 775,3	
893 90-2	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	A 1.730,0 B -1.000,0		730,0	A 1.730,0 B 2.199,2	
Summe der Titelgruppe			A 7.343,3 B -1.035,5		6.307,8	A 7.249,9 B 5.745,6	
91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport) <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Titels 681 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
684 91-4	324	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 29.580,0 B -3.300,0		26.280,0	A 29.580,0 B 31.753,4	
883 91-3	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	A 500,0 B +1.000,0		1.500,0	A 500,0 B 981,0	
893 91-1	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 182 01.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich, soweit der Zweckertrag aus Kap. 13 05 Tit. 123 01 den Betrag von 5,1 Tsd. EUR über- oder unterschreitet.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 6.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 10.500,0 B -4.000,0		6.500,0	A 13.500,0 B 24.595,6	
Summe der Titelgruppe			A 42.100,0 B -6.300,0		35.800,0	A 45.100,0 B 57.744,0	
92 Ausgaben für das kulturelle Rahmenprogramm im Umfeld der Fußball-WM 2006 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 282 03.</i>							
547 92-0	324	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B +0,0		---	A	
633 92-5	324	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B +500,0		500,0	A	
684 92-3	324	Zuschüsse an Sonstige	A B +500,0		500,0	A	
Summe der Titelgruppe			A - B +1.000,0		1.000,0	A - B -	

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/525 90

Weniger 35,5 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 05 04/91

Einsparung insgesamt 6,3 Mio. EUR.

Kürzungen erfolgen insbesondere bei den Übungsleiterzuwendungen und der Sportbetriebspauschale.

Zu 05 04/92

Für Veranstaltungen aus dem kulturellen, sportlichen und wissenschaftlichen Bereich vor, während und nach der Fußballweltmeisterschaft 2006.

Durch kulturelle, sportliche und wissenschaftliche Veranstaltungen sowie ein gezieltes Standortmarketing und Tourismuskonzept im Vorfeld, während und nach den Weltmeisterschaftswochen soll der Freistaat als moderner Wirtschafts- und Kulturstandort mit ausgeprägten Traditionen, landschaftlichen Schönheiten und gastfreundlicher sowie weltoffener Bevölkerung ins nationale und internationale Rampenlicht gestellt werden.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzü (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		93 Förderung der Verkehrserziehung der Jugend <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 01.</i>					
547 93-9	129	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 50,0 B -30,0		20,0	A 50,0 B 5,2	
		Summe der Titelgruppe	A 115,0 B -30,0		85,0	A 115,0 B 101,8	
		95 Fortbildung der Lehrer aller Schularten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 231 07.</i>					
429 95-0	155	Vergütungen, Löhne, Honorare	A 832,8 B +0,0		832,8	A 832,8 B 905,4	
459 95-3	155	Sonstige Personalausgaben	A --- B +0,0		---	A --- B 4,9	
525 95-3	155	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um die Mindereinnahmen bei Tit. 119 21.</i>	A 3.000,0 B -358,4		2.641,6	A 2.850,0 B 2.500,4	
531 95-5	155	Herausgabe amtlicher Blätter	A 105,0 B +0,0		105,0	A 105,0 B 19,0	
547 95-7	155	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.416,6 B +0,0		1.416,6	A 1.416,6 B 1.063,6	
633 95-2	155	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 28,1 B +0,0		28,1	A 28,1 B 4,8	
684 95-0	155	Zuschüsse an Sonstige	A 43,5 B +0,0		43,5	A 43,5 B 47,1	
685 95-9	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	A --- B +0,0		---	A --- B ---	
812 95-5	155	Einrichtung, Ausstattung und Geräte	A 74,0 B +0,0		74,0	A 74,0 B 0,8	
		Summe der Titelgruppe	A 5.500,0 B -358,4		5.141,6	A 5.350,0 B 4.545,9	
		Gesamtausgaben	A 168.782,9 B +144.228,2		313.011,1	A 174.790,2 B 110.098,7	

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-)	B Hinzu (+)		B Ist 2002	B Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.800,0	B +170,0	2.970,0	A 2.800,0	B 3.557,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 81,6	B -	81,6	A 90,6	B 201,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -	B +148.885,5	148.885,5	A -	B -
		Gesamteinnahmen	A 2.881,6	B +149.055,5	151.937,1	A 2.890,6	B 3.758,4
		Personalausgaben	A 53.285,3	B -	53.285,3	A 65.678,0	B 2.789,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.360,6	B -437,5	6.923,1	A 7.210,6	B 6.052,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 80.548,3	B +1.702,3	82.250,6	A 74.497,6	B 66.289,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 74,0	B -	74,0	A 74,0	B 0,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 27.514,7	B +142.963,4	170.478,1	A 27.330,0	B 34.966,6
		Gesamtausgaben	A 168.782,9	B +144.228,2	313.011,1	A 174.790,2	B 110.098,7
		Zuschuss	A 165.901,3	B -	161.074,0	A 171.899,6	B 106.340,3
		Überschuss	A -	B 4.827,3	-	A -	B -

Erläuterungen

Zu 05 04/95

Die Ausgabemittel für die Fortbildung der Lehrer aller Schularten waren bisher bei Kap. 05 04 TG 97 veranschlagt.

Zu 05 04/525 95

Davon weniger 127,4 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
			B		B	
1	2	3	4		6	
Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR						
Einnahmen						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
272 05-4	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Strukturfonds für INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programmperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 88.</i>	A B	+0,0	---	A
Gesamteinnahmen			A B	8.505,0 -	8.505,0	A B 8.505,0 308,7
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
547 01-7	193	Für allgemeine Kulturaufgaben, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	48,0 -2,9	45,1	A B 48,0 41,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-0	199	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	A B	200,0 -11,8	188,2	A B 200,0 166,7
684 02-9	199	Ausgaben zur Durchführung des Staatsvertrages mit dem Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern	A B	3.000,0 +600,0	3.600,0	A B 2.500,0 2.142,4
684 03-8	153	Zuschuss an die Akademie für Politische Bildung	A B	4.000,0 -300,0	3.700,0	A B 3.900,0 3.375,0
684 05-6	187	Zuschuss für das Deutsch-Amerikanische Institut in Nürnberg	A B	175,0 -10,3	164,7	A B 175,0 149,5
684 06-5	153	Zuschuss an die Hanns-Seidel-Stiftung, die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Frankenakademie Schloss Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung - Akademie Frankenwarte, das Bayerische Seminar für Politik, die Thomas-Dehler-Stiftung und an die Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern	A B	3.029,0 -449,0	2.580,0	A B 3.029,0 3.126,7
684 07-4	153	Zuschuss an die Europäische Akademie in Bayern e.V. in München	A B	300,0 -45,0	255,0	A B 300,0 281,2
684 08-3	151	Zuschuss an die Akademie des Deutschen Buchhandels in München	A B	100,0 -5,9	94,1	A B 100,0 108,6
686 03-6	261	Zuschuss zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens	A B	105,0 -6,2	98,8	A B 100,0 87,0
Titelgruppen						
81 Förderung der Erwachsenenbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
633 81-5	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	1.600,0 -600,0	1.000,0	A B 1.600,0 1.316,2

Zu Kapitel 05 05

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 05/272 05

2004 erstmals veranschlagt.

Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission aus dem Strukturfonds für Maßnahmen aus INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programmperiode 2000-2006 zur Verfügung gestellt werden.

Zu 05 05/684 02

Mehrung aufgrund des neu abgeschlossenen Staatsvertrages mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	B		B	B
1	2	3	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		5	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR	
			4			6	
684 81-3	153	Zuschüsse an Sonstige <i>Die Ausgabemittel sind in Höhe von 3.000,0 Tsd. EUR gesperrt.</i>	A	17.949,2	15.557,2	A	16.949,2
			B	-2.392,0		B	16.995,8
686 81-1	153	Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte	A	135,5	127,5	A	135,5
			B	-8,0		B	114,6
		Summe der Titelgruppe	A	19.684,7	16.684,7	A	18.684,7
			B	-3.000,0		B	18.426,6
		83 Bildungskooperation, Entwicklungshilfe und Kulturarbeit mit anderen Staaten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
684 83-1	129	Zuschüsse für laufende Zwecke	A	180,0	140,0	A	180,0
			B	-40,0		B	127,8
		Summe der Titelgruppe	A	330,0	290,0	A	330,0
			B	-40,0		B	271,1
		88 Maßnahmen zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programmperiode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr-oder Mindereinnahme bei 272 05. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei 272 05 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>					
633 88-8	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A		---	A	
			B	+0,0			
684 88-6	252	Zuschüsse an Sonstige	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	40.524,0	37.252,9	A	38.919,0
			B	-3.271,1		B	31.813,1

Erläuterungen**Zu 05 05/88**

Vgl. Erläuterungen zu 272 05.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,0		5,0	A 5,0	
			B -			B 0,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 8.500,0		8.500,0	A 8.500,0	
			B -			B 307,9	
		Gesamteinnahmen	A 8.505,0		8.505,0	A 8.505,0	
			B -			B 308,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 48,0		45,1	A 48,0	
			B -2,9			B 77,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 39.726,0		36.457,8	A 38.121,0	
			B -3.268,2			B 31.355,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 750,0		750,0	A 750,0	
			B -			B 380,2	
		Gesamtausgaben	A 40.524,0		37.252,9	A 38.919,0	
			B -3.271,1			B 31.813,1	
		Zuschuss	A 32.019,0		28.747,9	A 30.414,0	
		Überschuss	B 3.271,1			B 31.504,4	

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-7	153	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	66,0	61,7	A	66,0	
			B	-4,3		B	50,2	
Titelgruppen								
71 Sacharbeit der Landeszentrale								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
532 71-7	153	Veranstaltungen	A	644,0	557,6	A	604,0	
			B	-86,4		B	489,4	
684 71-3	153	Sonstige Zuschüsse	A	196,0	184,0	A	166,0	
			B	-12,0		B	130,3	
Summe der Titelgruppe			A	2.142,0	2.043,6	A	1.942,0	
			B	-98,4		B	1.891,3	
Gesamtausgaben			A	3.209,6	3.106,9	A	2.996,6	
			B	-102,7		B	3.487,0	

Erläuterungen**Zu Kapitel 05 06**

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A -	-	-	A -	-
			B -			B 5,0	5,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -	-	-	A -	-
			B -			B 511,0	511,0
		Gesamteinnahmen	A -	-	-	A -	-
			B -			B 516,0	516,0
		Personalausgaben	A 775,6	775,6	775,6	A 762,6	762,6
			B -			B 810,3	810,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.237,5	2.146,8	2.146,8	A 2.067,5	2.067,5
			B -90,7			B 2.026,1	2.026,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 196,5	184,5	184,5	A 166,5	166,5
			B -12,0			B 130,5	130,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A -	-	-	A -	-
			B -			B 511,0	511,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -	-	-	A -	-
			B -			B 9,2	9,2
		Gesamtausgaben	A 3.209,6	3.106,9	3.106,9	A 2.996,6	2.996,6
			B -102,7			B 3.487,0	3.487,0
		Zuschuss	A 3.209,6	3.106,9	3.106,9	A 2.996,6	2.996,6
		Überschuss	B 102,7			B 2.971,0	2.971,0

05 09 Staatliche Schulberatungsstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
547 01-9	129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A	110,0	101,4	A	102,0
			B	-8,6		B	97,9
		Gesamtausgaben	A	1.794,1	1.785,5	A	1.801,9
			B	-8,6		B	1.644,9
Abschluss							
		Personalausgaben	A	1.596,1	1.596,1	A	1.569,9
			B	-		B	1.471,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	164,0	155,4	A	172,0
			B	-8,6		B	135,2
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	22,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	34,0	34,0	A	60,0
			B	-		B	16,6
		Gesamtausgaben	A	1.794,1	1.785,5	A	1.801,9
			B	-8,6		B	1.644,9
		Zuschuss	A	1.794,1	1.785,5	A	1.801,9
		Überschuss	B	8,6		B	1.644,9

Erläuterungen**Zu 05 09/547 01**

Weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
527 01-9	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 350,0 B -21,2	328,8	A 340,0 B 362,6
		Gesamtausgaben	A 26.294,9 B -21,2	26.273,7	A 25.847,9 B 25.811,4
		Abschluss			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 7,3
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	A - B 7,3
		Personalausgaben	A 25.942,9 B -	25.942,9	A 25.505,9 B 25.446,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 352,0 B -21,2	330,8	A 342,0 B 364,5
		Gesamtausgaben	A 26.294,9 B -21,2	26.273,7	A 25.847,9 B 25.811,4
		Zuschuss	A 26.294,9	26.273,7	A 25.847,9
		Überschuss	B 21,2		B 25.804,1

Erläuterungen

Zu 05 11/527 01

Weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-3	114	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 427 22 und Vermerke im Stellenplan. 522 Stellen kw zum Beginn des Schuljahres 2004/05, davon 400 Stellen der BesGr. A 12 und 122 Stellen im Jahreswert von 5.978,0 Tsd. EUR (durchschnittliche Stellengehälter).</i>	A 1.709.459,8 B -8.620,8	1.700.839,0	A 1.679.225,7 B 1.649.510,9		
422 26-4	114	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	A 41.300,0 B -1.600,0	39.700,0	A 43.800,0 B 42.072,0		
425 11-8	114	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungs- angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf bis zur Höhe von 500,0 Tsd. EUR zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel können unbefristete Verträge abgeschlossen werden.</i>	A 3.109,0 B +141,3	3.250,3	A 3.054,0 B 3.206,9		
425 14-5	114	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Vgl. auch Vermerk zu Tit. 427 11.</i>	A 27.209,1 B -1.454,7	25.754,4	A 24.386,8 B 39.573,0		
459 01-9	114	Prüfungsvergütungen	A 415,0 B -130,0	285,0	A 415,0 B 395,2		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-9	114	Druck von Prüfungsaufgaben	A 28,0 B -1,7	26,3	A 28,0 B 19,2		
527 31-1	114	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A 1.175,0 B -70,8	1.104,2	A 1.157,0 B 1.001,9		
546 49-8	114	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 180,0 B -10,8	169,2	A 170,0 B 123,9		
547 01-3	114	Allgemeine Sachbedürfnisse der Seminarleiter	A 180,0 B -10,8	169,2	A 180,0 B 152,0		
Titelgruppen							
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Volksschulen gefördert werden. Kap. 05 12 TG 51 und Kap. 05 13 TG 51 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
525 51-8	114	Fortbildung	A 170,0 B -17,5	152,5	A 170,0 B 98,9		
684 51-5	114	Zuschüsse an private Träger	A 4.500,0 B +375,0	4.875,0	A 4.375,0 B 7.375,0		
685 51-4	114	Zuschüsse an öffentliche Träger	A 4.500,0 B +375,0	4.875,0	A 4.375,0		
Summe der Titelgruppe			A 9.175,0 B +732,5	9.907,5	A 8.925,0 B 7.474,0		

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 12

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 12/422 01

Weniger 2.490,8 Tsd. EUR wegen Kürzung der Anrechnungsstunden, weniger 6.130,0 Tsd. EUR wegen Streichung der 3. Religionsstunde in der 3. und 4. Jahrgangsstufe an den Grundschulen. Beide Maßnahmen zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 12/422 26

Weniger aufgrund des Rückgangs der Zahl der Anwärter.

Zu 05 12/425 11

Mehr zur Weiterbeschäftigung von Verwaltungsangestellten an Volksschulen entsprechend den geltenden Zuteilungsrichtlinien.

Zu 05 12/425 14

Mehr 2.488,7 Tsd. EUR zum Ausgleich von Kapazitätsverlusten durch weniger Anwärter, weniger 141,3 Tsd. EUR wegen Umschichtung zu Tit. 425 11, weniger 1.252,5 Tsd. EUR wegen Umschichtung zu Kap. 05 18 Tit. 425 14, weniger 2.549,6 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 12/459 01

Weniger wegen Wegfall der Prüfungsvergütungen und Vergütungen für Aufsichtsführende bei Prüfungen nach der LPO II.

Zu 05 12/684 51

Mehr aufgrund der Zunahme der Zahl der Gruppen.

Zu 05 12/685 51

Mehr aufgrund der Zunahme der Zahl der Gruppen.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		55 Ausgaben für Praxis an Hauptschulen und Hauptschulen an sozialen Brennpunkten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 13 TG 55.</i>					
633 55-3	114	Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 300,0 B -22,0		278,0	A 300,0 B 13,4	
		Summe der Titelgruppe	A 750,0 B -22,0		728,0	A 750,0 B 392,1	
		Gesamtausgaben	A 2.051.075,0 B -11.047,8		2.040.027,2	A 2.015.562,3 B 2.003.709,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 35,0 B -		35,0	A 35,0 B 36,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 189,6	
		Gesamteinnahmen	A 35,0 B -		35,0	A 35,0 B 225,9	
		Personalausgaben	A 2.036.282,0 B -11.664,2		2.024.617,8	A 2.001.147,3 B 1.990.348,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.418,0 B -111,6		5.306,4	A 5.290,0 B 5.496,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 9.375,0 B +728,0		10.103,0	A 9.125,0 B 7.864,7	
		Gesamtausgaben	A 2.051.075,0 B -11.047,8		2.040.027,2	A 2.015.562,3 B 2.003.709,3	
		Zuschuss	A 2.051.040,0		2.039.992,2	A 2.015.527,3	
		Überschuss	B 11.047,8			B 2.003.483,4	

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-1	124	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 427 22 und Vermerke im Stellenplan. 20 Stellen kw zum Beginn des Schuljahres 2004/2005 im Jahreswert von 980,0 Tsd. EUR (durchschnittliche Stellengehälter).</i>	A 268.953,9 B -408,3	268.545,6	A 264.637,8 B 256.037,1		
422 26-2	124	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	A 7.200,0 B +900,0	8.100,0	A 7.800,0 B 7.701,4		
425 14-3	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	A 18.390,5 B -4.811,0	13.579,5	A 17.174,9 B 17.659,6		
459 01-7	124	Prüfungsvergütungen	A 100,0 B -20,0	80,0	A 100,0 B 103,8		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 02-6	124	Ausbildung der Studienreferendare <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 12 Tit. 525 02.</i>	A 370,0 B +30,0	400,0	A 395,0 B 398,0		
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für mobile Hilfen und mobile Dienste	A 400,0 B +40,0	440,0	A 380,0 B 368,5		
547 02-0	124	Multimedia für Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Sprache, Hören sowie emotionale und soziale Entwicklung	A 250,0 B -86,8	163,2	A 250,0 B 212,7		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 02-5	124	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal für allgemein bildende Schulen für Behinderte <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu Kap. 05 03 Tit. 684 64. Tit. 633 02 und Tit. 633 03 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 6.800,0 B -114,0	6.686,0	A 6.500,0 B 6.319,7		
Titelgruppen							
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Förderschulen gefördert werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 12 TG 51.</i>							
684 51-3	124	Zuschüsse an kommunale und private Träger	A 150,0 B -8,8	141,2	A 150,0 B 204,4		
685 51-2	124	Zuschüsse an kommunale und private Träger	A 150,0 B -8,8	141,2	A 150,0 B 204,4		
Summe der Titelgruppe			A 300,0 B -17,6	282,4	A 300,0 B 204,4		

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 13

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 13/422 01

Weniger wegen Kürzung der Anrechnungsstunden zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 13/422 26

Mehr wegen Zunahme der Zahl der Anwärter.

Zu 05 13/425 14

Weniger 3.546,3 Tsd. EUR wegen Kapazitätsgewinn infolge steigender Anzahl von Studienreferendaren, weniger 1.264,7 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 13/459 01

Weniger wegen Wegfall der Prüfungsvergütungen und Vergütungen für Aufsichtsführende bei Prüfungen nach der LPO II.

Zu 05 13/525 02

Mehr wegen Erhöhung der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 13/527 02

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 13/633 02

Weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02 Tit. 689 49.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		71 Integration durch Kooperation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
547 71-6	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 130,0 B -12,3		117,7	A 130,0 B 130,9	
684 71-9	124	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	A 90,0 B -12,7		77,3	A 90,0 B 185,6	
		Summe der Titelgruppe	A 500,0 B -25,0		475,0	A 500,0 B 364,2	
		Gesamtausgaben	A 375.621,0 B -4.512,7		371.108,3	A 369.118,9 B 361.492,7	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,0 B -		5,0	A 5,0 B 0,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 37,2	
		Gesamteinnahmen	A 5,0 B -		5,0	A 5,0 B 37,5	
		Personalausgaben	A 366.485,1 B -4.339,3		362.145,8	A 360.329,7 B 353.044,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.820,9 B -29,1		1.791,8	A 1.774,2 B 1.643,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.315,0 B -144,3		7.170,7	A 7.015,0 B 6.804,9	
		Gesamtausgaben	A 375.621,0 B -4.512,7		371.108,3	A 369.118,9 B 361.492,7	
		Zuschuss	A 375.616,0		371.103,3	A 369.113,9	
		Überschuss	B 4.512,7			B 361.455,2	

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
533 01-5	124	Kosten der Schülerbeförderung	A	1.300,0	1.350,0	A	1.300,0	
			B	+50,0		B	1.398,9	
Sonstige Sachinvestitionen								
812 01-7	124	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen und Heime	A	140,0	124,1	A	135,0	
			B	-15,9		B	81,8	
Titelgruppen								
73 Betrieb der Schülerheime								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 125 03.</i>								
511 73-4	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A	37,2	32,9	A	37,2	
			B	-4,3		B	26,3	
Summe der Titelgruppe			A	495,0	490,7	A	495,0	
			B	-4,3		B	489,4	
76 Ausgaben für Aufgaben der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
527 76-3	124	Reisekosten	A	67,0	61,0	A	67,0	
			B	-6,0		B	34,8	
Summe der Titelgruppe			A	100,0	94,0	A	100,0	
			B	-6,0		B	45,2	
Gesamtausgaben			A	15.264,9	15.288,7	A	15.076,0	
			B	+23,8		B	15.569,5	

Erläuterungen**Zu Kapitel 05 14**

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 14/533 01

Mehr in Anpassung an die Istergebnisse 2001 und 2002 sowie wegen zu erwartenden Preissteigerungen.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.704,5 B -		4.704,5	A 4.704,5 B 5.347,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 907,1 B -		907,1	A 907,1 B 974,9	
		Gesamteinnahmen	A 5.611,6 B -		5.611,6	A 5.611,6 B 6.322,8	
		Personalausgaben	A 11.169,8 B -		11.169,8	A 10.985,9 B 10.695,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.414,6 B +39,7		3.454,3	A 3.414,6 B 3.845,0	
		Baumaßnahmen	A 500,0 B -		500,0	A 500,0 B 946,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 180,5 B -15,9		164,6	A 175,5 B 82,0	
		Gesamtausgaben	A 15.264,9 B +23,8		15.288,7	A 15.076,0 B 15.569,5	
		Zuschuss	A 9.653,3 B 23,8		9.677,1	A 9.464,4 B 9.246,7	

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-6	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>26 Stellen kw zum Beginn des Schuljahres 2004/2005 im Jahreswert von 1.274,0 Tsd. EUR (durchschnittliche Stellengehälter).</i>	A 256.119,8 B -530,8	255.589,0	A 251.308,2 B 240.906,9			
425 14-8	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan und bei Tit. 427 21.</i>	A 1.321,3 B +1.580,0	2.901,3	A 3.580,3 B 4.658,9			
427 11-9	127	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A 20.590,0 B -2.328,2	18.261,8	A 20.230,0 B 20.232,1			
459 01-2	127	Prüfungsvergütungen	A 50,0 B -20,0	30,0	A 50,0 B 43,6			
Sächliche Verwaltungsausgaben								
525 02-1	127	Ausbildung der Lehramtsanwärter	A 265,9 B +52,0	317,9	A 265,9 B 275,2			
527 31-4	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A 153,4 B -9,5	143,9	A 153,4 B 124,1			
546 49-1	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 33,0 B -3,6	29,4	A 32,0 B 23,2			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
633 03-9	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften in der Lehrerausbildung <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A 620,0 B -11,8	608,2	A 610,0 B 744,5			
Gesamtausgaben			A 343.209,1 B -1.271,9	341.937,2	A 338.798,9 B 337.744,3			

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 15

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 15/422 01

Weniger wegen Kürzung der Anrechnungsstunden zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 15/425 14

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/427 11

Weniger 417,0 Tsd. EUR wegen Mittelumschichtung nach Kap. 05 18 Tit. 425 14 (Schüleranstieg), weniger 1.911,2 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 15/459 01

Weniger wegen Wegfall der Prüfungsvergütungen und Vergütungen für Aufsichtsführende bei Prüfungen nach der LPO II.

Zu 05 15/525 02

Mehr wegen starkem Anstieg der Anzahl der Studienreferendare.

Zu 05 15/633 03

Weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02/689 49.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3,0 B -		3,0	A 3,0 B 0,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 193,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 5.782,7	
		Gesamteinnahmen	A 3,0 B -		3,0	A 3,0 B 5.976,6	
		Personalausgaben	A 341.509,2 B -1.299,0		340.210,2	A 337.140,0 B 329.160,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.029,9 B +38,9		1.068,8	A 998,9 B 1.109,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 670,0 B -11,8		658,2	A 660,0 B 1.496,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -		-	A - B 5.978,7	
		Gesamtausgaben	A 343.209,1 B -1.271,9		341.937,2	A 338.798,9 B 337.744,3	
		Zuschuss	A 343.206,1		341.934,2	A 338.795,9	
		Überschuss	B 1.271,9			B 331.767,7	

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-2	127	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen	A 40,9 B -4,9		36,0	A 40,9 B 35,1	
Titelgruppen							
73 Betriebsausgaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
514 73-6	127	Verbrauchsmittel	A 23,7 B -2,4		21,3	A 23,7 B 17,1	
Summe der Titelgruppe			A 40,1 B -2,4		37,7	A 40,1 B 30,3	
74 Staatliche Berufsfachschulen des Gesundheitswesens <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
547 74-6	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A 1.268,0 B -129,3		1.138,7	A 1.268,0 B 1.118,3	
Summe der Titelgruppe			A 3.303,0 B -129,3		3.173,7	A 3.303,0 B 3.058,1	
75 Staatliche Fachakademie für Restauratoren <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 75-3	127	Einrichtung und Ausstattung	A 35,8 B -8,4		27,4	A 35,8 B 20,3	
Summe der Titelgruppe			A 51,1 B -8,4		42,7	A 51,1 B 25,8	
Gesamtausgaben			A 18.163,2 B -145,0		18.018,2	A 17.910,5 B 18.854,4	

Erläuterungen**Zu Kapitel 05 16**

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 101,5 B -		101,5	A 101,5 B 112,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2,6 B -		2,6	A 2,6 B 53,3	
		Gesamteinnahmen	A 104,1 B -		104,1	A 104,1 B 166,0	
		Personalausgaben	A 15.820,3 B -		15.820,3	A 15.567,6 B 16.717,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.826,5 B -131,7		1.694,8	A 1.826,5 B 1.901,0	
		Baumaßnahmen	A 286,3 B -		286,3	A 286,3 B 89,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 230,1 B -13,3		216,8	A 230,1 B 147,4	
		Gesamtausgaben	A 18.163,2 B -145,0		18.018,2	A 17.910,5 B 18.854,4	
		Zuschuss	A 18.059,1		17.914,1	A 17.806,4 B 18.688,5	
		Überschuss	B 145,0				

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-2	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>9,5 Stellen kw zum Beginn des Schuljahres 2004/2005 im Jahreswert von 466,0 Tsd. EUR (durchschnittliche Stellengehälter).</i>	A 70.262,3 B -194,0	70.068,3	A 68.669,9 B 64.483,2			
425 14-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	A 3.070,0 B +770,0	3.840,0	A 3.160,0 B 9.340,0			
427 11-5	127	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A 8.450,0 B -988,1	7.461,9	A 8.300,0 B 4.619,9			
Sächliche Verwaltungsausgaben								
527 31-0	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A 13,8 B -2,3	11,5	A 13,8 B 9,0			
546 49-7	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 6,6 B -0,8	5,8	A 6,6 B 3,1			
Gesamtausgaben			A 99.134,1 B -415,2	98.718,9	A 97.184,3 B 96.177,7			
Abschluss								
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A - B -	-	A - B 63,6			
Gesamteinnahmen			A - B -	-	A - B 63,6			
Personalausgaben			A 97.289,6 B -412,1	96.877,5	A 95.374,8 B 93.868,5			
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 130,7 B -3,1	127,6	A 125,7 B 109,4			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 1.713,8 B -	1.713,8	A 1.683,8 B 2.199,8			
Gesamtausgaben			A 99.134,1 B -415,2	98.718,9	A 97.184,3 B 96.177,7			
Zuschuss			A 99.134,1	98.718,9	A 97.184,3			
Überschuss			B 415,2		B 96.114,1			

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 17

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 17/422 01

Weniger wegen Kürzung der Anrechnungsstunden zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 17/425 14

Mehr für den zusätzlichen Bedarf wegen starkem Anstieg der Schülerzahlen.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-0	116	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>43 Stellen kw zum Beginn des Schuljahres 2004/2005 im Jahreswert von 2.107,0 Tsd. EUR (durchschnittliche Stellengehälter).</i>	A 322.929,6 B -877,9	322.051,7	A 287.034,4 B 241.464,8		
422 26-1	116	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	A 12.800,0 B +1.300,0	14.100,0	A 14.500,0 B 14.375,3		
425 14-2	116	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	A 17.290,3 B -534,1	16.756,2	A 15.177,1 B 34.730,1		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 02-5	116	Ausbildung der Studienreferendare	A 215,0 B +39,0	254,0	A 250,0 B 260,6		
527 31-8	116	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A 490,0 B -29,5	460,5	A 482,6 B 402,2		
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-8	116	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 320,0 B -31,1	288,9	A 340,0 B 331,7		
Gesamtausgaben			A 400.313,1 B -133,6	400.179,5	A 363.453,7 B 349.910,0		

Erläuterungen**Zu Kapitel 05 18**

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 18/422 01

Weniger wegen Kürzung der Anrechnungsstunden zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 18/422 26

Mehr infolge Neuberechnung nach der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 18/425 14

Weniger 1.502,4 Tsd. EUR wegen Kapazitätsgewinn aufgrund des Anstiegs der Zahl der Studienreferendare, mehr 2.504,0 Tsd. EUR wegen Umschichtungen von Kap. 05 12 Tit. 425 14, Kap. 05 15 Tit. 427 11 und Kap. 05 19 Tit. 425 14 aufgrund steigender Schülerzahlen, weniger 1.535,7 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 18/525 02

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1,0 B -		1,0	A 1,0 B 2,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 34,3	
		Gesamteinnahmen	A 1,0 B -		1,0	A 1,0 B 36,9	
		Personalausgaben	A 398.922,3 B -112,0		398.810,3	A 362.035,3 B 348.420,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 910,0 B +9,5		919,5	A 917,6 B 915,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 160,8 B -		160,8	A 160,8 B 242,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 320,0 B -31,1		288,9	A 340,0 B 331,7	
		Gesamtausgaben	A 400.313,1 B -133,6		400.179,5	A 363.453,7 B 349.910,0	
		Zuschuss	A 400.312,1		400.178,5	A 363.452,7	
		Überschuss	B 133,6			B 349.873,1	

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) / Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
<u>129 01-4</u>	117	Beiträge zur Begabtenförderung <i>Vgl. Vermerk bei TG 85.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>282 11-5</u>	117	Zuschüsse für den Wettbewerb "experimente antworten" <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 11.</i>	A		5,0	A	
			B	+5,0			
Gesamteinnahmen			A	4.728,5	4.733,5	A	4.577,1
			B	+5,0		B	4.889,2
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-8	117	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>160,5 Stellen kw zum Beginn des Schuljahres 2004/2005 im Jahreswert von 7.865,0 Tsd. EUR (durchschnittliche Stellengehälter).</i>	A	843.217,8	839.940,9	A	799.127,5
			B	-3.276,9		B	747.097,9
422 26-9	117	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A	32.740,0	36.640,0	A	32.000,0
			B	+3.900,0		B	30.714,1
425 14-0	117	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11 und Kap. 05 20 Tit. 425 14.</i>	A	27.334,0	20.500,8	A	27.915,5
			B	-6.833,2		B	52.268,1
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-3	117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	150,0	179,0	A	145,0
			B	+29,0		B	154,8
525 01-4	117	Lehrmittel, Bücher und sonstige Kosten des Unterrichtsbetriebes	A	260,0	209,5	A	260,0
			B	-50,5		B	290,9
527 31-6	117	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A	1.290,0	1.197,8	A	1.272,0
			B	-92,2		B	1.069,5
546 49-3	117	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	95,0	89,3	A	90,0
			B	-5,7		B	72,9
<u>547 11-6</u>	117	Kosten des Wettbewerbs "experimente antworten" <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 282 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A		5,0	A	
			B	+5,0			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-4	117	Leistungen zur Förderung des individuellen Überspringens einer Jahrgangsstufe	A	5,1	4,8	A	5,1
			B	-0,3			
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-6	117	Einrichtung und Ausstattung	A	500,0	550,0	A	480,0
			B	+50,0		B	520,2

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 19

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 19/129 01

Vgl. Erläuterungen zu TG 85.

Zu 05 19/282 11

Mit dem Schuljahr 2003/2004 wurde an den bayerischen Gymnasien das neue Unterrichtsfach "Natur und Technik" eingeführt. Begleitend dazu wurde gleichzeitig der Schülerexperimentierwettbewerb "experimente antworten" gestartet. Im Rahmen des Wettbewerbs werden einfache Experimentieraufgaben, die mit Alltagschemikalien bzw. -gegenständen zu Hause zu bewältigen sind, sowohl über die Schule verteilt als auch ins Internet gestellt. Die besten Arbeiten erhalten einen Preis. Die Finanzierung des Wettbewerbs erfolgt durch Sponsorengelder. Die Mittel werden bei Kap. 05 19 Tit. 547 11 verausgabt.

Zu 05 19/422 01

Weniger wegen Kürzung der Anrechnungsstunden zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 19/422 26

Mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 19/425 14

Weniger 1.940,0 Tsd. EUR wegen Kapazitätsgewinn durch Anstieg der Anwärterzahlen und Erhöhung der Durchschnittswochenstunden der Anwärter (1.940,0 Tsd. EUR),
weniger 834,5 Tsd. EUR wegen Mittelumschichtung nach Kap. 05 18 Tit. 425 14 (Schüleranstieg),
weniger 4.058,7 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 19/518 01

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 19/547 11

Aus den Mitteln werden die Kosten für die Durchführung des Wettbewerbs "experimente antworten" (einschließlich Preise) beglichen.
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 282 11.

Zu 05 19/812 01

Mehr für die Ausstattung zusätzlich geschaffener neuer Unterrichtsräume und für Computerausstattung an der Zeugniserkennungsstelle.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
80 Modellprojekte achtjähriges Gymnasium							
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Soweit das Betreuungskonzept für Ganztagsangebote einschlägig ist, dürfen die Ansätze zu Lasten von Kap. 05 04 TG 69 verstärkt werden.</i>							
684 80-5	117	Zuschüsse an private Schulträger	A	177,0	160,7	A	160,0
			B	-16,3			
		Summe der Titelgruppe	A	1.100,0	1.083,7	A	800,0
			B	-16,3		B	196,8
85 Begabtenförderung an den Gymnasien							
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 129 01.</i>							
<u>547 85-7</u>	117	Nicht aufteilbare Sachausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>812 85-5</u>	117	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-		A	-
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	1.046.736,7	1.040.445,6	A	999.269,8
			B	-6.291,1		B	979.076,3

Erläuterungen**Zu 05 19/85**

Sofern die Staatsregierung ein Konzept zur Begabtenförderung an den Gymnasien beschließt, sind die Ausgaben bei Kap. 05 19 TG 85 nachzuweisen; Elternbeiträge sind bei Kap. 05 19 Tit. 129 01 zu vereinnahmen.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.486,5 B -		4.486,5	A 4.335,1 B 4.460,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 242,0 B +5,0		247,0	A 242,0 B 428,7	
		Gesamteinnahmen	A 4.728,5 B +5,0		4.733,5	A 4.577,1 B 4.889,2	
		Personalausgaben	A 1.034.300,1 B -6.210,1		1.028.090,0	A 987.625,2 B 966.435,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.310,5 B -114,4		7.196,1	A 7.161,5 B 8.270,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.139,1 B -16,6		1.122,5	A 1.070,1 B 821,6	
		Baumaßnahmen	A 3.300,0 B -		3.300,0	A 2.750,0 B 2.814,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 687,0 B +50,0		737,0	A 663,0 B 735,0	
		Gesamtausgaben	A 1.046.736,7 B -6.291,1		1.040.445,6	A 999.269,8 B 979.076,3	
		Zuschuss	A 1.042.008,2		1.035.712,1	A 994.692,7 B 974.187,0	
		Überschuss	B 6.296,1				

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-4	023	Einrichtung und Ausstattung	A	52,9	47,7	A	109,2
			B	-5,2		B	59,6
		Gesamtausgaben	A	1.927,7	1.922,5	A	1.957,0
			B	-5,2		B	2.184,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	1.705,2	1.705,2	A	1.678,2
			B	-		B	1.976,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	169,6	169,6	A	169,6
			B	-		B	148,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	52,9	47,7	A	109,2
			B	-5,2		B	59,6
		Gesamtausgaben	A	1.927,7	1.922,5	A	1.957,0
			B	-5,2		B	2.184,0
		Zuschuss	A	1.927,7	1.922,5	A	1.957,0
		Überschuss	B	5,2		B	2.183,9

Erläuterungen

Zu 05 20/812 01

Weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-3	165	Ausstattung der Institute	A	138,0	91,2	A	160,0
			B	-46,8		B	240,9
		Gesamtausgaben	A	6.846,9	6.800,1	A	6.676,1
			B	-46,8		B	6.860,4
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	29,7	29,7	A	29,7
			B	-		B	61,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	204,5	204,5	A	204,5
			B	-		B	704,1
		Gesamteinnahmen	A	234,2	234,2	A	234,2
			B	-		B	765,7
		Personalausgaben	A	5.951,4	5.951,4	A	5.853,6
			B	-		B	5.426,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	757,5	757,5	A	662,5
			B	-		B	1.159,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	32,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A	138,0	91,2	A	160,0
			B	-46,8		B	240,9
		Gesamtausgaben	A	6.846,9	6.800,1	A	6.676,1
			B	-46,8		B	6.860,4
		Zuschuss	A	6.612,7	6.565,9	A	6.441,9
		Überschuss	B	46,8		B	6.094,7

Erläuterungen

Zu 05 30/812 01

Weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
525 05-5	154	Ausgaben für die pädagogische Ausbildung von Fachlehrern	A	236,1	228,6	A	216,1
			B	-7,5		B	170,3
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 02-0	154	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern	A	400,0	500,0	A	400,0
			B	+100,0		B	211,2
		Gesamtausgaben	A	4.315,0	4.407,5	A	5.111,6
			B	+92,5		B	5.780,3
		Abschluss					
		Personalausgaben	A	3.106,6	3.106,6	A	2.923,2
			B	-		B	2.826,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	308,4	300,9	A	288,4
			B	-7,5		B	248,5
		Baumaßnahmen	A	500,0	500,0	A	1.500,0
			B	-		B	2.494,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	400,0	500,0	A	400,0
			B	+100,0		B	211,2
		Gesamtausgaben	A	4.315,0	4.407,5	A	5.111,6
			B	+92,5		B	5.780,3
		Zuschuss	A	4.315,0	4.407,5	A	5.111,6
			B	92,5		B	5.780,3

Zu 05 31/525 05

Weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 31/812 02

Mehr zur Anschaffung von beweglichem Mobiliar für Seminarräume und Lehrküchen für das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern - Abt. II in München.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-6	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	135,0	97,0	A	175,0
			B	-38,0		B	161,1
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-9	155	Ergänzung der Ausstattung der Akademie	A	109,0	50,2	A	109,0
			B	-58,8		B	116,6
		Gesamtausgaben	A	9.196,5	9.099,7	A	8.813,0
			B	-96,8		B	8.832,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.188,2	1.188,2	A	1.188,2
			B	-		B	2.180,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	200,0	200,0	A	200,0
			B	-		B	84,4
		Gesamteinnahmen	A	1.388,2	1.388,2	A	1.388,2
			B	-		B	2.264,7
		Personalausgaben	A	5.427,5	5.427,5	A	5.344,3
			B	-		B	5.145,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.029,2	1.991,2	A	1.995,9
			B	-38,0		B	2.069,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	878,0	878,0	A	871,0
			B	-		B	846,4
		Baumaßnahmen	A	500,0	500,0	A	250,0
			B	-		B	225,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	361,8	303,0	A	351,8
			B	-58,8		B	545,9
		Gesamtausgaben	A	9.196,5	9.099,7	A	8.813,0
			B	-96,8		B	8.832,3
		Zuschuss	A	7.808,3	7.711,5	A	7.424,8
		Überschuss	B	96,8		B	6.567,6

Erläuterungen

Zu 05 32/518 01

Minderung der Mietkosten auf Grund der Auflösung der Außenstelle Bayreuth (frühere Landesbildstelle Nordbayern).

Zu 05 32/812 01

Weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
701 01-5	249	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	350,0	294,4	A	350,0
			B	-55,6		B	66,6
710 00-5	249	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 300,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	1.000,0	850,0	A	850,0
			B	-150,0		B	658,6
		Gesamtausgaben	A	2.931,1	2.725,5	A	2.770,4
			B	-205,6		B	3.835,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	24,0	24,0	A	24,0
			B	-		B	22,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	261,8	261,8	A	261,8
			B	-		B	287,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	615,4
		Gesamteinnahmen	A	285,8	285,8	A	285,8
			B	-		B	925,0
		Personalausgaben	A	963,9	963,9	A	953,2
			B	-		B	1.107,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	477,2	477,2	A	477,2
			B	-		B	1.024,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	100,0	100,0	A	100,0
			B	-		B	-
		Baumaßnahmen	A	1.350,0	1.144,4	A	1.200,0
			B	-205,6		B	725,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	40,0	40,0	A	40,0
			B	-		B	979,3
		Gesamtausgaben	A	2.931,1	2.725,5	A	2.770,4
			B	-205,6		B	3.835,9
		Zuschuss	A	2.645,3	2.439,7	A	2.484,6
		Überschuss	B	205,6		B	2.911,0

Erläuterungen

Zu 05 45/701 01 und 710 00

Weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

05 50 Katholische Kirche

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
684 15-0	199	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	A	43.900,0	41.415,0	A	42.900,0
			B	-2.485,0		B	39.860,3
		Gesamtausgaben	A	66.774,4	64.289,4	A	65.446,4
			B	-2.485,0		B	62.400,2
		Abschluss					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	66.774,4	64.289,4	A	65.446,4
			B	-2.485,0		B	62.400,2
		Gesamtausgaben	A	66.774,4	64.289,4	A	65.446,4
			B	-2.485,0		B	62.400,2
		Zuschuss	A	66.774,4	64.289,4	A	65.446,4
		Überschuss	B	2.485,0		B	62.400,2

Erläuterungen

Zu 05 50/684 15

Weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs; Minderung infolge der Besoldungsänderungen.

05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
684 05-0	199	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	A	15.065,0	14.628,4	A	14.665,0
			B	-436,6		B	14.458,6
		Gesamtausgaben	A	21.394,6	20.958,0	A	20.897,6
			B	-436,6		B	20.582,1
		Abschluss					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	21.394,6	20.958,0	A	20.897,6
			B	-436,6		B	20.582,1
		Gesamtausgaben	A	21.394,6	20.958,0	A	20.897,6
			B	-436,6		B	20.582,1
		Zuschuss	A	21.394,6	20.958,0	A	20.897,6
		Überschuss	B	436,6		B	20.582,1

Erläuterungen

Zu 05 51/684 05

Weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs; Minderung infolge der Besoldungsänderungen.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
342 01-4	199	Beiträge kirchlicher Rechtsträger zu Baumaßnahmen der Anlage S <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis der Baumaßnahmen in Kap. 05 53 der Anlage S.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	350,0	350,0	A	350,0
			B	-		B	954,9
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 11-9	199	Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude einschl. der staatlichen Baukanons <i>Vgl. Vermerk zu 684 01.</i>	A	3.400,0	3.195,2	A	3.400,0
			B	-204,8		B	1.922,5
519 12-8	199	Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude <i>Vgl. Vermerk zu 684 01.</i>	A	8.817,0	8.285,9	A	8.817,0
			B	-531,1		B	6.914,9
519 13-7	199	Instandhaltung der Dome <i>Vgl. Vermerk zu 684 01.</i>	A	2.400,0	2.255,4	A	2.400,0
			B	-144,6		B	1.857,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 01-0	199	Ablösungen von Bauverpflichtungen des Staates <i>Titel 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 791 01 und 791 03 gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>	A	500,0	457,7	A	500,0
			B	-42,3		B	41,5
Baumaßnahmen							
791 01-0	199	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse <i>Für denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Zusammenhang mit staatlichen Baupflichtmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden durchgeführt werden, kann Kap. 15 74 Tit. 893 75 zu Lasten Tit. 791 01 jährlich bis zu 3.000,0 Tsd. EUR verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 342 02. Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 6.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	8.250,0	7.764,7	A	8.420,0
			B	-485,3		B	4.729,9
791 03-8	199	Instandsetzung des Domes in Freising <i>Vgl. Vermerk zu 684 01.</i>	A	750,0	705,9	A	500,0
			B	-44,1		B	133,3
Gesamtausgaben			A	29.017,0	27.564,8	A	30.087,0
			B	-1.452,2		B	20.234,2

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 350,0 B -		350,0	A 350,0 B 280,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 674,9	
		Gesamteinnahmen	A 350,0 B -		350,0	A 350,0 B 954,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.817,0 B -880,5		13.936,5	A 14.817,0 B 10.895,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 500,0 B -42,3		457,7	A 500,0 B 41,5	
		Baumaßnahmen	A 13.700,0 B -529,4		13.170,6	A 14.770,0 B 9.297,1	
		Gesamtausgaben	A 29.017,0 B -1.452,2		27.564,8	A 30.087,0 B 20.234,2	
		Zuschuss	A 28.667,0		27.214,8	A 29.737,0	
		Überschuss	B 1.452,2			B 19.279,3	

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 53

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 05 53/342 01

Zur Verbuchung zweckgebundener Beiträge kirchlicher Rechtsträger für Baumaßnahmen der Anlage S, die zugunsten einzelner Baumaßnahmen gezahlt und über den Bautitel wieder ausgegeben werden.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	°3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 05					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 16.382,5 B +170,0		16.552,5	A 16.231,1 B 18.629,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 10.449,6 B +5,0		10.454,6	A 10.458,6 B 3.586,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B +148.885,5		148.885,5	A - B 7.584,0	
		Gesamteinnahmen	A 26.832,1 B +149.060,5		175.892,6	A 26.689,7 B 29.799,5	
		Personalausgaben	A 6.160.089,5 B -42.532,5		6.117.557,0	A 5.976.985,2 B 5.865.167,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 59.576,9 B -1.833,4		57.743,5	A 58.519,5 B 53.112,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 750,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.437.291,3 B +4.288,3		1.441.579,6	A 1.397.730,2 B 1.340.806,4	
		Baumaßnahmen	A 25.136,3 B -3.335,0		21.801,3	A 24.256,3 B 17.443,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 19.500,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.199,3 B -21,1		3.178,2	A 3.234,6 B 3.886,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 20,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 95.064,7 B +108.895,5		203.960,2	A 94.580,0 B 97.264,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 15.500,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.646,4 B -529,4		-6.175,8	A -5.636,4 B 593,8	
		Gesamtausgaben	A 7.774.711,6 B +64.932,4		7.839.644,0	A 7.549.669,4 B 7.378.275,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 35.770,0					
		Zuschuss	A 7.747.879,5		7.663.751,4	A 7.522.979,7	
		Überschuss	B 84.128,1			B 7.348.475,6	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
05 04				
	89 Ausgaben für Jugendarbeit			
893 89	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	2.600,0	-1.600,0	1.000,0
	91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)			
893 91	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	12.500,0	-6.000,0	6.500,0
Epl. 05	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	43.370,0	-7.600,0	35.770,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 06

Staatsministerium der Finanzen

Im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsordnung der Bayerischen Staatsregierung vom 4. November 2003 wurden im Einzelnen folgende Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher	2004 Tsd. EUR		neu
	Kap. / Tit.	Einnahmen	Ausgaben	Kap. / Tit.
<u>Teilumsetzungen</u>				
Ministerium	12 01/421 01		157,8	06 01/421 01
	422 01		183,2	422 01
	425 01		166,4	425 01
	425 41		12,0	06 02/425 41
	511 01		18,0	06 01/511 01
	514 01		15,0	514 01
	518 11		6,0	518 11
	527 01		15,0	527 01
	812 01		10,0	812 01
	812 99		16,0	812 02
	insgesamt		599,4	

(Zur Vergleichbarkeit wurden bei der teilweisen Umsetzung auch die anteiligen Mittel der Sollbeträge 2003 und der Istbeträge 2002 mit umgesetzt).

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>236 12-7</u>	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A		---	A		
			B	+0,0				
Gesamteinnahmen			A	587,0	587,0	A	587,0	
			B	-		B	652,6	
Ausgaben								
Personalausgaben								
<u>427 01-9</u>	011	Vergütung für den Treuhänder bei der Bayerischen Landesbank	A		6,2	A		
			B	+6,2				
453 01-6	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	32,0	---	A	32,0	
			B	-32,0		B	40,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
519 01-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	950,0	665,0	A	950,0	
			B	-285,0		B	771,1	
529 01-6	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	15,3	12,2	A	15,3	
			B	-3,1		B	17,5	
531 21-8	011	Sonstige Veröffentlichungen	A	86,1	68,9	A	86,1	
			B	-17,2		B	88,3	
<u>549 05-8</u>	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A		-178,0	A		
			B	-178,0				
Sonstige Sachinvestitionen								
812 01-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	130,0	80,0	A	120,0	
			B	-50,0		B	93,5	
Gesamtausgaben			A	26.399,2	25.840,1	A	27.356,8	
			B	-559,1		B	24.426,3	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 01

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 01/236 12

Der Titel dient der Vereinnahmung der voraussichtlichen Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

Zu 06 01/427 01

Nachweis der Vergütung des gem. § 29 Hypothekbankgesetz bestellten Treuhänders der Bayerischen Landesbank. Die Erstattung der Vergütung gem. § 34 Hypothekbankgesetz durch die Bayerische Landesbank wird bei 06 01/119 49 vereinnahmt.

Zu 06 01/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 01/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

Zu 06 01/529 01

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 25.11.2003 erfolgt bei den Ansätze für Verfügungsmittel und Öffentlichkeitsarbeit eine Kürzung um 20 %.

Zu 06 01/531 21

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 25.11.2003 erfolgt bei den Ansätze für Verfügungsmittel und Öffentlichkeitsarbeit eine Kürzung um 20 %.

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 586,0		586,0	A 586,0	
			B -			B 634,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1,0		1,0	A 1,0	
			B -			B 18,5	
		Gesamteinnahmen	A 587,0		587,0	A 587,0	
			B -			B 652,6	
		Personalausgaben	A 21.308,0		21.282,2	A 20.546,6	
			B -25,8			B 20.337,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.045,2		3.561,9	A 3.990,2	
			B -483,3			B 3.414,4	
		Baumaßnahmen	A -		-	A 1.800,0	
			B -			B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.046,0		996,0	A 1.020,0	
			B -50,0			B 674,4	
		Gesamtausgaben	A 26.399,2		25.840,1	A 27.356,8	
			B -559,1			B 24.426,3	
		Zuschuss	A 25.812,2		25.253,1	A 26.769,8	
		Überschuss	B 559,1			B 23.773,8	

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
453 01-4	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 75,0 B +1.018,0	1.093,0	A 75,0		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-8	061	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 1.160,0 B -47,5	1.112,5	A 1.100,0 B 1.401,2		
529 02-3	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums der Finanzen für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 20,8 B -4,2	16,6	A 20,8 B 13,3		
532 01-9	062	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Hierunter fallen auch Leistungen in Kindergeldangelegenheiten bei außergerichtlicher Streiterledigung.</i>	A 170,0 B +0,0	170,0	A 160,0 B 112,7		
<u>549 05-6</u>	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A B -49,0	-49,0	A		
Baumaßnahmen							
701 01-4	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 701 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A 1.000,0 B -435,9	564,1	A 1.000,0		
702 01-3	960	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	A 875,0 B -383,3	491,7	A 725,0 B 17,4		
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
441 65-2	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A -5.590,0 B -3.928,0	-9.518,0	A -2.870,0		
Summe der Titelgruppe			A 341.102,0 B -3.928,0	337.174,0	A 329.956,3 B 316.699,0		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 02

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 02/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 02/525 01

Weniger 47,5 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 06 02/529 02

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 25.11.2003 erfolgt bei den Ansätze für Verfügungsmittel und Öffentlichkeitsarbeit eine Kürzung um 20 %.

Zu 06 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 3.928,0 Tsd. EUR erwartet.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
812 97-5	061	97 eGovernment <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit Titeln der TG 99 des Einzelplans deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i> Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.560,0 -269,0	2.291,0	A B	3.000,0
		Summe der Titelgruppe	A B	4.724,7 -269,0	4.455,7	A B	4.714,7 214,7
		Gesamtausgaben	A B	337.626,3 -4.098,9	333.527,4	A B	326.418,6 323.764,1
		Abschluss					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 63,8
		Gesamteinnahmen	A B	- -	-	A B	- 63,8
		Personalausgaben	A B	329.115,8 -2.910,0	326.205,8	A B	317.958,1 321.647,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	4.075,5 -100,7	3.974,8	A B	3.735,5 2.099,3
		Baumaßnahmen	A B	1.875,0 -819,2	1.055,8	A B	1.725,0 17,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	2.560,0 -269,0	2.291,0	A B	3.000,0 -
		Gesamtausgaben	A B	337.626,3 -4.098,9	333.527,4	A B	326.418,6 323.764,1
		Zuschuss	A	337.626,3	333.527,4	A	326.418,6
		Überschuss	B	4.098,9		B	323.700,3

Erläuterungen

Zu 06 02/812 97

Die Ausbringung der Verpflichtungsermächtigung soll eine größtmögliche Kontinuität bei der Durchführung der eGovernment-Projekte gewährleisten.

06 04 Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>236 12-1</u>	061	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A		---	A		
			B	+0,0				
Gesamteinnahmen			A	46.562,8	46.562,8	A	50.582,3	
			B	-		B	66.001,3	
Ausgaben								
Personalausgaben								
453 01-0	061	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	30,0	---	A	30,0	
			B	-30,0		B	45,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
519 01-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	400,0	280,0	A	350,0	
			B	-120,0		B	278,4	
529 01-0	061	Zur Verfügung der Oberfinanzpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	1,5	1,2	A	1,5	
			B	-0,3		B	1,1	
<u>549 05-2</u>	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A		-237,2	A		
			B	-237,2				
Baumaßnahmen								
701 01-0	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	250,0	200,0	A	250,0	
			B	-50,0				
Sonstige Sachinvestitionen								
812 01-6	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	110,0	60,0	A	110,0	
			B	-50,0		B	145,3	
Gesamtausgaben			A	134.905,3	134.417,8	A	140.782,4	
			B	-487,5		B	149.357,5	

06 04 Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 675,6 B -	675,6	A 675,6 B 692,6		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 45.887,2 B -	45.887,2	A 49.906,7 B 65.308,7		
		Gesamteinnahmen	A 46.562,8 B -	46.562,8	A 50.582,3 B 66.001,3		
		Personalausgaben	A 33.781,3 B -30,0	33.751,3	A 33.233,4 B 33.042,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.163,0 B -357,5	4.805,5	A 5.108,0 B 5.117,7		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 94.531,0 B -	94.531,0	A 101.031,0 B 108.951,9		
		Baumaßnahmen	A 250,0 B -50,0	200,0	A 250,0 B -		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.180,0 B -50,0	1.130,0	A 1.160,0 B 2.245,5		
		Gesamtausgaben	A 134.905,3 B -487,5	134.417,8	A 140.782,4 B 149.357,5		
		Zuschuss	A 88.342,5	87.855,0	A 90.200,1 B 83.356,1		
		Überschuss	B 487,5				

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 06 04**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 04/236 12

Der Titel dient der Vereinnahmung der voraussichtlichen Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

Zu 06 04/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 04/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

Zu 06 04/529 01

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 25.11.2003 erfolgt bei den Ansätze für Verfügungsmittel und Öffentlichkeitsarbeit eine Kürzung um 20 %.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>232 01-5</u>	061	Erstattungen der Länder für das Projekt Elektronische Steuererklärung (Elster)	A		350,0	A	
			B	+350,0		B	
Titelgruppen							
60 Rechenzentrum Nord							
<u>381 60-2</u>	061	Leistungen staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten. <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	A		---	A	
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-
			B	-		B	-
Gesamteinnahmen			A	145.729,0	146.079,0	A	145.729,0
			B	+350,0		B	142.149,7
Ausgaben							
Personalausgaben							
453 01-7	061	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	680,0	---	A	670,0
			B	-680,0		B	512,3
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-7	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	12.100,0	11.601,8	A	12.100,0
			B	-498,2		B	9.704,4
511 02-6	061	Entgelte für Postdienstleistungen	A	28.650,0	27.650,0	A	28.650,0
			B	-1.000,0		B	22.975,3
517 01-1	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	10.950,0	10.300,0	A	10.750,0
			B	-650,0		B	9.038,4
517 05-7	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	6.600,0	6.202,4	A	6.600,0
			B	-397,6		B	5.328,3
519 01-9	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	8.000,0	5.118,1	A	8.000,0
			B	-2.881,9		B	7.372,5
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	6.900,0	6.484,3	A	6.800,0
			B	-415,7		B	6.034,9
<u>549 05-9</u>	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A		-71,1	A	
			B	-71,1		B	
Baumaßnahmen							
702 01-6	061	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	A	1.000,0	600,0	A	1.000,0
			B	-400,0		B	311,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 05

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 05/232 01

Im Rahmen des Projekts Elektronische Steuererklärung (Elster) werden bestimmte Ausgaben von den anderen Bundesländern erstattet.

Zu 06 05/60 (Einnahmen)

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 29.07.2003 über die Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Rechenzentrum Nord in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen wird im Wesentlichen aus dem Technischen Finanzamt Nürnberg entwickelt.

Zu 06 05/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 05/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
710 00-7	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 29.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 14.000,0 B -8.270,0	5.730,0	A 8.341,8 B 3.134,3		
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-3	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 2.800,0 B -1.000,0	1.800,0	A 2.800,0 B 2.473,9		
		Titelgruppen					
		60 Rechenzentrum Nord <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 99 bei 06 05 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 381 60.</i>					
<u>511 60-5</u>	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B +0,0	---	A		
<u>547 60-3</u>	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Schaffung des Rechenzentrum Nord	A B +0,0	---	A		
<u>812 60-1</u>	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B +0,0	---	A		
		Summe der Titelgruppe	A - B -	-	A - B -		
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit den Titeln der TG 60 bei 06 05, mit Titeln der TG 97 bei 06 02 und mit Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 15 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>					
519 99-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 510,0 B -153,0	357,0	A 510,0 B 1.157,7		
812 99-6	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 26.490,0 B -2.192,6	24.297,4	A 23.050,0 B 19.138,1		
		Summe der Titelgruppe	A 44.040,0 B -2.345,6	41.694,4	A 41.250,0 B 39.024,4		
		Gesamtausgaben	A 755.307,5 B -18.610,1	736.697,4	A 740.406,5 B 689.671,7		

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 115.084,0 B -	115.084,0	A 115.084,0 B 113.646,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 30.645,0 B +350,0	30.995,0	A 30.645,0 B 28.503,2		
		Gesamteinnahmen	A 145.729,0 B +350,0	146.079,0	A 145.729,0 B 142.149,7		
		Personalausgaben	A 608.836,6 B -680,0	608.156,6	A 602.571,6 B 573.555,3		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 99.723,5 B -6.067,5	93.656,0	A 100.138,5 B 88.288,9		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 70,0 B -	70,0	A 70,0 B 48,2		
		Baumaßnahmen	A 17.100,0 B -8.670,0	8.430,0	A 11.491,8 B 5.647,2		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 29.577,4 B -3.192,6	26.384,8	A 26.134,6 B 22.132,1		
		Gesamtausgaben	A 755.307,5 B -18.610,1	736.697,4	A 740.406,5 B 689.671,7		
		Zuschuss	A 609.578,5	590.618,4	A 594.677,5 B 547.522,0		
		Überschuss	B 18.960,1				

Erläuterungen

Zu 06 05/60

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 29.07.2003 über die Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Rechenzentrum Nord in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen wird im Wesentlichen aus dem Technischen Finanzamt Nürnberg entwickelt.

Zu 06 05/519 99

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

06 06 Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
125 01-3	061	Erstattung der Kosten für Verpflegung und Unterbringung <i>Vgl. Vermerk zu 514 21.</i>	A	45,0	22,5	A	45,0	
			B	-22,5		B	45,0	
125 02-2	061	Einnahmen aus Nebenleistungen <i>Vgl. Vermerk zu 514 22.</i>	A	10,0	5,0	A	10,0	
			B	-5,0		B	8,9	
Gesamteinnahmen			A	122,0	94,5	A	122,0	
			B	-27,5		B	110,6	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-3	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	1.161,3	1.141,3	A	1.142,7	
			B	-20,0		B	1.204,5	
425 01-0	061	Vergütungen der Angestellten	A	237,2	192,7	A	233,0	
			B	-44,5		B	225,4	
453 01-5	061	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	11,0	- - -	A	11,0	
			B	-11,0				
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-5	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	130,0	120,0	A	120,0	
			B	-10,0		B	113,9	
514 21-8	061	Beköstigung von Lehrgangsteilnehmern, Personal und Gästen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 50 % der Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01.</i>	A	11,0	5,5	A	11,0	
			B	-5,5		B	9,5	
514 22-7	061	Ausgaben für Nebenleistungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 70 % der Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 02.</i>	A	5,0	2,5	A	5,0	
			B	-2,5		B	4,5	
517 01-9	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	400,0	390,0	A	390,0	
			B	-10,0		B	292,5	
517 05-5	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	200,0	185,0	A	190,0	
			B	-15,0		B	151,9	
518 01-8	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	900,0	830,0	A	750,0	
			B	-70,0		B	6,0	
519 01-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	350,0	245,0	A	350,0	
			B	-105,0		B	277,7	
<u>549 05-7</u>	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A		-50,4	A		
			B	-50,4				

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 06

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 06/125 01, 125 02, 422 01, 425 01, 511 01, 514 21, 514 22, 517 01 und 517 05

Der Ministerrat hat in seiner Kabinettsklausur vom 19. bis 21. Oktober 2003 beschlossen, Haus Waldrast zu schließen. Dies soll spätestens bis 30.06.2004 erfolgen. Die Einnahme und Ausgabeansätze werden deshalb entsprechend angepasst.

Zu 06 06/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 06/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

06 06 Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Baumaßnahmen					
710 00-5	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 2.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.000,0 B -1.000,0		---	A 1.000,0 B 3,3	
		Gesamtausgaben	A 5.264,9 B -1.343,9		3.921,0	A 5.036,2 B 2.979,5	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 121,0 B -27,5		93,5	A 121,0 B 110,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1,0 B -		1,0	A 1,0 B 0,3	
		Gesamteinnahmen	A 122,0 B -27,5		94,5	A 122,0 B 110,6	
		Personalausgaben	A 1.872,9 B -75,5		1.797,4	A 1.844,2 B 1.908,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.182,0 B -268,4		1.913,6	A 1.982,0 B 950,7	
		Baumaßnahmen	A 1.000,0 B -1.000,0		-	A 1.000,0 B 3,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 210,0 B -		210,0	A 210,0 B 116,6	
		Gesamtausgaben	A 5.264,9 B -1.343,9		3.921,0	A 5.036,2 B 2.979,5	
		Zuschuss	A 5.142,9		3.826,5	A 4.914,2	
		Überschuss	B 1.316,4			B 2.869,0	

06 13 Finanzgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
453 01-1	055	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	20,0	---	A	20,0
			B	-20,0		B	18,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
519 01-3	055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	68,0	47,6	A	68,0
			B	-20,4		B	69,8
<u>549 05-3</u>	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A		-34,8	A	
			B	-34,8			
		Gesamtausgaben	A	9.385,5	9.310,3	A	9.253,5
			B	-75,2		B	9.152,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.554,1	1.554,1	A	1.554,1
			B	-		B	1.675,6
		Gesamteinnahmen	A	1.554,1	1.554,1	A	1.554,1
			B	-		B	1.675,6
		Personalausgaben	A	8.299,5	8.279,5	A	8.167,5
			B	-20,0		B	8.036,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	876,0	820,8	A	876,0
			B	-55,2		B	812,9
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	31,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	210,0	210,0	A	210,0
			B	-		B	271,8
		Gesamtausgaben	A	9.385,5	9.310,3	A	9.253,5
			B	-75,2		B	9.152,8
		Zuschuss	A	7.831,4	7.756,2	A	7.699,4
		Überschuss	B	75,2		B	7.477,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 13

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 13/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 13/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
453 01-9	133	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 40,0		---	A 40,0	
			B -40,0			B 41,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-2	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.000,0		1.900,0	A 2.000,0	
			B -100,0			B 1.416,2	
519 01-1	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 1.500,0		1.050,0	A 1.500,0	
			B -450,0			B 944,2	
531 21-1	133	Sonstige Veröffentlichungen	A 0,9		0,7	A 0,9	
			B -0,2			B 0,4	
549 05-1	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A		-259,9	A	
			B -259,9				
Baumaßnahmen							
710 00-9	133	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.000,0		1.700,0	A 1.000,0	
			B -300,0			B 343,6	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-5	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 460,0		430,0	A 460,0	
			B -30,0			B 399,1	
Gesamtausgaben			A 26.745,6		25.565,5	A 25.427,4	
			B -1.180,1			B 22.007,1	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 06 14**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 14/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 14/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

Zu 06 14/531 21

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 25.11.2003 erfolgt bei den Ansätzen für Verfügungsmittel und Öffentlichkeitsarbeit eine Kürzung um 20 %.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 212,0 B -		212,0	A 211,0 B 252,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 5.735,0 B -		5.735,0	A 5.942,0 B 5.315,4	
		Gesamteinnahmen	A 5.947,0 B -		5.947,0	A 6.153,0 B 5.567,8	
		Personalausgaben	A 14.756,7 B -40,0		14.716,7	A 14.471,0 B 14.385,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.354,9 B -810,1		7.544,8	A 8.334,9 B 6.077,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1,5 B -		1,5	A 1,5 B 0,9	
		Baumaßnahmen	A 2.650,0 B -300,0		2.350,0	A 1.650,0 B 746,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 982,5 B -30,0		952,5	A 970,0 B 797,0	
		Gesamtausgaben	A 26.745,6 B -1.180,1		25.565,5	A 25.427,4 B 22.007,1	
		Zuschuss	A 20.798,6		19.618,5	A 19.274,4	
		Überschuss	B 1.180,1			B 16.439,3	

06 15 Bezirksfinanzdirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
453 01-6	062	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 70,0		---	A 70,0	
			B -70,0			B 62,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 02-5	062	Entgelte für Postdienstleistungen	A 3.400,0		2.800,0	A 3.400,0	
			B -600,0			B 3.222,9	
519 01-8	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 1.250,0		875,0	A 1.250,0	
			B -375,0			B 850,5	
<u>549 05-8</u>	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A		-222,8	A	
			B -222,8				
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 97 bei 06 02 und mit Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 05 deckungsfähig.</i>							
<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>							
519 99-1	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 50,0		35,0	A 50,0	
			B -15,0			B 88,5	
812 99-5	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 3.147,0		2.759,8	A 4.647,0	
		<i>Kreditfinanziert.</i>	B -387,2			B 3.167,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			A 7.150,0		6.747,8	A 9.650,0	
			B -402,2			B 6.087,1	
Gesamtausgaben			A 96.098,8		94.428,8	A 97.347,3	
			B -1.670,0			B 99.005,6	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 06 15**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 15/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 15/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

Zu 06 15/519 99

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

06 15 Bezirksfinanzdirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 113,5 B -	113,5	A 113,0 B 221,9		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 303,0 B -	303,0	A 303,0 B 8.046,4		
		Gesamteinnahmen	A 416,5 B -	416,5	A 416,0 B 8.268,2		
		Personalausgaben	A 78.512,3 B -70,0	78.442,3	A 77.250,8 B 83.691,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.113,0 B -1.212,8	12.900,2	A 15.123,0 B 11.509,7		
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 518,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.473,5 B -387,2	3.086,3	A 4.973,5 B 3.285,7		
		Gesamtausgaben	A 96.098,8 B -1.670,0	94.428,8	A 97.347,3 B 99.005,6		
		Zuschuss	A 95.682,3	94.012,3	A 96.931,3 B 90.737,4		
		Überschuss	B 1.670,0				

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 31-2	188	Eintrittsgelder <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A B	15.000,0 3.000,0	18.000,0	A B	15.000,0 14.568,2
124 01-3	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Anteile Dritter an den Pachteinnahmen sowie die anteilige Umsatzsteuer können von der Einnahme abgesetzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Verpachtung von Staatsgrund an kleine und finanzschwache Sportvereine und ausländische Kultureinrichtungen den ortsüblichen Pachtzins abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 50 v.H., i.d.R. jedoch um nicht mehr als 25 v.H., zu ermäßigen; dabei muss bei langfristigen Pachtverträgen eine Anpassung des Pachtzinses in periodischen Abständen vereinbart werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entgelte für Seenutzungen und für die Überlassung von Uferflächen abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO festzusetzen. Gemeinnützige anerkannte Sportvereine, kommunale Gebietskörperschaften und mittelständische, handwerkliche Bootsbauer, die überwiegend dieses Handwerk betreiben, erhalten auf die nach der allgemeinen Entgelttabelle geltenden Sätze 50 % Ermäßigung. Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO werden - der Stadt Würzburg für die Durchführung des traditionellen Mozartfestes benötigten Veranstaltungsräume und Nebenräumlichkeiten der Residenz Würzburg sowie die von der SGV Würzburg betreuten Parkanlagen, - der acatech - Konvent für Technikwissenschaften der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. Büroräume in der Residenz München (ehem. Ludwig II-Räume) bis 31.12.2006 unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Erhebung von Nebenkosten für Personal, Strom, Reinigung etc. bleibt von der Regelung unberührt.</i>	A B	17.035,8 0,0	17.035,8	A B	17.035,8 18.595,3
Gesamteinnahmen			A B	33.837,3 +3.000,0	36.837,3	A B	33.837,3 41.204,1
Ausgaben							
Personalausgaben							
453 01-4	188	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A B	20,0 -20,0	---	A B	20,0 16,3
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-6	188	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	17.018,5 -6.130,8	10.887,7	A B	17.018,5 17.182,2
549 05-6	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A B		-378,0	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 16

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 16/111 31

Mehr 3.000,0 Tsd. EUR infolge der Anhebung der Eintrittsgelder.

Zu 06 16/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 16/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Baumaßnahmen					
701 01-4	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>		880,0			
			A	2.100,0	1.995,0	A	2.100,0
			B	-105,0		B	2.311,7
		Gesamtausgaben	A	80.141,1	73.507,3	A	81.856,6
			B	-6.633,8		B	90.610,5
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	33.227,3	36.227,3	A	33.227,3
			B	+3.000,0		B	35.547,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	610,0	610,0	A	610,0
			B	-		B	5.021,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	634,8
		Gesamteinnahmen	A	33.837,3	36.837,3	A	33.837,3
			B	+3.000,0		B	41.204,1
		Personalausgaben	A	30.939,9	30.919,9	A	30.388,1
			B	-20,0		B	34.187,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	29.417,8	22.909,0	A	29.407,6
			B	-6.508,8		B	30.033,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	2,2	2,2	A	2,2
			B	-		B	1,6
		Baumaßnahmen	A	18.503,1	18.398,1	A	20.035,6
			B	-105,0		B	24.402,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	1.278,1	1.278,1	A	2.023,1
			B	-		B	1.986,2
		Gesamtausgaben	A	80.141,1	73.507,3	A	81.856,6
			B	-6.633,8		B	90.610,5
		Zuschuss	A	46.303,8	36.670,0	A	48.019,3
		Überschuss	B	9.633,8		B	49.406,4

06 18 Hauptmünzamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-2	859	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	55,0 -16,5	38,5	A B	55,0 158,4
<u>549 05-2</u>	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A B	-7,0	-7,0	A	
Titelgruppen							
71 Münzbetrieb							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 71-1	859	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	975,0 -200,0	775,0	A B	975,0 854,5
Summe der Titelgruppe			A B	3.427,0 -200,0	3.227,0	A B	3.427,0 3.907,5
Gesamtausgaben			A B	4.194,7 -223,5	3.971,2	A B	4.185,6 4.766,7
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A B	4.880,0 -	4.880,0	A B	4.880,0 7.075,3
Gesamteinnahmen			A B	4.880,0 -	4.880,0	A B	4.880,0 7.075,3
Personalausgaben			A B	2.452,2 -	2.452,2	A B	2.443,1 2.612,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	767,5 -23,5	744,0	A B	767,5 1.300,1
Sonstige Sachinvestitionen			A B	975,0 -200,0	775,0	A B	975,0 854,5
Gesamtausgaben			A B	4.194,7 -223,5	3.971,2	A B	4.185,6 4.766,7
Überschuss			A B	685,3 223,5	908,8	A B	694,4 2.308,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 18

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 18/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

06 21 Landesvermessungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>235 02-8</u>	421	Zuweisungen der Hauptfürsorgestellen	A		---	A		
			B	+0,0				
Gesamteinnahmen			A	4.042,7	4.042,7	A	4.042,7	
			B	-		B	4.509,0	
Ausgaben								
Personalausgaben								
453 01-4	421	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	15,0	---	A	15,0	
			B	-15,0		B	4,1	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
519 01-6	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	215,0	150,5	A	215,0	
			B	-64,5		B	255,6	
<u>549 05-6</u>	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A		-334,5	A		
			B	-334,5				
Sonstige Sachinvestitionen								
811 01-1	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	145,8	85,8	A	129,0	
			B	-60,0		B	151,8	
812 21-6	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	A	1.399,0	1.199,0	A	1.412,0	
			B	-200,0		B	1.773,9	
Gesamtausgaben			A	35.859,5	35.185,5	A	35.322,4	
			B	-674,0		B	34.475,3	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 06 21**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 21/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 21/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

06 21 Landesvermessungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.941,0		3.941,0	A 3.941,0	
			B -			B 4.258,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 101,7		101,7	A 101,7	
			B -			B 250,2	
		Gesamteinnahmen	A 4.042,7		4.042,7	A 4.042,7	
			B -			B 4.509,0	
		Personalausgaben	A 27.635,1		27.620,1	A 27.206,2	
			B -15,0			B 25.899,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.649,6		6.250,6	A 6.545,2	
			B -399,0			B 6.635,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.574,8		1.314,8	A 1.571,0	
			B -260,0			B 1.940,4	
		Gesamtausgaben	A 35.859,5		35.185,5	A 35.322,4	
			B -674,0			B 34.475,3	
		Zuschuss	A 31.816,8		31.142,8	A 31.279,7	
		Überschuss	B 674,0			B 29.966,3	

06 22 Fortführungsvermessungsdienst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-6	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Die anteilige Umsatzsteuer und Anteile Dritter an den Einnahmen können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 95.000,0 B -8.500,0		86.500,0	A 94.500,0 B 91.129,0		
Gesamteinnahmen			A 108.359,0 B -8.500,0		99.859,0	A 107.614,0 B 101.469,6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
453 01-2	421	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 100,0 B -100,0		---	A 100,0 B 111,9		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
519 01-4	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 1.300,0 B -390,0		910,0	A 1.300,0 B 1.124,4		
549 05-4	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle	A B -628,3		-628,3	A		
Baumaßnahmen								
710 00-2	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.230,0 B -1.230,0		---	A 975,3 B 2.382,2		
Sonstige Sachinvestitionen								
811 01-9	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 900,0 B -231,7		668,3	A 900,0 B 1.077,8		
812 41-0	421	Erwerb von Geräten, Software, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur	A 600,0 B -220,0		380,0	A 380,0 B 101,7		
Gesamtausgaben			A 122.508,0 B -2.800,0		119.708,0	A 120.436,5 B 113.659,9		

06 22 Fortführungsvermessungsdienst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 108.359,0 B -8.500,0		99.859,0	A 107.614,0 B 101.469,6	
		Gesamteinnahmen	A 108.359,0 B -8.500,0		99.859,0	A 107.614,0 B 101.469,6	
		Personalausgaben	A 105.371,0 B -100,0		105.271,0	A 103.699,2 B 97.868,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.783,0 B -1.018,3		9.764,7	A 10.758,0 B 9.310,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 44,0 B -		44,0	A 44,0 B 37,1	
		Baumaßnahmen	A 2.230,0 B -1.230,0		1.000,0	A 1.975,3 B 3.127,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.080,0 B -451,7		3.628,3	A 3.960,0 B 3.317,1	
		Gesamtausgaben	A 122.508,0 B -2.800,0		119.708,0	A 120.436,5 B 113.659,9	
		Zuschuss	A 14.149,0 B 5.700,0		19.849,0	A 12.822,5 B 12.190,4	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 22

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. -15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 22/111 01

	Tsd. EUR
1. Weniger aufgrund rückläufiger Aufträge infolge der gesamtwirtschaftlichen Situation - insbesondere der Baukonjunktur.	-12.500,0
2. Mehr aufgrund der Anhebung der Vermessungsgebühren.	4.000,0
Zusammen	-8.500,0

Zu 06 22/453 01

Zum 01.01.2003 ist die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) der Bezirksfinanzdirektion Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher auf das Sammelkapitel 06 02 umgesetzt.

Zu 06 22/519 01

Streckung der Bauunterhaltsmaßnahmen durch Kürzung des Bauunterhalts um 30 %.

Zu 06 22/811 01

Weniger 231,7 Tsd. EUR infolge von Sondereinsparungen.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 06					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 268.753,5 B -5.527,5		263.226,0	A 268.007,0 B 265.584,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 83.283,9 B +350,0		83.633,9	A 87.510,4 B 112.464,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 698,6	
		Gesamteinnahmen	A 352.037,4 B -5.177,5		346.859,9	A 355.517,4 B 378.747,7	
		Personalausgaben	A 1.262.881,3 B -3.986,3		1.258.895,0	A 1.239.779,8 B 1.217.172,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 186.151,0 B -17.305,1		168.845,9	A 186.766,4 B 165.550,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 94.648,7 B -		94.648,7	A 101.148,7 B 109.039,7	
		Baumaßnahmen	A 43.608,1 B -12.174,2		31.433,9	A 39.927,7 B 34.493,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 52.380,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 47.147,3 B -4.890,5		42.256,8	A 46.207,2 B 37.621,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 6.000,0					
		Gesamtausgaben	A 1.634.436,4 B -38.356,1		1.596.080,3	A 1.613.829,8 B 1.563.877,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 58.380,0					
		Zuschuss	A 1.282.399,0		1.249.220,4	A 1.258.312,4	
		Überschuss	B 33.178,6			B 1.185.129,5	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
06 02				
	97 eGovernment			
812 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+500,0	500,0
06 16				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	+880,0	880,0
Epl. 06	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	57.000,0	+1.380,0	58.380,0

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 06

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
06 05		Finanzämter					
725 21-5	061	Finanzamt Augsburg-Land, Sieglindenstr. 19 - 23 Errichtung eines Erweiterungsbaues und Sanierung der Altbauten <i>Vgl. auch 13 13/727 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.000,0 -4.000,0	---	A B	---
729 11-3	061	Finanzamt Kaufbeuren, Remboldstr. 21/23 Errichtung eines Erweiterungsbaues und Sanierung des Altbaues <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.000,0 -2.000,0	---	A B	1.500,0 247,1
731 67-2	061	Finanzamt Fürth, Herrnstr. 69/71 Errichtung eines Erweiterungsbaues für das Finanzamt und das Vermessungsamt und Sanierung des Altbaues - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.500,0 -270,0	1.230,0	A B	200,0 22,8
732 21-6	061	Finanzamt Uffenheim, Schlossplatz 1 Errichtung eines Erweiterungsbaues, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Schlossgebäude <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.000,0 -2.000,0	---	A B	500,0 250,0
		Summe Kapitel 06 05	A B	14.000,0 -8.270,0	5.730,0	A B	8.341,8 3.134,3
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 29.600,0					
06 06		Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung					
712 02-1	061	Fortbildungsstätte der Finanzverwaltung "Haus Waldrast" in Berchtesgaden, Kälbersteinstr. 14 Erweiterung, Sanierung und Modernisierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.000,0 -1.000,0	---	A B	1.000,0
		Summe Kapitel 06 06	A B	1.000,0 -1.000,0	-	A B	1.000,0 3,3
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0					
06 14		Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege					
715 01-3	133	Ehem. Kloster Fürstenfeld Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an der Schulanlage des Fachbereiches Polizei in Fürstenfeldbruck - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.000,0 -300,0	1.700,0	A B	1.000,0 343,6
		Summe Kapitel 06 14	A B	2.000,0 -300,0	1.700,0	A B	1.000,0 343,6
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0					

Erläuterungen

Zu 06 05/725 21

Die Finanzierung erfolgt bei Kap. 13 16 Tit. 725 58.

Zu 06 05/729 11

Die Finanzierung erfolgt bei Kap. 13 16 Tit. 729 58.

Zu 06 05/731 67

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 06 05/732 21

Die Finanzierung erfolgt bei Kap. 13 16 Tit. 732 58.

Zu 06 06/712 02

Im Rahmen der Klausurtagung des Ministerrats vom 19.-21. Oktober 2003 wurde beschlossen das Projekt aufzugeben.

Zu 06 14/715 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
06 22		Fortführungsvermessungsdienst			
711 31-4	421	Vermessungsamt Pfaffenhofen Umbau des ehem. Finanzamts Kellerstr. 6 für Zwecke des Vermessungsamtes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.230,0 B -1.230,0	- - -	A 975,3
		Summe Kapitel 06 22	A 1.230,0 B -1.230,0	-	A 975,3 B 2.382,2
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0			
		Summe Epl. 06	A 33.413,1 B -10.800,0	22.613,1	A 29.882,7 B 27.060,4
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 51.500,0			

Erläuterungen
Zu 06 22/711 31

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 07

Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsordnung der Bayerischen Staatsregierung vom 4. November 2003 wurden im Einzelnen folgende Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher Kap. / Tit.	2004 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<u>Voll umgesetzte Einzelansätze</u>				
Allgemeine Bewilligungen	02 03/346 02	---		07 04/346 21
	346 03	---		346 22
	893 02		---	883 21
	893 03		---	883 22
Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt	13 03/892 76		357,9	07 03/892 69
	893 76		3.394,9	893 69
<u>Teilumsetzungen</u>				
Ministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	14 01/422 01		1.800,0	07 01/422 01
	425 01		565,0	425 01
	511 01		69,6	511 01
	514 01		7,4	514 01
	527 01		41,0	527 01
	531 22		2,5	531 21
	812 01		5,0	812 01
Sammelansätze	14 02/422 45		9,5	07 02/422 45
	453 01		20,2	07 01/453 01
	459 11		0,2	07 02/459 11
	461 05		10,0	461 05
	525 01		23,7	525 01
	686 02		0,3	07 01/686 01
	972 02		-40,0	07 02/972 02
	424 61		33,5	424 61
	432 61		1.125,5	432 61
	432 62		275,4	432 62
	434 61		15,2	434 61
	441 61		380,1	441 61
	441 62		3,9	441 62
	441 64		5,2	441 64
	441 65		-32,4	441 65
	446 61		197,0	446 61
Landesentwicklung	14 03/TG 71		3.500,0	07 05/TG 79
Abteilungen für Landesentwicklung bei den Regierungen	14 05/422 01		4.900,0	07 12/422 01
	425 01		1.286,0	425 01
	425 15		120,0	422 15
	425 17		93,0	425 17
Landesamt für Wasserwirtschaft	14 70/511 99		70,2	07 01/511 99
	514 99		4,8	511 99
Ministerpräsident und Staatskanzlei	02 01/422 01		445,8	07 01/422 01
	425 01		73,2	425 01
	02 02/972 02		-36,0	07 02/972 02
	02 03/686 86		486,5	07 03/686 23
	893 86		1.246,0	686 23
	insgesamt		20.460,1	

(Zur Vergleichbarkeit wurden bei der teilweisen Umsetzung auch die anteiligen Mittel der Sollbeträge 2003 und der Istbeträge 2002 mit umgesetzt).

07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Beamten und Angestellten <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	A 95,2		92,3	A 71,5		
			B -2,9			B 73,8		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
689 49-2	981	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschl. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A -712,1		* * *	A -714,8		
			B +712,1					
Titelgruppen								
61 - 65 Versorgung und Beihilfen								
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>								
441 65-0	018	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A -222,4		-352,4	A -100,0		
			B -130,0					
Summe der Titelgruppe			A 16.636,1		16.506,1	A 14.119,4		
			B -130,0			B 15.500,1		
Gesamtausgaben			A -750,1		-170,9	A -3.236,9		
			B +579,2			B 15.998,9		

07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.760,0 B -		11.760,0	A 11.760,0 B 7.527,6	
		Gesamteinnahmen	A 11.760,0 B -		11.760,0	A 11.760,0 B 7.527,6	
		Personalausgaben	A 16.124,6 B -130,0		15.994,6	A 13.588,2 B 15.736,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 278,8 B -2,9		275,9	A 255,1 B 183,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -712,1 B +712,1		-	A -714,8 B -	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 79,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 50,0 B -		50,0	A 50,0 B -	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -16.491,4 B -		-16.491,4	A -16.415,4 B -	
		Gesamtausgaben	A -750,1 B +579,2		-170,9	A -3.236,9 B 15.998,9	
		Zuschuss	B 579,2			B 8.471,3	
		Überschuss	A 12.510,1		11.930,9	A 14.996,9	

Erläuterungen

Zu 07 02/525 01

Weniger 2,9 Tsd. EUR infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 07 02/689 49

Die Personalkostenzuschüsse im Geschäftsbereich des Epl. 07 orientieren sich am BAT Bund-Länder. Insoweit ist mit dem Tarifabschluss vom 10. Januar 2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Miniderausgabe entfallen.

Zu 07 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 130,0 Tsd. EUR erwartet.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
683 13-8	680	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Programms zur Förderung der Betreuung von Existenzgründern und Betriebsübernehmern durch Beratung und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei 686 51, 685 55, 686 56, 686 61 und 686 80. Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 380,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.800,0 -300,0	1.500,0	A B	1.800,0 810,0
686 12-6	153	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Maßnahmen der Frauenförderung in der Wirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	120,0 -120,0	***	A B	120,0 101,0
686 14-4	680	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Verbesserung der Fachinformationsversorgung der bayerischen Wirtschaft und zur Intensivierung der Nutzung moderner Informationssysteme <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 120,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	450,0 -250,0	200,0	A B	450,0 120,6
686 15-3	153	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Aufbaus einer European Business School of Management and Technology in Bayern <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.800,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 2.800,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 800,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 800,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 800,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 400,0</i>	A B	630,0 +340,0	970,0	A	630,0
686 23-3	692	Ausgaben für Werbemaßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft (Industrieansiedlungswerbung) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 07 04/883 72. Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.882,5 -500,0	3.382,5	A B	2.150,0 1.820,5
Titelgruppen							
55 - 59 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaft							
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>							
685 55-5	634	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Industrie und des Dienstleistungsgewerbes <i>Vgl. Vermerk zu 531 11.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 13.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.300,0 -600,0	1.700,0	A B	2.300,0 1.886,6
686 59-0	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Hochschulen sowie zur Heranführung der Jugendlichen an wirtschaftliche Fragen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.280,0 -1.080,0	200,0	A B	1.280,0 1.421,6

Erläuterungen

Zu 07 03/683 13

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

Zu 07 03/686 12

Die Mittel werden in den Epl. 10 (10 07/686 75) umgesetzt.

Zu 07 03/686 14

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

Zu 07 03/686 15

Mehr 340,0 Tsd. EUR zur Deckung eines erhöhten Zuschussbedarfs in der Startphase.

Zu 07 03/686 23

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

Zu 07 03/685 55

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.
Vorgesehen ist ein stufenweiser Abbau des Mittelständischen Industrieberatungsprogramms.

Zu 07 03/686 59 und 894 59

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.
Die Fördermaßnahmen Hochschule-Wirtschaft werden deutlich zurückgeführt.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
894 59-8	165	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Instituten für die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und den Hochschulen	A 500,0 B -500,0		---	A 500,0 B	
Summe der Titelgruppe			A 11.720,0 B -2.180,0		9.540,0	A 11.720,0 B 10.581,3	
62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24 sowie zu 07 05 TG 75 - 76.</i>							
683 65-5	168	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Luft- und Raumfahrttechnologien <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.100,0 B +2.000,0		4.100,0	A 2.100,0 B 2.102,7	
685 65-3	169	Ersatz der Aufwendungen der Landesgewerbeanstalt Bayern "Abteilung Technologietransfer und Innovation" und der "Innovationsberatungsstelle Nordbayern"	A 1.000,0 B -500,0		500,0	A 1.000,0 B 988,9	
686 63-4	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und ihrer wirtschaftlichen Verwertung <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.000,0 B -900,0		4.100,0	A 5.000,0 B 3.407,1	
Summe der Titelgruppe			A 27.850,0 B +600,0		28.450,0	A 27.850,0 B 19.960,2	
69 Informations- und Kommunikationstechnologie-Förderung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>							
893 69-7	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung der angewandten Forschung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.394,9 B -538,0		2.856,9	A 2.532,4 B	
Summe der Titelgruppe			A 3.752,8 B -538,0		3.214,8	A 2.890,3 B 644,4	
71 - 75 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen nach Maßgabe der Rahmenvereinbarungen Forschungsförderung gemäß Art. 91 b GG <i>Titel der Titelgruppen 71 bis 75:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 07 03/119 71.</i>							
71 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., München <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 - 75.</i>							
686 71-4	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	A 3.600,0 B -340,0		3.260,0	A 3.110,0 B 2.813,9	
893 71-3	164	Zuschüsse für Investitionen	A 3.980,0 B -1.500,0		2.480,0	A 3.520,0 B 5.658,6	
Summe der Titelgruppe			A 9.980,0 B -1.840,0		8.140,0	A 9.170,8 B 10.191,4	

Erläuterungen

Zu 07 03/683 65

Mehr 2.000,0 Tsd EUR für Forschungsprojekte in Zusammenhang mit Galileo.

Zu 07 03/685 65

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003; Aufgrund Wegfall des Technologie-Beratungsprogramms (Tit. 686 63) Minderung des Aufwendersatzes an die Landesgewerbeanstalt Bayern für die Programmabwicklung.

Zu 07 03/686 63

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003; Wegfall des Technologie-Beratungsprogramms.

Zu 07 03/893 69

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

Zu 07 03/686 71

Weniger 340,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 07 03/893 71

Weniger 1.500,0 Tsd EUR da der vorgesehene Grunderwerb für das Institutszentrum München nicht zustande kommt.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		78 Ausgaben zur Förderung des Design <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
686 78-7	639	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Design <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 280,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	870,0 -120,0	750,0	A B	870,0 774,3
		Summe der Titelgruppe	A B	1.020,0 -120,0	900,0	A B	1.020,0 774,3
		80 - 81 Ausgaben zur Förderung des Handels <i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
686 80-3	641	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Handels und der Dienstleistungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 13.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	820,0 -330,0	490,0	A B	820,0 573,4
		Summe der Titelgruppe	A B	930,0 -330,0	600,0	A B	930,0 665,3
		85 - 88 Ausgaben zur Förderung der Außenwirtschaft <i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>					
683 88-8	642	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Bayer. Programms zur Förderung der Drittlandskooperation mittelständischer Unternehmen (Mittelständisches Kooperationsprogramm)	A B	1.000,0 -1.000,0	---	A B	1.000,0 674,3
686 85-8	642	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der bayerischen außenwirtschaftlichen Beziehungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.799,8 -1.000,0	2.799,8	A B	3.799,8 2.026,1
		Summe der Titelgruppe	A B	10.679,7 -2.000,0	8.679,7	A B	10.679,7 6.779,4
		90 - 91 Ausgaben zur Förderung der Landesgewerbeanstalt Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
685 90-2	680	Zuschuss für wirtschaftsfördernde Tätigkeiten	A B	1.176,0 -176,0	1.000,0	A B	1.176,0 1.176,0
		Summe der Titelgruppe	A B	1.176,0 -176,0	1.000,0	A B	1.176,0 1.176,0
		Gesamtausgaben	A B	147.072,9 -7.414,0	139.658,9	A B	143.243,7 126.661,0

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A -	-	-	A -	-
			B -			B 1.048,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 14.693,0		14.693,0	A 14.526,0	
			B -			B 21.805,3	
		Gesamteinnahmen	A 14.693,0		14.693,0	A 14.526,0	
			B -			B 22.853,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 553,2		553,2	A 553,2	
			B -			B 79,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 108.554,9		103.678,9	A 105.907,4	
			B -4.876,0			B 99.549,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 37.964,8		35.426,8	A 36.783,1	
			B -2.538,0			B 27.032,7	
		Gesamtausgaben	A 147.072,9		139.658,9	A 143.243,7	
			B -7.414,0			B 126.661,0	
		Zuschuss	A 132.379,9		124.965,9	A 128.717,7	
		Überschuss	B 7.414,0			B 103.807,6	

Erläuterungen**Zu 07 03/686 78**

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

Zu 07 03/686 80

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003; Wegfall des Beratungsprogramms.

Zu 07 03/683 88

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003; Wegfall des mittelständischen Kooperationsprogramms.

Zu 07 03/686 85

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003; Wegfall des Außenwirtschaftsberatungsprogramms.

Zu 07 03/685 90

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
<u>346 24-2</u>	692	Zuweisungen des Bundes aus Mitteln des EU-Regionalfonds im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung <i>Vgl. Vermerk zu 883 24.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	67.247,5	67.247,5	A	77.069,2
			B	-		B	43.845,0
Ausgaben							
Investitionsförderungsmaßnahmen							
883 04-5	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms "Resider II" zur Umstellung von Eisen- und Stahlrevieren <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 03. Zu 883 04 bis 883 24: Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 07 03 TG 51-52, 55-59, 62-67, 69, 85-88, Kap. 07 04 Tit. 891 01, TG 71, 72, 78, Kap. 07 05 TG 60-61, 74, 75-76, 79 und Kap. 07 07 Tit. 537 01 und 547 01, soweit für das jeweilige EU-Programm Landeskompentärmittel bereitgestellt werden. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	357,3
<u>883 24-1</u>	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 24. Vgl. Vermerk bei 883 04.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
891 01-8	691	Einmalzinszuschüsse an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen im Rahmen des Bayerischen Mittelstandskreditprogramms und zur Finanzierung von sonstigen im staatlichen Interesse gelegenen besonders förderungswürdigen Maßnahmen <i>Kreditfinanziert. Vgl. Vermerk zu 883 04 bis 883 24. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	35.000,0	25.000,0	A	35.000,0
			B	-10.000,0		B	30.767,9
<u>892 01-7</u>	692	Zuschüsse zur Errichtung einer Ethylen-Pipeline von Münchsmünster nach Ludwigshafen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A			---	A
			B	+0,0			

Erläuterungen

Zu 07 04/346 24 (und 883 24)

Leertitel für den Fall einer finanziellen Beteiligung des STMWIVT an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung im Laufe der EU-Programperiode 2000 bis 2006.

Zu 07 04/883 04

Erweiterung des Haushaltsvermerks um den neu aufgenommenen Titel 883 24.

Zu 07 04/891 01

Weniger infolge Anpassung an die gesunkene Nachfrage und als Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

Zu 07 04/892 01

Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung zur Förderung des Baus einer Ethylen-Pipeline von Münchsmünster nach Ludwigshafen. Mit dieser 368 km langen Pipeline soll Bayern an den westeuropäischen Ethylenverbund angeschlossen und damit zur Sicherung der Arbeitsplätze in der Petrochemie Südbayerns beigetragen werden.

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 78.</i>							
<i>Vgl. Vermerke zu 883 04 bis 883 24 und TG 71.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
892 72-1	691	Zuschüsse an private Unternehmen <i>Kreditfinanziert.</i>	A 69.000,0		41.000,0	A 69.000,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 22.100,0</i>	B -28.000,0			B 52.241,5	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A 88.500,0		60.500,0	A 88.500,0	
			B -28.000,0			B 66.292,3	
78 Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Saisonverlängerung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Vgl. Vermerke zu 883 04 bis 883 24 und zu TG 72.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
686 78-5	650	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Fremdenverkehrs- werbung und für Maßnahmen zur Förderung des Fremden- verkehrs	A 5.900,0		6.900,0	A 5.900,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.750,0</i>	B +1.000,0			B 5.513,8	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A 18.000,0		19.000,0	A 18.000,0	
			B +1.000,0			B 23.972,2	
		Gesamtausgaben	A 219.136,7		182.136,7	A 229.178,4	
			B -37.000,0			B 172.069,3	

Erläuterungen**Zu 07 04/892 72**

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003. Vorgesehen ist eine Neustrukturierung der gewerblichen Regionalförderung.

Zu 07 04/686 78

Mehrbedarf für Begleitmaßnahmen zur Fußball-WM.

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.144,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	5,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	67.247,5	67.247,5	A	77.069,2
			B	-		B	42.696,0
		Gesamteinnahmen	A	67.247,5	67.247,5	A	77.069,2
			B	-		B	43.845,0
		Personalausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	48,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	124,2	124,2	A	124,2
			B	-		B	298,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	5.900,0	6.900,0	A	5.900,0
			B	+1.000,0		B	5.513,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	213.112,5	175.112,5	A	223.154,2
			B	-38.000,0		B	166.208,8
		Gesamtausgaben	A	219.136,7	182.136,7	A	229.178,4
			B	-37.000,0		B	172.069,3
		Zuschuss	A	151.889,2	114.889,2	A	152.109,2
		Überschuss	B	37.000,0		B	128.224,3

07 05 Verkehrswesen und Energiewirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Titelgruppen					
73 Einnahmen für die Sicherheit des Luftverkehrs <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
111 73-2	751	Einnahmen aus Luftsicherheitsgebühren	A 51.881,0 B +22.389,0	74.270,0	A 50.376,0 B 48.348,7
Summe der Titelgruppe			A 58.521,0 B +22.389,0	80.910,0	A 78.016,0 B 50.866,1
Gesamteinnahmen			A 58.694,8 B +22.389,0	81.083,8	A 78.189,8 B 51.039,9
Ausgaben					
Titelgruppen					
57 Neue Verkehrstechnologien und Güterverkehrszentren <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
883 57-8	790	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für infrastrukturelle Investitionen zur Errichtung von Güterverkehrszentren <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Einmalzinszuschüsse zur Ausreichung zinsgünstiger Darlehen geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 309,0 B -200,0	109,0	A 309,0 B 56,6
Summe der Titelgruppe			A 500,0 B -200,0	300,0	A 500,0 B 167,1
60 - 61 Schifffahrt, Hafen- und Verkehrswasserausbau <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>					
883 60-3	692	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Errichtung von Güterumschlagshäfen <i>Vgl. Vermerke bei 547 60 und 671 60. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 869,2 B -200,0	669,2	A 869,2 B 188,4
Summe der Titelgruppe			A 8.716,0 B -200,0	8.516,0	A 9.018,0 B 7.182,0

Erläuterungen

Zu 07 05/111 73

Mehr aufgrund gestiegener Fluggastzahlen. Vgl. auch Erläuterung zu 532 73 und 547 73.

Zu 07 05/883 57

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

Zu 07 05/883 60

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

07 05 Verkehrswesen und Energiewirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		71 - 72 Leistungen nach § 45a Personenbeförderungsgesetz zum Ausgleich von gemeinwirtschaftlichen Lasten im öffentlichen Personennahverkehr (Ausbildungsverkehr) <i>Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 07 07 (Ausgaben) bis zur Höhe von 56.100,0 Tsd. EUR.</i>					
683 71-2	741	Leistungen an Sonstige	A 45.542,5 B -28.000,0		17.542,5	A 45.542,5 B 71.890,8	
		Summe der Titelgruppe	A 90.791,8 B -28.000,0		62.791,8	A 90.791,8 B 116.793,0	
		73 Ausgaben für die Sicherheit des Luftverkehrs <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 73 (Einnahmen).</i>					
532 73-3	751	Kosten für die Wahrnehmung von Personen- und Gepäckkontrollen auf Flughäfen in Bayern	A 39.971,0 B +18.234,0		58.205,0	A 39.057,0 B 41.708,8	
547 73-6	751	Kosten zur Aufrechterhaltung der Flugsicherheit einschließlich Aufwendungen für Fluglärmkommissionen	A 2.520,0 B +4.155,0		6.675,0	A 2.220,0 B 2.075,7	
		Summe der Titelgruppe	A 60.233,9 B +22.389,0		82.622,9	A 79.728,9 B 59.968,1	
		74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>					
683 74-9	759	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Nahluftverkehrs <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 3.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 1.000,0 2006 Tsd. EUR 1.000,0 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i>	A 1.000,0 B +0,0		1.000,0	A 1.000,0 B 1.038,4	
891 74-7	759	Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.500,0 B -300,0		1.200,0	A 1.500,0 B 308,1	
		Summe der Titelgruppe	A 2.500,0 B -300,0		2.200,0	A 2.500,0 B 1.346,5	
		75 - 76 Förderung von Maßnahmen im Energiebereich <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von maximal 2.500,0 Tsd. EUR zu Lasten Kap. 07 03 TG 62-67. Vgl. Vermerk zu 531 11 und zu 07 04/883 04 bis 883 24. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
892 76-4	622	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Abdeckung der Risiken von Fehlbohrungen bei der Nutzung von Erdwärme	A --- B +0,0		---	A ---	

Erläuterungen

Zu 07 05/683 71

Kürzung wegen zusätzlicher Verstärkungsmöglichkeit zu Lasten Kap. 07 07.

Zu 07 05/532 73 und 547 73

Mehr wegen höherem Fluggastaufkommen. Die Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen bei den Luftsicherheitsgebühren (Tit. 111 73) gedeckt.

Zu 07 05/683 74

Neue Verpflichtungsermächtigung zur Fortführung der Fluglinie Hof-Frankfurt/Main für weitere drei Jahre.

Zu 07 05/891 74

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

Zu 07 05/892 76

Die Zweckbestimmung wurde geändert, damit ggf. auch Zuschüsse zu Versicherungsprämien zur Abdeckung der Risiken von Fehlbohrungen bei der Aufsuchung von Erdwärme gewährt werden können.

07 05 Verkehrswesen und Energiewirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 75-4	622	Zuschüsse zur rationellen Energiegewinnung und -verwendung <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 10.900,0 B -2.500,0		8.400,0	A 9.400,0 B 6.089,5	
		Summe der Titelgruppe	A 12.200,0 B -2.500,0		9.700,0	A 10.700,0 B 7.860,5	
		79 Landesentwicklung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 24.</i>					
547 79-0	422	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	A 1.920,0 B -500,0		1.420,0	A 1.920,0 B 875,2	
		Summe der Titelgruppe	A 3.500,0 B -500,0		3.000,0	A 3.500,0 B 2.426,7	
		Gesamtausgaben	A 178.969,4 B -9.311,0		169.658,4	A 197.266,4 B 196.286,7	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 52.104,8 B +22.389,0		74.493,8	A 50.599,8 B 48.522,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 6.590,0 B -		6.590,0	A 27.590,0 B 2.517,4	
		Gesamteinnahmen	A 58.694,8 B +22.389,0		81.083,8	A 78.189,8 B 51.039,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 45.008,2 B +21.889,0		66.897,2	A 43.794,2 B 46.141,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 103.613,3 B -28.000,0		75.613,3	A 103.322,3 B 124.776,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.712,9 B -		7.712,9	A 28.712,9 B 10.881,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 22.635,0 B -3.200,0		19.435,0	A 21.437,0 B 14.487,1	
		Gesamtausgaben	A 178.969,4 B -9.311,0		169.658,4	A 197.266,4 B 196.286,7	
		Zuschuss	A 120.274,6		88.574,6	A 119.076,6 B 145.246,8	
		Überschuss	B 31.700,0				

Erläuterungen

Zu 07 05/893 75

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

Zu 07 05/547 79

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen im Mai und November 2003.

07 07 Schienenpersonennahverkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
231 01-0	741	Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz) <i>Vgl. Vermerk zu den Ausgaben.</i>	A 1.040.777,9 B -20.815,5	1.019.962,4	A 1.025.397,0 B 1.010.243,3
Gesamteinnahmen			A 1.040.813,7 B -20.815,5	1.019.998,2	A 1.025.432,8 B 1.025.182,9
Ausgaben					
Die Ausgabebetitel des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis für die Ausgabebetitel des Kap. 07 07 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 119 49, 231 01, 231 02 und 271 01. Ausgaben dürfen erst erfolgen, wenn die bei 231 01 und 231 02 zu vereinnahmenden Bundesmittel eingegangen sind.					
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 03-2	741	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH zur Gewährung von Ausgleichsleistungen an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 10.872.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 10.872.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 807.000,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 832.000,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 945.000,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 974.000,0</i> <i>2009 bis 2021 Tsd. EUR 7.314.000,0</i>	A 773.000,0 B +0,0	773.000,0	A 767.000,0 B 755.011,1
682 06-9	741	Leistungen des Freistaates Bayern zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens sowie zur Vorbereitung des Realisierungsentscheides für das Magnetbahnprojekt von München Hauptbahnhof zum Flughafen München <i>Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen geleistet werden.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---
685 01-1	741	Zuschüsse an Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen des ÖPNV für Kooperationen	A 255,6 B +0,0	255,6	A 255,6 B 33,1
Investitionsförderungsmaßnahmen					
883 01-1	741	Leistungen an Kommunen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	A 97.884,4 B -7.884,4	90.000,0	A 114.579,4 B 52.448,4

Erläuterungen

Zu 07 07/231 01

Weniger 20.815,5 Tsd. EUR aufgrund der Änderung des Regionalisierungsgesetzes (Art. 25 Haushaltsbegleitgesetz 2004 des Bundes vom 29.12.2003).

Zu 07 07/682 03

Der ursprünglich für 2003 vorgesehene Abschluss des Verkehrsdurchführungsvertrags mit der DB-AG hat sich verzögert. Zum Abschluss dieses Vertrags und für laufende bzw. anstehende Ausschreibungen ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung notwendig. Die im Jahr 2003 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wurde nicht in Anspruch genommen.

Zu 07 07/682 06

Die Vorbereitung, Begleitung und Durchführung des Planfeststellungsverfahrens und die Vorbereitung des Realisierungsentscheides mit der hierfür erforderlichen Wirtschaftlichkeitsrechnung für das Magnetbahnprojekt vom Hauptbahnhof zum Flughafen München obliegen der Bayerischen Magnetbahnvorbereitungsgesellschaft. Die Kosten hierfür können aus diesem Titel getragen werden. Die Zweckbestimmung des Titels wurde entsprechend erweitert.

Zu 07 07/685 01

Grundlage der Förderung ist das Gesetz über den ÖPNV in Bayern vom 24.12.1993 (GVBl S. 1052), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1995 (GVBl S. 863) sowie die dazu ergangenen Förderrichtlinien. Aus dem Titel soll die Förderung kooperationsbedingter Belastungen erfolgen.

Zu 07 07/883 01 und 892 05

Weniger als Folge der verminderten Zuweisungen vom Bund. Vgl. Erläuterung zu 231 01.

07 07 Schienenpersonennahverkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003			
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR			
1	2	3	4		5	6			
892 05-6	741	Leistungen an private Verkehrsunternehmen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	A	127.777,9	114.846,8	A	118.397,0		
			B	-12.931,1		B	262.761,9		
		Gesamtausgaben		A	1.040.813,7	1.019.998,2	A	1.025.432,8	
		B	-20.815,5	B	1.095.440,3				
		Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.		A	-	-	A	-	
				B	-		B	14.908,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		A	1.040.813,7	1.019.998,2	A	1.025.432,8	
				B	-20.815,5		B	1.010.274,2	
		Gesamteinnahmen		A	1.040.813,7	1.019.998,2	A	1.025.432,8	
				B	-20.815,5		B	1.025.182,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben		A	803,0	803,0	A	728,0	
				B	-		B	2.414,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		A	783.381,4	783.381,4	A	777.261,4	
				B	-		B	767.522,0	
Sonstige Sachinvestitionen		A	-	-	A	-			
		B	-		B	260,0			
Investitionsförderungsmaßnahmen		A	256.629,3	235.813,8	A	247.443,4			
		B	-20.815,5		B	325.244,2			
Gesamtausgaben		A	1.040.813,7	1.019.998,2	A	1.025.432,8			
		B	-20.815,5		B	1.095.440,3			
Zuschuss						B	70.257,4		

07 09 Eichverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-1	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 10.750,0 B +0,0	10.750,0	A 10.750,0 B 12.856,6			
Gesamteinnahmen			A 11.315,0 B -	11.315,0	A 11.315,0 B 13.258,9			
Ausgaben								
Baumaßnahmen								
710 00-7	610	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i>	A 1.100,0 B -1.100,0	---	A 1.360,0 B 1.148,2			
Gesamtausgaben			A 14.101,4 B -1.100,0	13.001,4	A 14.400,5 B 13.573,0			
Abschluss								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 10.915,0 B -	10.915,0	A 10.915,0 B 13.063,8			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 400,0 B -	400,0	A 400,0 B 195,1			
Gesamteinnahmen			A 11.315,0 B -	11.315,0	A 11.315,0 B 13.258,9			
Personalausgaben			A 9.891,1 B -	9.891,1	A 9.920,2 B 9.361,5			
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 2.128,0 B -	2.128,0	A 2.128,0 B 2.178,0			
Baumaßnahmen			A 1.407,0 B -1.100,0	307,0	A 1.667,0 B 1.237,7			
Sonstige Sachinvestitionen			A 665,3 B -	665,3	A 670,3 B 771,3			
Besondere Finanzierungsausgaben			A 10,0 B -	10,0	A 15,0 B 24,5			
Gesamtausgaben			A 14.101,4 B -1.100,0	13.001,4	A 14.400,5 B 13.573,0			
Zuschuss			A 2.786,4	1.686,4	A 3.085,5 B 314,1			
Überschuss			B 1.100,0					

Erläuterungen

Zu 07 09/111 01

Die abzuführende Umsatzsteuer für ab dem Jahr 2004 steuerpflichtige Umsätze wird von den Einnahmen bei 111 01 abgesetzt. Dazu ist ein entsprechender Haushaltsvermerk erforderlich.

Zu 07 09/710 00

Die Aufgaben der Beschussverwaltung werden privatisiert. Die geplante Sanierung und Erweiterung des Beschussamtes München mit Gesamtkosten von 2,55 Mio. EUR ist deshalb nicht mehr erforderlich.

Epl. 07 Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 07					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 75.446,8 B +22.389,0		97.835,8	A 73.941,8 B 86.816,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.056.010,2 B -20.815,5		1.035.194,7	A 1.040.462,3 B 1.032.350,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 73.837,5 B -		73.837,5	A 104.659,2 B 45.213,4	
		Gesamteinnahmen	A 1.205.294,5 B +1.573,5		1.206.868,0	A 1.219.063,3 B 1.164.380,2	
		Personalausgaben	A 64.059,7 B -130,0		63.929,7	A 51.957,8 B 61.362,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 52.408,4 B +21.886,1		74.294,5	A 50.900,2 B 54.232,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.000.764,9 B -31.163,9		969.601,0	A 991.702,4 B 997.388,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 10.902.530,0					
		Baumaßnahmen	A 2.112,2 B -1.100,0		1.012,2	A 2.287,0 B 1.575,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.995,3 B -		8.995,3	A 29.980,5 B 12.293,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 10.000,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 530.341,6 B -64.553,5		465.788,1	A 528.817,7 B 532.972,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 94.584,7					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -16.478,9 B -		-16.478,9	A -16.397,9 B 24,5	
		Gesamtausgaben	A 1.642.203,2 B -75.061,3		1.567.141,9	A 1.639.247,7 B 1.659.849,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 11.007.314,7					
		Zuschuss	A 436.908,7		360.273,9	A 420.184,4 B 495.469,3	
		Überschuss	B 76.634,8				

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 07

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
07 03				
686 14	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Verbesserung der Fachinformationsversorgung der bayerischen Wirtschaft und zur Intensivierung der Nutzung moderner Informationssysteme	250,0	-130,0	120,0
686 15	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Aufbaus einer European Business School of Management and Technology in Bayern	-	+2.800,0	2.800,0
686 23	Ausgaben für Werbemaßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft (Industrieansiedlungswerbung)	400,0	+200,0	600,0
	55 - 59 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaft			
686 59	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Hochschulen sowie zur Heranführung der Jugendlichen an wirtschaftliche Fragen	500,0	-400,0	100,0
	62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers			
683 65	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Luft- und Raumfahrttechnologien	1.200,0	+1.200,0	2.400,0
686 63	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und ihrer wirtschaftlichen Verwertung	3.200,0	-600,0	2.600,0
	69 Informations- und Kommunikationstechnologie-Förderung			
893 69	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung der angewandten Forschung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien	3.221,1	-521,1	2.700,0
	80 - 81 Ausgaben zur Förderung des Handels			
686 80	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Handels und der Dienstleistungen	350,0	-100,0	250,0
	85 - 88 Ausgaben zur Förderung der Außenwirtschaft			
683 88	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Bayer. Programms zur Förderung der Drittlandskooperation mittelständischer Unternehmen (Mittelständisches Kooperationsprogramm)	600,0	-600,0	-
686 85	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der bayerischen außenwirtschaftlichen Beziehungen	1.400,0	-300,0	1.100,0
07 04				
891 01	Einmalzinszuschüsse an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen im Rahmen des Bayerischen Mittelstandskreditprogramms und zur Finanzierung von sonstigen im staatlichen Interesse gelegenen besonders förderungswürdigen Maßnahmen	5.000,0	-1.500,0	3.500,0
892 01	Zuschüsse zur Errichtung einer Ethylen-Pipeline von Münchsmünster nach Ludwigshafen	-	+5.000,0	5.000,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 07

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
07 04	72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm			
892 72	Zuschüsse an private Unternehmen	37.000,0	-14.900,0	22.100,0
	78 Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Saisonverlängerung			
686 78	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Fremdenverkehrswerbung und für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs	1.500,0	+250,0	1.750,0
07 05	57 Neue Verkehrstechnologien und Güterverkehrszentren			
883 57	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für infrastrukturelle Investitionen zur Errichtung von Güterverkehrszentren	200,0	-100,0	100,0
	60 - 61 Schifffahrt, Hafen- und Verkehrswasserausbau			
883 60	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Errichtung von Güterumschlaghäfen	500,0	-100,0	400,0
	74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens			
683 74	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Nahluftverkehrs	-	+3.000,0	3.000,0
	75 - 76 Förderung von Maßnahmen im Energiebereich			
893 75	Zuschüsse zur rationellen Energiegewinnung und -verwendung	7.200,0	-1.600,0	5.600,0
07 07				
682 03	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH zur Gewährung von Ausgleichsleistungen an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen	-	+10.872.000,0	10.872.000,0
Epl. 07				
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	500,0	-500,0	-
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	144.215,8	+10.863.098,9	11.007.314,7

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 08

Staatsministerium für
Landwirtschaft und Forsten

- Landwirtschaft -

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 425 11 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk zu 08 03/231 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 08 03/547 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 08 03/892 62 und 893 62.</i>	A B	4.000,0 +1.000,0	5.000,0	A	4.000,0
462 04-6	981	Globale Minderausgabe bei den verstärkungsfähigen und den sonstigen Personalausgaben	A B	-1.405,5 +0,0	-1.405,5	A	-844,5
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-4	511	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 08 42/525 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A B	440,0 -20,0	420,0	A B	440,0 347,0
<u>549 08-9</u>	511	Globale Minderausgabe bei den Verwaltungsausgaben (HGr. 5, 7, OGr. 81) der Kapitel 08 01, 08 20, 08 30, 08 40, 08 42 und 08 72	A B	-2.100,0	-2.100,0	A	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
689 49-0	511	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschl. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A B	-405,5 +405,5	***	A	-417,2
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
441 65-8	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	-1.270,0 -930,0	-2.200,0	A	-650,0
Summe der Titelgruppe			A B	106.562,5 -930,0	105.632,5	A B	102.784,4 96.055,4
Gesamtausgaben			A B	93.914,7 -1.644,5	92.270,2	A B	95.390,0 97.602,2

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	32,7
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	32,7
		Personalausgaben	A	95.969,0	96.039,0	A	96.787,2
			B	+70,0		B	97.120,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.578,9	2.458,9	A	4.869,4
			B	-2.120,0		B	481,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-405,5	-	A	-417,2
			B	+405,5		B	-
		Baumaßnahmen	A	90,0	90,0	A	468,3
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	300,0	300,0	A	300,0
			B	-		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-6.617,7	-6.617,7	A	-6.617,7
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	93.914,7	92.270,2	A	95.390,0
			B	-1.644,5		B	97.602,2
		Zuschuss	A	93.914,7	92.270,2	A	95.390,0
		Überschuss	B	1.644,5		B	97.569,6

Erläuterungen

Zu 08 02/425 11

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR wegen zusätzlichen Personalbedarfs zur Umsetzung der GAP-Reform. Der Mehrbedarf wird bei den Verwaltungsausgaben im Einzelplan 08 eingespart (vgl. 08 02/549 08).

Zu 08 02/462 04

Die Einsparung ist beim Personalsoll B zu erbringen.

Zu 08 02/525 01

Weniger zur anteiligen Finanzierung des Tagungszentrums der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 08 02/549 08

Globale Minderausgabe zur Umsetzung der GAP-Reform.

Zu 08 02/689 49

Die Personalkostenzuschüsse im Geschäftsbereich des Epl. 08 orientieren sich am BAT-Bund-Länder. Insoweit ist mit dem Tarifabschluss vom 10. Januar 2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Minderausgabe entfallen.

Zu 08 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe ergeben sich Einsparungen von voraussichtlich 930,0 Tsd. EUR.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
119 14-9	511	Einnahmen aus Rückzahlungen und Zinsen für abgeschlossene EU-kofinanzierte Strukturförderungen (5 b I/II, Gemeinschaftsinitiativen I/II, EPPD, FIAF)	A B +0,0	---	A
119 49-8	511	Vermischte Einnahmen	A 1.000,0 B +13.000,0	14.000,0	A 1.000,0 B 817,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
231 10-6	539	Zuweisungen des Bundes für das Trockenschäden-Liquiditätshilfeprogramm 2003 <i>Vgl. Vermerk zu 683 10.</i>	A B +0,0	---	A
272 32-0	531	Zuweisungen der EU für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 683 92.</i>	A 90.520,0 B +14.480,0	105.000,0	A 90.520,0 B 91.765,8
Gesamteinnahmen			A 128.462,6 B +27.480,0	155.942,6	A 125.365,1 B 127.524,3
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
547 02-5	511	Aufwand für die Abwicklung von Fördermaßnahmen der EU <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Einnahme bei 231 42. Aus diesem Ansatz dürfen auch Reisekosten im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS) gezahlt werden.</i>	A 4.400,0 B -29,2	4.370,8	A 3.900,0 B 896,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
681 11-0	549	Zuschüsse zur Erholung von Bäuerinnen und Landarbeiterinnen zur Wiederherstellung ihrer Arbeitskraft	A 30,0 B -30,0	---	A 30,0 B 11,8
683 01-0	529	Staatliche Förderung für die Gewichtsfeststellung und Klassifizierung bei Vieh und Fleisch <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 683 12.</i>	A 1.800,0 B -180,0	1.620,0	A 1.800,0 B 1.698,7
683 02-9	529	Staatliche Förderung für die Durchführung der Gütebestimmung bei Milch <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 3.200,0 B -338,4	2.861,6	A 3.200,0 B 3.124,8
683 03-8	529	Zuschüsse an den Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.	A B +3.302,9	3.302,9	A
683 12-7	529	Zuschüsse zur Bekämpfung der BVD/MD beim Rind und Genotypisierung von Zuchtschafen auf Scrapieresistenz <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 39, 683 01 und TG 96.</i>	A 281,2 B +0,0	281,2	A 281,2 B 179,7

Erläuterungen

Zu 08 03/119 14

Bei diesem Titel werden Rückzahlungen und Zinsen aus abgeschlossenen EU-kofinanzierten Strukturförderprogrammen vereinnahmt. Es handelt sich dabei um folgende Programme: 5b I und II, Gemeinschaftsinitiativen LEADER I und II, INTERREG I und II (jeweils Förderperioden 1990-1995 und 1994 -1999), Marktstrukturförderungsmaßnahmen nach EPPD und Fördermaßnahmen nach FIAF (jeweils Förderperiode 1994 - 1999). Die anteiligen EU-Mittel werden dorthin abgeführt.

Zu 08 03/119 49

Rückführungen von LfA und Landesbank aus Abfinanzierungsmitteln abgeschlossener Förderprogramme (Agrarkredite E und L).

Zu 08 03/231 10

Der Bund beteiligt sich bis zur Höhe von maximal 50 % der bewilligten Mittel an den Hilfsprogrammen der Länder zur Milderung der Trockenschäden 2003.

Zu 08 03/272 32

Vgl. Erläuterung zu 683 92.

Zu 08 03/547 02

Weniger 29,2 Tsd. EUR insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/681 11

Weniger wegen Einstellung der Förderung.

Zu 08 03/683 01

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/683 02

Weniger 18,4 Tsd. EUR wegen Übertragung auf Kap. 12 05 Tit. 683 01.

Weniger 320,0 Tsd. EUR insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/683 03

Die Mittel werden von Kap. 12 05/685 05 umgesetzt.

Weniger 582,9 Tsd. EUR gegenüber dem im Stammbudget bei Kap. 12 05/685 05 verfügbaren Ansatz insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/683 12

Nach einer Entscheidung der EU-Kommission haben die Mitgliedstaaten ein Züchtungsprogramm einzuführen, durch das die einheimischen und bedeutenden Rassenpopulationen auf Scrapie-Resistenz selektiert werden. Neben den Kosten für Probenahme und Datenbank fallen für die Gentoypisierung Laboruntersuchungskosten an. Diese Kosten sollen vom StMUGV und dem StMLF je zur Hälfte übernommen werden.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
683 17-2	529	Zuschüsse zur Förderung der Landtechnik und der landwirtschaftlichen Bautechnik <i>Mit TG 55, 87, 96 einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 53 - 54.</i>	A 281,2 B -80,0		201,2	A 281,2 B 170,2	
683 39-6	539	Absatzförderung, Agrarmarketing, Ausstellungen und Kongresse <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 261 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 683 12. Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.008,8 B -1.000,0		3.008,8	A 4.008,8 B 3.994,3	
686 04-4	549	Zuschüsse zur Förderung von "Urlaub auf dem Bauernhof" <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 41,0 B -11,0		30,0	A 41,0	
686 07-1	549	Zuwendungen an den Bayerischen Bauernverband für die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im landwirtschaftlichen Bereich <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.750,0 B -175,0		1.575,0	A 1.750,0 B 1.694,1	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
892 13-3	529	Zuschüsse zur Förderung von Aquakultur- und Binnenfischereimaßnahmen nach VO (EG) Nr. 2792/99 Periode 2000-2006 - Landesmittel <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 14. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 61. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 62, 681 63, 681 64 und 892 62.</i>	A 1.010,0 B -200,0		810,0	A 1.010,0 B 23,0	
Titelgruppen							
51 - 52 Entwicklungshilfe							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
683 51-9	023	Zuschüsse für laufende Zwecke	A 102,3 B -51,0		51,3	A 102,3 B 83,7	
Summe der Titelgruppe							
53 - 54 Forschungsvorhaben und Gesamtkonzept "Nachwachsende Rohstoffe"							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 17, TG 55 und 96. Aus diesen Mitteln können die einschlägigen Ansätze des Einzelplans 15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72 und 81. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 231 34 und 282 01. Vgl. Vermerk zu TG 61.</i>							
686 53-4	174	Zuwendungen zur Durchführung von Forschungs- und Pilotvorhaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 500,0 B -30,0		470,0	A 511,3 B 108,3	

Erläuterungen

Zu 08 03/683 17

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/683 39

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR wegen Konzentration der Maßnahmen auf Fachmessen und -ausstellungen, Qualitätsmanagement und Erschließung der Märkte in den EU-Beitrittsländern. Mit den bayerischen Mitteln (Kofinanzierungsanteil 25 %) werden in beachtlichem Umfang Kofinanzierungsmittel der CMA und der Landesvereinigung der bayerischen Milchwirtschaft gebunden.

Zu 08 03/686 04

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/686 07

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/892 13

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/683 51

Weniger wegen Auslaufens der Förderung des Projekts "Moseldorf" in Paraguay.

Zu 08 03/686 53

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
892 54-3	174	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe" <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 - 66.</i> Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	2.729,8 -700,0	2.029,8	A B	2.750,5 3.041,7
Summe der Titelgruppe			A B	6.147,8 -730,0	5.417,8	A B	6.179,8 6.564,5
55 Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau							
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Mit 683 17 und TG 96 einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 53 - 54.</i>							
683 55-5	529	Förderung von Produktivität und Qualität in der pflanzlichen Erzeugung Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	193,0 -50,0	143,0	A B	192,0 204,6
892 55-2	529	Zuschüsse für Investitionen Einseitig deckungsfähig bis 300,0 Tsd. EUR zu Lasten 892 92.	A B	200,0 -200,0	---	A B	200,0 42,1
Summe der Titelgruppe			A B	1.350,0 -250,0	1.100,0	A B	1.389,0 769,7
62 - 64 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den ESF (Ziele 2 und 3) nach der VO (EG) 1262/99, durch den EAGFL (Gemeinschaftsinitiative LEADER +) nach der VO (EG) 1260/99, durch den EFRE (Gemeinschaftsinitiative INTERREG III) nach der VO (EG) 1261/99 und durch den EAGFL (Diversifizierung) nach der VO (EG) 1257/99							
jeweils Periode 2000 - 2006							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Aus allen veranschlagten Titeln dürfen Ausgaben der HGr. 4 - 8 geleistet werden.</i>							
<i>Zu 683 62, 683 63, 893 62, 893 63, 683 64:</i>							
<i>Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>							
<i>Zu 681 62, 681 63, 892 62, 892 63, 681 64:</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 61.</i>							
681 64-6	529	Zuschüsse für Diversifizierungsmaßnahmen nach VO (EG) Nr. 1257/99 - Landesmittel - <i>Vgl. Vermerk zu 892 13.</i>	A B	4.340,0 -3.840,0	500,0	A B	2.767,5 203,0
Summe der Titelgruppe			A B	23.938,5 -3.840,0	20.098,5	A B	22.042,9 1.941,7

Erläuterungen

Zu 08 03/892 54

Weniger wegen Auslaufens der Förderprogramme BioKomm und BioHeiz500.

Zu 08 03/683 55

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/892 55

Weniger wegen Auslauf des Programms zur Förderung von Investitionen zur umweltgerechten Produktion im Gartenbau.

Zu 08 03/681 64

Weniger 3.840,0 Tsd. EUR wegen Einstellung der Förderung der Diversifizierung.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		65 - 66 Förderung von Maßnahmen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe durch den EFRE (phasing-out) nach VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2005 und durch den EFRE (Ziel 2) nach VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2006 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus allen veranschlagten Titeln dürfen Ausgaben der HG. 4 - 8 geleistet werden. Zu 893 65 und 893 66: Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Zu 892 65 und 892 66: Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 54 sowie Kap.13 03 Tit. 892 92, 892 67, Kap. 13 03 Tit. 892 78 und Kap. 13 12 TG 81.</i>			
892 65-0	529	Zuschüsse nach VO (EG) Nr. 1261/99 (phasing-out) - Landesmittel -	A --- B +0,0	---	A --- B -
		Summe der Titelgruppe	A 2.545,0 B -	2.545,0	A 2.545,0 B -
		79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft <i>Titel der TG übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig: 633 79 und 681 79. Ferner: 532 80, 533 80, 534 80, 547 80, 631 80, 633 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80. Einseitig deckungsfähig: 532 80, 533 80, 534 80, 547 80, 631 80, 633 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 zugunsten 633 79 und 681 79.</i>			
684 80-3	549	Zuschüsse an nichtstaatliche Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	A 1.370,0 B -400,0	970,0	A 1.370,0 B 1.252,7
		Summe der Titelgruppe	A 6.700,0 B -400,0	6.300,0	A 6.700,0 B 6.281,1
		87 Förderung der Dorferneuerung und der Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 61, 88 - 90 und Kapitel 08 04.</i>			
887 87-1	521	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 7.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 15.026,3 B -5.539,0	9.487,3	A 15.026,3 B 13.368,0
892 87-4	521	Zuschüsse zu einzelbetrieblichen Maßnahmen in der Dorferneuerung Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 13.549,2 B -2.500,0	11.049,2	A 13.549,2 B 10.182,8
893 87-3	521	Zuschüsse zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der allgemeinen Landeskultur in der ländlichen Entwicklung Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 5.346,8 B -2.100,0	3.246,8	A 3.646,8 B 4.850,0
		Summe der Titelgruppe	A 33.942,8 B -10.139,0	23.803,8	A 32.242,8 B 28.400,8

Erläuterungen

Zu 08 03/65 - 66

Aufgrund der begrenzten Mittel bei TG 53-54 wurde die Möglichkeit geschaffen, zur Kofinanzierung auch Mittel aus Privatisierungserlösen des Epl. 13 einzusetzen.

Zu 08 03/684 80

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/887 87

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003. Die Dorferneuerungsförderung wird weiter in die Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes verlagert und dort mit Bundesmitteln kofinanziert.

Zu 08 03/892 87

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/893 87

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		92 Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Fachplanungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
681 92-2	529	Entgelte für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen - Landesmittel <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 70.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 70.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 14.000,0</i>	A 112.000,0 B -40.300,0	71.700,0	A 112.000,0 B 92.742,7		
683 92-0	531	Zuschüsse aus dem EAGFL zur Entwicklung des ländlichen Raums nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000-2006 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 32.</i> <i>Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	A 90.520,0 B +14.480,0	105.000,0	A 90.520,0 B 91.798,0		
892 92-7	529	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen <i>Einseitig deckungsfähig bis 306,8 Tsd. EUR zugunsten 892 55.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 03 TG 83.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.000,0 B -1.820,0	2.180,0	A 4.000,0 B 2.990,6		
		Summe der Titelgruppe	A 206.520,0 B -27.640,0	178.880,0	A 206.520,0 B 187.548,2		
		94 Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der Landwirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
683 94-8	529	Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft	A 31.000,0 B -3.100,0	27.900,0	A 31.000,0 B 34.529,9		
684 94-7	549	Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von Dorfhelferinnen und Betriebsshelfern	A 4.450,0 B -445,0	4.005,0	A 4.450,0 B 3.950,1		
		Summe der Titelgruppe	A 35.450,0 B -3.545,0	31.905,0	A 35.450,0 B 38.480,0		

Erläuterungen

Zu 08 03/681 92

Weniger 40.300,0 Tsd. EUR wegen Einstellung von Fördertatbeständen sowie Verlagerung von Maßnahmen in die GAK. Aufgrund der Erhöhung des Kofinanzierungsbeitrags der EU auf 60 % werden weniger Landeskofinanzierungsmittel benötigt.

Zu 08 03/683 92

Mehr 14.480,0 Tsd. EUR wegen Erhöhung des Kofinanzierungsbeitrags der EU auf 60 v.H.

Zu 08 03/892 92

Weniger 1.820,0 Tsd. EUR wegen Einstellung des Kulturlandschaftsprogramms Teil C und Kürzungen im Kulturlandschaftsprogramm Teil B.

Zu 08 03/683 94

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 08 03/684 94

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		96 Maßnahmen zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der tierischen Erzeugung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mit 683 17 und TG 55 einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 53 - 54. Vgl. Vermerk zu 683 12.</i>					
683 96-6	529	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Einseitig deckungsfähig bis 76,7 Tsd. EUR zugunsten 686 02.</i>	A 3.000,0 B -1.500,0		1.500,0	A 3.000,0 B 2.213,2	
		Summe der Titelgruppe	A 3.380,0 B -1.500,0		1.880,0	A 3.380,0 B 2.292,9	
		Gesamtausgaben	A 364.767,8 B -46.835,7		317.932,1	A 361.656,2 B 345.217,6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 2.530,0 B -		2.530,0	A 2.530,0 B 4.332,5	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.409,1 B +13.000,0		14.409,1	A 1.409,1 B 2.811,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 95.378,5 B +14.480,0		109.858,5	A 94.851,0 B 93.788,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 29.145,0 B -		29.145,0	A 26.575,0 B 26.592,4	
		Gesamteinnahmen	A 128.462,6 B +27.480,0		155.942,6	A 125.365,1 B 127.524,3	
		Personalausgaben	A 1.536,9 B -		1.536,9	A 1.536,9 B 1.154,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.420,1 B -29,2		8.390,9	A 7.183,1 B 6.517,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 276.208,6 B -33.747,5		242.461,1	A 274.583,9 B 263.912,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 166,1 B -		166,1	A 176,1 B 60,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 78.427,1 B -13.059,0		65.368,1	A 78.167,2 B 72.070,3	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 9,0 B -		9,0	A 9,0 B 1.502,1	
		Gesamtausgaben	A 364.767,8 B -46.835,7		317.932,1	A 361.656,2 B 345.217,6	
		Zuschuss	A 236.305,2		161.989,5	A 236.291,1	
		Überschuss	B 74.315,7			B 217.693,3	

Erläuterungen

Zu 08 03/683 96

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<p>Vermerk zu Kapitel 08 04 Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln und Titelgruppen (Ausgaben) Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der eingehenden Erstattungen bei den entsprechenden Titeln der Gruppen 231 und 331 (mit Ausnahme der Titel 272 43, 272 49, 346 30 und 346 31) geleistet werden. In den Jahren 2003 und 2004 dürfen darüber hinaus nach Maßgabe des jeweiligen Rahmenplanes zusätzliche Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln bzw. von fünf Vierteln bei 683 91 der eingehenden Mehreinnahmen des Bundes geleistet werden. Soweit zusätzliche Bundesmittel eingehen, sind die Komplementärmittel des Landes aus Kap. 08 03 zu entnehmen. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 08 03 Tit. 892 01, 892 07, TG 70-71, TG 87 bis zur Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.</p> <p style="text-align: center;">Einnahmen</p> <p style="text-align: center;">Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</p>					
231 15-9	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zinsverbilligungszuschüssen <i>Vgl. 663 03.</i>	A 50.871,6 B -22.915,0	27.956,6	A 52.671,6 B 74.810,9		
231 42-6	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Modulation <i>Vgl. 683 91.</i>	A 1.800,0 B +1.640,0	3.440,0	A ---		
<u>231 48-0</u>	521	Erstattungen des Bundes zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung <i>Vgl. 683 08.</i>	A B +0,0	---	A		
272 43-5	531	Zuweisungen der EU für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Modulation nach VO /EG) 1259/99 <i>Vgl. 686 91.</i>	A 3.000,0 B +1.300,0	4.300,0	A ---		
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
<u>331 12-1</u>	521	Erstattungen des Bundes zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen <i>Vgl. 892 12.</i>	A B +0,0	---	A		
331 49-8	521	Globale Mindereinnahmen bei den Erstattungen des Bundes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.</i>	A --- B -5.856,0	-5.856,0	A ---		
<u>346 32-0</u>	511	Zuweisungen aus dem EAGFL für forstliche Maßnahmen nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 bis 2006	A B +0,0	---	A		
		Gesamteinnahmen	A 261.980,0 B -25.831,0	236.149,0	A 258.230,0 B 249.970,0		

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-9	521	Durchführung der Agrarstrukturellen Vorplanung <i>Zu 633 01, 663 03, 681 01, 683 01, 683 08, 892 10, 892 11, 892 12, 893 01, Titel der TG 88, 89, 91, 92, 93, 96, 97, 98: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die bei diesen Titeln veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen können um jeweils 20 v.H. aus den Verpflichtungsermächtigungen des Kap. 08 04 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 240,0 B +0,0	240,0	A 240,0 B 203,2		
663 03-0	521	Zuschüsse zur Zinsverbilligung <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	A 84.786,0 B -38.191,7	46.594,3	A 87.786,0 B 124.684,9		
683 08-1	521	Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	A B +0,0	---	A		
683 49-2	529	Globale Minderausgabe	A --- B -9.760,0	-9.760,0	A ---		
Investitionsförderungsmaßnahmen							
892 12-2	521	Zuschüsse zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	A B +0,0	---	A		
892 13-1	511	Zuweisungen der EU für forstliche Maßnahmen aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 bis 2006	A B +0,0	---	A		
Titelgruppen							
91 Maßnahmen im Rahmen der Modulation							
<i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>							
683 91-9	521	Zuschüsse im Rahmen der Modulation <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.000,0 B +1.300,0	4.300,0	A ---		
686 91-6	531	Zuweisungen aus dem EAGFL im Rahmen der Modulation nach VO (EG) Nr. 1259/99 - EU-Mittel <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 43. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu zwei Monaten aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	A 3.000,0 B +1.300,0	4.300,0	A ---		
Summe der Titelgruppe			A 6.000,0 B +2.600,0	8.600,0	A - B -		
98 Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen							
<i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>							
532 98-5	623	Ausgaben für Vorarbeiten für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung bei 12 70 TG 70 und 73.</i>	A 1.022,0 B +0,0	1.022,0	A 1.022,0		

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Erläuterungen

Zu 08 04/663 03

Der Gesamtplafonds in der Gemeinschaftsaufgabe wurde der voraussichtlichen Zuweisung des Bundes angepasst. Die Kürzung erfolgte bei diesem Titel, weil die Abfinanzierung der AFP-Altfälle im Jahr 2003 weitgehend abgeschlossen werden kann.

Zu 08 04/683 08

Die Mittel dienen insbesondere der Abfinanzierung von Modulationsmaßnahmen außerhalb der 80%igen Bundesbeteiligung.

Zu 08 04/892 12

Die Mittel werden zur Kofinanzierung von forstlichen Fördermaßnahmen nach der VO (EG) Nr. 1257/99 aus dem EAGFL - Abt. Garantie - benötigt.

Zu 08 04/892 13

Die EU stellt zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen nach der VO (EG) Nr. 1257/99 aus dem EAGFL - Abt. Garantie - während der Förderperiode 2000 - 2006 insgesamt rd. 8,0 Mio. EUR bereit, sofern nationale Kofinanzierungsmittel in mindestens gleicher Höhe zur Verfügung gestellt werden.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
887 98-6	623	Zuschüsse zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung bei 12 70 TG 73, 12 77/780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 und 98. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 13.464,0 B +0,0		13.464,0	A 13.464,0 B	13.464,0
		Summe der Titelgruppe	A 14.486,0 B -		14.486,0	A 14.486,0 B -	14.486,0
		Gesamtausgaben	A 373.800,0 B -45.351,7		328.448,3	A 370.050,0 B 346.041,6	370.050,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 483,3	-
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 158.961,6 B -19.975,0		138.986,6	A 156.211,6 B 180.851,3	156.211,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 103.018,4 B -5.856,0		97.162,4	A 102.018,4 B 68.635,5	102.018,4
		Gesamteinnahmen	A 261.980,0 B -25.831,0		236.149,0	A 258.230,0 B 249.970,0	258.230,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.022,0 B -		1.022,0	A 1.022,0 B 210,0	1.022,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 219.454,0 B -45.351,7		174.102,3	A 216.704,0 B 256.315,6	216.704,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 153.324,0 B -		153.324,0	A 152.324,0 B 89.516,0	152.324,0
		Gesamtausgaben	A 373.800,0 B -45.351,7		328.448,3	A 370.050,0 B 346.041,6	370.050,0
		Zuschuss	A 111.820,0 B		92.299,3	A 111.820,0 B 96.071,6	111.820,0
		Überschuss	B 19.520,7				96.071,6

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-6	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 1.082,0 B +27,0	1.109,0	A 1.082,0 B 1.093,3		
119 49-2	511	Vermischte Einnahmen	A 69,9 B +104,0	173,9	A 69,9 B 446,6		
124 01-1	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einer Träger-GmbH kann gemäß Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO die Olympia-Reitanlage in München-Riem zu Zwecken der Pferdezucht und des Pferdesports verbilligt überlassen werden. Die Liegenschaften in Achselschwang können für pferdesportliche Großveranstaltungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.</i>	A 1.008,6 B +400,0	1.408,6	A 1.008,6 B 1.082,9		
125 03-8	165	Einnahmen aus dem Betrieb der Schülerheime <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>	A 305,0 B +580,0	885,0	A 305,0 B 326,1		
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
<u>331 02-9</u>	165	Zuschüsse des Bundes zum Bau von Ausbildungseinrichtungen bei den Lehr-, Versuchs- und Fachzentren <i>Vgl. Vermerk zu 701 78, 701 79, 701 80 und 701 82.</i>	A B +0,0	---	A		
Titelgruppen							
51 Betriebseinnahmen							
125 51-9	165	Einnahmen aus Lehr- und Versuchseinrichtungen sowie Dienstleistungen	A 1.965,4 B -350,0	1.615,4	A 1.965,4 B 1.595,4		
Summe der Titelgruppe			A 2.191,9 B -350,0	1.841,9	A 2.191,9 B 1.790,7		
76 Einnahmen der Versuchsstationen							
125 76-0	541	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	A 2.693,1 B -63,5	2.629,6	A 2.642,1 B 2.382,5		
271 76-2	531	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	A 410,0 B -31,0	379,0	A 410,0 B 370,6		
Summe der Titelgruppe			A 3.103,1 B -94,5	3.008,6	A 3.052,1 B 2.753,1		
78 Wirtschafts- und Betriebseinnahmen des Lehr-Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/ Rinderhaltung auf Grünland" Achselschwang							
<u>125 78-8</u>	165	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 78 (Ausgaben).</i>	A B +1.379,0	1.379,0	A		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 20

Zum 01.01.2004 werden die bisherigen Lehr- und Versuchsanstalten (Kap. 08 56) und das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger (Kap. 08 65) als Lehr-, Versuchs- und Fachzentren in die Landesanstalt für Landwirtschaft eingegliedert.
Die staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof wird in der bisherigen Form fortgeführt.

Zu 08 20/111 01

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 111 01 (1,0 Tsd. EUR) und Kap. 08 65 Tit. 111 01 (26,0 Tsd. EUR) übertragen.

Zu 08 20/119 49

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 119 49 (100,0 Tsd. EUR) und Kap. 08 65 Tit. 119 49 (4,0 Tsd. EUR) übertragen.

Zu 08 20/124 01

245,0	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 08 56/124 01
180,0	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 08 65/124 01
25,0	Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe des Betriebs Karlshuld
450,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 08 20/125 03

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 125 03 übertragen.

Zu 08 20/331 02

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 331 01 übertragen.

Zu 08 20/125 51

Die Einnahmen wurden in Anlehnung an das Ist-Ergebnis angepasst.

Zu 08 20/125 76

Weniger 63,5 Tsd. EUR wegen Abgabe des Betriebs Karlshuld.

Zu 08 20/271 76

Weniger 31,0 Tsd. EUR wegen Abgabe des Betriebs Karlshuld.

Zu 08 20/125 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 125 01 übertragen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<u>271 78-0</u>	531	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 78 (Ausgaben).</i>	A		185,4	A	
			B	+185,4			
		Summe der Titelgruppe	A	-	1.564,4	A	-
			B	+1.564,4		B	-
		79 Wirtschafts- und Betriebseinnahmen des Lehr-, Versuchs und Fachzentrums "Milchviehhaltung/ Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach, des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Ökologischer Landbau und Tierhaltung" Kringell und des staatl. Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchwirtschaft und Grünlandbewirt- schaftung" Kempten, Betrieb Spitalhof					
<u>125 79-7</u>	165	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79 (Ausgaben).</i>	A		748,8	A	
			B	+748,8			
<u>271 79-9</u>	531	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 79 (Ausgaben).</i>	A		79,1	A	
			B	+79,1			
		Summe der Titelgruppe	A	-	827,9	A	-
			B	+827,9		B	-
		80 Wirtschafts- und Betriebseinnahmen des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Schweinehaltung" Schwarzenau					
<u>125 80-4</u>	165	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 (Ausgaben).</i>	A		725,5	A	
			B	+725,5			
<u>271 80-6</u>	531	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 (Ausgaben).</i>	A		93,5	A	
			B	+93,5			
		Summe der Titelgruppe	A	-	819,0	A	-
			B	+819,0		B	-
		82 - 84 Wirtschafts- und Betriebseinnahmen des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Pferde" Haupt- und Landgestüt Schwaiganger					
<u>125 82-2</u>	541	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 82 - 84 (Ausgaben).</i>	A		506,0	A	
			B	+506,0			
<u>125 83-1</u>	541	Einnahmen aus weiterverrechenbaren Ausgaben für die künstliche Besamung <i>Vgl. Vermerk zu 534 83.</i>	A		- - -	A	
			B	+0,0			
<u>125 84-0</u>	541	Einnahmen aus dem Verkauf von Pferden <i>Vgl. Vermerk zu 812 84.</i>	A		460,0	A	
			B	+460,0			
<u>271 82-4</u>	541	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 82 - 84 (Ausgaben).</i>	A		10,0	A	
			B	+10,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	976,0	A	-
			B	+976,0		B	-
		Gesamteinnahmen	A	8.698,2	13.552,0	A	8.642,2
			B	+4.853,8		B	78.924,7

Erläuterungen

Zu 08 20/271 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 271 01 übertragen.

Zu 08 20/125 79

715,8	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 08 56/125 02
11,0	Tsd. EUR	mehr wegen Anpachtung eines Betriebs in Kringell
22,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Mutterkühen von Acheleschwaig nach Almesbach
<u>748,8</u>	Tsd. EUR	mehr

Zu 08 20/271 79

70,1	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 08 56/271 02
3,0	Tsd. EUR	mehr wegen der Anpachtung eines Betriebs in Kringell
6,0	Tsd. EUR	mehr wegen der Umsetzung von Mutterkühen von Acheleschwaig nach Almesbach
<u>79,1</u>	Tsd. EUR	mehr

Zu 08 20/125 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 125 04 übertragen.

Zu 08 20/271 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 271 04 übertragen.

Zu 08 20/125 82

562,4	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von Kap. 08 65 Tit. 125 02
45,7	Tsd. EUR	weniger wegen der Abgabe von Acheleschwaig
10,7	Tsd. EUR	weniger wegen der Abgabe von Weghaus
<u>506,0</u>	Tsd. EUR	mehr

Zu 08 20/125 83

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 125 03 übertragen.

Zu 08 20/125 84

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 125 04 übertragen.

Zu 08 20/271 82

32,0	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von Kap. 08 65 Tit. 271 01
12,0	Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Acheleschwaig
10,0	Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Weghaus
<u>10,0</u>	Tsd. EUR	mehr

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-0	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 13.784,3 B +1.633,3	15.417,6	A 13.562,8 B 12.693,1		
422 11-8	165	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 615,1 B +32,6	647,7	A 605,1 B 457,6		
425 01-7	165	Vergütungen der Angestellten	A 16.459,1 B +1.530,1	17.989,2	A 16.167,8 B 15.447,1		
426 01-6	165	Löhne der Arbeiter	A 3.108,1 B +1.122,3	4.230,4	A 3.053,8 B 3.108,6		
Baumaßnahmen							
710 00-2	165	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden, rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 78, 533 78, 426 79, 533 79, 426 80 und 533 80. Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.465,0 B +500,0	4.965,0	A 1.500,0 B 581,9		
Titelgruppen							
73 Betrieb der Schülerheime und Fortbildungseinrichtungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 03.</i>							
426 73-9	165	Löhne der Arbeiter	A 133,2 B +317,7	450,9	A 130,9 B 83,4		
511 73-5	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 28,0 B +22,3	50,3	A 28,0 B 26,0		
533 73-9	165	Laufende Betriebskosten	A 124,0 B +240,0	364,0	A 124,0 B 110,0		
Summe der Titelgruppe			A 325,2 B +580,0	905,2	A 322,9 B 219,4		

Erläuterungen

Zu 08 20/422 01

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 422 01 (1.146,8 Tsd. EUR) und Kap. 08 65 Tit. 422 01 (486,5 Tsd. EUR) übertragen.

Zu 08 20/422 11

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 422 11 übertragen.

Zu 08 20/425 01

1.409,9	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 08 56/425 01
231,8	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 08 65/425 01
62,0	Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Karlshuld
49,6	Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Acheleschwaig
<u>1.530,1</u>	<u>Tsd. EUR</u>	<u>mehr</u>

Zu 08 20/426 01

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 426 01 (292,5 Tsd. EUR) und Kap. 08 65 Tit. 426 01 (829,8 Tsd. EUR) übertragen.

Zu 08 20/710 00

Da die Lehr- und Versuchsanstalten (Kap. 08 56) ab 1.1.2004 in der Landesanstalt für Landwirtschaft (Kap. 08 20) aufgehen, wird die bislang in der Anlage S des Epl. 08 bei Kap. 08 56 enthaltene Baumaßnahme nunmehr unter dem Kap. 08 20 Tit. 710 01 Neubau eines Schweinestalls (Lehrwerkstätte) beim Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Schweinehaltung Schwarzenau - Planung) geführt.

Zu 08 20/426 73

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 426 73 übertragen.

Zu 08 20/511 73

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 511 73 übertragen.

Zu 08 20/533 73

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 533 73 übertragen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		76 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Versuchsstationen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 76 und 702 76. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 76 und 271 76.</i>					
533 76-6	165	Laufende Betriebskosten	A 2.763,3 B -47,0		2.716,3	A 2.763,3 B 2.639,3	
		Summe der Titelgruppe	A 7.238,8 B -47,0		7.191,8	A 6.697,5 B 5.394,2	
		78 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung auf Grünland" Achselschwang <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 78 und 702 78. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 78 und 271 78.</i>					
<u>426 78-4</u>	165	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerke zu 701 78 und 710 00.</i>	A B +1.308,7		1.308,7	A	
<u>511 78-0</u>	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A B +50,0		50,0	A	
<u>514 78-7</u>	165	Dienst- und Schutzkleidung	A B +8,0		8,0	A	
<u>519 78-2</u>	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B +200,0		200,0	A	
<u>531 78-6</u>	165	Fachveröffentlichungen	A B +0,0		---	A	
<u>532 78-5</u>	165	Verwaltungsaufwand	A B +55,0		55,0	A	
<u>533 78-4</u>	165	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerke zu 701 78 und 710 00.</i>	A B +1.583,0		1.583,0	A	
<u>701 78-0</u>	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 02. Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 76, 701 79, 701 80 und 701 82. Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 78 und 533 78, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden.</i>	A B +273,3		273,3	A	
<u>702 78-9</u>	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	A B +0,0		---	A	
<u>811 78-7</u>	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +179,0		179,0	A	
<u>812 78-6</u>	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +154,0		154,0	A	
		Summe der Titelgruppe	A - B +3.811,0		3.811,0	A - B -	

Erläuterungen

Zu 08 20/533 76

72,0 Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Karlshuld
25,0 Tsd. EUR	mehr wegen Mehrbedarfs in Schwarzenau
47,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 08 20/426 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 426 76 übertragen.

Zu 08 20/511 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 511 76 übertragen.

Zu 08 20/514 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 514 76 übertragen.

Zu 08 20/519 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 519 76 übertragen.

Zu 08 20/531 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 531 76 übertragen.

Zu 08 20/532 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 532 76 übertragen.

Zu 08 20/533 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 533 76 übertragen.

Zu 08 20/701 78

	Tsd. EUR
- Einbau von Nasszellen in das Internatsgebäude in Achselschwang	223,3
- Erneuerung einer Siloanlage in Hübschenried	50,0
Zusammen	<u>273,3</u>

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 701 01 (teilweise) übertragen.

Zu 08 20/702 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 702 76 übertragen.

Zu 08 20/811 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 811 76 übertragen.

Zu 08 20/812 78

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 812 76 übertragen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		79 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach, des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Ökologischer Landbau und Tierhaltung" Kringell und des staatl. Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchwirtschaft und Grünlandbewirtschaftung" Kempten, Betrieb Spitalhof <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 79 und 702 79. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 79 und 271 79.</i>					
<u>426 79-3</u>	165	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerke zu 701 79 und 710 00.</i>	A		581,5	A	
			B	+581,5			
<u>511 79-9</u>	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A		45,0	A	
			B	+45,0			
<u>514 79-6</u>	165	Dienst- und Schutzkleidung	A		3,1	A	
			B	+3,1			
<u>519 79-1</u>	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A		150,3	A	
			B	+150,3			
<u>531 79-5</u>	165	Fachveröffentlichungen	A		- - -	A	
			B	+0,0			
<u>532 79-4</u>	165	Verwaltungsaufwand	A		165,1	A	
			B	+165,1			
<u>533 79-3</u>	165	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerke zu 701 79 und 710 00.</i>	A		922,0	A	
			B	+922,0			
<u>701 79-9</u>	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 02. Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 76, 701 78, 701 80 und 701 82. Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 79 und 533 79, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden.</i>	A		243,0	A	
			B	+243,0			
<u>702 79-8</u>	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	A		- - -	A	
			B	+0,0			
<u>811 79-6</u>	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 20,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		117,6	A	
			B	+117,6			
<u>812 79-5</u>	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 20,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		66,4	A	
			B	+66,4			
		Summe der Titelgruppe	A		2.294,0	A	-
			B	+2.294,0		B	-
		80 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Schweinehaltung" Schwarzenau <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 80 und 702 80. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 80 und 271 80.</i>					
<u>426 80-0</u>	165	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerke zu 701 80 und 710 00.</i>	A		482,8	A	
			B	+482,8			

Erläuterungen

Zu 08 20/426 79

573,5 Tsd. EUR mehr wegen Übertragung von Kap. 08 56 Tit. 426 79

8,0 Tsd. EUR mehr wegen Anpachtung eines Betriebs in Kringell

581,5 Tsd. EUR mehr

Zu 08 20/511 79

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 511 79 übertragen.

Zu 08 20/514 79

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 514 79 übertragen.

Zu 08 20/519 79

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 519 79 übertragen.

Zu 08 20/531 79

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 531 79 übertragen.

Zu 08 20/532 79

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 532 79 übertragen.

Zu 08 20/533 79

885,0 Tsd. EUR mehr wegen Übertragung von Kap. 08 56 Tit. 533 79

29,0 Tsd. EUR mehr wegen Anpachtung eines Betriebs in Kringell

8,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Mutterkühen von Acheleschwaig nach Almesbach

922,0 Tsd. EUR mehr

Zu 08 20/701 79

Neubau eines Schweinestalles in Kringell

Tsd. EUR

243,0

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 701 01 (teilweise) übertragen.

Zu 08 20/702 79

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 702 79 übertragen.

Zu 08 20/811 79

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 811 79 übertragen.

Zu 08 20/812 79

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 812 79 übertragen.

Zu 08 20/426 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 426 80 übertragen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<u>511 80-6</u>	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A B	+30,0	30,0	A	
<u>514 80-3</u>	165	Dienst- und Schutzkleidung	A B	+3,0	3,0	A	
<u>519 80-8</u>	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	+110,0	110,0	A	
<u>531 80-2</u>	165	Fachveröffentlichungen	A B	+0,0	---	A	
<u>532 80-1</u>	165	Verwaltungsaufwand	A B	+52,0	52,0	A	
<u>533 80-0</u>	165	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerke zu 701 80 und 710 00.</i>	A B	+788,0	788,0	A	
<u>701 80-6</u>	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 02. Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 76, 701 78, 701 79 und 701 82. Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 80 und 533 80, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden.</i>	A B	+235,0	235,0	A	
<u>702 80-5</u>	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>811 80-3</u>	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 20,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+30,0	30,0	A	
<u>812 80-2</u>	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+77,0	77,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +1.807,8	1.807,8	A B	- -
82 - 84 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Pferde" Haupt- und Landgestüt Schwaiganger <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 82, 702 82 und 813 84. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 82 und 271 82</i>							
<u>426 82-8</u>	541	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerk zu 701 82.</i>	A B	+470,2	470,2	A	
<u>511 82-4</u>	541	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A B	+36,0	36,0	A	
<u>514 82-1</u>	541	Dienst- und Schutzkleidung	A B	+20,0	20,0	A	
<u>518 82-7</u>	541	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A B	+0,0	---	A	
<u>519 82-6</u>	541	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	+217,2	217,2	A	
<u>531 82-0</u>	541	Fachveröffentlichungen	A B	+0,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 08 20/511 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 511 80 übertragen.

Zu 08 20/514 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 514 80 übertragen.

Zu 08 20/519 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 519 80 übertragen.

Zu 08 20/531 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 531 80 übertragen.

Zu 08 20/532 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 532 80 übertragen.

Zu 08 20/533 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 533 80 übertragen.

Zu 08 20/701 80

	Tsd. EUR
- Instandsetzen eines Landarbeiterwohnhauses in Schwarzenau	190,0
- Erneuerung der Maschinenhalle in Schwarzenau	45,0
Zusammen	<u>235,0</u>

Zu 08 20/702 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 702 80 übertragen.

Zu 08 20/811 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 811 80 übertragen.

Zu 08 20/812 80

Die Mittel wurden von Kap. 08 56 Tit. 812 80 übertragen.

Zu 08 20/426 82

534,7 Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von Kap. 08 65 Tit. 426 72
37,0 Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Acheleschwaig
27,5 Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Weghaus
<u>470,2 Tsd. EUR</u>	mehr

Die Mittel wurden übertragen.

Zu 08 20/511 82

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 511 72 übertragen.

Zu 08 20/514 82

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 514 72 übertragen.

Zu 08 20/518 82

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 518 72 übertragen.

Zu 08 20/519 82

222,2 Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von Kap. 08 65 Tit. 519 72
5,0 Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Acheleschwaig
<u>217,2 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 08 20/531 82

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 531 72 übertragen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<u>532 82-9</u>	541	Verwaltungsaufwand	A		97,0	A	
			B	+97,0			
<u>533 82-8</u>	541	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerk zu 701 82.</i>	A		681,1	A	
			B	+681,1			
<u>534 83-6</u>	541	Weiterverrechenbare Ausgaben für die künstliche Besamung <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 125 83.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>701 82-4</u>	541	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 02. Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 76, 701 78, 701 79 und 701 80. Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 82 und 533 82, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden.</i>	A		60,0	A	
			B	+60,0			
<u>702 82-3</u>	541	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>811 82-1</u>	541	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		77,0	A	
			B	+77,0			
<u>812 82-0</u>	541	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		130,0	A	
			B	+130,0			
<u>812 84-8</u>	541	Ankauf von Hengsten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 84.</i>	A		77,0	A	
			B	+77,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	1.865,5	A	-
			B	+1.865,5		B	-
		Gesamtausgaben	A	61.860,7	76.990,3	A	57.415,1
			B	+15.129,6		B	124.938,9

Erläuterungen

Zu 08 20/532 82

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 532 72 übertragen.

Zu 08 20/533 82

716,0	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von Kap. 08 65 Tit. 533 72
27,4	Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Acheleschwaig
7,5	Tsd. EUR	weniger wegen Abgabe Weghaus
<u>681,1</u>	Tsd. EUR	mehr

Zu 08 20/534 83

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 534 72 übertragen.

Zu 08 20/701 82

		Tsd. EUR
-	Erneuerung der Ausläufe bei 6 Ställen	60,0
-	Einbau von Appartements im 1. OG des Hauptgeb.	-
	Zusammen	<u>60,0</u>

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 701 72 übertragen.

Zu 08 20/702 82

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 702 72 übertragen.

Zu 08 20/811 82

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 811 72 übertragen.

Zu 08 20/812 82

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 812 72 übertragen.

Zu 08 20/812 84

Die Mittel wurden von Kap. 08 65 Tit. 813 72 übertragen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 7.395,7 B +4.516,8		11.912,5	A 7.344,7 B 7.895,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.302,5 B +337,0		1.639,5	A 1.297,5 B 2.563,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 68.466,2	
		Gesamteinnahmen	A 8.698,2 B +4.853,8		13.552,0	A 8.642,2 B 78.924,7	
		Personalausgaben	A 40.313,0 B +7.479,2		47.792,2	A 39.628,4 B 39.716,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.401,9 B +5.431,1		18.833,0	A 13.418,9 B 13.905,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 205,5 B -		205,5	A 205,5 B 171,3	
		Baumaßnahmen	A 5.977,0 B +1.311,3		7.288,3	A 2.205,0 B 955,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.963,3 B +908,0		2.871,3	A 1.957,3 B 1.737,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A - B 68.452,1	
		Gesamtausgaben	A 61.860,7 B +15.129,6		76.990,3	A 57.415,1 B 124.938,9	
		Zuschuss	A 53.162,5 B 10.275,8		63.438,3	A 48.772,9 B 46.014,2	

08 40 Landwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
124 01-9	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk zu 518 01.</i>	A 150,0 B +0,0	150,0	A 150,0 B 206,7		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
233 01-7	511	Sonstige Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden u.ä. <i>Vgl. Vermerk zu 08 40/428 01.</i>	A 68,0 B +0,0	68,0	A 68,0 B 67,2		
Gesamteinnahmen			A 477,0 B -	477,0	A 477,0 B 661,9		
Ausgaben							
Personalausgaben							
428 01-2	549	Personalausgaben für sonstige landwirtschaftliche Zwecke (aus Zuschüssen Dritter) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 547 01. Zu Lasten der Mittel darf ein Angestellter mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden, soweit und solange die Ausgaben vollständig vom Zweckverband Großräumige Wasserversorgung Landkreis Starnberg erstattet werden. Die Ausgabebefugnis zur Zahlung der Vergütung des Angestellten erhöht sich um die Einnahme bei 08 40/233 01.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-3	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich für die Anmietung von Räumen bei der Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach um die Mieteinnahmen für diese Räume bei 124 01.</i>	A 3.500,0 B +0,0	3.500,0	A 3.400,0 B 3.268,6		
Gesamtausgaben			A 105.092,1 B -	105.092,1	A 105.145,2 B 101.401,4		

08 40 Landwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 400,0 B -		400,0	A 400,0 B 576,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 77,0 B -		77,0	A 77,0 B 85,6	
		Gesamteinnahmen	A 477,0 B -		477,0	A 477,0 B 661,9	
		Personalausgaben	A 92.476,1 B -		92.476,1	A 90.963,7 B 90.846,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.374,5 B -		10.374,5	A 10.274,5 B 10.119,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 56,9	
		Baumaßnahmen	A 1.850,0 B -		1.850,0	A 3.500,0 B 319,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 391,5 B -		391,5	A 407,0 B 59,9	
		Gesamtausgaben	A 105.092,1 B -		105.092,1	A 105.145,2 B 101.401,4	
		Zuschuss	A 104.615,1		104.615,1	A 104.668,2 B 100.739,5	

Erläuterungen

Zu 08 40/124 01

Der Ansatz enthält Einnahmen aus der Vermietung von Räumen nach Anmietung bei der Bundesanstalt für Fleischforschung Kulmbach aufgrund vertraglicher Verpflichtung.

Zu 08 40/233 01

Vgl. Erläuterung zu 08 40/428 01.

Zu 08 40/428 01

Der Haushaltsvermerk ist erforderlich, um eine haushaltskonforme Verrechnung eines Angestellten sicherzustellen. Die Kosten werden in voller Höhe vom Zweckverband Großräumige Wasserversorgung Landkreis Starnberg übernommen.

Zu 08 40/518 01

Der Ansatz enthält Ausgaben für die Anmietung von Räumen bei der Bundesanstalt für Fleischforschung Kulmbach aufgrund vertraglicher Verpflichtung.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerke zu 08 02/525 01.</i>	A 383,9 B -16,3		367,6	A 383,9 B 442,7		
Titelgruppen								
99 Kosten der Datenverarbeitung								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 537 99, 538 99. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 125 02, 231 01, 232 01 und 389 04.</i>								
425 99-4	511	Vergütungen der Angestellten	A 87,1 B +750,0		837,1	A 87,1 B 374,7		
812 99-5	511	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.669,0 B +350,0		3.019,0	A 2.669,0 B 2.234,4		
Summe der Titelgruppe			A 9.418,0 B +1.100,0		10.518,0	A 9.432,8 B 9.895,6		
Gesamtausgaben			A 13.456,6 B +1.083,7		14.540,3	A 13.419,7 B 13.939,2		

Erläuterungen**Zu 08 42/525 01**

Mittelumsetzung zur Finanzierung des Tagungszentrums der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin. Vgl. dazu Erläuterung zu 13 03/525 02.

Zu 08 42/425 99

Mehrbedarf wegen Umsetzung der GAP-Reform. Die Mittel werden im Einzelplan 08 eingespart (vgl. 08 02/549 08).

Zu 08 42/812 99

Mehrbedarf wegen Umsetzung der GAP-Reform. Die Mittel werden im Einzelplan 08 eingespart (vgl. 08 02/549 08).

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 677,7 B -	677,7	A 677,7 B 1.062,7		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.100,0 B -	1.100,0	A 1.100,0 B 530,7		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 105,0 B -	105,0	A 105,0 B 180,1		
		Gesamteinnahmen	A 1.882,7 B -	1.882,7	A 1.882,7 B 1.773,5		
		Personalausgaben	A 3.260,4 B +750,0	4.010,4	A 3.208,5 B 3.517,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.518,4 B -16,3	7.502,1	A 7.533,4 B 8.187,1		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.677,8 B +350,0	3.027,8	A 2.677,8 B 2.234,4		
		Gesamtausgaben	A 13.456,6 B +1.083,7	14.540,3	A 13.419,7 B 13.939,2		
		Zuschuss	A 11.573,9 B 1.083,7	12.657,6	A 11.537,0 B 12.165,7		

08 56 Lehr- und Versuchsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-0	165	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 1,0	***	A 1,0	A 1,0	1,0
			B -1,0		B 1,5	B 1,5	1,5
119 49-6	165	Vermischte Einnahmen	A 100,0	***	A 100,0	A 100,0	100,0
			B -100,0		B 79,7	B 79,7	79,7
124 01-5	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Die Liegenschaften in Achselschwang können für pferde- sportliche Großveranstaltungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.</i>	A 245,0	***	A 245,0	A 245,0	245,0
			B -245,0		B 267,9	B 267,9	267,9
125 01-4	165	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen der Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang <i>Vgl. Vermerk zu TG 76.</i>	A 1.379,0	***	A 1.382,0	A 1.382,0	1.382,0
			B -1.379,0		B 1.257,6	B 1.257,6	1.257,6
125 02-3	165	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen der Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Almesbach und Kringell <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	A 715,8	***	A 715,8	A 715,8	715,8
			B -715,8		B 693,6	B 693,6	693,6
125 03-2	165	Einnahmen aus dem Betrieb der Schülerheime und Fortbildungseinrichtungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	A 580,0	***	A 577,0	A 577,0	577,0
			B -580,0		B 511,4	B 511,4	511,4
125 04-1	165	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen der Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau <i>Vgl. Vermerk zu TG 80.</i>	A 725,5	***	A 725,5	A 725,5	725,5
			B -725,5		B 659,5	B 659,5	659,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
235 12-8	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	A ---	***	A ---	A ---	---
			B +0,0		B 38,5	B 38,5	38,5
236 12-7	165	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A ---	***	A ---	A ---	---
			B +0,0		B ---	B ---	---
271 01-6	531	Erstattungen der EU an die Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang <i>Vgl. Vermerk zu TG 76.</i>	A 185,4	***	A 185,4	A 185,4	185,4
			B -185,4		B 195,4	B 195,4	195,4
271 02-5	531	Erstattungen der EU an die Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Almesbach und Kringell <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	A 70,1	***	A 70,1	A 70,1	70,1
			B -70,1		B 111,8	B 111,8	111,8
271 04-3	531	Erstattungen der EU an die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau <i>Vgl. Vermerk zu TG 80.</i>	A 93,5	***	A 93,5	A 93,5	93,5
			B -93,5		B 82,9	B 82,9	82,9
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-4	165	Zuschüsse des Bundes zum Bau von Ausbildungseinrichtungen bei der staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	A ---	***	A ---	A ---	---
			B +0,0		B ---	B ---	---
Gesamteinnahmen			A 4.095,3		A 4.095,3	A 4.095,3	4.095,3
			B -4.095,3		B 3.899,8	B 3.899,8	3.899,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 56

Zum 01.01.2004 werden die bisherigen Lehr- und Versuchsanstalten als Lehr-, Versuchs- und Fachzentren in die Landesanstalt für Landwirtschaft eingegliedert. Dementsprechend wird Kap. 08 56 aufgelöst. Die Mittel werden auf Kap. 08 20 umgesetzt. Die staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft wird in der bisherigen Form fortgeführt. Die Mittel werden ebenfalls auf Kap. 08 20 umgesetzt.

Zu 08 56/111 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 111 01 übertragen.

Zu 08 56/119 49

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 119 49 übertragen.

Zu 08 56/124 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 124 01 übertragen.

Zu 08 56/125 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 125 78 übertragen.

Zu 08 56/125 02

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 125 79 übertragen.

Zu 08 56/125 03

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 125 03 übertragen.

Zu 08 56/125 04

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 125 80 übertragen.

Zu 08 56/271 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 271 78 übertragen.

Zu 08 56/271 04

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 271 80 übertragen.

Zu 08 56/331 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 331 02 übertragen.

08 56 Lehr- und Versuchsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	1.146,8	***	A	1.128,4
			B	-1.146,8		B	1.098,7
422 11-2	165	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A	32,6	***	A	32,1
			B	-32,6		B	30,6
422 21-0	165	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
422 31-8	165	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
425 01-1	165	Vergütungen der Angestellten	A	1.409,9	***	A	1.385,0
			B	-1.409,9		B	1.387,3
425 11-9	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
425 12-8	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12 und 426 12: Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	21,9
425 15-5	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	0,1
425 17-3	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	39,1
425 41-3	165	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 41.</i>	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	28,2
426 01-0	165	Löhne der Arbeiter	A	292,5	***	A	278,3
			B	-292,5		B	280,8
426 05-6	165	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	53,0
426 12-7	165	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	34,9
427 01-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	18,0
427 41-1	165	Vergütungen der Praktikanten <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/427 41.</i>	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	13,6
451 01-8	165	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/451 01.</i>	A	***	***	A	---
			B	+0,0		B	3,1
453 01-6	165	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
459 11-8	165	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 11-8	165	Anschlusskosten der Lehranstalt für Tierhaltung Achsel- schwung an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	---	***	A	---
			B	+0,0			

Erläuterungen

Zu 08 56/422 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 422 01 übertragen.

Zu 08 56/422 11

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 422 11 übertragen.

Zu 08 56/425 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 425 01 übertragen.

Zu 08 56/426 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 426 01 übertragen.

08 56 Lehr- und Versuchsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
517 12-7	165	Erschließungskosten der Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt Schwarzenau	A B	- - - +0,0	* * *	A	15,0
Baumaßnahmen							
701 01-6	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 01. Rechnungsmäßiger Nachweis bei 701 76, 701 79 und 701 80 und, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden, bei 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 und 533 80.</i>	A B	751,3 -751,3	* * *	A	1.080,0
710 00-6	165	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden, rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 und 533 80. Kreditfinanziert.</i>	A B	500,0 -500,0	- - -	A	800,0
Titelgruppen							
73 Betrieb der Schülerheime und Fortbildungseinrichtungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 03.</i>							
426 73-3	165	Löhne der Arbeiter	A B	317,7 -317,7	* * *	A B	312,1 300,1
511 73-9	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A B	22,3 -22,3	* * *	A B	24,9 28,0
533 73-3	165	Laufende Betriebskosten	A B	240,0 -240,0	* * *	A B	240,0 268,4
Summe der Titelgruppe			A B	580,0 -580,0	-	A B	577,0 603,4
76 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang							
<i>Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 76. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 01 und 271 01.</i>							
426 76-0	165	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerke zu 701 01 und 710 00.</i>	A B	1.308,7 -1.308,7	* * *	A B	1.284,7 1.293,7
511 76-6	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A B	50,0 -50,0	* * *	A B	50,0 37,6
514 76-3	165	Dienst- und Schutzkleidung	A B	8,0 -8,0	* * *	A B	8,0 1,7
519 76-8	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	200,0 -200,0	* * *	A B	200,0 183,2
531 76-2	165	Fachveröffentlichungen	A B	- - - +0,0	* * *	A	- - -
532 76-1	165	Verwaltungsaufwand	A B	55,0 -55,0	* * *	A B	55,0 31,3
533 76-0	165	Laufende Betriebskosten	A B	1.583,0 -1.583,0	* * *	A B	1.583,0 1.588,9

Erläuterungen

Zu 08 56/701 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 701 78 (273,3 Tsd. EUR), auf 701 79 (243,0 Tsd. EUR) und auf 701 80 (235,0 Tsd. EUR) übertragen.

Zu 08 56/710 00

Die bislang in der Anlage S des Epl. 08 bei Kap. 08 56 enthaltene Baumaßnahme (Tit. 710 01 Neubau eines Schweinestalls (Lehrwerkstätte) bei der Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau - Planung) wird ab 1.1.2004 bei Kap. 08 20 geführt, da die Lehr- und Versuchsanstalten (Kap. 08 56) ab 1.1.2004 in die Landesanstalt für Landwirtschaft eingegliedert werden.

Zu 08 56/426 73

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 426 73 übertragen.

Zu 08 56/511 73

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 511 73 übertragen.

Zu 08 56/533 73

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 533 73 übertragen.

Zu 08 56/426 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 426 78 übertragen.

Zu 08 56/511 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 511 78 übertragen.

Zu 08 56/514 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 514 78 übertragen.

Zu 08 56/519 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 519 78 übertragen.

Zu 08 56/531 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 531 78 übertragen.

Zu 08 56/532 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 532 78 übertragen.

Zu 08 56/533 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 533 78 übertragen.

08 56 Lehr- und Versuchsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
701 76-6	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	A --- B +0,0	***	A --- B 533,7		
702 76-5	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	A --- B +0,0	***	A ---		
811 76-3	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 179,0 B -179,0	***	A 179,0 B 70,2		
812 76-2	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 154,0 B -154,0	***	A 154,0 B 37,5		
Summe der Titelgruppe			A 3.537,7 B -3.537,7	-	A 3.513,7 B 3.777,7		
79 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung Almesbach, Kringell und der staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof <i>Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 79.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 02 und 271 02.</i>							
426 79-7	165	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerke zu 701 01 und 710 00.</i>	A 573,5 B -573,5	***	A 563,4 B 551,1		
511 79-3	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 45,0 B -45,0	***	A 45,0 B 59,2		
514 79-0	165	Dienst- und Schutzkleidung	A 3,1 B -3,1	***	A 3,1 B 3,5		
519 79-5	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 150,3 B -150,3	***	A 150,3 B 100,8		
531 79-9	165	Fachveröffentlichungen	A --- B +0,0	***	A ---		
532 79-8	165	Verwaltungsaufwand	A 165,1 B -165,1	***	A 165,1 B 163,1		
533 79-7	165	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerke zu 701 01 und 710 00.</i>	A 885,0 B -885,0	***	A 885,0 B 828,5		
701 79-3	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	A --- B +0,0	***	A --- B 367,9		
702 79-2	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	A --- B +0,0	***	A ---		
811 79-0	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 117,6 B -117,6	***	A 117,6 B 83,2		
812 79-9	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 66,4 B -66,4	***	A 66,4 B 13,3		
Summe der Titelgruppe			A 2.006,0 B -2.006,0	-	A 1.995,9 B 2.170,7		

Erläuterungen

Zu 08 56/702 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 702 78 übertragen.

Zu 08 56/811 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 811 78 übertragen.

Zu 08 56/812 76

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 812 78 übertragen.

Zu 08 56/426 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 426 79 übertragen.

Zu 08 56/511 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 511 79 übertragen.

Zu 08 56/514 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 514 79 übertragen.

Zu 08 56/519 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 519 79 übertragen.

Zu 08 56/531 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 531 79 übertragen.

Zu 08 56/532 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 532 79 übertragen.

Zu 08 56/533 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 533 79 übertragen.

Zu 08 56/702 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 702 79 übertragen.

Zu 08 56/811 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 811 79 übertragen.

Zu 08 56/812 79

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 812 79 übertragen.

08 56 Lehr- und Versuchsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		80 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau <i>Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 80. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 04 und 271 04. Vgl. Vermerk zu 08 02/547 01.</i>					
426 80-4	165	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerke zu 701 01 und 710 00.</i>	A 482,8 B -482,8	***	A 474,3 B 437,5		
511 80-0	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 30,0 B -30,0	***	A 30,0 B 17,4		
514 80-7	165	Dienst- und Schutzkleidung	A 3,0 B -3,0	***	A 3,0 B 3,1		
519 80-2	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 110,0 B -110,0	***	A 110,0 B 35,4		
531 80-6	165	Fachveröffentlichungen	A --- B +0,0	***	A ---		
532 80-5	165	Verwaltungsaufwand	A 52,0 B -52,0	***	A 52,0 B 40,8		
533 80-4	165	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerke zu 701 01 und 710 00.</i>	A 788,0 B -788,0	***	A 788,0 B 867,5		
701 80-0	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	A --- B +0,0	***	A --- B 2,1		
702 80-9	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	A --- B +0,0	***	A ---		
811 80-7	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 20,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 30,0 B -30,0	***	A 30,0		
812 80-6	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 77,0 B -77,0	***	A 77,0 B 39,1		
		Summe der Titelgruppe	A 1.572,8 B -1.572,8		A 1.564,3 B 1.442,9		
		Gesamtausgaben	A 11.829,6 B -11.829,6		A 12.369,7 B 11.004,1		

Erläuterungen

Zu 08 56/426 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 426 80 übertragen.

Zu 08 56/511 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 511 80 übertragen.

Zu 08 56/514 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 514 80 übertragen.

Zu 08 56/519 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 519 80 übertragen.

Zu 08 56/531 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 531 80 übertragen.

Zu 08 56/532 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 532 80 übertragen.

Zu 08 56/533 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 533 80 übertragen.

Zu 08 56/702 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 702 80 übertragen.

Zu 08 56/811 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 811 80 übertragen.

Zu 08 56/812 80

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 812 80 übertragen.

08 56 Lehr- und Versuchsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.746,3			- A 3.746,3	
			B -3.746,3			B 3.471,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 349,0			- A 349,0	
			B -349,0			B 428,6	
		Gesamteinnahmen	A 4.095,3			- A 4.095,3	
			B -4.095,3			B 3.899,8	
		Personalausgaben	A 5.564,5			- A 5.458,3	
			B -5.564,5			B 5.591,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.389,8			- A 4.407,4	
			B -4.389,8			B 4.258,4	
		Baumaßnahmen	A 1.251,3			- A 1.880,0	
			B -1.251,3			B 903,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 624,0			- A 624,0	
			B -624,0			B 250,3	
		Gesamtausgaben	A 11.829,6			- A 12.369,7	
			B -11.829,6			B 11.004,1	
		Zuschuss	A 7.734,3			A 8.274,4	
		Überschuss	B 7.734,3			B 7.104,3	

08 65 Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-1	541	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	26,0	***	A	26,0	
			B	-26,0		B	47,4	
119 49-7	541	Vermischte Einnahmen	A	4,0	***	A	4,0	
			B	-4,0		B	9,0	
124 01-6	541	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	180,0	***	A	180,0	
			B	-180,0		B	210,5	
125 02-4	541	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	A	562,4	***	A	562,4	
			B	-562,4		B	623,0	
125 03-3	541	Einnahmen aus weiterverrechenbaren Ausgaben für die künstliche Besamung <i>Vgl. Vermerk zu 534 72.</i>	A	---	***	A	---	
			B	+0,0		B	10,9	
125 04-2	541	Einnahmen aus dem Verkauf von Pferden <i>Vgl. Vermerk zu 813 72.</i>	A	460,0	***	A	460,0	
			B	-460,0		B	428,3	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
235 12-9	541	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	A	---	***	A	---	
			B	+0,0				
236 12-8	541	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A	---	***	A	---	
			B	+0,0				
271 01-7	541	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	A	32,0	***	A	32,0	
			B	-32,0		B	56,4	
Gesamteinnahmen			A	1.264,4		A	1.264,4	
			B	-1.264,4		B	1.385,6	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-5	541	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	486,5	***	A	478,5	
			B	-486,5		B	366,0	
422 21-1	541	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A	---	***	A	---	
			B	+0,0				
422 31-9	541	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A	---	***	A	---	
			B	+0,0				
425 01-2	541	Vergütungen der Angestellten	A	231,8	***	A	227,7	
			B	-231,8		B	238,6	
425 11-0	541	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	A	---	***	A	---	
			B	+0,0				

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 65

Zum 01.01.2004 wird das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger als Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum "Pferde" in die Landesanstalt für Landwirtschaft eingegliedert. Dementsprechend wird Kap. 08 65 aufgelöst. Die Mittel werden auf Kap. 08 20 umgesetzt.

Zu 08 65/111 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 111 01 übertragen.

Zu 08 65/119 49

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 119 49 übertragen.

Zu 08 65/124 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 124 01 übertragen.

Zu 08 65/125 02

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 125 82 übertragen.

Zu 08 65/125 03

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 125 83 übertragen.

Zu 08 65/125 04

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 125 84 übertragen.

Zu 08 65/271 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 271 82 übertragen.

Zu 08 65/422 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 422 01 übertragen.

Zu 08 65/425 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 425 01 übertragen.

08 65 Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
425 12-9	541	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12 und 426 12: Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A --- B +0,0	***	A --- B 12,6	---	---
425 15-6	541	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	A --- B +0,0	***	A --- B 56,0	---	---
425 17-4	541	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A --- B +0,0	***	A --- B 10,6	---	---
425 41-4	541	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 41.</i>	A --- B +0,0	***	A 815,0 B 731,4	---	---
426 01-1	541	Löhne der Arbeiter	A 829,8 B -829,8	***	A --- B 104,3	---	---
426 05-7	541	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0	***	A --- B ---	---	---
426 12-8	511	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	A --- B +0,0	***	A --- B 4,5	---	---
427 41-2	541	Vergütungen der Praktikanten <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/427 41.</i>	A --- B +0,0	***	A --- B 1,1	---	---
451 01-9	541	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/451 01.</i>	A *** B +0,0	***	A --- B ---	---	---
453 01-7	541	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	A --- B +0,0	***	A --- B ---	---	---
459 11-9	541	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	A --- B +0,0	***	A --- B ---	---	---
Titelgruppen							
72 Wirtschafts- und Betriebsausgaben							
<i>Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 72 und 813 72. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 02 und 271 01.</i>							
426 72-5	541	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerk zu 701 72.</i>	A 534,7 B -534,7	***	A 524,0 B 474,4	---	---
511 72-1	541	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 36,0 B -36,0	***	A 36,0 B 12,7	---	---
514 72-8	541	Dienst- und Schutzkleidung	A 20,0 B -20,0	***	A 20,0 B 12,0	---	---
518 72-4	541	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A --- B +0,0	***	A --- B ---	---	---
519 72-3	541	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 222,2 B -222,2	***	A 222,2 B 278,7	---	---
531 72-7	541	Fachveröffentlichungen	A --- B +0,0	***	A --- B 8,8	---	---
532 72-6	541	Verwaltungsaufwand	A 97,0 B -97,0	***	A 97,0 B 68,6	---	---
533 72-5	541	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerk zu 701 72.</i>	A 716,0 B -716,0	***	A 716,0 B 647,8	---	---

Erläuterungen

Zu 08 65/426 01

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 426 01 übertragen.

Zu 08 65/426 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 426 82 übertragen.

Zu 08 65/511 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 511 82 übertragen.

Zu 08 65/514 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 514 82 übertragen.

Zu 08 65/518 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 518 82 übertragen.

Zu 08 65/519 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 519 82 übertragen.

Zu 08 65/531 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 531 82 übertragen.

Zu 08 65/532 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 532 82 übertragen.

Zu 08 65/533 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 533 82 übertragen.

08 65 Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
534 72-4	541	Weiterverrechenbare Ausgaben für die künstliche Besamung <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 125 03.</i>	A ---		***	A ---	
			B +0,0			B 25,5	
701 72-1	541	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 72 und 533 72, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden.</i>	A 60,0		***	A 160,0	
			B -60,0			B 82,2	
702 72-0	541	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	A ---		***	A ---	
			B +0,0				
811 72-8	541	Erwerb von Fahrzeugen	A 77,0		***	A 77,0	
			B -77,0			B 136,1	
812 72-7	541	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 130,0		***	A 130,0	
			B -130,0			B 107,3	
813 72-6	541	Ankauf von Hengsten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 04.</i>	A 77,0		***	A 77,0	
			B -77,0				
		Summe der Titelgruppe	A 1.969,9			A 2.059,2	
			B -1.969,9			B 1.853,9	
		Gesamtausgaben	A 3.518,0			A 3.580,4	
			B -3.518,0			B 3.378,9	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.232,4			A 1.232,4	
			B -1.232,4			B 1.329,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 32,0			A 32,0	
			B -32,0			B 56,4	
		Gesamteinnahmen	A 1.264,4			A 1.264,4	
			B -1.264,4			B 1.385,6	
		Personalausgaben	A 2.082,8			A 2.045,2	
			B -2.082,8			B 1.999,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.091,2			A 1.091,2	
			B -1.091,2			B 1.054,0	
		Baumaßnahmen	A 60,0			A 160,0	
			B -60,0			B 82,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 284,0			A 284,0	
			B -284,0			B 243,3	
		Gesamtausgaben	A 3.518,0			A 3.580,4	
			B -3.518,0			B 3.378,9	
		Zuschuss	A 2.253,6			A 2.316,0	
		Überschuss	B 2.253,6			B 1.993,3	

Erläuterungen

Zu 08 65/534 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 534 83 übertragen.

Zu 08 65/701 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 701 82 übertragen.

Zu 08 65/702 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 702 82 übertragen.

Zu 08 65/811 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 811 82 übertragen.

Zu 08 65/812 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 812 82 übertragen.

Zu 08 65/813 72

Die Mittel wurden auf Kap. 08 20 Tit. 812 84 übertragen.

Epl. 08 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 08					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 2.530,0 B -		2.530,0	A 2.530,0 B 4.332,5	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 16.627,2 B +12.538,1		29.165,3	A 16.574,7 B 18.976,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 258.124,7 B -5.539,0		252.585,7	A 254.862,2 B 279.863,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 132.268,4 B -5.856,0		126.412,4	A 128.698,4 B 163.874,2	
		Gesamteinnahmen	A 409.550,3 B +1.143,1		410.693,4	A 402.665,3 B 467.046,5	
		Personalausgaben	A 341.168,0 B +651,9		341.819,9	A 337.950,9 B 335.118,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 65.207,3 B -2.215,4		62.991,9	A 64.201,8 B 58.603,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.100,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 496.770,6 B -78.693,7		418.076,9	A 494.084,2 B 520.461,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 77.450,0					
		Baumaßnahmen	A 9.913,3 B -		9.913,3	A 9.913,3 B 6.036,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.500,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.013,8 B +350,0		9.363,8	A 9.253,3 B 6.868,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.180,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 231.751,1 B -13.059,0		218.692,1	A 230.991,2 B 162.608,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 55.580,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -6.608,7 B -		-6.608,7	A -6.608,7 B 69.954,2	
		Gesamtausgaben	A 1.147.215,4 B -92.966,2		1.054.249,2	A 1.139.786,0 B 1.159.650,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 147.810,0					
		Zuschuss	A 737.665,1		643.555,8	A 737.120,7	
		Überschuss	B 94.109,3			B 692.604,0	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
08 03				
683 39	Absatzförderung, Agrarmarketing, Ausstellungen und Kongresse	3.000,0	-500,0	2.500,0
	53 - 54 Forschungsvorhaben und Gesamtkonzept "Nachwachsende Rohstoffe"			
686 53	Zuwendungen zur Durchführung von Forschungs- und Pilotvorhaben	500,0	-100,0	400,0
892 54	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe"	2.500,0	-500,0	2.000,0
	62 - 64 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den ESF (Ziele 2 und 3) nach der VO (EG) 1262/99, durch den EAGFL (Gemeinschaftsinitiative LEADER +) nach der VO (EG) 1260/99, durch den EFRE (Gemeinschaftsinitiative INTERREG III) nach der VO (EG) 1261/99 und durch den EAGFL (Diversifizierung) nach der VO (EG) 1257/99 jeweils Periode 2000 - 2006			
681 64	Zuschüsse für Diversifizierungsmaßnahmen nach VO (EG) Nr. 1257/99 - Landesmittel -	2.000,0	-2.000,0	-
	92 Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Fachplanungen			
681 92	Entgelte für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen - Landesmittel	100.000,0	-30.000,0	70.000,0
892 92	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen	2.700,0	-1.300,0	1.400,0
08 04				
	91 Maßnahmen im Rahmen der Modulation			
683 91	Zuschüsse im Rahmen der Modulation	3.000,0	-	3.000,0
08 20				
	78 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung auf Grünland" Achselschwang			
811 78	Erwerb von Fahrzeugen	-	+50,0	50,0
812 78	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	-	+50,0	50,0
	79 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach, des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Ökologischer Landbau und Tierhaltung" Kringell und des staatl. Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchwirtschaft und Grünlandbewirtschaftung" Kempten, Betrieb Spitalhof			
811 79	Erwerb von Fahrzeugen	-	+20,0	20,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
08 20				
812 79	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland	-	+20,0	20,0
	80 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Schweinehaltung" Schwarzenau			
811 80	Erwerb von Fahrzeugen	-	+20,0	20,0
812 80	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland	-	+50,0	50,0
	82 - 84 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Pferde" Haupt- und Landgestüt Schwaiganger			
811 82	Erwerb von Fahrzeugen	-	+50,0	50,0
812 82	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland	-	+50,0	50,0
08 65				
	72 Wirtschafts- und Betriebsausgaben			
811 72	Erwerb von Fahrzeugen	50,0	-50,0	-
812 72	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland	50,0	-50,0	-
Epl. 08	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	182.000,0	-34.190,0	147.810,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 09

Staatsministerium für
Landwirtschaft und Forsten

- Staatsforstverwaltung -

Im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsordnung der Bayerischen Staatsregierung vom 4. November 2003 wurden im Einzelnen folgende Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher Kap. / Tit.	2004 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<u>Voll umgesetzte Kapitel</u>				
Nationalpark Bayer. Wald	09 09	1.659,4	11.194,1	12 14
<u>Teilumsetzungen</u>				
Sammelansätze	09 02/422 45		2,6	12 02/422 45
	453 01		25,0	453 01
	462 02		-55,0	12 14/422 01
	462 02		-83,0	426 30
	519 01		184,6	12 02/519 01
	525 01		11,5	525 01
	527 21		0,6	527 21
	432 61		635,0	432 61
	432 62		323,3	432 62
	446 61		196,3	446 61
Allgemeine Bewilligungen	09 03/686 11		1,9	12 03/686 05
Bayerische Staatsforsten	09 10/682 10		1.340,0	12 13/426 30
	insgesamt	1.659,4	13.776,9	

(Zur Vergleichbarkeit wurden bei der teilweisen Umsetzung auch die anteiligen Mittel der Sollbeträge 2003 und der Istbeträge 2002 mit umgesetzt).

09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-2	512	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerke zu 09 03/547 02 und zu 03 03/671 02.</i>	A B	41,5 -3,1	38,4	A B	41,5 39,4
531 21-0	512	Sonstige Veröffentlichungen	A B	46,0 -9,2	36,8	A B	46,0 38,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
689 49-8	512	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschl. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A B	-23,2 +23,2	---	A	-23,9
Besondere Finanzierungsausgaben							
<u>972 05-6</u>	512	Globale Minderausgabe für die Umsetzung der Zusatzsperre	A B	-950,5	-950,5	A	
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
441 65-6	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	-1.020,0 -710,0	-1.730,0	A	-520,0
Summe der Titelgruppe			A B	76.812,5 -710,0	76.102,5	A B	75.232,8 67.278,3
Gesamtausgaben			A B	72.786,4 -1.649,6	71.136,8	A B	71.094,3 67.473,8

09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 25.348,8 B -	25.348,8	A 25.121,6 B 74.231,3		
		Gesamteinnahmen	A 25.348,8 B -	25.348,8	A 25.121,6 B 74.231,3		
		Personalausgaben	A 73.085,2 B -710,0	72.375,2	A 71.392,2 B 67.291,6		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 182,8 B -12,3	170,5	A 184,4 B 182,3		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -23,2 B +23,2	-	A -23,9 B -		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -458,4 B -950,5	-1.408,9	A -458,4 B -		
		Gesamtausgaben	A 72.786,4 B -1.649,6	71.136,8	A 71.094,3 B 67.473,8		
		Zuschuss Überschuss	A 47.437,6 B 1.649,6	45.788,0	A 45.972,7 B 6.757,5		

Erläuterungen

Zu 09 02/525 01

Mittelumsetzung zur Finanzierung des Tagungszentrums der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin. Vgl. dazu Erläuterung zu 13 03/525 02.

Zu 09 02/531 21

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 09 02/689 49

Die Personalkostenzuschüsse im Geschäftsbereich des Epl. 09 orientieren sich am BAT-Bund-Länder. Insoweit ist mit dem Tarifabschluss vom 10. Januar 2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Minderausgabe entfallen.

Zu 09 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe ergeben sich Einsparungen von voraussichtlich 710,0 Tsd. EUR.

09 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 02-8	549	Zuweisungen an Gemeinden und Körperschaften usw. für Personalaufwand (Betriebsleitung und -ausführung durch eigene Dienstkräfte)	A 1.365,0 B -550,0		815,0	A 1.365,0 B 1.160,3	
Titelgruppen							
97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen nach dem forstlichen Landesförderungsprogramm dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.</i>							
526 97-4	549	Kosten der Erstellung von Forstwirtschaftsplänen, Forstbetriebsgutachten sowie Schutzwaldverzeichnissen nach dem Waldgesetz für Bayern <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.278,2 B -550,0		728,2	A 1.278,2 B 1.216,0	
892 97-0	549	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald <i>Kreditfinanziert. Vgl. Vermerke zu 892 42, 892 43 und 892 44. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.873,6 B -1.550,0		5.323,6	A 8.035,4 B 472,8	
Summe der Titelgruppe			A 10.838,2 B -2.100,0		8.738,2	A 12.350,0 B 3.022,6	
Gesamtausgaben			A 24.693,2 B -2.650,0		22.043,2	A 26.005,0 B 19.245,3	

Erläuterungen

Zu 09 03/633 02

Weniger wegen Kürzung der Personalkostenzuschüsse.

Zu 09 03/526 97

Weniger insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 09 03/892 97

Weniger wegen teilweisem Wegfall der Schutzwaldbeihilfe (Flächenprämie). Künftig werden nur noch maßnahmebezogene Zuwendungen im Schutzwald gewährt. Die künftige Förderung von Maßnahmen im Privat- und Körperschaftswald wird insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel verstärkt auf Maßnahmen der Umweltvorsorge konzentriert. Die Förderung von Maßnahmen wie "Nadelholzförderung", "Düngung", "Unterbau", "Umbau über U/2" wird ausgesetzt bzw. gestrichen.

09 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 1.200,0 B -	1.200,0	A 1.200,0 B 1.014,6	A 1.200,0 B 1.014,6	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 10,2 B -	10,2	A 10,2 B 1,7	A 10,2 B 1,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.195,0 B -	1.195,0	A 1.225,0 B 1.002,2	A 1.225,0 B 1.002,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 8.170,0 B -	8.170,0	A 8.170,0 B 7.182,2	A 8.170,0 B 7.182,2	
		Gesamteinnahmen	A 10.575,2 B -	10.575,2	A 10.605,2 B 9.200,7	A 10.605,2 B 9.200,7	
		Personalausgaben	A 4,3 B -	4,3	A 4,3 B 1.499,0	A 4,3 B 1.499,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.772,3 B -550,0	3.222,3	A 3.572,3 B 1.690,1	A 3.572,3 B 1.690,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.339,1 B -550,0	3.789,1	A 4.689,1 B 3.810,0	A 4.689,1 B 3.810,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 16.577,5 B -1.550,0	15.027,5	A 17.739,3 B 12.246,2	A 17.739,3 B 12.246,2	
		Gesamtausgaben	A 24.693,2 B -2.650,0	22.043,2	A 26.005,0 B 19.245,3	A 26.005,0 B 19.245,3	
		Zuschuss	A 14.118,0	11.468,0	A 15.399,8	A 15.399,8	
		Überschuss	B 2.650,0		B 10.044,6	B 10.044,6	

09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
125 19-3	165	Vermischte Betriebseinnahmen	A 1.027,0		---	A 1.027,0	
			B -1.027,0			B	
		Gesamteinnahmen	A 1.037,8		10,8	A 1.037,8	
			B -1.027,0			B 12,4	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
547 04-0	165	Sachaufwand für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehr- bzw. Isteinnahmen bei 111 01, 271 01, 282 05 sowie 342 02 und nach den aus anderen Kapiteln und Einzelplänen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bereitgestellten Mitteln. Aus diesem Ansatz dürfen auch Personalausgaben bestritten werden. Vgl. Vermerk zu 09 03/547 95.</i>	A 585,0		317,9	A 606,8	
			B -267,1			B 221,3	
		Gesamtausgaben	A 5.638,0		5.370,9	A 6.076,2	
			B -267,1			B 5.506,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.037,8		10,8	A 1.037,8	
			B -1.027,0			B 12,4	
		Gesamteinnahmen	A 1.037,8		10,8	A 1.037,8	
			B -1.027,0			B 12,4	
		Personalausgaben	A 3.932,4		3.932,4	A 4.350,5	
			B -			B 4.268,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.157,8		890,7	A 1.207,9	
			B -267,1			B 765,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 539,8		539,8	A 509,8	
			B -			B 454,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 8,0		8,0	A 8,0	
			B -			B 18,6	
		Gesamtausgaben	A 5.638,0		5.370,9	A 6.076,2	
			B -267,1			B 5.506,8	
		Zuschuss	A 4.600,2		5.360,1	A 5.038,4	
			B 759,9			B 5.494,4	

Erläuterungen

Zu 09 08/125 19

Weniger, weil die Verrechnung der Leistungen der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft gegenüber dem Unternehmen Bayerische Staatsforsten erst im Jahr 2005 eingeführt werden kann.

Zu 09 08/547 04

Weniger, weil die Verrechnung der Leistungen des Unternehmens Bayerische Staatsforsten gegenüber der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft erst im Jahr 2005 eingeführt werden kann.

09 10 Bayerische Staatsforsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vermerk zu Kapitel 09 10: Den Bayerischen Staatsforsten dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 10-3	812	Zuschüsse zur Verlustabdeckung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 121 11. Im Haushaltsjahr 2004 einseitig deckungsfähig zugunsten der Budgets bei Kap. 09 07 und 09 08 bis zur Höhe von insgesamt 250,0 Tsd. EUR zur Beschaffung von EDV-Geräten. Vgl. Vermerk zu 13 03/547 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 77.437,2 B -11.706,0		65.731,2	A 78.715,1 B 21.054,9	
		Gesamtausgaben	A 87.137,2 B -11.706,0		75.431,2	A 84.865,1 B 126.324,0	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 9.700,0 B -		9.700,0	A 6.150,0 B 5.428,2	
		Gesamteinnahmen	A 9.700,0 B -		9.700,0	A 6.150,0 B 5.428,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 77.437,2 B -11.706,0		65.731,2	A 78.715,1 B 118.239,8	
		Baumaßnahmen	A 9.700,0 B -		9.700,0	A 6.150,0 B 5.325,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -		-	A - B 2.758,3	
		Gesamtausgaben	A 87.137,2 B -11.706,0		75.431,2	A 84.865,1 B 126.324,0	
		Zuschuss	A 77.437,2		65.731,2	A 78.715,1	
		Überschuss	B 11.706,0			B 120.895,8	

Erläuterungen

Zu 09 10/682 10

Veranschlagt ist der gesamte Zuschuss zur Verlustabdeckung für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten.

Weniger wegen Wegfall der Verrechnung mit Kapitel 09 08 sowie insbesondere zur Umsetzung des Aktionsprogramms Zukunft Bayerische Staatsforsten (u.a. Straffung der Organisation, Aufgabenbündelung, Verschlinkung der Verwaltung).

Epl. 09 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 09					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 1.200,0 B -		1.200,0	A 1.200,0 B 1.014,6	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.346,0 B -1.027,0		319,0	A 1.162,0 B 37,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 26.543,8 B -		26.543,8	A 26.346,6 B 75.233,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 19.640,6 B -		19.640,6	A 18.826,5 B 15.718,6	
		Gesamteinnahmen	A 48.730,4 B -1.027,0		47.703,4	A 47.535,1 B 92.004,4	
		Personalausgaben	A 78.161,9 B -710,0		77.451,9	A 76.876,4 B 74.168,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.298,5 B -829,4		4.469,1	A 5.150,2 B 2.822,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.200,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 81.753,1 B -12.232,8		69.520,3	A 83.380,3 B 122.049,8	
		Baumaßnahmen	A 11.470,6 B -		11.470,6	A 10.656,5 B 8.434,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.650,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 555,8 B -		555,8	A 525,8 B 464,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 16.577,5 B -1.550,0		15.027,5	A 17.739,3 B 15.004,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.500,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -450,4 B -950,5		-1.400,9	A -450,4 B 18,6	
		Gesamtausgaben	A 193.367,0 B -16.272,7		177.094,3	A 193.878,1 B 222.962,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 11.650,0					
		Zuschuss	A 144.636,6		129.390,9	A 146.343,0	
		Überschuss	B 15.245,7			B 130.958,4	

Wirtschaftsplan für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten

(Zu Kapitel 09 10)

Wirtschaftsjahr 2004

Bemerkungen:

- 1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind bindend.**
- 2. Von den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans darf betriebsnotwendig nur im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen abgewichen werden, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.**
- 3. Von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans darf in jedem Fall nur im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen abgewichen werden.**
- 4. Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, dass die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.**

Bayerische Staatsforsten
Wirtschaftsjahr: 2003 und 2004 (1.1. - 31.12)
Wirtschaftsjahr 2004
A. Erfolgsplan
Aufwendungen

1	Zweckbestimmung 2	Betrag für 2004 Tsd. EUR 3	davon Geschäftsfelder			Betrag für 2003 Tsd. EUR 4	Ergebnis 2002 Tsd. EUR 5	Erläut. 6
			Produktion Tsd. EUR 3a	Schutz u. E. Tsd. EUR 3b	Dienstl. Tsd. EUR 3c			
1.	Personalaufwand							
	1.1 Bezüge und Gehälter	115.493,0	56.822,5	6.236,8	36.957,7	15.476,1	114.456,1	112.999,2
	Veränd. +/-	-1.940,3	-954,6	-104,8	-620,9	-260,0		
	neuer Betrag	113.552,7	55.867,9	6.132,0	36.336,8	15.216,1		
	1.2 Versorgungspauschale	25.348,8	12.471,6	1.368,8	8.111,6	3.396,7	25.121,6	74.231,3
	1.3 Löhne	91.169,9	85.737,0	2.658,8	1.849,4	924,7	88.483,7	85.975,7
	Veränd. +/-	-3.589,9	-3.389,9	-200,0				
	neuer Betrag	87.580,0	82.347,1	2.458,8	1.849,4	924,7		
2.	Sachaufwand							
	2.1 Material	14.354,2	12.381,7	1.195,4	462,4	314,7	14.267,6	13.621,9
	Veränd. +/-	628,1	1.600,0	-829,5		-142,4		
	neuer Betrag	14.982,3	13.981,7	365,9	462,4	172,3		
	2.2 Unternehmerleistg.	67.735,0	64.618,6	944,3	723,3	1.448,7	67.830,1	66.347,2
	Veränd. +/-	9.958,4	11.351,5	-735,5		-657,6		
	neuer Betrag	77.693,4	75.970,1	208,8	723,3	791,1		
	2.3 Mieten und Pachten	1.818,8	1.709,4	54,6	54,8		1.800,8	1.398,8
	2.4 Büro- u.s. Sachaufwand	11.847,9	5.829,2	639,8	3.791,3	1.587,6	12.000,0	8.760,9
	Veränd. +/-	-1.282,4	-630,9	-69,2	-410,4	-171,8		
	neuer Betrag	10.565,5	5.198,1	570,6	3.381,0	1.415,8		
3.	Steuern u. öffentl. Abgaben	3.036,8	3.036,8				3.044,6	2.863,2
4.	Abschreibungen	9.147,3	6.410,6	444,4	1.558,8	733,5	9.412,2	11.159,5
5.	Gewinn	0,0	12.739,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Veränd. +/-		2.172,1					
	neuer Betrag	0,0	14.911,2	0,0	0,0	0,0		
	Zusammen	339.951,5	261.756,6	13.542,7	53.509,4	23.882,1	336.416,7	377.357,8
	Veränd. +/-	3.773,9	10.148,1	-1.939,0	-1.031,2	-1.231,8		
	neuer Betrag	343.725,4	271.904,7	11.603,7	52.478,2	22.650,2	336.416,7	377.357,8

B. Finanzplan
Bedarf

1.	Gewinnabführung	0,0	14.532,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Veränd. +/-		4.940,7					
	neuer Betrag	0,0	19.473,2	0,0	0,0	0,0		
2.	Kalkulierter Verlust	74.087,2	0,0	13.324,5	49.632,7	23.869,3	76.889,9	22.981,4
	Veränd. +/-	-7.621,8	0,0	-1.874,0	-2.343,7	-1.231,8		
	neuer Betrag	66.465,4	0,0	11.450,5	47.289,0	22.637,5		
3.	Vermehr. d. Anlageverm.	5.423,0	3.382,3	663,8	970,5	406,4	3.634,0	2.762,0
	Veränd. +/-	-1.940,0	-1.533,6	-43,2	-256,0	-107,2		
	neuer Betrag	3.483,0	1.848,7	620,6	714,5	299,2		
4.	Selbst erstellte Anlagen	1.300,0	1.235,0	65,0	0,0	0,0	1.500,0	1.209,8
	Veränd. +/-	-1.300,0	-1.235,0	-65,0				
	neuer Betrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Zusammen	80.810,2	19.149,8	14.053,3	50.603,2	24.275,7	82.023,9	26.953,2
	Veränd. +/-	-10.861,8	2.172,1	-1.982,2	-2.599,7	-1.339,0		
	neuer Betrag	69.948,4	21.321,9	12.071,1	48.003,4	22.936,7	82.023,9	26.953,2

Erläuterungen

Nr. 1: Abführungen für Ruhegehälter und Beihilfen (30% der Beamtenbezüge = 25.348,8).

Die tatsächlichen Ausgaben darüber hinaus betragen bei 09 02 TG 61-65 für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten:

Tsd. EUR	Geschäftsf.	Produktion	Sch. u. E.	Dienstl.	Hoheit
48.548,5	davon	23.885,9	2.621,6	15.535,5	6.505,5

Nr. 2: Material einschl. Jagdaufwandsentschädigung.

Nr. 3: Die Ausgaben bei 09 10/682 10 werden im Wirtschaftsplan ohne haushaltsgesetzliche Sperre veranschlagt.

A. Erfolgsplan

Zweckbestimmung	Betrag für 2004 Tsd. EUR	davon Geschäftsfelder				Betrag für 2003 Tsd. EUR	Ergebnis 2002 Tsd. EUR	Erträge Erläut.
		Produktion Tsd. EUR	Schutz u. E. Tsd. EUR	Dienstl. Tsd. EUR	Hoheit Tsd. EUR			
1	2	3a	3b	3c	3d	4	5	6
1. Erlöse aus								
1.1 Holznutzung	223.350,0	223.350,0				216.890,0	216.811,8	
Veränd. +/-	15.000,0	15.000,0						
neuer Betrag	238.350,0	238.350,0						
1.2 Nebenutzungen	11.650,0	11.650,0				11.650,0	11.662,6	
1.3 Jagd und Fischerei	7.133,0	7.133,0				7.133,0	7.132,5	
1.4 Gebäude	4.852,0	4.512,0			340,0	4.852,0	4.857,3	
1.5 Sonstige	14.969,1	13.468,2			1.500,9	14.881,5	12.270,5	
Veränd. +/-	-3.616,9	-3.616,9						
neuer Betrag	11.352,2	9.851,3			1.500,9			
1.6 K-Wald	1.333,6				1.333,6	1.333,6	1.230,5	
Veränd. +/-	1.312,5				1.312,5			
neuer Betrag	2.646,1				2.646,1			
2. Zuschüsse für								
2.1 hoheitl. Aufgaben und Förd. des P.- u. KW							88.913,7	
2.2 Sicherung von Schutz- u. Erholung							8.753,8	
2.3 Sonstiges	1.276,7	408,5	153,2	702,2	12,8	1.286,7	1.533,9	
3. Bewertung d. Mat. R.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4. Selbst erstellte Anlagen	1.300,0	1.235,0	65,0			1.500,0	1.209,8	
Veränd. +/-	-1.300,0	-1.235,0	-65,0					
neuer Betrag	0,0	0,0	0,0					
5. Verlust	74.087,2	0,0	13.324,5	49.632,7	23.869,3	76.889,9	22.981,4	
Veränd. +/-	-7.621,8		-1.874,0	-2.343,7	-1.231,8			
neuer Betrag	66.465,4	0,0	11.450,5	47.289,0	22.637,5			
Zusammen	339.951,5	261.756,6	13.542,7	53.509,4	23.882,1	336.416,7	377.357,8	
Veränd. +/-	3.773,9	10.148,1	-1.939,0	-1.031,2	-1.231,8			
neuer Betrag	343.725,4	271.904,7	11.603,7	52.478,2	22.650,2	336.416,7	377.357,8	

B. Finanzplan

								Deckung 3
1. Zuschuss z. Verlustabd.	71.662,9	0,0	13.608,9	49.044,4	23.542,2	72.611,7	15.793,7	
Veränd. +/-	-10.861,8	0,0	-1.982,2	-2.599,7	-1.339,0			
neuer Betrag	60.801,1	0,0	11.626,7	46.444,6	22.203,1			
2. Kalkulierter Gewinn	0,0	12.739,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Veränd. +/-		2.172,1						
neuer Betrag		14.911,3						
3. Abschreibungen	9.147,3	6.410,6	444,4	1.558,8	733,5	9.412,2	11.159,5	
Zusammen	80.810,2	19.149,8	14.053,3	50.603,2	24.275,7	82.023,9	26.953,2	
Veränd. +/-	-10.861,8	2.172,1	-1.982,2	-2.599,7	-1.339,0			
neuer Betrag	69.948,4	21.321,9	12.071,1	48.003,4	22.936,7	82.023,9	26.953,2	

davon eGovernment

840,6

827,5

Nr. 4: Investitionen	2004 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2001 Tsd. EUR
Maschinen	750,0	1.300,09	1.527,7	1.487,9
Datenverarbeitung	2.733,0	2.334,0	1.111,4	671,1
Sonstige			225,1	14,3
Nr. 5: Selbst erstellte Anlagen				
Wegbau	0,0	1.500,0	787,5	
Sonst. selbst erst. Anlagen			422,3	

Geschäftsfelder (GF)**Produktion**

Das GF "Produktion" umfasst alle Maßnahmen der Staatswaldbewirtschaftung mit dem vorrangigem Zweck der Erzeugung und Verwertung von Holz und anderen Forstprodukten. Auch folgende Bereiche gehören zum GF Produktion:

Forstgrundstockangelegenheiten, Regelung von Forstrechten im Staatswald, Jagd- und Fischereibetrieb, Marketing (z.B. Holzwerbekampagne).

Schutz und Erholung

Das GF "Schutz und Erholung" umfasst alle Maßnahmen der Staatswaldbewirtschaftung mit dem vorrangigem Zweck der Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen. Insbesondere folgende Bereiche gehören zum GF Schutz und Erholung:

Schutzwaldsanierung im Staatswald, Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz, waldbauliche Sonderprogramme, Maßnahmen in Nationalparks und Naturwaldreservaten, Erholungseinrichtungen und Wanderwege, Kompensationskalkungen und Wildbachverbauungen.

Dienstleistung für Dritte

Das GF "Dienstleistung für Dritte" umfasst alle Tätigkeiten außerhalb des Staatswaldes sowie Aktivitäten, die nicht der Staatswaldbewirtschaftung im engeren Sinn zugeordnet werden können. Im Einzelnen sind folgende Bereiche dem GF Dienstleistung für Dritte zuzuordnen:

Förderung der Privat- und Körperschaftswaldbesitzer, Betriebsleitung und Betriebsausführung im Körperschaftswald, Schutzwaldsanierung im Privat- und Körperschaftswald, Maßnahmen im Rahmen von Ersatzvornahmen, Dienstleistung des Unternehmens Bayerische Staatsforsten für die LWF, im Rahmen der Amtshilfe bzw. für sonstige (zahlende) Nachfrager.

Hoheit

Das GF "Hoheit" umfasst neben den hoheitlichen Tätigkeiten auch diejenigen behördlichen Aufgaben, die nicht sinnvoll den Geschäftsbereichen Produktion, Schutz- und Erholung oder Dienstleistung für Dritte zugeordnet werden können. Im Einzelnen sind folgende Bereiche dem GF Hoheit zuzuordnen:

Finanzielle Förderung von Privat- und Körperschaftswaldbesitzern, Forstschutz und Forstaufsicht, Raumordnung und Landesplanung, Waldpädagogik und Umweltbildung (im Rahmen des waldgesetzlichen Auftrags) dazu zählen auch Walderlebnispfade, Waldzustandserhebung und Vegetationsgutachten (sofern waldbesitzerübergreifend), waldbesitzerübergreifende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 10

Staatsministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie und Frauen

10 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-8	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	800,0 -178,0	622,0	A B	800,0 691,5
529 01-8	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	15,3 -3,9	11,4	A B	15,3 27,0
531 11-2	011	Fachveröffentlichungen	A B	90,0 -5,7	84,3	A B	63,0 87,5
531 21-0	011	Sonstige Veröffentlichungen	A B	17,4 -3,5	13,9	A B	17,4 13,0
546 49-1	011	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Der Titel kann aus jedem Titel des Epl. 10 um den dort anfallenden Betrag für die Künstlersozialabgabe verstärkt werden.</i>	A B	20,0 +0,0	20,0	A B	20,0 19,8
Baumaßnahmen							
701 01-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	350,0 -20,6	329,4	A B	350,0 251,5
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-5	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A B	33,7 -8,5	25,2	A	44,0
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 99-7	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	523,2 -154,5	368,7	A B	575,2 330,8
Summe der Titelgruppe			A B	782,0 -154,5	627,5	A B	834,0 456,4
Gesamtausgaben			A B	27.346,1 -374,7	26.971,4	A B	27.211,6 25.681,6

10 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 182,0 B -	182,0	A 182,0 B 276,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2,6 B -	2,6	A 2,6 B 99,7		
		Gesamteinnahmen	A 184,6 B -	184,6	A 184,6 B 376,2		
		Personalausgaben	A 22.597,2 B -	22.597,2	A 22.427,4 B 21.388,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.742,0 B -191,1	3.550,9	A 3.715,0 B 3.649,3		
		Baumaßnahmen	A 350,0 B -20,6	329,4	A 350,0 B 251,5		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 656,9 B -163,0	493,9	A 719,2 B 392,3		
		Gesamtausgaben	A 27.346,1 B -374,7	26.971,4	A 27.211,6 B 25.681,6		
		Zuschuss	A 27.161,5	26.786,8	A 27.027,0		
		Überschuss	B 374,7		B 25.305,4		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 01

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 01/546 49

Verstärkungsvermerk zur nachträglichen Heranziehung der für die Abführung der Künstlersozialabgabe betreffenden Haushaltsstellen.

10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 45-2	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 181,3 B -1,1	180,2	A 181,3 B 186,1		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-8	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A 985,0 B -58,1	926,9	A 965,0		
525 02-9	960	Fortbildung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerke zu Kap. 10 15 Tit. 525 02 und zu Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 325,0 B -50,5	274,5	A 325,0 B 357,1		
526 11-7	011	Kosten für Sachverständige	A 100,0 B -11,8	88,2	A 100,0 B 56,9		
529 02-5	011	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 19,4 B -3,9	15,5	A 19,4 B 14,8		
547 01-4	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Wohnraumarbeitsplätzen	A 30,7 B -1,8	28,9	A 30,7 B 37,5		
548 01-3	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2 <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A --- B +600,0	600,0	A ---		
549 01-2	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A --- B -600,0	-600,0	A ---		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
689 49-6	980	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschl. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A -8.484,6 B +8.484,6	***	A -8.361,9		
Baumaßnahmen							
701 01-6	019	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 500,0 B -29,4	470,6	A 500,0		
702 01-5	019	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	A 246,0 B -14,5	231,5	A 246,0 B 43,4		
Sonstige Sachinvestitionen							
812 02-1	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für einen Behördenkindergarten <i>Der Leertitel kann bis zu 125,0 EUR aus Ansätzen der Hauptgruppe 5 und Obergruppe 81 der Einzelpläne 02, 03 A, 03 B, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 12 und 15 verstärkt werden.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 02

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 02/422 45

Weniger wegen Umsetzung nach 10 04/422 45.

Zu 10 02/525 02

18,9 Tsd. EUR		weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02)
31,6 Tsd. EUR		weniger aus finanzwirtschaftlichen Gründen
50,5 Tsd. EUR		weniger

Zu 10 02/548 01

Zwangsläufige Mehrausgaben aufgrund nicht absehbarer Ausgabenentwicklung im Verwaltungsbereich.

Zu 10 02/549 01

Minderausgaben zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben bei Tit. 548 01.

Zu 10 02/689 49

Die Personalkostenzuschüsse im Geschäftsbereich des Epl. 10 orientieren sich am BAT Bund-Länder. Insoweit ist mit dem Tarifabschluss vom 10. Januar 2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Minderausgabe entfallen.

Zu 10 02/812 02

Beschaffung der Erstausrüstung für einen Kindergarten. Die Ausgabemittel werden von den Dienststellen bereitgestellt, deren Bedienstete ihre Kinder in dieser Kinderbetreuungseinrichtung unterbringen können (vgl. Haushaltsvermerk).

10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten, Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
441 65-4	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	-700,0 -823,5	-1.523,5	A	-360,0
Summe der Titelgruppe			A B	67.177,2 -823,5	66.353,7	A B	64.683,9 52.968,1
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR							
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
525 66-2	960	Aus- und Fortbildung	A B	111,5 -37,2	74,3	A	95,5
<u>527 66-0</u>	960	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	 +0,0	- - -	A	
Summe der Titelgruppe			A B	169,0 -37,2	131,8	A B	527,0 -
97 eGovernment							
<i>Die Titel der TG sind mit den TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.</i>							
525 97-5	960	Aus- und Fortbildung	A B	75,0 -3,3	71,7	A	55,0
812 97-7	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	425,0 -126,3	298,7	A	365,0
Summe der Titelgruppe			A B	656,6 -129,6	527,0	A B	556,6 71,6
Gesamtausgaben			A B	50.965,0 +7.323,2	58.288,2	A B	48.362,4 54.156,7

10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	79,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.084,5	2.084,5	A	2.047,7
			B	-		B	268,1
		Gesamteinnahmen	A	2.084,5	2.084,5	A	2.047,7
			B	-		B	347,8
		Personalausgaben	A	64.444,7	63.620,1	A	61.951,4
			B	-824,6		B	53.487,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-18,1	-184,7	A	-564,1
			B	-166,6		B	625,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-8.484,6	-	A	-8.361,9
			B	+8.484,6		B	-
		Baumaßnahmen	A	746,0	702,1	A	746,0
			B	-43,9		B	43,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	435,0	308,7	A	749,0
			B	-126,3		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-6.158,0	-6.158,0	A	-6.158,0
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	50.965,0	58.288,2	A	48.362,4
			B	+7.323,2		B	54.156,7
		Zuschuss	A	48.880,5	56.203,7	A	46.314,7
			B	7.323,2		B	53.808,9

Erläuterungen

Zu 10 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 823,5 Tsd. EUR erwartet.

Zu 10 02/527 66

Leertitel zur Buchung der Ausgaben für notwendige Dienstreisen im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Staatsverwaltung.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Titelgruppen							
71 Einnahmen aus Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz							
231 71-8	237	Erstattung des Anteils an den Leistungen durch den Bund	A 23.800,0 B +1.566,7	25.366,7	A 23.533,3 B 23.095,7		
281 71-7	237	Rückerstattungen aus den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 631 71.</i>	A 27.100,0 B -2.200,0	24.900,0	A 26.800,0 B 24.029,9		
Summe der Titelgruppe			A 50.900,0 B -633,3	50.266,7	A 50.333,3 B 47.125,7		
87 Einnahmen nach dem Sozialgesetzbuch IX aus der Ausgleichsabgabe <i>Vgl. Vermerk zu TG 87 (Ausgaben).</i>							
111 87-5	290	Aufkommen an Ausgleichsabgabe durch private Arbeitgeber und durch Arbeitgeber der öffentlichen Hand (ohne Freistaat Bayern)	A 75.000,0 B +25.000,0	100.000,0	A 75.000,0 B 106.090,4		
Summe der Titelgruppe			A 85.000,0 B +25.000,0	110.000,0	A 85.000,0 B 117.575,9		
95 Einnahmen aus Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Kriegsopferversorgung (ohne Kriegsopferfürsorge)							
231 95-0	290	Erstattung des Anteils an den Leistungen durch den Bund	A 3.053,2 B +320,0	3.373,2	A 2.933,2 B 3.028,0		
Summe der Titelgruppe			A 3.303,2 B +320,0	3.623,2	A 3.183,2 B 3.200,3		
Gesamteinnahmen			A 182.772,0 B +24.686,7	207.458,7	A 182.085,3 B 177.538,9		
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 21-3	175	Kosten für die Erteilung von Forschungsaufträgen <i>Zu 526 21 und 683 01: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 981 02. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 75,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 113,5 B -11,4	102,1	A 131,2 B 73,5		
536 03-3	290	Kosten der Herstellung und Verleihung der Ehrenurkunden für Arbeitsjubilare und der Bayerischen Staatsmedaille für soziale Verdienste sowie sonstiger Auszeichnungen	A 69,0 B -4,2	64,8	A 69,0 B 45,0		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 03

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 03/231 71

Mehr entsprechend dem Bundesanteil (ein Drittel) an den Aufwendungen bei 681 71.

Zu 10 03/281 71

Weniger nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 10 03/111 87

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 10 03/231 95

Mehr infolge höherer Erstattungen durch den Bund aufgrund steigender Ausgaben (vgl. Tit. 681 95 - Bundesanteil 40 v.H.).

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
536 08-8	227	Kosten im Zusammenhang mit der Koordinierungsstelle Pflege <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 25,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 40,0 B -2,1		37,9	A 35,0 B 49,7	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-8	234	Blindengeld nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz	A 104.000,0 B -11.275,0		92.725,0	A 103.000,0 B 102.745,6	
682 01-7	234	Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung Behinderter im Nahverkehr <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 29.000,0 B +4.000,0		33.000,0	A 28.000,0 B 33.198,4	
684 01-5	290	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä. zur Durchführung ihrer Aufgaben beim Vollzug des Betreuungsgesetzes - BtG	A 364,7 B -364,7		---	A 364,7 B 538,4	
684 02-4	290	Zuschüsse zur Förderung von Aufbausprachkursen gemäß § 44 Aufenthaltsgesetz <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Gesperrt.	A 4.800,0 B -4.800,0		---	A 2.800,0	
685 01-4	252	Zuschüsse an die Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen" Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.187,7 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 1.187,7 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 395,9 2006 Tsd. EUR 395,9 2007 Tsd. EUR 395,9	A --- B +395,9		395,9	A ---	
686 01-3	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsmaßnahmen für Sinti und Roma <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 168,7 B -29,9		138,8	A 168,7 B 168,7	
686 06-8	054	Zuschüsse an Verbände, Vereine usw. zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Richtern in der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit	A 92,0 B -92,0		---	A 92,0 B 91,2	
Titelgruppen							
51 Soziale und medizinische Zwecke im Rahmen der humanitären Hilfe des Freistaates Bayern							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 51-4	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 70,9 B -21,4		49,5	A 620,9 B 420,7	
686 51-2	290	Zuschüsse an Sonstige	A 100,0 B -100,0		---	A 100,0 B 90,9	
Summe der Titelgruppe			A 371,4 B -121,4		250,0	A 971,4 B 822,8	
71 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz							
631 71-4	237	Anteil des Bundes an den Rückeinnahmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um ein Drittel der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 71.</i>	A 9.033,3 B -733,3		8.300,0	A 8.933,3 B 8.024,4	

Erläuterungen

Zu 10 03/681 01

11.775,0	Tsd. EUR	weniger wegen Kürzung des Blindengelds um 15 Prozent ab 1.4.2004
500,0	Tsd. EUR	mehr wegen steigender Ausgaben
11.275,0	Tsd. EUR	weniger

Zu 10 03/682 01

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 03/684 01

Einstellung der Förderung aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 10 03/684 02

Das Bundesverfassungsgericht hat am 18.12.2002 das Zuwanderungsgesetz vom 20.06.2002 (BGBl I S. 1946) aufgehoben. Dem vom Bundestag erneut verabschiedeten Gesetzentwurf hat der Bundesrat nicht zugestimmt. Das Gesetzesvorhaben wird im Vermittlungsausschuss beraten; ein Ergebnis ist derzeit nicht absehbar. Für 2004 kann zunächst auf die Veranschlagung von Mitteln verzichtet werden.

Zu 10 03/685 01

Mehr zur Beteiligung Bayerns an der Aufstockung des Stiftungsvermögens.

Die für das Hj. 2003 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung wurde nicht beansprucht. Für das Hj. 2004 ist daher - unter Berücksichtigung der veranschlagten Mittel - eine neue Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

Zu 10 03/686 06

Einstellung der Förderung aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 10 03/631 71

Weniger infolge voraussichtlich geringerer Rückeinnahmen (vgl. Tit. 281 71 - Bundesanteil ein Drittel).

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
681 71-3	237	Unterhaltsvorschüsse und -ausfallleistungen	A	71.400,0	76.100,0	A	70.600,0
			B	+4.700,0		B	69.583,5
Summe der Titelgruppe			A	80.433,3	84.400,0	A	79.533,3
			B	+3.966,7		B	77.607,9
72 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten u. dgl. <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 10 05 TG 78 und 10 07 TG 71.</i>							
526 72-1	290	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A	0,5	---	A	0,5
			B	-0,5			
531 72-4	290	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	A	0,5	---	A	0,5
			B	-0,5			
540 72-3	290	Veranstaltungskosten	A	2,0	---	A	2,0
			B	-2,0			
684 72-9	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	227,0	---	A	227,0
			B	-227,0		B	260,0
883 72-8	290	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	25,6	---	A	25,6
			B	-25,6			
893 72-6	290	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A	153,4	---	A	153,4
			B	-153,4		B	88,0
Summe der Titelgruppe			A	409,0	-	A	409,0
			B	-409,0		B	348,0
73 Förderung von Maßnahmen zur Durchführung der Insolvenzordnung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 10 07 TG 80 - 81.</i>							
684 73-8	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	1.999,2	521,7	A	999,2
			B	-1.477,5		B	573,8
Summe der Titelgruppe			A	2.556,5	1.079,0	A	1.556,5
			B	-1.477,5		B	642,0
74 Förderung des Qualitätsmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 74-7	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	128,3	104,7	A	178,3
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>	B	-23,6		B	130,3
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
				200,0			
685 74-6	290	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	A	50,0	50,0	A	150,0
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	250,0	226,4	A	400,0
			B	-23,6		B	234,0

Erläuterungen

Zu 10 03/681 71

Mehr infolge Erhöhung der Regelbeträge für den Unterhalt sowie Zunahme der Zahl der Berechtigten.

Zu 10 03/72

Einstellung der Förderung aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		87 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch IX aus der Ausgleichsabgabe <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
631 87-6	290	Abführungen an den Ausgleichsfonds <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 45 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 87 und 381 87.</i>	A 35.325,0 B +11.250,0		46.575,0	A 35.325,0 B 49.334,3	
632 87-5	290	Ausgaben für den Ausgleich des Aufkommens an Ausgleichsabgabe zwischen den Integrationsämtern	A 7.500,0 B +2.750,0		10.250,0	A 7.500,0 B 9.833,8	
684 87-2	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +0,0		- - -	A	
892 87-0	290	Zuschüsse an Arbeitgeber <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 15.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 17.000,0 B +8.000,0		25.000,0	A 17.000,0 B 22.058,0	
893 87-9	290	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige zur Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation Schwerbehinderter nach § 30 SchwbAV <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 20.230,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 20.230,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 14.230,0 2006 Tsd. EUR 4.000,0 2007 Tsd. EUR 2.000,0</i>	A 12.500,0 B +3.000,0		15.500,0	A 12.500,0 B 11.610,4	
		Summe der Titelgruppe	A 85.000,0 B +25.000,0		110.000,0	A 85.000,0 B 107.278,4	
		89 Leistungen an Impfgeschädigte in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Kriegsopferversorgung (ohne Kriegsopferfürsorge) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.</i>					
681 89-3	290	Versorgungsbezüge für Beschädigte und Hinterbliebene sowie Unterstützungen	A 8.850,0 B +1.400,0		10.250,0	A 8.650,0 B 9.274,1	
		Summe der Titelgruppe	A 10.000,0 B +1.400,0		11.400,0	A 9.800,0 B 10.198,0	
		90 Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
684 90-7	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 649,3 B -39,1		610,2	A 649,3 B 660,7	
		Summe der Titelgruppe	A 664,6 B -39,1		625,5	A 664,6 B 660,7	
		93 Transplantationsmedizin <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
531 93-9	290	Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärungsmaßnahmen	A 25,5 B -18,3		7,2	A 25,5	

Erläuterungen

Zu 10 03/631 87

Mehr aufgrund höherer Einnahmen bei Tit. 111 87 (der Anteil des Ausgleichsfonds beträgt 45 v.H. der Einnahmen bei Tit. 111 87 und Tit. 381 87).

Zu 10 03/632 87, 892 87 und 893 87

Mehr aufgrund höherer Einnahmen bei Tit. 111 87.

Zu 10 03/684 87

Leertitel für die Bewilligung von Zuschüssen für Miet- und Pachtaufwendungen gem. § 30 Abs. 3 SchwbAV.
Verpflichtungsermächtigung für die Bewilligung von Zuschüssen für mehrjährige Mietverhältnisse.

Zu 10 03/681 89

Mehr infolge steigender Ausgaben für Entschädigungen nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (IfSG).

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
686 93-2	290	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A	12,8	---	A	12,8
			B	-12,8			
		Summe der Titelgruppe	A	51,1	20,0	A	51,1
			B	-31,1		B	-
		95 Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Kriegsopferversorgung (ohne Kriegsopferfürsorge) <i>Titel der TG (mit Ausnahme 631 95) gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
681 95-5	290	Versorgungsbezüge für Beschädigte und Hinterbliebene sowie Unterstützungen	A	7.400,0	8.200,0	A	7.100,0
			B	+800,0		B	7.104,2
		Summe der Titelgruppe	A	7.733,0	8.533,0	A	7.433,0
			B	+800,0		B	7.320,5
		96 Leistungen an Opfer von Gewalttaten, soweit Kostenträger ausschließlich das Land ist <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.</i>					
636 96-0	290	Erstattungen an Sozialversicherungsträger	A	3.600,0	3.700,0	A	3.500,0
			B	+100,0		B	3.200,2
681 96-4	290	Unterstützungen sowie Beihilfen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge	A	1.200,0	2.000,0	A	1.200,0
			B	+800,0		B	1.386,8
		Summe der Titelgruppe	A	5.300,0	6.200,0	A	5.200,0
			B	+900,0		B	4.930,3
		Gesamtausgaben	A	376.208,9	393.990,5	A	370.416,1
			B	+17.781,6		B	356.866,9

Erläuterungen**Zu 10 03/681 95**

Mehr infolge höheren Bedarfs. Der Bund erstattet 40 v.H. der Mehrausgaben (vgl. Tit. 231 95).

Zu 10 03/636 96 und 681 96

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 86.340,0 B +25.000,0		111.340,0	A 86.340,0 B 117.991,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 92.932,0 B -313,3		92.618,7	A 92.245,3 B 55.047,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.500,0 B -		3.500,0	A 3.500,0 B 4.500,0	
		Gesamteinnahmen	A 182.772,0 B +24.686,7		207.458,7	A 182.085,3 B 177.538,9	
		Personalausgaben	A 103,6 B -		103,6	A 103,6 B 49,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.411,9 B -39,0		1.372,9	A 1.469,1 B 3.506,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 339.577,1 B +6.999,6		346.576,7	A 333.727,1 B 315.299,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 174,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 34.946,3 B +10.821,0		45.767,3	A 34.946,3 B 37.690,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 170,0 B -		170,0	A 170,0 B 146,8	
		Gesamtausgaben	A 376.208,9 B +17.781,6		393.990,5	A 370.416,1 B 356.866,9	
		Zuschuss	A 193.436,9		186.531,8	A 188.330,8	
		Überschuss	B 6.905,1			B 179.328,0	

10 04 Landesprüfungsamt für Sozialversicherung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
236 01-6	211	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern, den Verbänden und sonstige Institutionen	A	1.996,1	1.998,7	A	1.969,0	
			B	+2,6		B	1.849,4	
Gesamteinnahmen			A	1.997,1	1.999,7	A	1.970,0	
			B	+2,6		B	1.849,4	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 45-8	211	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG	A		3,7	A		
			B	+3,7		B		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
527 01-4	211	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	104,8	96,2	A	104,8	
			B	-8,6		B	63,9	
Titelgruppen								
99 Kosten der Datenverarbeitung								
534 99-8	211	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	74,0	66,5	A	74,0	
			B	-7,5		B	52,5	
812 99-1	211	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	30,0	12,8	A	30,0	
			B	-17,2		B	15,2	
Summe der Titelgruppe			A	126,0	101,3	A	125,0	
			B	-24,7		B	69,6	
Gesamtausgaben			A	2.849,8	2.820,2	A	2.811,2	
			B	-29,6		B	2.590,8	

10 04 Landesprüfungsamt für Sozialversicherung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1,0 B -		1,0	A 1,0 B -	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.996,1 B +2,6		1.998,7	A 1.969,0 B 1.849,4	
		Gesamteinnahmen	A 1.997,1 B +2,6		1.999,7	A 1.970,0 B 1.849,4	
		Personalausgaben	A 1.822,1 B +3,7		1.825,8	A 1.794,2 B 1.766,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 393,2 B -16,1		377,1	A 392,2 B 272,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 30,0 B -17,2		12,8	A 30,0 B 15,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 604,5 B -		604,5	A 594,8 B 537,0	
		Gesamtausgaben	A 2.849,8 B -29,6		2.820,2	A 2.811,2 B 2.590,8	
		Zuschuss	A 852,7		820,5	A 841,2	
		Überschuss	B 32,2			B 741,5	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 10 04**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 04/422 45

Wegen der teilweisen Erstattung der Aufwendungen für das Landesprüfungsamt für Sozialversicherung durch die Sozialversicherungsträger werden die anteiligen Leistungszulagen und Leistungsprämien ab 2004 gesondert veranschlagt. 1,1 Tsd. EUR werden von Kap. 10 02 Tit. 422 45 umgesetzt.

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
531 21-1	252	Arbeitswissenschaftliche Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	A 11,5 B -3,0	8,5	A 11,5 B 6,5		
536 01-0	290	Kosten des Landesbeirates für Behindertenhilfe in Bayern	A 1,0 B -1,0	---	A 1,0		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 01-0	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen des Landesprogrammes "Arbeit statt Sozialhilfe" <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 255,6 B -255,6	---	A 205,6 B 227,2		
Titelgruppen							
71 Maßnahmen der Berufsförderung und der Förderung der Berufsaus- und -weiterbildung Jugendlicher (Bayer. Jugendwerk)							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 72. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
681 71-8	252	Leistungen an natürliche Personen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 475,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 675,0 B -45,2	629,8	A 575,0 B 528,2		
Summe der Titelgruppe			A 869,2 B -45,2	824,0	A 769,2 B 610,7		
72 Maßnahmen der Berufsförderung und der Förderung der Berufsaus- und -weiterbildung Jugendlicher (Bayer. Jugendwerk)							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 71.</i>							
893 72-1	252	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	A 25,6 B -25,6	---	A 25,6		
Summe der Titelgruppe			A 25,6 B -25,6	-	A 25,6 B -		
73 Maßnahmen zur Förderung der Berufshilfe und freiwilliger sozialer Dienste							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 893 73. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 73-3	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 360,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 485,7 B -28,6	457,1	A 485,7 B 259,6		
686 73-1	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A 204,5 B -104,5	100,0	A 184,5 B 61,7		

Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 05

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 05/684 01

Einstellung der Förderung aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 10 05/72

Einstellung der Förderung aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 73-0	252	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	A 106,9 B -106,9		---	A 106,9 B 166,9	
Summe der Titelgruppe			A 797,1 B -240,0		557,1	A 777,1 B 564,8	
74 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 231 02 und 282 01.</i>							
540 74-6	252	Veranstaltungskosten Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 82,0 B -68,7		13,3	A 414,3 B 452,3	
Summe der Titelgruppe			A 155,0 B -68,7		86,3	A 487,3 B 589,3	
75 Leistungen für aus Mitteln des Landes und der Bundesanstalt für Arbeit verstärkt geförderte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
633 75-3	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 747,7 B -547,7		200,0	A 867,7 B 1.233,2	
Summe der Titelgruppe			A 847,7 B -547,7		300,0	A 967,7 B 1.233,2	
76 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Anpassung und Eingliederung von Arbeitskräften							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03.</i>							
684 76-0	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 240,0 2006 Tsd. EUR 60,0	A 450,0 B -161,9		288,1	A 450,0 B 711,1	
686 76-8	253	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A 1.089,5 B -1.000,0		89,5	A 1.089,5	
Summe der Titelgruppe			A 1.589,5 B -1.161,9		427,6	A 1.589,5 B 790,7	
77 Förderung einer Technologieberatungsagentur							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
686 77-7	253	Zuschüsse an Sonstige im Inland Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 460,0 B -40,2		419,8	A 460,0 B 510,0	
Summe der Titelgruppe			A 511,3 B -40,2		471,1	A 511,3 B 510,0	

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		78 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Behinderte, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, Titel 536 78 bis zu 61,0 Tsd. EUR.</i> <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 10 07 Tit. 681 80 bis zu 1.022,6 Tsd. EUR und zu Lasten Kap. 10 05 Tit. 684 82 bis zu 235,0 Tsd. EUR.</i> <i>Einseitig deckungsfähig im Haushaltsjahr 2004 zu Gunsten Kap. 10 03 TG 72 bis zu 100,0 Tsd. EUR.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>					
684 78-8	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A B	7.666,4 -1.000,0	6.666,4	A B	7.666,4 11.713,3
893 78-5	235	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	11.760,5 -3.074,9	8.685,6	A B	12.260,5 8.331,4
		Summe der Titelgruppe	A B	19.708,1 -4.074,9	15.633,2	A B	20.208,1 20.576,0
		79 Maßnahmen für dauerhaft und rechtmäßig hier lebende ausländische Arbeitnehmer und ihre Familienangehörigen, insbesondere zur Förderung der sozialen und gesellschaftlichen Eingliederung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 79-7	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 60,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.088,3 -1.352,1	736,2	A B	2.088,3 1.875,1
		Summe der Titelgruppe	A B	2.098,5 -1.352,1	746,4	A B	2.098,5 1.892,5
		80 Förderung der Berufsbildung in der Hauswirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 80-4	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	135,6 -69,5	66,1	A B	135,6 85,2
		Summe der Titelgruppe	A B	163,6 -69,5	94,1	A B	163,6 158,3

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			Bisheriger Betrag 2004	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2003	Ist 2002
1	2	3	4		5	6	
		81 Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Rückennahmen fließen den Ausgaben zu. Landeskomplementärmittel können im Rahmen der Zweckbestimmung auch aus anderen Ansätzen des Epl. 10 erbracht werden (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 BayHO).</i>					
686 81-1	253	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 3.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 800,0</i>	A	3.750,0	2.750,0	A	3.750,0
			B	-1.000,0		B	1.614,5
		Summe der Titelgruppe	A	3.750,0	2.750,0	A	3.750,0
			B	-1.000,0		B	1.828,2
		82 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen zur Versorgung psychisch Kranker und psychisch Behinderter; psychosoziale Prävention <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Titel 684 82 einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 10 05 TG 78 bis zu 235,0 Tsd. EUR. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
893 82-9	235	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	1.783,2	933,2	A	1.283,2
			B	-850,0		B	973,1
		Summe der Titelgruppe	A	2.704,2	1.854,2	A	2.204,2
			B	-850,0		B	2.166,3
		Gesamtausgaben	A	67.712,4	57.977,0	A	78.467,0
			B	-9.735,4		B	69.530,5

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2004		2003	
			A Bisheriger Betrag B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag Tsd. EUR	A Soll B Ist Tsd. EUR	2003 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 10,0 B -	10,0	A 10,0 B -3,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 34.750,0 B -	34.750,0	A 34.750,0 B 8.779,6	
		Gesamteinnahmen	A 34.760,0 B -	34.760,0	A 34.760,0 B 8.776,0	
		Personalausgaben	A 324,0 B -	324,0	A 324,0 B 816,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 231,1 B -72,7	158,4	A 563,4 B 1.233,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 53.119,8 B -5.605,3	47.514,5	A 54.759,8 B 45.132,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 14.037,5 B -4.057,4	9.980,1	A 22.819,8 B 22.348,1	
		Gesamtausgaben	A 67.712,4 B -9.735,4	57.977,0	A 78.467,0 B 69.530,5	
		Zuschuss	A 32.952,4	23.217,0	A 43.707,0	
		Überschuss	B 9.735,4		B 60.754,4	

10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
412 02-6	011	Vergütungen für die Mitglieder des Landesbeirates für Kriegsopferfürsorge	A 0,3 B -0,3		---	A 0,3 B	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-7	012	Kosten der Beschaffung von Spätaussiedlerbescheinigungen und Antragsformblättern	A 5,1 B -0,3		4,8	A 5,1 B 3,0	
526 21-6	246	Kosten für das Forschungsprojekt "Die Entwicklung Bayerns durch die Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge" <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 90,0 B -54,5		35,5	A 95,0 B 8,9	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
631 02-1	246	Anteil des Landes an Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe sowie für die Landwirtschaft und den Wohnungsbau nach §§ 17 - 19 des Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der DDR und Berlin (Ost) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 5,0 B -2,0		3,0	A 5,0 B 1,5	
671 02-2	243	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Ausgleichsbank	A 210,0 B -75,0		135,0	A 210,0 B 164,5	
681 06-6	244	Kapitalentschädigung nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	A 255,0 B -115,0		140,0	A 255,0 B 244,0	
686 01-6	246	Förderung von Verbänden und kulturellen Einrichtungen der deutschen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge im Sinne des § 96 BVFG <i>Zu 686 01 und 686 21: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 1.886,7 B -110,9		1.775,8	A 1.886,7 B 1.526,0	
686 02-5	246	Förderung der Einrichtung "Haus der Heimat" in Nürnberg	A 179,0 B -10,5		168,5	A 179,0 B 145,0	
686 06-1	246	Förderung grenzüberschreitender ostdeutscher Kulturarbeit (Antragsteller im Inland) <i>Zu 686 06 und 687 01: Gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 634,0 B -459,0		175,0	A 634,0 B 445,8	
686 21-2	246	Förderung von Einzelmaßnahmen im Sinne des § 96 BVFG <i>Vgl. Vermerk zu 686 01.</i>	A 383,5 B -38,4		345,1	A 383,5 B 297,6	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
896 01-2	246	Hilfe für die Deutschen in Osteuropa - Zuschüsse für investive Maßnahmen	A 117,6 B -6,9		110,7	A 117,6 B 94,0	
Gesamtausgaben			A 13.334,9 B -872,8		12.462,1	A 13.339,9 B 26.022,7	

10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 138,2 B -		138,2	A 138,2 B 106,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 8.129,4 B -		8.129,4	A 8.129,4 B 21.155,8	
		Gesamteinnahmen	A 8.267,6 B -		8.267,6	A 8.267,6 B 21.261,9	
		Personalausgaben	A 1,3 B -0,3		1,0	A 1,3 B 0,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 100,1 B -54,8		45,3	A 105,1 B 16,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 12.825,8 B -810,8		12.015,0	A 12.825,8 B 25.328,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 407,7 B -6,9		400,8	A 407,7 B 676,8	
		Gesamtausgaben	A 13.334,9 B -872,8		12.462,1	A 13.339,9 B 26.022,7	
		Zuschuss	A 5.067,3		4.194,5	A 5.072,3 B 4.760,8	
		Überschuss	B 872,8				

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 10 06**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 06/631 02, 671 02 und 681 06

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
536 01-6	011	Kosten des Landesseniorenrates in Bayern	A	1,5	1,4	A	1,5
			B	-0,1		B	0,5
536 02-5	011	Arbeitstagungen für das Personal der Heimaufsichtsbehörden sowie der Sozialhilfverwaltungen	A	5,0	3,0	A	5,0
			B	-2,0			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 02-5	235	Förderung von Maßnahmen nach § 45c Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 390,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A	500,0	420,6	A	500,0
			B	-79,4			
685 01-5	290	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut	A	260,0	244,7	A	260,0
			B	-15,3		B	220,6
Titelgruppen							
71 Landesplan für Altenhilfe							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig im Haushaltsjahr 2004 zu Gunsten Kap. 10 03 TG 72 bis zu 100,0 Tsd. EUR.</i>							
684 71-1	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Vgl. Vermerk zu 526 71 und zu 853 71.</i> <i>Zu 684 71, 883 71 und 893 71:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig bis zu jährlich 511,3 Tsd. EUR.</i> Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 220,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A	424,4	360,1	A	424,4
			B	-64,3		B	496,5
853 71-6	235	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 684 71.</i> <i>Zu 853 71 mit 893 71:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig.</i> Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A	6.646,8	5.646,8	A	6.646,8
			B	-1.000,0		B	2.935,1
883 71-0	235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 684 71 und 853 71.</i> Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 850,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A	2.556,5	2.329,5	A	2.556,5
			B	-227,0		B	5.200,8
893 71-8	235	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu 684 71 und 853 71.</i>	A	2.459,5	---	A	1.759,5
			B	-2.459,5		B	2.107,6
Summe der Titelgruppe			A	22.042,1	18.291,3	A	21.342,1
			B	-3.750,8		B	19.416,5

Vorbemerkung zu Kapitel 10 07

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		72 Förderung von sozialen Diensten im Bayerischen Netzwerk Pflege <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 72-0	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 720,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.936,9 B -395,9		3.541,0	A 3.936,9 B 3.070,5	
		Summe der Titelgruppe	A 4.345,9 B -395,9		3.950,0	A 4.330,9 B 3.085,5	
		73 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 73-9	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 280,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.650,2 B -2.178,1		2.472,1	A 4.850,2 B 862,0	
		Summe der Titelgruppe	A 5.424,2 B -2.178,1		3.246,1	A 5.631,2 B 4.395,7	
		74 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 74-8	262	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 17.230,7 B -1.037,0		16.193,7	A 16.830,7 B 13.868,8	
893 74-5	262	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Für die Errichtung einer Clearingstelle für straffällige Kinder und Jugendliche sind weitere Haushaltsmittel bei Kap. 13 03 Tit. 893 51 veranschlagt. Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.612,9 B -2.167,0		2.445,9	A 3.612,9 B 2.664,9	
		Summe der Titelgruppe	A 23.837,6 B -3.204,0		20.633,6	A 22.437,6 B 19.534,6	
		75 Förderung der Gleichstellungs- und Frauenpolitik <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 536 75. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
536 75-7	290	Kosten des Bayerischen Landesfrauenausschusses	A 28,0 B -1,7		26,3	A 28,0 B 17,2	
683 75-8	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	A B +0,0		- - -	A	
686 75-5	290	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	A 398,8 B -57,0		341,8	A 398,8 B 422,9	
		Summe der Titelgruppe	A 587,9 B -58,7		529,2	A 572,9 B 536,6	

Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Erläuterungen

Zu 10 07/683 75

Ausgaben im Zusammenhang mit der Vergabe des Bayerischen Frauenförderpreises an Unternehmen der Privatwirtschaft (Änderung der Veranschlagung).

Zu 10 07/686 75

120,0	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von 07 03/686 12
177,0	Tsd. EUR	weniger aus finanzwirtschaftlichen Gründen
<hr/>		
57,0	Tsd. EUR	weniger

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		76 Förderung des erzieherischen und gesetzlichen Jugendschutzes sowie Umsetzung des Aktionsprogramms gegen Gewalt <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 74. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>					
633 76-8	262	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 562,4 B -161,3		401,1	A 562,4 B 61,4	
		Summe der Titelgruppe	A 1.687,3 B -161,3		1.526,0	A 1.687,3 B 1.284,1	
		77 Förderung staatlich anerkannter Schwangerenberatungsstellen nach Art. 14 BaySchwBerG <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Der Staatszuschuss kann im Rahmen der veranschlagten Mittel auf 65 v.H. erhöht werden.</i>					
684 77-5	232	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 7.180,0 B +300,0		7.480,0	A 7.090,0 B 6.790,2	
		Summe der Titelgruppe	A 7.600,0 B +300,0		7.900,0	A 7.500,0 B 7.178,6	
		78 Förderung von innovativen Formen der Kinderbetreuung im "Netz für Kinder" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Deckungsfähig zu Lasten TG 92 - 96 bis zu 500,0 Tsd. EUR. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 78-4	274	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	A 5.600,0 B -321,0		5.279,0	A 5.460,0 B 4.352,3	
		Summe der Titelgruppe	A 5.600,0 B -321,0		5.279,0	A 5.460,0 B 4.569,0	
		79 Förderung von Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach Art. 24 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
893 79-0	290	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Kreditfinanziert.</i>	A 1.738,4 B -132,3		1.606,1	A 1.738,4 B 1.648,9	
		Summe der Titelgruppe	A 2.249,7 B -132,3		2.117,4	A 2.249,7 B 2.063,1	
		80 - 81 Landeserziehungsgeld - Familienbeihilfen <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 10 03 TG 73 bis zu 800,0 Tsd. EUR.</i>					
681 80-3	232	Landeserziehungsgeld <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 10 05 TG 78 bis zu 1.022,6 Tsd. EUR.</i>	A 188.000,0 B -36.500,0		151.500,0	A 171.000,0 B 178.189,1	
		Summe der Titelgruppe	A 188.000,0 B -36.500,0		151.500,0	A 172.850,0 B 180.853,4	

Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Erläuterungen

Zu 10 07/684 77

Mehr insbesondere zur Anpassung der Förderpauschalen an die Ausgabenentwicklung.

Zu 10 07/681 80

30.000,0	Tsd. EUR	weniger infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung
6.500,0	Tsd. EUR	weniger infolge Änderung des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes
<hr/>		
36.500,0	Tsd. EUR	weniger

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		82 Förderung von Maßnahmen zum Abbau der Gewalt gegen Frauen und Kinder <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 82-8	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 1.638,1 B -170,0		1.468,1	A 1.623,1 B 1.186,1	
		Summe der Titelgruppe	A 1.693,1 B -170,0		1.523,1	A 1.693,1 B 1.366,0	
		84 Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens - Landesstiftung "Hilfe für Mutter und Kind" - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
685 84-5	232	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	A 5.270,8 B -825,3		4.445,5	A 5.270,8 B 4.625,0	
		Summe der Titelgruppe	A 5.526,4 B -825,3		4.701,1	A 5.526,4 B 4.895,5	
		85 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Freiwilligenarbeit, Bürgerarbeit sowie das Ehrenamt im sozialen Bereich <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
526 85-7	290	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A 38,3 B -38,3		---	A 38,3	
531 85-0	290	Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	A 76,7 B -76,7		---	A 76,7 B 38,5	
536 85-5	290	Kosten von Fachtagungen und Projektbegleitung	A 38,3 B -38,3		---	A 38,3 B 9,5	
683 85-6	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	A 25,6 B -25,6		---	A 25,6	
684 85-5	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 179,0 B -170,2		8,8	A 179,0 B 69,2	
		Summe der Titelgruppe	A 639,1 B -349,1		290,0	A 639,1 B 481,3	
		90 Ausgaben für das pädagogische Personal an Kindergärten <i>Titel 633 90 einseitig deckungsfähig zu Lasten 531 90. Titel 633 90 und 684 90 gegenseitig deckungsfähig. Sonstige Maßnahmen aus den Mitteln können nach Maßgabe der Erläuterungen vorgenommen werden.</i>					
684 90-8	274	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 307.012,0 B +25.233,8		332.245,8	A 302.912,0 B 294.705,5	
		Summe der Titelgruppe	A 439.500,0 B +25.233,8		464.733,8	A 432.900,0 B 426.004,5	

Erläuterungen

Zu 10 07/684 90

Mehr aufgrund der voraussichtlichen allgemeinen Personalkostenentwicklung, Zunahme der Kindergartenplätze sowie zur verstärkten Fortbildung der Erzieherinnen (Einführung des Bildungs- und Erziehungsplans).

Sonstige Maßnahmen können aus den veranschlagten Mitteln vorgenommen werden (vgl. Haushaltsvermerk):

1. Das bis Ende 2003 erprobte Finanzierungssystem kann für die Teilnehmer am Modellversuch unter Beachtung der Ziele nach Nr. 2 Buchst. a der Erläuterungen zum Stammbudget auch im Jahr 2004 fortgesetzt werden.
2. Zuschüsse bis zu 1.350,0 Tsd. EUR für die Fortbildung nach Art. 6 Abs. 2 BayKiG, zur Einführung eines neuen Finanzierungsmodells, zur Einführung des Bildungs- und Erziehungsplans sowie für den Austausch des pädagogischen Personals.
3. Ausgaben von bis zu 38,0 Tsd. EUR für Forschungsvorhaben und Öffentlichkeitsarbeit.
4. Mehrkosten für gemeinsame Kindergarten- und Hortleitungen.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		91 Förderung von Kinderhorten und sonstigen Kindertagesstätten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Deckungsfähig zu Lasten TG 92 - 96.</i>					
684 91-7	274	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 24.600,0 B +162,3		24.762,3	A 23.700,0 B 19.747,3	
		Summe der Titelgruppe	A 28.000,0 B +162,3		28.162,3	A 27.000,0 B 25.631,9	
		92 - 96 Förderung neuer und bis einschließlich 2001 nicht geförderter Kinderbetreuungsplätze, Modellversuch Tagespflege <i>Titel 633 92 bis 684 95 gegenseitig deckungsfähig. Titel 526 92, 531 92 und 536 92 bis zu 80,0 Tsd. EUR deckungsfähig zu Lasten Tit. 633 92 bis 684 95. Vgl. Vermerk bei TG 78 und 91. Die Mittel sind übertragbar. Für die Förderung neuer und bis einschließlich 2001 nicht geförderter Kinderbetreuungsplätze sind weitere Haushaltsmittel bei Kap. 13 14 TG 52 veranschlagt.</i>					
633 96-4	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bis einschließlich 2001 nicht geförderte Kinderbetreuungsplätze in Horten	A 11.645,0 B -1.047,1		10.597,9	A 6.207,0	
		Summe der Titelgruppe	A 33.500,0 B -1.047,1		32.452,9	A 17.808,0 B 240,0	
		Gesamtausgaben	A 771.002,8 B -23.494,3		747.508,5	A 730.397,8 B 701.758,2	

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 4,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.250,0 B -		3.250,0	A 3.450,0 B 6.472,4	
		Gesamteinnahmen	A 3.252,0 B -		3.252,0	A 3.452,0 B 6.477,0	
		Personalausgaben	A 3,0 B -		3,0	A 3,0 B 0,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.424,3 B -157,1		1.267,2	A 1.541,3 B 1.639,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 740.159,5 B -17.351,4		722.808,1	A 701.137,5 B 672.913,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 29.416,0 B -5.985,8		23.430,2	A 27.716,0 B 27.203,7	
		Gesamtausgaben	A 771.002,8 B -23.494,3		747.508,5	A 730.397,8 B 701.758,2	
		Zuschuss	A 767.750,8		744.256,5	A 726.945,8	
		Überschuss	B 23.494,3			B 695.281,2	

Erläuterungen

Zu 10 07/684 91

1.750,0 Tsd. EUR mehr wegen Kostensteigerungen (insb. Tarifierhöhung und Erhöhung der Umlage für die Zusatzversorgung)

1.587,7 Tsd. EUR weniger aus finanzwirtschaftlichen Gründen

162,3 Tsd. EUR mehr

10 10 Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 41-9	054	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A		---	A		
			B	+0,0				
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-9	054	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	1.615,4	1.669,7	A	1.615,4	
			B	+54,3		B	1.395,0	
526 01-2	054	Auslagen in Rechtssachen	A	4.300,0	5.600,0	A	4.300,0	
			B	+1.300,0		B	4.306,9	
Titelgruppen								
99 Kosten der Datenverarbeitung								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
514 99-9	054	Verbrauchsmittel	A	161,5	133,4	A	161,6	
			B	-28,1		B	39,0	
812 99-8	054	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	502,1	323,0	A	206,2	
			B	-179,1		B	317,5	
Summe der Titelgruppe			A	1.056,2	849,0	A	725,5	
			B	-207,2		B	604,2	
Gesamtausgaben			A	27.470,0	28.617,1	A	27.022,2	
			B	+1.147,1		B	26.503,9	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 10 10**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 10/422 41

Leertitel für die Verbuchung ggf. anfallender Aufwendungen.

Zu 10 10/511 01

Mehrbedarf infolge Klagemehrungen und zusätzlicher Richterstellen.

Zu 10 10/526 01

Mehrbedarf infolge Klagemehrungen und vermehrter Inanspruchnahme von Prozesskostenhilfe.

10 10 Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.726,0 B -		2.726,0	A 2.676,0 B 2.483,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 1,9	
		Gesamteinnahmen	A 2.726,0 B -		2.726,0	A 2.676,0 B 2.485,2	
		Personalausgaben	A 18.421,0 B -		18.421,0	A 18.323,9 B 18.032,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.416,9 B +1.326,2		9.743,1	A 8.362,1 B 7.952,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 632,1 B -179,1		453,0	A 336,2 B 518,6	
		Gesamtausgaben	A 27.470,0 B +1.147,1		28.617,1	A 27.022,2 B 26.503,9	
		Zuschuss	A 24.744,0 B 1.147,1		25.891,1	A 24.346,2 B 24.018,7	

10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
281 01-3	054	Erstattung von Prozesskosten	A	2.057,0	4.457,0	A	2.057,0	
			B	+2.400,0		B	3.690,6	
Gesamteinnahmen			A	2.133,5	4.533,5	A	2.135,3	
			B	+2.400,0		B	3.772,4	
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-5	054	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	1.446,5	1.353,4	A	1.446,5	
			B	-93,1		B	1.236,6	
517 01-9	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	590,0	650,0	A	590,0	
			B	+60,0		B	511,6	
517 05-5	054	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	343,0	423,0	A	343,0	
			B	+80,0		B	335,8	
526 01-8	054	Auslagen in Rechtssachen	A	18.000,0	19.800,0	A	18.000,0	
			B	+1.800,0		B	19.200,8	
Baumaßnahmen								
701 01-5	054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	200,0	188,2	A	200,0	
			B	-11,8		B	270,2	
Titelgruppen								
99 Kosten der Datenverarbeitung								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
511 99-8	054	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	339,7	308,3	A	375,4	
			B	-31,4		B	185,8	
812 99-4	054	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	148,8	36,4	A	177,6	
			B	-112,4		B	151,4	
Summe der Titelgruppe			A	733,1	589,3	A	824,5	
			B	-143,8		B	511,6	
Gesamtausgaben			A	45.866,3	47.557,6	A	45.773,1	
			B	+1.691,3		B	46.475,8	

10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 76,5 B -		76,5	A 78,3 B 81,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.057,0 B +2.400,0		4.457,0	A 2.057,0 B 3.690,6	
		Gesamteinnahmen	A 2.133,5 B +2.400,0		4.533,5	A 2.135,3 B 3.772,4	
		Personalausgaben	A 23.034,6 B -		23.034,6	A 22.865,0 B 22.604,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 22.367,9 B +1.815,5		24.183,4	A 22.415,5 B 23.344,8	
		Baumaßnahmen	A 200,0 B -11,8		188,2	A 200,0 B 270,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 263,8 B -112,4		151,4	A 292,6 B 256,3	
		Gesamtausgaben	A 45.866,3 B +1.691,3		47.557,6	A 45.773,1 B 46.475,8	
		Zuschuss	A 43.732,8		43.024,1	A 43.637,8	
		Überschuss	B 708,7			B 42.703,4	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 12

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 12/281 01

Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Gebühren nach § 184 SGG.

Zu 10 12/517 01

Mehrbedarf infolge gestiegener Kosten für Gebäudereinigung.

Zu 10 12/517 05

Mehrbedarf infolge gestiegener Energiepreise; erhöhte Heizkostenausgaben in 2004 auch wegen der Sanierung des Kellers des Bayer. Landessozialgerichts (Feuchtigkeitsschäden) und Verlegung von Heizungsrohren.

Zu 10 12/526 01

Mehrbedarf infolge vermehrter Inanspruchnahme von Prozesskostenhilfe und zusätzlicher Richterstellen.

10 15 Verwaltungsschule der Sozialverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-2	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	211,5	174,2	A	211,5
			B	-37,3		B	186,3
519 01-0	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	60,0	56,4	A	60,0
			B	-3,6		B	59,8
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
812 99-7	133	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	16,0	5,8	A	8,5
			B	-10,2			
Summe der Titelgruppe			A	52,0	41,8	A	52,0
			B	-10,2		B	19,1
Gesamtausgaben			A	1.631,6	1.580,5	A	1.638,6
			B	-51,1		B	1.434,5
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	9,5	9,5	A	9,5
			B	-		B	14,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	47,0	47,0	A	64,5
			B	-		B	45,5
Gesamteinnahmen			A	56,5	56,5	A	74,0
			B	-		B	60,4
Personalausgaben			A	550,8	550,8	A	547,8
			B	-		B	568,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	850,8	809,9	A	868,3
			B	-40,9		B	826,6
Baumaßnahmen			A	200,0	200,0	A	200,0
			B	-		B	26,4
Sonstige Sachinvestitionen			A	30,0	19,8	A	22,5
			B	-10,2		B	13,1
Gesamtausgaben			A	1.631,6	1.580,5	A	1.638,6
			B	-51,1		B	1.434,5
Zuschuss			A	1.575,1	1.524,0	A	1.564,6
Überschuss			B	51,1		B	1.374,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 15

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

10 20 Bayer. Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-8	214	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 4.204,3 B -411,5	3.792,8	A 4.204,3 B 3.603,6		
519 01-0	214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 410,0 B -24,7	385,3	A 410,0 B 646,0		
536 01-9	214	Beweiserhebung und Kostenerstattung	A 11.623,6 B -1.000,0	10.623,6	A 11.623,6 B 9.617,6		
Baumaßnahmen							
701 01-8	214	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 510,0 B -30,0	480,0	A 510,0 B 278,4		
710 00-8	214	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.950,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.700,0 B -1.977,2	1.722,8	A 2.900,0 B 2.179,5		
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
511 99-1	214	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 2.086,0 B -82,4	2.003,6	A 2.095,0 B 1.134,2		
812 99-7	214	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 1.078,2 B -884,3	193,9	A 1.135,5 B 1.397,3		
Summe der Titelgruppe			A 4.928,7 B -966,7	3.962,0	A 5.116,0 B 3.592,4		
Gesamtausgaben			A 94.873,8 B -4.410,1	90.463,7	A 93.539,6 B 86.441,5		

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 10 20**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

10 20 Bayer. Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 211,6 B -		211,6	A 211,6 B 228,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 43,5 B -		43,5	A 61,5 B 80,2	
		Gesamteinnahmen	A 255,1 B -		255,1	A 273,1 B 308,8	
		Personalausgaben	A 62.121,1 B -		62.121,1	A 61.396,6 B 60.014,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 25.378,5 B -1.518,6		23.859,9	A 25.491,5 B 20.953,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.680,0 B -		1.680,0	A 1.680,0 B 1.240,7	
		Baumaßnahmen	A 4.210,0 B -2.007,2		2.202,8	A 3.410,0 B 2.457,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.484,2 B -884,3		599,9	A 1.561,5 B 1.775,4	
		Gesamtausgaben	A 94.873,8 B -4.410,1		90.463,7	A 93.539,6 B 86.441,5	
		Zuschuss	A 94.618,7		90.208,6	A 93.266,5	
		Überschuss	B 4.410,1			B 86.132,7	

10 50 Aussiedler, Kontingentflüchtlinge

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-7	246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	A 3.325,0 B -1.000,0		2.325,0	A 3.325,0 B 2.463,1	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 01-6	246	Allgemeine Eingliederung der Aussiedler	A 2.008,9 B -408,9		1.600,0	A 2.008,9 B 2.121,9	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 02-0	246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	A 400,0 B -41,3		358,7	A 400,0 B 130,4	
Titelgruppen							
51 Aufnahme von jüdischen Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion							
<i>Titel der TG (mit Ausnahme von 684 51) gegenseitig deckungsfähig.</i>							
684 51-5	249	Zuschüsse zu Beratungs- und Betreuungsmaßnahmen	A 484,1 B -50,0		434,1	A 484,1 B 511,3	
Summe der Titelgruppe			A 5.197,1 B -50,0		5.147,1	A 5.175,2 B 5.757,7	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
812 99-4	246	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 32,0 B -15,1		16,9	A 32,0 B 6,9	
Summe der Titelgruppe			A 77,0 B -15,1		61,9	A 77,0 B 18,2	
Gesamtausgaben			A 43.273,6 B -1.515,3		41.758,3	A 43.329,5 B 42.705,0	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 10 50**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

10 05 Aussiedler, Kontingentflüchtlinge

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 18.352,6 B -		18.352,6	A 18.352,6 B 17.424,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 11,0 B -		11,0	A 11,0 B 38,5	
		Gesamteinnahmen	A 18.363,6 B -		18.363,6	A 18.363,6 B 17.462,9	
		Personalausgaben	A 9.345,6 B -		9.345,6	A 9.001,5 B 8.376,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 28.988,0 B -1.000,0		27.988,0	A 28.966,1 B 30.330,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.828,0 B -458,9		3.369,1	A 3.828,0 B 3.780,7	
		Baumaßnahmen	A 400,0 B -		400,0	A 800,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 712,0 B -56,4		655,6	A 733,9 B 217,1	
		Gesamtausgaben	A 43.273,6 B -1.515,3		41.758,3	A 43.329,5 B 42.705,0	
		Zuschuss	A 24.910,0		23.394,7	A 24.965,9 B 25.242,1	
		Überschuss	B 1.515,3				

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-3	249	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für Personen, die der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	A B	6.150,0 -3.400,0	2.750,0	A B	5.400,0 2.187,6
Gesamteinnahmen			A B	9.559,2 -3.400,0	6.159,2	A B	9.016,7 12.723,7
Ausgaben							
Personalausgaben							
425 11-2	249	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 10 50/425 11 und zu 10 53/426 01.</i>	A B	13.900,0 -1.540,0	12.360,0	A B	13.350,0 11.708,1
426 01-3	249	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerk zu 10 50/425 11. Zur Erwirtschaftung der Einsparverpflichtung von 2,0 Mio. EUR entfallen im Jahr 2004 bei den Titeln 425 11 und 426 01 entsprechende Stellen.</i>	A B	5.983,4 -460,0	5.523,4	A B	5.853,8 5.362,7
Sächliche Verwaltungsausgaben							
514 02-5	249	Sonstige Verbrauchsmittel <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	A B	1.055,0 -191,0	864,0	A B	1.055,0 698,1
514 21-2	249	Gemeinschaftsverpflegung <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	A B	25.000,0 -8.325,6	16.674,4	A B	25.000,0 18.389,7
517 01-3	249	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	A B	17.170,0 -3.870,0	13.300,0	A B	17.170,0 13.620,2
518 01-2	249	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu 633 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	22.670,0 -3.870,0	18.800,0	A B	22.670,0 19.108,3
519 01-1	249	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	A B	8.200,0 -1.300,0	6.900,0	A B	8.200,0 7.340,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-2	249	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 511 22, 514 02, 514 21, 517 01, 517 05, 518 01, 519 01, 532 01, 533 02, 671 01 und 812 02.</i>	A B	57.169,3 -37.369,3	19.800,0	A B	67.269,3 46.106,7
684 01-0	249	Zuschüsse zur Betreuung der Asylbewerber, der Asylberechtigten, sowie von sonstigen Personen, die der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	A B	2.840,2 -1.400,0	1.440,2	A B	2.840,2 3.000,0
Baumaßnahmen							
710 00-9	249	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Z.T. gesperrt. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.000,0 -1.000,0	---	A	1.000,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 53

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 53/111 01

Weniger nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Titelgruppen					
		60 Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge, die leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
681 60-1	249	Zuschüsse zur Förderung der freiwilligen Rückkehr	A	375,0	330,9	A	375,0
			B	-44,1			
		Summe der Titelgruppe	A	750,0	705,9	A	750,0
			B	-44,1		B	-
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
812 99-8	249	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	145,0	84,6	A	145,0
			B	-60,4		B	267,0
		Summe der Titelgruppe	A	308,0	247,6	A	308,0
			B	-60,4		B	331,6
		Gesamtausgaben	A	171.859,8	112.429,4	A	181.257,3
			B	-59.430,4		B	138.456,0

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 9.392,5 B -3.400,0		5.992,5	A 8.642,5 B 11.931,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 166,7 B -		166,7	A 374,2 B 792,3	
		Gesamteinnahmen	A 9.559,2 B -3.400,0		6.159,2	A 9.016,7 B 12.723,7	
		Personalausgaben	A 21.368,8 B -2.000,0		19.368,8	A 20.666,3 B 18.486,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 87.696,5 B -17.556,6		70.139,9	A 87.696,5 B 70.163,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 61.259,5 B -38.813,4		22.446,1	A 71.359,5 B 49.602,2	
		Baumaßnahmen	A 1.000,0 B -1.000,0		-	A 1.000,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 535,0 B -60,4		474,6	A 535,0 B 204,0	
		Gesamtausgaben	A 171.859,8 B -59.430,4		112.429,4	A 181.257,3 B 138.456,0	
		Zuschuss	A 162.300,6		106.270,2	A 172.240,6	
		Überschuss	B 56.030,4			B 125.732,3	

10 56 Haus des Deutschen Ostens

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
547 01-0	246	Kosten für Veranstaltungen <i>Zu 547 01 und 681 01: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	82,0	68,8	A	82,0
			B	-13,2		B	66,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-6	246	Zuschüsse für Tagungsteilnehmer <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	A	25,6	24,1	A	25,6
			B	-1,5		B	17,7
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 99-5	246	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	7,5	7,1	A	7,5
			B	-0,4		B	4,2
519 99-7	246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	1,0	0,4	A	1,0
			B	-0,6			
Summe der Titelgruppe			A	10,5	9,5	A	11,0
			B	-1,0		B	8,7
Gesamtausgaben			A	753,7	738,0	A	745,8
			B	-15,7		B	776,1

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 10 56**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

10 56 Haus des Deutschen Ostens

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 21,0 B -		21,0	A 21,0 B 28,7	
		Gesamteinnahmen	A 21,0 B -		21,0	A 21,0 B 28,7	
		Personalausgaben	A 501,6 B -		501,6	A 493,2 B 512,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 226,5 B -14,2		212,3	A 227,0 B 222,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 25,6 B -1,5		24,1	A 25,6 B 17,7	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 11,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 12,0	
		Gesamtausgaben	A 753,7 B -15,7		738,0	A 745,8 B 776,1	
		Zuschuss	A 732,7		717,0	A 724,8 B 747,4	
		Überschuss	B 15,7				

10 60 Bayer. Landesjugendamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
536 03-3	266	Kosten von Fortbildungsmaßnahmen für Fachkräfte in der Jugendhilfe <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 111 01, soweit sie nicht bei 536 04 in Anspruch genommen werden.</i>	A 175,0 B -19,7		155,3	A 175,0 B 274,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
684 01-5	266	Zuschüsse zu Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche	A 766,9 B -766,9		---	A 766,9 B 620,1	
		Gesamtausgaben	A 2.728,0 B -786,6		1.941,4	A 2.700,7 B 2.590,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 162,4	
		Gesamteinnahmen	A - B -		-	A - B 162,4	
		Personalausgaben	A 1.632,5 B -		1.632,5	A 1.605,2 B 1.539,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 327,1 B -19,7		307,4	A 327,1 B 430,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 768,4 B -766,9		1,5	A 768,4 B 621,5	
		Gesamtausgaben	A 2.728,0 B -786,6		1.941,4	A 2.700,7 B 2.590,8	
		Zuschuss	A 2.728,0		1.941,4	A 2.700,7	
		Überschuss	B 786,6			B 2.428,3	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 60

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 10 60/684 01

Einstellung der Förderung aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

10 65 Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
531 11-7	219	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	A B	48,8 -16,1	32,7	A B	48,8 34,3
		Titelgruppen					
		99 Kosten der Datenverarbeitung					
812 99-2	219	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	32,5 -7,8	24,7	A B	32,5 31,8
		Summe der Titelgruppe	A B	40,0 -7,8	32,2	A B	40,0 46,7
		Gesamtausgaben	A B	2.767,9 -23,9	2.744,0	A B	2.726,8 3.491,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	2,0 -	2,0	A B	2,0 2,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 806,6
		Gesamteinnahmen	A B	2,0 -	2,0	A B	2,0 808,8
		Personalausgaben	A B	2.443,3 -	2.443,3	A B	2.402,2 3.042,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	279,3 -16,1	263,2	A B	279,3 412,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	45,3 -7,8	37,5	A B	45,3 37,6
		Gesamtausgaben	A B	2.767,9 -23,9	2.744,0	A B	2.726,8 3.491,9
		Zuschuss	A	2.765,9	2.742,0	A	2.724,8
		Überschuss	B	23,9		B	2.683,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 65

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

10 71 Krankenhaus Hohe Warte, Bayreuth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
891 01-1	312	Zuschuss für Bauinvestitionen <i>Die Verbindlichkeit der Ansätze des Wirtschaftsplans richtet sich nach den Erläuterungen zum Finanzplan. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.517,4 B -1.517,4		---	A 250,0 B 1.892,1	
		Gesamtausgaben	A 1.517,4 B -1.517,4		-	A 250,0 B 1.892,1	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.024,3 B -		1.024,3	A 810,0 B 2.187,0	
		Gesamteinnahmen	A 1.024,3 B -		1.024,3	A 810,0 B 2.187,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.517,4 B -1.517,4		-	A 250,0 B 1.892,1	
		Gesamtausgaben	A 1.517,4 B -1.517,4		-	A 250,0 B 1.892,1	
		Zuschuss Überschuss	A 493,1 B 1.517,4		1.024,3	A 560,0 B 294,9	

Erläuterungen

Zu 10 71/891 01

Weniger infolge Veräußerung.

10 72 Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-1	312	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 180,0 B -10,8	169,2	A 180,0 B 156,4		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-2	314	Kosten der einstweiligen Unterbringung und des Vollzugs von Maßnahmen der Besserung und Sicherung an psychisch-, drogen- und alkoholkranken Straftätern <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 633 02.</i>	A 155.200,0 B -800,0	154.400,0	A 132.200,0 B 125.885,3		
Baumaßnahmen							
701 01-9	312	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 50,0 B -2,9	47,1	A 50,0 B 9,2		
Investitionsförderungsmaßnahmen							
883 01-9	312	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 25.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 25.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 6.000,0 2006 Tsd. EUR 8.000,0 2007 Tsd. EUR 11.000,0</i>	A 25.000,0 B -4.974,9	20.025,1	A 22.000,0 B 14.517,6		
Gesamtausgaben			A 183.530,0 B -5.788,6	177.741,4	A 156.930,0 B 141.396,9		

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 10 72**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

10 72 Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	87,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	4,4
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	91,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	180,0	169,2	A	180,0
			B	-10,8		B	156,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	155.200,0	154.400,0	A	132.200,0
			B	-800,0		B	125.980,6
		Baumaßnahmen	A	3.150,0	3.147,1	A	2.550,0
			B	-2,9		B	742,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	25.000,0	20.025,1	A	22.000,0
			B	-4.974,9		B	14.517,6
		Gesamtausgaben	A	183.530,0	177.741,4	A	156.930,0
			B	-5.788,6		B	141.396,9
		Zuschuss	A	183.530,0	177.741,4	A	156.930,0
		Überschuss	B	5.788,6		B	141.305,3

Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 10					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 119.361,9 B +21.600,0		140.961,9	A 118.563,7 B 152.266,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 152.169,8 B +2.089,3		154.259,1	A 151.962,2 B 104.853,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.524,3 B -		4.524,3	A 4.310,0 B 6.687,0	
		Gesamteinnahmen	A 276.056,0 B +23.689,3		299.745,3	A 274.835,9 B 263.807,1	
		Personalausgaben	A 239.415,4 B -2.821,2		236.594,2	A 233.933,8 B 220.024,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 184.226,5 B -17.732,6		166.493,9	A 184.377,0 B 168.101,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.250,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.360.065,1 B -49.124,0		1.310.941,1	A 1.304.065,8 B 1.240.009,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 12.492,7					
		Baumaßnahmen	A 10.256,0 B -3.086,4		7.169,6	A 9.256,0 B 3.833,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 9.250,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.824,3 B -1.617,1		3.207,2	A 5.025,2 B 3.697,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 105.324,9 B -5.721,4		99.603,5	A 108.139,8 B 104.328,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 86.230,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.383,5 B -		-5.383,5	A -5.393,2 B 683,7	
		Gesamtausgaben	A 1.898.728,7 B -80.102,7		1.818.626,0	A 1.839.404,4 B 1.740.679,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 116.222,7					
		Zuschuss	A 1.622.672,7		1.518.880,7	A 1.564.568,5 B 1.476.871,9	
		Überschuss	B 103.792,0				

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 10

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
10 03				
526 21	Kosten für die Erteilung von Forschungsaufträgen	100,0	-25,0	75,0
685 01	Zuschüsse an die Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	-	+1.187,7	1.187,7
	51 Soziale und medizinische Zwecke im Rahmen der humanitären Hilfe des Freistaates Bayern			
684 51	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	115,0	-115,0	-
	72 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten u. dgl.			
893 72	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	128,0	-128,0	-
	74 Förderung des Qualitätsmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit			
684 74	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	300,0	-100,0	200,0
685 74	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	150,0	-150,0	-
	87 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch IX aus der Ausgleichsabgabe			
684 87	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	-	+5.000,0	5.000,0
893 87	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige zur Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation Schwerbehinderter nach § 30 SchwbAV	10.230,0	+10.000,0	20.230,0
10 05				
	71 Maßnahmen der Berufsförderung und der Förderung der Berufsaus- und -weiterbildung Jugendlicher (Bayer. Jugendwerk)			
681 71	Leistungen an natürliche Personen	510,0	-35,0	475,0
	72 Maßnahmen der Berufsförderung und der Förderung der Berufsaus- und -weiterbildung Jugendlicher (Bayer. Jugendwerk)			
893 72	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	15,0	-15,0	-
	73 Maßnahmen zur Förderung der Berufshilfe und freiwilliger sozialer Dienste			
893 73	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	450,0	-450,0	-
	74 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung			
540 74	Veranstaltungskosten	550,0	-50,0	500,0
	75 Leistungen für aus Mitteln des Landes und der Bundesanstalt für Arbeit verstärkt geförderte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen			
633 75	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.750,0	-1.750,0	-

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 10

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
10 05				
	76 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Anpassung und Eingliederung von Arbeitskräften			
684 76	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	240,0	+60,0	300,0
686 76	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	650,0	-650,0	-
	78 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Behinderte, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation			
893 78	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	12.300,0	-3.900,0	8.400,0
	79 Maßnahmen für dauerhaft und rechtmäßig hier lebende ausländische Arbeitnehmer und ihre Familienangehörigen, insbesondere zur Förderung der sozialen und gesellschaftlichen Eingliederung			
684 79	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	500,0	-440,0	60,0
	80 Förderung der Berufsbildung in der Hauswirtschaft			
684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	51,2	-1,2	50,0
	81 Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung			
686 81	Zuschüsse für laufende Zwecke	4.000,0	-1.000,0	3.000,0
10 07				
684 02	Förderung von Maßnahmen nach § 45c Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz	500,0	-110,0	390,0
	71 Landesplan für Altenhilfe			
893 71	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.200,0	-1.200,0	-
	85 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Freiwilligenarbeit, Bürgerarbeit sowie das Ehrenamt im sozialen Bereich			
526 85	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	20,0	-20,0	-
531 85	Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	20,0	-20,0	-
683 85	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	10,0	-10,0	-
684 85	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	100,0	-100,0	-
10 72				
883 01	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke	25.000,0	-	25.000,0
Epl. 10	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	110.244,2	+5.978,5	116.222,7

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 11

Oberster Rechnungshof

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
529 02-3	011	Zur Verfügung des Bayer. Obersten Rechnungshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 7,6		5,6	A 2,6		
			B -2,0			B 2,1		
Sonstige Sachinvestitionen								
812 01-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 415,0		293,7	A 456,6		
			B -121,3			B		
Titelgruppen								
61 - 65 Versorgung und Beihilfen								
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>								
441 65-2	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A -140,0		-240,8	A -70,0		
			B -100,8			B		
Summe der Titelgruppe			A 14.028,3		13.927,5	A 13.523,4		
			B -100,8			B 12.919,9		
Gesamtausgaben			A 14.836,8		14.612,7	A 14.368,5		
			B -224,1			B 13.403,4		
Abschluss								
		Personalausgaben	A 13.750,8		13.650,0	A 13.245,9		
			B -100,8			B 12.993,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 671,8		669,8	A 666,8		
			B -2,0			B 409,7		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 415,0		293,7	A 456,6		
			B -121,3			B -		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -0,8		-0,8	A -0,8		
			B -			B -		
Gesamtausgaben			A 14.836,8		14.612,7	A 14.368,5		
			B -224,1			B 13.403,4		
Zuschuss			A 14.836,8		14.612,7	A 14.368,5		
Überschuss			B 224,1			B 13.403,4		

Erläuterungen

Zu 11 02/529 02

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 11 02/812 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Reduzierung des Ansatzes um 121,3 Tsd. EUR wegen der Umstellung der Datenverarbeitung auf Open-Source-Software.

Zu 11 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 100,8 Tsd. EUR erwartet.

Epl. 11 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 11					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 18,5		18,5	A 18,5	
			B -			B 18,9	
		Gesamteinnahmen	A 18,5		18,5	A 18,5	
			B -			B 18,9	
		Personalausgaben	A 28.076,8		27.976,0	A 27.340,9	
			B -100,8			B 26.930,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.998,8		1.996,8	A 1.919,3	
			B -2,0			B 1.245,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 618,0		496,7	A 639,6	
			B -121,3			B 393,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -0,8		-0,8	A -0,8	
			B -			B -	
		Gesamtausgaben	A 30.692,8		30.468,7	A 29.899,0	
			B -224,1			B 28.570,2	
		Zuschuss	A 30.674,3		30.450,2	A 29.880,5	
		Überschuss	B 224,1			B 28.551,3	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2004

Teil II
(Einzelpläne 12 bis 15)

Inhalt

Teil I

	Seite
Nachtragshaushaltsgesetz 2004 mit Gesamtplan und Begründung	3
Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 (einschließlich Nachtragshaushalt)	39

Nachtragshaushaltsplan 2004

- Einzelplan 01 (Landtag)	79
- Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei)	87
- Einzelplan 03 A (Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -)	109
- Einzelplan 03 B (Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -)	169
- Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz)	205
- Einzelplan 05 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus)	225
- Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen)	301
- Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie)	345
- Einzelplan 08 (Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -)	375
- Einzelplan 09 (Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -)	437
- Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen)	453
- Einzelplan 11 (Oberster Rechnungshof)	517

Teil II

- Einzelplan 12 (Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz)	523
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung)	723
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst)	793
- Kapitelverzeichnis für das Haushaltsjahr 2004	1005

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 12

Staatsministerium für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz

Inhalt

	Seite
Vorwort	
Kapitel 12 01 Ministerium	530
Kapitel 12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Einzelplanes 12	540
Kapitel 12 03 Allgemeine Bewilligungen	556
Kapitel 12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz	562
Kapitel 12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz	580
Kapitel 12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen	590
Kapitel 12 10 Geologisches Landesamt	606
Kapitel 12 11 Landesamt für Umweltschutz	614
Kapitel 12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	622
Kapitel 12 13 Nationalpark Berchtesgaden	628
Kapitel 12 14 Nationalpark Bayerischer Wald	634
Kapitel 12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheits- technik, Gewerbeaufsichtsämter	640
Kapitel 12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)..	648
Kapitel 12 30 Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen	658
Kapitel 12 31 Abteilungen für Umweltfragen bei den Regierungen	660
Kapitel 12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte	664
Kapitel 12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern.....	668
Kapitel 12 45 Staatliche Ernährungsberatung bei den Landratsämtern	672
Kapitel 12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik	674
Kapitel 12 70 Landesamt für Wasserwirtschaft	682
Kapitel 12 77 Wasserwirtschaftsämter	692
Abschluss	714
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	715
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 12	717

Im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsordnung der Bayerischen Staatsregierung vom 4. November 2003 wurden im Einzelnen folgende betragsrelevanten Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher Kap. / Tit.	2004 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<u>Voll umgesetzte Kapitel</u>				
Nationalpark Berchtesgaden	03 10	14,2	1.809,8	12 13
Nationalpark Bayer. Wald	09 09	1.659,4	11.194,1	12 14
Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz – besondere Fachaufgaben	14 03 (ohne TG 71 und TG 83)	53.149,9	133.411,0	12 04
Geologisches Landesamt	14 06	139,6	9.831,9	12 10
Landesamt für Umweltschutz	14 09	2.827,0	24.867,3	12 11
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	14 11	54,4	2.120,1	12 12
Landesamt für Wasserwirtschaft	14 70 (ohne 511 99 und 514 99)	1.071,7	33.020,9	12 70
Wasserwirtschaftsämter	14 77	105.695,2	342.580,6	12 77
<u>Voll umgesetzte Einzelansätze</u>				
Ministerium	14 01/111 01	0,5		12 01/111 01
	119 02	0,5		12 03/119 02
	119 49	30,0		12 01/119 49
	124 01	19,7		124 01
	132 01	8,0		132 01
	231 01	26,6		231 01
	261 01	23,0		261 01
	421 01		173,5	421 01
	422 11		390,6	422 11
	422 31		1.695,5	422 31
	425 11		10,2	425 11
	425 15		99,2	425 15
	425 17		3,3	425 17
	426 01		324,9	426 01
	426 05		61,5	426 05
	511 02		70,0	511 02
	511 03		29,0	511 03
	514 11		6,4	514 11
	517 01		1.090,0	517 01
	517 05		420,0	517 05
	518 01		16,5	518 01
	518 11		175,0	518 11
	519 01		409,0	519 01
	529 01		15,3	529 01
	531 23		69,0	531 23
	533 01		10,0	533 01
	546 49		15,0	546 49
	710 05		2.000,0	710 05
	811 01		16,8	811 01
	812 02		17,0	812 02
	812 03		125,0	812 05
	812 19		30,0	812 03

	bisher	2004 Tsd. EUR		neu
	Kap. / Tit.	Einnahmen	Ausgaben	Kap. / Tit.
<u>Noch voll umgesetzte Einzelansätze</u>				
Sammelansätze:	14 02/422 41		4,6	12 02/422 41
	425 41		156,0	425 41
	427 41		30,7	427 41
	443 01		1,0	443 01
	462 01		-1.330,0	462 05
	462 03		-753,1	462 03
	462 04		-3.930,0	462 01
	526 01		2,0	526 01
	526 11		60,0	526 11
	527 21		20,0	527 21
	529 02		11,0	529 02
	531 31		690,0	531 31
	532 01		10,2	532 01
	532 11		35,0	532 11
	545 01		125,0	545 01
	684 01		600,0	684 01
	686 05		359,8	686 05
	686 06		51,1	686 06
	702 01		180,0	702 01
	TG 66		300,0	TG 66
	TG 72		0,0	TG 72
	TG 73		90,0	TG 73
	TG 74		1.255,0	TG 74
	TG 97		454,6	TG 97
Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen	14 05/422 11		264,9	12 31/422 11
	422 21		327,0	422 21
	459 78		0,5	459 78
	547 78		91,9	547 78
	812 78		29,0	812 78
<u>Teilumsetzungen</u>				
Sammelansätze	09 02/422 45		2,6	12 02/422 45
	453 01		25,0	453 01
	462 02		-55,0	12 14/422 01
	462 02		-83,0	426 30
	519 01		184,6	12 02/519 01
	525 01		11,5	525 02
	527 21		0,6	527 21
	432 61		635,0	432 61
	432 62		323,3	432 62
	446 61		196,3	446 61
Allgemeine Bewilligungen	09 03/686 11		1,9	12 03/686 05
Staatsforsten	09 10/682 10		1.340,0	12 13/426 30
Ministerium	12 01/421 01		157,8	06 01/421 01
	422 01		183,2	422 01
	425 01		166,4	425 01
	425 41		12,0	06 02/425 41
	511 01		18,0	06 01/511 01
	514 01		15,0	514 01
	518 11		6,0	518 11
	527 01		15,0	527 01
	812 01		10,0	812 01
	812 99		16,0	812 02

	bisher Kap. / Tit.	2004 Tsd. EUR Einnahmen	Ausgaben	neu Kap. / Tit.
<u>Noch Teilumsetzungen</u>				
Ministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	14 01/422 01		16.433,2	12 01/422 01
			1.800,0	07 01/422 01
	425 01		6.500,5	12 01/425 01
			565,0	07 01/425 01
	511 01		800,4	12 01/511 01
			69,6	07 01/511 01
	514 01		92,6	12 01/514 01
			7,4	07 01/514 01
	527 01		399,0	12 01/527 01
			41,0	07 01/527 01
	531 22		27,5	12 01/531 21
			200,0	12 03/531 52
			2,5	07 01/531 21
	812 01		235,0	12 01/812 01
		5,0	07 01/812 01	
Sammelansätze	14 02/422 45		178,9	12 02/422 45
			9,5	07 02/422 45
	453 01		729,8	12 02/453 01
			20,2	07 01/453 01
	459 11		9,8	12 02/459 11
			0,2	07 02/459 11
	461 05		110,4	12 02/461 05
			10,0	07 02/461 05
	525 01		446,3	12 02/525 02
			23,7	07 02/525 01
	686 02		6,0	12 03/686 05
			0,3	07 01/686 01
	972 02		-4.758,1	12 02/972 02
			-40,0	07 02/972 02
	424 61		535,7	12 02/424 61
			33,5	07 02/424 61
	432 61		18.007,6	12 02/432 61
			1.125,5	07 02/432 61
	432 62		4.406,0	12 02/432 62
			275,4	07 02/432 62
	434 61		243,6	12 02/434 61
			15,2	07 02/434 61
441 61		6.081,9	12 02/441 61	
		380,1	07 02/441 61	
441 62		63,0	12 02/441 62	
		3,9	07 02/441 62	
441 64		83,8	12 02/441 64	
		5,2	07 02/441 64	
441 65		-517,6	12 02/441 65	
		-32,4	07 02/441 65	
446 61		3.152,4	12 02/446 61	
		197,0	07 02/446 61	
Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz – besondere Fachaufgaben	14 03/TG 71		3.500,0	07 05/TG 79
	14 03/TG 83		700,0	12 13/TG 52
Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen	14 05/422 01		8.154,6	12 31/422 01
			4.900,0	07 12/422 01
	425 01		1.764,8	12 31/425 01
			1.286,0	07 12/425 01
	425 15		109,2	12 31/425 15
			120,0	07 12/425 15
	425 17		94,2	12 31/425 17
			93,0	07 12/425 17

	bisher Kap. / Tit.	2004 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<u>Noch Teilumsetzungen</u>				
Landesamt für Wasserwirtschaft	14 70/511 99		1354,5	12 70/511 99
			70,2	07 01/511 99
	514 99		54,5	12 70/514 99
			4,8	07 01/511 99
	insgesamt	164.719,7	648.618,4	
	(in den Epl. 06)		599,4	

(Zur Vergleichbarkeit wurden bei der teilweisen Umsetzung auch die anteiligen Mittel der Sollbeträge 2003 und der Istbeträge 2002 mit umgesetzt).

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2003/2004 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 12 02 Tit. 531 31 sowie TG 72 und 74,
- Kap. 12 03,
- Kap. 12 04,
- Kap. 12 05,
- Kap. 12 08 TG 52, 53, 55, 57 - 60, 61, 81, 91, 92, 93, 94 und 95,
- Kap. 12 10 Tit. 547 01 bis 547 05 sowie TG 71, 73, 75 und 81,
- Kap. 12 11 Tit. 547 01, 547 08 und 547 09 sowie TG 73,
- Kap. 12 12 Tit. 547 02 sowie TG 71 und 72,
- Kap. 12 13 TG 51 und 52,
- Kap. 12 23 TG 51,
- Kap. 12 31,
- Kap. 12 40 Tit. 111 01,
- Kap. 12 41 Tit. 111 01,
- Kap. 12 50,
- Kap. 12 70 TG 70, 73, 77, 78, 81 und
- Kap. 12 77 alle TG.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-8	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	50,5	50,5	A	50,5
			B	+0,0		B	109,6
112 01-7	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
119 49-4	011	Vermischte Einnahmen	A	30,0	30,0	A	30,0
			B	+0,0		B	13,7
124 01-3	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	41,7	41,7	A	41,7
			B	+0,0		B	18,0
124 02-2	011	Einnahmen aus der Mitbenutzung der Fernsprecheinrichtungen durch Staatsbedienstete <i>Vgl. Vermerk bei 511 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
132 01-3	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	A	8,0	8,0	A	10,0
			B	+0,0		B	11,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-3	011	Erstattung von Reisekosten <i>Vgl. Vermerk bei 527 01.</i>	A	26,6	26,6	A	26,6
			B	+0,0		B	69,5
235 01-9	011	Zuwendungen von Sozialversicherungsträgern, Hauptfürsorgestellten sowie von der Bundesagentur für Arbeit für Maßnahmen im Behindertenbereich und für die Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze <i>Vgl. Vermerke bei 511 01 und 812 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
235 12-6	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
236 12-5	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
261 01-6	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A	23,0	23,0	A	23,0
			B	+0,0		B	18,4
271 01-4	011	Erstattungen von Reisekosten durch die EU <i>Vgl. Vermerk bei 527 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
282 01-1	011	Einnahmen aus Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk bei 686 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
381 01-1	011	Verrechnung von Verwaltungsleistungen des Staatsministeriums	A	17,9	35,0	A	17,9
			B	+17,1		B	17,9
Gesamteinnahmen			A	197,7	214,8	A	199,7
			B	+17,1		B	275,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 01

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kap. 12 02 Tit. 972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

Zu 12 01/381 01

Mehrung entsprechend den voraussichtlichen Isteinnahmen (vgl. 12 50/981 01).

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
421 01-3	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	A 347,0 B +0,0	347,0	A 465,8 B 460,0		
422 01-2	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 25.160,1 B +0,0	25.160,1	A 26.763,1 B 23.807,7		
422 11-0	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 532,0 B +0,0	532,0	A 523,4 B 709,0		
422 31-6	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 2.206,4 B +0,0	2.206,4	A 2.170,9 B 1.913,0		
422 41-4	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A --- B +0,0	---	A ---		
425 01-9	011	Vergütungen der Angestellten	A 8.975,7 B +0,0	8.975,7	A 9.533,9 B 10.057,7		
425 11-7	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 112,5 B +0,0	112,5	A 112,5 B 8,0		
425 12-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
425 15-3	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A 99,2 B +0,0	99,2	A 97,5 B 147,6		
425 17-1	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 3,3 B +0,0	3,3	A 3,3		
425 41-1	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	A 103,0 B +0,0	103,0	A 110,0 B 164,0		
426 01-8	011	Löhne der Arbeiter	A 669,9 B +0,0	669,9	A 659,2 B 624,7		
426 05-4	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A 61,5 B +0,0	61,5	A 60,5 B 105,6		
427 01-7	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A 5,1 B +0,0	5,1	A 5,1		
427 41-9	011	Praktikantenvergütungen	A --- B +0,0	---	A ---		
451 01-6	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A *** B +0,0	***	A 2,5 B 61,1		
453 01-4	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 100,0 B +0,0	100,0	A 100,0 B 148,3		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 124 02 und 235 01, soweit nicht bei 812 01 in Anspruch genommen.</i>	A 1.532,4 B +0,0	1.532,4	A 1.610,0 B 1.029,2		

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
511 02-3	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Kantine, Wartung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 70,0 B +0,0		70,0	A 70,0 B 50,9	
511 03-2	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Sicherheitseinrichtungen, Wartung <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 02.</i>	A 29,0 B +0,0		29,0	A 29,0 B 19,0	
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 177,6 B +0,0		177,6	A 200,0 B 134,0	
514 11-9	011	Dienst- und Schutzkleidung	A 11,9 B +0,0		11,9	A 11,9 B 6,8	
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.505,0 B +0,0		1.505,0	A 1.499,0 B 1.154,1	
517 05-4	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 585,0 B +0,0		585,0	A 582,0 B 447,0	
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 21,6 B +0,0		21,6	A 32,1 B 26,5	
518 11-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A 289,0 B +0,0		289,0	A 290,0 B 226,5	
519 01-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.009,0 B -500,0		509,0	A 1.207,0 B 2.842,2	
525 01-8	011	Fortbildung	A --- B +0,0		---	A --- B 121,5	
527 01-6	011	Reisekostenvergütung für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01 und die Isteinnahmen bei 271 01.</i>	A 664,0 B +0,0		664,0	A 720,0 B 686,2	
529 01-4	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 30,6 B -6,1		24,5	A 30,6 B 42,4	
531 01-0	011	Herausgabe amtlicher Blätter	A --- B +0,0		---	A ---	
531 21-6	011	Sonstige Veröffentlichungen	A 58,2 B -15,4		42,8	A 260,7 B 34,0	
531 23-4	011	Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial für Unterrichtszwecke <i>Der Titel kann um bis zu 15,3 Tsd. EUR aus 12 04 TG 72 verstärkt werden.</i>	A 69,0 B -13,8		55,2	A 69,0 B 25,4	
532 11-7	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A 30,0 B +0,0		30,0	A 51,0 B 23,6	
533 01-8	011	Kosten der Herstellung und Verleihung der Bayerischen Umweltmedaille	A 10,0 B +0,0		10,0	A 10,0 B 4,7	
540 01-9	011	Fachtagungen, Informationsveranstaltungen	A --- B +0,0		---	A 10,0	
546 49-7	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 40,6 B +0,0		40,6	A 40,6 B 73,9	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-8	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	A 15,3 B -15,3		---	A 15,3 B 32,7	
636 01-4	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	A 4,3 B +0,0		4,3	A 4,1	

Erläuterungen

Zu 12 01/632 01

Minderbedarf wegen Auflösung der Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP). Aufgaben werden nunmehr von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS, vgl. Kap. 12 50) wahrgenommen.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
686 01-3	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden Dritter <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	---
Baumaßnahmen							
701 01-4	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A --- B +0,0		---	A ---	---
710 00-4	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i>	A 2.000,0 B +0,0		2.000,0	A 4.500,0 B 7.556,1	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-1	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 16,8 B +0,0		16,8	A 33,7 B 14,1	
812 01-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01, soweit nicht bei 511 01 in Anspruch genommen.</i>	A 475,0 B +0,0		475,0	A 490,0 B 402,3	
812 02-9	011	Sicherheitseinrichtungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 511 03.</i>	A 17,0 B +0,0		17,0	A 17,0 B 22,7	
812 03-8	011	Erwerb von verwaltungseigenen Telefonanlagen	A 30,0 B +0,0		30,0	A 30,0 B 66,7	
812 04-7	011	Erstausstattung des fachlichen Einsatzzentrums	A *** B +0,0		***	A ***	***
812 05-6	011	Ausstattung der Kantine	A 125,0 B +0,0		125,0	A 75,0 B 37,8	
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 99-7	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 345,0 B -30,0		315,0	A 265,0 B 74,4	
518 99-0	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A 15,0 B +0,0		15,0	A 15,0	
519 99-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 250,0 B +0,0		250,0	A 150,0 B 113,7	
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung	A 75,2 B +0,0		75,2	A 75,2 B 20,1	
526 99-0	011	Ausgaben für Sachverständige	A 210,0 B -100,0		110,0	A 170,0 B 36,8	
534 99-0	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 130,0 B +0,0		130,0	A 110,0 B 18,5	
547 99-5	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	A 180,0 B +0,0		180,0	A 160,0 B 22,6	
812 99-3	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 514,0 B -300,0		214,0	A 350,0 B 285,3	

Erläuterungen

Zu 12 01/511 99

Weniger wegen Umsetzung zu 12 02/547 66.

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
981 99-8	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	A	31,0	31,0	A	25,0
			B	+0,0		B	
		Summe der Titelgruppe	A	1.750,2	1.320,2	A	1.320,2
			B	-430,0		B	571,4
		Gesamtausgaben	A	48.942,2	47.961,6	A	53.815,9
			B	-980,6		B	53.858,2
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	130,2	130,2	A	132,2
			B	-		B	160,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	49,6	49,6	A	49,6
			B	-		B	96,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	17,9	35,0	A	17,9
			B	+17,1		B	17,9
		Gesamteinnahmen	A	197,7	214,8	A	199,7
			B	+17,1		B	275,4
		Personalausgaben	A	38.375,7	38.375,7	A	40.607,7
			B	-		B	38.206,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	7.338,1	6.672,8	A	7.668,1
			B	-665,3		B	7.234,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	19,6	4,3	A	19,4
			B	-15,3		B	32,7
		Baumaßnahmen	A	2.000,0	2.000,0	A	4.500,0
			B	-		B	7.556,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	1.177,8	877,8	A	995,7
			B	-300,0		B	828,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	31,0	31,0	A	25,0
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	48.942,2	47.961,6	A	53.815,9
			B	-980,6		B	53.858,2
		Zuschuss	A	48.744,5	47.746,8	A	53.616,2
		Überschuss	B	997,7		B	53.582,8

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
119 49-2	960	Vermischte Einnahmen	A	---	---	A	---	
			B	+0,0				
125 01-0	960	Erstattungen Dritter für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen <i>Vgl. Vermerk zu 525 02.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0				
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>233 02-8</u>	960	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. Vermerk bei 532 01.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0				
281 01-0	960	Erstattung von Prozesskosten	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	0,6	
281 10-9	623	Beiträge Dritter zu Veranstaltungen der Wasserwirtschaft <i>Vgl. Vermerk bei 686 06.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	11,2	
281 12-7	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen	A	238,6	242,2	A	238,6	
			B	+3,6		B	127,5	
Gesamteinnahmen			A	238,6	242,2	A	238,6	
			B	+3,6		B	139,3	
Ausgaben								
Vgl. Vermerk bei Kap. 02 03 TG 60.								
Personalausgaben								
422 41-2	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu 425 41.</i>	A	4,6	4,6	A	4,6	
			B	+0,0				
422 43-0	940	Ausgleichszahlungen nach der Ausgleichszahlungsverordnung <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0				
422 45-8	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	362,9	362,9	A	372,4	
			B	+0,0		B	394,7	
425 11-5	960	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A	25,0	25,0	A	25,0	
			B	+0,0				
425 41-9	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Zu 422 41 und 425 41: Gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A	211,0	211,0	A	186,0	
			B	+0,0				
427 01-5	960	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A	10,0	10,0	A	10,0	
			B	+0,0				

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 02

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kap. 12 02 Tit. 972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

Zu 12 02/233 02

Erstattung der Kosten eines Vergleiches (vgl. Erläuterung bei Tit. 532 01), die als Sachaufwand gem. Art. 53 Abs. 2 LKrO vom Landkreis Roth zu tragen sind.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
427 41-7	960	Praktikantenvergütungen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A B	35,7 +0,0	35,7	A B	35,7
443 01-5	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A B	3,6 +0,0	3,6	A B	3,6 0,2
451 01-4	940	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A B	*** +0,0	***	A	15,0
453 01-2	940	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A B	874,8 +0,0	874,8	A B	920,0 1,0
459 11-4	940	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	A B	14,8 +0,0	14,8	A B	15,0 7,9
459 31-0	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 86,4
461 01-2	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 12 <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 25 ohne Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
461 02-1	981	Globale Mehrausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben	A B	--- +0,0	---	A	---
461 05-8	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	A B	237,0 +0,0	237,0	A B	247,0 235,9
462 01-1	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	-6.630,0 +0,0	-6.630,0	A	-6.630,0
462 02-0	989	Globale Minderausgabe infolge der Änderung der Kantinenrichtlinien	A B	*** +0,0	***	A	***
462 03-9	989	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	-753,1 +0,0	-753,1	A	-753,1
462 05-7	989	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	-1.330,0 -600,0	-1.930,0	A	-1.053,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-4	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A B	334,6 +0,0	334,6	A	334,6
525 02-5	960	Fortbildung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Aus dem Ansatz können 12 01, 12 10, 12 11, 12 12, 12 70, 12 77 jeweils Tit. 525 01 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A B	974,6 -24,3	950,3	A B	998,3 589,3

Erläuterungen

Zu 12 02/525 02

20,0	Tsd. EUR	mehr aufgrund Bedarfsanpassung
44,3	Tsd. EUR	weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayer. Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02)
24,3	Tsd. EUR	weniger

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
526 01-5	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	A	17,0	17,0	A	17,0
			B	+0,0		B	8,3
526 11-3	011	Kosten für Sachverständige <i>Aus diesem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und das Kap. 15 51 verstärkt werden. Der Ansatz kann aus 12 04 TG 70 bis 82 um bis zu 20,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A	120,0	120,0	A	120,0
			B	+0,0		B	22,2
527 21-0	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	A	66,6	66,6	A	66,0
			B	+0,0		B	25,8
529 02-1	011	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	24,7	19,7	A	24,7
			B	-5,0		B	17,6
531 31-2	960	Sachausgaben im Rahmen des Landesinformationsplans Umwelt <i>Die Mittel sind übertragbar. Der Titel kann um einen Betrag bis zu insgesamt 340,0 Tsd. EUR aus 12 04 TG 70 bis 82 je Titel der Gruppe 531 verstärkt werden.</i>	A	690,0	620,0	A	690,0
			B	-70,0		B	810,8
532 01-7	960	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkennnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04/ TG 79 und 12 77 TG 97 bis zu insgesamt 2.300,0 Tsd. EUR. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 233 02.</i>	A	30,2	30,2	A	30,2
			B	+0,0		B	9,9
532 11-5	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	35,0	35,0	A	25,0
			B	+0,0			
533 01-6	165	Kosten für die Inanspruchnahme von Informationsdienstleistungen	A	50,0	50,0	A	45,0
			B	+0,0		B	19,0
545 01-2	960	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz und für die Arbeitssicherheit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	125,0	125,0	A	125,0
			B	+0,0		B	121,4
547 01-0	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Wohnraumarbeitsplätzen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
547 02-9	960	Sachausgaben anlässlich grenzüberschreitender Probleme bei Umweltfragen <i>Einseitig deckungsfähig bis 250,0 Tsd. EUR zu Lasten 686 06, 12 04 TG 70 bis 82.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	188,9
547 03-8	960	Sachausgaben zur Beschaffung und Auswertung von Informationsgrundlagen für den Umweltschutz <i>Der Ansatz kann aus 12 04 TG 70 bis 82 um bis zu 900,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	91,7
547 04-7	960	Integration fachaufgabenbezogener Datensammlungen und Teillinformationssysteme in ein umfassendes Raum- und Umweltinformationssystem <i>Der Ansatz kann aus 12 04 TG 70 bis 82 um bis zu 140,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	24,2
547 05-6	332	Bayerischer Anteil zur Mitfinanzierung des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention <i>Der Ansatz kann aus 12 04 TG 70 bis 82 um bis zu 35,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			

Erläuterungen

Zu 12 02/532 01

Die Haushaltsvermerke dienen der Erfüllung einer Zahlungsverpflichtung auf Grund eines gerichtlichen Vergleichs in einer Verwaltungsstreitsache wegen einer wasserrechtlichen Sanierungsanordnung des Landkreises Roth. Der Vergleich ist wirtschaftlich und zweckmäßig im Sinne des Art. 58 Abs. 1 Nr. 2 BayHO.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
548 01-9	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppe 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.</i> <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
549 01-8	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-5	332	Erstattung für die Beseitigung von Umweltschäden im Landkreis Ansbach <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 13 10/883 42.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
684 01-3	332	Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 280,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	600,0 +0,0	600,0	A B	600,0 457,3
686 01-1	960	Zuschüsse für die Erstellung von Machbarkeitsstudien <i>Der Ansatz kann aus 12 04 TG 70 bis 82 um bis zu 400,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 185,2
686 05-7	623	Aufgaben in der Wasserwirtschaft <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 97 und 98.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	359,8 +0,0	359,8	A B	359,8 482,6
686 06-6	629	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 547 02 um bis zu 230,0 Tsd. EUR und zu Lasten 12 77 TG 98 bis zu 75,0 Tsd. EUR.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 10.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 40,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	51,1 +0,0	51,1	A B	51,1 72,3
689 49-2	989	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschl. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A B	-79,0 +79,0	***	A	-81,2
Baumaßnahmen							
701 01-2	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	A B	60,0 +0,0	60,0	A	60,0
702 01-1	871	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S.</i>	A B	180,0 +0,0	180,0	A B	180,0 19,1
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 01-4	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003	A B	*** -8.519,6	-8.519,6	A	***
972 02-3	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A B	-5.509,1 +0,0	-5.509,1	A	-5.549,1

Erläuterungen

Zu 12 02/689 49

Die Personalkostenzuschüsse im Geschäftsbereich des Epl. 12 orientieren sich am BAT Bund-Länder. Insoweit ist mit dem Tarifabschluss vom 10. Januar 2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Minderausgabe entfallen.

Zu 12 02/972 01

Die Minderausgabe wird aus den disponiblen Ansätzen des Epl. 12 erwirtschaftet.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
972 03-2	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich für die Kosten aus der Verlagerung des Gewerbeaufsichtsamts München-Stadt <i>Zur Erwirtschaftung der Minderausgabe dürfen auch Personalausgaben (auch freie besetzbare Stellen) herangezogen werden.</i>	A B	*** +0,0	***	A	***
972 04-1	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich für die Kosten aus der Verlagerung des Gewerbeaufsichtsamts München-Stadt, der Kosten für die Sanierung des Dienstgebäudes Schellingstr. 155 / Heßstr. 104 sowie zum Ausgleich sonstiger Mehrausgaben <i>Zur Erwirtschaftung der Minderausgabe dürfen auch Personalausgaben (auch freie besetzbare Stellen) herangezogen werden.</i>	A B	*** +0,0	***	A	***
989 01-5	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
424 61-5	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	A B	878,6 +0,0	878,6	A B	912,1 923,1
432 61-5	018	Ruhegehälter	A B	48.128,8 +0,0	48.128,8	A B	46.832,8 43.814,7
432 62-4	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge bezahlt werden.</i>	A B	12.791,6 +0,0	12.791,6	A B	12.275,4 11.579,6
434 61-3	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	A B	651,4 +0,0	651,4	A B	486,9 331,7
441 61-4	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne Zeiten einer Beurlaubung	A B	6.276,8 +0,0	6.276,8	A B	6.340,0 9.024,1
441 62-3	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	A B	63,0 +0,0	63,0	A B	63,7 127,4
441 63-2	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle -	A B	--- +0,0	---	A	---
441 64-1	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	A B	83,8 +0,0	83,8	A B	84,8 102,3
441 65-0	989	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	-1.107,6 -400,0	-1.507,6	A	-580,0

Erläuterungen

Zu 12 02/441 65

Aus der inhaltlichen Übertragung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf die Beihilfe werden Einsparungen von voraussichtlich 400,0 Tsd. EUR erwartet.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
446 61-9	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	A 4.443,1 B +0,0		4.443,1	A 4.232,3 B 9.410,1	
446 62-8	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle -	A --- B +0,0		---	A --- B -0,3	
Summe der Titelgruppe			A 72.209,5 B -400,0		71.809,5	A 70.648,0 B 75.312,7	
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze können aus 12 04 TG 70 bis 82 und aus 12 70 und 12 77 jeweils TG 70 und 78 um bis zu 600,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>							
425 66-9	960	Vergütungen der Angestellten	A 50,0 B +0,0		50,0	A 50,0	
525 66-8	960	Aus- und Fortbildung	A 50,0 B -21,2		28,8	A 50,0	
526 66-7	960	Ausgaben für Sachverständige	A 40,0 B +0,0		40,0	A 40,0	
547 66-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung	A 300,0 B +30,0		330,0	A 300,0 B 82,8	
812 66-0	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A --- B +0,0		---	A ---	
Summe der Titelgruppe			A 440,0 B +8,8		448,8	A 440,0 B 82,8	
72 Beteiligung an Gartenbauausstellungen <i>Die Mittel sind übertragbar und mit Ausnahme 428 72 gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze können aus 12 04 TG 72, 73 um bis zu 260,0 Tsd. EUR verstärkt werden, davon 428 72 nur bis zu 40,0 Tsd. EUR.</i>							
428 72-8	332	Vergütungen und Löhne <i>Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen können bis 3,5 Tsd. EUR gezahlt werden.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
531 72-2	332	Veröffentlichungen zu Gartenbauausstellungen	A --- B +0,0		---	A --- B 6,0	
547 72-4	332	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0		---	A --- B 143,8	
790 72-8	332	Sonstige Baumaßnahmen	A --- B +0,0		---	A --- B 77,8	
812 72-2	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +0,0		---	A ---	
Summe der Titelgruppe			A - B -		-	A - B 227,6	
73 Ausbildung <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 525 02 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
453 73-5	332	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	A 20,5 B +0,0		20,5	A 20,5 B 11,3	

Erläuterungen

Zu 12 02/525 66

21,2 Tsd. EUR weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 12 02/547 66

Mehr wegen Umsetzung von 12 01/511 99.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
459 73-9	332	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
525 73-9	960	Ausbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 179,0 B -7,5		171,5	A 179,0 B 150,8	179,0 150,8
527 73-7	960	Reisekostenvergütungen für Ausbildungsreisen	A 20,5 B +0,0		20,5	A 20,5 B 36,2	20,5 36,2
Summe der Titelgruppe			A 220,0 B -7,5		212,5	A 220,0 B 198,3	220,0 198,3
74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen <i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 04 Tit. 892 10 und 982 11 deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
428 74-6	331	Vergütungen und Löhne <i>Der Titel kann um bis zu 50,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
547 74-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 250,0 B +0,0		250,0	A 250,0 B 8,3	250,0 8,3
684 74-5	331	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	A 705,0 B +0,0		705,0	A 705,0 B 553,1	705,0 553,1
685 74-4	331	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	A --- B +0,0		---	A --- B 553,1	---
883 74-4	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 100,0 B +0,0		100,0	A 100,0 B ---	100,0
893 74-2	331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 200,0 B +0,0		200,0	A 200,0 B 97,8	200,0 97,8
Summe der Titelgruppe			A 1.255,0 B -		1.255,0	A 1.255,0 B 1.212,3	1.255,0 1.212,3
97 eGovernment <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>							
425 97-2	331	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
511 97-7	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 450,0 B +0,0		450,0	A 450,0 B ---	450,0
514 97-4	960	Verbrauchsmittel	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
518 97-0	960	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
519 97-9	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
525 97-1	960	Aus- und Fortbildung	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
526 97-0	960	Ausgaben für Sachverständige	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
531 97-3	165	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A 19,6 B +0,0		19,6	A 19,6 B ---	19,6

Erläuterungen

Zu 12 02/525 73

7,5 Tsd. EUR weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
534 97-0	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	A	400,0	400,0	A	400,0
			B	+0,0		B	
701 97-7	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
812 97-3	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
		Summe der Titelgruppe	A	869,6	869,6	A	869,6
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	66.190,9	56.652,3	A	64.927,2
			B	-9.538,6		B	80.905,3
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	238,6	242,2	A	238,6
			B	+3,6		B	139,3
		Gesamteinnahmen	A	238,6	242,2	A	238,6
			B	+3,6		B	139,3
		Personalausgaben	A	65.346,3	64.346,3	A	64.116,7
			B	-1.000,0		B	76.050,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.176,8	4.078,8	A	4.184,9
			B	-98,0		B	2.356,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.636,9	1.715,9	A	1.634,7
			B	+79,0		B	2.303,6
		Baumaßnahmen	A	240,0	240,0	A	240,0
			B	-		B	96,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	300,0	300,0	A	300,0
			B	-		B	97,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-5.509,1	-14.028,7	A	-5.549,1
			B	-8.519,6		B	-
		Gesamtausgaben	A	66.190,9	56.652,3	A	64.927,2
			B	-9.538,0		B	80.905,3
		Zuschuss	A	65.952,3	56.410,1	A	64.688,6
		Überschuss	B	9.542,2		B	80.766,0

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
119 01-6	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	---
119 02-5	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. Vermerk zu 531 52. Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	A B	0,5 +0,0	0,5	A B	0,5 0,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-9	175	Zuweisungen des Bundes zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	---
281 13-4	254	Rückerstattungen aus Zuschüssen	A B	--- +0,0	---	A B	--- 1,2
Titelgruppen							
51 Einnahmen aus der Förderung von Aufklärungsmaßnahmen auf den Gebieten des Arbeitsschutzes, der Arbeitsmedizin und des Unfallschutzes <i>Vgl. Vermerk zu TG 51 (Ausgaben).</i>							
119 51-5	254	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A B	15,0 +0,0	15,0	A B	15,0 19,8
Summe der Titelgruppe			A B	15,0 -	15,0	A B	15,0 19,8
Gesamteinnahmen			A B	15,5 -	15,5	A B	15,5 21,0
Ausgaben							
Personalausgaben							
412 01-0	254	Vergütungen für die Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	A B	2,0 +0,0	2,0	A B	2,0 0,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 03

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 21-9	175	Kosten für die Erteilung von Studien, Gutachten und Forschungsaufträgen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 536 02, 683 01 und Kap. 12 08 TG 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 430,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	550,5 -100,0	450,5	A B	550,5
536 01-1	254	Kosten der Untersuchungen von Jugendlichen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz <i>Aus dem Ansatz können auch Kosten für die Herstellung der erforderlichen Formblätter getragen werden. Zu 536 01 und 981 01: Gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	2.855,0 -400,0	2.455,0	A B	2.855,0 2.503,0
536 02-0	175	Kosten des Wissenschaftlichen Beirats des Staatsministeriums <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A B	100,0 -50,0	50,0	A	100,0
536 03-9	175	Ethikkommission	A B	82,0 +0,0	82,0	A B	82,0 12,8
536 07-5	254	Kosten der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	A B	1,5 +0,0	1,5	A	1,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
683 01-2	175	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu 526 21. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 155,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	200,0 +0,0	200,0	A B	200,0 112,3
686 05-5	332	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	A B	11,9 +0,0	11,9	A B	12,2 9,8
Besondere Finanzierungsausgaben							
981 01-1	990	Erstattung der Kosten der Auswertung der ärztlichen Untersuchungen von Jugendlichen nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk zu 536 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	25,0 +0,0	25,0	A	25,0

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
51 Förderung von Aufklärungsmaßnahmen auf den Gebieten des Arbeitsschutzes, der Arbeitsmedizin, des Unfallschutzes in Heim und Freizeit, der Sicherheitstechnik und von Untersuchungen auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 51.</i>							
511 51-9	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 5,0 B +0,0		5,0	A 5,0 B	5,0
526 51-2	254	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A 15,0 B +0,0		15,0	A 15,0 B	15,0
531 51-5	254	Kosten für Veröffentlichungen	A 60,0 B +0,0		60,0	A 60,0 B 45,5	60,0
540 51-4	254	Kosten für Veranstaltungen	A 50,0 B +0,0		50,0	A 50,0 B 78,7	50,0
684 51-0	254	Zuschüsse an Sonstige	A 10,0 B +0,0		10,0	A 10,0 B 7,5	10,0
Summe der Titelgruppe			A 140,0 B -		140,0	A 140,0 B 131,8	140,0
52 Öffentlichkeitsarbeit							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
425 52-3	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A --- B +0,0		---	A --- B	---
427 52-1	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A --- B +0,0		---	A --- B	---
526 52-1	011	Kosten für Sachverständige	A 10,0 B -10,0		---	A 10,0 B	10,0
531 52-4	011	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 119 02.</i>	A 340,0 B +0,0		340,0	A 150,0 B 208,8	150,0
534 52-1	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung und Softwareentwicklung	A 45,0 B -45,0		---	A 50,0 B	50,0
540 52-3	011	Kosten für Veranstaltungen	A 250,0 B -38,8		211,2	A 260,0 B 199,9	260,0
547 52-6	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0		---	A --- B 0,1	---
812 52-4	011	Erwerb von Hard- und Software	A --- B +0,0		---	A 7,0 B 0,5	7,0
Summe der Titelgruppe			A 645,0 B -93,8		551,2	A 477,0 B 409,3	477,0

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		53 Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
547 53-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A		20,0	A	
			B	+20,0			
684 53-8	011	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	A		- - -	A	
			B	+0,0			
686 53-6	011	Zuschüsse an Sonstige	A		- - -	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	20,0	A	-
			B	+20,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	4.612,9	3.989,1	A	4.445,2
			B	-623,8		B	3.179,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	15,5	15,5	A	15,5
			B	-		B	19,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	1,2
		Gesamteinnahmen	A	15,5	15,5	A	15,5
			B	-		B	21,0
		Personalausgaben	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	-		B	0,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.364,0	3.740,2	A	4.189,0
			B	-623,8		B	3.048,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	221,9	221,9	A	222,2
			B	-		B	129,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	7,0
			B	-		B	0,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	25,0	25,0	A	25,0
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	4.612,9	3.989,1	A	4.445,2
			B	-623,8		B	3.179,3
		Zuschuss	A	4.597,4	3.973,6	A	4.429,7
		Überschuss	B	623,8		B	3.158,3

Erläuterungen

Zu 12 03/53

Bedarf für Fördermaßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-2	332	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 40,0 B +0,0	40,0	A 40,0 B 31,8		
111 02-1	342	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes	A 1.200,0 B +0,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.094,0		
111 03-0	342	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 74.</i>	A 25,0 B +0,0	25,0	A 25,0 B 9,1		
112 01-1	332	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
119 01-4	332	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	A 50,0 B +0,0	50,0	A 50,0 B 3,9		
119 49-8	332	Vermischte Einnahmen	A 1.500,0 B +0,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.789,0		
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	A 51,9 B +0,0	51,9	A 51,9 B ---		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-7	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 74.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 6,2		
231 02-6	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 81.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
272 01-7	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes nach der VO (EWG) Nr. 2078/92 <i>Vgl. Vermerk bei 892 03.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 4.084,2		
272 02-6	332	Zuweisungen der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/1999, Periode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 12.</i>	A 22.470,0 B +0,0	22.470,0	A 21.970,0 B 12.456,6		
282 01-5	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 2.446,5		
282 02-4	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
282 03-3	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 75.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
282 04-2	332	Zuschüsse und Spenden Dritter	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-6	332	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 1,2		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 04

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
331 02-5	332	Erstattung des Bundes im Zusammenhang mit der Zwischenlagerung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle sowie mit der Einrichtung der Messstelle für Radiotoxikologie	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
346 01-9	332	Zuweisungen der EU im Rahmen des Finanzierungsinstruments für die Umwelt (LIFE) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 und VO (EG) Nr. 1655/2000 <i>Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B 462,9	---
346 02-8	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Vgl. Vermerk bei 892 04, 892 06 und 12 12 TG 71.</i>	A --- B +0,0	---	---	A 10.228,2 B 3.303,3	
346 03-7	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II, Art. 10 EFRE <i>Vgl. Vermerk bei 892 05, 892 07 und 12 12 TG 71.</i>	A --- B +0,0	---	---	A 1.188,1 B 303,7	
346 04-6	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel 2-Programms, Phase 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 10.</i>	A 7.901,2 B +0,0	7.901,2	7.901,2	A 4.303,6 B 923,0	
346 05-5	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel 2-Programms, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete <i>Vgl. Vermerk zu 892 11.</i>	A 18.481,3 B +0,0	18.481,3	18.481,3	A 11.162,7 B 842,6	
346 06-4	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU zur Durchführung von Gemeinschaftsinitiativen wie INTERREG, LEADER+ <i>Vgl. Vermerk bei 892 13.</i>	A 970,3 B +0,0	970,3	970,3	A 970,3 B 111,0	
346 07-3	332	Zuweisungen der EU aus Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 14.</i>	A 460,2 B +0,0	460,2	460,2	A 460,2	
Gesamteinnahmen			A 53.149,9 B -	53.149,9	53.149,9	A 53.150,0 B 27.930,1	
Ausgaben							
Investitionsförderungsmaßnahmen							
892 02-6	332	Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der EU (Life) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 und VO (EG) Nr. 1655/2000 <i>Zu 892 02 bis 892 14: Rückflüsse (EU-Anteil) erhöhen die Ausgabebefugnis. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 01. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 75 und 79 bis 82.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B 297,5	
892 03-5	332	Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen der VO (EWG) Nr. 1257/99 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 272 01. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B 9.780,0	

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
892 04-4	332	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 02. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 73 bis 75 und 79 bis 82.</i>	A --- B +0,0	---	---	A 7.969,8 B 206,5	
892 05-3	332	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II, Art. 10 EFRE <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 03. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 73 bis 75 und 79 bis 82.</i>	A --- B +0,0	---	---	A 71,7 B 161,8	
892 06-2	332	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 02. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i>	A --- B +0,0	---	---	A 2.258,4 B 736,8	
892 07-1	332	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 03. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i>	A --- B +0,0	---	---	A 1.116,4 B 591,9	
892 10-6	332	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 04. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82, 12 02 TG 74 und 12 77/883 01.</i>	A 7.901,2 B +0,0	7.901,2	7.901,2	A 4.303,6 B 1.786,0	
892 11-5	332	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 05. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82, 12 02 TG 74 und 12 77/883 01.</i>	A 18.481,3 B +0,0	18.481,3	18.481,3	A 11.162,7 B 498,9	
892 12-4	332	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/1999, Periode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 272 02. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i>	A 22.470,0 B +0,0	22.470,0	22.470,0	A 21.970,0 B 24.748,9	
892 13-3	332	Durchführung von Gemeinschaftsinitiativen wie INTERREG, LEADER+ <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 06. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82.</i>	A 970,3 B +0,0	970,3	970,3	A 970,3 B 434,0	

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
892 14-2	332	Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen aus Mitteln der Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 07. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82.</i>	A 460,2 B +0,0	460,2	A 460,2 B 14,9			
Titelgruppen								
70 Wasserwirtschaftliche Fachplanung und Rahmenplanung sowie zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft								
<i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 12 70 TG 70 und 12 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig. Aus den Ansätzen können 12 02/531 31, 547 02, 547 03, 547 04, 686 01, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 12 12/525 02, 531 11 und 12 70 TG 99 verstärkt werden.</i>								
425 70-9	623	Vergütungen der Angestellten	A --- B +0,0	---	A --- B 309,9			
426 70-8	623	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0	---	A ---			
459 70-8	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A ---			
531 70-0	623	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 60,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	A --- B +0,0	---	A ---			
534 70-7	623	Entwicklung und Einrichtungen auf dem Gebiet der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes	A 50,0 B +0,0	50,0	A 50,0			
547 70-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 700,0 B -350,0	350,0	A 700,0 B 337,9			
Summe der Titelgruppe			A 750,0 B -350,0	400,0	A 750,0 B 647,8			
72 Naturschutz und Landschaftspflege								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 72, 531 72, 534 72 und 683 72. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01, 331 01 und um 70 v. H. der Isteinnahme bei 124 01. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53-54, 08 20 TG 81, 09 05/542 01, 542 02, 12 01/531 23 um bis zu 15,3 Tsd. EUR, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01, TG 72, 12 04/892 02, 892 03, 892 06, 892 07, 892 10 bis 892 14, 12 11/531 22, TG 73, 12 12/525 02, 531 11, TG 73, 12 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden. Aus den Ansätzen können 12 13/542 01 und 12 14/542 11 verstärkt werden.</i>								
428 72-4	332	Personalausgaben <i>Der Titel kann um bis zu 150,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 105,3			
459 72-6	332	Entschädigungen	A 6,1 B +0,0	6,1	A 6,1 B 4,3			

Erläuterungen

Zu 12 04/70

Weniger 350,0 Tsd. EUR; die Einsparungen werden durch Verringerung von Planungen und Vorerhebungen erbracht.

Zu 12 04/72

Weniger 7.000,0 Tsd. EUR; die Einsparung erfolgt insbesondere durch

- Verminderung des Aufwands für Fachplanungen und -konzepte,
- Auslaufen der Förderung der Landschaftsplanung.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
531 72-8	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 260,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31. Aus dem Ansatz kann 12 12/531 11 um 75,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	3,4
534 72-5	332	Sonstige Veröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 190,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	55,4
547 72-0	332	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege	A	9.190,7	7.000,0	A	9.190,7
			B	-2.190,7		B	7.246,8
633 72-5	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	3.067,8	3.067,8	A	3.067,8
			B	+0,0		B	1.043,2
637 72-1	332	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	A	40,9	40,9	A	40,9
			B	+0,0			
681 72-6	332	Entschädigungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes	A	460,2	---	A	460,2
			B	-460,2		B	0,8
683 72-4	332	Erschwerenausgleich nach Art. 36 a Absatz 1 BayNatSchG <i>Aus dem Ansatz können die übrigen Titel der TG um bis zu 200,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A	5.000,0	3.300,0	A	5.000,0
			B	-1.700,0			
684 72-3	332	Ausgleichszahlungen gemäß Art. 36a Absatz 2 BayNatSchG	A	1.330,0	330,0	A	1.330,0
			B	-1.000,0			
685 72-2	332	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 13.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 13.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>	A	20.765,5	20.765,5	A	20.765,5
			B	+0,0		B	2.740,9
		<i>2005 Tsd. EUR 5.175,0</i>					
		<i>2006 Tsd. EUR 2.675,0</i>					
		<i>2007 Tsd. EUR 2.675,0</i>					
		<i>2008 Tsd. EUR 2.975,0</i>					
790 72-4	332	Baumaßnahmen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
812 72-8	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
883 72-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	843,6	---	A	843,6
			B	-843,6			
887 72-8	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	A	76,7	---	A	76,7
			B	-76,7			
893 72-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	A	549,7	370,5	A	549,7
			B	-179,2		B	972,3
894 72-9	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	A	549,6	---	A	549,6
			B	-549,6		B	972,3
916 72-3	332	Zuführung an den Bayerischen Naturschutzfonds	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	41.880,8	34.880,8	A	41.880,8
			B	-7.000,0		B	13.144,9

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		73 Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 73. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 06 16 TG 71, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01, TG 72, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, und 12 70 TG 99 verstärkt werden.</i>					
428 73-3	332	Personalausgaben	A --- B +0,0		---	A --- B ---	
531 73-7	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 70,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B ---	
547 73-9	332	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet der Erholung in der freien Natur und Landesgartenschauen	A 51,1 B +0,0		51,1	A 51,1 B 13,7	
633 73-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 51,1 B -51,1		---	A 51,1 B ---	
637 73-0	332	Zuweisungen an Zweckverbände	A 51,1 B -51,1		---	A 51,1 B ---	
685 73-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	A 25,6 B -25,6		---	A 25,6 B ---	
686 73-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A 25,5 B -25,5		---	A 25,5 B ---	
790 73-3	332	Baumaßnahmen	A --- B +0,0		---	A --- B ---	
883 73-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.525,6 B -1.676,7		1.848,9	A 3.525,6 B 1.790,1	
887 73-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	A 511,3 B -511,3		---	A 511,3 B ---	
892 73-0	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 622,6 B -622,6		---	A 622,6 B ---	
893 73-9	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	A 818,1 B -318,1		500,0	A 818,1 B 357,3	
894 73-8	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	A 818,0 B -218,0		600,0	A 818,0 B 357,3	
		Summe der Titelgruppe	A 6.500,0 B -3.500,0		3.000,0	A 6.500,0 B 2.518,4	

Erläuterungen

Zu 12 04/73

Weniger 3.500,0 Tsd. EUR; die Einsparung wird durch Reduzierung der Fördermaßnahmen mit Ausnahme der Förderung von Gartenschauen erbracht.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		74 Kernenergie und Strahlenschutz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 74. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 12 10 TG 71, TG 74, 12 11/525 02, 547 09, TG 73, 12 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>					
428 74-2	342	Vergütungen und Löhne	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	---
526 74-3	342	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03.</i>	A 1.022,6 B -175,0	847,6	A 1.022,6 B 296,9	A 1.022,6 B 296,9	1.022,6 296,9
531 74-6	342	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 180,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	---
547 74-8	342	Maßnahmen auf dem Gebiet der Kernenergie und des Strahlenschutzes	A 1.254,6 B -325,0	929,6	A 1.254,6 B 417,8	A 1.254,6 B 417,8	1.254,6 417,8
686 74-9	342	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	A --- B +0,0	---	A --- B 46,9	A --- B 46,9	---
812 74-6	342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	---
862 74-5	342	Darlehen an private Unternehmen	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	---
883 74-0	342	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	---
893 74-8	342	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	---
Summe der Titelgruppe			A 2.277,2 B -500,0	1.777,2	A 2.277,2 B 761,6	A 2.277,2 B 761,6	2.277,2 761,6

Erläuterungen**Zu 12 04/74**

Weniger 500,0 Tsd. EUR; die Einsparung wird insbesondere durch Verringerung der Ausgaben für die Internationale Länderkommission Kerntechnik - ILK - und durch Einsparmaßnahmen bei der Vergabe von Gutachten erbracht.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	
			Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 12 10 TG 71, 74, 12 11/525 02, 531 22, TG 73, 12 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>				
428 75-1	332	Vergütungen und Löhne <i>Zu Lasten von Ausgabemitteln in Höhe von bis zu 500,0 Tsd. EUR, davon bis zu 200,0 Tsd. EUR aus TG 75 und bis zu 300,0 Tsd. EUR aus TG 79, dürfen bis zu 10 Fachkräfte des technischen Dienstes für Vollzugsaufgaben des technischen Umweltschutzes mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Vgl. Vermerk bei 12 04 TG 79.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 49,8	---
526 75-2	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	A 210,2 B +0,0	210,2	A 210,2 B 0,4	210,2
531 75-5	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 138,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 5,3	---
534 75-2	332	Entwicklung von Einrichtungen und Geräten zur Reinhaltung der Luft, zum Schutz vor Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlung	A --- B +0,0	---	A ---	---
547 75-7	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft, des Schutzes vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	A 1.278,2 B +0,0	1.278,2	A 1.278,2 B 1.120,4	1.278,2
686 75-8	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A 51,1 B +0,0	51,1	A 51,1 B 85,3	51,1
883 75-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A --- B +0,0	---	A ---	---
887 75-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	A --- B +0,0	---	A ---	---
892 75-8	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 2.687,9 B -1.400,0	1.287,9	A 2.687,9	2.687,9
893 75-7	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.925,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.022,6 B +0,0	1.022,6	A 1.022,6 B 117,4	1.022,6
		Summe der Titelgruppe	A 5.250,0 B -1.400,0	3.850,0	A 5.250,0 B 1.378,7	5.250,0

Erläuterungen

Zu 12 04/75

Weniger 1.400,0 Tsd. EUR; die Einsparung wird durch Beendigung der Förderung von Maßnahmen der lufthygienischen Verbesserung und des Lärmschutzes erbracht.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug wasserrechtlicher und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 78. Aus der TG können 12 02/531 31, 547 02, 547 03, 12 04/892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 12 10 TG 71, 74, 12 12/525 02, 531 11, TG 73 und 12 70 TG 99 verstärkt werden.</i>					
547 78-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
812 78-2	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
		Summe der Titelgruppe	A - B -			A - B -	-
		79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 12 10 TG 71, 74, 81, 12 11/525 02, 531 22, TG 73, TG 74, 12 70 TG 73, 81, 99 und 12 77 TG 81 verstärkt werden. Die Ansätze sind in Höhe eines Teilbetrages von jährlich bis zu 300,0 Tsd. EUR einseitig deckungsfähig zugunsten von 12 04/428 75.</i>					
428 79-7	332	Vergütungen und Löhne	A --- B +0,0		---	A --- B 10,8	---
526 79-8	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	A 300,0 B +0,0		300,0	A 300,0 B ---	300,0
531 79-1	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 120,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 3,5	---
535 79-7	332	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der Altlasten, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
547 79-3	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Altlasten, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes	A 14.550,0 B -4.850,0		9.700,0	A 14.550,0 B 3.389,4	14.550,0
662 79-2	332	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
682 79-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
683 79-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	A --- B +1.200,0		1.200,0	A --- B ---	---
685 79-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	A 3.000,0 B +0,0		3.000,0	A 3.000,0 B 2.470,0	3.000,0
686 79-4	332	Ausgleichsleistungen nach § 10 Abs. 2 BBodSchG i.V.m. Art. 13 Abs. 2 BayBodSchG	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
861 79-1	332	Darlehen an Sonstige	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---

Erläuterungen**Zu 12 04/79**

5.000,0	Tsd. EUR	weniger; die Einsparung kann durch das Auslaufen der Förderung der Vertrauensschutzfälle und durch eine geringere Förderung der GAB wegen Rückgangs des Finanzierungsanteils der Bayer. Industrie erbracht werden.
1.200,0	Tsd. EUR	mehr für Betriebskosten im Bereich Kläranlage und Energieerzeugung im Zusammenhang mit der Altlastenbeseitigung bei der Neue Maxhütte i.K.
3.800,0	Tsd. EUR	weniger

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
883 79-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.875,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.000,0 +0,0	1.000,0	A B	1.000,0
887 79-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	A B	1.000,0 +0,0	1.000,0	A B	1.000,0
891 79-5	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	A B	1.000,0 +0,0	1.000,0	A B	1.000,0
892 79-4	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A B	200,0 +0,0	200,0	A B	200,0
893 79-3	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	A B	500,0 -150,0	350,0	A B	500,0
Summe der Titelgruppe			A B	21.550,0 -3.800,0	17.750,0	A B	21.550,0 5.873,7
81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umwelthygiene, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 08 03 TG 53-54, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 12 11/525 02, 531 22, TG 73, 12 12/525 02, 531 11, TG 73, 12 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>							
526 81-4	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	A B	793,7 +0,0	793,7	A B	793,7 2,2
531 81-7	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 130,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 33,9
535 81-3	332	Entwicklung von Einrichtungen auf den Gebieten Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	A B	--- +0,0	---	A B	---
547 81-9	332	Maßnahmen auf den Gebieten Gentechnik, Chemikalien- sicherheit, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	A B	1.992,4 -715,0	1.277,4	A B	1.892,4 906,7
685 81-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	A B	767,0 +0,0	767,0	A B	767,0 240,8
686 81-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	766,9 -300,0	466,9	A B	766,9 240,8
Summe der Titelgruppe			A B	4.320,0 -1.015,0	3.305,0	A B	4.220,0 1.424,3

Erläuterungen

Zu 12 04/81

Weniger 1.015,0 Tsd. EUR; die Einsparung wird durch Verringerung oder Zurückstellung von Maßnahmen erbracht.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		82 Umwelttechnologie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 82. Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 12 04 TG 75, 79, 81 verstärkt werden. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01, 12 04/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 12 11/525 02, TG 73, 12 70 TG 99 verstärkt werden. Aus den Ansätzen darf die Entwicklung und Erprobung neuer emissionsarmer Antriebssysteme für Kraftfahrzeuge nicht gefördert werden.</i>					
428 82-2	332	Vergütungen und Löhne	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
526 82-3	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
531 82-6	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 30,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B 2,1	---
534 82-3	332	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
547 82-8	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	A 600,0 B -600,0	---	---	A 600,0 B 72,8	---
683 82-2	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	A --- B +0,0	---	---	A --- B 48,6	---
811 82-7	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
883 82-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
893 82-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
		Summe der Titelgruppe	A 600,0 B -600,0	---	---	A 600,0 B 123,5	---
		83 Nationalpark Berchtesgaden - Fachaufgaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 83 und 533 83. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können 08 03/892 92, 12 04/892 02, 892 06, 892 07, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 12 10 TG 71, TG 73, 12 11/525 02, TG 73, 12 70 TG 73 sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>					
428 83-1	332	Personalausgaben	A --- B +0,0	---	---	A --- B 64,4	---
459 83-3	332	Leistungen nach § 15 V über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---

Erläuterungen

Zu 12 04/82

Weniger 600,0 Tsd. EUR durch Verminderung von Untersuchungen neuer Umwelttechnologien. Laufende Vorhaben können durch Verstärkung aus den TG 75, 79 und 81 finanziert werden.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
531 83-5	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 40,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	A ---	---	***	A ---	---
			B +0,0			B	
533 83-3	332	Sonstige Veröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 30,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	A ---	---	***	A 80,0	
			B +0,0			B	
547 83-7	332	Fachbezogene Sachausgaben	A ---	---	***	A 592,2	
			B +0,0			B 9,5	
685 83-9	332	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	A ---	---	***	A ---	
			B +0,0			B	
701 83-9	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A ---	---	***	A ---	
			B +0,0			B	
790 83-1	332	Baumaßnahmen	A ---	---	***	A ---	
			B +0,0			B	
812 83-5	332	Beschaffung von Geräten, Ausstattung von Informationseinrichtungen	A ---	---	***	A 127,8	
			B +0,0			B	
883 83-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A ---	---	***	A ---	
			B +0,0			B	
892 83-8	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	A ---	---	***	A ---	
			B +0,0			B	
		Summe der Titelgruppe	A -	-	-	A 800,0	
			B -			B 73,9	
		Gesamtausgaben	A 133.411,0		115.246,0	A 134.111,1	
			B -18.165,0			B 65.204,0	

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.866,9 B -	2.866,9	A 2.866,9 B 2.927,9	A 2.866,9 B 2.927,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 22.470,0 B -	22.470,0	A 21.970,0 B 19.054,4	A 21.970,0 B 19.054,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 27.813,0 B -	27.813,0	A 28.313,1 B 5.947,8	A 28.313,1 B 5.947,8	
		Gesamteinnahmen	A 53.149,9 B -	53.149,9	A 53.150,0 B 27.930,1	A 53.150,0 B 27.930,1	
		Personalausgaben	A 6,1 B -	6,1	A 6,1 B 544,6	A 6,1 B 544,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 31.993,5 B -9.205,7	22.787,8	A 32.565,7 B 13.918,1	A 32.565,7 B 13.918,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 35.402,7 B -2.413,5	32.989,2	A 35.402,7 B 6.917,3	A 35.402,7 B 6.917,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -	-	A 127,8 B -	A 127,8 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 66.008,7 B -6.545,8	59.462,9	A 66.008,8 B 43.824,0	A 66.008,8 B 43.824,0	
		Gesamtausgaben	A 133.411,0 B -18.165,0	115.246,0	A 134.111,1 B 65.204,0	A 134.111,1 B 65.204,0	
		Zuschuss	A 80.261,1	62.096,1	A 80.961,1	A 80.961,1	
		Überschuss	B 18.165,0		B 37.273,9	B 37.273,9	

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
125 03-1	549	Einnahmen bei der Durchführung der Ernährungsberatung <i>Vgl. Vermerk zu 547 51.</i>	A 56,2 B +0,0		56,2	A 56,2 B 8,2	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
235 01-0	529	Zuweisungen des Bundes für BSE-Hilfen	A --- B +0,0		---	A ---	
266 01-2	529	Zuweisungen der EU für BSE-Schnelltests bei Schlachtrindern für das Jahr 2001 <i>Vgl. Vermerk zu 671 72.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 3.822,3	
Gesamteinnahmen			A 56,2 B -		56,2	A 56,2 B 3.830,5	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
683 01-7	549	Erstattung des Aufwands für die Hygienekontrollen in Milcherzeugerbetrieben nach § 3 AV Milch	A B +260,0		260,0	A	
685 05-1	529	Maßnahmen zur Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit und der Eignung zum Verzehr von Lebensmitteln auf jeder Stufe der Nahrungskette sowie tierischer Nebenprodukte, die nicht zum menschlichen Verzehr vorgesehen sind <i>Die Ausgabemittel sind übertragbar.</i>	A 4.652,7 B -4.652,7		---	A 4.652,7 B 3.890,0	
686 01-4	649	Förderung der Verbraucheraufklärung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 52 und 53. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 2.170,1 B +0,0		2.170,1	A 2.145,1 B 1.926,1	
686 03-2	549	Zuschüsse zur Förderung und Unterstützung wissenschaftlicher, technischer und sonstiger allgemeiner Bestrebungen in der Ernährungswirtschaft	A 10,2 B -10,2		---	A 10,2	
Titelgruppen							
51 Ernährungsbezogener Verbraucherschutz							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
526 51-7	172	Kosten von Forschungsprojekten des ernährungsbezogenen Verbraucherschutzes	A 51,1 B +0,0		51,1	A 51,1 B 173,9	
531 51-0	549	Veröffentlichungen	A 102,3 B -102,3		---	A 102,3 B 192,6	
540 51-9	549	Informationsveranstaltungen	A 58,5 B -58,5		---	A 38,5 B 1,4	
547 51-2	549	Sonstiger Sachaufwand <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 03.</i>	A 485,7 B -485,7		---	A 485,7 B 292,2	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 05

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 12 05/683 01

Mehrbedarf zur Durchführung der Milchammerkontrollen gemäß § 3 AV Milch. Teilweiser Ausgleich des Mehrbedarfs in Höhe von 18.400 EUR bei Kap. 08 03 Tit. 683 02.

Zu 12 05/685 05

3.885,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu 08 03/683 03
766,9	Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle
<hr/>		
4.652,7	Tsd. EUR	weniger

Zu 12 05/686 01

Erweiterung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für einen flexibleren Mitteleinsatz (vgl. auch TG 52, 53).

Zu 12 05/51

Weniger 660,0 Tsd. EUR; Änderung der Zweckbestimmungen und Einsparung aufgrund Einstellung der staatlichen Ernährungsberatung.

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
683 51-6	549	Zuschüsse zur Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 562,4 B -13,5	548,9	A 562,4 B 468,8		
812 51-0	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Maßnahmen des ernährungsbezogenen Verbraucherschutzes	A --- B +0,0	---	A ---		
Summe der Titelgruppe			A 1.260,0 B -660,0	600,0	A 1.240,0 B 1.128,8		
52 Allgemeine Verbraucherschutzmaßnahmen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>TG 52, 53, 55, 61, 65, 71 - 73, 81 und 85 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 686 01.</i>							
531 52-9	680	Fachveröffentlichungen	A 106,0 B +0,0	106,0	A 105,0 B 21,6		
536 52-4	680	Kosten des Verbraucherbeirats	A 25,6 B +0,0	25,6	A 25,6		
540 52-8	680	Veranstaltungskosten	A 71,9 B +0,0	71,9	A 47,9 B 0,7		
Summe der Titelgruppe			A 203,5 B -	203,5	A 178,5 B 22,3		
53 Verbraucherschutzinitiativen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 686 01, TG 52 und 12 08/535 02.</i>							
526 53-5	172	Bürgergutachten "Verbrauchersicherheit"	A --- B +0,0	---	A --- B 191,3		
536 53-3	680	Verbraucherschutzpreis	A 51,1 B +0,0	51,1	A 51,1 B 10,8		
540 53-7	680	Veranstaltungskosten	A --- B +0,0	---	A --- B 325,9		
547 53-0	680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A ---		
684 53-3	649	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 613,6 B -400,0	213,6	A 613,6 B 45,9		
685 53-2	649	Zuschüsse an Sonstige	A 122,7 B +0,0	122,7	A 122,7 B 135,7		
686 53-1	649	Zuschüsse an Sonstige	A 490,9 B +0,0	490,9	A 490,9 B 542,9		
Summe der Titelgruppe			A 1.278,3 B -400,0	878,3	A 1.278,3 B 1.252,7		
55 Digitale Bürgerinformationssysteme <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>							
425 55-5	680	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A --- B +0,0	---	A ---		

Erläuterungen

Zu 12 05/52

Erweiterung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für einen flexibleren Mitteleinsatz (vgl. auch 686 01, TG 53).

Zu 12 05/53

Weniger 400,0 Tsd. EUR; Einsparung wird erbracht durch Reduzierung der Einzelprojektförderung.

Erweiterung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für einen flexibleren Mitteleinsatz (vgl. auch 686 01, TG 52).

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
526 55-3	680	Kosten für Sachverständige	A 405,0 B +0,0		405,0	A 400,0 B 10,6	
534 55-3	680	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung und Softwareentwicklung	A 115,0 B +0,0		115,0	A 100,0 B 129,0	
547 55-8	680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A 120,0 B +0,0		120,0	A 100,0 B 17,7	
812 55-6	680	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen	A --- B +0,0		---	A --- B 0,3	
Summe der Titelgruppe			A 640,0 B -		640,0	A 600,0 B 157,6	
61 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>							
425 61-7	549	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A --- B +0,0		---	A ---	
526 61-5	549	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	A --- B +0,0		---	A --- B 299,0	
531 61-8	549	Fachveröffentlichungen	A --- B +0,0		---	A ---	
547 61-0	549	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle" <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.700,0 B -2.375,0		3.325,0	A 6.300,0 B 185,3	
683 61-4	549	Zuschüsse an private Unternehmen	A --- B +0,0		---	A --- B 106,9	
686 61-1	549	Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse	A --- B +0,0		---	A --- B 8,0	
Summe der Titelgruppe			A 5.700,0 B -2.375,0		3.325,0	A 6.300,0 B 599,3	
65 DNA-Rinderdatenbank							
<i>Die Mittel sind übertragbar. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 52.</i>							
547 65-6	549	Kosten der Rinderdatenbank	A 427,9 B -427,9		---	A 427,9	
812 65-4	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen	A --- B +0,0		---	A ---	
Summe der Titelgruppe			A 427,9 B -427,9		-	A 427,9 B -	
71 - 73 BSE-Hilfen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 52.</i>							
547 71-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0		---	A ---	

Erläuterungen

Zu 12 05/61

Weniger 2.375,0 Tsd. EUR; Einsparung wird erbracht durch Beschränkung auf Fortführung bereits begonnener Maßnahmen sowie Reduzierung des Förderumfangs.

Veranschlagt sind insbesondere Kosten für

1. das Programm "Geprüfte Qualität"
2. Forschungs- und Modellprojekte (Qualitätssicherung von Lebensmitteln, Gläserne Produktion/Rückverfolgbarkeit, Risikoanalyse in der Nahrungskette).

Zu 12 05/71 - 73

Weniger 10.000,0 Tsd. EUR; Einsparung durch Wegfall der Kostenfreiheit bei den BSE-Pflichttests an Schlachtrindern über 24 Monate (vgl. auch 12 23/TG 51).

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 72-7	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 80,4	
671 71-6	539	Beteiligung an den Entsorgungskosten für Tiermehl	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 5.218,9	
671 72-5	539	Beteiligung an den Kosten für BSE-Schnelltests für Schlachtrinder <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 266 01.</i>	A 10.000,0		---	A 10.000,0	
			B -10.000,0			B 13.825,7	
671 73-4	639	Entschädigungsleistungen nach Auftreten eines BSE-Verdachtsfalles in einer Schlachtstätte	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 208,6	
887 71-6	549	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände zur Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Tierkörperbeseitigung	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
892 71-9	549	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen zur Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Tierkörperbeseitigung	A ---	---	---	A 810,0	
			B +0,0				
Summe der Titelgruppe			A 10.000,0			A 10.810,0	
			B -10.000,0			B 19.333,6	
81 Ausgaben zur Durchführung anwendungsorientierter BSE-Forschungsmaßnahmen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>							
425 81-3	172	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
526 81-1	172	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	A 600,0		400,0	A 600,0	
			B -200,0			B	
531 81-4	172	Fachveröffentlichungen	A 50,0		50,0	A 50,0	
			B +0,0			B	
547 81-6	172	Maßnahmen auf dem Gebiet der BSE-Forschung <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 825,0		825,0	A 825,0	
			B +0,0			B 72,0	
685 81-8	172	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	A 825,0		325,0	A 825,0	
			B -500,0			B	
894 81-5	529	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
Summe der Titelgruppe			A 2.300,0		1.600,0	A 2.300,0	
			B -700,0			B 72,0	
85 Verbesserung der Schlachttechnik und Förderung innovativer Schlachttechnik							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu TG 52 und 12 08/535 02.</i>							
526 85-7	172	Studien, Gutachten und Forschungsaufträge	A 250,0		70,0	A 250,0	
			B -180,0			B 33,7	
531 85-0	172	Kosten für Veröffentlichungen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
540 85-9	172	Vortragsveranstaltungen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				

Erläuterungen

Zu 12 05/81

Weniger 700,0 Tsd. EUR; Einsparung durch Reduzierung bzw. zeitliche Streckung geplanter Forschungsmaßnahmen.

Zu 12 05/85

Weniger 180,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 85-2	172	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
633 85-7	529	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
682 85-7	172	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	19,1
683 85-6	172	Zuschüsse an private Unternehmen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
853 85-0	172	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
861 85-0	172	Darlehen an öffentliche Unternehmen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
862 85-9	172	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
883 85-4	172	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
891 85-4	172	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
892 85-3	172	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	205,5
Summe der Titelgruppe			A	250,0	70,0	A	250,0
			B	-180,0		B	258,4
Gesamtausgaben			A	28.892,7	9.746,9	A	30.192,7
			B	-19.145,8		B	28.640,8

12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 56,2 B -		56,2	A 56,2 B 8,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 3.822,3	
		Gesamteinnahmen	A 56,2 B -		56,2	A 56,2 B 3.830,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.445,1 B -3.829,4		5.615,7	A 9.960,1 B 2.038,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 19.447,6 B -15.316,4		4.131,2	A 19.422,6 B 26.396,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 0,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -		-	A 810,0 B 205,5	
		Gesamtausgaben	A 28.892,7 B -19.145,8		9.746,9	A 30.192,7 B 28.640,8	
		Zuschuss	A 28.836,5		9.690,7	A 30.136,5	
		Überschuss	B 19.145,8			B 24.810,4	

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-3	319	Lehrgangsgebühren für die Ausbildung an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	A	40,0	40,0	A	40,0
			B	+0,0		B	40,5
119 01-5	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 02-7	314	Zuweisungen des Bundes zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids <i>Vgl. Vermerk zu TG 52.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
231 03-6	314	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie <i>Vgl. Vermerk zu TG 92.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
232 01-7	549	Erstattungen der Bundesländer für die zentrale Datenbank für Schweine <i>Vgl. Vermerk zu 981 60.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
281 11-5	314	Rückerstattungen aus Zuschüssen	A	250,0	250,0	A	250,0
			B	+0,0		B	152,4
Titelgruppen							
94 Einnahmen im Zusammenhang mit der Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv"							
282 94-4	314	Sonstige Zuweisungen aus dem Inland für Maßnahmen der Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv" <i>Vgl. Vermerk zu TG 94 (Ausgaben).</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
Gesamteinnahmen			A	290,0	290,0	A	290,0
			B	-		B	1.870,8
Ausgaben							
Personalausgaben							
459 01-3	960	Prüfungsvergütungen	A	460,2	460,2	A	460,2
			B	+0,0		B	422,8
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 11-1	319	Ausbildung an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	A	210,0	200,0	A	210,0
			B	-10,0		B	75,2
535 02-0	314	Fremdvergabe von Kontrolltätigkeiten im Gesundheits- und Veterinärbereich <i>Einseitig deckungsfähig bis 4.000,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 05 TG 53, 55, 61, 81, 85 sowie 12 08 TG 57 - 60.</i>	A	2.000,0	---	A	2.000,0
			B	-2.000,0			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 08

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 12 08/525 11

10,0 Tsd. EUR weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 12 08/535 02

Weniger 2.000,0 Tsd. EUR; wegen der erforderlichen Einsparungen kann die ursprünglich vorgesehene Fremdvergabe von Kontrolltätigkeiten nicht erfolgen. Die Kontrollen sind deshalb nur mit dem vorhandenen staatlichen Personal möglich.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
536 03-8	314	Kosten des Bayerischen Landesgesundheitsrates	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	+0,0		B	2,7
536 04-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Prüfungen für Ärzte, Apotheker, Zahnärzte und Tierärzte	A	140,0	140,0	A	140,0
			B	+0,0		B	121,2
536 05-6	549	Verbesserung des Tierschutzes <i>Aus diesem Ansatz darf ein bayerischer Tierschutzpreis mit jährlich bis zu 5,0 Tsd. EUR ausgelobt werden.</i>	A	15,0	15,0	A	15,0
			B	+0,0		B	13,1
547 02-6	314	Sachaufwendungen im Zusammenhang mit der Klärung von medizinischen Fragen der psychiatrischen Versorgung	A	10,2	---	A	10,2
			B	-10,2			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
636 01-9	314	Zuweisungen für Jugendzahnpflege	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	199,9
685 08-2	139	Anteil an den Kosten des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	A	895,0	895,0	A	895,0
			B	+0,0		B	764,9
685 09-1	549	Erstattungen an die Bayer. Tierseuchenkasse für die Tierkörperbeseitigung gemäß AGTierKBG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	6.624,2	4.974,2	A	6.624,2
			B	-1.650,0		B	3.637,6
685 12-6	314	Kosten der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung und des Krebsinformationsdienstes <i>Die Erläuterung Nr.2 ist verbindlich. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	1.800,0	1.800,0	A	1.800,0
			B	+0,0		B	1.651,6
685 13-5	311	Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	A	80,0	80,0	A	80,0
			B	+0,0		B	76,4
686 01-8	011	Kostenerstattung an die Bayer. Landesapothekerkammer für die Ausbildung der Apotheker	A	23,1	23,1	A	23,1
			B	+0,0		B	23,0
686 02-7	314	Beiträge zu Maßnahmen nichtstaatlicher Einrichtungen, die im Interesse des Gesundheitswesens tätig werden	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	+0,0		B	3,9
		Titelgruppen					
		52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02.</i>					
425 52-2	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 52 dürfen bis zu 13 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	A	440,1	440,1	A	423,3
			B	+0,0		B	426,6
427 52-0	314	Beschäftigungsentgelte	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
511 52-7	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A	51,1	51,1	A	51,1
			B	+0,0		B	0,8
514 52-4	314	Verbrauchsmittel	A	306,8	231,8	A	306,8
			B	-75,0		B	104,8
526 52-0	314	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	+0,0			
527 52-9	314	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			

Erläuterungen

Zu 12 08/685 09

Weniger 1.650,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 08/685 12

1. Ausgaben für das bevölkerungsbezogene Krebsregister in Bayern, die Landesanteile für das Kinderkrebsregister beim Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und den Krebsinformationsdienst Heidelberg.
2. Zu Lasten der veranschlagen Haushaltsmittel kann die Übernahme der Kosten für die Angestellten bei der Registerstelle und Vertrauensstelle des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern und bei den nach Art. 6 Satz 1 BayKRG bestimmten Klinikregistern für die Geltungsdauer dieses Gesetzes im Umfang von jährlich bis zu 1,4 Mio. EUR, zuzüglich allgemeiner Tarifsteigerungen und Vergütungserhöhungen im Rahmen des Bewährungsaufstiegs, verbindlich zugesagt werden.

Zu 12 08/52

Weniger 400,0 Tsd. EUR; Einsparung insbesondere durch Kürzungen im Zuwendungsbereich.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
531 52-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	A 70,0 B +0,0		70,0	A 70,0 B 32,3	
540 52-2	314	Veranstaltungskosten	A 150,0 B -50,0		100,0	A 150,0 B 39,4	
547 52-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A 51,1 B +0,0		51,1	A 51,1 B 27,3	
633 52-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 51,1 B +0,0		51,1	A 51,1	
684 52-8	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 3.252,0 B -275,0		2.977,0	A 3.268,8 B 3.032,4	
686 52-6	314	Zuschüsse an Sonstige	A --- B +0,0		---	A ---	
812 52-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 51,1 B +0,0		51,1	A 51,1	
893 52-5	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A 51,1 B +0,0		51,1	A 51,1	
Summe der Titelgruppe			A 4.500,0 B -400,0		4.100,0	A 4.500,0 B 3.663,7	
53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
427 53-9	314	Beschäftigungsentgelte	A --- B +0,0		---	A ---	
526 53-9	314	Infektionsepidemiologische Studien <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 70,0 B +0,0		70,0	A 70,0 B 9,1	
547 53-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0		---	A ---	
633 53-9	314	Erstattung des ungedeckten Betriebsaufwandes des Tuberkulosekrankenhauses Parsberg sowie Erstattungen in Vollzug des § 30 Abs. 6 IfSG	A 100,0 B +0,0		100,0	A 100,0	
681 53-0	314	Sonstige Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz	A 51,1 B +0,0		51,1	A 51,1 B 32,0	
683 53-8	314	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	A --- B +0,0		---	A ---	
684 53-7	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A --- B +0,0		---	A ---	
686 53-5	314	Leistungen an Vereine	A 12,0 B +0,0		12,0	A 12,0 B 6,7	
891 53-6	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	A 600,0 B -330,0		270,0	A 300,0	
Summe der Titelgruppe			A 833,1 B -330,0		503,1	A 533,1 B 47,8	
55 Förderung der Hebammen und Fortbildung von Heilhilfspersonen							
681 55-8	314	Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen	A 5,0 B +0,0		5,0	A 5,0 B 4,0	

Erläuterungen

Zu 12 08/53

Weniger 330,0 Tsd. EUR wegen Konzeptänderung.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
684 55-5	314	Zuweisungen an nichtstaatliche Einrichtungen	A 86,0		---	A 86,0	
			B -86,0			B	
		Summe der Titelgruppe	A 91,0		5,0	A 91,0	
			B -86,0			B 4,0	
		57 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen					
		<i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme 685 59 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 12 41/111 02.</i>					
		<i>Vgl. Vermerk bei 535 02.</i>					
425 60-2	549	Vergütungen der Angestellten	A 670,0		670,0	A 670,0	
			B +0,0			B 652,2	
426 60-1	549	Löhne der Arbeiter	A 112,5		112,5	A 112,5	
			B +0,0			B -0,1	
427 60-0	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B	
459 60-1	549	Vermischte Personalausgaben	A 15,0		15,0	A 15,0	
			B +0,0			B 0,1	
514 60-4	549	Verbrauchsmittel	A 4.600,0		2.900,0	A 4.600,0	
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 12 23/111 04.</i>	B -1.700,0			B 2.560,3	
534 60-0	549	Softwareentwicklung	A 36,0		36,0	A 36,0	
			B +0,0			B 26,2	
547 60-5	549	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A 208,0		208,0	A 208,0	
			B +0,0			B 161,8	
<u>632 59-4</u>	549	Bayer. Anteil an den Kosten des Arbeitsstabes der "Task Force Tierseuchenbekämpfung"	A ---		45,0	A ---	
			B +45,0			B	
632 60-1	549	Erstattungen an Amtstierärzte	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B	
671 59-6	549	Beteiligung an Kosten im Zusammenhang mit TSE-Probenahmen	A 620,0		620,0	A 620,0	
			B +0,0			B 326,4	
671 60-3	549	Anteil an den Kosten der nationalen Maul- und Klauen-seuche-Vakzinebank	A 1.000,0		500,0	A 1.000,0	
			B -500,0			B 336,0	
672 60-2	549	Erstattung des Aufwands für die Kontrollen zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern	A 852,2		---	A 852,2	
			B -852,2			B 1.289,6	
681 60-1	549	Unkostenbeitrag bei Tollwut und sonstige Leistungen	A 179,0		179,0	A 179,0	
			B +0,0			B 9,6	
<u>683 59-2</u>	549	Anschubfinanzierung für die Errichtung einer "Regionalen Stelle" für die Schweinedatenbank	A ---		75,0	A ---	
			B +75,0			B	
683 60-9	549	Zuschüsse für Untersuchungskosten an landwirtschaftliche Betriebe	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B	
685 57-2	549	Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse zur Bekämpfung der Rinderseuche BHV 1	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B 4.346,1	
685 58-1	549	Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse zum Bayer. Programm zur Bekämpfung der Rinderseuche BVD/MD	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B 12,3	
685 59-0	549	Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse für Untersuchungen zur Aufrechterhaltung des Status "AK-freie Region"	A 1.022,6		306,8	A 1.022,6	
		<i>Die Ausgabebefugnis beträgt 30 v. H. der Isteinnahme bei 12 23/111 03. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich entsprechend.</i>	B -715,8			B 983,5	

Erläuterungen

Zu 12 08/514 60

Weniger 1.700,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 08/632 59

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, eine "Task Force" zur Bekämpfung hochkontagiöser Tierseuchen einzurichten. Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der "Task Force" wird ein Arbeitsstab gebildet. Der Arbeitsstab wird im Auftrag der Länder von Nordrhein-Westfalen eingerichtet und besteht aus einem beamteten/beauftragten Tierarzt, einem Sachbearbeiter sowie einem weiteren, jeweils für sechs Monate von den Ländern entsandten Tierarzt.

Die Länder beteiligen sich an den Personal- und Personalnebenkosten für den beamteten/beauftragten Tierarzt und Sachbearbeiter entsprechend ihrem jeweiligen Anteil an Großvieheinheiten.

Veranschlagt ist der Anteil des Freistaates Bayern (ca. 25 %) an den Kosten des Arbeitsstabes.

Zu 12 08/671 60

Weniger 500,0 Tsd. EUR; Minderung wegen Anpassung an die sich tatsächlich aus dem neuen Vertrag ergebenden Zahlungsverpflichtungen.

Zu 12 08/672 60

Weniger 852,2 Tsd. EUR; Beauftragung Dritter grundsätzlich nicht mehr notwendig, da wegen Einführung des integrierten Kontrollkonzepts die Vor-Ort-Kontrollen von der Landwirtschafts- und Veterinärverwaltung durchgeführt werden.

Zu 12 08/683 59

Bedarf für einmalige Anschubfinanzierung für das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) für die Errichtung der "Regionalen Stelle" im Zusammenhang mit der Schweinedatenbank.

Zu 12 08/685 58

Veränderung des Fördermodus durch Streichung des Haushaltsvermerks.

Die Erläuterung wird wie folgt gefasst:

Leertitel zur Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit an die Bayer. Tierseuchenkasse (TSK) in Höhe von bis zu 30 v.H. der Gebühren und Auslagen, die von der TSK gemäß GGebO an das LGL für die Durchführung der Blutuntersuchungen im Rahmen des Bayer. Programms zur Bekämpfung der Rinderseuche Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease zu entrichten sind (Vereinnahmung erfolgt bei 12 23/111 04). Der jährliche Zuschuss beträgt max. 613,5 Tsd. EUR.

Zu 12 08/685 59

Senkung des Fördersatzes von 100 v.H. auf 30 v.H.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
685 60-7	549	Zuschüsse an die Bayer. Tierseuchenkasse zur Bekämpfung und Verhütung von Tierseuchen	A 1.017,5 B -286,8		730,7	A 1.017,5 B 815,0	
812 60-3	549	Erwerb von Geräten und DV-Ausstattung zur Durchführung überregionaler Aufgaben	A 60,0 B +0,0		60,0	A 70,0 B 15,7	
981 58-2	549	Anteil des StMUGV an den Kosten der Rinderdatenbank	A 51,0 B +0,0		51,0	A 51,0	
981 59-1	549	Bayer. Anteil an den Kosten der TSE-Datenbank	A 15,4 B +0,0		15,4	A 15,4	
981 60-8	549	Kosten der Schweinedatenbank <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 232 01.</i>	A 75,0 B +0,0		75,0	A 150,0	
Summe der Titelgruppe			A 10.534,2 B -3.934,8		6.599,4	A 10.619,2 B 11.534,4	
61 Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
671 61-2	549	Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an die Bayerische Tierseuchenkasse	A 2.000,0 B -1.000,0		1.000,0	A 2.000,0 B 296,6	
681 61-0	549	Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an Tierbesitzer	A --- B +0,0		---	A ---	
Summe der Titelgruppe			A 2.000,0 B -1.000,0		1.000,0	A 2.000,0 B 296,6	
81 Umweltmedizin, Umwelthygiene <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu Kap. 12 03 Tit. 526 21. Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>							
526 81-5	314	Studien und Gutachten	A --- B +0,0		---	A ---	
547 81-0	314	Forschungsprojekte auf den Gebieten Umweltmedizin, Umwelthygiene <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 450,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 623,8 B -60,0		563,8	A 623,8 B 197,0	
683 81-4	314	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	A --- B +0,0		---	A ---	
Summe der Titelgruppe			A 623,8 B -60,0		563,8	A 623,8 B 197,0	
91 Gesundheitshilfe, insbesondere Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
427 91-3	314	Beschäftigungsentgelte	A 105,0 B +0,0		105,0	A 105,0 B 96,1	
459 91-4	314	Vermischte Personalausgaben	A --- B +0,0		---	A ---	
511 91-0	314	Formblätter, Vordrucke, Druckarbeiten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 50,0 B -50,0		---	A 50,0 B 10,3	

Erläuterungen

Zu 12 08/685 60

20,0 Tsd. EUR mehr wegen Beteiligung an den von der Bayer. Tierseuchenkasse (TSK) übernommenen Kosten im Rahmen der Genotypisierung von Zuchtschafen auf Scrapie-Resistenz (VO (EG) Nr. 999/2001 und Entscheidung der Kommission 2003/100/EG)

306,8 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle (= Kürzung von Einzelfördermaßnahmen)

286,8 Tsd. EUR weniger

Zu 12 08/61

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 08/91

Weniger 385,0 Tsd. EUR; Einsparung wird insbesondere durch Kürzungen im Zuwendungsbereich erbracht.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
514 91-7	314	Verbrauchsmittel	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
526 91-3	314	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A 50,0		115,0	A 50,0	50,0
			B +65,0			B 44,3	
527 91-2	314	Reisekosten des nicht vollbeschäftigten Personals	A ---		---	A ---	---
			B +0,0			B 0,1	
531 91-6	314	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	A 20,0		---	A 20,0	20,0
			B -20,0			B	
540 91-5	314	Veranstaltungskosten	A 55,0		55,0	A 55,0	55,0
			B +0,0			B 36,9	
547 91-8	314	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A ---		---	A ---	---
			B +0,0			B	
633 91-3	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A ---		---	A ---	---
			B +0,0			B	
684 91-1	314	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und der Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig werden	A 1.220,0		840,0	A 1.220,0	1.220,0
			B -380,0			B 1.121,3	
		Summe der Titelgruppe	A 1.500,0		1.115,0	A 1.500,0	1.500,0
			B -385,0			B 1.309,0	
		92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03.</i>					
531 92-5	314	Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärungsmaßnahmen	A 500,0		500,0	A 500,0	500,0
			B +0,0			B 41,5	
540 92-4	314	Veranstaltungskosten, Kosten von Untersuchungen	A 1.490,0		940,0	A 1.490,0	1.490,0
			B -550,0			B 565,7	
631 92-4	314	Substitutionsregister	A 45,0		45,0	A 45,0	45,0
			B +0,0			B	
633 92-2	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 300,0		300,0	A 300,0	300,0
			B +0,0			B 130,7	
671 92-5	314	Erstattung der Kosten für die Rückführung von Drogenabhängigen aus dem Ausland	A ---		---	A ---	---
			B +0,0			B	
684 92-0	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	A 3.934,9		3.534,9	A 3.934,9	3.934,9
			B -400,0			B 4.005,4	
883 92-9	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 25,6		25,6	A 25,6	25,6
			B +0,0			B	
893 92-7	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A 204,5		154,5	A 204,5	204,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>	B -50,0			B	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A 6.500,0		5.500,0	A 6.500,0	6.500,0
			B -1.000,0			B 4.743,3	
		93 Transplantationsmedizin					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
531 93-4	314	Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärungsmaßnahmen	A 25,6		25,6	A 25,6	25,6
			B +0,0			B 31,8	

Erläuterungen

Zu 12 08/92

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR; Einsparung insbesondere durch Reduzierung von Förderprojekten und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
540 93-3	314	Veranstaltungen, Kosten von Untersuchungen	A 12,8 B +0,0	12,8	A 12,8 B 2,0		
684 93-9	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	A --- B +0,0	---	A ---		
686 93-7	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A 12,8 B +0,0	12,8	A 12,8 B 42,5		
Summe der Titelgruppe			A 51,2 B -	51,2	A 51,2 B 76,3		
94 Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 94. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>							
425 94-2	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A --- B +0,0	---	A ---		
427 94-0	314	Beschäftigungsentgelte	A --- B +0,0	---	A ---		
514 94-4	314	Verbrauchsmittel	A 500,0 B +0,0	500,0	A 500,0		
526 94-0	314	Kosten von Untersuchungen, Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 500,0 B +0,0	500,0	A 500,0 B 75,8		
531 94-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	A 750,0 B -280,0	470,0	A 750,0 B 319,6		
540 94-2	314	Veranstaltungskosten	A --- B +0,0	---	A ---		
547 94-5	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 750,0 B +0,0	750,0	A 750,0 B 347,8		
633 94-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 500,0 B +0,0	500,0	A 500,0		
684 94-8	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.000,0 B -1.000,0	1.000,0	A 2.000,0		
685 94-7	314	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 650,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.500,0 B -500,0	1.000,0	A 1.500,0 B 162,6		
686 94-6	314	Zuschüsse an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 650,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.500,0 B -500,0	1.000,0	A 1.500,0 B 162,6		
811 94-4	314	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A --- B +0,0	---	A ---		
812 94-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +0,0	---	A ---		
891 94-7	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	A --- B +0,0	---	A ---		

Erläuterungen

Zu 12 08/94

Weniger 2.280,0 Tsd. EUR infolge Beschränkung auf Fortführung und Abwicklung bereits begonnener Maßnahmen.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
892 94-6	314	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
893 94-5	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
894 94-4	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
Summe der Titelgruppe			A 8.000,0		5.720,0	A 8.000,0	
			B -2.280,0			B 1.068,3	
95 Vorsorgemaßnahmen gegen bioterroristische Angriffe							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<u>514 95-3</u>	314	Kosten von Pockenimpfstoffen und Beschaffung von Schutzausrüstungen und Desinfektionsmitteln für die Gesundheitsämter	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B	
<u>547 95-4</u>	314	Kosten für Einrichtung und Ausstattung der Impfstellen sowie sonstige Kosten für die Vorbereitung von Pockenschutzimpfungen	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B	
<u>631 95-1</u>	314	Anteil Bayerns an den Kosten für die Vollbevorratung mit Pockenimpfstoff	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B	
<u>633 95-9</u>	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B	
<u>812 95-2</u>	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Impfstellen	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B	
Summe der Titelgruppe			A -		-	A -	
			B -			B -	
Gesamtausgaben			A 46.902,5		33.756,5	A 46.687,5	
			B -13.146,0			B 29.932,6	

Erläuterungen**Zu 12 08/95**

Leertitel ggf. zur Abfinanzierung von Kosten aus 2003.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 40,0 B -		40,0	A 40,0 B 40,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 250,0 B -		250,0	A 250,0 B 1.830,2	
		Gesamteinnahmen	A 290,0 B -		290,0	A 290,0 B 1.870,8	
		Personalausgaben	A 1.802,8 B -		1.802,8	A 1.786,0 B 1.597,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.281,0 B -4.740,2		8.540,8	A 13.281,0 B 4.847,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 30.685,0 B -8.025,8		22.659,2	A 30.701,8 B 23.472,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 111,1 B -		111,1	A 121,1 B 15,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 881,2 B -380,0		501,2	A 581,2 B -	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 141,4 B -		141,4	A 216,4 B -	
		Gesamtausgaben	A 46.902,5 B -13.146,0		33.756,5	A 46.687,5 B 29.932,6	
		Zuschuss	A 46.612,5		33.466,5	A 46.397,5	
		Überschuss	B 13.146,0			B 28.061,9	

12 10 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-9	165	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A B	60,0 +0,0	60,0	A B	60,0 13,7
112 01-8	165	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A B	--- +0,0	---	A	---
119 01-1	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, in Einzelfällen auch an sonstige Personen, unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht und der Wert im Einzelfall 130,0 EUR nicht übersteigt. Bei höherem Wert ist die Einwilligung der obersten Dienstbehörde erforderlich. Vgl. Vermerk bei 511 01 und 531 11.</i>	A B	70,0 +0,0	70,0	A B	70,0 64,6
119 02-0	165	Einnahmen aus dem Betrieb der Außenstelle Marktredwitz <i>Vgl. Vermerk bei TG 74.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
119 49-5	165	Vermischte Einnahmen	A B	5,0 +0,0	5,0	A B	5,0 3,3
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A B	4,6 +0,0	4,6	A B	4,6 4,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-4	165	Zuschuss des Bundes für geologische Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk bei 547 04.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
235 12-7	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
236 12-6	165	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A B	--- +0,0	---	A	---
261 01-7	165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A B	--- +0,0	---	A	---
282 01-2	165	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
282 02-1	165	Zuschüsse von Sonstigen (Außenstelle Marktredwitz) <i>Vgl. Vermerk bei TG 74 und 75.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
Gesamteinnahmen			A B	139,6 -	139,6	A B	139,6 86,2
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-3	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	3.608,3 +0,0	3.608,3	A B	3.550,3 3.381,2
422 11-1	165	Bezüge der Beamten zur Anstellung	A B	161,0 +0,0	161,0	A B	158,4 249,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 10

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 12 02/972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

12 10 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
422 31-7	165	Bezüge der abgeordneten Beamten	A B	52,6 +0,0	52,6	A B	51,8 27,1
422 41-5	165	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
425 01-0	165	Vergütungen der Angestellten	A B	2.530,7 +0,0	2.530,7	A B	2.486,0 2.642,7
425 11-8	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	7,3 +0,0	7,3	A B	7,3 2,4
425 12-7	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
425 15-4	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A B	73,3 +0,0	73,3	A B	72,0 54,0
425 17-2	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A B	154,5 +0,0	154,5	A B	151,8 179,4
425 41-2	165	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/425 41.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 4,4
426 01-9	165	Löhne der Arbeiter	A B	260,5 +0,0	260,5	A B	255,9 279,3
426 12-6	165	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
427 41-0	165	Praktikantenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/427 41.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 5,2
451 01-7	165	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/451 01.</i>	A B	*** +0,0	***	A B	--- 12,5
453 01-5	165	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 3,7
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-5	165	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	A B	60,7 +0,0	60,7	A B	60,7 82,4
511 22-0	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	A B	67,5 +0,0	67,5	A B	67,5 89,4
514 01-2	165	Haltung von Dienstfahrzeugen	A B	26,5 +0,0	26,5	A B	26,5 37,9
514 11-0	165	Dienst- und Schutzkleidung	A B	3,1 +0,0	3,1	A B	3,1 2,1
517 01-9	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	109,0 +0,0	109,0	A B	109,0 120,5
517 05-5	165	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	114,0 +0,0	114,0	A B	114,0 125,0
518 01-8	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	39,6 +0,0	39,6	A B	39,6 37,8
518 11-6	165	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A B	15,0 +0,0	15,0	A B	15,0 14,9

12 10 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
519 01-7	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	60,0	60,0	A	60,0
			B	+0,0		B	43,5
525 01-9	165	Fortbildung	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	15,0
527 01-7	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	140,0	140,0	A	140,0
			B	+0,0		B	125,4
531 11-9	165	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die bei 119 01 vereinnahmten Lizenzgebühren des Bayer. Landesvermessungsamtes.</i>	A	70,3	70,3	A	70,3
			B	+0,0		B	13,6
531 22-6	165	Sonstige Veröffentlichungen	A	12,5	12,5	A	12,5
			B	+0,0		B	14,4
532 11-8	165	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
546 49-8	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	+0,0		B	2,1
547 01-3	165	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Geologischen Landesamtes <i>Aus dem Ansatz kann 12 10 TG 74 verstärkt werden.</i>	A	107,0	107,0	A	107,0
			B	+0,0		B	67,0
547 02-2	165	Ausgaben für geologische Aufschlussarbeiten, Bohrungen und Schürfe <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus dem Ansatz kann 12 10 TG 74 verstärkt werden.</i>	A	90,0	90,0	A	90,0
			B	+0,0		B	52,5
547 04-0	165	Ausgaben für geologische Untersuchungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 01. Aus dem Ansatz kann 12 10 TG 74 verstärkt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
547 05-9	165	Ausgaben für Informationszentrum Geofiz	A	***	***	A	---
			B	+0,0			
Baumaßnahmen							
701 01-5	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
710 00-5	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	300,0	100,0	A	100,0
			B	-200,0			
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-2	165	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	26,3
812 01-1	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	260,0	260,0	A	260,0
			B	+0,0		B	74,5

Erläuterungen

Zu 12 10/710 00

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

12 10 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
71 Ausgaben für Forschungsaufgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 12 04 TG 70, 74, 75, 78, 79, 81 und 12 70 TG 73 verstärkt werden. Aus den Ansätzen können für Forschungsaufgaben die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie die TG 99 verstärkt werden.</i>							
428 71-2	165	Vergütungen und Löhne	A 7,7 B +0,0	7,7	A 7,7 B 1.798,1		
459 71-4	165	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 4,2		
547 71-8	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 138,0 B +0,0	138,0	A 138,0 B 2.553,6		
812 71-6	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A --- B +0,0	---	A --- B 336,8		
Summe der Titelgruppe			A 145,7 B -	145,7	A 145,7 B 4.692,8		
73 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 282 01.</i>							
428 73-0	165	Vergütungen und Löhne	A --- B +0,0	---	A ---		
459 73-2	165	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A ---		
547 73-6	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A ---		
812 73-4	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A --- B +0,0	---	A ---		
Summe der Titelgruppe			A - B -	-	A - B -		
74 Betriebsausgaben der Außenstelle Marktredwitz							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02 und 282 02. Die Ansätze können aus 12 04 TG 70, 74, 75, 78, 79, 81, 12 10/547 01, 547 02, 547 04 und 12 70 TG 73 verstärkt werden.</i>							
428 74-9	165	Vergütungen und Löhne	A --- B +0,0	---	A ---		
459 74-1	165	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A ---		
518 74-0	165	Mieten und Pachten	A 328,8 B +0,0	328,8	A 328,8 B 328,8		

12 10 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 74-5	165	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A 259,2 B +0,0	259,2	A 259,2 B 245,4		
812 74-3	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 150,0 B +0,0	150,0	A 150,0 B 75,3		
Summe der Titelgruppe			A 738,0 B -	738,0	A 738,0 B 649,4		
75 Ausgaben der Außenstelle Marktrechwitz aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 02.</i>							
428 75-8	165	Vergütungen und Löhne	A *** B +0,0	***	A *** B ***		
459 75-0	165	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A *** B +0,0	***	A *** B ***		
547 75-4	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	A *** B +0,0	***	A *** B ***		
812 75-2	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A *** B +0,0	***	A *** B ***		
Summe der Titelgruppe			A - B -	-	A - B -		
81 Ausgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts sowie hydrogeologische Landesaufnahme <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79.</i>							
425 81-3	332	Vergütungen der Angestellten	A --- B +0,0	---	A --- B 65,3		
459 81-2	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
547 81-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 0,2		
812 81-4	332	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
Summe der Titelgruppe			A - B -	-	A - B 65,5		
99 Betrieb einer Datenstation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 511 99 und 812 99 können aus 12 04 TG 79 und 81 um bis zu 100,0 Tsd. EUR verstärkt werden. Die Ansätze können für Forschungsaufgaben aus TG 71 verstärkt werden.</i>							
511 99-8	165	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 213,1 B +0,0	213,1	A 213,1 B 249,9		
514 99-5	165	Verbrauchsmittel	A 16,0 B +0,0	16,0	A 16,0 B 15,9		
518 99-1	165	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A --- B +0,0	---	A --- B ---		

12 10 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
519 99-0	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
525 99-2	165	Aus- und Fortbildung	A 20,0		20,0	A 20,0	20,0
			B +0,0			B 9,8	9,8
534 99-1	165	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 26,0		26,0	A 26,0	26,0
			B +0,0			B 83,9	83,9
812 99-4	165	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 347,7		297,7	A 347,7	347,7
			B -50,0			B 379,9	379,9
		Summe der Titelgruppe	A 622,8		572,8	A 622,8	622,8
			B -50,0			B 739,3	739,3
		Gesamtausgaben	A 9.831,9		9.581,9	A 9.517,2	9.517,2
			B -250,0			B 13.933,1	13.933,1
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 139,6		139,6	A 139,6	139,6
			B -			B 86,2	86,2
		Gesamteinnahmen	A 139,6		139,6	A 139,6	139,6
			B -			B 86,2	86,2
		Personalausgaben	A 6.855,9		6.855,9	A 6.741,2	6.741,2
			B -			B 8.709,4	8.709,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.918,3		1.918,3	A 1.918,3	1.918,3
			B -			B 4.330,9	4.330,9
		Baumaßnahmen	A 300,0		100,0	A 100,0	100,0
			B -200,0			B -	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A 757,7		707,7	A 757,7	757,7
			B -50,0			B 892,8	892,8
		Gesamtausgaben	A 9.831,9		9.581,9	A 9.517,2	9.517,2
			B -250,0			B 13.933,1	13.933,1
		Zuschuss	A 9.692,3		9.442,3	A 9.377,6	9.377,6
		Überschuss	B 250,0			B 13.846,8	13.846,8

12 11 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-7	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
			B	+0,0		B	1.510,1
111 02-6	331	Einnahmen der Messstelle für Radiotoxikologie in Kulmbach <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	A	109,0	109,0	A	70,0
			B	+0,0		B	185,2
111 03-5	331	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 71.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
111 11-5	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Vgl. Vermerk bei 527 02, 547 06.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
112 01-6	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A	6,0	6,0	A	6,0
			B	+0,0		B	9,1
119 01-9	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	A	11,0	11,0	A	11,0
			B	+0,0		B	20,4
119 02-8	331	Einnahmen aus der Veröffentlichung der Ergebnisse der Biotop- und Artenschutzkartierung <i>Vgl. Vermerk bei 531 22.</i>	A	11,0	11,0	A	11,0
			B	+0,0		B	14,8
119 49-3	331	Vermischte Einnahmen	A	30,0	30,0	A	30,0
			B	+0,0		B	33,8
124 01-2	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	40,0	40,0	A	40,0
			B	+0,0		B	54,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-2	331	Sonstige Erstattungen vom Bund	A	120,0	120,0	A	120,0
			B	+0,0		B	142,5
231 02-1	331	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	5,3
231 03-0	331	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
232 01-1	331	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk bei 547 09.</i>	A	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
			B	+0,0		B	737,6
235 12-5	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
236 12-4	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
282 01-0	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	28,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 11

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 12 02/972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

12 11 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
341 01-9	331	Erstattung von Investitionsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei 812 71.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 114,5	
		Gesamteinnahmen	A 2.827,0 B -		2.827,0	A 2.788,0 B 2.856,6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-1	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 9.591,1 B +0,0		9.591,1	A 9.536,9 B 9.356,9	
422 11-9	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	A 520,3 B +0,0		520,3	A 511,9 B 511,9	
422 21-7	331	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 7,0 B +0,0		7,0	A 6,9 B 103,3	
422 31-5	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	A 208,9 B +0,0		208,9	A 205,6 B 139,1	
422 41-3	331	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A --- B +0,0		---	A ---	
425 01-8	331	Vergütungen der Angestellten	A 5.617,8 B +0,0		5.617,8	A 5.517,0 B 5.885,5	
425 11-6	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 64,3 B +0,0		64,3	A 63,2 B 39,0	
425 12-5	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
425 15-2	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0		---	A --- B 0,3	
425 17-0	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 384,1 B +0,0		384,1	A 377,3 B 302,2	
425 41-0	331	Überstundenvergütungen für Angestellte	A --- B +0,0		---	A ---	
426 01-7	331	Löhne der Arbeiter	A 473,8 B +0,0		473,8	A 465,4 B 431,3	
426 05-3	331	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0		---	A ---	
426 11-5	331	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	A 8,7 B +0,0		8,7	A 8,6 B 2,8	
427 41-8	331	Praktikantenvergütungen	A --- B +0,0		---	A --- B 6,3	
451 01-5	331	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A *** B +0,0		***	A --- B 30,4	
453 01-3	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A --- B +0,0		---	A --- B 396,1	

12 11 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-3	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 283,0 B +0,0	283,0	A 283,0 B 294,8	A 283,0 B 294,8	
511 22-8	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	A 161,0 B +0,0	161,0	A 161,0 B 172,3	A 161,0 B 172,3	
514 01-0	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 77,0 B +0,0	77,0	A 77,0 B 71,2	A 77,0 B 71,2	
514 11-8	331	Dienst- und Schutzkleidung	A 7,0 B +0,0	7,0	A 7,0 B 11,9	A 7,0 B 11,9	
514 21-6	331	Verbrauchsmittel für Laboratorien und mobile Meßsysteme	A 54,0 B +0,0	54,0	A 54,0 B 76,7	A 54,0 B 76,7	
517 01-7	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.000,0 B +0,0	1.000,0	A 1.000,0 B 933,1	A 1.000,0 B 933,1	
517 05-3	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 307,0 B +0,0	307,0	A 307,0 B 305,8	A 307,0 B 305,8	
518 01-6	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 6,0 B +0,0	6,0	A 6,0 B 5,1	A 6,0 B 5,1	
518 11-4	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 10,0 B +0,0	10,0	A 10,0 B 5,3	A 10,0 B 5,3	
519 01-5	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 280,0 B +0,0	280,0	A 280,0 B 121,1	A 280,0 B 121,1	
525 01-7	331	Fortbildung	A --- B +0,0	---	A --- B 69,9	A --- B 69,9	
525 02-6	331	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Der Ansatz kann aus 12 04 TG 74, 75, 79, 81 und 82 verstärkt werden.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 46,7	A --- B 46,7	
527 01-5	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 212,0 B +0,0	212,0	A 212,0 B 184,7	A 212,0 B 184,7	
527 02-4	331	Reisekostenvergütungen anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Zu 527 02, 547 06: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 65 v.H. der Isteinnahme bei 111 11.</i>	A 1,0 B +0,0	1,0	A 1,0 B 0,0	A 1,0 B 0,0	
531 11-7	331	Fachveröffentlichungen	A 34,5 B +0,0	34,5	A 34,5 B 19,1	A 34,5 B 19,1	
531 22-4	331	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02. Der Titel kann aus 12 04 TG 72, 75, 79, 81 um bis zu 80,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 39,2	A --- B 39,2	
532 11-6	331	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	
533 02-6	331	Kosten aus Anlass des 30jährigen Bestehens des Landesamtes für Umweltschutz	A *** B +0,0	***	A *** B 6,8	A --- B 6,8	
546 49-6	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 4,0 B +0,0	4,0	A 4,0 B 4,2	A 4,0 B 4,2	

12 11 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
547 01-1	331	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Landesamtes für Umweltschutz <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>	A B	450,0 +0,0	450,0	A B	450,0 369,6
547 02-0	331	Ausgaben für die Ermittlung verkehrsbedingter Immissionen (Vollzug des § 40 Abs. 2 BImSchG)	A B	410,0 +0,0	410,0	A B	410,0 340,5
547 03-9	331	Betrieb des lufthygienischen Landesüberwachungssystems	A B	540,0 +0,0	540,0	A B	540,0 442,5
547 06-6	331	Ausgaben bei umweltgefährdenden Ereignissen <i>Vgl. Vermerk bei 527 02.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
547 08-4	331	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Aus dem Ansatz können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>	A B	388,6 +0,0	388,6	A B	388,6 268,9
547 09-3	331	Sachausgaben für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen) - ILK - <i>Der Ansatz kann aus 12 04 TG 74 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 232 01.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 1.086,9
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-0	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 150,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	97,1 +0,0	97,1	A B	95,0 17,9
812 01-9	331	Erwerb von Software	A B	285,0 +0,0	285,0	A B	285,0 69,7
812 02-8	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	46,0 +0,0	46,0	A B	46,0 47,5
812 03-7	331	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen	A B	478,9 +0,0	478,9	A B	450,0 499,9
812 04-6	331	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	330,0 +0,0	330,0	A B	295,0 414,5
Titelgruppen							
71 Kernenergie und Strahlenschutz							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
511 71-8	342	Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben	A B	172,0 +0,0	172,0	A B	172,0 98,6
514 71-5	342	Haltung von Dienstfahrzeugen und Betrieb der Strahlenmesslaboratorien und der mobilen Mess- und Einsatzfahrzeuge	A B	80,0 +0,0	80,0	A B	80,0 45,1
526 71-1	342	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes und Einholung von Gutachten und Informationsmaterial im Bereich des Strahlenschutzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03.</i>	A B	30,0 +0,0	30,0	A B	30,0 7,7
527 71-0	342	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen im Vollzug des Atomgesetzes	A B	30,0 +0,0	30,0	A B	30,0 45,1

12 11 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
546 71-7	342	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 12,0 B +0,0		12,0	A 12,0 B 9,4	
547 71-6	342	Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale	A 240,0 B +0,0		240,0	A 240,0 B 210,4	
811 71-5	342	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 35,1 B +0,0		35,1	A 42,0 B 16,1	
812 71-4	342	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmesslaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben und Erwerb von Software <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 341 01.</i>	A 581,0 B +0,0		581,0	A 593,0 B 274,8	
Summe der Titelgruppe			A 1.180,1 B -		1.180,1	A 1.199,0 B 707,3	
72 Außenstelle Kulmbach <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 02.</i>							
428 72-9	331	Vergütungen und Löhne	A --- B +0,0		---	A --- B 21,5	
511 72-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	A 103,0 B +0,0		103,0	A 103,0 B 111,2	
514 72-4	331	Haltung von Dienstfahrzeugen und Verbrauchsmittel	A 80,0 B +0,0		80,0	A 80,0 B 63,9	
517 72-1	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 160,0 B +0,0		160,0	A 160,0 B 132,5	
518 72-0	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A --- B +0,0		---	A --- B 0,0	
519 72-9	331	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 30,0 B +0,0		30,0	A 30,0 B 248,6	
527 72-9	331	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	A 35,0 B +0,0		35,0	A 35,0 B 53,7	
547 72-5	331	Spezielle Fachaufgaben	A 10,0 B +0,0		10,0	A 10,0 B 8,8	
811 72-4	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 19,1 B +0,0		19,1	A 169,0 B 73,1	
812 72-3	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Erwerb von Software	A 90,0 B +0,0		90,0	A 90,0 B 1,8	
Summe der Titelgruppe			A 527,1 B -		527,1	A 677,0 B 715,0	

12 11 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		73 Ausgaben zur Durchführung von umweltfachlichen Untersuchungen, Versuchen sowie Forschungsvorhaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02, 231 03 und 282 01. Die Ansätze können aus 12 04 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82 und 12 70 TG 73 verstärkt werden. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>					
428 73-8	331	Vergütungen und Löhne	A --- B +0,0	---	A --- B 2.203,9		
459 73-0	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A ---		
547 73-4	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 5.636,8		
812 73-2	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +0,0	---	A --- B 530,3		
		Summe der Titelgruppe	A - B -	-	A - B 8.371,0		
		74 Betrieb des Abfalltechnikums <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze können aus 12 04 TG 79 verstärkt werden.</i>					
511 74-5	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	A --- B +0,0	---	A ---		
518 74-8	331	Miete und Bewirtschaftungskosten	A --- B +0,0	---	A --- B 781,0		
532 74-0	331	Umzugs- und Verlegungskosten	A --- B +0,0	---	A ---		
547 74-3	331	Übrige Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A ---		
812 74-1	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +0,0	---	A ---		
		Summe der Titelgruppe	A - B -	-	A - B 781,0		
		99 Betrieb einer Datenstation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel 427 99.</i>					
427 99-9	331	Beschäftigungsentgelte <i>Der Titel kann bis zu 8,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der HGr 5 der TG verstärkt werden.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
511 99-6	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 392,0 B -70,0	322,0	A 289,4 B 205,2		
514 99-3	331	Verbrauchsmittel	A 15,0 B +0,0	15,0	A 15,0 B 21,5		
518 99-9	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A 65,0 B +0,0	65,0	A 65,0 B 74,9		

12 11 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
519 99-8	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 5,0 B +0,0		5,0	A 5,0 B 7,1	
525 99-0	331	Aus- und Fortbildung	A 45,0 B +0,0		45,0	A 45,0 B 34,7	
526 99-9	331	Ausgaben für Sachverständige	A 10,0 B +0,0		10,0	A 10,0 B 6,1	
534 99-9	331	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 40,0 B +0,0		40,0	A 40,0 B 122,3	
536 99-7	331	Maßnahmen zur Errichtung und Nutzung eines Ausweichrechenzentrums	A --- B +0,0		---	A ---	
812 99-2	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 250,0 B +0,0		250,0	A 250,0 B 282,7	
Summe der Titelgruppe			A 822,0 B -70,0		752,0	A 719,4 B 754,5	
Gesamtausgaben			A 24.867,3 B -70,0		24.797,3	A 24.684,3 B 34.459,9	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.707,0 B -		1.707,0	A 1.668,0 B 1.827,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.120,0 B -		1.120,0	A 1.120,0 B 914,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 114,5	
Gesamteinnahmen			A 2.827,0 B -		2.827,0	A 2.788,0 B 2.856,6	
		Personalausgaben	A 16.876,0 B -		16.876,0	A 16.692,8 B 19.430,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.779,1 B -70,0		5.709,1	A 5.676,5 B 12.801,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.212,2 B -		2.212,2	A 2.315,0 B 2.228,3	
Gesamtausgaben			A 24.867,3 B -70,0		24.797,3	A 24.684,3 B 34.459,9	
Zuschuss			A 22.040,3		21.970,3	A 21.896,3	
Überschuss			B 70,0			B 31.603,3	

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-5	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte (Kursteilnehmerbeiträge) <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	A B	5,1 +0,0	5,1	A B	5,1 51,0
119 01-7	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11 und 531 22.</i>	A B	12,8 +0,0	12,8	A B	12,8 23,7
119 49-1	331	Vermischte Einnahmen	A B	0,5 +0,0	0,5	A B	0,5 0,1
124 01-0	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A B	36,0 +0,0	36,0	A B	36,0 86,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-0	331	Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
235 12-3	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
236 12-2	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A B	--- +0,0	---	A	---
282 01-8	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 71.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 19,8
Gesamteinnahmen			A B	54,4 -	54,4	A B	54,4 181,3
Ausgaben							
Personalausgaben							
412 01-1	331	Sitzungsgelder	A B	1,5 +0,0	1,5	A B	1,5 1,4
422 01-9	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	493,7 +0,0	493,7	A B	485,8 529,4
422 11-7	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	A B	31,7 +0,0	31,7	A B	31,2 22,7
422 31-3	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	A B	46,9 +0,0	46,9	A	46,2
425 01-6	331	Vergütungen der Angestellten	A B	374,2 +0,0	374,2	A B	367,6 355,0
425 11-4	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	8,9 +0,0	8,9	A	8,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 12

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 12 02/972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
425 12-3	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
425 15-0	331	Vergütung für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
425 17-8	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 143,4 B +0,0	143,4	143,4	A 140,9 B 84,3	
426 01-5	331	Löhne der Arbeiter	A 175,3 B +0,0	175,3	175,3	A 175,3 B 102,2	
426 12-2	331	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B ---	---
427 41-6	331	Praktikantenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/427 41.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B 0,2	---
451 01-3	331	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/451 01.</i>	A *** B +0,0	***	***	A --- B 0,8	---
453 01-1	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B 10,6	---
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-1	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 87,5 B +0,0	87,5	87,5	A 87,5 B 117,2	
511 22-6	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	A 6,9 B +0,0	6,9	6,9	A 6,9 B 3,0	
514 01-8	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 10,7 B +0,0	10,7	10,7	A 10,7 B 10,1	
514 11-6	331	Dienst- und Schutzkleidung	A 0,5 B +0,0	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1	
517 01-5	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 122,7 B +0,0	122,7	122,7	A 122,7 B 79,7	
517 05-1	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 56,2 B +0,0	56,2	56,2	A 56,2 B 69,2	
518 11-2	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 15,3 B +0,0	15,3	15,3	A 15,3 B 16,7	
519 01-3	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 33,2 B +0,0	33,2	33,2	A 33,2 B 28,7	
525 01-5	331	Fortbildung	A --- B +0,0	---	---	A --- B 2,8	---
525 02-4	331	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 01. Der Ansatz kann aus 12 04 TG 70, 72, 78 und 81 verstärkt werden. Aus dem Ansatz kann TG 71 verstärkt werden.</i>	A 215,0 B +0,0	215,0	215,0	A 215,0 B 379,7	
527 01-3	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 15,3 B +0,0	15,3	15,3	A 15,3 B 10,3	

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
531 11-5	331	Fachveröffentlichungen <i>Zu 531 11, 531 22:</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i> <i>Der Ansatz kann aus 12 04 TG 70, 72, 78 und 81 um bis zu 50,0 Tsd. EUR, für die Publikation des Landschaftspflegekonzepts aus 12 04/531 72 um weitere bis zu 75,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A 13,8 B +0,0	13,8	A 13,8 B 0,2		
531 22-2	331	Sonstige Veröffentlichungen	A 6,5 B +0,0	6,5	A 6,5 B 9,1		
546 49-4	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 1,0 B +0,0	1,0	A 1,0 B 1,4		
547 02-8	331	Sachausgaben aus Anlass der Sitzungen des Präsidiums der Akademie	A 0,5 B +0,0	0,5	A 0,5 B 0,3		
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-8	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
812 01-7	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 25,6 B +0,0	25,6	A 25,6 B 54,4		
Titelgruppen							
71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 282 01 und 12 04 Titel 346 02 und 346 03.</i>							
<i>Die Ansätze können aus 525 02 verstärkt werden.</i>							
428 71-8	331	Vergütungen und Löhne	A --- B +0,0	---	A --- B 8,0		
459 71-0	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
525 71-0	331	Abhaltung von Fortbildungskursen	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
531 71-2	331	Fachveröffentlichungen	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
547 71-4	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 10,2		
812 71-2	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
Summe der Titelgruppe							
			A - B -	-	A - B 18,2		
72 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 01.</i>							
428 72-7	331	Vergütungen und Löhne	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
459 72-9	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B ---		

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
525 72-9	331	Abhaltung von Fortbildungskursen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
531 72-1	331	Fachveröffentlichungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
547 72-3	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
812 72-1	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		73 Ausgaben für Forschungsaufgaben					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Die Ansätze können aus 12 04 TG 70, 72, 78, 81 und 12 70 TG 73 verstärkt werden.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen kann für Forschungsaufgaben die TG 99 verstärkt werden.</i>					
428 73-6	331	Vergütungen und Löhne	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
511 73-4	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A	2,6	2,6	A	2,6
			B	+0,0			
518 73-7	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	0,5	0,5	A	0,5
			B	+0,0			
519 73-6	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	20,5	20,5	A	20,5
			B	+0,0		B	8,3
547 73-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	94,1	94,1	A	94,1
			B	+0,0		B	126,2
701 73-4	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	2,6	2,6	A	2,6
			B	+0,0		B	7,3
812 73-0	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	2,6	2,6	A	2,6
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	122,9	122,9	A	122,9
			B	-		B	141,8
		99 Betrieb einer Datenstation					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
		<i>Die Ansätze können für Forschungsaufgaben aus TG 73 verstärkt werden.</i>					
511 99-4	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	42,4	42,4	A	42,4
			B	+0,0		B	73,7
514 99-1	331	Verbrauchsmittel	A	7,7	7,7	A	7,7
			B	+0,0		B	0,2
518 99-7	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	+0,0			
525 99-8	331	Aus- und Fortbildung	A	3,1	3,1	A	3,1
			B	+0,0		B	0,6
526 99-7	331	Ausgaben für Sachverständige	A	---	---	A	---
			B	+0,0			

12 12 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003			
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR			
1	2	3	4		5	6			
812 99-0	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	56,2	56,2	A	56,2		
			B	+0,0		B	5,7		
				Summe der Titelgruppe	A	110,9	110,9	A	110,9
					B	-		B	80,1
				Gesamtausgaben	A	2.120,1	2.120,1	A	2.101,9
					B	-		B	2.129,7
				Abschluss					
				Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	54,4	54,4	A	54,4
					B	-		B	161,5
				Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
					B	-		B	19,8
				Gesamteinnahmen	A	54,4	54,4	A	54,4
					B	-		B	181,3
				Personalausgaben	A	1.275,6	1.275,6	A	1.257,4
					B	-		B	1.114,7
				Sächliche Verwaltungsausgaben	A	757,5	757,5	A	757,5
					B	-		B	947,7
		Baumaßnahmen	A	2,6	2,6	A	2,6		
			B	-		B	7,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A	84,4	84,4	A	84,4		
			B	-		B	60,1		
		Gesamtausgaben	A	2.120,1	2.120,1	A	2.101,9		
			B	-		B	2.129,7		
		Zuschuss	A	2.065,7	2.065,7	A	2.047,5		
			B	-		B	1.948,5		

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
<u>111 01-3</u>	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A B		1,0	A	
<u>112 01-2</u>	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A B	+1,0 +0,0		A	
<u>119 01-5</u>	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen und dgl.	A B		19,0	A	
119 49-9	331	Vermischte Einnahmen	A B	--- +10,0	10,0	A	---
124 01-8	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A B	10,2 +90,0	100,2	A B	10,2 9,5
<u>125 01-7</u>	331	Einnahmen aus der Verwertung von Holz <i>An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz zu 80% des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondsgesetzes sowie Verwaltungskostenerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden. Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden Rückzahlungen aus Kaufverträgen des Vorjahres.</i>	A B		100,0	A	
<u>125 19-7</u>	331	Vermischte Betriebseinnahmen <i>An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Wild und Wildbret zu 80% des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt.</i>	A B		25,0	A	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-8	331	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende und Teilnehmer am FÖJ <i>Vgl. Vermerk zu 429 01 und 429 02.</i>	A B	4,0 +0,0	4,0	A B	4,0 3,5
231 02-7	331	Zuweisungen des Bundes für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
<u>231 03-6</u>	331	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	A B		---	A	
235 12-1	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 31.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
<u>236 12-0</u>	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A B		---	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 13

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 12 02/972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
282 01-6	331	Zuweisungen Sonstiger für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	---
<u>282 02-5</u>	331	Zuschüsse und Spenden zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen dürfen den Ausgabemitteln bei 426 30, 542 01 und 542 02 zugeführt werden.</i>	A B +0,0		---	A	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
<u>342 01-4</u>	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen dürfen den Ausgabemitteln bei 426 30, 701 01, 790 01 und 812 01 zugeführt werden.</i>	A B +0,0		---	A	
Gesamteinnahmen			A 14,2 B +245,0		259,2	A 14,2 B 13,0	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-7	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 198,5 B +0,0		198,5	A 195,3 B 215,4	
422 31-1	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	A 284,9 B +0,0		284,9	A 280,3 B 216,1	
425 01-4	331	Vergütungen der Angestellten	A 427,9 B +0,0		427,9	A 420,4 B 444,7	
425 11-2	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 77,0 B +0,0		77,0	A 77,0 B 68,3	
425 12-1	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 235 12.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	---
<u>425 15-8</u>	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A B +0,0		---	A	
<u>425 17-6</u>	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A B +0,0		---	A	
<u>425 41-6</u>	331	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 12 02/425 41.</i>	A B +0,0		---	A	
426 01-3	331	Löhne der Arbeiter	A 64,4 B +0,0		64,4	A 64,4 B 50,6	
426 11-1	331	Löhne der Waldarbeiter <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 518 21, 542 01 und 542 02. Vgl. Vermerk zu 282 02 und 342 01.</i>	A 1.340,0 B +0,0		1.340,0	A 1.052,2	
<u>426 12-0</u>	331	Löhne der Waldarbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 12.</i>	A B +0,0		---	A	
427 41-4	331	Praktikantenvergütungen	A *** B +0,0		---	A ***	***
429 01-0	331	Leistungen für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01.</i>	A 8,8 B +0,0		8,8	A 8,8 B 7,7	

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
429 02-9	331	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr <i>Vgl. Vermerk bei 429 01.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
453 01-9	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 12 02/453 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	4,8
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-9	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	48,5	48,5	A	
			B	+0,0			
514 01-6	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	15,5	15,5	A	
			B	+0,0			
517 01-3	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	36,5	36,5	A	
			B	+0,0			
517 05-9	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	26,0	26,0	A	
			B	+0,0			
518 21-8	331	Mieten und Pachten <i>Vgl. Vermerk zu 426 30.</i>	A	20,0	50,0	A	20,0
			B	+30,0		B	14,4
519 01-1	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 12 02/519 01.</i>	A	46,0	33,5	A	46,0
			B	-12,5		B	14,6
527 01-1	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	38,0	38,0	A	
			B	+0,0			
542 01-2	331	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 282 02 und 426 30.</i> <i>Der Ansatz kann aus 12 04 TG 72 verstärkt werden.</i>	A	65,4	165,4	A	65,4
			B	+100,0		B	60,2
542 02-1	331	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 282 02 und 426 30.</i>	A	65,4	150,4	A	65,4
			B	+85,0		B	25,4
546 49-2	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	6,5	6,5	A	1,0
			B	+0,0		B	0,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-2	331	Erstattung des Sachaufwands an den Landkreis	A	---	***	A	175,0
			B	+0,0		B	173,3
Baumaßnahmen							
701 01-9	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 342 01.</i>	A	---	---	A	80,0
			B	+0,0			
751 08-1	331	Sachaufwand für Forstwegeneu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 751 09.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
751 09-0	331	Unternehmerleistungen für Forstwegeneu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 751 08.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
790 01-1	331	Sonstige Baumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei 342 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Sonstige Sachinvestitionen							
811 11-4	331	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	A	20,0	32,0	A	
			B	+12,0			
812 01-5	331	Anschaffung von Geräten und Maschinen <i>Vgl. Vermerk bei 342 01.</i>	A	8,2	11,2	A	8,2
			B	+3,0		B	9,1

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
51 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 231 02 und 282 01.</i>							
459 51-2	331	Vermischte Personalausgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
547 51-6	331	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	8,4
686 51-7	331	Sonstige Zuwendungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-
			B	-		B	8,4
52 Fachaufgaben nach der Nationalparkverordnung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Tit. 531 52 und 533 52.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
429 52-8	331	Personalausgaben	A	51,9	51,9	A	51,0
			B	+0,0		B	190,0
459 52-1	331	Aufwandsentschädigung (Nationalparkbeirat)	A	1,0	1,0	A	1,0
			B	+0,0		B	0,5
531 52-3	331	Fachveröffentlichungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	30,6
533 52-1	331	Sonstige Veröffentlichungen	A	82,0	92,0	A	---
			B	+10,0		B	81,8
547 52-5	331	Fachbezogene Sachausgaben	A	675,4	675,4	A	185,2
			B	+0,0		B	190,5
686 52-6	331	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	A	---	5,0	A	---
			B	+5,0		B	
701 52-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
790 52-9	331	Baumaßnahmen (Wegebau)	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
812 52-3	331	Beschaffung von Geräten	A	242,0	242,0	A	114,2
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i>	B	+0,0		B	133,7
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
883 52-7	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
893 52-5	331	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	1.052,3	1.067,3	A	351,4
			B	+15,0		B	627,1
Gesamtausgaben			A	3.849,8	4.082,3	A	2.910,8
			B	+232,5		B	1.940,0

12 13 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 10,2 B +245,0		255,2	A 10,2 B 9,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 4,0 B -		4,0	A 4,0 B 3,5	
		Gesamteinnahmen	A 14,2 B +245,0		259,2	A 14,2 B 13,0	
		Personalausgaben	A 2.454,4 B -		2.454,4	A 2.150,4 B 1.197,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.125,2 B +212,5		1.337,7	A 383,0 B 426,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B +5,0		5,0	A 175,0 B 173,3	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A 80,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 270,2 B +15,0		285,2	A 122,4 B 142,8	
		Gesamtausgaben	A 3.849,8 B +232,5		4.082,3	A 2.910,8 B 1.940,0	
		Zuschuss	A 3.835,6		3.823,1	A 2.896,6	
		Überschuss	B 12,5			B 1.927,1	

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-1	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	0,2	
112 01-0	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
119 01-3	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A	3,4	3,4	A	3,3	
			B	+0,0		B	7,9	
119 49-7	331	Vermischte Einnahmen	A	6,0	6,0	A	6,0	
			B	+0,0		B	8,3	
124 01-6	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einnahmen aus Parkgebühren dürfen in den Haushaltsjahren 2003 und 2004 jeweils bis zur Höhe von 100,0 Tsd. EUR den Ausgaben bei Tit. 633 03 zugeführt werden.</i>	A	400,0	400,0	A	400,0	
			B	+0,0		B	356,3	
125 01-5	331	Einnahmen aus der Verwertung von Holz <i>An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondsgesetzes sowie Verwaltungskostenerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden. Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden Rückzahlungen aus Kaufverträgen des Vorjahres.</i>	A	1.135,0	1.135,0	A	1.135,0	
			B	+0,0		B	692,5	
125 19-5	331	Vermischte Betriebseinnahmen <i>An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Wild und Wildbret zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand und dergleichen bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt.</i>	A	115,0	115,0	A	115,0	
			B	+0,0		B	115,9	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
231 01-6	331	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk zu 429 02.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	9,9	
231 02-5	331	Zuweisungen vom Bund für Sozialaufgaben <i>Die eingehenden Beträge dürfen den Ausgabemitteln bei 426 30, 542 11 und 542 12 zugeführt werden.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
235 12-9	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
235 31-6	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Waldarbeiter) <i>Vgl. Vermerk zu 426 31.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 14

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 12 02/972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
236 12-8	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
282 02-3	331	Zuschüsse und Spenden zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die eingehenden Beträge dürfen den Ausgabemitteln bei 426 30, 542 11 und 542 12 zugeführt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	57,0
282 03-2	331	Zuweisungen Dritter zur Durchführung von Forschungsaufgaben <i>Die eingehenden Beträge dürfen den Ausgabemitteln bei 425 11, 426 30, 542 11, 542 12, 790 11 und 812 01 zugeführt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	186,5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
342 01-2	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die eingehenden Beträge dürfen den Ausgabemitteln bei 426 30, 701 01, 721 60, 721 61, 790 11 und 812 01 zugeführt werden.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	650,9
356 01-5	950	Entnahmen aus dem Forstgrundstock	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
		Gesamteinnahmen	A	1.659,4	1.659,4	A	1.659,3
			B	-		B	2.085,4
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-5	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	1.351,3	1.351,3	A	1.383,8
			B	+0,0		B	1.244,2
422 11-3	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
422 31-9	331	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A	136,0	136,0	A	133,8
			B	+0,0		B	107,1
425 01-2	331	Vergütungen der Angestellten	A	1.112,2	1.112,2	A	1.092,6
			B	+0,0		B	1.076,8
425 11-0	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten dieser Mittel können bis zu 2 unbefristete Verträge in den Vergütungsgruppen Vb und VIb BAT bis zum Freiwerden entsprechender Angestelltenstellen abgeschlossen werden. K.w. entsprechend dem Freiwerden der nächsten geeigneten Angestelltenstellen bei Kap. 12 14. Vgl. Vermerke zu 282 03 und 12 02/425 11.</i>	A	92,0	92,0	A	90,0
			B	+0,0		B	234,6
425 12-9	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
425 15-6	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
425 17-4	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	11,1
425 41-4	331	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/425 41.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
426 01-1	331	Löhne der Arbeiter	A 127,0 B +0,0		127,0	A 125,0 B 95,7	
426 05-7	331	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0		---	A ---	
426 11-9	331	Löhne der Arbeiter (Waldarbeiter) <i>K.w. 106,8 Tsd. EUR (Mittel für die vom Staatlichen Sägewerk Spiegelau übernommenen Arbeiter) entsprechend dem Freiwerden der nächsten geeigneten Arbeiterstellen bei Kap. 12 14. Gegenseitig deckungsfähig mit 518 22, 542 11 und 542 12. Vgl. Vermerke zu 231 02, 282 02, 282 03 und 342 01.</i>	A 4.357,0 B +0,0		4.357,0	A 4.361,0 B 4.267,1	
426 12-8	331	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Waldarbeiter) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 31. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
427 01-0	331	Beschäftigungsentgelte	A 68,0 B +0,0		68,0	A 68,0 B 3,2	
427 41-2	331	Praktikantenvergütungen	A 4,0 B +0,0		4,0	A 4,0 B 0,1	
429 02-7	331	Ausgaben für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 01. Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stellingehalt der unbesetzten Stellen bei 422 01 bis 425 01 sowie durch Einsparungen bei 426 01 verstärkt werden.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 20,0	
429 03-6	331	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr	A 38,0 B +0,0		38,0	A 37,0 B 22,7	
451 01-9	331	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A *** B +0,0		***	A 0,2 B 2,3	
453 01-7	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 12 02/453 01.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 11,9	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 174,8 B +0,0		174,8	A 231,2 B 179,8	
517 01-1	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 107,0 B +0,0		107,0	A 105,0 B 111,9	
517 05-7	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 117,6 B +0,0		117,6	A 115,3 B 99,4	
518 22-5	331	Mieten und Pachten für Zwecke des Nationalparks einschließlich Forstbetrieb <i>Vgl. Vermerk zu 426 30.</i>	A 182,4 B +0,0		182,4	A 176,5 B 103,1	
519 01-9	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 12 02/519 01.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 330,6	
523 01-3	331	Bibliotheken der Informationszentren	A 3,2 B +0,0		3,2	A 3,2 B 1,0	
527 01-9	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 116,5 B +0,0		116,5	A 115,3 B 96,6	
531 11-1	331	Fachveröffentlichungen	A 104,0 B +0,0		104,0	A 104,0 B 56,3	

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
542 11-8	331	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen <i>Vgl. Vermerke zu 231 02, 282 02, 282 03, 426 30 und 790 11. Der Ansatz kann aus 12 04 TG 72 verstärkt werden.</i>	A 688,2 B +0,0	688,2	A 682,4 B 581,2		
542 12-7	331	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen <i>Vgl. Vermerke zu 231 02, 282 02, 282 03 und 426 30.</i>	A 1.261,0 B +0,0	1.261,0	A 1.245,8 B 1.347,5		
546 49-0	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 2,4 B +0,0	2,4	A 2,4 B 1,0		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 03-8	331	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu 124 01.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 127,8		
Baumaßnahmen							
701 01-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 342 01.</i>	A 323,5 B +0,0	323,5	A 323,5 B 124,7		
710 00-7	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk zu 342 01.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 832,5		
751 08-9	331	Sachaufwand für Forstwegeneu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 751 09.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
751 09-8	331	Unternehmerleistungen für Forstwegeneu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 751 08.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
790 11-7	331	Sonstige Baumaßnahmen im Nationalparkbereich <i>Vgl. Vermerke zu 282 03 und 342 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 35,8 Tsd. EUR zu Lasten 542 11. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 450,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 340,0 B +0,0	340,0	A 47,1 B 32,2		
Sonstige Sachinvestitionen							
811 11-2	331	Erwerb von Betriebsfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 200,0 B +0,0	200,0	A 164,7 B 342,0		
812 01-3	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. Vermerke zu 282 03 und 342 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 350,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 150,0 B +0,0	150,0	A 164,7 B 264,6		
Gesamtausgaben			A 11.056,1 B -	11.056,1	A 10.776,5 B 11.729,2		

12 14 Nationalpark Bayerischer Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.659,4 B -	1.659,4	A 1.659,4 B -	A 1.659,3 B 1.181,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 253,5	A - B 253,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 650,9	A - B 650,9	
		Gesamteinnahmen	A 1.659,4 B -	1.659,4	A 1.659,4 B -	A 1.659,3 B 2.085,4	
		Personalausgaben	A 7.285,5 B -	7.285,5	A 7.285,5 B -	A 7.295,4 B 7.096,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.757,1 B -	2.757,1	A 2.757,1 B -	A 2.781,1 B 2.908,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 127,8	A - B 127,8	
		Baumaßnahmen	A 663,5 B -	663,5	A 663,5 B -	A 370,6 B 989,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 350,0 B -	350,0	A 350,0 B -	A 329,4 B 606,7	
		Gesamtausgaben	A 11.056,1 B -	11.056,1	A 11.056,1 B -	A 10.776,5 B 11.729,2	
		Zuschuss	A 9.396,7	9.396,7	A 9.396,7	A 9.117,2 B 9.643,8	

12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A		
			Bisheriger Betrag 2004	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2003	Ist 2002	
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-8	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	2.160,0	2.260,0	A	2.150,0	
			B	+100,0		B	2.026,2	
111 02-7	254	Erstattung von Kosten der Ersatzvornahme	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
112 01-7	254	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A	3.000,0	3.000,0	A	3.000,0	
			B	+0,0		B	2.412,6	
119 01-0	254	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
119 49-4	254	Vermischte Einnahmen	A	2,5	2,5	A	2,5	
			B	+0,0		B	20,5	
124 01-3	254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	4,4	4,4	A	4,4	
			B	+0,0		B	5,0	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
232 01-2	254	Erstattungen der Länder für die Pflege und Weiterentwicklung des Vorschriften- und Regelwerks <i>Vgl. Vermerk bei 534 99.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	-0,3	
282 02-0	254	Zuschüsse und Beiträge Dritter	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen								
356 01-2	254	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
Titelgruppen								
71 Kosten der Bayerischen Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin								
111 71-3	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	***	***	A	***	
			B	+0,0		B	267,8	
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-	
			B	-		B	267,8	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 20

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kap. 12 02 Tit. 972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		72 Kosten der Aus- und Fortbildung von Sicherheitsingenieuren und sonstigen Fachkräften für Arbeitssicherheit der gewerblichen Betriebe und von Fachkräften für Arbeitssicherheit im staatlichen Bereich					
111 72-2	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 2,0 B +0,0		2,0	A 2,0 B 6,5	
		Summe der Titelgruppe	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 6,5	
		Gesamteinnahmen	A 5.168,9 B +100,0		5.268,9	A 5.158,9 B 4.739,2	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-2	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 22.705,4 B +0,0		22.705,4	A 22.340,9 B 21.074,2	
422 11-0	254	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 833,6 B +0,0		833,6	A 820,3 B 874,4	
422 21-8	254	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 85,5 B +0,0		85,5	A 84,1 B 583,5	
422 31-6	254	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 85,7 B +0,0		85,7	A 84,3 B 7,6	
425 01-9	254	Vergütungen der Angestellten	A 7.684,1 B +0,0		7.684,1	A 7.548,5 B 6.762,5	
425 11-7	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A --- B +0,0		0,0	A ---	
425 15-3	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0		---	A --- B 284,2	
425 17-1	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A --- B +0,0		---	A --- B 41,1	
425 41-1	254	Überstundenvergütungen für Angestellte	A --- B +0,0		---	A ---	
426 01-8	254	Löhne der Arbeiter	A 790,6 B +0,0		790,6	A 758,6 B 680,5	
426 05-4	254	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0		---	A --- B 56,2	
427 01-7	254	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A --- B +0,0		---	A --- B 14,1	
451 01-6	254	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A *** B +0,0		***	A 3,5 B 38,7	
453 01-4	254	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 50,0 B +0,0		50,0	A 90,0 B 29,1	

12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-4	254	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	713,3	713,3	A	713,3
			B	+0,0		B	655,5
511 22-9	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	A	71,0	71,0	A	70,0
			B	+0,0		B	55,7
514 01-1	254	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	70,0	70,0	A	70,5
			B	+0,0		B	58,3
514 11-9	254	Dienst- und Schutzkleidung	A	16,9	16,9	A	16,3
			B	+0,0		B	9,5
514 21-7	254	Verbrauchsmittel für arbeitsmedizinische und technische Untersuchungen sowie Versuche	A	21,0	21,0	A	20,0
			B	+0,0		B	13,1
517 01-8	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	590,7	590,7	A	585,1
			B	+0,0		B	442,0
517 05-4	254	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	258,5	258,5	A	257,5
			B	+0,0		B	221,6
518 01-7	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	583,4	583,4	A	583,4
			B	+0,0		B	579,8
518 11-5	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A	33,9	33,9	A	30,6
			B	+0,0		B	20,4
519 01-6	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	200,0	200,0	A	200,0
			B	+0,0		B	182,1
525 01-8	254	Kosten für die Anschaffung von Lehr- und Anschauungsmaterial	A	25,0	25,0	A	25,0
			B	+0,0		B	19,3
526 21-3	254	Kosten der Beweiserhebung im gewerbeaufsichtlichen Verwaltungsverfahren, Kosten für Spezialuntersuchungen durch Dritte und Ankauf von Prüfobjekten	A	90,0	90,0	A	85,0
			B	+0,0		B	56,7
527 01-6	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	1.320,0	1.320,0	A	1.320,0
			B	+0,0		B	1.058,3
531 11-8	254	Fachveröffentlichungen	A	7,5	7,5	A	7,5
			B	+0,0		B	2,3
532 11-7	254	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	1,4
533 01-8	254	Kosten der Ersatzvornahme im gewerbeaufsichtlichen Verfahren	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
533 02-7	254	Kosten für Laborakkreditierung	A	---	---	A	30,0
			B	+0,0			
536 01-5	254	Kosten der Messekommissionen und von Arbeitsschutzmaßnahmen auf Großbaustellen	A	8,4	8,4	A	8,4
			B	+0,0		B	4,7
540 01-9	254	Veranstaltungskosten	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	0,3
546 49-7	254	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	35,0	35,0	A	35,0
			B	+0,0		B	22,4
547 01-2	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Zusammenlegung der Gewerbeaufsichtsämter Bayreuth und Coburg	A	---	---	A	70,0
			B	+0,0		B	53,7

12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Baumaßnahmen							
701 01-4	254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 680,0 B +0,0	680,0	A 430,0 B 128,2		
710 00-4	254	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.000,0 B -1.000,0	---	A 500,0		
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-1	254	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 60,0 B +0,0	60,0	A 14,2 B 11,9		
812 01-0	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	A 157,9 B +0,0	157,9	A 151,7 B 176,2		
812 02-9	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	A 84,5 B +0,0	84,5	A 68,5 B 131,7		
812 03-8	254	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	A --- B +0,0	---	A ---		
Titelgruppen							
71 Kosten der Bayerischen Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin							
511 71-9	254	Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A *** B +0,0	***	A *** B 5,7		
527 71-1	254	Reisekostenvergütungen für die Mitglieder der Organe der Akademie und für die Geschäftsführung	A *** B +0,0	***	A *** B 1,4		
531 71-5	254	Herausgabe von Veröffentlichungen	A *** B +0,0	***	A *** B 0,3		
546 71-8	254	Vermischte Ausgaben	A *** B +0,0	***	A *** B 10,8		
547 71-7	254	Entschädigungen für Vortragende	A *** B +0,0	***	A *** B 39,7		
812 71-5	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A *** B +0,0	***	A *** B 6,1		
Summe der Titelgruppe							
			A - B -	-	A - B 64,1		
72 Kosten der Aus- und Fortbildung von Sicherheitsingenieuren und sonstigen Fachkräften für Arbeitssicherheit der gewerblichen Betriebe und von Fachkräften für Arbeitssicherheit im staatlichen Bereich							
511 72-8	254	Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 1,5 B +0,0	1,5	A 1,5 B 1,6		
531 72-4	254	Herausgabe von Veröffentlichungen	A 0,5 B +0,0	0,5	A 0,5		
546 72-7	254	Vermischte Ausgaben	A 1,0 B +0,0	1,0	A 1,0		

Erläuterungen

Zu 12 20/710 00

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 72-6	254	Entschädigungen für Vortragende	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	+0,0		B	1,3
Summe der Titelgruppe			A	5,0	5,0	A	5,0
			B	-		B	2,9
99 Kosten der Datenverarbeitung							
511 99-7	254	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	620,0	570,0	A	669,0
			B	-50,0		B	227,4
514 99-4	254	Verbrauchsmittel	A	45,0	45,0	A	45,0
			B	+0,0		B	35,5
518 99-0	254	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	23,0	23,0	A	33,0
			B	+0,0			
519 99-9	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	50,0	50,0	A	50,0
			B	+0,0			
525 99-1	254	Aus- und Fortbildung	A	191,0	191,0	A	200,0
			B	+0,0		B	19,5
526 99-0	254	Ausgaben für Sachverständige	A	90,0	90,0	A	90,0
			B	+0,0		B	44,5
527 99-9	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	40,0	40,0	A	40,0
			B	+0,0		B	34,6
534 99-0	254	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 232 01.</i>	A	130,0	130,0	A	135,0
			B	+0,0		B	22,6
812 99-3	254	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	150,0	150,0	A	283,0
			B	+0,0		B	721,0
Summe der Titelgruppe			A	1.339,0	1.289,0	A	1.545,0
			B	-50,0		B	1.105,0
Gesamtausgaben			A	39.605,9	38.555,9	A	38.572,2
			B	-1.050,0		B	35.523,1

12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5.168,9 B +100,0		5.268,9	A 5.158,9 B 4.738,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 0,5	
		Gesamteinnahmen	A 5.168,9 B +100,0		5.268,9	A 5.158,9 B 4.739,2	
		Personalausgaben	A 32.234,9 B -		32.234,9	A 31.730,2 B 30.446,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.238,6 B -50,0		5.188,6	A 5.394,6 B 3.902,1	
		Baumaßnahmen	A 1.680,0 B -1.000,0		680,0	A 930,0 B 128,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 452,4 B -		452,4	A 517,4 B 1.046,9	
		Gesamtausgaben	A 39.605,9 B -1.050,0		38.555,9	A 38.572,2 B 35.523,1	
		Zuschuss	A 34.437,0		33.287,0	A 33.413,3 B 30.783,9	
		Überschuss	B 1.150,0				

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-2	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	4.900,0	5.356,7	A	4.900,0	
			B	+456,7		B	4.515,6	
111 02-1	314	Entgelte für Desinfektorenlehrgänge	A	8,0	8,0	A	8,0	
			B	+0,0		B	5,8	
111 03-0	314	Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Aujeszkysche Krankheit <i>Vgl. Vermerk zu 12 08/685 59.</i>	A	1.022,6	1.022,6	A	1.022,6	
			B	+0,0		B	983,5	
111 04-9	314	Gebühren und Auslagen für Blutuntersuchungen auf BVD/MD <i>Vgl. Vermerk zu 12 08/514 60.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	40,9	
111 05-8	314	Einnahmen nach der ZuSEVO und dem ZSEG	A	0,5	0,5	A	0,5	
			B	+0,0		B	0,7	
111 06-7	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für arbeits-, sozial- und umweltmedizinische Kurse	A	288,0	288,0	A	288,0	
			B	+0,0				
119 49-8	314	Vermischte Einnahmen	A	8,0	8,0	A	8,0	
			B	+0,0		B	5,3	
124 01-7	314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	20,0	20,0	A	20,0	
			B	+0,0		B	19,1	
125 01-6	314	Verkauf von Impfstoffen, Tieren und tierischen Erzeugnissen <i>Vgl. Vermerk zu 511 22 und 514 21.</i>	A	255,0	255,0	A	255,0	
			B	+0,0		B	226,2	
125 02-5	314	Einnahmen aus Futtermitteluntersuchungen	A	20,0	20,0	A	20,0	
			B	+0,0		B	12,8	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
231 01-7	314	Zuweisungen des Bundes für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte <i>Vgl. Vermerk zu 425 11, 511 22, 514 21 und 812 02.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	236,3	
233 01-5	314	Erstattung von Aus- und Fortbildungskosten	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	33,1	
282 01-5	314	Zuschüsse von Dritten für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte <i>Vgl. Vermerk zu 425 11, 511 22 und 514 21.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	9,4	
Titelgruppen								
51 Einnahmen im Zusammenhang mit der Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen								
111 51-1	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei TG 51 (Ausgaben).</i>	A	198,6	8.698,6	A	195,6	
			B	+8.500,0				
266 51-4	314	Zuweisungen der EU für BSE-Schnelltests an Schlachtrindern für das Jahr 2002 und folgende Jahre	A	6.000,0	6.000,0	A	6.000,0	
			B	+0,0				
Summe der Titelgruppe			A	6.198,6	14.698,6	A	6.195,6	
			B	+8.500,0		B	-	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 23

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kap. 12 02 Tit. 972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 52 (Ausgaben).</i>					
125 52-4	314	Einnahmen aus dem Betrieb einer zentralen Datenbank	A 125,0 B +0,0		125,0	A B	--- -
		Summe der Titelgruppe	A 125,0 B -		125,0	A B	- -
		Gesamteinnahmen	A 12.845,7 B +8.956,7		21.802,4	A B	12.717,7 6.131,1
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-6	314	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 12.013,1 B +0,0		12.013,1	A B	12.013,1 8.492,3
422 11-4	314	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 101,6 B +0,0		101,6	A B	99,9 174,3
422 31-0	314	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 27,1 B +0,0		27,1	A B	26,7 67,6
422 41-8	314	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Zu 422 41 und 425 41: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A --- B +0,0		---	A	---
425 01-3	314	Vergütungen der Angestellten	A 17.742,4 B +0,0		17.742,4	A B	17.742,4 14.394,7
425 11-1	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 511 22, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	A 100,0 B +0,0		100,0	A B	100,0 49,5
425 41-5	314	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei 422 41.</i>	A 20,0 B +0,0		20,0	A B	20,0 5,3
426 01-2	314	Löhne der Arbeiter	A 1.889,2 B +0,0		1.889,2	A B	1.855,9 1.722,1
427 02-0	314	Ausbildung von Vet.-med.-techn. Assistenten / Assistentinnen	A 40,0 B +0,0		40,0	A B	50,0 25,9
427 41-3	314	Praktikantenvergütungen	A 200,0 B +0,0		200,0	A B	200,0 209,6
428 02-9	314	Sonstige Personalausgaben für Futtermitteluntersuchungen	A *** B +0,0		***	A B	--- 0,0
451 01-0	314	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A *** B +0,0		***	A B	4,2 32,1
453 01-8	314	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 60,0 B +0,0		60,0	A B	70,0 14,6
459 01-2	314	Prüfungsvergütungen	A 6,0 B +0,0		6,0	A B	6,0 3,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-8	314	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 750,0 B +0,0		750,0	A B	750,0 570,1

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
511 22-3	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und um die Isteinnahme bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 425 11, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	A 900,0 B +0,0	900,0	A 900,0 B 672,5		
514 01-5	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 30,0 B +0,0	30,0	A 30,0 B 23,8		
514 11-3	314	Dienst- und Schutzkleidung	A 90,0 B +0,0	90,0	A 90,0 B 58,1		
514 21-1	314	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und die Isteinnahmen bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 425 11, 511 22 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	A 3.250,0 B -750,0	2.500,0	A 3.250,0 B 2.218,7		
517 01-2	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.350,0 B +0,0	1.350,0	A 1.350,0 B 895,2		
517 05-8	314	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 1.300,0 B +0,0	1.300,0	A 1.300,0 B 854,3		
518 01-1	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 0,5 B +0,0	0,5	A 0,5 B 0,0		
518 11-9	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A 25,0 B +0,0	25,0	A 25,0 B 10,1		
519 01-0	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 460,0 B +0,0	460,0	A 460,0 B 431,8		
525 02-1	314	Aus- und Fortbildung von Desinfektoren und von im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher Tätigen	A 15,0 B +0,0	15,0	A 15,0 B 4,0		
526 21-7	314	Kosten für die Erteilung von Gutachten und Studien	A 50,0 B +0,0	50,0	A 50,0		
527 01-0	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 100,0 B +0,0	100,0	A 100,0 B 92,8		
531 11-2	314	Fachveröffentlichungen	A --- B +0,0	---	A ---		
532 11-1	314	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A 50,0 B +0,0	50,0	A 50,0 B 0,3		
533 01-2	314	Sonstige Betriebsausgaben	A 80,0 B +0,0	80,0	A 80,0 B 32,8		
533 02-1	314	Kosten für Laborakkreditierung im Rahmen der Qualitätssicherung	A 76,4 B +0,0	76,4	A 100,0 B 0,8		
534 01-1	314	Sachaufwand der Lehr- und Versuchseinrichtungen	A 40,0 B +0,0	40,0	A 40,0 B 0,2		
535 01-0	314	Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	A 70,0 B +0,0	70,0	A 70,0 B 43,5		
535 02-9	314	Fremdvergabe von Laborleistungen	A --- B +0,0	---	A ---		
540 01-3	314	Kosten für Veranstaltungen u. dgl.	A 5,0 B +0,0	5,0	A 5,0 B 6,0		

Erläuterungen

Zu 12 23/514 21

Weniger 750,0 Tsd. EUR; ggf. Einschränkung des Untersuchungsprogramms.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
546 49-1	314	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	20,0	20,0	A	20,0
			B	+0,0		B	43,8
547 01-6	314	Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen auf dem Gebiet der Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin	A	90,0	90,0	A	90,0
			B	+0,0			
547 03-4	314	Sachaufwand für die Untersuchung von Futtermittel	A	470,0	470,0	A	450,0
			B	+0,0		B	30,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
632 01-2	314	Sonstige Erstattungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit den unter Nr. 12.1 DBestHG 2003/2004 (Kap. 12 23) fallenden Ansätzen.</i>	A	340,0	340,0	A	310,0
			B	+0,0		B	1.009,2
		Baumaßnahmen					
701 01-8	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	91,6
710 00-8	314	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 13.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	5.800,0	2.800,0	A	2.950,0
			B	-3.000,0		B	11.721,7
		Sonstige Sachinvestitionen					
811 01-5	314	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	18,1	18,1	A	14,5
			B	+0,0			
812 01-4	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Verwaltung	A	110,0	110,0	A	110,0
			B	+0,0		B	2,9
812 02-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01, soweit nicht bei 425 11, 511 22 und 514 21 in Anspruch genommen.</i>	A	1.600,0	1.600,0	A	1.600,0
			B	+0,0		B	466,3
812 03-2	314	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
		Titelgruppen					
		51 Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 111 51.</i>					
425 51-2	314	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 51 dürfen bis zu 3 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	A	198,6	198,6	A	195,6
			B	+0,0			
459 51-1	314	Vermischte Personalausgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
514 51-4	314	Verbrauchsmittel	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
525 51-1	314	Fortbildung	A	40,0	40,0	A	40,0
			B	+0,0			
527 51-9	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	+0,0			

Erläuterungen

Zu 12 23/710 00

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 12 23/51 (Einnahmen und Ausgaben)

Veranschlagt sind die haushaltsmäßigen Auswirkungen der ab 01.01.2004 entfallenden Kostenfreiheit bei den BSE-Pflichttests an Schlachtrindern über 24 Monate.

Ab 01.01.2004 sind kostendeckende Gebühren zu erheben. Die Gebührenhöhe ist in der Verordnung über die Benutzungsgebühren der Gesundheitsverwaltung (GGebO) festgelegt. Die Gebühr für die Durchführung von BSE-Pflichttests an Schlachtrindern von über 30 Monate verringert sich um die EU-Kofinanzierung.

Die Gebühren werden bei Tit. 111 51 vereinnahmt, die Erstattungen an die Labore erfolgen aus Tit. 671 51.

Die Erstattungen der EU werden aus Tit. 672 51 vorfinanziert. Die Vereinnahmung der EU-Zahlungen erfolgt bei Tit. 266 51.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
534 51-0	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
547 51-5	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
671 51-3	314	Erstattungen an Labore	A ---	---	8.500,0	A ---	---
			B +8.500,0			B	
672 51-2	314	Erstattungen an Labore aufgrund EU-Kofinanzierung für Schlachtrinder	A 6.000,0		6.000,0	A 6.000,0	
			B +0,0			B	
812 51-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen sowie von Software	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
Summe der Titelgruppe			A 6.248,6		14.748,6	A 6.245,6	
			B +8.500,0			B -	
52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 52.</i>							
511 52-6	314	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
534 52-9	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 200,0		200,0	A 200,0	
			B +0,0			B	
547 52-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A 110,0		110,0	A 140,0	
			B +0,0			B	
812 52-2	314	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 350,0		50,0	A 350,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0</i>	B -300,0			B	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
981 52-7	314	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
Summe der Titelgruppe			A 660,0		360,0	A 690,0	
			B -300,0			B -	
99 Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
427 99-4	314	Beschäftigungsentgelte	A 15,0		15,0	A 15,0	
			B +0,0			B	
511 99-1	314	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 600,0		500,0	A 600,0	
			B -100,0			B 163,5	
514 99-8	314	Verbrauchsmittel	A 165,0		165,0	A 165,0	
			B +0,0			B 18,1	
518 99-4	314	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A 30,0		30,0	A 30,0	
			B +0,0			B	
519 99-3	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 205,0		205,0	A 395,0	
			B +0,0			B	

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
525 99-5	314	Aus- und Fortbildung	A	120,0	120,0	A	120,0
			B	+0,0		B	3,9
526 99-4	314	Ausgaben für Sachverständige	A	120,0	120,0	A	120,0
			B	+0,0		B	27,4
527 99-3	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	20,0	20,0	A	20,0
			B	+0,0		B	0,0
534 99-4	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	120,0	120,0	A	120,0
			B	+0,0			
701 99-1	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
812 99-7	314	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	450,0	400,0	A	500,0
			B	-50,0		B	76,2
981 99-2	314	Haushaltstechnische Verrechnungen	A	8,0	8,0	A	8,0
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	1.853,0	1.703,0	A	2.093,0
			B	-150,0		B	289,3
		Gesamtausgaben	A	58.051,0	62.351,0	A	55.426,8
			B	+4.300,0		B	46.146,6

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 6.845,7 B +8.956,7	15.802,4	A 6.717,7 B 5.851,6		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 6.000,0 B -	6.000,0	A 6.000,0 B 279,5		
		Gesamteinnahmen	A 12.845,7 B +8.956,7	21.802,4	A 12.717,7 B 6.131,1		
		Personalausgaben	A 32.413,0 B -	32.413,0	A 32.398,8 B 26.575,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.961,9 B -850,0	10.111,9	A 11.185,5 B 6.202,8		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.340,0 B +8.500,0	14.840,0	A 6.310,0 B 1.009,2		
		Baumaßnahmen	A 5.800,0 B -3.000,0	2.800,0	A 2.950,0 B 11.813,4		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.528,1 B -350,0	2.178,1	A 2.574,5 B 545,4		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 8,0 B -	8,0	A 8,0 B -		
		Gesamtausgaben	A 58.051,0 B +4.300,0	62.351,0	A 55.426,8 B 46.146,6		
		Zuschuss	A 45.205,3	40.548,6	A 42.709,1		
		Überschuss	B 4.656,7		B 40.015,5		

12 30 Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-1	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	3.992,2	3.992,2	A	3.932,7
			B	+0,0		B	2.630,7
422 11-9	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	83,1
422 31-5	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	39,0
425 01-8	012	Vergütungen der Angestellten	A	575,7	575,7	A	565,5
			B	+0,0		B	1.177,4
453 01-3	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Gesamtausgaben			A	4.567,9	4.567,9	A	4.498,2
			B	-		B	3.930,2
Abschluss							
Personalausgaben			A	4.567,9	4.567,9	A	4.498,2
			B	-		B	3.930,2
Gesamtausgaben			A	4.567,9	4.567,9	A	4.498,2
			B	-		B	3.930,2
Zuschuss			A	4.567,9	4.567,9	A	4.498,2
			B			B	3.930,2

12 31 Abteilungen für Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
235 12-3	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B 8,6	---	
236 12-2	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A --- B +0,0	---	---	A --- B 8,7	---	
Gesamteinnahmen			A - B -	-	-	A - B 17,4	-	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-9	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 8.154,6 B +0,0	8.154,6	8.154,6	A 12.940,2 B 7.710,3		
422 11-7	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	A 264,9 B +0,0	264,9	264,9	A 260,6 B 277,0		
422 21-5	331	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	A 327,0 B +0,0	327,0	327,0	A 321,8 B 608,6		
422 31-3	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	A --- B +0,0	---	---	A --- B 149,4		
425 01-6	331	Vergütungen der Angestellten	A 1.764,8 B +0,0	1.764,8	1.764,8	A 2.997,0 B 1.792,7		
425 11-4	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A --- B +0,0	---	---	A ---		
425 12-3	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B 9,9		
425 15-0	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A 109,2 B +0,0	109,2	109,2	A 229,1 B 81,7		
425 17-8	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 94,2 B +0,0	94,2	94,2	A 183,9 B 110,1		
427 41-6	331	Praktikantenvergütungen	A --- B +0,0	---	---	A ---		
453 01-1	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A --- B +0,0	---	---	A --- B 10,3		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
525 01-5	331	Fortbildung, Umschulung	A --- B +0,0	---	---	A --- B 44,2		

12 31 Abteilungen für Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
70 Kosten der Prüfung wasserwirtschaftlicher Vorhaben							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 70.</i>							
425 70-2	623	Vergütungen der Angestellten	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
459 70-1	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
547 70-5	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 59,5	
812 70-3	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
Summe der Titelgruppe			A -	-	-	A -	-
			B -			B 59,5	
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften							
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
425 78-4	623	Vergütungen der Angestellten	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B	
459 78-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 0,5	0,5	0,5	A 0,5	0,5
			B +0,0			B	
547 78-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 91,9	91,9	91,9	A 91,9	91,9
			B +0,0			B 97,4	
811 78-6	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 18,5	
812 78-5	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A 29,0	29,0	29,0	A 29,0	29,0
			B +0,0			B	
Summe der Titelgruppe			A 121,4	121,4	121,4	A 121,4	121,4
			B -			B 115,9	
Gesamtausgaben			A 10.836,1	10.836,1	10.836,1	A 17.054,0	17.054,0
			B -			B 10.969,6	10.969,6

12 31 Abteilungen für Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	17,4
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	17,4
		Personalausgaben	A	10.715,2	10.715,2	A	16.933,1
			B	-		B	10.750,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	91,9	91,9	A	91,9
			B	-		B	201,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	29,0	29,0	A	29,0
			B	-		B	18,5
		Gesamtausgaben	A	10.836,1	10.836,1	A	17.054,0
			B	-		B	10.969,6
		Zuschuss	A	10.836,1	10.836,1	A	17.054,0
			B	-		B	10.952,2

12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-6	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 21.</i>	A 1.500,0 B -1.500,0	---	A 1.500,0 B 1.131,5		
124 01-1	311	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A *** B +0,0	***	A *** B 1,5		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
235 01-7	311	Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
236 01-6	311	Erstattungen von gesetzlichen Krankenkassen und anderen für Impfungen von Schulkindern durch die staatlichen Gesundheitsämter <i>Vgl. Vermerk zu 514 79.</i>	A 2.450,0 B -1.650,0	800,0	A 2.450,0 B 122,5		
282 01-9	311	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
Gesamteinnahmen			A 3.950,0 B -3.150,0	800,0	A 3.950,0 B 1.255,6		
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-0	311	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 16.370,8 B +0,0	16.370,8	A 16.108,0 B 14.773,8		
422 11-8	311	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 327,3 B +0,0	327,3	A 322,1 B 355,6		
422 21-6	311	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A --- B +0,0	---	A ---		
422 31-4	311	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 43,3 B +0,0	43,3	A 42,6 B 19,3		
422 41-2	311	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A --- B +0,0	---	A ---		
425 01-7	311	Vergütungen der Angestellten	A 4.819,7 B +0,0	4.819,7	A 4.734,6 B 3.951,9		
425 11-5	311	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 15,0 B +0,0	15,0	A 15,0		
425 41-9	311	Überstundenvergütungen für Angestellte	A --- B +0,0	---	A ---		
426 01-6	311	Löhne der Arbeiter	A 38,0 B +0,0	38,0	A 37,0 B 35,4		
427 01-5	311	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A 160,0 B +0,0	160,0	A 160,0 B 80,9		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 40Änderung der Kapitelüberschrift

Änderung der Kapitelüberschrift in Anpassung an die mit Gesetz über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung vom 24.07.2003 (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz - GDVG, GVBl. S. 452) eingeführte Bezeichnung.

Ausgabeminderungen

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kap. 12 02 Tit. 972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

Zu 12 40/111 01

Weniger wegen Umsetzung zu 03 09/111 01.

Zu 12 40/236 01

Weniger aufgrund Anpassung an die voraussichtlichen Isteinnahmen.

12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
427 41-7	311	Praktikantenvergütungen	A	60,0	60,0	A	60,0
			B	+0,0		B	6,9
453 01-2	311	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	25,0	25,0	A	25,0
			B	+0,0		B	14,5
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-5	311	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	***	***	A	***
			B	+0,0			
519 01-4	311	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	***	***	A	***
			B	+0,0			
527 01-4	311	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	4,0	4,0	A	4,0
			B	+0,0		B	0,1
531 11-6	311	Fachveröffentlichungen	A	21,4	21,4	A	21,4
			B	+0,0		B	4,1
533 01-6	311	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 235 01 und 282 01.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
546 49-5	311	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	5,6	5,6	A	5,6
			B	+0,0		B	3,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-5	314	Erstattungsleistungen für pädoaudiologische Beratungen	A	25,0	25,0	A	25,0
			B	+0,0		B	13,7
Baumaßnahmen							
701 01-2	311	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	***	***	A	***
			B	+0,0			
Titelgruppen							
79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 79-9	314	Impfbücher	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	46,9
514 79-6	314	Impfungen von Schulkindern durch die staatlichen Gesundheitsämter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 236 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	3.450,0	1.000,0	A	3.450,0
			B	-2.450,0		B	300,3
547 79-7	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A	50,0	---	A	50,0
			B	-50,0		B	15,7
Summe der Titelgruppe			A	3.500,0	1.000,0	A	3.500,0
			B	-2.500,0		B	362,9
Gesamtausgaben			A	25.415,1	22.915,1	A	25.060,3
			B	-2.500,0		B	20.380,5

12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.500,0 B -1.500,0		-	A 1.500,0 B 1.133,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.450,0 B -1.650,0		800,0	A 2.450,0 B 122,5	
		Gesamteinnahmen	A 3.950,0 B -3.150,0		800,0	A 3.950,0 B 1.255,6	
		Personalausgaben	A 21.859,1 B -		21.859,1	A 21.504,3 B 19.996,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.531,0 B -2.500,0		1.031,0	A 3.531,0 B 370,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 25,0 B -		25,0	A 25,0 B 13,7	
		Gesamtausgaben	A 25.415,1 B -2.500,0		22.915,1	A 25.060,3 B 20.380,5	
		Zuschuss	A 21.465,1 B 650,0		22.115,1	A 21.110,3 B 19.124,9	

Erläuterungen

Zu 12 40/79

Weniger 2.500,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-4	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 21.</i>	A 1.300,0 B -1.300,0	---	A 1.300,0 B 1.405,6		
111 02-3	511	Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Tuberkulose der Rinder <i>Vgl. Vermerk zu 12 08 TG 60.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
119 49-0	511	Vermischte Einnahmen	A --- B +0,0	---	A ---		
124 01-9	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A *** B +0,0	***	A *** B 73,1		
124 02-8	511	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. <i>Die Isteinnahme erhöht die Ausgabebefugnis bei Kap. 13 10/613 21.</i>	A *** B +0,0	***	A ***		
Gesamteinnahmen			A 1.300,0 B -1.300,0	-	A 1.300,0 B 1.478,7		
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 14.500,3 B +0,0	14.500,3	A 14.267,5 B 10.322,9		
422 11-6	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A 89,9 B +0,0	89,9	A 88,5 B 95,8		
422 26-9	511	Bezüge der Beamten auf Widerruf (Veterinärreferendare)	A --- B +0,0	---	A ---		
422 31-2	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A 42,4 B +0,0	42,4	A 41,7 B 6,8		
425 01-5	511	Vergütungen der Angestellten	A 1.173,8 B +0,0	1.173,8	A 1.153,1 B 4.256,7		
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 41/425 72.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
426 01-4	511	Löhne der Arbeiter	A *** B +0,0	***	A ***		
427 01-3	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A 55,0 B +0,0	55,0	A 54,0 B 42,0		
453 01-0	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 23,0 B +0,0	23,0	A 23,0 B 31,9		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-0	511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A *** B +0,0	***	A ***		
511 22-5	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	A *** B +0,0	***	A ***		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 41

Änderung der Kapitelüberschrift in Anpassung an die mit Gesetz über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung vom 24.07.2003 (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz - GDVG, GVBl. S. 452) eingeführte Bezeichnung.

Zu 12 41/111 01

Weniger wegen Umsetzung zu 03 09/111 01.

Zu 12 41/425 11

Anbringung eines Haushaltsvermerks für einen flexibleren Personaleinsatz (vgl. 425 72).

12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
514 11-5	511	Dienst- und Schutzkleidung	A	155,0	155,0	A	155,0
			B	+0,0		B	136,3
514 21-3	511	Verbrauchsmittel	A	***	***	A	***
			B	+0,0			
517 01-4	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	***	***	A	***
			B	+0,0			
517 05-0	511	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	***	***	A	***
			B	+0,0			
518 01-3	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	***	***	A	***
			B	+0,0			
519 01-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	***	***	A	***
			B	+0,0			
527 01-2	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	+0,0		B	0,1
527 02-1	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung überregionaler Aufgaben auf Veranlassung des StMUGV	A	40,0	40,0	A	40,0
			B	+0,0			
546 49-3	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	+0,0			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
631 01-5	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	+0,0		B	22,1
Baumaßnahmen							
701 01-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	***	***	A	***
			B	+0,0			
Titelgruppen							
72 Grenzkontrollstellen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Tit. 547 72 bis 896 72 sind übertragbar.</i>							
425 72-9	511	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten der Ausgabemittel der Titel 425 72 und 425 11 dürfen bis zu 7 angestellte Tierärzte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	A	518,0	518,0	A	518,0
			B	+0,0		B	424,0
547 72-2	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A	73,0	73,0	A	73,0
			B	+0,0		B	45,8
701 72-4	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
881 72-6	511	Errichtung von Grenzkontrollstellen an Grenzübergängen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			

Erläuterungen**Zu 12 41/425 72**

Erweiterung des Haushaltsvermerks für einen flexibleren Personaleinsatz (vgl. 425 11).

12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
896 72-9	511	Errichtung von Grenzkontrollstellen an Grenzübergängen	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
		Summe der Titelgruppe	A	591,0	591,0	A	591,0	
			B	-		B	469,8	
		Gesamtausgaben	A	16.708,0	16.708,0	A	16.451,4	
			B	-		B	15.621,9	
		Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.300,0	-	A	1.300,0	
			B	-1.300,0		B	1.478,7	
		Gesamteinnahmen	A	1.300,0	-	A	1.300,0	
			B	-1.300,0		B	1.478,7	
		Personalausgaben	A	16.402,4	16.402,4	A	16.145,8	
			B	-		B	15.417,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	280,0	280,0	A	280,0	
			B	-		B	182,2	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	25,6	25,6	A	25,6			
	B	-		B	22,1			
Gesamtausgaben	A	16.708,0	16.708,0	A	16.451,4			
	B	-		B	15.621,9			
Zuschuss	A	15.408,0	16.708,0	A	15.151,4			
	B	1.300,0		B	14.143,2			

12 45 Staatliche Ernährungsberatung bei den Landratsämtern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-9	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	3.327,3	3.327,3	A	3.273,9
			B	+0,0		B	2.193,7
422 11-7	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	39,3
422 26-0	511	Bezüge der Beamten auf Widerruf	A	202,5	202,5	A	202,5
			B	+0,0			
422 31-3	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	14,1
425 01-6	511	Vergütungen der Angestellten	A	47,9	47,9	A	47,0
			B	+0,0		B	410,5
425 11-4	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A	12,5	12,5	A	12,5
			B	+0,0		B	0,4
453 01-1	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	0,4
Gesamtausgaben			A	3.590,2	3.590,2	A	3.535,9
			B	-		B	2.658,5
Abschluss							
Personalausgaben			A	3.590,2	3.590,2	A	3.535,9
			B	-		B	2.658,5
Gesamtausgaben			A	3.590,2	3.590,2	A	3.535,9
			B	-		B	2.658,5
Zuschuss			A	3.590,2	3.590,2	A	3.535,9
			B			B	2.658,5

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-5	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	1.217,6	1.250,7	A	1.217,6
			B	+33,1		B	1.425,6
112 01-4	254	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
119 01-7	254	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
119 49-1	254	Vermischte Einnahmen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
124 01-0	254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-0	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
232 01-9	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	A	154,4	163,8	A	154,4
			B	+9,4			
261 01-3	254	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	1.372,0	1.414,5	A	1.372,0
			B	+42,5		B	1.425,6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-9	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Zu Titel 422 01 bis 459 49: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	795,3	807,3	A	795,3
			B	+12,0		B	369,2
422 11-7	254	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
422 31-3	254	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	13,4
425 01-6	254	Vergütungen der Angestellten	A	92,4	94,0	A	92,4
			B	+1,6		B	144,2
425 11-4	254	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
426 01-5	254	Löhne der Arbeiter	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
427 01-4	254	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
441 01-6	254	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	+0,0		B	24,1

Erläuterungen

Zu 12 50/111 01

Mehr nach dem zu erwartenden Gebührenaufkommen.

Zu 12 50/232 01

Mehr aufgrund erhöhtem Zuschussbedarf.

Zu 12 50/422 01 und 425 01

Mehr nach den voraussichtlichen Istausgaben.

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
451 01-3	254	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A	***	***	A	0,2
			B	+0,0		B	0,2
453 01-1	254	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
459 49-9	254	Vermischte Personalausgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-1	254	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Zu Titel 511 01 bis 546 49: Gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme Titel 529 01.</i>	A	17,9	17,9	A	17,9
			B	+0,0		B	5,3
511 22-6	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
514 01-8	254	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
514 11-6	254	Dienst- und Schutzkleidung	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
514 21-4	254	Verbrauchsmittel	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
517 01-5	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
517 05-1	254	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
518 01-4	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	79,3	85,0	A	79,3
			B	+5,7		B	67,9
518 11-2	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A	3,0	3,0	A	3,0
			B	+0,0		B	1,9
519 01-3	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
525 01-5	254	Aus- und Fortbildung	A	3,6	3,6	A	3,6
			B	+0,0		B	2,4
526 01-4	254	Gerichts- und ähnliche Kosten	A	1,0	1,0	A	1,0
			B	+0,0			
526 11-2	254	Kosten für Sachverständige und der Beweiserhebung	A	15,3	15,3	A	15,3
			B	+0,0		B	0,5
527 01-3	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	51,1	51,1	A	51,1
			B	+0,0		B	32,2
529 01-1	254	Zur Verfügung der ZLS für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	0,2	0,2	A	0,2
			B	+0,0		B	0,1
531 11-5	254	Fachveröffentlichungen, Dokumentation	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
532 11-4	254	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	---	7,0	A	---
			B	+7,0			
540 01-6	254	Veranstaltungskosten	A	1,1	1,1	A	1,1
			B	+0,0		B	0,1
546 49-4	254	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	33,0	33,0	A	33,0
			B	+0,0		B	27,7

Erläuterungen

Zu 12 50/518 01 und 532 11

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf (Umzug in ein anderes Gebäude).

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-5	254	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	A		251,6	A	
			B	+251,6			
671 01-7	254	Erstattungen an Sonstige	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
685 01-1	254	Beiträge an nationale und internationale Verbände und Organisationen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-8	254	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
812 01-7	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
812 02-6	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
812 03-5	254	Erwerb von Fernmeldeanlagen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Besondere Finanzierungsausgaben							
981 01-2	254	Gemeinkosten	A	17,9	35,0	A	17,9
			B	+17,1		B	17,9
981 02-1	254	Versorgungsausgleich	A	238,6	242,2	A	238,6
			B	+3,6		B	127,5
982 10-0	254	Abdeckung von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 99-4	254	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	+0,0		B	2,5
514 99-1	254	Verbrauchsmittel	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	+0,0		B	1,0
518 99-7	254	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
519 99-6	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
525 99-8	254	Aus- und Fortbildung	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	+0,0			
526 99-7	254	Ausgaben für Sachverständige	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
534 99-7	254	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	---	---	A	---
			B	+0,0			

Erläuterungen

Zu 12 50/632 01

Infolge der im Haushaltsjahr 2002 erzielten Gebühreneinnahmen sind, nach Verrechnung des rechnerischen Fehlbedarfs, im Jahr 2004 den Ländern 251.535 EUR zu erstatten.

Zu 12 50/981 01

Mehrung aufgrund Bedarfsanpassung. Die Ausgaben fließen den Mitteln bei 12 01/381 01 zu.

Zu 12 50/981 02

Mehr infolge erhöhter Aufwendungen bei 12 50/422 01.

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 99-0	254	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	36,8	36,8	A	36,8
			B	+0,0		B	4,4
Summe der Titelgruppe			A	41,8	41,8	A	41,8
			B	-		B	7,8
Gesamtausgaben			A	1.417,1	1.715,7	A	1.417,3
			B	+298,6		B	842,3
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	1.217,6	1.250,7	A	1.217,6
			B	+33,1		B	1.425,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	154,4	163,8	A	154,4
			B	+9,4		B	-
Gesamteinnahmen			A	1.372,0	1.414,5	A	1.372,0
			B	+42,5		B	1.425,6
Personalausgaben			A	913,3	926,9	A	913,5
			B	+13,6		B	551,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	210,5	223,2	A	210,5
			B	+12,7		B	141,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	-	251,6	A	-
			B	+251,6		B	-
Sonstige Sachinvestitionen			A	36,8	36,8	A	36,8
			B	-		B	4,4
Besondere Finanzierungsausgaben			A	256,5	277,2	A	256,5
			B	+20,7		B	145,4
Gesamtausgaben			A	1.417,1	1.715,7	A	1.417,3
			B	+298,6		B	842,3
Zuschuss			A	45,1	301,2	A	45,3
Überschuss			B	256,1		B	583,3

12 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-3	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A B	133,4 +0,0	133,4	A B	133,4 141,2
111 02-2	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	A B	82,3 +0,0	82,3	A B	82,3 43,6
111 03-1	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	A B	15,3 +0,0	15,3	A B	15,3 11,9
119 01-5	623	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationsszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	A B	43,5 +0,0	43,5	A B	43,5 22,3
119 49-9	623	Vermischte Einnahmen	A B	33,3 +0,0	33,3	A B	33,3 30,8
124 01-8	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A B	38,3 +0,0	38,3	A B	38,3 40,2
125 01-7	623	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	A B	25,6 +0,0	25,6	A B	25,6 17,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-8	623	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	A B	--- +0,0	---	A	---
235 12-1	623	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
236 12-0	623	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A B	--- +0,0	---	A	---
237 01-2	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
261 01-1	623	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A B	--- +0,0	---	A	---
281 12-4	623	Sonstige Erstattungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	A B	500,0 +0,0	500,0	A B	500,0 393,7
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-7	623	Zuweisungen des Bundes für Investitionen zum Bau und zur Ausrüstung von Einrichtungen zur technischen Beaufsichtigung der Gewässer <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 70

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 12 02/972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

12 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
73 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>							
231 73-1	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	A 20,0 B +0,0		20,0	A 20,0 B 30,9	
282 73-9	623	Zuschüsse von Sonstigen	A 180,0 B +0,0		180,0	A 180,0 B 318,9	
Summe der Titelgruppe			A 200,0 B -		200,0	A 200,0 B 349,8	
99 Einnahmen der Datenverarbeitung							
381 99-9	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung des Elektronenrechners durch andere staatliche Dienststellen	A --- B +0,0		---	A ---	
Summe der Titelgruppe			A - B -		-	A - B -	
Gesamteinnahmen			A 1.071,7 B -		1.071,7	A 1.071,7 B 1.050,4	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-7	623	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 8.696,4 B +0,0		8.696,4	A 8.556,8 B 7.968,7	
422 11-5	623	Bezüge der Beamten zur Anstellung	A 77,7 B +0,0		77,7	A 76,5 B 81,2	
422 31-1	623	Bezüge der abgeordneten Beamten	A 39,1 B +0,0		39,1	A 38,4 B 47,4	
422 41-9	623	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
425 01-4	623	Vergütungen der Angestellten	A 7.076,3 B +0,0		7.076,3	A 7.047,8 B 6.651,6	
425 11-2	623	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 4,6 B +0,0		4,6	A 4,6	
425 12-1	623	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
425 15-8	623	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	A 205,2 B +0,0		205,2	A 201,6 B 349,1	
425 17-6	623	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A 247,9 B +0,0		247,9	A 243,5 B 185,4	
425 41-6	623	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/425 41.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 11,8	
426 01-3	623	Löhne der Arbeiter	A 600,9 B +0,0		600,9	A 590,3 B 519,2	

12 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
426 05-9	623	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
426 12-0	623	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0				
427 41-4	623	Praktikantenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/427 41.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 0,9	
451 01-1	623	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/451 01.</i>	A ***	***	***	A ---	---
			B +0,0			B 29,2	
453 01-9	623	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 3,3	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-9	623	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 436,0		436,0	A 436,0	436,0
			B +0,0			B 368,2	
514 01-6	623	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 76,0		76,0	A 76,0	76,0
			B +0,0			B 34,3	
514 11-4	623	Dienst- und Schutzkleidung	A 5,0		5,0	A 5,0	5,0
			B +0,0			B 2,2	
517 01-3	623	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 510,0		510,0	A 510,0	510,0
			B +0,0			B 508,2	
517 05-9	623	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 230,0		230,0	A 230,0	230,0
			B +0,0			B 259,1	
518 01-2	623	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 210,0		210,0	A 210,0	210,0
			B +0,0			B 197,8	
518 11-0	623	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 90,0		90,0	A 90,0	90,0
			B +0,0			B 58,9	
519 01-1	623	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 240,0		240,0	A 240,0	240,0
			B +0,0			B 225,5	
525 01-3	623	Fortbildung	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 39,1	
525 02-2	623	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03. Der Ansatz kann aus TG 70 und 78 verstärkt werden.</i>	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 18,4	
527 01-1	623	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 246,0		246,0	A 246,0	246,0
			B +0,0			B 194,7	
531 11-3	623	Fachveröffentlichungen des Landesamtes <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	A 124,2		124,2	A 124,2	124,2
			B +0,0			B 94,2	
531 12-2	623	Sonstige Veröffentlichungen des Landesamtes	A 4,6		4,6	A 4,6	4,6
			B +0,0				
532 11-2	623	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 2,1	
546 49-2	623	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 18,0		18,0	A 18,0	18,0
			B +0,0			B 31,3	

12 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Baumaßnahmen							
701 01-9	623	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 12 02/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	230,1	230,1	A	230,1
			B	+0,0		B	371,1
710 00-9	623	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	1.000,0	1.000,0	A	100,0
			B	+0,0		B	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-6	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 12 77/811 01.</i>	A	33,3	33,3	A	33,3
			B	+0,0		B	11,9
812 01-5	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	86,0	86,0	A	86,0
			B	+0,0		B	12,1
812 15-9	623	Erwerb von Fernmeldeanlagen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	
Titelgruppen							
70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben							
<i>Titel der TG und mit 12 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig sowie übertragbar. Die Mittel werden aus 08 04/532 98 verstärkt. Aus den Ansätzen kann 525 02 und TG 99 um bis zu 260,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>							
425 70-0	623	Vergütungen der Angestellten	A	2.498,7	2.498,7	A	2.454,6
			B	+0,0		B	2.427,3
426 70-9	623	Löhne der Arbeiter	A	30,7	30,7	A	30,7
			B	+0,0		B	
459 70-9	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A	12,8	12,8	A	12,8
			B	+0,0		B	1,9
534 70-8	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	270,9
547 70-3	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	179,2	179,2	A	179,2
			B	+0,0		B	185,7
811 70-2	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	37,6	37,6	A	37,6
			B	+0,0		B	
812 70-1	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	77,9	77,9	A	77,9
			B	+0,0		B	59,7
Summe der Titelgruppe			A	2.836,9	2.836,9	A	2.792,8
			B	-		B	2.945,5

12 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		A Soll 2003	
			B Wegfall (-)	Neuer Betrag 2004	B Ist 2002	
			Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1	2	3	4		6	
		73 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 12 04 TG 70, 72, 74, 75, 79, 81, 12 77/686 79, TG 97 und TG 98 sowie aus 08 04/TG 98 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 73. Aus den Ansätzen können 12 10 TG 71, 74, 12 11 TG 73 und 12 12 TG 73 sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>				
428 73-4	173	Vergütungen und Löhne	A 1.012,3 B +0,0	1.012,3	A 994,4 B 1.430,1	
459 73-6	173	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 1,0 B +0,0	1,0	A 1,0 B 7,9	
534 73-5	173	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 311,4 B +0,0	311,4	A 311,4 B 1.244,0	
547 73-0	173	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 459,3 B +0,0	459,3	A 459,3 B 715,4	
671 73-8	173	Erstattungen an Sonstige im Inland	A --- B +0,0	---	A --- B 260,4	
811 73-9	173	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 14,2 B +0,0	14,2	A 14,2 B 34,2	
812 73-8	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 270,2 B +0,0	270,2	A 270,2 B 510,7	
		Summe der Titelgruppe	A 2.068,4 B -	2.068,4	A 2.050,5 B 4.202,8	
		77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 97 und 98. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 237 01.</i>				
425 77-3	623	Vergütungen der Angestellten	A --- B +0,0	---	A --- B 228,7	
426 77-2	623	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0	---	A ---	
459 77-2	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 4,4	
521 77-6	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	A --- B +0,0	---	A --- B 115,2	
534 77-1	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A --- B +0,0	---	A --- B 1.047,7	
547 77-6	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 258,4	
783 77-9	623	Feststellen von Wasservorkommen	A --- B +0,0	---	A --- B 182,5	
784 77-8	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	A --- B +0,0	---	A ---	
791 77-9	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	A --- B +0,0	---	A --- B 7,2	

12 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
821 77-3	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	A B	--- +0,0	---	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	- -	-	A B	- 1.844,2
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften <i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12. Aus den Ansätzen können 525 02 und TG 99 um bis zu 260,0 Tsd. EUR sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>							
425 78-2	623	Vergütungen der Angestellten	A B	2.870,7 +0,0	2.870,7	A B	2.820,0 2.861,2
426 78-1	623	Löhne der Arbeiter	A B	53,0 +0,0	53,0	A B	52,0 31,8
459 78-1	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A B	8,2 +0,0	8,2	A B	8,2 0,2
534 78-0	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A B	203,4 +0,0	203,4	A B	203,4 867,6
547 78-5	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	2.075,9 +0,0	2.075,9	A B	2.075,9 2.578,0
784 78-7	623	Bau von Messeinrichtungen	A B	--- +0,0	---	A B	--- 261,1
811 78-4	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A B	33,6 +0,0	33,6	A B	33,6 11,5
812 78-3	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	817,5 +0,0	817,5	A B	817,5 1.762,5
Summe der Titelgruppe			A B	6.062,3 -	6.062,3	A B	6.010,6 8.374,0
81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79.</i>							
425 81-7	332	Vergütung der Angestellten	A B	--- +0,0	---	A	---
426 81-6	332	Löhne der Arbeiter	A B	--- +0,0	---	A	---
459 81-6	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A B	--- +0,0	---	A	---
534 81-5	332	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u. ä	A B	--- +0,0	---	A	---
547 81-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B	--- +0,0	---	A	---

12 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
784 81-2	332	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
811 81-9	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
812 81-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie von Software	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		99 Kosten der Datenverarbeitung					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel der HGr 4 und 9.</i>					
		<i>Die Ansätze können aus TG 70 und 78 jeweils um bis zu 260,0 Tsd. EUR und aus 12 04 TG 70 bis 82 verstärkt werden.</i>					
428 99-4	623	Vergütungen und Löhne	A	---	---	A	---
		<i>Der Titel kann bis zu 60,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der HGr 5 der TG verstärkt werden.</i>	B	+0,0			
511 99-2	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	1.354,5	1.128,8	A	1.324,7
			B	-225,7		B	1.395,7
514 99-9	331	Verbrauchsmittel	A	54,5	54,5	A	59,3
			B	+0,0		B	74,7
518 99-5	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	159,0	159,0	A	159,0
			B	+0,0		B	134,7
519 99-4	331	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	A	51,1	51,1	A	51,1
			B	+0,0			
525 99-6	331	Aus- und Fortbildung	A	160,0	160,0	A	160,0
			B	+0,0		B	93,3
526 99-5	331	Ausgaben für Sachverständige	A	444,8	444,8	A	444,8
			B	+0,0		B	693,3
534 99-5	331	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	284,8	284,8	A	284,8
			B	+0,0		B	3.826,0
812 99-8	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	425,4	345,4	A	425,4
			B	-80,0		B	832,6
981 99-3	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	A	40,9	40,9	A	40,9
			B	+0,0		B	40,9
		Summe der Titelgruppe	A	2.975,0	2.669,3	A	2.950,0
			B	-305,7		B	7.091,2
		Gesamtausgaben	A	34.429,9	34.124,2	A	33.202,6
			B	-305,7		B	42.734,6

12 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 371,7 B -	371,7	A 371,7 B 307,0	A 371,7 B 307,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 700,0 B -	700,0	A 700,0 B 743,4	A 700,0 B 743,4	
		Gesamteinnahmen	A 1.071,7 B -	1.071,7	A 1.071,7 B 1.050,4	A 1.071,7 B 1.050,4	
		Personalausgaben	A 23.435,5 B -	23.435,5	A 23.133,2 B 22.841,5	A 23.133,2 B 22.841,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.927,7 B -225,7	7.702,0	A 7.902,7 B 15.534,6	A 7.902,7 B 15.534,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 260,4	A - B 260,4	
		Baumaßnahmen	A 1.230,1 B -	1.230,1	A 330,1 B 822,0	A 330,1 B 822,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.795,7 B -80,0	1.715,7	A 1.795,7 B 3.235,2	A 1.795,7 B 3.235,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 40,9 B -	40,9	A 40,9 B 40,9	A 40,9 B 40,9	
		Gesamtausgaben	A 34.429,9 B -305,7	34.124,2	A 33.202,6 B 42.734,6	A 33.202,6 B 42.734,6	
		Zuschuss	A 33.358,2	33.052,5	A 32.130,9	A 32.130,9	
		Überschuss	B 305,7		B 41.684,2	B 41.684,2	

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen							
099 01-4	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. Vermerk bei TG 79 - 80.</i>	A 56.500,0 B +0,0	56.500,0	A 56.500,0 B 60.825,9	A 56.500,0 B 60.825,9	
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-8	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 1.400,0 B +0,0	1.400,0	A 1.400,0 B 1.395,4	A 1.400,0 B 1.395,4	
111 02-7	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	A 102,3 B +0,0	102,3	A 102,3 B 81,4	A 102,3 B 81,4	
119 49-4	623	Vermischte Einnahmen	A 540,0 B +0,0	540,0	A 540,0 B 114,2	A 540,0 B 114,2	
124 01-3	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 357,9 B +0,0	357,9	A 357,9 B 479,2	A 357,9 B 479,2	
124 02-2	624	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar Pachtzinsen für die Mitbenutzung der Anlageteile von Wasserspeichern durch Kraftwerke	A --- B +0,0	---	A ---	A ---	
124 03-1	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen von Grundstücken an Wasserläufen	A 869,2 B +0,0	869,2	A 869,2 B 1.297,2	A 869,2 B 1.297,2	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-3	623	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	A --- B +0,0	---	A --- B 2,6	A --- B 2,6	
233 01-1	623	Erstattungen der Bezirke für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung <i>Vgl. Vermerk bei TG 94.</i>	A 23.000,0 B +0,0	23.000,0	A 23.000,0 B 23.129,0	A 23.000,0 B 23.129,0	
235 12-6	623	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	A 204,5 B +0,0	204,5	A 204,5 B 292,4	A 204,5 B 292,4	
236 12-5	623	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A --- B +0,0	---	A --- B 2,5	A --- B 2,5	
237 02-6	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	A --- B +0,0	---	A ---	A ---	
261 01-6	623	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A 15,3 B +0,0	15,3	A 15,3 B 12,2	A 15,3 B 12,2	
261 12-3	623	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei TG 70.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 101,7	A --- B 101,7	
261 15-0	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen aus sonstigen Bereichen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten <i>Vgl. Vermerk bei TG 88.</i>	A 560,0 B +0,0	560,0	A 560,0 B 233,1	A 560,0 B 233,1	
281 01-2	623	Erstattung von Prozesskosten	A --- B +0,0	---	A ---	A ---	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 12 77

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 12 02/972 01 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs Einsparbeiträge insbesondere bei den Verwaltungsbetriebsmitteln (Budgets) und bei sonstigen geeigneten Sachausgaben erbracht.

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
281 12-9	623	Sonstige Erstattungen für die Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	A 46,0 B +0,0		46,0	A 46,0 B 15,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
346 01-5	623	Zuweisungen von EU-Mitteln zur Förderung wasserwirtschaftlicher Staatsaufgaben, des Baues von Wasserversorgungsanlagen und von Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk bei 883 01.</i>	A 15.000,0 B +0,0		15.000,0	A 15.000,0 B 4.547,4	
		Titelgruppen					
		51 Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu 780 00.</i>					
331 51-1	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	A 750,0 B +0,0		750,0	A 750,0 B 14.019,9	
333 51-9	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	A 2.000,0 B +0,0		2.000,0	A 2.000,0 B 7.881,7	
341 51-9	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	A 350,0 B +0,0		350,0	A 350,0 B 977,2	
		Summe der Titelgruppe	A 3.100,0 B -		3.100,0	A 3.100,0 B 22.878,8	
		52 Bau von Wasserspeichern und von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl <i>Vgl. Vermerk zu 786 00 und TG 87 (Ausgaben).</i>					
233 52-9	624	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Lieferungen und Leistungen	A --- B +0,0		---	A --- B ---	
333 52-8	624	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	A --- B +0,0		---	A --- B ---	
341 52-8	624	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	A --- B +0,0		---	A --- B 69,1	
		Summe der Titelgruppe	A - B -		-	A - B 69,1	
		90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 90 (Ausgaben).</i>					
231 90-5	623	Zuweisungen vom Bund	A --- B +0,0		---	A --- B ---	
261 90-8	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen	A 2.000,0 B +0,0		2.000,0	A 2.000,0 B 2.052,6	
		Summe der Titelgruppe	A 2.000,0 B -		2.000,0	A 2.000,0 B 2.052,6	

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems <i>Vgl. Vermerk zu TG 91 (Ausgaben).</i>					
237 91-8	624	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für die Lieferung von Wasser aus Talsperren	A B	525,0 +0,0	525,0	A B	525,0 508,9
261 91-7	624	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	A B	175,0 +0,0	175,0	A B	175,0 249,5
		Summe der Titelgruppe	A B	700,0 -	700,0	A B	700,0 758,4
		93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete <i>Vgl. Vermerk zu TG 93 (Ausgaben).</i>					
331 93-1	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	A B	750,0 +0,0	750,0	A B	750,0 461,9
333 93-9	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	A B	500,0 +0,0	500,0	A B	500,0 906,7
341 93-9	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	A B	50,0 +0,0	50,0	A B	50,0 37,9
		Summe der Titelgruppe	A B	1.300,0 -	1.300,0	A B	1.300,0 1.406,4
		Gesamteinnahmen	A B	105.695,2 -	105.695,2	A B	105.695,2 119.695,2
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-2	610	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	28.873,0 +0,0	28.873,0	A B	28.699,8 28.336,5
422 11-0	610	Bezüge der Beamten zur Anstellung	A B	1.109,8 +0,0	1.109,8	A B	1.092,0 886,7
422 31-6	610	Bezüge der abgeordneten Beamten	A B	151,2 +0,0	151,2	A B	148,8 140,0
422 41-4	610	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/422 41.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
425 01-9	610	Vergütungen der Angestellten	A B	26.078,0 +0,0	26.078,0	A B	25.806,9 25.159,1
425 11-7	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	--- +0,0	---	A B	--- 5,6
425 12-6	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A B	153,4 +0,0	153,4	A B	153,4 417,1
425 15-3	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	A B	118,7 +0,0	118,7	A B	116,6 151,7
425 17-1	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A B	1.380,5 +0,0	1.380,5	A B	1.356,1 1.281,0

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		A Soll 2003	
			B Wegfall (-)	Neuer Betrag 2004	B Ist 2002	
			Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1	2	3	4	5	6	
425 41-1	610	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/425 41.</i>	A ---	---	A ---	---
			B +0,0		B 14,8	
426 01-8	610	Löhne der Arbeiter	A 1.149,6	1.149,6	A 1.129,3	
			B +0,0		B 1.004,0	
426 05-4	610	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A 341,2	341,2	A 335,2	
			B +0,0		B 292,9	
426 12-5	610	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A 25,6	25,6	A 25,6	
			B +0,0		B 11,4	
427 41-9	610	Praktikantenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/427 41.</i>	A ---	---	A ---	---
			B +0,0		B 28,6	
451 01-6	623	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/451 01.</i>	A ***	***	A ---	---
			B +0,0		B 68,1	
453 01-4	623	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	A ---	---	A ---	---
			B +0,0		B 40,3	
461 01-4	610	Minderausgaben aufgrund Übergangs von Personal auf die kreisfreien Städte <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A ***	***	A ***	***
			B +0,0			
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 1.197,7	1.197,7	A 1.197,7	1.197,7
			B +0,0		B 916,3	
514 01-1	610	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 212,7	212,7	A 212,7	212,7
			B +0,0		B 150,6	
514 11-9	610	Dienst- und Schutzkleidung	A 13,0	13,0	A 13,0	13,0
			B +0,0		B 7,9	
517 01-8	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.047,1	1.047,1	A 1.047,1	1.047,1
			B +0,0		B 983,6	
517 05-4	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 595,0	595,0	A 595,0	595,0
			B +0,0		B 603,0	
518 01-7	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 704,4	704,4	A 704,4	704,4
			B +0,0		B 690,8	
518 11-5	610	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A 77,9	77,9	A 77,9	77,9
			B +0,0		B 57,8	
519 01-6	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 1.550,0	1.550,0	A 1.550,0	1.550,0
			B +0,0		B 1.542,3	
525 01-8	610	Fortbildung	A ---	---	A ---	---
			B +0,0		B 58,3	
527 01-6	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 811,4	811,4	A 811,4	811,4
			B +0,0		B 691,7	
532 11-7	610	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A ---	---	A ---	---
			B +0,0		B 9,1	
546 49-7	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 10,4	10,4	A 10,4	10,4
			B +0,0		B 13,9	

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 01-7	623	Zuwendungen für Härtefälle bei Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG an Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	---
		Baumaßnahmen					
701 01-4	623	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 12 02/701 01.</i>	A B	750,6 +0,0	750,6	A B	750,6 1.166,2
710 00-4	623	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.200,0 -650,0	2.550,0	A B	1.800,0 1.627,2
780 00-9	623	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und TG 93.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 bis zur Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51.</i> <i>Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt.</i> <i>Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 19.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	36.812,4 -8.000,0	28.812,4	A B	36.812,4 56.504,5
786 00-3	624	Bau von Wasserspeichern <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, 91 und 93.</i> <i>Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt.</i> <i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.090,3 +0,0	4.090,3	A B	4.090,3 3.425,6
		Sonstige Sachinvestitionen					
811 01-1	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 12 70/811 01.</i>	A B	100,0 +0,0	100,0	A B	100,0 94,1
812 01-0	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	180,0 +0,0	180,0	A B	180,0 184,0
812 15-4	610	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	A B	--- +0,0	---	A	---

Erläuterungen

Zu 12 77/710 00

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 12 77/780 00

Weniger 8.000,0 Tsd. EUR; die Einsparung wird durch Verringerung oder Zurückstellung von Hochwasserschutzmaßnahmen erbracht.

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Investitionsförderungsmaßnahmen							
863 01-8	624	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit dem Bau von staatlichen Wasserspeichern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 786 00.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	---
883 01-4	623	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Programmen für den Bereich Wasserwirtschaft <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 01. Einseitig deckungsfähig zugunsten 780 00 und 786 00, TG 78, 93, 95, 97, 98. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 10 und 892 11.</i>	A B	15.000,0 +0,0	15.000,0	A B	15.000,0
892 03-1	623	Zuschüsse zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 780 00. Für die Umsiedlung können auch Anwesen und die dazugehörigen Grundstücke gekauft und die Anwesen abgebrochen werden.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 54,4
894 01-1	623	Zuschüsse an die Bayer. Verwaltungsschule für die Errichtung eines Bildungszentrums für Umweltschutz	A B	*** +0,0	***	A B	---
Titelgruppen							
70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung für wasserwirtschaftliche Vorhaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 12. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 90, 12 04 und 12 70 je TG 70 sowie einseitig deckungsfähig zugunsten 12 31 TG 70.</i>							
425 70-5	623	Vergütungen der Angestellten	A B	13.694,8 +0,0	13.694,8	A B	13.453,0 13.203,2
426 70-4	623	Löhne der Arbeiter	A B	391,9 +0,0	391,9	A B	385,0 493,5
459 70-4	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A B	38,3 +0,0	38,3	A B	38,3 28,8
534 70-3	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A B	511,3 -200,0	311,3	A B	511,3 373,0
547 70-8	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	1.048,6 -200,0	848,6	A B	1.048,6 1.278,1
811 70-7	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A B	109,4 +0,0	109,4	A B	109,4 131,0
812 70-6	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	76,7 +0,0	76,7	A B	76,7 93,6
Summe der Titelgruppe			A B	15.871,0 -400,0	15.471,0	A B	15.622,3 15.601,0

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 97 und 98. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 237 02.</i>					
425 77-8	623	Vergütungen der Angestellten	A --- B +0,0	---	A --- B ---	---	---
426 77-7	623	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0	---	A --- B ---	---	---
459 77-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 12,0	---	---
521 77-1	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	A --- B +0,0	---	A --- B 6,0	---	---
534 77-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A --- B +0,0	---	A --- B 154,1	---	---
547 77-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 20,1	---	---
671 77-9	623	Erstattungen an Sonstige im Inland	A --- B +0,0	---	A --- B ---	---	---
783 77-4	623	Feststellen von Wasservorkommen	A --- B +0,0	---	A --- B 541,2	---	---
784 77-3	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen sowie Messeinrichtungen	A --- B +0,0	---	A --- B 354,2	---	---
791 77-4	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	A --- B +0,0	---	A --- B 54,0	---	---
812 77-9	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +0,0	---	A --- B ---	---	---
821 77-8	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	A --- B +0,0	---	A --- B ---	---	---
		Summe der Titelgruppe	A --- B ---	---	A --- B 1.141,6	---	---
		78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften <i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 70 und 12 31 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 98. Die Mittel werden aus 784 79 und 883 01 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>					
425 78-7	623	Vergütungen der Angestellten	A 6.139,7 B +0,0	6.139,7	A 6.031,2 B 6.110,8	6.031,2	6.110,8
426 78-6	623	Löhne der Arbeiter	A 3.524,3 B +0,0	3.524,3	A 3.462,0 B 3.175,3	3.462,0	3.175,3
459 78-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 66,5 B +0,0	66,5	A 66,5 B 16,5	66,5	16,5
534 78-5	623	Vergabe von Ingenieurleistungen	A --- B +0,0	---	A --- B ---	---	---

Erläuterungen

Zu 12 77/78

Weniger 1.200,0 Tsd. EUR; die Einsparung wird durch Reduzierung der Erhebung der Überschwemmungsgebiete an Gewässern zweiter und dritter Ordnung erbracht.

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 78-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.715,7 B -400,0		3.315,7	A 3.715,7 B 7.604,0	
784 78-2	623	Bau von Messeinrichtungen und Gewässergütelabors	A 843,6 B -400,0		443,6	A 843,6 B 508,0	
811 78-9	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 255,6 B +0,0		255,6	A 255,6 B 344,1	
812 78-8	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 1.124,8 B -400,0		724,8	A 1.124,8 B 439,5	
Summe der Titelgruppe			A 15.670,2 B -1.200,0		14.470,2	A 15.499,4 B 18.198,2	
79 - 80 Verwendung der Abwasserabgabe <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01. Aus den Ansätzen der HGr. 8 dürfen auch Darlehen, Aufwendungszuschüsse oder Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen gewährt werden. Vgl. Vermerk bei TG 82.</i>							
525 79-5	623	Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte	A 300,0 B +0,0		300,0	A 300,0 B 24,8	
613 79-8	623	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zur Deckung des Verwaltungsaufwandes beim Vollzug des AbwAG und BayAbwAG	A 1.800,0 B +0,0		1.800,0	A 1.800,0 B 1.696,7	
686 79-0	173	Zuschüsse an Sonstige für die Forschung und die Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 12 70 TG 73.</i>	A 400,0 B +0,0		400,0	A 400,0	
784 79-1	623	Maßnahmen des Staates in und an Gewässern zur Beobachtung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 78.</i>	A 5.000,0 B +0,0		5.000,0	A 5.000,0	
785 79-0	623	Maßnahmen des Staates zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 90, 92 und 93.</i>	A 8.000,0 B +0,0		8.000,0	A 8.000,0	
883 79-1	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen an Gewässern zweiter und dritter Ordnung zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 95.</i>	A 11.000,0 B +0,0		11.000,0	A 11.000,0	
883 80-8	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 883 98.</i>	A 15.500,0 B +0,0		15.500,0	A 15.500,0	
887 79-7	623	Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 887 98.</i>	A 5.000,0 B +0,0		5.000,0	A 5.000,0	
892 79-0	623	Zuschüsse an Sonstige für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 893 98.</i>	A 3.000,0 B +0,0		3.000,0	A 3.000,0	
Summe der Titelgruppe			A 50.000,0 B -		50.000,0	A 50.000,0 B 1.721,5	

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79.</i>					
425 81-2	332	Vergütungen der Angestellten	A --- B +0,0	---	A --- B 396,0		
426 81-1	332	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0	---	A --- B 37,8		
459 81-1	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 0,1		
534 81-0	332	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u.ä.	A --- B +0,0	---	A --- B 1.164,2		
547 81-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 81,6		
784 81-7	332	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	A --- B +0,0	---	A --- B 9,8		
811 81-4	332	Erwerb und Unterhalt von Dienstfahrzeugen	A --- B +0,0	---	A ---		
812 81-3	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A --- B +0,0	---	A ---		
		Summe der Titelgruppe	A - B -	-	A - B 1.689,4		
		82 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 79-80 bis zur Höhe von 2.500,0 Tsd. EUR.</i>					
425 82-1	623	Vergütung der Angestellten	A --- B +0,0	---	A ---		
426 82-0	623	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0	---	A ---		
534 82-9	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A --- B +0,0	---	A ---		
547 82-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A ---		
812 82-2	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A --- B +0,0	---	A ---		
		Summe der Titelgruppe	A - B -	-	A - B -		
		87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 52. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Gegenseitig deckungsfähig mit 786 00 und TG 91.</i>					
425 87-6	623	Vergütungen der Angestellten	A 71,2 B +0,0	71,2	A 70,0 B 68,3		
426 87-5	623	Löhne der Arbeiter	A --- B +0,0	---	A --- B 2,4		

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
459 87-5	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A	1,0	1,0	A	1,0
			B	+0,0			
534 87-4	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A	51,9	---	A	51,9
			B	-51,9			
547 87-9	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	207,5	35,4	A	207,6
			B	-172,1		B	141,7
633 87-4	623	Ausgleichsleistungen und Entschädigungen für die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
782 87-3	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	757,0	757,0	A	757,0
			B	+0,0		B	1.771,9
811 87-8	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
812 87-7	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	26,0	---	A	26,0
			B	-26,0			
863 87-5	623	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
893 87-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	1.114,6	864,6	A	1.113,5
			B	-250,0		B	1.984,3
88 Kosten für Lieferungen und Leistungen für Sonstige im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 15.</i>							
425 88-5	623	Vergütungen der Angestellten	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
426 88-4	623	Löhne der Arbeiter	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	133,7
459 88-4	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
547 88-8	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	60,0	60,0	A	60,0
			B	+0,0		B	3,2
790 88-2	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	A	500,0	500,0	A	500,0
			B	+0,0		B	81,4
Summe der Titelgruppe			A	560,0	560,0	A	560,0
			B	-		B	218,3
90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 780 00, TG 70, 91 und 92 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel werden aus 785 79 verstärkt. Bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 90.</i>							
425 90-1	623	Vergütungen der Angestellten	A	989,7	989,7	A	972,2
			B	+0,0		B	1.450,1

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
426 90-0	623	Löhne der Arbeiter	A 13.913,5 B +0,0	13.913,5	A 13.667,9 B 14.448,9		
459 90-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 25,6 B +0,0	25,6	A 25,6 B 6,0		
547 90-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.453,1 B +0,0	1.453,1	A 1.453,1 B 2.237,1		
785 90-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	A 10.000,0 B +0,0	10.000,0	A 10.000,0 B 15.315,8		
811 90-3	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 519,0 B +0,0	519,0	A 519,0 B 1.964,2		
812 90-2	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 1.037,9 B +0,0	1.037,9	A 1.037,9 B 2.085,0		
821 90-1	623	Erwerb von Grundstücken an Gewässern	A 1.842,1 B -500,0	1.342,1	A 1.842,3 B 932,9		
Summe der Titelgruppe			A 29.780,9 B -500,0	29.280,9	A 29.518,0 B 38.440,0		
91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems							
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 786 00, TG 87, 90 und 92 gegenseitig deckungsfähig sowie bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 91. Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern sind vom Staatsbetrieb "Landeskraftwerke" zu erstatten. Diese Beträge sind durch Kürzung der Ausgaben einzunehmen.</i>							
425 91-0	624	Vergütungen der Angestellten	A 1.956,2 B +0,0	1.956,2	A 1.921,6 B 1.841,6		
426 91-9	624	Löhne der Arbeiter	A 3.368,1 B +0,0	3.368,1	A 3.308,6 B 3.102,3		
459 91-9	624	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 0,9		
547 91-3	624	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 519,0 B +0,0	519,0	A 519,0 B 1.263,6		
788 91-1	624	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	A 2.540,6 B -100,0	2.440,6	A 2.540,6 B 2.214,2		
811 91-2	624	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 205,1 B +0,0	205,1	A 205,1 B 342,7		
812 91-1	624	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 210,0 B +0,0	210,0	A 210,0 B 115,3		
Summe der Titelgruppe			A 8.799,0 B -100,0	8.699,0	A 8.704,9 B 8.880,6		

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 90, 91 und 93 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel werden aus 785 79 verstärkt. Die Mittel sind bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i>					
425 92-9	623	Vergütungen der Angestellten	A 155,8 B +0,0	155,8	A 153,1 B 154,4		
426 92-8	623	Löhne der Arbeiter	A 4.640,8 B +0,0	4.640,8	A 4.558,8 B 4.251,1		
459 92-8	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 5,1 B +0,0	5,1	A 5,1 B 3,1		
547 92-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 786,3 B +0,0	786,3	A 786,3 B 711,3		
789 92-9	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	A 3.885,8 B +0,0	3.885,8	A 3.885,8 B 8.804,1		
811 92-1	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 752,5 B +0,0	752,5	A 752,5 B 177,2		
812 92-0	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 778,4 B -300,0	478,4	A 778,4 B 23,7		
821 92-9	623	Grunderwerb	A 363,3 B -100,0	263,3	A 363,3 B 27,6		
		Summe der Titelgruppe	A 11.368,0 B -400,0	10.968,0	A 11.283,3 B 14.152,5		
		93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 786 00 und TG 92. Die Mittel sind übertragbar und werden aus 883 01, 785 79 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 93.</i>					
425 93-8	623	Vergütungen der Angestellten	A --- B +0,0	---	A ---		
426 93-7	623	Löhne der Arbeiter	A 1.653,5 B +0,0	1.653,5	A 1.653,5 B 1.534,3		
459 93-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A 2,6 B +0,0	2,6	A 2,6		
534 93-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 255,6 B +0,0	255,6	A 255,6 B 594,3		
547 93-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 107,9 B +0,0	107,9	A 107,9 B 197,4		
782 93-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.550,5 B -1.000,0	3.550,5	A 4.550,5 B 6.798,4		
		Summe der Titelgruppe	A 6.570,1 B -1.000,0	5.570,1	A 6.570,1 B 9.124,3		

Erläuterungen

Zu 12 77/93

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR; die Einsparung wird durch Zurückstellung vorgesehener Wildbachprojekte erbracht.

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i>					
425 94-7	623	Vergütungen der Angestellten	A --- B +0,0	---	A --- B ---	A --- B ---	---
426 94-6	623	Löhne der Arbeiter	A 4.801,6 B +0,0	4.801,6	A 4.716,8 B 4.202,6	A 4.716,8 B 4.202,6	4.716,8 4.202,6
459 94-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 0,3	A --- B 0,3	---
547 94-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B 243,9	A --- B 243,9	---
790 94-4	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	A 11.504,1 B +0,0	11.504,1	A 11.504,1 B 13.178,1	A 11.504,1 B 13.178,1	11.504,1 13.178,1
821 94-7	623	Grunderwerb	A 6.694,3 B +0,0	6.694,3	A 6.779,1 B 5.360,8	A 6.779,1 B 5.360,8	6.779,1 5.360,8
		Summe der Titelgruppe	A 23.000,0 B -	23.000,0	A 23.000,0 B 22.985,9	A 23.000,0 B 22.985,9	23.000,0 22.985,9
		95 Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung und zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie der Lawinenverbauung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 79, 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
883 95-1	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 2.812,1 B -550,0	2.262,1	A 2.812,1 B 17.830,4	A 2.812,1 B 17.830,4	2.812,1 17.830,4
887 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	A 1.022,6 B -300,0	722,6	A 1.022,6 B 1.268,1	A 1.022,6 B 1.268,1	1.022,6 1.268,1
893 95-9	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A 766,9 B -150,0	616,9	A 766,9 B 1.483,0	A 766,9 B 1.483,0	766,9 1.483,0
		Summe der Titelgruppe	A 4.601,6 B -1.000,0	3.601,6	A 4.601,6 B 20.581,5	A 4.601,6 B 20.581,5	4.601,6 20.581,5
		97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen <i>Kreditfinanziert. Titel der TG gegenseitig und einseitig zugunsten 633 01, TG 77, 12 02/686 05 und 12 70 TG 77 deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ansätze dienen auch zur Verstärkung der Mittel bei 12 70 TG 73. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 2.500,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsgünstigen Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei 780 00.</i>					
883 97-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 41.000,0 B -29.200,0	11.800,0	A 41.000,0 B 31.847,5	A 41.000,0 B 31.847,5	41.000,0 31.847,5
887 97-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	A 8.000,0 B -5.500,0	2.500,0	A 8.000,0 B 12.370,3	A 8.000,0 B 12.370,3	8.000,0 12.370,3

Erläuterungen

Zu 12 77/95

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR; die Einsparung wird durch Zurückstellung von Hochwasserschutzmaßnahmen erbracht.

Zu 12 77/97

Weniger 34.700,0 Tsd. EUR; die Einsparung wird durch Einschränkung bzw. Streckung der Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen erbracht.

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 97-7	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A ---		---	A ---	
			B +0,0			B	
		Summe der Titelgruppe	A 49.000,0		14.300,0	A 49.000,0	
			B -34.700,0			B 44.217,8	
		98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen					
		<i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zugunsten TG 77, TG 78, 12 70 TG 77 und 12 02/686 05 sowie 12 02/686 06 bis zu 76,7 Tsd. EUR deckungsfähig.</i>					
		<i>Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt.</i>					
		<i>Die Ansätze dienen auch zur Verstärkung der Mittel bei 12 70 TG 73.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 20.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden.</i>					
		<i>Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
883 98-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A ---		---	A ---	
		<i>Die Mittel werden aus 883 80 verstärkt.</i>	B +0,0			B 245,2	
887 98-4	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	A 511,3		511,3	A 511,3	
		<i>Die Mittel werden aus 887 79 verstärkt.</i>	B +0,0			B 287,6	
893 98-6	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A ---		---	A ---	
		<i>Die Mittel werden aus 892 79 verstärkt.</i>	B +0,0			B	
		Summe der Titelgruppe	A 511,3		511,3	A 511,3	
			B -			B 532,8	
		Gesamtausgaben	A 342.580,6		294.380,0	A 339.801,0	
			B -48.200,0			B 326.126,0	

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 56.500,0 B -	56.500,0	A 56.500,0 B 60.825,9		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.269,4 B -	3.269,4	A 3.269,4 B 3.367,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 26.525,8 B -	26.525,8	A 26.525,8 B 26.600,0		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 19.400,0 B -	19.400,0	A 19.400,0 B 28.901,8		
		Gesamteinnahmen	A 105.695,2 B -	105.695,2	A 105.695,2 B 119.695,2		
		Personalausgaben	A 114.821,2 B -	114.821,2	A 113.356,5 B 112.548,6		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 15.236,5 B -1.024,0	14.212,5	A 15.236,6 B 21.823,5		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.200,0 B -	2.200,0	A 2.200,0 B 1.696,7		
		Baumaßnahmen	A 92.434,9 B -10.150,0	82.284,9	A 91.034,9 B 112.354,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 14.275,1 B -1.326,0	12.949,1	A 14.360,1 B 12.315,7		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 103.612,9 B -35.700,0	67.912,9	A 103.612,9 B 65.386,6		
		Gesamtausgaben	A 342.580,6 B -48.200,0	294.380,0	A 339.801,0 B 326.126,0		
		Zuschuss	A 236.885,4	188.685,4	A 234.105,8 B 206.430,8		
		Überschuss	B 48.200,0				

Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 12					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 56.500,0 B -		56.500,0	A 56.500,0 B 60.825,9	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 26.352,7 B +6.534,8		32.887,5	A 26.177,6 B 24.725,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 59.962,4 B -1.637,0		58.325,4	A 59.462,4 B 53.898,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 47.230,9 B +17,1		47.248,0	A 47.731,0 B 35.632,9	
		Gesamteinnahmen	A 190.046,0 B +4.914,9		194.960,9	A 189.871,0 B 175.082,8	
		Personalausgaben	A 401.233,0 B -986,4		400.246,6	A 404.805,2 B 399.664,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 126.413,8 B -23.656,9		102.756,9	A 127.198,0 B 103.215,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.930,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 96.004,3 B -16.935,4		79.068,9	A 96.139,0 B 62.555,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 17.075,0					
		Baumaßnahmen	A 104.351,1 B -14.350,0		90.001,1	A 100.538,2 B 133.768,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 43.050,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 24.080,5 B -2.091,0		21.989,5	A 24.174,0 B 21.942,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 170.802,8 B -42.625,8		128.177,0	A 171.312,9 B 109.513,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 13.054,5					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.006,3 B -8.498,9		-13.505,2	A -4.977,3 B 186,3	
		Gesamtausgaben	A 917.879,2 B -109.144,4		808.734,8	A 919.190,0 B 830.845,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 80.609,5					
		Zuschuss	A 727.833,2		613.773,9	A 729.319,0	
		Überschuss	B 114.059,3			B 655.762,8	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
12 03				
526 21	Kosten für die Erteilung von Studien, Gutachten und Forschungsaufträgen	530,0	-100,0	430,0
12 04				
	72 Naturschutz und Landschaftspflege			
685 72	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	20.360,0	-6.860,0	13.500,0
	73 Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen			
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.450,0	-1.950,0	1.500,0
	75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung			
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.750,0	-825,0	1.925,0
	79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft			
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.150,0	-2.275,0	8.875,0
	81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umwelthygiene, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes			
686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500,0	-200,0	300,0
	82 Umwelttechnologie			
893 82	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	500,0	-500,0	-
12 05				
685 05	Maßnahmen zur Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit und der Eignung zum Verzehr von Lebensmitteln auf jeder Stufe der Nahrungskette sowie tierischer Nebenprodukte, die nicht zum menschlichen Verzehr vorgesehen sind	1.540,0	-1.540,0	-
	53 Verbraucherschutzinitiativen			
684 53	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	200,0	-50,0	150,0
	61 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel			
547 61	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle"	3.000,0	-200,0	2.800,0
	65 DNA-Rinderdatenbank			
547 65	Kosten der Rinderdatenbank	1.000,0	-1.000,0	-

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
12 08				
	81 Umweltmedizin, Umwelthygiene			
547 81	Forschungsprojekte auf den Gebieten Umweltmedizin, Umwelthygiene	500,0	-50,0	450,0
	92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie			
893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	204,5	-50,0	154,5
	94 Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv"			
684 94	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	1.000,0	-500,0	500,0
685 94	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.000,0	-350,0	650,0
686 94	Zuschüsse an Sonstige	1.000,0	-350,0	650,0
12 23				
	52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich			
812 52	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+300,0	300,0
12 40				
	79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten			
514 79	Impfungen von Schulkindern durch die staatlichen Gesundheitsämter	3.450,0	-2.450,0	1.000,0
	93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete			
782 93	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	3.000,0	-500,0	2.500,0
Epl. 12				
780 00	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenz- Gewässern sowie sonstige Ausbaupflichtungen (Anlage C)	22.100,0	-2.900,0	19.200,0
786 00	Bau von Wasserspeichern (Anlage C)	2.500,0	-700,0	1.800,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	103.659,5	-23.050,0	80.609,5

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 12

Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
12 01		Ministerium					
710 05-9	011	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2 und 3 und Arabellastraße 1 Dach und Fassadensanierung mit energiesparenden Maßnahmen, Sanierung der Sanitäranlagen sowie der Zu- und Abwasserleitungen und Verbesserung der Notstromversorgung	A B	2.000,0 +0,0	2.000,0	A B	4.500,0 7.556,1
		Summe Kapitel 12 01	A B	2.000,0 -	2.000,0	A B	4.500,0 7.556,1
12 10		Geologisches Landesamt					
710 01-4	165	Neubau eines Bohrprobenarchivs für das Geologische Landesamt - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	300,0 -200,0	100,0	A	100,0
		Summe Kapitel 12 10	A B	300,0 -200,0	100,0	A B	100,0 -
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0					
12 14		Nationalpark Bayerischer Wald					
721 60-1	331	Errichtung eines Jugendcamps <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 14 Tit. 342 01.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 832,5
721 61-0	331	Einrichtung eines Besucherzentrums <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 14 Tit. 342 01.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
		Summe Kapitel 12 14	A B	- -	-	A B	- 832,5
12 20		Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter					
720 01-1	254	Gewerbeaufsichtsamt Landshut Neubau eines Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.000,0 -1.000,0	---	A	500,0
		Summe Kapitel 12 20	A B	1.000,0 -1.000,0	-	A B	500,0 -
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.200,0					
12 23		Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)					
710 01-7	314	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim Umbau, Sanierung und Erweiterung der Dienstgebäude in Oberschleißheim <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	5.800,0 -3.000,0	2.800,0	A	2.950,0

Erläuterungen

Zu 12 10/710 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 12 14/721 60

Die Maßnahme wurde wegen geänderter Ressortzuständigkeit aus der Anlags S des Epl. 09 (Kap. 09 09 Tit. 721 60) umgesetzt. Die Maßnahme wird aus Mitteln der OZB II (vgl. 13 08/721 80) und Fördermitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt finanziert. Der Titel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung der Fördermittel.

Zu 12 14/721 61

Die Maßnahme wurde wegen geänderter Ressortzuständigkeit aus der Anlags S des Epl. 09 (Kap. 09 09 Tit. 721 61) umgesetzt. Die Maßnahme wird aus Mitteln der OZB II (vgl. 13 08/721 80) und Fördermitteln der EU (INTERREG III A) finanziert. Der Titel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung der Fördermittel.

Zu 12 20/720 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 12 23/710 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
12 23							
730 05-9	314	Neubau von Dienstgebäuden für das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Erlangen und Sanierung des Altbaues am Eggenreuther Weg 43 <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 11.721,7
		Summe Kapitel 12 23	A B	5.800,0 -3.000,0	2.800,0	A B	2.950,0 11.721,7
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 13.000,0					
12 70		Landesamt für Wasserwirtschaft					
710 04-5	610	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Lazarettstraße 67 in München , Erweiterung und Sanierung des Laborgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.000,0 +0,0	1.000,0	A	100,0
		Summe Kapitel 12 70	A B	1.000,0 -	1.000,0	A B	100,0 -
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0					
12 77		Wasserwirtschaftsämter					
710 11-1	610	Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, Neubau	A B	--- +0,0	---	A B	1.300,0 314,5
712 01-1	610	Wasserwirtschaftsamt Ansbach, Sanierung und Umbau Anwesen Feuerbachstraße 25	A B	--- +0,0	---	A B	--- 745,3
721 01-0	610	Flussmeisterstelle Passau, Ersatzbau für angemietete Räume	A B	--- +0,0	---	A B	--- 171,8
722 01-9	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Passau - Planung -	A B	--- +0,0	---	A	---
726 01-5	610	Wasserwirtschaftsamt Donauwörth 1. BA: Erweiterung und Unterbringung des Gewässergütelabors 2. BA: Sanierung des bestehenden Amtsgebäudes	A B	430,0 +0,0	430,0	A B	400,0 81,5
727 01-4	610	Ämtergebäude Kempten, Umgestaltung der Außenanlage mit Neubau einer Garagenanlage für Dienstkraftfahrzeuge	A B	--- +0,0	---	A B	--- 314,1
732 01-7	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.770,0 -650,0	2.120,0	A	100,0
		Summe Kapitel 12 77	A B	3.200,0 -650,0	2.550,0	A B	1.800,0 1.627,2
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0					
		Summe Epl. 12	A B	13.300,0 -4.850,0	8.450,0	A B	9.950,0 21.737,6
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 18.700,0					

Erläuterungen

Zu 12 23/730 05

Die Finanzierung erfolgt bei Kap. 13 15 Tit. 730 58.

Zu 12 77/732 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsordnung der Bayerischen Staatsregierung vom 4. November 2003 wurden folgende Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher Kap. / Tit.	2004 Tsd. EUR		neu Kap. / Tit.
		Einnahmen	Ausgaben	
<u>Voll umgesetzte Einzelansätze</u>				
Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt	13 03/892 76 893 76		357,9 3.394,9	07 03/892 69 893 69
	insgesamt		<u>3.752,8</u>	

13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen							
011 01-7	910	Lohnsteuer	A 10.972.700,0 B -1.565.000,0		9.407.700,0	A 10.646.000,0 B 9.882.612,5	
012 01-6	910	Veranlagte Einkommensteuer	A 796.000,0 B -83.000,0		713.000,0	A 676.000,0 B 1.032.708,2	
013 01-5	910	Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)	A 1.219.000,0 B -145.000,0		1.074.000,0	A 1.161.000,0 B 1.222.953,6	
014 01-4	910	Körperschaftsteuer	A 955.700,0 B +241.000,0		1.196.700,0	A 713.200,0 B 498.910,2	
015 01-3	910	Umsatzsteuer	A 4.635.638,0 B +216.300,0		4.851.938,0	A 4.517.051,0 B 4.629.921,4	
015 02-2	910	Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) - Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 03.</i>	A 1.306.840,0 B -65.000,0		1.241.840,0	A 1.271.560,0 B 1.217.211,3	
016 01-2	910	Einfuhrumsatzsteuer	A 2.305.522,0 B -104.000,0		2.201.522,0	A 2.225.389,0 B 1.971.063,4	
017 01-1	910	Gewerbesteuerumlage	A 477.000,0 B -193.000,0		284.000,0	A 451.000,0 B 361.035,8	
017 02-0	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz	A 74.700,0 B -1.000,0		73.700,0	A 74.300,0 B 69.924,1	
017 03-9	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz	A 309.300,0 B -4.000,0		305.300,0	A 307.700,0 B 289.813,5	
018 01-0	910	Zinsabschlag	A 717.000,0 B -107.000,0		610.000,0	A 700.000,0 B 643.614,0	
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)			A 23.894.400,0 B -1.809.700,0		22.084.700,0	A 22.868.200,0 B 21.960.093,1	
051 01-8	910	Vermögensteuer	A 16.800,0 B +15.000,0		31.800,0	A 21.000,0 B 59.615,7	
052 01-7	910	Erbschaftsteuer	A 681.000,0 B +63.000,0		744.000,0	A 666.700,0 B 660.401,3	
053 01-6	910	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 1 Grunderwerbsteuergesetz 1983 <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 11.</i>	A 1.000,0 B +0,0		1.000,0	A 1.000,0 B 1.405,5	
053 03-4	910	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 Grunderwerbsteuergesetz <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 11.</i>	A 937.000,0 B -28.000,0		909.000,0	A 937.000,0 B 865.853,6	
054 01-5	910	Kraftfahrzeugsteuer <i>Förderbeträge für die Nachrüstung von Personenkraftwagen mit Katalysatoren dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 1.386.000,0 B -15.000,0		1.371.000,0	A 1.269.000,0 B 1.264.439,0	
055 01-4	910	Totalisatorsteuer <i>Vgl. Vermerk bei 686 01.</i>	A 5.313,0 B -1.313,0		4.000,0	A 5.313,0 B 4.876,8	
057 01-2	910	Lotteriesteuer	A 292.000,0 B +6.500,0		298.500,0	A 284.000,0 B 260.478,6	
058 01-1	910	Sportwettsteuer	A 2.487,0 B +313,0		2.800,0	A 2.587,0 B 2.586,3	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 01

Anpassung an das Ergebnis der bundesweiten Steuerschätzung vom 4. bis 6. November 2003 unter Berücksichtigung der Steuerrechtsänderungen aufgrund des Vermittlungsverfahrens vom 16. Dezember 2003 (Steuerehrlichkeitsgesetz, Steuervergünstigungsabbaugesetz - sog. Korb II-Gesetz, Haushaltsbegleitgesetz 2004, Reform Gewerbesteuer, Koch-Steinbrück, Steueränderungsgesetz 2003).

Im Einzelnen sind im Haushaltsjahr 2004 folgende Steuereinnahmen zu erwarten:

Steuerart	Landesanteil Mio. EUR
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	9.457,7
Veranlagte Einkommensteuer	713,0
Nicht veranlagte Steuern	1.074,0
Körperschaftssteuer einschl. Zerlegung	1.246,7
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	8.295,3
Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag	663,0
Zinsabschlagsteuer einschl. Zerlegung	635,0
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern	22.084,7
Vermögensteuer	31,8
Erbschaftssteuer	744,0
Grunderwerbsteuer	910,0
Kraftfahrzeugsteuer	1.371,0
Lotteriesteuer	297,8
Biersteuer	169,0
sonstige Landessteuern	62,9
Zwischensumme Landessteuern	3.586,5
Steuern insgesamt	25.671,2

13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
059 01-0	910	Feuerschutzsteuer <i>Vgl. Vermerk bei 03 23/883 01.</i>	A 47.800,0 B +7.200,0		55.000,0	A 47.600,0 B 87.379,1	
061 01-6	910	Biersteuer	A 164.000,0 B +5.000,0		169.000,0	A 162.000,0 B 168.280,8	
		Zwischensumme Landessteuern	A 3.533.800,0 B +52.700,0		3.586.500,0	A 3.396.600,0 B 3.339.219,2	
		Summe Steuern	A 27.428.200,0 B -1.757.000,0		25.671.200,0	A 26.264.800,0 B 25.299.312,2	
		Gesamteinnahmen	A 27.510.525,0 B -1.757.000,0		25.753.525,0	A 26.346.165,0 B 25.381.207,7	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
686 01-1	549	Zuweisungen an Rennvereine aus der Totalisatorsteuer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 96 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen an Totalisatorsteuer (vgl. 055 01).</i>	A 5.100,0 B -1.260,0		3.840,0	A 5.100,0 B 4.678,6	
		Gesamtausgaben	A 26.555,0 B -1.260,0		25.295,0	A 26.084,0 B 25.145,0	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 27.510.525,0 B -1.757.000,0		25.753.525,0	A 26.346.165,0 B 25.381.207,7	
		Gesamteinnahmen	A 27.510.525,0 B -1.757.000,0		25.753.525,0	A 26.346.165,0 B 25.381.207,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 26.555,0 B -1.260,0		25.295,0	A 26.084,0 B 25.145,0	
		Gesamtausgaben	A 26.555,0 B -1.260,0		25.295,0	A 26.084,0 B 25.145,0	
		Zuschuss Überschuss	B 1.755.740,0 A 27.483.970,0		25.728.230,0	A 26.320.081,0 B 25.356.062,7	

Erläuterungen

Zu 13 01/686 01

Der Ansatz mindert sich aufgrund der Istentwicklung um 1.260,0 Tsd. EUR.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
<u>119 20-1</u>	019	Gutschriften für den Freistaat Bayern aus Vertragsstrafen im Rahmen von BayKom <i>Vgl. Vermerk zu 812 20.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>125 01-6</u>	153	Erstattung der Kosten für Verpflegung und Unterbringung bei Nutzung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin durch nichtstaatliche Nutzer	A		---	A		
			B	+0,0				
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>235 01-3</u>	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Eingliederungshilfen) und sonstige Eingliederungszuschüsse	A		---	A		
			B	+0,0				
Gesamteinnahmen			A	19.140,8	19.140,8	A	19.135,8	
			B	-		B	21.875,9	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-6	011	Bezüge der an die Europäische Union entsandten planmäßigen Beamten <i>Der Vermerk im Stellenplan ist bindend. Er wird wie folgt ergänzt: Soweit danach kein anderweitiger Bedarf entgegensteht, können abweichend vom Vermerk im Stellenplan bis zu zwei Stellen dafür verwendet werden, im Zusammenhang mit der Gewinnung hervorragender Persönlichkeiten aus dem Bereich anderer Dienstherren für deren ebenfalls im öffentlichen Dienst beschäftigte Ehepartner am Einsatzort eine Verwendungsmöglichkeit in der Staatsverwaltung zu finden, wobei die Verrechnung des Ehepartners auf diesen Stellen bis zum Freiwerden einer vorhandenen geeigneten Planstelle in der betreffenden Verwaltung, jedoch längstens auf die Dauer von 30 Monaten beschränkt ist.</i>	A	513,6	513,6	A	505,4	
			B	+0,0		B	603,3	
422 49-0	940	Kosten der Nachversicherung der ohne Versorgung ausgeschiedenen Beamten und Richter	A	63.900,0	60.000,0	A	63.900,0	
			B	-3.900,0		B	54.883,2	
<u>426 25-4</u>	011	Stellenpool für Schwerbehinderte (Arbeiter) <i>Der Vermerk im Stellenplan bei Tit. 422 05 ist bindend.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 03

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 13 03/119 20

Zur Vereinnahmung eventueller Vertragsstrafen im Rahmen des Projekts BayKom (Bayerische Kommunikationsnetze für Mobilfunk, Sprache im Festnetz, Daten und Internet) bei verspäteter Leistungsbereitstellung wurde vorsorglich ein Leertitel ausgebracht. Durch den bei Kap. 13 03 Tit. 812 20 ausgebrachten Haushaltsvermerk soll die Verwendung etwaiger Einnahmen für Zwecke der Sprach- und Datenkommunikation ermöglicht werden.

Zu 13 03/125 01

Sofern nichtstaatliche Nutzer (z.B. Seminarteilnehmer) in St. Quirin untergebracht werden, sollen den entsprechenden Dienstherrn die Kosten in Rechnung gestellt werden.

Zu 13 03/235 01

Eingliederungshilfen der Bundesanstalt für Arbeit und Sonstiger für aus dem Stellpool für Schwerbehinderte gem. Art. 6c HG (vgl. Stellenplan Kap. 13 03 Tit. 422 05) eingestellte Personen.

Zu 13 03/422 01

Mit der Ergänzung des Vermerks im Stellenplan ist ab dem Jahr 2004 eine zeitlich begrenzte Verrechnung entsprechender Ehepartner auf den Poolstellen möglich.

Zu 13 03/422 49

Weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 13 03/426 25

Aus dem Stellenpool für Schwerbehinderte (vgl. Stellenplan Kap. 13 03 Tit. 422 05), der sich nach Art. 6c Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz 2003/2004 durch Stellenumsetzung im Haushaltsvollzug um weitere 11 Stellen erhöht hat, wurde erstmals eine Stelle für Arbeiter zugewiesen. Zur Verbuchung des Lohns wird der neue Titel eingestellt. Die Finanzierung erfolgt aus der nach Art. 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2003/2004 vorgegebenen gemeinsamen Bewirtschaftung.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002	
1	2	3	4		5	6	
461 01-8	981	Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Titel 421 01 bis 426 49 - ohne der Titel innerhalb von TG, der Titel 422 41 bis 422 43, 422 45 und 425 41 bis 425 43 sowie der Titel 425 12 und 426 12 (AB-Maßnahmen) aller Einzelpläne sowie der Titel 426 30 des Epl. 09. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz dürfen ferner die Titel 461 05 und die TG 61 - 65 in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne, die Titel 01 01/411 01, 13 03/422 49, 443 01 bis 443 03, 13 20 TG 61 - 65, 13 21/437 01 bis 443 01 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden.</i>	A 26.500,0 B +100.000,0	126.500,0	A 23.000,0		
461 02-7	981	Globale Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben in allen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titel der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A -21.560,7 B -23.457,9	-45.018,6	A -21.565,7		
462 03-5	981	Globale Minderausgaben aufgrund der Verschiebung des Zahlungszeitpunkts im Tarifbereich <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B -67.000,0	-67.000,0	A		
462 04-4	981	Globale Minderausgaben aufgrund der Auswirkungen der Gesundheitsreform im Tarifbereich <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B -5.000,0	-5.000,0	A		
462 05-3	981	Globale Minderausgaben aufgrund der Kündigung der Zuwendungs- und Urlaubstarifverträge <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B -20.000,0	-20.000,0	A		
462 06-2	981	Globale Minderausgaben aufgrund der Arbeitszeitverlängerung und der Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B -40.000,0	-40.000,0	A		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-8	011	Kosten der Drucklegung des Haushaltsplans einschließlich des sonstigen Haushaltsmaterials u.ä. <i>Aus den Mitteln dürfen den mit den Korrekturarbeiten anlässlich der Drucklegung des Haushaltsplans befassten Bediensteten Nebenvergütungen in der dem Umfang der Arbeiten entsprechenden Höhe gewährt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 185,0 B -10,0	175,0	A 145,0 B 97,0		
525 01-2	153	Fortbildung von Staatsbediensteten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege im Rahmen der Qualifizierungsoffensiven II und III	A 511,3 B -46,9	464,4	A 511,3 B 381,1		
525 02-1	153	Bildungszentrum der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 525 01 und 682 01.</i>	A B +815,0	815,0	A		
526 01-1	052	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Kosten gem. § 7 Abs. 4 Satz 3 Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt werden.</i>	A 1.500,0 B -150,0	1.350,0	A 1.500,0 B 1.160,4		
526 11-9	960	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar. Tit. 526 11 und 526 12 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 500,0 B -100,0	400,0	A 500,0 B 199,6		

Erläuterungen

Zu 13 03/461 01

Neuberechnung des Bedarfs aufgrund der Istentwicklung unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Besoldungs- und Tarifrunde im öffentlichen Dienst.

Zu 13 03/461 02

Von der Erhöhung der globalen Minderausgabe um 23.457,9 Tsd. EUR entfallen 15.000,0 Tsd. EUR auf die Verlängerung der Wiederbesetzungssperre von 9 auf 12 Monate. Ferner ergibt sich im Rahmen der Abrechnung der Zuführung an die Versorgungsrücklage für das Jahr 2003 eine Überzahlung von 8.457,9 Tsd. EUR. Diese wird mit den Zuführungen im Jahr 2004 verrechnet. Insoweit entstehen in den Sammelkapiteln der Einzelpläne bei TG 61 bis 65 Minderausgaben, die im Rahmen des Nachtragshaushalts zentral nachgewiesen werden.

Zu 13 03/462 03

In den Tarifverhandlungen 2003 wurde die Verschiebung des Zahlungszeitpunktes für die Arbeitnehmerbezüge auf den Monatsletzten als Option vereinbart. Diese Option wird für den Freistaat Bayern ab Dezember 2004 wahrgenommen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungsbeiträge für Dezember ebenfalls erst im Folgejahr fällig. Aus dieser Fälligkeitsverschiebung ergibt sich im Jahr 2004 eine einmalige Entlastung i.H.v. 67 Mio. EUR.

Zu 13 03/462 04

Ein Ziel der Gesundheitsreform ist es, den Beitragssatz zur Krankenversicherung um 0,7 %-Punkte von derzeit 14,3 % auf 13,6 % zu senken. Der Arbeitgeberanteil würde sich daher um 0,35 %-Punkte mindern. Bei einer unterstellten Absenkung zur Jahresmitte 2004 ergibt sich ein Einsparpotential i.H.v. rd. 5 Mio. EUR.

Zu 13 03/462 05

Die Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) hat die Zuwendungstarifverträge zum 30. Juni 2003 und die Urlaubsgeldtarifverträge zum 31. Juli 2004 gekündigt. Das Ergebnis anstehender Tarifverhandlungen bleibt abzuwarten. Die konsequente Nichtzahlung des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes an neu eingestellte Arbeitnehmer führt zu Einsparungen i.H.v. rd. 20 Mio. EUR.

Zu 13 03/462 06

Die vorgesehene Erhöhung der Wochenarbeitszeit für Beamte auf 42 Stunden bzw. der Unterrichtspflichtzeit für Lehrer um eine Stunde führt im Jahr 2004 aufgrund entsprechender Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen zu Einsparungen von 40 Mio. EUR.

Zu 13 03/525 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003 in Höhe von 25,6 Tsd. EUR. Außerdem Einsparung in Höhe von 21,3 Tsd. EUR zur Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin (vgl. Tit. 525 02).

Zu 13 03/525 02

Die Mittel sind für den Betrieb des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin in Gmund am Tegernsee bestimmt. Die Nutzung erfolgt für besondere Zwecke der Staatsregierung und für ressortübergreifende Führungskräfte-Fortbildung.

Die Kosten der in St. Quirin stattfindenden Veranstaltungen, insbesondere Vortragshonorare und Reisekosten, sind grundsätzlich aus den entsprechenden Titeln der einzelnen Ressorts zu tragen. Die Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer erfolgt kostenfrei.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
527 31-4	960	Versicherungsbeiträge (anstelle von Sachschadenersatz für Unfälle innerhalb und außerhalb der Unfallfürsorge) für mit eigenen Fahrzeugen ausgeführte Dienstreisen und -gänge <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Versicherungsbeiträge für die staatlichen Bediensteten bei den Landratsämtern geleistet werden.</i>	A 2.100,0 B -50,0	2.050,0	A 2.100,0 B 1.123,1		
529 01-8	960	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 33,2 B -3,2	30,0	A 33,2 B 9,9		
532 01-3	019	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, die bei den Behörden der Finanzverwaltung als Prozessvertretungsbehörden des Freistaates Bayern anfallen, soweit nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 532 02.</i>	A 1.900,0 B +6.000,0	7.900,0	A 1.900,0 B 1.521,3		
532 02-2	019	Leistungen aufgrund von außergerichtlichen Anerkenntnissen und Vergleichen über Schadenersatzansprüche aus Kraftfahrzeugunfällen (ausgenommen Unfälle, an denen Kraftfahrzeuge von Staatsbetrieben gemäß Art. 26 (1) BayHO beteiligt sind) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 532 01.</i>	A 1.150,0 B -200,0	950,0	A 1.150,0 B 791,1		
546 49-1	960	Vermischte Ausgaben und zum Ausgleich der Schlusssumme des Haushaltsplans Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 269,2 B +60,4	329,6	A 158,3 B 0,9		
612 01-6	910	Finanzausgleich unter den Ländern <i>Rückerstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	A 2.300.000,0 B -250.000,0	2.050.000,0	A 2.300.000,0 B 2.307.719,1		
633 01-1	011	Erstattung von Ausbildungskosten bei einem Dienstherrnwechsel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 233 01.</i>	A 560,0 B -56,0	504,0	A 560,0 B 610,1		
661 02-5	692	Zweckgebundene Zuwendungen an die LfA Förderbank Bayern zur Verwendung für die Aufgaben der Bank <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um höchstens 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme aus Gewinnabführungen der LfA Förderbank Bayern (Vgl. Anl. D Nr. 3.1). Die Zinsen für die Zeit seit Entstehung des Gewinnanteils und der tatsächlichen zweckgebundenen Verwendung können im Rahmen der Zweckbestimmung verwendet werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 10.482,0 B +1.500,0	11.982,0	A 10.482,0 B 16.824,7		
681 02-1	023	Zuschüsse zur Finanzierung von Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der für Angehörige von Entwicklungs- und Übergangsländern geleisteten Verwaltungshilfe	A 76,7 B -3,8	72,9	A 76,7 B		
682 01-1	011	Zuschüsse für Maßnahmen zur Fortbildung von Staatsbediensteten an der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management GmbH im Rahmen der Qualifizierungsoffensiven I und III	A 664,7 B -137,2	527,5	A 664,7 B 574,3		
687 03-4	029	Fördermaßnahmen für ausländische Staaten und Regionen sowie Förderung bayerischer Kulturarbeit im Ausland <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 896 03. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.003,8 B -50,2	953,6	A 1.003,8 B 725,1		
		Baumaßnahmen					
701 11-6	960	Bauliche Sicherheitsmaßnahmen an Wohnungen der Mitglieder der Staatsregierung	A 511,3 B -55,6	455,7	A 511,3 B 116,8		

Erläuterungen

Zu 13 03/532 01

Mehr 6.000,0 Tsd. EUR infolge gestiegenen Bedarfs durch voraussichtliche Vergleiche.

Zu 13 03/612 01

Weniger 250,0 Mio. EUR wegen geringerer Leistungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung des Steueraufkommens im Bundesgebiet.

Zu 13 03/661 02

Erhöhung der zweckgebundenen Zuwendungen bedingt durch die zusätzliche Gewinnausschüttung der LfA Förderbank Bayern. Vgl. Erläuterung zu 13 05/121 35.

Zu 13 03/682 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003 in Höhe von 33,2 Tsd. EUR. Außerdem Einsparung in Höhe von 104,0 Tsd. EUR zur Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin (vg. Tit. 525 02).

Zu 13 03/687 03

Erweiterung der Zweckbestimmung wegen Einbeziehung von Maßnahmen zur Förderung der bayerischen Kulturarbeit im Ausland.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
710 01-7	132	Verstärkungsmittel zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen an den Hochschulkliniken <i>Die Ausgabemittel sind übertragbar. Die Ausgaben sind im Vollzug bei den einschlägigen Titeln in der Anlage S des Epl. 15 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A 12.782,3 B -12.782,3		---	A 12.782,3	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 11-3	960	Verstärkungsmittel für zusätzliche Sicherheitseinrichtungen beim Erwerb oder bei Leasing von Dienstfahrzeugen (Titel 518 .. bzw. 811 ..) <i>Rechnermäßiger Nachweis der Ausgaben im Erwerbsfall bei den Titeln 811 .. bzw. bei Leasing bei Titeln 518 .. des jeweiligen Einzelplans.</i>	A 409,0 B -40,4		368,6	A 409,0	
812 19-4	019	Maßnahmen zur Verbesserung der Telekommunikation <i>Tit. 812 19 und 812 20 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 526 13.</i>	A 4.500,0 B -450,0		4.050,0	A 5.000,0 B 5.637,0	
812 20-1	019	Sprach- und Datenkommunikation für die Behörden des Freistaates Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 812 19. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 20.</i>	A 500,0 B -50,0		450,0	A 500,0 B 218,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
862 01-3	411	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 862 02 und 891 05. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 862 04, einseitig deckungsfähig zu Gunsten 671 01, 893 11 und 13 05/861 27. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 46 und 13 06/325 59. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 16.790,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 21.700,0 B -4.910,0		16.790,0	A 22.200,0 B 41.298,9	
883 03-6	323	Zuschüsse zum Umbau des Frankenstadions Nürnberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 14.061,1 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 14.061,1 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 11.260,0 2006 Tsd. EUR 2.801,1</i>	A 11.260,0 B +0,0		11.260,0	A 2.800,0	
893 08-9	199	Zuschüsse zum Bau von Synagogen, von Sakralräumen und von Gemeindezentren für die jüdischen Gemeinden in Bayern <i>Die Ausgabemittel und die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.680,7 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 5.680,7 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 3.680,7 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i>	A 3.000,0 B +0,0		3.000,0	A 3.500,0 B 2.000,0	
894 07-9	165	Zuschuss an die Bayerische Forschungsstiftung	A 3.100,0 B -294,8		2.805,2	A 3.100,0 B 6.135,5	
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 01-0	989	Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A -553.000,0 B +211.000,0		-342.000,0	A -553.000,0	

Erläuterungen

Zu 13 03/811 11

Die Zweckbestimmung des Titels wurde um Leasingfahrzeuge erweitert, da künftig aus wirtschaftlichen Gründen auch Fahrzeuge mit Sicherheitseinrichtungen geleast werden sollen.

Zu 13 03/862 01 und 13 05/861 27

Die staatliche Wohnungsfürsorge wird insgesamt um 5,3 Mio. EUR gekürzt; dabei entfallen künftig die Wohnungsfürsorgedarlehen für Staatsbedienstete zum Bau oder Erwerb eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung mit einem bisherigen Volumen von 3,5 Mio. EUR. Auf das Bauprogramm für Mietwohnungen für Staatsbedienstete entfällt ein Kürzungsbetrag i.H.v. 1,8 Mio. EUR.

Zu 13 03/883 03

Für den Umbau des Frankenstadions in Nürnberg soll ein einmaliger Zuschuss gewährt werden. Durch den Umbau sollen die Voraussetzungen für die Austragung von Spielen im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Nürnberg geschaffen werden. Der Freistaat Bayern beteiligt sich in Höhe von 50 vom Hundert an den Gesamtkosten, höchstens jedoch in Höhe von 28.121,1 Tsd. EUR. Nach Vorlage der endgültigen Konzeption für den Umbau einschließlich eines konkreten Finanzierungs-konzepts hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 25. November 2003 der Inanspruchnahme der Ausgabemittel und der Verpflichtungsermächtigung zugestimmt. Die veranschlagte Verpflichtungs-ermächtigung ist erforderlich, um gegenüber den Trägern des Umbauprojekts den Zuschuss nach dem erwarteten Baufortschritt bewilligen zu können.

Zu 13 03/893 08

Im Bewusstsein der besonderen historischen Verantwortung des Freistaates Bayern gegenüber den jüdischen Bürgern Bayerns hat sich die Staatsregierung in einer gemeinsamen Erklärung zum Finanzierungsbeitrag des Freistaates Bayern für Jüdische Gemeindezentren in Bayern vom 4. Oktober 2000 bereit erklärt, über die im Staatsvertrag mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden eingegangene Verpflichtung hinaus einen einmaligen finanziellen Beitrag zum Bau von Synagogen und Gemeindezentren in Würzburg und München und zum Ausbau von Sakralräumen und gemeindlichen Einrichtungen in anderen jüdischen Gemeinden in Bayern an den Landesverband zu leisten. Die veranschlagte Verpflichtungs-ermächtigung ist erforderlich, um gegenüber den Trägern der Baumaßnahmen den Zuschuss bewilligen zu können.

Zu 13 03/972 01

Aufgrund der Umsetzung des Einsparkonzepts zum Ausgleich der Steuerausfälle vermindert sich die Bemessungsgrundlage für die Berechnung der haushaltsgesetzlichen Sperre. Daher ist die Minderausgabe anzupassen.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
72 – 73 Zuweisungen und Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 13 03/231 01. Zu 683 73 und 892 73: Die Ansätze dürfen aus 02 03/681 01 und 08 03/683 10 verstärkt werden.</i>							
683 73-3	290	Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände	A 500,0 B -25,0		475,0	A 500,0 B 672,6	
892 73-0	290	Einmalzinszuschüsse	A 500,0 B -25,0		475,0	A 500,0	
Summe der Titelgruppe			A 1.000,0 B -50,0		950,0	A 1.000,0 B 822,6	
75 Aufwendungen für die Entmunitionierung							
<i>Schrotterlöse können von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen aus ABM-Mitteln dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>							
671 75-5	049	Erstattung des Aufwandes für die Entmunitionierung	A 1.150,0 B -57,5		1.092,5	A 1.150,0 B 1.032,3	
701 75-9	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 20,0 B -1,0		19,0	A 20,0 B 26,3	
Summe der Titelgruppe			A 1.200,0 B -58,5		1.141,5	A 1.200,0 B 1.090,2	
77 – 78 Sonderprogramm für die mittlere Oberpfalz sowie sonstige Maßnahmen aus Anlass des Konkurses der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte mbH (Maxhütte)							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig; Tit. 526 77 und 547 77 jedoch nur bis zur Höhe von insgesamt 1.329,4 Tsd. EUR. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
526 78-9	699	Ausgaben zur Fortführung des Konkursverfahrens der Maxhütte nach Erklärung der Massearmut	A B +0,0		---	A	
Summe der Titelgruppe			A - B -		-	A - B 5.700,0	
Gesamtausgaben			A 1.941.401,7 B -109.481,4		1.831.920,3	A 1.937.599,2 B 2.520.070,7	

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 16.411,0 B -	16.411,0	A 16.411,0 B 18.645,0		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.729,8 B -	2.729,8	A 2.724,8 B 2.625,3		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 605,6		
		Gesamteinnahmen	A 19.140,8 B -	19.140,8	A 19.135,8 B 21.875,9		
		Personalausgaben	A 87.517,9 B -59.357,9	28.160,0	A 83.687,1 B 71.473,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.822,1 B +6.315,3	16.137,4	A 9.649,2 B 7.469,2		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.319.371,7 B -248.829,7	2.070.542,0	A 2.321.348,8 B 2.351.606,7		
		Baumaßnahmen	A 14.591,8 B -12.838,9	1.752,9	A 19.449,1 B 5.985,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.419,0 B -540,4	4.878,6	A 5.919,0 B 7.869,1		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 55.852,0 B -5.229,8	50.622,2	A 48.718,8 B 71.021,9		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -551.172,8 B +211.000,0	-340.172,8	A -551.172,8 B 4.644,7		
		Gesamtausgaben	A 1.941.401,7 B -109.481,4	1.831.920,3	A 1.937.599,2 B 2.520.070,7		
		Zuschuss	A 1.922.260,9	1.812.779,5	A 1.918.463,4		
		Überschuss	B 109.481,4		B 2.498.194,8		

Erläuterungen

Zu 13 03/565 78

Entsprechend dem Bericht des Staatsministeriums der Finanzen vom 27.04.2003 an den Ausschuss für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags sollte das Konkursverfahren der Maxhütte nach Erklärung der Massearmut bis Ende des Jahres 2003 fortgeführt werden. Nach dem Beschluss der Staatsregierung vom 23.12.2003 ist eine Weiterführung des Konkursverfahrens bis längstens Ende Mai 2004 notwendig. Der Leertitel dient dem Nachweis etwaiger weiterer Zahlungen im Haushaltsjahr 2004.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
356 01-4	950	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung <i>Vermerk in den Erläuterungen ist bindend.</i>	A 25.000,0 B +24.000,0		49.000,0	A 100.000,0 B	
<u>356 10-3</u>	871	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung des Erweiterungsbaus der Dokumentationsstelle am Obersalzberg	A B +983,0		983,0	A	
<u>359 08-4</u>	950	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Hochbaumaßnahmen aufgrund der Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft Bayern"	A B +111.806,7		111.806,7	A	
Gesamteinnahmen			A 61.534,0 B +136.789,7		198.323,7	A 142.309,1 B 52.009,6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-8	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 6.000,0 B -600,0		5.400,0	A 5.500,0 B 5.697,2	
Baumaßnahmen							
701 01-6	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A 1.000,0 B +883,0		1.883,0	A 1.000,0 B 294,9	
702 01-5	871	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	A 200,0 B -20,0		180,0	A 200,0 B 66,7	
710 00-6	871	Staatliche Hochbaumaßnahmen im Bereich der Allgemeinen Finanzverwaltung (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.700,0 B -510,0		2.190,0	A 2.680,3 B 8.054,3	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 04

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 13 04/356 01

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung von Ablieferungen aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung nach Nr. 3.7 der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (FMBl S. 268).

Haushaltsvermerk:

Der Erstattungsbetrag aus dem Grundstock soll im Jahr 2004 in Höhe von 49,0 Mio. EUR zur Mitfinanzierung folgender Hochbaumaßnahmen verwendet werden:

Sanierung des Dienstgebäudes des Staatsministeriums des Innern (03 01/710 01)
 Erweiterung des Staatlichen Hochbauamtes Weilheim (03 72/716 01)
 Erweiterung des Staatlichen Hochbauamtes Landshut (03 72/720 01)
 Generalsanierung des Ämtergebäudes Aschaffenburg (03 72/740 01)
 Neubau eines Gerätehofs für das Straßenbauamt München (03 76/710 04)
 Umbau der Gebäude Infanteriestraße 7a und 9 für Zwecke der Justiz (04 04/710 22)
 Umbau und Erweiterung der Bayer. Justizschule Pegnitz (04 04/735 21)
 Generalsanierung der Justizgebäude Regierungsstraße 8-10 im Amberg (04 04/747 01)
 Umbau und Instandsetzung der JVA München (04 05/710 15)
 Neubau der JVA Landshut (04 05/721 10)
 Neubau der JVA Kempten (04 05/725 33)
 Sanierung der JVA Aichach (04 05/726 11)
 Umbau und Sanierung der Außenstelle Lichtenau der JVA Nürnberg (04 05/730 09)
 Sanierung und Umbau der Dienstgebäude Salvatorstraße 2 und Salvatorplatz 2 des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (05 01/710 01)
 Neubau einer Sporthalle und Generalsanierung des Schulgebäudes des Gabrieli-Gymnasiums Eichstätt (05 19/712 01)
 Neubau einer Dreifachturnhalle beim Comenius-Gymnasium Deggendorf (05 19/720 34)
 Erweiterungsbau beim Gymnasium Pfarrkirchen (05 19/720 42)
 Erweiterung und Sanierung beim Max-Reger-Gymnasium Amberg (05 19/745 01)
 Umbau und Instandsetzung der Bleidorn-Kaserne Ansbach für das Staatsinstitut für Fachlehrer (05 31/730 01)
 Sanierung des Dienstgebäudes Finanzamt Dillingen (06 05/729 01)
 Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Finanzamt Fürth (06 05/731 67)
 Umbau und Sanierung der Beamtenfachhochschule Polizei in Fürstenfeldbruck (06 14/715 01)
 Verlegung der Landesanstalt für Landwirtschaft (08 20/710 31)
 Baumaßnahmen beim Landwirtschaftsamt Kitzingen (08 40/740 11)
 Erweiterungsbauten auf dem Hochsicherheitsgelände des Bezirkskrankenhauses Straubing (10 72/720 02)
 Umbauarbeiten im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2 und 3 und Arabellastraße 1 des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (12 01/710 05)
 Umbau, Sanierung und Erweiterung der Dienstgebäude des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim (12 23/710 01)
 Neubauten für die Hochschule für Fernsehen und Film und das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst auf dem sog. "Süd-Ost-Gelände" der TU München (15 05/710 25)
 Erweiterung des Werkstätten- und Kulissengebäudes des Landestheaters Coburg (15 05/710 32)
 Sanierung der Mensa, Leopoldstr. 13a der Universität München (15 07/710 52)

Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; vgl. Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung.

Zu 13 04/356 10

Vgl. Erläuterung zu Tit. 701 01.

Zu 13 04/359 08

Vereinnahmung der durch die Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus umgewandelten Kapitalfonds der Offensive Zukunft Bayern freigesetzten Haushaltsmittel.

Zu 13 04/701 01

Mit zusätzlichen Mitteln von 983,0 Tsd. EUR sollen insbesondere die beengten räumlichen Verhältnisse im Arbeitsbereich des Personals in der Dokumentationsstelle auf dem Obersalzberg verbessert werden. Die Finanzierung erfolgt aus dem Grundstock, vgl. Tit. 356 10. Ferner wird der Gesamtansatz zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. bis 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003 um 100,0 Tsd. EUR gekürzt.

Zu 13 04/710 00

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Besondere Finanzierungsausgaben					
919 05-0	950	Zuführung an die Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Hochbaumaßnahmen aufgrund der Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft Bayern"	A		111.806,7	A	
			B	+111.806,7		B	
		Titelgruppen					
		71 Bewirtschaftungskosten					
		<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
517 71-5	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	6.612,9	6.182,9	A	6.612,9
			B	-430,0		B	4.749,2
		Summe der Titelgruppe	A	7.636,9	7.206,9	A	7.613,8
			B	-430,0		B	5.719,8
		72 - 74 Zuführungen an den Grundstock					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
916 72-1	950	Zuführung an den Grundstock aus allgemeinen Deckungsmitteln des Staatshaushalts	A	---	---	A	---
		<i>Der Haushaltsvermerk zu 916 72 und 916 73 wird wie folgt ergänzt:</i>	B	+0,0		B	6.687,8
		<i>Die Zuführungen an den Grundstock dienen auch zum Ausgleich für den vom Grundstock vorfinanzierten Anteil der Umbau- und Sanierungskosten beim schlüsselfertigen Erwerb der Gebäudeteile für die Finanzamtsaußenstelle und die Polizeiinspektion im Flint-Center in Bad Tölz.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A	1.275,0	1.275,0	A	1.175,0
			B	-		B	6.687,8
		Gesamtausgaben	A	168.888,9	280.018,6	A	191.597,9
			B	+111.129,7		B	232.426,2

Erläuterungen**Zu 13 04/919 05**

Die durch die Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen aufgrund der Auflösung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft Bayern freigesetzten Haushaltsmittel werden einer Sonderrücklage zugeführt.

Zu 13 04/916 72

Durch die Ergänzung des Haushaltsvermerks soll die Vorfinanzierung von Umbau- und Sanierungskosten beim schlüsselfertigen Erwerb der Gebäudeteile für die Finanzamtsaußenstelle und die Polizeiinspektion im Flint-Center in Bad Tölz durch den Grundstock ermöglicht werden.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 25.561,6 B -		25.561,6	A 25.511,6 B 24.464,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 9,1 B -		9,1	A 9,1 B 12,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 35.963,3 B +136.789,7		172.753,0	A 116.788,4 B 27.533,5	
		Gesamteinnahmen	A 61.534,0 B +136.789,7		198.323,7	A 142.309,1 B 52.009,6	
		Personalausgaben	A 986,0 B -		986,0	A 964,4 B 899,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 12.630,9 B -1.030,0		11.600,9	A 12.130,9 B 10.465,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 9,3 B -		9,3	A 9,3 B 63,2	
		Baumaßnahmen	A 3.900,0 B +353,0		4.253,0	A 3.880,3 B 8.415,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 20,0 B -		20,0	A 18,5 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 20,0 B -		20,0	A 20,0 B -	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 151.322,7 B +111.806,7		263.129,4	A 174.574,5 B 212.581,6	
		Gesamtausgaben	A 168.888,9 B +111.129,7		280.018,6	A 191.597,9 B 232.426,2	
		Zuschuss	A 107.354,9		81.694,9	A 49.288,8	
		Überschuss	B 25.660,0			B 180.416,6	

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
121 35-5	853	Gewinnausschüttungen der Banken und Finanzunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 3.1 - 3.3. Vgl. Vermerk zu 13 03/661 02.</i>	A 41.772,3 B -17.809,4		23.962,9	A 41.772,3 B 42.187,9	
121 40-8	852	Gewinnausschüttung der Industrieunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 5.1 - 5.4.</i>	A 49.159,5 B +9.216,5		58.376,0	A 49.159,5 B 49.159,9	
121 41-7	859	Gewinnausschüttungen der Bau-, Siedlungs- und Grundstücksgesellschaften <i>Vgl. Anl. D Nr. 6.1 - 6.14.</i>	A 261,3 B +400,0		661,3	A 261,3 B 241,3	
121 45-3	856	Gewinnablieferung aus dem Betrieb der staatlichen Spielbanken <i>Die Lotterieverwaltung wird ermächtigt, eine Mietvorauszahlung für Investitionen bis zum Gesamtbetrag von 7.500,0 Tsd. EUR im Spielbankgebäude Bad Wiessee zu leisten.</i>	A 8.000,0 B +0,0		8.000,0	A 8.000,0 B 26.924,5	
123 01-3	856	Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der Staatslotterie ohne Spielbanken <i>Die Staatliche Lotterieverwaltung ist ermächtigt, bis zum Gesamtbetrag von 2.556,5 Tsd. EUR Darlehen an Vertriebsorgane der Bayerischen Staatslotterien zur Verbesserung der Geschäftsausstattung bis zum Höchstbetrag von 17,5 Tsd. EUR, im Einzelfall zu gewähren.</i> <i>Aus dem im Gesamtgewinn enthaltenen Gewinnanteil der Renn-Quintett-Wette von jährlich rund 5,1 Tsd. EUR erhalten der Freistaat Bayern einen Zweckertrag von bis zu 3 v.H. und der Bayerische Landessportverband einen Zweckertrag von bis zu 2 v.H. der Umsätze aus Wetteinsätzen. Falls der Gewinnanteil darunter liegt, wird dieser gleichmäßig verteilt. Verbleibt danach ein weiterer Überschuss, so erhalten die Bayerischen Galopp- und Trabrennvereine einen Zweckertrag von bis zu 10 v.H. der Umsätze aus Wetteinsätzen, höchstens jedoch 664,7 Tsd. EUR pro Jahr. Vgl. Veranschlagung bei 05 04/893 91 und 08 03/686 02.</i> <i>Aus den Einnahmen der Oddset-Wette in den Jahren 2002 bis 2006 erhält der DFB 12 v.H. der das Ergebnis des Jahres 2001 übersteigenden Wetteinsätze (vgl. Staatsvertrag über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006).</i>	A 287.606,3 B -24.785,0		262.821,3	A 287.544,4 B 278.928,3	
Gesamteinnahmen			A 409.954,1 B -32.977,9		376.976,2	A 410.295,3 B 434.508,8	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 05

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Zu 13 05/121 35

Weniger aufgrund der zu erwartenden geringeren Gewinnausschüttung der Bayer. Landesbank um 20.809,4 Tsd. EUR. Mehr aufgrund der zu erwartenden höheren Gewinnausschüttung der LfA Förderbank Bayern um 3.000,0 Tsd. EUR. Per Saldo somit 17.809,4 Tsd. EUR weniger.

Zu 13 05/121 40

Mehr aufgrund der zu erwartenden höheren Gewinnausschüttung der e.on. AG.

Zu 13 05/121 41

Mehr aufgrund der zu erwartenden Kapitalertragsteuererstattung für die Dividendenausschüttung 2003 des Siedlungswerks Nürnberg.

Zu 13 05/121 45

Um die Investitionskosten für den Neubau der Spielbank Bad Wiessee darstellen zu können, benötigt die Gemeinde Bad Wiessee eine Mietvorauszahlung von 7,5 Mio. EUR. Dies liegt in unmittelbarem staatlichen Interesse, da durch die Verlagerung der Spielbank in neue, zeitgemäße Räume ein Anstieg der Abgaben und Erträge aus der Spielbank zu erwarten ist.

Zu 13 05/123 01

Weniger aufgrund zu erwartender geringerer Umsätze aus Spiel- und Wetteinsätzen.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 05: Die in früheren Jahren ausgereichten Darlehen dürfen in unabwiesbaren Fällen in Eigenkapital der jeweiligen Gesellschaft umgewandelt werden. Bei einer Umwandlung von mehr als 10 Mio. EUR im Einzelfall ist der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen der Bayer. Landtags zu unterrichten. Ferner dürfen den Staatsbetrieben zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
683 01-5	859	Zuschüsse an die Internationale Münchner Filmwochen GmbH <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 831 01.</i>	A 920,3 B -100,0	820,3	A 920,3 B 760,6			
683 02-4	183	Zuschüsse an die Stiftung Haus der Kunst München GmbH <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 3.345,2 B -167,2	3.178,0	A 3.345,2 B 2.245,2			
Investitionsförderungsmaßnahmen								
831 45-4	332	Kapitalzuführung an die Bio M AG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 07 03/686 63.</i>	A * * * B +0,0	---	A ---			
861 27-9	411	Darlehen an die Stadibau-Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 13 03/862 01. Im Haushaltsjahr 2003 dürfen Darlehen bis zum Betrag von 2.907.532,86 EUR und nicht ausgeschüttete Dividenden bis zum Betrag von 2.024.715,85 EUR in Eigenkapital umgewandelt werden.</i>	A 2.600,0 B -390,0	2.210,0	A 2.600,0 B 4.100,8			
Titelgruppen								
53 - 54 Staatsbäder								
682 54-2	859	Zuschüsse zur Verlustabdeckung <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 861 53.</i>	A 7.200,0 B -345,0	6.855,0	A 6.900,0 B 5.649,8			
861 53-6	859	Darlehen <i>Vgl. Vermerk zu 682 54. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 11.400,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 11.400,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 6.800,0 2006 Tsd. EUR 4.600,0</i>	A 12.050,0 B -1.055,0	10.995,0	A 12.850,0 B 15.378,2			
Summe der Titelgruppe			A 22.892,9 B -1.400,0	21.492,9	A 23.392,9 B 25.151,9			
Gesamtausgaben			A 40.048,9 B -2.057,2	37.991,7	A 45.039,8 B 50.933,9			

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 409.954,1 B -32.977,9		376.976,2	A 410.295,3 B 434.508,8	
		Gesamteinnahmen	A 409.954,1 B -32.977,9		376.976,2	A 410.295,3 B 434.508,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 19.678,9 B -612,2		19.066,7	A 24.510,8 B 24.451,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 20.370,0 B -1.445,0		18.925,0	A 20.529,0 B 26.482,6	
		Gesamtausgaben	A 40.048,9 B -2.057,2		37.991,7	A 45.039,8 B 50.933,9	
		Zuschuss Überschuss	B 30.920,7 A 369.905,2		338.984,5	A 365.255,5 B 383.574,9	

Erläuterungen

Zu 13 05/831 45

Der Titel wird vorsorglich als Leertitel weitergeführt, damit bei Bedarf der BioM AG Kapital zugeführt werden kann. Die erforderlichen Mittel können ggf. im Wege der Verstärkung zu Lasten von Kap. 07 03 Tit. 686 63 bereitgestellt werden.

Zu 13 05/861 27

Vgl. Erläuterung zu 13 03/862 01.

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
162 46-0	872	Zinsen aus den Girobeständen, Überbrückungskrediten, Festgeldanlagen, Sondervermögen und Wertpapieren <i>Anfallende Sollzinsen bei den Girokonten und Zinserstattungen an die Staatsbetriebe für vorübergehend abgelieferte Kassenbestände können von den Einnahmen abgesetzt werden. Bis zur Verwendung sind die Sondervermögen nach VV Nr. 2 zu Art. 43 BayHO zu verwalten; Nebenkosten und Kursunterschiede sind bei diesem Ansatz nachzuweisen. Anfallende Nebenkosten sowie Erstattungen dürfen an den Einnahmen gekürzt werden.</i>	A	23.000,0	3.000,0	A	23.000,0	
			B	-20.000,0		B	78.934,8	
<u>162 48-8</u>	872	Zinseinnahmen aus Kapitalstöcken	A		5.400,0	A		
			B	+5.400,0		B		
<u>162 49-7</u>	872	Agio aus der Auflösung von Kapitalstöcken der Offensive Zukunft Bayern	A		15.000,0	A		
			B	+15.000,0		B		
182 10-8	411	Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau gemäß den §§ 69 und 70 II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53. Vgl. Erläuterung zu 162 09.</i>	A	2.000,0	4.500,0	A	2.000,0	
			B	+2.500,0		B	77.886,3	
182 12-6	411	Bundesmittel für den Wohnungsbau, die gemäß § 70 Abs. 4 des II. WoBauG dem Land verbleiben <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53. Vgl. Erläuterung zu 162 11.</i>	A	2.000,0	4.500,0	A	2.000,0	
			B	+2.500,0		B	30.234,1	
182 34-0	440	Rückflüsse für Aufwendungsdarlehen für "Junge und wachsende Familien" im 2. Förderweg (Landesmittel) <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53. Vgl. Erläuterung zu 162 32.</i>	A	9.000,0	29.000,0	A	9.000,0	
			B	+20.000,0		B	16.426,6	
Zwischensumme Tit. 173 01 - 182 44			A	107.090,7	132.090,7	A	109.208,9	
			B	+25.000,0		B	264.437,7	
Zwischensumme Tit. 311 30 - 311 49			A	13.128,0	13.128,0	A	20.749,0	
			B	-		B	26.158,4	

Erläuterungen

Zu 13 06/162 46

Weniger wegen Verringerung der liquiden Mittel.

Zu 13 06/162 48

Der Titel dient der Vereinnahmung von noch zufließenden Zinseinnahmen aus aufgelösten Kapitalfonds der Offensive Zukunft Bayern.

Zu 13 06/162 49

Der Titel dient dem Nachweis der Agioeinnahmen aus der Auflösung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft Bayern.

Zu 13 06/182 10, 182 12 und 182 34

Mehr entsprechend der voraussichtlichen Istentwicklung. Die Mittel sind zweckgebunden für die Wohnungsbauförderung vorgesehen.

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
51 - 66 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt (Nettoverschuldung)							
<i>Zu Titel 322 51, 325 51 - 325 59: Davon in den Haushaltsjahren 2003 und 2004 je 13.000,0 Tsd. EUR aus Mitteln der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt nach § 4 Abs. 2 des Treuhandvertrages für den sozialen Wohnungsbau (vgl. Veranschlagung bei 03 64/863 52). Am Anfang eines Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten dürfen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden. Zu 322 61, 325 61 - 325 65: Ausgaben zur Tilgung von Krediten am Kreditmarkt und von Ausgleichsforderungen sowie zur Umfinanzierung von Krediten am Kreditmarkt und zur Kursstützung von Staatsanleihen dürfen durch Absetzung von der Einnahme bei den dafür vorgesehenen Titeln der TG nachgewiesen werden. Zur Vermeidung eines Kursrisikos ist bei Kreditaufnahmen in fremder Währung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Aufnahme eine Wechselkursabsicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Staates abzuschließen. Die sich nach der Wechselkursabsicherung ergebende Rückzahlungsverpflichtung in Euro ist auf die Kreditermächtigung nach Art. 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes anzurechnen.</i>							
325 51-6	920	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	A 2.096.646,0 B +625.600,0	2.722.246,0	A 2.018.044,0 B 2.487.956,7		
325 64-1	920	Tilgungen am sonstigen inländischen Kreditmarkt	A -1.867.241,0 B -105.000,0	-1.972.241,0	A -1.667.339,0 B -1.469.788,6		
Summe der Titelgruppe			A 229.400,0 B +520.600,0	750.000,0	A 350.700,0 B 1.018.948,1		
Gesamteinnahmen			A 599.112,4 B +546.000,0	1.145.112,4	A 1.520.104,1 B 2.745.909,6		
Ausgaben							
Ausgaben für den Schuldendienst							
561 01-0	920	Zinsausgaben an Bund <i>Zu 561 01 und 581 01: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 162 11, 162 13, 182 11 und 182 27. Tit. 561 01 und 581 01 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 13.000,0 B -2.000,0	11.000,0	A 12.000,0 B 10.988,7		
575 03-2	920	Zinsausgaben für kurzfristige (Kassen-)Kredite <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 - 75 (Ausgaben).</i>	A 3.579,0 B +6.421,0	10.000,0	A 3.579,0 B		
581 01-6	920	Tilgungsausgaben an Bund <i>Vgl. Vermerk zu 561 01.</i>	A 80.000,0 B -9.000,0	71.000,0	A 80.000,0 B 74.926,4		

Erläuterungen

Zu 13 06/51 - 56 (Einnahmen)

Die Steuerschätzungen vom Mai und November 2003 prognostizieren für Bayern für das Haushaltsjahr 2004 – nach Länderfinanzausgleich – Ausfälle in Höhe von 1,6 Mrd. EUR. Daher ist es neben den umfangreichen Sparmaßnahmen erforderlich, den im Stammhaushalt vorgesehenen Abbauschritt bei der Nettokreditemächtigung von 120,6 Mio. EUR auszusetzen. Das am 16. Dezember 2003 im Vermittlungsausschuss erzielte Ergebnis hat insbesondere durch das Teilvorziehen der dritten Steuerentlastungsstufe, für den Freistaat Bayern – einschließlich der weitgehenden Übernahme der Mehrbelastungen der Kommunen – weitere Ausfälle von insgesamt 400 Mio. EUR zur Folge. Daher muss im Haushaltsjahr 2004 ein entsprechend höherer Anteil der Investitionen kreditfinanziert werden.

	2003	2004		
		Bisher	Änderung	Neu
a) Nettokreditemächtigung lt. Stammhaushalt	350,7	229,4		
Aussetzen des Abbauschritts gegenüber dem Vorjahr			+ 120,6	120,6
Für den Haushaltsabgleich benötigt	350,7	229,4	+ 120,6	350,0
b) Nettokreditemächtigung infolge Teilvorziehens der dritten Steuerentlastungsstufe				
- Unmittelbare Belastungen des Freistaates	—	—	+ 270,0	270,0
- Zur Abfederung von Nettobelastungen der Kommunen erhalten die Kommunen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (Kap. 13 10) kreditfinanzierte Investitionszuweisungen	—	—	+ 130,0	130,0
Infolge dritter Steuerentlastungsstufe benötigt	—	—	+ 400,0	400,0
c) Nettokreditemächtigung gemäß Art. 2 Abs. 1 Haushaltsgesetz	350,7	229,4	520,6	750,0

Zu 13 06/561 01 und 581 01

Weniger aufgrund Neuberechnung des Bedarfs (Abrechnung des Bundesanteils an den Wohnungsbaurückflüssen).

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Titelgruppen					
73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland					
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der TG sind ferner mit 546 46, 575 03 und 575 04 gegenseitig deckungsfähig. Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar. Ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben des Haushalts ist zu verwenden: A. Gemäß Art. 25 Abs. 2 BayHO zur Verminderung des Kreditbedarfs, zur Tilgung von Schulden und zur Zuführung an eine Rücklage, B. Zur Gewährung von Zuschüssen und Darlehen anstelle von Verrentungsleistungen, C. Zur Gewährung von Einmalzinszuschüssen anstelle von mehrjährigen Zinszuschüssen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Kapitel des Haushaltsplans rechnermäßig nachzuweisen.</i>					
575 73-7	920	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt <i>Zinseinnahmen aus Zinstermingeschäften (Swap-Geschäften), die in Zusammenhang mit der Schuldaufnahme auf dem Kreditmarkt stehen, sind von den Ausgaben abzusetzen. Vgl. Vermerk zu 812 01. Aus dem Ansatz können auch Kosten für Gutachten u.ä. zur Zinsoptimierung geleistet werden.</i>	A 1.070.251,0 B -51.821,0	1.018.430,0	A 1.009.251,0 B 949.805,9
Summe der Titelgruppe			A 1.070.254,0 B -51.821,0	1.018.433,0	A 1.009.254,0 B 949.805,9
Gesamtausgaben			A 1.207.347,7 B -56.400,0	1.150.947,7	A 1.145.847,7 B 1.054.418,4

Erläuterungen**Zu 13 06/575 03 und 575 73**

Die veränderte Kassenlage führt zu einem zusätzlichen Bedarf an Zinsausgaben für kurzfristige Kassenkredite i.H.v. 6.421,0 Tsd. EUR. Aufgrund des günstigeren Zinsniveaus können andererseits die Zinsausgaben für Kreditmarktschulden um 51.821,0 Tsd. EUR verringert werden. Per Saldo ergibt sich damit bei den Zinsausgaben eine Minderung i.H.v. 45.400,0 Tsd. EUR.

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 156.282,6 B +25.400,0		181.682,6	A 159.853,3 B 377.911,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1,8 B -		1,8	A 1,8 B -	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 442.828,0 B +520.600,0		963.428,0	A 1.360.249,0 B 2.367.998,6	
		Gesamteinnahmen	A 599.112,4 B +546.000,0		1.145.112,4	A 1.520.104,1 B 2.745.909,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,1 B -		0,1	A 0,1 B -	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.192.397,6 B -56.400,0		1.135.997,6	A 1.130.397,6 B 1.037.556,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 12,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 650,0 B -		650,0	A 650,0 B 276,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 14.300,0 B -		14.300,0	A 14.800,0 B 16.572,3	
		Gesamtausgaben	A 1.207.347,7 B -56.400,0		1.150.947,7	A 1.145.847,7 B 1.054.418,4	
		Zuschuss Überschuss	A 608.235,3 B 602.400,0		5.835,3	A 374.256,4 B 1.691.491,2	

13 07 Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
161 01-2	635	Zinserträge aus dem bei der Bayerischen Landesbank gebildeten Kapitalstock "Meisterpreis" <i>Vgl. Vermerk zu 681 74.</i>	A 6.493,4		---	A 6.493,4		
			B -6.493,4			B 6.493,4		
Gesamteinnahmen			A 17.579,3		11.085,9	A 17.579,3		
			B -6.493,4			B 55.282,1		
Ausgaben								
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 07: Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels (ohne 681 74, 892 74, 883 76, 891 76, 686 78, 891 78, 892 78, 893 78 und 883 86) erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 356 01. Aus den Ansätzen für Kapitelausstattung dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die Ausgabemittel sind übertragbar.								
Titelgruppen								
74 Berufliche Bildung								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 76.</i>								
681 74-5	635	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Ausreichung des Meisterpreises <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 01.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 893 78.</i>	A 6.493,4		---	A 6.493,4		
			B -6.493,4			B 4.965,9		
Summe der Titelgruppe			A 6.493,4		-	A 6.493,4		
			B -6.493,4			B 4.965,9		
Gesamtausgaben			A 17.579,3		11.085,9	A 17.579,3		
			B -6.493,4			B 55.282,1		

13 07 Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 17.579,3 B -6.493,4		11.085,9	A 17.579,3 B 17.697,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 37.585,2	
		Gesamteinnahmen	A 17.579,3 B -6.493,4		11.085,9	A 17.579,3 B 55.282,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 17.579,3 B -6.493,4		11.085,9	A 17.579,3 B 19.283,1	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 33.906,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -		-	A - B 2.092,9	
		Gesamtausgaben	A 17.579,3 B -6.493,4		11.085,9	A 17.579,3 B 55.282,1	

Erläuterungen**Zu 13 07/161 01**

Minderung wegen Auflösung des Kapitalfonds Meisterpreis (81,8 Mio. EUR).

Zu 13 07/681 74

Vgl. Erläuterung zu 13 07/161 01.

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Titelgruppen					
Abschnitt III - Ökologie und nachhaltige Entwicklung					
77 Errichtung eines Umweltfonds <i>Vgl. Vermerk zu TG 77 (Ausgaben).</i>					
161 77-9	332	Zinserträge aus dem Kapitalstock für den Umweltfonds	A 5.010,7 B -2.100,0	2.910,7	A 5.010,7 B 5.010,7
Summe der Titelgruppe			A 5.010,7 B -2.100,0	2.910,7	A 5.010,7 B 5.021,9
Gesamteinnahmen			A 41.136,2 B -2.100,0	39.036,2	A 40.369,3 B 78.934,2
Ausgaben					
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 08: Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels (ohne 892 58, 686 60, 892 60, 892 61, 683 62, 686 62, 812 62, 812 65, 891 62 und 892 62) erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 356 02. Aus den Ansätzen für Kapitalausstattung dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 1996 gelten abweichend von Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 2003 mit 2004 fort. Die Ausgabemittel sind übertragbar.					
Titelgruppen					
Abschnitt II - Kultur					
69 - 70 Kulturfonds Förderung von Maßnahmen der Kunst- und Kulturpflege aus den Bereichen Unterricht und Kultus (TG 69) sowie Wissenschaft, Forschung und Kunst (TG 70) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis der TG bemisst sich nach den Einnahmen bei TG 69 - 70 (Einnahmen).</i> <i>Vgl. Vermerk bei 812 65.</i>					
547 70-1	187	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B ---
Summe der Titelgruppe			A 10.737,1 B -	10.737,1	A 10.737,1 B 11.214,6

Erläuterungen

Zu 13 08/161 77

Minderung wegen teilweiser Auflösung (in Höhe von 30,0 Mio. EUR) des Umweltfonds.

Zu 13 08/69 - 70

Die Erläuterungen zu Kap. 13 08 TG 69 - 70 (Fördervoraussetzungen) werden wie folgt geändert:

Nr. 1 Satz 1

Aus dem Kulturfonds können Investitionszuschüsse und Projektzuschüsse sowie ausnahmsweise in den unter Nr. 2 genannten Förderbereichen auch Zuschüsse zur institutionellen Förderung gewährt werden.

Nr. 2 Buchstabe f) Denkmalschutz und Denkmalpflege:

- Förderung der Instandsetzung herausragender Baudenkmäler

Nr. 2 Buchstabe g) Archive, Bibliotheken, Literaturförderung:

- Förderung von Projekten und Investitionen bei Bibliotheken und Archiven

- Förderung von Veranstaltungen im Rahmen der Literaturpflege

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Abschnitt III - Ökologie und nachhaltige Entwicklung							
77 Errichtung eines Umweltfonds							
<i>Titel 883 77 und 893 77 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den Ansätzen dieser Titel dürfen auch Personalausgaben, sächliche Verwaltungsausgaben und Investitionsausgaben bestritten werden. Die Ausgabebefugnis dieser Titel bemisst sich nach den Isteinnahmen bei TG 77 (Einnahmen).</i>							
883 77-6	332	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für investive und nichtinvestive Maßnahmen sowie sonstige Ausgaben zur Finanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.010,7 B -2.100,0		2.910,7	A 5.010,7 B 751,6	
Summe der Titelgruppe			A 5.010,7 B -2.100,0		2.910,7	A 5.010,7 B 5.149,8	
Gesamtausgaben			A 41.136,2 B -2.100,0		39.036,2	A 40.369,3 B 78.934,2	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 39.858,0 B -2.100,0		37.758,0	A 39.858,0 B 41.900,8	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A 1.278,2 B -		1.278,2	A 511,3 B 37.033,4	
Gesamteinnahmen			A 41.136,2 B -2.100,0		39.036,2	A 40.369,3 B 78.934,2	
Personalausgaben			A 249,5 B -		249,5	A 246,8 B 231,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 335,3 B -		335,3	A 335,3 B 1.370,9	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 21.480,2 B -		21.480,2	A 21.480,2 B 19.945,4	
Baumaßnahmen			A 1.437,6 B -		1.437,6	A 673,4 B 14.238,3	
Sonstige Sachinvestitionen			A 10,2 B -		10,2	A 10,2 B 12.322,1	
Investitionsförderungsmaßnahmen			A 17.623,4 B -2.100,0		15.523,4	A 17.623,4 B 30.825,9	
Gesamtausgaben			A 41.136,2 B -2.100,0		39.036,2	A 40.369,3 B 78.934,2	
Überschuss						B	-

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")**Erläuterungen**

Zu 13 08/883 77

Vgl. Erläuterung zu 13 08/161 77.

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
333 01-9	312	Anteil der Gemeinden und Gemeindeverbände (Umlage und örtliche Beteiligung) an den Kosten der Krankenhausfinanzierung gemäß Art. 10 b FAG	A 306.775,2 B -82.059,6		224.715,6	A 257.124,4 B 306.961,0	
Titelgruppen							
51 - 52 Solidarumlage gem. Art. 1a FAG <i>Erhebungen sind bei Tit. 213 51 nachzuweisen; Erstattungen sind bei Tit. 213 52 rot abzusetzen.</i>							
213 51-3	910	Solidarumlage der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß Art. 1 a FAG	A 389.000,0 B -132.000,0		257.000,0	A 400.000,0 B 333.202,6	
Summe der Titelgruppe			A 389.000,0 B -132.000,0		257.000,0	A 400.000,0 B 333.202,6	
Gesamteinnahmen			A 921.957,5 B -214.059,6		707.897,9	A 883.306,7 B 901.149,1	

Erläuterungen

Allgemeine Vorbemerkung zum Kap. 13 10

Soweit im Folgenden Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13. - 15. Mai 2003 und vom 4. - 6. November 2003.

Vorbemerkung zu den Steuerverbänden

Ein Teil der Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs wird aus gesetzlichen Verbundmassen geleistet. Es sind dies der Allgemeine Steuerverbund, der Kraftfahrzeugsteuerverbund und der Grunderwerbsteuerverbund.

a) Allgemeiner Steuerverbund

Nach Art. 1 FAG beteiligt der Staat die Gemeinden und GV mit 11,54 % am Landesanteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage (Verbundmasse). Die Verbundmasse erhöht oder vermindert sich um die Einnahmen oder Ausgaben des Staates im Länderfinanzausgleich.

Mio. EUR

2004

Im Verbundzeitraum 1. Oktober 2002 bis 30. September 2003 beträgt die

Verbundmasse nach Art. 1 Abs. 1 FAG	19.295,4
Anteilmasse (11,54 %)	2.226,7
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 10 FAG bei Titel 883 11	52,7
für die Investitionspauschale gemäß Art. 12 FAG bei Titel 883 44	115,0
verbleiben (Titel 613 01)	2.059,0

Damit werden die Schlüsselzuweisungen auf dem Niveau des Jahres 2003 gehalten.

b) Kraftfahrzeugsteuerverbund

Das den Gemeinden und GV überlassene Kraftfahrzeugsteueraufkommen bemisst sich nach Art. 13 ff. FAG i.V.m. §4. Finanzausgleichsänderungsgesetz 2004.

Der Verbundsatz wird zum Ausgleich der vorgenannten Steuerausfälle von 63 v.H. auf 42,83 v.H. abgesenkt. Dabei wird die Förderung von Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlagen (Tit. 883 04) von einem bisherigen prozentualen Anteil am Kfz-Steuerertrag auf einen Höchstbetrag umgestellt.

Mio. EUR

2004

Aufkommen im Verbundzeitraum vom 1. Oktober 2002 bis 30. September

2003	1.223,3
davon Kommunalanteil 42,83 v.H.	523,9
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 13 c Abs. 2 FAG bei Titel 883 81	31,4
für Zuweisungen gemäß Art. 13 d FAG bei Titel 633 81	47,3
für Zuweisungen gemäß Art. 13 e FAG bei Titel 883 04	91,2
für Zuweisungen gemäß § 2 Abs. 6 FAGÄndG 2003 bei Titel 883 01	17,9
für Zuweisungen gemäß § 2 Abs. 3 FAGÄndG 2003 bei Titel 633 07	188,0
verbleiben (Titel 883 03)	148,1

c) Grunderwerbsteuerverbund

Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem bis 31.12.1996 geltenden GrEst-Satz von 2 v.H. unterliegen, gilt weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3 (§ 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997).

Der Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer fließt nach Maßgabe des örtlichen Aufkommens den kreisfreien Gemeinden und Großen Kreisstädten in voller Höhe, im Übrigen den kreisangehörigen Gemeinden in Höhe von 3/7 und den Landkreisen in Höhe von 4/7 zu.

Veranschlagt bei Titel 613 11.

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen 2004 (vgl. Kap. 13 01 Tit. 053 01 und 053 03).

Erläuterungen

Zu 13 10/333 01

Die Gemeinden und Gemeindeverbände tragen grundsätzlich die Hälfte der Kosten des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (Ausgabeansätze der TG 71 und 72). Im Jahr 2004 setzt sich der Kommunalanteil zusammen aus einer Vorausleistung in Höhe von 25,0 Mio. EUR sowie der hälftigen Mitfinanzierung der durch die Vorausleistung nicht gedeckten Kosten des BayKrG. Der danach im Jahr 2004 zu erbringende Kommunalanteil verringert sich sodann um die Überzahlung beim Kommunalanteil 2002.

	Tsd. EUR
Gesamtausgaben	452.550,3
davon Vorausleistung der Kommunen	25.000,0
zuzüglich 50 v.H. Kommunalanteil aus dem Restbetrag	213.775,2
abzüglich Überzahlung beim Kommunalanteil 2002	-14.059,6
Zusammen	224.715,6

Zu 13 10/213 51

Die Lasten der Deutschen Einheit werden zwischen Kommunen und Ländern im Verhältnis ihrer Steuereinnahmen (unter Berücksichtigung der Steuerverbünde) aufgeteilt. Dieses beträgt 38 : 62. Der Kommunalanteil errechnet sich wie folgt:

	Mio. EUR
2004	
Belastung Bayerns insgesamt:	
- Deutschlandfonds	381
- Neuordnung des Länderfinanzausgleichs	1.759
	2.140
Anteil Kommunen 38 v.H.	813
zuzüglich Abrechnungsergebnis 2002	29
ergibt	842

	Mio. EUR	
Der Kommunalanteil wird erbracht durch:		
1. Solidarumlage nach der Umlagekraft	768	
darauf angerechnet werden:		
a) erhöhte Gewerbesteuerumlage	-379	
b) direkte Verbundauswirkung Gemeinden	-132	
verbleibt Solidarumlage (netto)	257	257
2. höhere Gewerbesteuerumlage		379
3. Auswirkung auf Steuerverbünde infolge geringerer Verbundmassen (ohne Berücksichtigung der Zeitversetzung zwischen Verbundzeitraum und Finanzausgleichsjahr nach Art. 1 Abs. 1 FAG; dies verschafft den Kommunen einen Zinsvorteil)		206
4. Abzugsbetrag bei der Abwasserförderung (Tit. 883 04)		-
		842

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Die Mittel der Ausgabebetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar.					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
613 01-0	910	Schlüsselzuweisungen <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Dieser Ansatz beinhaltet die Anteilmasse aus dem allgemeinen Steuerverbund abzüglich der Beträge gem. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 FAG für Zuweisungen nach Art. 10 und Art. 12 Abs. 1 Satz 2 FAG, die veranschlagt sind bei: Tit. 883 11 mit 52,71 Mio. EUR, Tit. 883 44 mit 112,5 Mio. EUR und abzüglich bis zu 2,5 Mio. EUR aus der Gemeindegemeinschaftsmasse (Art. 1 Abs. 3 Satz 2) für Zuweisungen nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 FAG (veranschlagt bei 883 44). Der Gesamtschlüsselmasse werden vorweg entnommen: Für das Bayer. Selbstverwaltungskolleg: 173,8 Tsd. EUR, für den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband: 2.590,0 Tsd. EUR.</i>	A 1.950.089,1 B +108.889,9	2.058.979,0	A 2.058.929,0 B 2.058.596,3		
613 03-8	910	Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 26,08 v.H. des Mehr- oder Minderaufkommens an Umsatzsteuer (Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs) bei Kap. 13 01 Tit. 015 02.</i>	A 340.823,9 B -16.952,0	323.871,9	A 331.622,9 B 319.373,9		
613 11-8	910	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um zwei Drittel des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 01 und um 8/21 des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 03.</i>	A 357.619,1 B -10.666,7	346.952,4	A 357.619,1 B 329.436,2		
613 21-6	910	Zuweisung des Kostenaufkommens der Landratsämter (Staatsbehörde) an die Landkreise <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 09/111 01.</i>	A 175.800,0 B +0,0	175.800,0	A 175.800,0 B 169.309,4		
613 31-4	910	Bedarfszuweisungen an Gemeinden und GV nach Art. 11 FAG	A 14.827,5 B +43.000,0	57.827,5	A 14.827,5 B 15.410,7		
623 11-6	910	Für den Bau von Grund- und Hauptschulen <i>Zu 623 11 bis 623 22 und 627 11 bis 627 22: Gegenseitig deckungsfähig. Die Förderung umfasst auch den Bau der notwendigen Schulsportanlagen sowie von kommunalen Breitensportanlagen, die im Zusammenhang mit Schulsportanlagen errichtet werden.</i>	A 2.000,0 B -1.500,0	500,0	A 2.500,0 B 812,0		

Erläuterungen

Zu 13 10/613 01

Von der Gesamtschlüsselmasse entfallen 64 v.H. auf die Gemeindeschlüsselmasse und 36 v.H. auf die Landkreisschlüsselmasse. Aus der Gesamtschlüsselmasse werden vorweg entnommen die Zuweisungen an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg und an den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband. Aus der Schlüsselmasse der Gemeinden werden vorweg entnommen 2,5 Mio. EUR für die Auffüllung der Investitionspauschale der kreisangehörigen Gemeinden auf mindestens 11.800 EUR (vgl. Vermerk zu 13 10/613 01).

Vgl. Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - a) Allgemeiner Steuerverbund.

Zu 13 10/613 03

Durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs im Jahr 1996 entstehen infolge der geänderten Buchung des Kindergeldes (Buchung bei der Einkommensteuer) überproportionale Belastungen für Länder und Gemeinden. Diese werden vom Bund durch eine höhere Umsatzsteuerbeteiligung der Länder (+6,4%-Punkte) ausgeglichen. Der auf die Gemeinden entfallende Ausgleich wird diesen nach dem Verhältnis der Beteiligung an der Einkommensteuer (42,5% Länder, 15,0% Gemeinden) in voller Höhe weitergegeben; das sind 26,08% der Erhöhung des Landesanteils an der Umsatzsteuer.

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen 2004 (vgl. Kap. 13 01 Tit. 015 02).

Zu 13 10/613 11

Vgl. Vorbemerkungen zu den Steuerverbänden - c) Grunderwerbsteuerverbund.

Zu 13 10/613 21

Anpassung des Haushaltsvermerks auf Grund der Umsetzung der Einnahmen bei Kap. 12 40 und 12 41 jeweils Tit. 111 01 nach Kap. 03 09 Tit. 111 01.

Zu 13 10/613 31

Die Bedarfszuweisungen nach Art. 11 FAG sind dazu bestimmt, der außergewöhnlichen Lage und den besonderen Aufgaben von Gemeinden (GV) im Einzelfall Rechnung zu tragen. Sie können auch zum Ausgleich von Härten gewährt werden, die sich bei der Verteilung der Schlüsselzuweisungen ergeben. Außerdem soll der besonderen Ausgabenbelastung der strukturschwachen Landkreise durch die Gewährung von Bedarfszuweisungen Rechnung getragen werden.

Mehrbedarf aufgrund der prekären Finanzlage vieler Gemeinden.

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
633 01-6	145	Pauschalzuweisungen zu den Beförderungskosten der Volks- und Sonderschüler gemäß Art. 10 a FAG und der Schüler weiterführender und berufsbildender Schulen gemäß Art. 3 und 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs <i>Aus dem Ansatz dürfen für einen Härteausgleich bis zu 15,0 Mio. EUR vorweg entnommen werden. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 230.000,0 B +6.000,0		236.000,0	A 230.000,0 B 220.353,9	
633 08-9	234	Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG	A 112.000,0 B +140.000,0		252.000,0	A 112.000,0 B 112.000,0	
633 43-6	910	Zuweisungen an Gemeinden gem. Art. 7a FAG für Datenübermittlung	A 2.500,0 B +100,0		2.600,0	A 2.500,0 B 2.501,9	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
853 22-4	439	Darlehen für den Bau von sonstigen lebenswichtigen öffentlichen Einrichtungen (Abwicklung)	A --- B +0,0		* * *	A --- B 41,5	
883 01-3	725	Zuweisungen zum Bau von in gemeindlicher Sonderbaulast stehenden Ortsumfahrungen im Zuge von Staatsstraßen gemäß § 2 Abs. 6 FAGÄndG 2003 <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 883 03. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 10.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 17.900,0 B +0,0		17.900,0	A 17.900,0 B 19.149,0	
883 03-1	725	Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 FAG <i>Zu 633 21, 883 01, 883 02, 883 03, 883 04 und TG 81: Gegenseitig deckungsfähig. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Aus den Ansätzen darf zu Lasten der Mittel nach Art. 13 c FAG der Kapitaldienst für anderweitig aufgenommene Darlehen mit einer Laufzeit von höchstens 10 Jahren geleistet werden, wenn die Darlehen zur Finanzierung des Baues von Einrichtungen aufgenommen werden, die nach Art. 13 Abs. 1 Satz 3 FAG förderfähig sind und die Darlehensaufnahme zur termingerechten Fertigstellung der Einrichtungen erforderlich ist; ab 1.1.2003 für Darlehen bis zur Höhe von jährlich 5,0 Mio. EUR. Die Darlehen dürfen aus noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln vorübergehend vorfinanziert werden. Leistungen nach dem BayÖPNVG sind bei TG 81 veranschlagt und dort nachzuweisen. Der Anteilmasse werden gemäß § 2 Abs. 3 FAGÄndG 2003 vorweg entnommen: Für einen ergänzenden Sozialhilfeausgleich 2004 188.000,0 Tsd. EUR (veranschlagt bei Tit. 633 07).</i>	A 228.010,0 B -79.927,4		148.082,6	A 212.870,0 B 114.246,7	
883 04-0	623	Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 e FAG <i>Vgl. Vermerke bei 883 03 und 883 05. Aus dem Ansatz einschließlich des Ansatzes bei 03 77 TG 98 dürfen jährlich bis zu 40.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden.</i>	A 229.652,0 B -138.402,0		91.250,0	A 186.414,7 B 195.939,5	

Erläuterungen

Zu 13 10/633 01

Mehr infolge gestiegener Beförderungsaufwendungen unter Berücksichtigung einer Erstattungsquote von rd. 60 v.H.

Zu 13 10/633 08

Mehrbedarf aufgrund der starken Steigerung der Ausgaben der Bezirke für die Pflege und die Eingliederung von Menschen mit Behinderung. Gleichzeitig gilt ab 2004 ein neuer Verteilungsschlüssel, mit dem Sparsamkeitsanreize gesetzt werden.

Zu 13 10/633 43

Anpassung an die steigende Zahl der am automatisierten Abrufverfahren teilnehmender Gemeinden und an die höheren Einwohnerzahlen.

Zu 13 10/853 22

Die Abwicklung ist beendet.

Zu 13 10/883 01

Veranschlagt sind die Mittel für Zuweisungen zum Bau von im überwiegend kommunalen Interesse stehenden Ortsumfahrungen (Bau von in gemeindlicher Sonderbaulast stehenden Ortsumfahrungen im Zuge von Staatsstraßen) gem. § 2 Abs. 6 FAGÄndG 2003.

Veranschlagt wurde eine Verpflichtungsermächtigung 2004.

Zu 13 10/883 03 (und 883 04)

Vgl. Vorbemerkungen zu den Steuerverbänden - b) Kraftfahrzeugsteuerverbund.

Zu 13 10/883 03

Veranschlagt sind die Mittel für Leistungen gem. Art. 13 a mit 13 c FAG (Beteiligung am örtlichen Aufkommen, Kreisstraßenpauschalen, Straßenunterhaltungszuschüsse, Landratsamtskontingente, Ausgleichsmasse).

Die Mittel dienen zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen und Gemeindestraßen sowie von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen, soweit die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten den Gemeinden obliegt.

Dabei wird die Förderung aus dem Landratsamtskontingent zunächst auf die Abfinanzierung bereits begonnener Maßnahmen begrenzt und langfristig (ab 2008) eingestellt. Die Förderung von Winterdienstkosten aus Mitteln des Art. 13 c FAG und des Defizits aus dem Betrieb von (Fluss-)Fähren (siehe Titel 633 21) wird mit dem Nachtragshaushalt 2004 eingestellt.

Der ÖPNV-Anteil am Härtefonds gem. Art. 13 c Abs. 2 FAG ist gesondert bei Tit. 883 81 ausgebracht. Die sonstigen Finanzhilfen nach dem BayÖPNVG gem. Art. 13 d FAG sind gesondert bei Tit. 633 81 ausgebracht. Der Abwasseranteil gem. Art. 13 e FAG ist gesondert bei Tit. 883 04 ausgebracht. Der Ansatz für den Bau von Ortsumfahrungen ist gesondert bei Tit. 883 01 ausgebracht.

Zu 13 10/883 04

Veranschlagt sind die Mittel für den Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen gem. Art. 13 e FAG.

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
883 11-1	112	Für den Bau von Grund- und Hauptschulen <i>Davon 71.720,0 Tsd. EUR kreditfinanziert.</i> <i>Die Mittel des Ansatzes können aus 15 05/883 91 verstärkt werden.</i> <i>Zu 883 11 - 883 41, 883 43 und 887 11 - 887 41:</i> <i>Gegenseitig sowie mit 883 47 und 891 01 deckungsfähig.</i> <i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i> <i>Zu 887 43 und 893 01:</i> <i>Vgl. Vermerk bei 887 43.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 93.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 255.000,0 B -130.570,0	124.430,0	A 209.344,7 B 119.229,9		
883 42-4	433	Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen gemäß Art. 10 c FAG und ergänzende Finanzzuweisungen gemäß Art. 7 Abs. 4 FAG (herrenlose Altlasten) <i>Zu 883 42 und 887 42:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 12 02/633 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.000,0 B -1.000,0	4.000,0	A 5.000,0 B 3.282,6		
883 44-2	910	Investitionspauschalen an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 FAG	A 125.000,0 B -10.000,0	115.000,0	A 125.000,0 B 126.327,7		
883 47-9	274	Zuweisungen an Gemeinden und GV für Kinderbetreuungseinrichtungen gemäß Art. 10 FAG <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Aus dem Ansatz können bis zu 2.560,0 Tsd. EUR für Kinderbetreuungseinrichtungen in kommunaler oder freigemeinnütziger Trägerschaft mit staatlicher Kooperation und für die Förderung der Anmietung von Räumen (Einmalförderung) für den Betrieb von Kinderbetreuungseinrichtungen, wenn dadurch Bauinvestitionen zur Abdeckung eines nur vorübergehenden Bedarfs unnötig werden oder bei einem langfristigen Bedarf der Zeitraum bis zur Erstellung des Kindergartens überbrückt werden kann, bereitgestellt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 30.677,5 B -11.807,5	18.870,0	A 30.677,5 B 10.458,3		
891 01-3	312	Förderung von Maßnahmen im pflegerischen Bereich der psychiatrischen Krankenhäuser außerhalb des KHG <i>Vgl. Vermerk bei 883 11.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 700,0 B -50,0	650,0	A 700,0		

Erläuterungen

Zu 13 10/883 42

Anpassung des Haushaltsvermerks auf Grund der Zusammenführung der Epl. 12 und 14 im Epl. 12.

13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Titelgruppen					
		71 Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs					
		<i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 72 gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>					
891 71-8	312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser gem. Art. 11 BayKrG <i>Davon 109.390,0 Tsd. EUR kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 184.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 404.788,8 B -161.000,0		243.788,8	A 293.002,6 B 296.928,5	
		Summe der Titelgruppe	A 406.477,1 B -161.000,0		245.477,1	A 294.477,1 B 389.561,2	
		81 Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz					
		<i>Vgl. Vermerk bei 883 03.</i>					
633 81-9	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs	A 75.000,0 B -27.700,0		47.300,0	A 75.000,0 B 74.098,2	
883 81-6	741	Investitionshilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 48.900,0 B -17.500,0		31.400,0	A 50.200,0 B 18.545,4	
		Summe der Titelgruppe	A 123.900,0 B -45.200,0		78.700,0	A 125.200,0 B 119.647,6	
		Gesamtausgaben	A 5.777.155,2 B -309.085,7		5.468.069,5	A 5.658.856,5 B 5.770.372,3	

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A -	-	-	A -	-
			B -			B 4.771,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 389.000,0	257.000,0	A 400.000,0	B 333.202,6	
			B -132.000,0				
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 532.957,5	450.897,9	A 483.306,7	B 563.175,0	
			B -82.059,6				
		Gesamteinnahmen	A 921.957,5	707.897,9	A 883.306,7	B 901.149,1	
			B -214.059,6				
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 106,8	106,8	A 106,8	B 106,8	
			B -				
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.996.476,3	4.237.647,5	A 4.092.910,2	B 4.127.105,4	
			B +241.171,2				
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.778.883,8	1.228.626,9	A 1.564.365,0	B 1.640.254,6	
			B -550.256,9				
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.688,3	1.688,3	A 1.474,5	B 2.905,6	
			B -				
		Gesamtausgaben	A 5.777.155,2	5.468.069,5	A 5.658.856,5	B 5.770.372,3	
			B -309.085,7				
		Zuschuss	A 4.855.197,7	4.760.171,6	A 4.775.549,8	B 4.869.223,2	
		Überschuss	B 95.026,1				

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
161 01-2	950	Zins- und Dividendenenerträge aus dem Bayern-Fonds zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 916 02.</i>	A 25.140,0 B +1.082,6		26.222,6	A 49.470,9 B 55.904,4	
Titelgruppen							
81 Technologiekonzepte für die Regierungsbezirke zur Stärkung der regionalen Technologiekompetenz							
<u>124 81-1</u>	950	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung im Rahmen der Regionalkonzepte der HTO <i>Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis der Titel der TG 81.</i>	A B + 0,0		---	A	
Summe der Titelgruppe			A - B -		-	A - B 15,4	
Gesamteinnahmen			A 89.927,2 B +1.082,6		91.009,8	A 221.526,0 B 331.252,2	

Erläuterungen**Zu 13 12/161 01**

Mehr aufgrund von Zwischenanlagen bedingt durch verzögerten Mittelabfluss bei der High-Tech-Offensive.

Zu 13 12/124 81

Der Ansatz dient der Vereinnahmung etwaiger Mieteinnahmen bei den Einzelprojekten der Regionalkonzepte der High-Tech-Offensive. Für die Anlaufphase ist vorgesehen, diese Einnahmen für die Projektfinanzierung zu verwenden.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		<p>Haushaltsvermerk zu Kap. 13 12 :</p> <p>Die Ausgabebefugnis der grundstockskonformen Ansätze (Art. 81 BV) des Kapitels erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 356 06; dementsprechend kann auch die Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigungen angepasst werden.</p> <p>Soweit Ansätze für gegenseitig deckungsfähig bezeichnet sind, darf die Deckungsfähigkeit nicht dazu benutzt werden, Beträge von grundstockskonformen Bereichen in nicht grundstockskonforme Bereiche umzuschichten; zur Aufteilung der grundstockskonformen und nicht grundstockskonformen Bereiche vgl. die Zahlenübersicht in der Vorbemerkung der Erläuterungen zu Kap. 13 12.</p> <p>Soweit aus Ansätzen, die aus Mitteln des Bayernfonds - Grundstockmittel - (Tit. 356 06) finanziert werden, nach der jeweiligen Zweckbestimmung auch bewegliche Wirtschaftsgüter, wie Geräte, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, beschafft werden dürfen, ist die Beschaffung nur zulässig, wenn die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer mehr als 10 Jahre beträgt.</p> <p>Aus den Ansätzen für Kapitalausstattungen dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden.</p> <p>Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2000 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 2001 mit 2004 fort.</p> <p>Die Ausgabemittel sind übertragbar.</p> <p>Soweit bei Baumaßnahmen die in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen noch nicht vorliegen, ist Nr. 6.2 DBestHG 2003/2004 entsprechend anzuwenden.</p> <p>Bei Darlehen zur Errichtung von Technologie- und Gründerzentren können mit Zustimmung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anstelle der Tilgung der Darlehen auch Anteile an Grundstücken oder Geschäftsanteile übertragen werden.</p>					
		Besondere Finanzierungsausgaben					
916 02-9	950	<p>Zuführung an die Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern"</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 161 01.</i></p>	A B	25.140,0 +1.082,6	26.222,6	A B	49.470,9 55.904,4

Erläuterungen

Zu 13 12/916 02

Mehr aufgrund der bei Tit. 161 01 erhöhten Zinserträge.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
57 "Rote" Biotechnologie (Medizintechnische Anwendungen der Biotechnologie, Arzneimittelentwicklung und Diagnostika), Martinsried							
831 57-5	169	Kapitalausstattung an eine Betriebsgesellschaft zur Errichtung eines Innovations- und Gründerzentrums Biotechnologie Martinsried <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 831 56.</i>	A --- B +0,0	---	---	A --- B 2.045,2	
Summe der Titelgruppe			A - B -		-	A 13.293,6 B 15.797,9	
64 Kompetenzzentrum IuK Garching							
683 64-5	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für das Technologie- und Gründerzentrum Garching und zur Durchführung von Technologieleitprojekten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 64 und 161 64. Vgl. Vermerk zu 892 64. Der Haushaltsvermerk wurde wie folgt ergänzt: Einseitig deckungsfähig zu Lasten von Tit. 892 82.</i>	A 457,3 B +0,0		457,3	A 457,3 B 482,4	
Summe der Titelgruppe			A 457,3 B -		457,3	A 3.013,7 B 3.603,0	
88 eGovernment, Bürgerservice Online und Mobilität 21 <i>Titel der TG mit Ausnahme der Titel 526 88 und 813 88 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
547 88-3	169	Sächliche Verwaltungsausgaben für das Projekt Bürgerservice Online, den Zentralen Verzeichnisdienst und die Elektronisierung des Meldewesens	A --- B +0,0		---	A --- B 147,0	
812 88-1	168	Erwerb von Hard- und Software, Eigenentwicklung von Software für das Projekt Bürgerservice Online, den Zentralen Verzeichnisdienst und die Elektronisierung des Meldewesens	A --- B +0,0		---	A --- B 52,8	
Summe der Titelgruppe			A 562,4 B -		562,4	A 1.940,7 B 1.072,2	
Gesamtausgaben			A 89.927,2 B +1.082,6		91.009,8	A 221.526,0 B 331.252,2	

Erläuterungen

Zu 13 12/831 57

Änderung der Zweckbestimmung und Ausbringung eines Haushaltsvermerks, damit die bei Kap. 13 12 Tit. 831 56 vorhandenen Restmittel von rd. 3,2 Mio. EUR bei Bedarf für ein weiteres Gesellschafterdarlehen an die Fördergesellschaft IZB zur Ablösung von Bankverbindlichkeiten eingesetzt werden können. Der zweite Bauabschnitt des Gründerzentrums in Weihenstephan entfällt.

Zu 13 12/683 64

Ausbringung eines Haushaltsvermerks, damit der Ansatz zur Abdeckung des Fehlbetrags des Technologie- und Gründerzentrums Garching aus vorhandenen Restmitteln bei 892 82 verstärkt werden kann, soweit die Zinseinnahmen bei Tit. 161 64 nicht ausreichen.

Zu 13 12/547 88 und 812 88

Durch die Erweiterung der Zweckbestimmung soll die Durchführung des Projekts "Zentraler Verzeichnisdienst" ermöglicht werden. In der bayerischen Verwaltung existiert eine Vielzahl unterschiedlicher elektronischer Verzeichnisse, die mit verschiedenen Technologien verwirklicht worden sind. Dabei werden gleiche Daten an verschiedenen Stellen gepflegt und redundant gehalten. Als unentbehrliche Basiskomponente einer IT-Infrastruktur (z.B. für die Nutzung von Verschlüsselung und Signatur, Identifikation und Zugriffsregelungen) ist ein behördenübergreifender, zentraler Verzeichnisdienst aufzubauen. Für die Konzepterstellung mit externer Unterstützung sowie die Beschaffung eines geeigneten Produktes entsteht nach einer groben Kostenkalkulation ein Mittelbedarf von bis zu 1 Mio. EUR. Weitere 400.000 EUR sollen für die Elektronisierung des Meldewesens verwendet werden.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 27.144,9		28.227,5	A 51.345,8	
			B +1.082,6			B 59.573,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 62.782,3		62.782,3	A 170.180,2	
			B -			B 271.678,4	
		Gesamteinnahmen	A 89.927,2		91.009,8	A 221.526,0	
			B +1.082,6			B 331.252,2	
		Personalausgaben	A -		-	A 503,0	
			B -			B 15.625,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.387,1		1.387,1	A 3.815,9	
			B -			B 8.529,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.567,2		6.567,2	A 17.064,4	
			B -			B 25.402,6	
		Baumaßnahmen	A 7.265,9		7.265,9	A 63.540,6	
			B -			B 78.940,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.801,1		1.801,1	A 12.303,1	
			B -			B 11.749,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 47.765,9		47.765,9	A 74.828,1	
			B -			B 135.101,6	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 25.140,0		26.222,6	A 49.470,9	
			B +1.082,6			B 55.904,4	
		Gesamtausgaben	A 89.927,2		91.009,8	A 221.526,0	
			B +1.082,6			B 331.252,2	

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		B	
			Bisheriger Betrag 2004	Neuer Betrag 2004	Wegfall (-) Hinzu (+)	Soll 2003 Ist 2002
1	2	3	4		5	
			Tsd. EUR		Tsd. EUR	
Ausgaben						
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 14 : Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2002 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 2003 ff fort. Die Ausgabemittel sind übertragbar.						
Titelgruppen						
Abschnitt III - Ertüchtigungsprogramm für die von der EU-Osterweiterung betroffenen bayerischen Regionen und Infrastrukturmaßnahmen (TG 81 - 90)						
81 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU - Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
893 81-6	691	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen im Rahmen der Begleitmaßnahmen des Standortpakets Ostbayern	A		---	A
Summe der Titelgruppe			A	25.000,0	25.000,0	A 20.000,0
			B	-		B 7.341,5
Gesamtausgaben			A	98.341,6	98.341,6	A 98.966,8
			B	-		B 523.990,1

Erläuterungen**Zu 13 14/893 81**

Der Titel dient dem Nachweis investiver Maßnahmen, die bei der Umsetzung der Begleitmaßnahmen bei verschiedenen Einrichtungen, Instituten und privaten Unternehmen anfallen können.

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 16.311,6 B -	16.311,6	A 18.746,8 B 4.815,2		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 82.030,0 B -	82.030,0	A 80.220,0 B 519.174,8		
		Gesamteinnahmen	A 98.341,6 B -	98.341,6	A 98.966,8 B 523.990,1		
		Personalausgaben	A 37.030,0 B -	37.030,0	A 20.220,0 B 1.736,0		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.000,0 B -	10.000,0	A 10.000,0 B 5.275,6		
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A 15.000,0 B 13.135,3		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 35.000,0 B -	35.000,0	A 35.000,0 B 19.387,5		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 16.311,6 B -	16.311,6	A 18.746,8 B 484.455,6		
		Gesamtausgaben	A 98.341,6 B -	98.341,6	A 98.966,8 B 523.990,1		

13 16 Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
<u>356 09-0</u>	950	Entnahme aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teile C und D - Privatisierungserlöse) <i>Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung.</i>	A B +111.806,7	111.806,7	A B -
Gesamteinnahmen			A B +111.806,7	111.806,7	A B -
Ausgaben					
Titelgruppen					
53 - 54 Baumaßnahmen für das Staatsministerium des Innern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<u>710 53-6</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Dorfen	A B +1.000,0	1.000,0	A B -
<u>710 54-5</u>	042	Errichtung eines Dienstgebäudes für die Landespolizei Freilassing und Sanierung des ehem. Dienstgebäudes der Grenzpolizei für die Polizeiinspektion Fahndung	A B +900,0	900,0	A B -
<u>725 53-9</u>	042	Um- und Erweiterungsbau für die Polizeiinspektion Augsburg-Mitte in Augsburg, Frölichstraße 2	A B +1.000,0	1.000,0	A B -
<u>725 54-8</u>	042	Unterbringung der Landespolizei in Neu-Ulm in den Gebäuden Nr. 300 und 301 der ehemaligen Nelson-Kaserne	A B +2.400,0	2.400,0	A B -
<u>730 53-2</u>	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Nürnberg auf dem Gelände der Infanterie-Kaserne in Nürnberg - z.T. Planung -	A B +5.500,0	5.500,0	A B -
<u>740 53-0</u>	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Unterfranken, Würzburg	A B +2.000,0	2.000,0	A B -
<u>740 54-9</u>	042	Polizeiunterkunft Würzburg Errichtung eines Sportzentrums mit Schwimmhalle	A B +5.000,0	5.000,0	A B -
<u>745 53-5</u>	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei Regensburg in der Raffler-Kaserne in Regensburg	A B +3.450,0	3.450,0	A B -
Summe der Titelgruppe			A B +21.250,0	21.250,0	A B -
56 Baumaßnahmen für das Staatsministerium für Unterricht und Kultus					
<u>710 56-3</u>	011	Dienstgebäude Salvatorstraße 14 Abbruch und Neubau	A B +2.500,0	2.500,0	A B -
Summe der Titelgruppe			A B +2.500,0	2.500,0	A B -

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 16

Die Mittel aus der Auflösung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft Bayern I und II (Privatisierungserlöse) - Meisterpreis 81,8 Mio. EUR und Umweltfonds 30,0 Mio. EUR - sind dem Grundstock zugeflossen und sind entsprechend der Bestimmung im Artikel 81 Satz 2 der Bayerischen Verfassung für Neuerwerbungen des Grundstockvermögens zu verwenden.

Grundstockvermögen ist das Vermögen des Staates, das nicht als Kassenbestand, Reserve oder Einnahmen durch den Haushaltsplan oder gesetzliche Anordnung zur Verwendung für einen bestimmten Staatszweck zur Verfügung gestellt ist. In Betracht kommt die Verwendung der Privatisierungserlöse somit auch für Baumaßnahmen des Staates, sofern der Haushaltsplan dies zulässt.

In Kap. 13 16 ist die Finanzierung bzw. Mitfinanzierung von im Stammhaushalt bereits veranschlagten Baumaßnahmen aus Privatisierungserlösen vorgesehen. Die dadurch freigesetzten Haushaltsmittel werden einer Sonderrücklage (Kap. 13 04 Tit. 919 05) zugeführt und zur Deckung des Gesamthaushalts verwendet.

Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; vgl. Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung.

Zu 13 16/356 09

Der Ansatz dient der Finanzierung der im Kap. 13 16 veranschlagten Neuerwerbungen von Grundstockvermögen.

Zu 13 16/710 53

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 18/710 02.

Zu 13 16/710 54

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 18/710 50.

Zu 13 16/725 53

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 18/725 10.

Zu 13 16/725 54

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 18/725 13.

Zu 13 16/730 53

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 18/730 20.

Zu 13 16/740 53

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 08/740 01.

Zu 13 16/740 54

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 20/740 01.

Zu 13 16/745 53

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 18/745 10.

Zu 13 16/710 56

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 05 01/710 02.

13 16 Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		58 Baumaßnahmen für das Staatsministerium der Finanzen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<u>725 58-4</u>	061	Finanzamt Augsburg-Land, Sieglindenstr. 19 - 23 Errichtung eines Erweiterungsbaues und Sanierung der Altbauten	A		4.000,0	A	
			B	+4.000,0			
<u>729 58-0</u>	061	Finanzamt Kaufbeuren, Remboldstr. 21/23 Errichtung eines Erweiterungsbaues und Sanierung des Altbaues	A		2.000,0	A	
			B	+2.000,0			
<u>732 58-5</u>	061	Finanzamt Uffenheim, Schlossplatz 1 Errichtung eines Erweiterungsbaues, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Schlossgebäude	A		2.000,0	A	
			B	+2.000,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	8.000,0	A	-
			B	+8.000,0		B	-
		Baumaßnahmen des Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst <i>Titel der TG 62 - 69 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
		62 - 63 Universitäten					
<u>713 62-2</u>	132	Technische Universität München Erweiterung der Versorgungs- und Außenanlagen, 6. Bauabschnitt	A		106,7	A	
			B	+106,7			
<u>713 63-1</u>	131	Technische Universität München Erschließungsmaßnahmen zum weiteren Ausbau des Hoch- schulgeländes in Garching; 1.BA (Sofortmaßnahmen zur Auf- rechterhaltung der Betriebssicherheit der Energieversorgung)	A		3.800,0	A	
			B	+3.800,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	3.906,7	A	-
			B	+3.906,7		B	-
		64 - 65 Universitätskliniken					
<u>713 64-0</u>	132	Klinikum der Universität München Zahnklinik Goethestraße 70 Erweiterung und Sanierung des Altbaues, 2. Bauabschnitt	A		2.800,0	A	
			B	+2.800,0			
<u>714 64-9</u>	132	Klinikum der Universität München Chirurgische Klinik, Nußbaumstraße 20/Schillerstraße 53 Umbau und Sanierung, 2. Bauabschnitt	A		2.600,0	A	
			B	+2.600,0			
<u>716 64-7</u>	132	Klinikum der Technischen Universität München Errichtung eines Bettenhauses an der Ismaningerstr. 32 - 38	A		8.950,0	A	
			B	+8.950,0			
<u>716 65-6</u>	132	Klinikum der Technischen Universität München Errichtung eines Gebäudes für das Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene	A		4.000,0	A	
			B	+4.000,0			
<u>719 64-4</u>	132	Klinikum der Universität München Neubau eines Zentrums für Prionforschung	A		3.600,0	A	
			B	+3.600,0			
<u>730 64-9</u>	132	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg Erschließung und Versorgung, Klinikneubauten	A		6.200,0	A	
			B	+6.200,0			
<u>731 64-8</u>	132	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg Universitätsfrauenklinik Ersatzbau zur Unterbringung der Abteilung für Geburtshilfe	A		3.000,0	A	
			B	+3.000,0			

Erläuterungen

Zu 13 16/725 58

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/725 21.

Zu 13 16/729 58

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/729 11.

Zu 13 16/732 58

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/732 21.

Zu 13 16/713 62

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 12/713 16

Zu 13 16/713 63

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 12/713 23.

Zu 13 16/713 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 08/713 32.

Zu 13 16/714 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 08/713 42.

Zu 13 16/716 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 13/716 06.

Zu 13 16/716 65

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 13/716 20.

Zu 13 16/719 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 08/719 69.

Zu 13 16/730 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 20/730 33.

Zu 13 16/731 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 20/731 32.

13 16 Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
732 64-7	132	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg Zentrum für experimentell medizinische Forschung einschl. Tierhaltung	A		4.000,0	A	
			B	+4.000,0			
734 64-5	132	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg Nichtoperatives Zentrum, 2. Bauabschnitt, Medizinische Klinik III und IV, Nuklearmedizinische Klinik, Dermatologische Klinik und Hörsäle	A		4.000,0	A	
			B	+4.000,0			
740 64-7	132	Klinikum der Universität Würzburg Neubau eines Zentrums für Stammzelltransplantation	A		3.000,0	A	
			B	+3.000,0			
742 64-5	132	Klinikum der Universität Würzburg Zahnklinik am Pleicherwall, Erweiterung und Umbau des Altbaus	A		4.000,0	A	
			B	+4.000,0			
744 64-3	132	Klinikum der Universität Würzburg Neubau für die Operativen Fächer	A		18.000,0	A	
			B	+18.000,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	64.150,0	A	-
			B	+64.150,0		B	-
		67 - 68 Fachhochschulen					
745 67-9	136	Fachhochschule Regensburg Neubau für eine Zentralbibliothek	A		2.500,0	A	
			B	+2.500,0			
745 68-8	136	Fachhochschule Regensburg Neubau für eine Mensa	A		2.500,0	A	
			B	+2.500,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	5.000,0	A	-
			B	+5.000,0		B	-
		69 Bayer. Akademie der Wissenschaften München					
710 69-8	164	Neubau eines Gebäudes für das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) in Garching	A		7.000,0	A	
			B	+7.000,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	7.000,0	A	-
			B	+7.000,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	111.806,7	A	-
			B	+111.806,7		B	-
		Abschluss					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	111.806,7	A	-
			B	+111.806,7		B	-
		Gesamteinnahmen	A	-	111.806,7	A	-
			B	+111.806,7		B	-
		Baumaßnahmen	A	-	111.806,7	A	-
			B	+111.806,7		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	111.806,7	A	-
			B	+111.806,7		B	-

Erläuterungen

Zu 13 16/732 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 20/732 15.

Zu 13 16/734 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 20/734 10.

Zu 13 16/740 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 18/740 14.

Zu 13 16/742 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 18/742 31.

Zu 13 16/744 64

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 18/744 01.

Zu 13 16/745 67

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 41/745 01.

Zu 13 16/745 68

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 41/745 21.

Zu 13 16/710 69

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 50/710 05.

13 20 Beamtenversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten, Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Angehörigen des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienst- wohnungen gezahlt werden.</i>					
446 65-5	940	Rentenversicherungsbeiträge nach § 170 Abs. 6 Buchst. c SGB VI für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen, die beihilfeberechtigte Versorgungsempfänger oder berücksichtigungsfähige Angehörige pflegen	A B	1.678,4 -100,0	1.578,4	A B	1.598,5 1.392,0
		Summe der Titelgruppe	A B	8.886,5 -100,0	8.786,5	A B	8.517,5 7.820,2
		Gesamtausgaben	A B	50.742,4 -100,0	50.642,4	A B	48.466,8 45.392,2
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	28,3 -	28,3	A B	28,3 15,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	149.305,1 -	149.305,1	A B	150.535,4 149.667,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	604,5 -	604,5	A B	594,8 537,0
		Gesamteinnahmen	A B	149.937,9 -	149.937,9	A B	151.158,5 150.219,8
		Personalausgaben	A B	13.590,0 -100,0	13.490,0	A B	13.221,0 12.244,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	25,6 -	25,6	A B	25,6 0,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	37.126,8 -	37.126,8	A B	35.220,2 33.147,2
		Gesamtausgaben	A B	50.742,4 -100,0	50.642,4	A B	48.466,8 45.392,2
		Überschuss	A B	99.195,5 100,0	99.295,5	A B	102.691,7 104.827,5

Erläuterungen

Zu 13 20/446 65

Anpassung an die voraussichtliche Ist-Entwicklung.

13 21 **Übrige Versorgung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
681 01-4	223	Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung in den Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Freistaates Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar. Rückersätze Dritter können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 29.477,1 B +641,1		30.118,2	A 28.758,1 B 27.926,3	
		Gesamtausgaben	A 29.819,4 B +641,1		30.460,5	A 29.116,4 B 28.299,5	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.310,0 B -		1.310,0	A 1.310,0 B 1.292,1	
		Gesamteinnahmen	A 1.310,0 B -		1.310,0	A 1.310,0 B 1.292,1	
		Personalausgaben	A 342,3 B -		342,3	A 358,3 B 373,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 29.477,1 B +641,1		30.118,2	A 28.758,1 B 27.926,3	
		Gesamtausgaben	A 29.819,4 B +641,1		30.460,5	A 29.116,4 B 28.299,5	
		Zuschuss	A 28.509,4 B 641,1		29.150,5	A 27.806,4 B 27.007,4	

Erläuterungen

Zu 13 21/681 01

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 13					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 27.510.525,0 B -1.757.700,0		25.752.825,0	A 26.346.165,0 B 25.381.207,7	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 709.131,4 B -15.088,7		694.042,7	A 739.629,4 B 984.302,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 542.355,8 B -132.000,0		410.355,8	A 702.581,1 B 486.799,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.308.491,5 B +687.836,8		1.996.328,3	A 2.624.099,9 B 4.019.388,4	
		Gesamteinnahmen	A 30.070.503,7 B -1.216.951,9		28.853.551,8	A 30.412.475,4 B 30.871.698,1	
		Personalausgaben	A 139.715,7 B -59.457,9		80.257,8	A 119.200,6 B 102.583,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 24.307,9 B +5.285,3		29.593,2	A 26.063,8 B 27.942,6	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.192.397,6 B -56.400,0		1.135.997,6	A 1.130.397,6 B 1.037.556,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.484.321,8 B -15.383,0		6.468.938,8	A 6.791.995,3 B 6.663.543,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 9.200,0					
		Baumaßnahmen	A 177.243,0 B +99.320,8		276.563,8	A 275.942,9 B 337.415,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.200,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.250,3 B -540,4		6.709,9	A 18.250,8 B 31.953,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.956.165,1 B -559.031,7		1.397.133,4	A 2.356.554,3 B 1.932.525,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 353.581,8					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -342.410,2 B +323.889,3		-18.520,9	A -292.106,1 B 777.064,1	
		Gesamtausgaben	A 9.638.991,2 B -262.317,6		9.376.673,6	A 10.426.299,2 B 10.910.583,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 367.981,8					
		Zuschuss Überschuss	B 954.634,3 A 20.431.512,5		19.476.878,2	A 19.986.176,2 B 19.961.114,4	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
13 03				
862 01	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete	22.200,0	-5.410,0	16.790,0
883 03	Zuschüsse zum Umbau des Frankenstadions Nürnberg	-	+14.061,1	14.061,1
893 08	Zuschüsse zum Bau von Synagogen, von Sakralräumen und von Gemeindezentren für die jüdischen Gemeinden in Bayern	-	+5.680,7	5.680,7
13 10				
883 01	Zuweisungen zum Bau von in gemeindlicher Sonderbaulast stehenden Ortsumfahrungen im Zuge von Staatsstraßen gemäß § 2 Abs. 6 FAGÄndG 2003	-	+10.000,0	10.000,0
883 11	Für den Bau von Grund- und Hauptschulen	175.000,0	-82.000,0	93.000,0
	71 Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs			
891 71	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser gem. Art. 11 BayKrG	306.775,1	-122.775,1	184.000,0
Epl. 13	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	548.425,1	-180.443,3	367.981,8

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 2004

Einzelplan 15

Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

15 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-7	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	299,0	295,9	A	299,0
			B	-3,1		B	242,2
531 21-9	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	69,0	55,2	A	69,0
			B	-13,8		B	51,9
Gesamtausgaben			A	11.961,4	11.944,5	A	11.726,3
			B	-16,9		B	11.575,8
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	26,6	26,6	A	26,6
			B	-		B	22,6
Gesamteinnahmen			A	26,6	26,6	A	26,6
			B	-		B	22,6
Personalausgaben			A	10.946,6	10.946,6	A	10.711,5
			B	-		B	10.703,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	760,7	743,8	A	760,7
			B	-16,9		B	674,9
Sonstige Sachinvestitionen			A	254,1	254,1	A	254,1
			B	-		B	197,8
Gesamtausgaben			A	11.961,4	11.944,5	A	11.726,3
			B	-16,9		B	11.575,8
Zuschuss			A	11.934,8	11.917,9	A	11.699,7
Überschuss			B	16,9		B	11.553,2

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 01

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
			B			
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>271 02-4</u>	253	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Regionalfonds für das Ziel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 685 02.</i>	A B	 +0,0	---	A
Gesamteinnahmen			A B	34.048,5 -	34.048,5	A B 34.048,5 27.052,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 15 <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Mittel der Titel 421 01 bis 426 49, bei Kap. 15 05 Tit. 425 79, bei Kap. 15 65 Tit. 425 73 und 426 73, bei Kap. 15 81 Tit. 427 01, 425 73, 429 73 und 429 75, bei Kap. 15 82 Tit. 427 01, 425 73 und 429 73 sowie bei Kap. 15 83 Tit. 427 01, 425 73 und 429 73 mit Ausnahme der sonstigen Personaltitel innerhalb von Titelgruppen. Nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogene Personalausgaben dürfen nur insoweit verstärkt werden, als allgemeine Gehalts- und Tariferhöhungen eintreten. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnergemäß nachzuweisen.</i>	A B	3.200,0 +50,0	3.250,0	A 2.400,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei 519 01 der einschlägigen Kapitel sowie bei 15 05/519 79 rechnergemäß nachzuweisen. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.444,4 -247,5	4.196,9	A B 4.444,4 228,5
525 01-9	960	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	A B	225,0 -28,5	196,5	A B 225,0 135,0
532 01-0	960	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	A B	222,7 -4,1	218,6	A B 188,7 10,5
549 01-1	988	Minderung der Sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Mittel für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A B	-967,9 +722,0	-245,9	A -1.007,9

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 02

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 02/271 02

Der Leertitel ist erforderlich für etwaige Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 2 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000 bis 2006 zur Verfügung gestellt werden.

Die EU-Mittel werden über den Titel 685 02 abgewickelt. Sie sind für infrastrukturverbessernde Maßnahmen bestimmt.

Zu 15 02/461 01

Mehr für die Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen für das tarifgebundene Kunstpersonal der Staatstheater.

Zu 15 02/525 01

Weniger infolge Einsparung zur anteiligen Finanzierung des Bildungszentrums der Bayerischen Staatsverwaltung St. Quirin (vgl. auch 13 03/525 02).

Zu 15 02/549 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 15 03/231 02 und zu Kap. 15 03 TG 90 - 92.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
685 02-4	692	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 2 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 271 02. Die nicht durch Einnahmen bei 271 02 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 15 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A B	+0,0	---	A	
689 49-5	989	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschließlich Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	A B	-5.779,6 +5.130,6	-649,0	A	-5.877,1
		Baumaßnahmen					
710 00-5	988	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A B	-67.990,0	-67.990,0	A	
		Besondere Finanzierungsausgaben					
972 03-5	989	Globale Minderausgabe	A B	-11.417,4	-11.417,4	A	
		Titelgruppen					
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>					
441 65-3	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	-3.190,0 -2.230,0	-5.420,0	A	-1.640,0
		Summe der Titelgruppe	A B	286.782,8 -2.230,0	284.552,8	A B	276.627,7 269.776,9
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG, ausgenommen 981 99, gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
425 99-3	168	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	A B	50,0 -20,0	30,0	A	---
511 99-8	168	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	19,0 -4,0	15,0	A B	15,0 18,3
533 99-2	168	Nebenkosten der Datenverarbeitung	A B	15,0 -5,0	10,0	A	10,0

Erläuterungen

Zu 15 02/685 02

Vgl. Erläuterungen zu 271 02.

Zu 15 02/689 49

Soweit sich die Personalkostenzuschüsse am BAT Bund-Länder orientieren, ist mit dem Tarifabschluss vom 10. Januar 2003 die Grundlage für die Veranschlagung der globalen Minderausgabe entfallen.

Soweit sich die Personalkostenzuschüsse an der Bundesbesoldungsordnung orientieren, verringert sich infolge der Streichung bzw. Absenkung der Urlaubs- und Sonderzuwendung ab dem Jahr 2004 der Zuschussbedarf der betroffenen Einrichtungen. Die globale Minderausgabe ist damit konkretisiert worden. Die Einsparung wird durch eine gezielte Ansatzkürzung bei 15 03 Tit. 686 25, 686 28 und 686 75, bei Kap. 15 05 Tit. 686 10 und 686 11, bei Kap. 15 49 Tit. 686 01 und bei Kap. 15 72 Tit. 686 01 realisiert. Der noch veranschlagte Betrag bezieht sich auf die Tit. 682 01 der Kap. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20, 15 22 und 15 30 sowie auf Kap. 15 06 Tit. 686 71.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 99-4	168	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	75,0	25,0	A	60,0
			B	-50,0		B	2,6
Summe der Titelgruppe			A	256,2	177,2	A	253,4
			B	-79,0		B	364,7
Gesamtausgaben			A	265.176,6	189.082,7	A	254.143,6
			B	-76.093,9		B	274.101,0
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	158,6	158,6	A	158,6
			B	-		B	168,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	32.867,3	32.867,3	A	32.867,3
			B	-		B	26.086,2
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	1.022,6	1.022,6	A	1.022,6
			B	-		B	797,8
Gesamteinnahmen			A	34.048,5	34.048,5	A	34.048,5
			B	-		B	27.052,1
Personalausgaben			A	268.124,4	265.924,4	A	257.120,7
			B	-2.200,0		B	271.344,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	4.396,7	4.829,6	A	4.233,7
			B	+432,9		B	687,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	-5.779,6	-649,0	A	-5.877,1
			B	+5.130,6		B	-
Baumaßnahmen			A	2.480,8	-65.509,2	A	2.480,8
			B	-67.990,0		B	213,8
Sonstige Sachinvestitionen			A	100,0	50,0	A	260,0
			B	-50,0		B	727,1
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	1.022,6	1.022,6	A	1.022,6
			B	-		B	794,7
Besondere Finanzierungsausgaben			A	-5.168,3	-16.585,7	A	-5.097,1
			B	-11.417,4		B	333,6
Gesamtausgaben			A	265.176,6	189.082,7	A	254.143,6
			B	-76.093,9		B	274.101,0
Zuschuss			A	231.128,1	155.034,2	A	220.095,1
Überschuss			B	76.093,9		B	247.049,0

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 03-0	139	Zuweisungen des Bundes zur Entlastung des Landes bei der gemeinsamen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG (Nachfolgeprogramm Hochschulsonderprogramm III) <i>Vgl. Vermerk zu TG 90 - 92.</i>	A 8.663,3 B -721,9		7.941,4	A 8.663,3 B 7.936,2	
Titelgruppen							
80 - 81 Einnahmen im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes							
231 80-6	141	Zuweisungen des Bundes im Schulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 51.350,0 B +9.880,0		61.230,0	A 51.350,0 B 58.882,2	
231 81-5	142	Zuweisungen des Bundes für Zuschussförderung im Hochschulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 39.975,0 B +11.375,0		51.350,0	A 39.975,0 B 48.265,0	
331 81-4	142	Zuweisungen der Deutschen Ausgleichsbank für Darlehensförderung im Hochschulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 43.875,0 B +12.025,0		55.900,0	A 43.875,0 B 52.034,0	
Summe der Titelgruppe			A 160.963,7 B +33.280,0		194.243,7	A 160.963,7 B 181.314,1	
Gesamteinnahmen			A 181.154,3 B +32.558,1		213.712,4	A 180.824,4 B 199.667,4	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-7	142	Stipendien für besonders Begabte nach Art. 10 Abs. 1 BayBFG	A 5.900,0 B -5.900,0		* * *	A 5.800,0 B 5.960,3	
686 01-2	165	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland e.V., München	A 315,0 B +42,4		357,4	A 312,0 B 290,4	
686 03-0	165	Zuschuss an die Forschergruppe Diabetes e.V., München	A 898,0 B +101,5		999,5	A 882,0 B 799,4	
686 04-9	177	Zuschuss an das Deutsche Geodätische Forschungsinstitut	A 1.915,0 B +164,0		2.079,0	A 1.885,0 B 1.668,4	
686 06-7	165	Zuschuss an die Monumenta Germaniae Historica in München	A 1.700,7 B +221,1		1.921,8	A 1.672,7 B 1.451,4	
686 11-0	139	Zuschuss zu den Kosten des Wissenschaftsrates	A 335,0 B +14,0		349,0	A 330,0 B 296,1	
686 14-7	165	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayer. Akademie der Wissenschaften in München (vormals "Wittelsbacher Stiftung für Wissenschaft und Kunst")	A 1.676,0 B +230,0		1.906,0	A 1.651,0 B 1.511,5	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 03

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 03/231 03

Weniger entsprechend dem sich aus der Programmvereinbarung für den Freistaat Bayern ergebenden Anteil.

Zu 15 03/231 80 (231 81 und 331 81)

Mehr entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

Zu 15 03/681 01

Die Mittel für Stipendien für besonders Begabte werden zum Jahr 2004 umgesetzt auf Kap. 15 06 Tit. 681 70.

Zu 15 03/686 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/686 03

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/686 04

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/686 06

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/686 11

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs (Umsetzung von 15 03/686 25).

Zu 15 03/686 14

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
686 15-6	165	Zuschuss an das Historische Kolleg	A 464,0 B +42,8		506,8	A 458,0 B 397,0		
686 17-4	165	Zuschuss an die Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropa-Forschung (Südost-Institut) in München	A 620,0 B +73,6		693,6	A 612,9 B 541,8		
686 18-3	164	Zuschuss an die Stiftung zur Erforschung des Europäischen Ostens (Osteuropa-Institut) in München	A 1.361,0 B +172,6		1.533,6	A 1.326,0 B 1.141,0		
686 19-2	165	Zuschuss an das Collegium Carolinum e.V. in München	A 1.039,0 B +113,9		1.152,9	A 1.029,0 B 924,9		
686 24-5	199	Zuschuss für nichtstaatliche theologische Ausbildungsstätten, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind	A 871,6 B -80,0		791,6	A 821,6 B 694,2		
686 25-4	164	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder (Kultusministerkonferenz) außerhalb der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 6.450,0 B -18,3		6.431,7	A 6.300,0 B 6.241,8		
686 28-1	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	A 179,0 B -0,5		178,5	A 179,0 B 179,0		
Titelgruppen								
75 Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (ohne Helmholtz-Zentren)								
<i>Die TG 75, 76 und 77 sowie die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis der TG 75 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 231 02.</i>								
686 75-3	164	Zuwendungen zum Betriebsaufwand <i>Davon gesperrt 1.000,0 Tsd. EUR.</i>	A 182.200,0 B -170,3		182.029,7	A 177.000,0 B 181.546,9		
Summe der Titelgruppe			A 213.000,0 B -170,3		212.829,7	A 206.600,0 B 195.268,5		
80 - 81 Ausgaben im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 100/65 der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 80, 231 81 und 331 81. Zusätzlich erforderliche Landesmittel sind aus den verfügbaren Ansätzen des Einzelplans 15 zu entnehmen.</i>								
681 80-1	141	Leistungen im Schulbereich	A 79.000,0 B +15.200,0		94.200,0	A 79.000,0 B 90.588,0		
681 81-0	142	Leistungen für Zuschussförderung im Hochschulbereich einschl. Auslandsförderung	A 61.500,0 B +17.500,0		79.000,0	A 61.500,0 B 74.254,8		
863 81-0	142	Leistungen für Darlehensförderung im Hochschulbereich einschl. Auslandsförderung und Ausfallhaftung an die Deutsche Ausgleichsbank	A 67.500,0 B +18.500,0		86.000,0	A 67.500,0 B 80.078,2		
Summe der Titelgruppe			A 208.800,0 B +51.200,0		260.000,0	A 208.800,0 B 245.958,0		

Erläuterungen

Zu 15 03/686 15

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/686 17

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/686 18

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/686 19

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/686 25

Weniger 14,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach 15 03/686 11 und weniger 4,3 Tsd. EUR infolge Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 15 02 Tit. 689 49.

Zu 15 03/686 28

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 15 02 Tit. 689 49.

Zu 15 03/686 75

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 15 02 Tit. 689 49.

Zu 15 03/681 80 (681 81 und 863 81)

Mehr entsprechend den erwarteten Ausgaben.

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		87 - 88 Gemeinsames Programm von Bund und Ländern zur Sicherung der Leistungsfähigkeit in Hochschulen und Forschung, insbesondere zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Hochschulsonderprogramm III) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
428 87-2	139	Personalausgaben im Rahmen der Frauenförderung	A --- B +0,0	***	A --- B 142,8		
681 87-4	139	Kontakt- und Wiedereingliederungsstipendien im Rahmen der Frauenförderung	A --- B +0,0	***	A --- B 56,0		
681 88-3	139	Sonstige Stipendien	A --- B +0,0	***	A --- B 198,8		
		Summe der Titelgruppe	A - B -	-	A - B 198,8		
		90 - 92 Gemeinsames Programm von Bund und Ländern zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Nachfolgeprogramm zum Hochschulsonderprogramm III) <i>Titel der TG deckungsfähig und übertragbar. Ändern sich die Bundesleistungen, so erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um den jeweiligen Änderungsbetrag und den darauf entfallenden Landesanteil. Zusätzliche Komplementärmittel des Landes sind aus den verfügbaren Ansätzen des Epl. 15 zu entnehmen.</i>					
422 92-1	139	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren bei den Fachhochschulen <i>Zu Lasten dieser Mittel sind die Ausgaben der bei Kap. 15 49 Tit. 422 01b, 422 02b, 425 01b und 426 20b ausgebrachten Stellen zu buchen. Abweichend davon dürfen Ausgaben für Stellen im Wert von bis zu 6 Mio. EUR jährlich bei den gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben nachgewiesen werden.</i>	A 2.403,1 B +0,0	2.403,1	A 2.403,1 B 3.237,0		
425 91-9	139	Vergütungen der Angestellten für strukturelle Innovationen im Hochschulbereich	A 1.925,2 B -481,3	1.443,9	A 1.925,2 B 1.266,1		
547 91-2	139	Sächliche Verwaltungsausgaben für strukturelle Innovationen im Hochschulbereich	A 1.925,2 B -481,3	1.443,9	A 1.925,2 B 1.850,5		
812 91-0	139	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für strukturelle Innovationen im Hochschulbereich	A 1.925,2 B -481,4	1.443,8	A 1.925,2 B 1.048,3		
		Summe der Titelgruppe	A 17.326,8 B -1.444,0	15.882,8	A 17.326,8 B 15.490,8		
		Gesamtausgaben	A 479.996,8 B +44.762,8	524.759,6	A 473.640,6 B 494.758,8		

Erläuterungen**Zu 15 03/87 - 88**

Wegfall nach Auslaufen des Programms.

Zu 15 03/90 - 92

Weniger entsprechend dem sich aus der Programmvereinbarung für den Freistaat Bayern ergebenden Anteil.

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 25.728,7 B -	25.728,7	A 25.728,7 B 22.072,2		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 111.550,6 B +20.533,1	132.083,7	A 111.220,7 B 125.561,1		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 43.875,0 B +12.025,0	55.900,0	A 43.875,0 B 52.034,0		
		Gesamteinnahmen	A 181.154,3 B +32.558,1	213.712,4	A 180.824,4 B 199.667,4		
		Personalausgaben	A 5.180,3 B -481,3	4.699,0	A 5.180,3 B 8.087,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.425,3 B -481,3	3.944,0	A 4.425,3 B 2.910,3		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 364.650,8 B +27.706,8	392.357,6	A 359.016,5 B 384.658,1		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.338,5 B -481,4	3.857,1	A 4.338,5 B 2.311,9		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 101.401,9 B +18.500,0	119.901,9	A 100.680,0 B 96.790,8		
		Gesamtausgaben	A 479.996,8 B +44.762,8	524.759,6	A 473.640,6 B 494.758,8		
		Zuschuss	A 298.842,5 B 12.204,7	311.047,2	A 292.816,2 B 295.091,5		

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Haushaltsvermerk: Aus den Ausgaben des Kap. 15 05 können im Haushaltsjahr 2004 die Ansätze der TG 73 der Kap. 15 81 bis 15 83 und die TG 75 des Kap. 15 81 bei Bedarf um insgesamt bis zu 2.000,0 Tsd. EUR verstärkt werden.								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
547 01-6	191	Bayer. Theaterpreis <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 73 bis zur Höhe von 600,0 Tsd. EUR.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 352,4			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
686 01-7	187	Zuschuss an die Bayer. Akademie der Schönen Künste	A 800,0 B -100,0	700,0	A 800,0 B 608,9			
686 10-6	135	Zuschuss an die kommunale Hochschule für Musik Nürnberg/Augsburg	A 4.826,5 B -36,7	4.789,8	A 4.576,5 B 3.818,7			
686 11-5	135	Zuschuss an die kirchliche Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth	A 735,2 B -126,6	608,6	A 735,2 B 585,6			
686 12-4	135	Zuschuss an die kirchliche Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg	A 1.636,5 B -275,0	1.361,5	A 1.607,9 B 515,9			
<u>689 02-3</u>	187	Zur Verstärkung der Allgemeinen Bewilligungen im Kunstbereich (Kap. 15 05) sowie für Ausgaben bei den Staatlichen Museen und Sammlungen (Kap. 15 70) <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B +2.400,0	2.400,0	A			
Titelgruppen								
73 Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst <i>Zu 633 73, 637 73 und 686 73: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 685 73: Der Titel ist übertragbar.</i>								
633 73-4	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 41.973,4 B -9.800,0	32.173,4	A 41.973,4 B 32.583,1			
<u>685 73-1</u>	181	Zuschuss für das Staatstheater Nürnberg	A B +9.500,0	9.500,0	A			
Summe der Titelgruppe			A 54.500,0 B -300,0	54.200,0	A 54.500,0 B 44.620,2			

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 05

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 05/686 10

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 15 02 Tit. 689 49.

Zu 15 05/686 11

Senkung des Lehrpersonalkostenzuschusses von 90 v.H. auf 75 v.H. und Umsetzung der globalen Minderausgabe in Höhe von 3,3 Tsd. EUR von Kap. 15 02 Tit. 689 49.

Zu 15 05/686 12

Senkung des Lehrpersonalkostenzuschusses von 90 v.H. auf 75 v.H.

Zu 15 05/689 02

Zur Umwandlung der Städtischen Bühnen Nürnberg in ein Staatstheater Nürnberg und zur verstärkten Förderung der Kommunalen Hochschule für Musik Nürnberg/Augsburg (in Vorbereitung der staatlichen Übernahme) sowie für das Textilmuseum in Augsburg.

Zu 15 05/633 73

Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse (300,0 Tsd. EUR) und infolge Umsetzung auf Tit. 685 73 (9.500,0 Tsd. EUR).

Zu 15 05/685 73

Mehr infolge Umsetzung von Tit. 633 73.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		74 Neuerwerbungen bei den staatlichen Museen und Sammlungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln können die Ansätze für Neuerwerbungen innerhalb der TG 74 bei 15 70 nach Bedarf verstärkt werden. Der Ansatz darf aus 13 05/123 05 verstärkt werden.</i>					
812 74-6	183	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen über 5.000 EUR im Einzelfall <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.700,0 B -1.000,0		700,0	A 1.700,0 B -	
		Summe der Titelgruppe	A 1.700,0 B -1.000,0		700,0	A 1.700,0 B -	
		75 Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung im Bereich Musik und Tanz sowie Förderung von bedeutenden Orchestern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
683 75-1	182	Zuschuss an die Bamberger Symphoniker	A 4.900,0 B +3.000,0		7.900,0	A 4.900,0 B 4.779,2	
		Summe der Titelgruppe	A 17.500,0 B +3.000,0		20.500,0	A 17.500,0 B 14.564,5	
		76 Staatl. Förderpreise, Stipendien und Zuwendungen für Künstler und deren Hinterbliebene <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 77.</i>					
686 76-7	193	Staatliche Förderpreise, Auslandsstipendien, Förderung des künstlerischen Nachwuchses <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.</i>	A 268,4 B -75,0		193,4	A 268,4 B 178,4	
		Summe der Titelgruppe	A 639,1 B -75,0		564,1	A 639,1 B 424,9	
		77 Förderung und Pflege der Bildenden Kunst <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG 77 sind mit Titeln der TG 76 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
523 77-3	193	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen zeitgenössischer Künstler für Gebrauchszwecke sowie Ankäufe bei Notstandsmaßnahmen bis 5.000,0 EUR im Einzelfall	A 306,8 B -100,0		206,8	A 306,8 B 113,1	
		Summe der Titelgruppe	A 767,0 B -100,0		667,0	A 767,0 B 518,3	
		78 Ausgaben zur Förderung spartenübergreifender Kulturprojekte und für den kulturellen Austausch mit dem Ausland <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
547 78-4	193	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	A 100,0 B -50,0		50,0	A 100,0 B -	
686 78-5	193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	A 300,0 B -250,0		50,0	A 300,0 B -	
		Summe der Titelgruppe	A 600,0 B -300,0		300,0	A 600,0 B -	

Erläuterungen

Zu 15 05/683 75

Mehr für den teilweisen Ersatz der ausfallenden Bundesförderung für die Bamberger Symphoniker ab 2004.

Zu 15 05/686 76

Abschaffung der staatlichen Förderpreise für junge Künstler.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		80 Ausgaben für Sing- und Musikschulen, Laien- und Volksmusikpflege sowie Musikakademien <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
633 80-5	185	Förderung der Sing- und Musikschulen	A 11.795,0 B +500,0		12.295,0	A 11.795,0 B 9.095,8	
686 80-1	182	Zuschüsse an Sonstige	A 5.835,0 B -250,0		5.585,0	A 6.085,0 B 4.382,4	
893 80-0	182	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	A 1.270,0 B -400,0		870,0	A 870,0 B 745,2	
		Summe der Titelgruppe	A 18.900,0 B -150,0		18.750,0	A 18.750,0 B 14.224,0	
		81 Ausgaben zur Förderung der Heimatpflege <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
686 81-0	193	Zuschüsse an Sonstige	A 1.946,2 B -800,0		1.146,2	A 1.946,2 B 1.548,2	
		Summe der Titelgruppe	A 1.956,2 B -800,0		1.156,2	A 1.956,2 B 1.550,7	
		90 Förderung und Pflege der Literatur <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
681 90-4	193	Literaturpreise, Förderpreise für junge Schriftsteller, Arbeitskostenzuschüsse <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 282 02.</i>	A 54,2 B -25,0		29,2	A 54,2 B 30,8	
		Summe der Titelgruppe	A 322,1 B -25,0		297,1	A 322,1 B 272,1	
		91 Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>					
633 91-2	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	A 2.133,5 B -1.600,0		533,5	A 2.133,5 B 1.910,4	
686 91-8	186	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 1.900,0 B -1.450,0		450,0	A 1.900,0 B 1.131,8	
883 91-9	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/883 11.</i>	A 400,0 B -300,0		100,0	A 400,0 B 750,0	
893 91-7	182	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	A 200,0 B -150,0		50,0	A 200,0 B 150,0	
		Summe der Titelgruppe	A 4.633,5 B -3.500,0		1.133,5	A 4.633,5 B 3.943,6	
		Gesamtausgaben	A 113.291,6 B -1.388,3		111.903,3	A 111.222,0 B 88.212,6	

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 127,8 B -		127,8	A 127,8 B 154,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 111,6	
		Gesamteinnahmen	A 127,8 B -		127,8	A 127,8 B 265,6	
		Personalausgaben	A 513,3 B -		513,3	A 513,3 B 358,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 634,9 B -150,0		484,9	A 634,9 B 857,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 106.063,2 B +611,7		106.674,9	A 106.034,6 B 84.718,3	
		Baumaßnahmen	A 2.500,0 B -		2.500,0	A 859,0 B 570,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.710,2 B -1.000,0		710,2	A 1.710,2 B 57,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.870,0 B -850,0		1.020,0	A 1.470,0 B 1.650,2	
		Gesamtausgaben	A 113.291,6 B -1.388,3		111.903,3	A 111.222,0 B 88.212,6	
		Zuschuss	A 113.163,8		111.775,5	A 111.094,2	
		Überschuss	B 1.388,3			B 87.947,1	

Erläuterungen

Zu 15 05/633 80

Mehr zum teilweisen Ausgleich der Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen für das Lehrpersonal der öffentlichen Sing- und Musikschulen.

Zu 15 05/686 81

Streichung der Zuschüsse für die Beschaffung bodenständiger Trachten.

Zu 15 05/681 90

Streichung der staatlichen Förderpreise für junge Schriftstellerinnen und Schriftsteller.

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 03-8	139	Gebühren und Entgelte für das Studium von sonstigen Nutzern der Virtuellen Hochschule Bayern <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
129 02-9	139	Betriebseinnahmen der Virtuellen Hochschule Bayern <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Titelgruppen							
70 Einnahmen für das Elitenetzwerk Bayern <i>Vgl. Vermerk zu TG 70 (Ausgaben).</i>							
111 70-6	131	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A		---	A	
			B	+0,0			
119 70-8	131	Sonstige Einnahmen	A		---	A	
			B	+0,0			
231 70-1	131	Zuweisungen des Bundes	A		---	A	
			B	+0,0			
272 70-1	131	Zuschüsse der Europäischen Union	A		---	A	
			B	+0,0			
282 70-9	131	Zuschüsse von Sonstigen	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
Gesamteinnahmen			A	152.182,6	152.182,6	A	149.182,6
			B	-		B	139.191,9
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	131	Bezüge der Beamten <i>Zu Tit. 422 01, 422 02 und 425 01: Stellengehälter-Inanspruchnahme bei Beamten- und Angestelltenstellen: Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen und aus dem freien oder teilweise freien Stellengehalt besetzter Stellen können Bezüge für das im Rahmen des Elitenetzwerkes Bayern in Wissenschaft, Forschung und Lehre tätige Personal entsprechend der Dienstleistung gezahlt sowie Ausgaben, ausgenommen Bauausgaben (HGr. 7), für Zwecke des Elitenetzwerkes geleistet werden. Das Nähere regelt das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
422 02-3	131	Bezüge für Professoren	A		---	A	
			B	+0,0			

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 06

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 06/111 03

Anpassung der Zweckbestimmung an die eingehenden Einnahmearten.

Zu 15 06/129 02

Einnahmen aus Lizenzgebühren und sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit.

Zu 15 06/70 (Einnahmen)

Vgl. Erläuterungen zu TG 70/Ausgaben.

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
425 01-1	131	Vergütungen der Angestellten	A B	+0,0	---	A	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 02-4	139	Zuschuss an die Hochschule für Politik München	A B	1.110,0 +138,1	1.248,1	A B	1.098,3 1.054,5
686 05-1	142	Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke <i>Die Studentenwerke werden ermächtigt, Zuschüsse für die Durchführung von Tutorenprogrammen an sonstige Träger von öffentlich geförderten Studentenwohnheimen bzw. an gemeinnützige Träger von Studentenwohnheimen in Bayern in Höhe von insgesamt bis zu 100,0 Tsd. EUR zu gewähren.</i>	A B	22.000,0 +1.000,0	23.000,0	A B	21.000,0 17.461,2
686 13-1	131	Zuschuss zum Betrieb der Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Neuendettelsau	A B	990,0 -90,0	900,0	A B	990,0 990,0
Titelgruppen							
51 Ausgaben aus der Inanspruchnahme freier Stellengehälter beim Elitenetzwerk Bayern							
<i>Rechnungsmäßiger Nachweis für Ausgaben aufgrund des Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerks (vgl. Vermerk bei 15 06/422 01).</i>							
428 51-7	131	Personalausgaben	A B	+0,0	---	A	
547 51-3	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+0,0	---	A	
812 51-1	131	Ausgaben für Investitionen	A B	+0,0	---	A	
Summe der Titelgruppe							
			A B	- -		A B	- -
70 Ausgaben für das Elitenetzwerk Bayern							
<i>Titel der TG mit Ausnahme des Titels 681 70 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der Kapitel 15 06 bis 15 50.</i>							
<i>Titel der TG sind übertragbar.</i>							
<i>Mit Ausnahme des Tit. 681 70 erhöht sich die Ausgabebefugnis um die Isteinnahmen bei TG 70 (Einnahmen).</i>							
425 70-7	131	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	+0,0	---	A	
427 70-5	131	Lehrvergütungen, Lehrauftragsvergütungen und Ausgleichsvergütungen	A B	+0,0	---	A	
428 70-4	131	Für Gastprofessoren, Gastwissenschaftler, Gastvorträge	A B	+0,0	---	A	
547 70-0	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+0,0	---	A	
681 70-6	142	Stipendien für besonders Begabte	A B	+5.900,0	5.900,0	A	
812 70-8	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	+0,0	---	A	
Summe der Titelgruppe							
			A B	- +5.900,0	5.900,0	A B	- -

Erläuterungen

Zu 15 06/686 02

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 06/686 05

Durch das Ausbildungsförderungsreformgesetz, das zum 1.4.2001 in Kraft getreten ist, ist die Zahl der Anträge auf Förderleistungen nach dem BAföG erheblich gestiegen. Der rasche und ordnungsgemäße Vollzug des Gesetzes erfordert den Einsatz von zusätzlichen Personal- und Sachmitteln.

Zu 15 06/51

Zum Vollzug des Stellingehälterinanspruchnahmevermerks beim Elitenetzwerk. Vgl. auch Erläuterungen zu TG 70.

Zu 15 06/70

Das Elitenetzwerk Bayern wurde im Mai 2003 errichtet. Es fördert hoch qualifizierte, leistungsfähige und leistungsbereite Studenten und Nachwuchswissenschaftler durch Einrichtung von Elitestudiengängen und "Internationalen Doktorandenkollegs" an Bayerns Universitäten. Für die finanzielle Förderung besonders Begabter stehen Mittel nach dem Bayerischen Begabtenförderungsgesetz zur Verfügung (BayBFG).

Zu 15 06/681 70

Die Mittel wurden umgesetzt von 15 03/681 01.

Für die Stipendien für besonders Begabte sind maßgebend Art. 10 BayBFG und die Verordnung zur Durchführung des Bayerischen Begabtenförderungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		71 Leistungen an die Kath. Universität Eichstätt <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bei 893 71 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 10.</i>					
686 71-0	131	Leistungen zum laufenden Aufwand	A B	29.302,5 -930,0	28.372,5	A B	28.483,1 28.000,0
893 71-9	131	Leistungen zu den Investitionen	A B	520,0 -520,0	---	A B	520,0 38,1
		Summe der Titelgruppe	A B	29.822,5 -1.450,0	28.372,5	A B	29.003,1 28.038,1
		73 Virtuelle Hochschule Bayern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten der Kap. 15 06 bis 15 49. Die Titel der TG sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 111 04 und 129 02 und um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03.</i>					
422 73-7	139	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A B	366,7 -36,7	330,0	A	361,3
425 73-4	139	Vergütungen der Angestellten	A B	440,3 -440,3	---	A	433,7
428 73-1	139	Vergütungen für Hilfskräfte	A B	250,0 -250,0	---	A	250,0
511 73-9	139	Geschäftsbedarf und Geräte	A B	150,0 -150,0	---	A	150,0
547 73-7	139	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	2.213,0 -2.213,0	---	A	2.225,0
812 73-5	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A B	180,0 -180,0	---	A	180,0
		Summe der Titelgruppe	A B	3.600,0 -3.270,0	330,0	A B	3.600,0 -
		81 Ausgaben für Zwecke der Internationalisierung der Hochschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 81 (Einnahmen).</i>					
684 81-0	139	Zuschüsse für Studien- und Wissenschaftskooperationen	A B	532,6 -400,0	132,6	A	532,6
686 81-8	139	Sonstige Zuschüsse	A B	272,0 -151,7	120,3	A	272,0
		Summe der Titelgruppe	A B	2.843,3 -551,7	2.291,6	A B	2.843,3 -
		98 - 99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus den Mitteln können die Ansätze der Hochschulkapitel (einschließlich Klinikkapitel) und des Kap. 15 90 verstärkt werden.</i>					
812 98-6	131	Beschaffung von DV-Einrichtungen für Hochschulbibliotheken <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 07.</i>	A B	1.739,1 -585,0	1.154,1	A	2.239,1

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
812 99-5	131	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>	A	1.610,9	1.137,0	A	1.610,9
			B	-473,9		B	
Summe der Titelgruppe			A	4.281,0	3.222,1	A	4.781,0
			B	-1.058,9		B	899,7
Gesamtausgaben			A	83.326,8	83.944,3	A	82.629,6
			B	+617,5		B	64.436,5
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	302,3	302,3	A	302,3
			B	-		B	4.913,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	880,3	880,3	A	880,3
			B	-		B	477,8
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	151.000,0	151.000,0	A	148.000,0
			B	-		B	133.800,9
Gesamteinnahmen			A	152.182,6	152.182,6	A	149.182,6
			B	-		B	139.191,9
Personalausgaben			A	3.340,0	2.613,0	A	3.328,0
			B	-727,0		B	1.681,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	3.094,1	731,1	A	3.081,1
			B	-2.363,0		B	1.406,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	63.485,2	68.951,6	A	62.247,1
			B	+5.466,4		B	55.398,9
Baumaßnahmen			A	8.352,4	8.352,4	A	8.402,3
			B	-		B	-
Sonstige Sachinvestitionen			A	4.535,1	3.296,2	A	5.051,1
			B	-1.238,9		B	5.156,8
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	520,0	-	A	520,0
			B	-520,0		B	793,2
Gesamtausgaben			A	83.326,8	83.944,3	A	82.629,6
			B	+617,5		B	64.436,5
Zuschuss Überschuss			B	617,5			
			A	68.855,8	68.238,3	A	66.553,0
						B	74.755,4

15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Haushaltsvermerk zu den Kap. 15 07 bis 15 27, 15 32 bis 15 48 und 15 60 bis 15 64: Entsprechend Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO dürfen Hochschulen, die als staatliche Einrichtungen gemäß dem Arbeitnehmererfindungsgesetz Patente in Anspruch genommen haben, diese vorbehaltlich der Rechte Dritter ihrer Hochschulkörperschaft unentgeltlich überlassen. Die Körperschaft darf das Patent nur zur Einlage in ein Unternehmen verwenden.					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 09-0	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +2.250,0	2.250,0	A	
		Gesamteinnahmen	A B	88.487,6 +2.250,0	90.737,6	A B	83.672,6 92.811,7
		Ausgaben					
		Haushaltsvermerke zu den Kap. 15 07 bis 15 27, 15 32 bis 15 48 und 15 60 bis 15 64: 1. Nicht verbrauchte Mittel übertragbarer Ansätze der Hochschulkapitel werden grundsätzlich auf das nächste Haushaltsjahr übertragen und dürfen vor der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen nach Art. 45 Abs. 3 BayHO in Anspruch genommen werden. 2. Nr. 12.3.3 DBestHG findet keine Anwendung.					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-8	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	10.862,5 +1.310,6	12.173,1	A B	10.862,5 10.167,0
517 05-4	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	8.501,8 +1.075,4	9.577,2	A B	8.501,8 8.177,8
519 01-6	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76.</i>	A B	8.482,5 -479,4	8.003,1	A B	8.482,5 12.739,1
529 01-4	131	Zur Verfügung der Leitung der Universität für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	15,1 -3,0	12,1	A B	15,1 13,7
		Baumaßnahmen					
701 01-4	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 76. Vgl. Vermerk bei 519 01 und 15 07/711 21 Anlage S.</i>	A B	1.302,3 -134,4	1.167,9	A B	1.302,3 1.366,5

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 07

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 07/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 07/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 07/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 07/519 01

Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 74, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 111 04, 119 02 und 132 01; sie erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und 15 28/428 04 sowie zu 15 28/73.</i>					
547 73-5	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	7.121,4 -2.112,7	5.008,7	A B	7.121,4 4.954,1
		Summe der Titelgruppe	A B	21.127,0 -2.112,7	19.014,3	A B	21.127,0 15.642,7
		74 Beschleunigerlaboratorium der Universität München und der Technischen Universität München in Garching <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>					
547 74-4	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	508,3 -190,4	317,9	A B	508,3 533,9
		Summe der Titelgruppe	A B	1.903,5 -190,4	1.713,1	A B	1.903,5 1.863,4
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Vgl. Vermerk zu 519 01, 812 01, TG 73 und 15 28 TG 75.</i>					
812 76-0	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B	4.565,2 -456,5	4.108,7	A B	4.565,2 5.859,0
		Summe der Titelgruppe	A B	4.565,2 -456,5	4.108,7	A B	4.565,2 5.859,0

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
812 99-3	131	99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
		Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	957,0 -95,7	861,3	A B	957,0 265,5
		Summe der Titelgruppe	A B	957,0 -95,7	861,3	A B	957,0 1.755,2
		Gesamtausgaben	A B	360.456,6 -1.086,1	359.370,5	A B	349.081,7 368.842,2
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	18.249,0 +2.250,0	20.499,0	A B	18.249,0 18.143,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	68.188,6 -	68.188,6	A B	63.373,6 73.301,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	2.050,0 -	2.050,0	A B	2.050,0 1.367,4
		Gesamteinnahmen	A B	88.487,6 +2.250,0	90.737,6	A B	83.672,6 92.811,7
		Personalausgaben	A B	252.766,9 -	252.766,9	A B	250.434,0 256.184,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	84.734,4 -399,5	84.334,9	A B	79.919,4 88.172,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	147,0 -	147,0	A B	147,0 131,7
		Baumaßnahmen	A B	13.952,3 -134,4	13.817,9	A B	9.725,3 9.213,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	8.856,0 -552,2	8.303,8	A B	8.856,0 15.135,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	- -	-	A B	- 4,3
		Gesamtausgaben	A B	360.456,6 -1.086,1	359.370,5	A B	349.081,7 368.842,2
		Zuschuss	A	271.969,0	268.632,9	A	265.409,1
		Überschuss	B	3.336,1		B	276.030,5

15 08 Klinikum der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 01-5	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Zu Tit. 682 01 der Kap. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20, 15 22 und 15 30: Die Mittel sind übertragbar. Die Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken sind verbindlich. Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst kann die bei den Tit. 682 01 veranschlagten Zuschüsse des Klinikträgers zum laufenden Betrieb und die dort ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen zum Ausgleich von Defiziten austauschen.</i>	A B	162.351,0 -3.625,0	158.726,0	A B	162.354,0 150.492,7
		Baumaßnahmen					
710 00-2	132	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 19.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	22.010,2 -9.000,0	13.010,2	A B	28.357,1 11.349,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
891 01-2	132	Zuschuss für Investitionen <i>Davon kreditfinanziert 15.000,0 Tsd. EUR. Zu Tit. 891 01 der Kap. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20 und 15 22: Die Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken sind verbindlich. Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst kann die bei den Tit. 891 01 veranschlagten Zuschüsse des Klinikträgers für Investitionen und die dort ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen bei Bedarf austauschen. Vgl. Vermerk zu 15 06 TG 99. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 7.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	28.337,0 -1.417,0	26.920,0	A B	28.417,0 23.152,4
		Gesamtausgaben	A B	212.698,2 -14.042,0	198.656,2	A B	219.128,1 184.994,1

15 08 Klinikum der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
		Abschluss					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	162.351,0	158.726,0	A	162.354,0
			B	-3.625,0		B	150.492,7
		Baumaßnahmen	A	22.010,2	13.010,2	A	28.357,1
			B	-9.000,0		B	11.349,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	28.337,0	26.920,0	A	28.417,0
			B	-1.417,0		B	23.152,4
		Gesamtausgaben	A	212.698,2	198.656,2	A	219.128,1
			B	-14.042,0		B	184.994,1
		Zuschuss	A	212.698,2	198.656,2	A	219.128,1
		Überschuss	B	14.042,0		B	184.994,1

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 08

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 10 Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Titelgruppen							
73 Lehre und Forschung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und um 90 v.H. der Isteinnahme bei 124 02. Vgl. Vermerk bei 15 28/428 04.</i>							
514 73-8	131	Verbrauchsmittel	A	51,6	40,0	A	51,6
			B	-11,6		B	27,7
812 73-7	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A	34,6	29,6	A	34,6
			B	-5,0		B	2,7
Summe der Titelgruppe			A	166,3	149,7	A	166,3
			B	-16,6		B	111,1
77 Betriebsausgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Mehreinnahme bei TG 77 (Einnahmen).</i>							
519 77-9	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	300,9	270,8	A	300,9
			B	-30,1		B	244,0
532 77-2	131	Verwaltungsaufwand <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A	55,3	50,0	A	55,3
			B	-5,3		B	23,7
533 77-1	131	Laufende Betriebskosten <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A	667,5	636,4	A	667,5
			B	-31,1		B	557,7
701 77-7	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	109,0	98,1	A	109,0
			B	-10,9		B	319,8
Summe der Titelgruppe			A	1.616,0	1.538,6	A	1.616,0
			B	-77,4		B	1.706,9
Gesamtausgaben			A	2.376,9	2.282,9	A	2.366,9
			B	-94,0		B	2.308,1

15 10 Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	750,7	750,7	A	741,7
			B	-		B	703,4
		Gesamteinnahmen	A	750,7	750,7	A	741,7
			B	-		B	703,4
		Personalausgaben	A	1.019,9	1.019,9	A	1.009,9
			B	-		B	912,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.104,6	1.026,5	A	1.104,6
			B	-78,1		B	870,4
		Baumaßnahmen	A	109,0	98,1	A	109,0
			B	-10,9		B	319,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	143,4	138,4	A	143,4
			B	-5,0		B	205,1
		Gesamtausgaben	A	2.376,9	2.282,9	A	2.366,9
			B	-94,0		B	2.308,1
		Zuschuss	A	1.626,2	1.532,2	A	1.625,2
		Überschuss	B	94,0		B	1.604,7

15 10

Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 10

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-0	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		1.009,8	A	
			B	+1.009,8		B	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 02-1	131	Beteiligung des Bundes an den Kosten der Umrüstung des Forschungsreaktors (FRM II) in Garching <i>Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>	A		---	A	
			B	+0,0		B	
Gesamteinnahmen			A	115.114,5	116.124,3	A	110.952,6
			B	+1.009,8		B	125.867,5
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-8	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Zu 517 01 und 517 05: Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A	15.547,2	17.456,1	A	15.283,0
			B	+1.908,9		B	14.218,6
517 05-4	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	11.716,9	13.310,9	A	11.517,8
			B	+1.594,0		B	11.391,2
519 01-6	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76.</i>	A	10.243,9	9.664,9	A	10.243,9
			B	-579,0		B	10.096,8
529 01-4	131	Zur Verfügung der Leitung der Universität für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	12,5	10,0	A	12,5
			B	-2,5		B	12,5
Baumaßnahmen							
701 01-4	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 519 01.</i>	A	1.371,9	1.229,3	A	1.371,9
			B	-142,6		B	2.088,1
710 00-4	131	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 14.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	8.827,3	4.920,6	A	10.794,1
			B	-3.906,7		B	17.253,2

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 12

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 12/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 12/331 02

Für die Umrüstung des Forschungsreaktors in Garching (FRM II) von Brennstoff aus hochangereicherterem auf niedriger angereichertes Uran wird eine Kostenbeteiligung des Bundes angestrebt.

Zu 15 12/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 12/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 12/519 01

Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 74, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 111 04, 119 02 und 132 01; sie erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und 15 28/428 04 sowie zu 15 28/73.</i>					
547 73-5	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	5.395,7 -1.487,5	3.908,2	A B	5.395,7 8.628,7
		Summe der Titelgruppe	A B	14.874,7 -1.487,5	13.387,2	A B	14.874,7 19.233,2
		74 Reaktorstation in Garching (alter Reaktor) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73. TG 74 und TG 86 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
547 74-4	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	225,9 -99,3	126,6	A B	225,9 160,1
		Summe der Titelgruppe	A B	993,3 -99,3	894,0	A B	993,3 906,1
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Vgl. Vermerk zu 519 01, 812 01, TG 73 und zu Kap. 15 28 TG 75.</i>					
812 76-0	131	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A B	4.697,5 -469,8	4.227,7	A B	4.697,5 7.553,7
		Summe der Titelgruppe	A B	4.697,5 -469,8	4.227,7	A B	4.697,5 8.591,3

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			Bisheriger Betrag 2004	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2003	Ist 2002
1	2	3	4		5	6	
		84 Betriebsausgaben der Forschungseinrichtung Satellitengeodäsie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 129 04.</i>					
547 84-2	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 71,8 B -16,4		55,4	A 71,8 B 50,6	
		Summe der Titelgruppe	A 163,9 B -16,4		147,5	A 163,9 B 344,8	
		86 Hochflussneutronenquelle Garching (FRM II) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 129 05 und 331 02. Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>					
517 86-6	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 3.574,0 B -300,0		3.274,0	A 3.574,0 B 7.477,5	
547 86-0	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.708,0 B -313,0		1.395,0	A 1.708,0 B 3.232,7	
		Summe der Titelgruppe	A 10.992,7 B -613,0		10.379,7	A 10.992,7 B 17.365,8	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
511 99-7	131	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 1.035,5 B -114,5		921,0	A 1.035,5 B 441,8	
		Summe der Titelgruppe	A 1.145,1 B -114,5		1.030,6	A 1.145,1 B 1.133,3	
		Gesamtausgaben	A 390.710,6 B -3.928,4		386.782,2	A 382.984,5 B 429.940,0	

15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	15.492,3	16.502,1	A	15.530,4
			B	+1.009,8		B	17.117,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	95.608,2	95.608,2	A	91.408,2
			B	-		B	96.641,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	4.014,0	4.014,0	A	4.014,0
			B	-		B	12.109,1
		Gesamteinnahmen	A	115.114,5	116.124,3	A	110.952,6
			B	+1.009,8		B	125.867,5
		Personalausgaben	A	265.899,9	265.899,9	A	258.617,1
			B	-		B	268.467,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	98.995,4	99.586,1	A	96.781,1
			B	+590,7		B	115.605,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	90,7	90,7	A	87,7
			B	-		B	88,8
		Baumaßnahmen	A	10.699,2	6.649,9	A	12.666,0
			B	-4.049,3		B	19.411,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	14.892,9	14.423,1	A	14.832,6
			B	-469,8		B	23.122,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	132,5	132,5	A	-
			B	-		B	3.245,0
		Gesamtausgaben	A	390.710,6	386.782,2	A	382.984,5
			B	-3.928,4		B	429.940,0
		Zuschuss	A	275.596,1	270.657,9	A	272.031,9
		Überschuss	B	4.938,2		B	304.072,5

15 13 Klinikum der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 01-5	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 69.240,0 B -1.546,0		67.694,0	A 69.239,0 B 64.384,8	
		Baumaßnahmen					
710 00-2	132	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 18.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 17.575,0 B -12.950,0		4.625,0	A 13.426,0 B 5.760,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
891 01-2	132	Zuschuss für Investitionen <i>Davon kreditfinanziert 6.000,0 Tsd. EUR.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/891 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 11.929,0 B -596,0		11.333,0	A 11.929,0 B 8.605,2	
		Gesamtausgaben	A 98.744,0 B -15.092,0		83.652,0	A 94.594,0 B 78.750,4	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 255,6 B -		255,6	A 255,6 B -	
		Gesamteinnahmen	A 255,6 B -		255,6	A 255,6 B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 69.240,0 B -1.546,0		67.694,0	A 69.239,0 B 64.384,8	
		Baumaßnahmen	A 17.575,0 B -12.950,0		4.625,0	A 13.426,0 B 5.760,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 11.929,0 B -596,0		11.333,0	A 11.929,0 B 8.605,2	
		Gesamtausgaben	A 98.744,0 B -15.092,0		83.652,0	A 94.594,0 B 78.750,4	
		Zuschuss	A 98.488,4		83.396,4	A 94.338,4 B 78.750,4	
		Überschuss	B 15.092,0				

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 13

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 14 Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Titelgruppen								
94 Zuschüsse von Sonstigen für Stiftungsstellen <i>Vgl. Vermerk zu TG 94 (Ausgaben).</i>								
<u>281 94-6</u>	131	Einnahmen aus Versorgungszuschlägen	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>282 94-5</u>	131	Zuschüsse für laufende Zwecke	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>342 94-3</u>	131	Zuschüsse für laufende Investitionen	A		---	A		
			B	+0,0				
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-	
			B	-		B	-	
Gesamteinnahmen			A	5.743,4	5.743,4	A	5.642,7	
			B	-		B	6.139,1	
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
519 01-2	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	292,6	100,0	A	292,6	
			B	-192,6		B	244,5	
Baumaßnahmen								
701 01-0	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 519 01.</i>	A	126,2	113,7	A	126,2	
			B	-12,5		B	143,9	
Titelgruppen								
73 Lehre und Forschung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 124 02. Vgl. Vermerk bei 15 28/428 04.</i>								
812 73-9	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A	205,8	176,6	A	205,8	
			B	-29,2		B	56,3	
Summe der Titelgruppe			A	293,5	264,3	A	293,5	
			B	-29,2		B	192,6	
94 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen für Stiftungsstellen <i>Titel der TG deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 282 94 und 342 94.</i>								
<u>422 94-6</u>	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A		---	A		
			B	+0,0				

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 14

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 14/94 (Einnahmen und Ausgaben)

Neue Titelgruppe zum rechnermäßigen Nachweis von Einnahmen bzw. Ausgaben im Zusammenhang mit der Schaffung von Stiftungsstellen.

15 14 Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
<u>425 94-3</u>	131	Vergütungen der Angestellten	A			---	A
			B	+0,0			
<u>426 94-2</u>	131	Löhne der Arbeiter	A			---	A
			B	+0,0			
<u>459 94-2</u>	131	Sonstige Personalausgaben	A			---	A
			B	+0,0			
<u>547 94-6</u>	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A			---	A
			B	+0,0			
<u>701 94-8</u>	131	Kleine Neu, Um- und Erweiterungsbauten	A			---	A
			B	+0,0			
<u>812 94-4</u>	131	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen	A			---	A
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-		-	A
			B	-			B
		Gesamtausgaben	A	11.968,4	11.734,1		A
			B	-234,3			B
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	3.668,5	3.668,5		A
			B	-			B
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.074,9	2.074,9		A
			B	-			B
		Gesamteinnahmen	A	5.743,4	5.743,4		A
			B	-			B
		Personalausgaben	A	8.241,9	8.241,9		A
			B	-			B
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.735,2	2.542,6		A
			B	-192,6			B
		Baumaßnahmen	A	126,2	113,7		A
			B	-12,5			B
		Sonstige Sachinvestitionen	A	865,1	835,9		A
			B	-29,2			B
		Gesamtausgaben	A	11.968,4	11.734,1		A
			B	-234,3			B
		Zuschuss	A	6.225,0	5.990,7		A
		Überschuss	B	234,3			B

15 15 Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-9	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B	392,2 -292,2	100,0	A B	392,2 312,1
Baumaßnahmen							
701 01-7	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 519 01.</i>	A B	146,0 -146,0	- - -	A B	146,0 88,2
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-3	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 83, 84, 85, 86, 88 und 89.</i>	A B	212,2 -172,2	40,0	A B	212,2 234,0
Titelgruppen							
73 Lehre und Forschung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 124 02. Vgl. Vermerk bei 15 28/428 04.</i>							
547 73-8	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	80,9 -55,3	25,6	A B	80,9 79,3
Summe der Titelgruppe			A B	361,9 -55,3	306,6	A B	361,9 260,4
Gesamtausgaben			A B	4.995,6 -665,7	4.329,9	A B	4.875,8 4.663,8

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 15

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 15 Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	2.204,3	2.204,3	A	2.095,0
			B	-		B	2.028,4
		Gesamteinnahmen	A	2.204,3	2.204,3	A	2.095,0
			B	-		B	2.028,4
		Personalausgaben	A	2.054,0	2.054,0	A	2.021,5
			B	-		B	1.966,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.558,5	2.211,0	A	2.471,2
			B	-347,5		B	2.049,4
		Baumaßnahmen	A	146,0	-	A	146,0
			B	-146,0		B	88,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	237,1	64,9	A	237,1
			B	-172,2		B	559,9
		Gesamtausgaben	A	4.995,6	4.329,9	A	4.875,8
			B	-665,7		B	4.663,8
		Zuschuss	A	2.791,3	2.125,6	A	2.780,8
		Überschuss	B	665,7		B	2.635,4

15 17 Universität Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-9	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		913,5	A	
			B	+913,5		B	
Gesamteinnahmen			A	48.042,7	48.956,2	A	45.581,7
			B	+913,5		B	54.817,0
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 02-0	131	Bezüge der Professoren	A	19.670,5	19.670,5	A	19.354,6
			B	+0,0		B	19.185,5
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-7	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	4.649,6	5.451,2	A	4.493,2
			B	+801,6		B	4.247,1
517 05-3	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	5.778,4	6.447,8	A	5.584,0
			B	+669,4		B	5.117,6
519 01-5	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	3.921,7	3.700,0	A	3.921,7
		<i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76.</i>	B	-221,7		B	5.716,7
529 01-3	131	Zur Verfügung der Leitung der Universität für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	11,9	9,5	A	11,9
			B	-2,4		B	11,8
Baumaßnahmen							
701 01-3	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	769,8	690,4	A	769,8
		<i>Vgl. Vermerk bei 519 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>	B	-79,4		B	2.666,4
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>		500,0			

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 17

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 17/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 17/422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Stellenzulagen dürfen für 4 (bisher 3) gewählte Mitglieder des Rektorats-/Präsidialkollegiums gewährt werden und zwar 1 x 1.994,04 EUR (Ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten) und 3 (bisher 2) x 1.329,36 EUR für die weiteren gewählten Mitglieder.

Zu 15 17/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 17/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 17/519 01

Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 17 Universität Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 111 04, 119 02 und 132 01; sie erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und 15 28/428 04 sowie zu 15 28/TG 73.</i>					
547 73-4	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	3.852,7 -1.080,8	2.771,9	A B	3.852,7 2.984,7
		Summe der Titelgruppe	A B	10.808,4 -1.080,8	9.727,6	A B	10.808,4 13.579,1
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Vgl. Vermerk zu 519 01, 812 01, TG 73 und 15 28 TG 75.</i>					
812 76-9	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B	2.906,5 -290,7	2.615,8	A B	2.906,5 914,7
		Summe der Titelgruppe	A B	2.906,5 -290,7	2.615,8	A B	2.906,5 914,7
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
511 99-6	131	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	712,2 -83,4	628,8	A B	712,2 1.360,3
		Summe der Titelgruppe	A B	834,3 -83,4	750,9	A B	834,3 2.907,6
		Gesamtausgaben	A B	176.233,1 -287,4	175.945,7	A B	170.790,7 183.569,1

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 8.786,7 B +913,5		9.700,2	A 8.776,7 B 9.532,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 37.456,0 B -		37.456,0	A 35.005,0 B 43.596,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.800,0 B -		1.800,0	A 1.800,0 B 1.688,7	
		Gesamteinnahmen	A 48.042,7 B +913,5		48.956,2	A 45.581,7 B 54.817,0	
		Personalausgaben	A 124.054,2 B -		124.054,2	A 121.807,6 B 123.290,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 39.876,9 B +82,7		39.959,6	A 37.731,1 B 47.376,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1,1 B -		1,1	A 1,1 B 1,5	
		Baumaßnahmen	A 6.419,8 B -79,4		6.340,4	A 5.369,8 B 6.315,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.881,1 B -290,7		5.590,4	A 5.881,1 B 6.585,1	
		Gesamtausgaben	A 176.233,1 B -287,4		175.945,7	A 170.790,7 B 183.569,1	
		Zuschuss	A 128.190,4		126.989,5	A 125.209,0	
		Überschuss	B 1.200,9			B 128.752,0	

15 18 Klinikum der Universität Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
682 01-4	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 77.884,0 B -1.739,0		76.145,0	A 77.880,0 B 70.740,4	
Baumaßnahmen							
710 00-1	132	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 40.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 48.515,8 B -25.000,0		23.515,8	A 34.975,0 B 26.566,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
891 01-1	132	Zuschuss für Investitionen <i>Davon kreditfinanziert 15.000,0 Tsd. EUR.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/891 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 22.362,0 B -1.118,0		21.244,0	A 21.239,0 B 13.871,8	
Gesamtausgaben			A 148.761,8 B -27.857,0		120.904,8	A 134.094,0 B 111.178,1	
Abschluss							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 77.884,0 B -1.739,0		76.145,0	A 77.880,0 B 70.740,4	
Baumaßnahmen			A 48.515,8 B -25.000,0		23.515,8	A 34.975,0 B 26.566,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen			A 22.362,0 B -1.118,0		21.244,0	A 21.239,0 B 13.871,8	
Gesamtausgaben			A 148.761,8 B -27.857,0		120.904,8	A 134.094,0 B 111.178,1	
Zuschuss			A 148.761,8		120.904,8	A 134.094,0	
Überschuss			B 27.857,0			B 111.178,1	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 18

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 19 Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
<u>111 09-5</u>	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		1.142,0	A	
			B	+1.142,0		B	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>281 12-4</u>	131	Sonstige Erstattungen für die Max-Planck-Forschungsgruppe Optik, Information und Photonik <i>Vgl. Vermerk zu TG 79 (Ausgaben).</i>	A		---	A	
			B	+0,0		B	
Gesamteinnahmen			A	65.123,4	66.265,4	A	66.486,4
			B	+1.142,0		B	77.643,2
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-3	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	10.134,6	11.349,8	A	9.837,9
			B	+1.215,2		B	9.018,3
517 05-9	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	9.798,5	10.670,5	A	9.511,6
			B	+872,0		B	7.412,8
519 01-1	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76.</i>	A	4.963,4	4.682,9	A	4.963,4
			B	-280,5		B	4.704,4
529 01-9	131	Zur Verfügung der Leitung der Universität für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	12,1	9,7	A	12,1
			B	-2,4		B	11,7
Baumaßnahmen							
701 01-9	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 519 01.</i>	A	826,0	740,8	A	826,0
			B	-85,2		B	1.541,0
Sonstige Sachinvestitionen							
<u>821 01-4</u>	131	Erwerb von Teileigentum in Fürth für die Unterbringung von Hochschuleinrichtungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ausgabemittel für staatliche Hochbaumaßnahmen des Epl. 15 (Anlage S).</i>	A		---	A	
			B	+0,0		B	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 19

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 19/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 19/281 12

Erstattung der Max-Planck-Gesellschaft für Mietkosten der Max-Planck-Forschungsgruppe Optik, Information und Photonik.

Zu 15 19/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 19/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 19/519 01

Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 15 19/821 01

Erwerb von Teileigentum im Anwesen Dr.-Mack-Str. 81 in Fürth zur Unterbringung von Einrichtungen der Universität Erlangen-Nürnberg (Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik - ZMP), die mit dort bereits angesiedelten wissenschaftlichen Einrichtungen zusammenarbeiten.

15 19 Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 111 04, 119 02 und 132 01; sie erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme 111 03, 111 06 und 124 02; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und 15 28/428 04 sowie zu 15 28/TG 73.</i>					
547 73-0	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	5.029,1 -1.381,6	3.647,5	A B	5.029,1 5.360,4
		Summe der Titelgruppe	A B	13.815,6 -1.381,6	12.434,0	A B	13.815,6 16.401,0
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Vgl. Vermerk zu 519 01, 812 01, TG 73 und 15 28 TG 75.</i>					
812 76-5	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B	3.483,9 -348,4	3.135,5	A B	3.483,9 4.057,9
		Summe der Titelgruppe	A B	3.483,9 -348,4	3.135,5	A B	3.483,9 4.057,9
		79 Max-Planck-Forschungsgruppe Optik, Information und Photonik <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 12 und 331 05.</i>					
425 79-1	131	Vergütung der Angestellten	A B	1.500,0 +0,0	1.500,0	A	1.500,0
		Summe der Titelgruppe	A B	3.000,0 -	3.000,0	A B	3.000,0 -

15 19 Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
511 99-2	131	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	1.824,5 -199,0	1.625,5	A B	1.824,5 2.147,2
		Summe der Titelgruppe	A B	1.988,9 -199,0	1.789,9	A B	1.988,9 4.270,4
		Gesamtausgaben	A B	257.673,3 -209,9	257.463,4	A B	256.347,6 271.746,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	10.704,9 +1.142,0	11.846,9	A B	10.376,9 11.108,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	50.768,5 -	50.768,5	A B	52.359,5 63.988,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	3.650,0 -	3.650,0	A B	3.750,0 2.545,4
		Gesamteinnahmen	A B	65.123,4 +1.142,0	66.265,4	A B	66.486,4 77.643,2
		Personalausgaben	A B	182.774,0 -	182.774,0	A B	181.854,1 186.433,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	59.818,9 +223,7	60.042,6	A B	59.530,3 62.289,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	4,1 -	4,1	A B	4,1 10,6
		Baumaßnahmen	A B	4.929,8 -85,2	4.844,6	A B	4.712,6 7.574,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	10.146,5 -348,4	9.798,1	A B	10.246,5 15.439,4
		Gesamtausgaben	A B	257.673,3 -209,9	257.463,4	A B	256.347,6 271.746,9
		Zuschuss	A	192.549,9	191.198,0	A	189.861,2
		Überschuss	B	1.351,9		B	194.103,7

15 20 Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
682 01-0	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 76.347,0 B -1.704,0	74.643,0	A 76.346,0 B 70.032,1		
Baumaßnahmen							
710 00-7	132	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 35.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 26.734,9 B -17.200,0	9.534,9	A 29.015,4 B 17.230,6		
Investitionsförderungsmaßnahmen							
891 01-7	132	Zuschuss für Investitionen <i>Davon kreditfinanziert 8.000,0 Tsd. EUR.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/891 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 16.838,0 B -842,0	15.996,0	A 17.893,0 B 21.148,6		
Gesamtausgaben			A 119.919,9 B -19.746,0	100.173,9	A 123.254,4 B 108.411,2		
Abschluss							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 76.347,0 B -1.704,0	74.643,0	A 76.346,0 B 70.032,1		
Baumaßnahmen			A 26.734,9 B -17.200,0	9.534,9	A 29.015,4 B 17.230,6		
Investitionsförderungsmaßnahmen			A 16.838,0 B -842,0	15.996,0	A 17.893,0 B 21.148,6		
Gesamtausgaben			A 119.919,9 B -19.746,0	100.173,9	A 123.254,4 B 108.411,2		
Zuschuss			A 119.919,9	100.173,9	A 123.254,4		
Überschuss			B 19.746,0		B 108.411,2		

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 20

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 21 Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-1	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		840,0	A	
			B	+840,0		B	
Gesamteinnahmen			A	22.992,6	23.832,6	A	22.587,6
			B	+840,0		B	30.743,3
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-9	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	4.173,9	4.658,7	A	4.173,9
			B	+484,8		B	3.822,5
517 05-5	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	4.234,3	4.763,5	A	4.234,3
			B	+529,2		B	4.045,0
519 01-7	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76.</i>	A	3.606,8	3.402,9	A	3.606,8
			B	-203,9		B	3.136,8
529 01-5	131	Zur Verfügung der Leitung der Universität für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	11,3	9,0	A	11,3
			B	-2,3		B	10,1
Baumaßnahmen							
701 01-5	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 519 01.</i>	A	424,9	381,1	A	424,9
			B	-43,8		B	2.317,3

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 21

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 21/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 21/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 21/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 21/519 01

Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 21 Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 111 04, 119 02 und 132 01; sie erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und 15 28/428 04 sowie zu 15 28/TG 73.</i>					
547 73-6	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	3.025,7 -896,1	2.129,6	A B	3.025,7 2.324,0
		Summe der Titelgruppe	A B	8.961,3 -896,1	8.065,2	A B	8.961,3 8.923,5
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Vgl. Vermerk zu 519 01, 812 01, TG 73 und 15 28 TG 75.</i>					
812 76-1	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B	2.128,5 -212,9	1.915,6	A B	2.128,5 5.214,4
		Summe der Titelgruppe	A B	2.128,5 -212,9	1.915,6	A B	2.128,5 5.214,4
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
511 99-8	131	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	683,9 -74,6	609,3	A B	683,9 1.410,5
		Summe der Titelgruppe	A B	746,2 -74,6	671,6	A B	746,2 2.328,1
		Gesamtausgaben	A B	136.348,7 -419,6	135.929,1	A B	130.295,6 140.424,2

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5.972,6 B +840,0		6.812,6	A 5.972,6 B 6.784,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 16.165,0 B -		16.165,0	A 15.765,0 B 21.066,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 855,0 B -		855,0	A 850,0 B 2.892,2	
		Gesamteinnahmen	A 22.992,6 B +840,0		23.832,6	A 22.587,6 B 30.743,3	
		Personalausgaben	A 96.054,2 B -		96.054,2	A 94.832,0 B 94.752,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 29.786,8 B -162,9		29.623,9	A 29.500,8 B 33.685,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,1 B -		2,1	A 2,1 B 6,4	
		Baumaßnahmen	A 7.064,8 B -43,8		7.021,0	A 2.524,9 B 3.376,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.440,8 B -212,9		3.227,9	A 3.435,8 B 8.603,4	
		Gesamtausgaben	A 136.348,7 B -419,6		135.929,1	A 130.295,6 B 140.424,2	
		Zuschuss	A 113.356,1		112.096,5	A 107.708,0	
		Überschuss	B 1.259,6			B 109.680,9	

15 22 Klinikum der Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
682 01-6	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 46.157,0 B -1.033,0	45.124,0	A 46.158,0 B 41.110,1			
Investitionsförderungsmaßnahmen								
891 01-3	132	Zuschuss für Investitionen <i>Davon kreditfinanziert 2.500,0 Tsd. EUR. Vgl. Vermerk bei 15 08/891 01. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.415,0 B -321,0	6.094,0	A 6.403,0 B 3.119,5			
Gesamtausgaben			A 57.547,0 B -1.354,0	56.193,0	A 56.286,0 B 48.442,4			
Abschluss								
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 46.157,0 B -1.033,0	45.124,0	A 46.158,0 B 41.110,1			
Baumaßnahmen			A 4.975,0 B -	4.975,0	A 3.725,0 B 2.412,8			
Investitionsförderungsmaßnahmen			A 6.415,0 B -321,0	6.094,0	A 6.403,0 B 4.919,5			
Gesamtausgaben			A 57.547,0 B -1.354,0	56.193,0	A 56.286,0 B 48.442,4			
Zuschuss			A 57.547,0	56.193,0	A 56.286,0			
Überschuss			B 1.354,0		B 48.442,4			

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 22

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 23 Universität Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-7	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +705,0	705,0	A	
Gesamteinnahmen							
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-5	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A B	1.396,2 +139,8	1.536,0	A B	1.367,8 1.155,7
517 05-1	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A B	1.834,6 +172,1	2.006,7	A B	1.797,2 1.467,4
519 01-3	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76.</i>	A B	961,8 -54,4	907,4	A B	961,8 1.227,0
529 01-1	131	Zur Verfügung der Leitung der Universität für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	10,1 -2,0	8,1	A B	10,1 10,1
Baumaßnahmen							
701 01-1	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 519 01.</i>	A B	286,7 -29,6	257,1	A B	286,7 712,4

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 23

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 23/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 23/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 23/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 23/519 01

Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 23 Universität Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02 und 132 01; sie erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und 15 28/428 04 sowie zu 15 28/73.</i>					
547 73-2	131	Sonstiger Sachaufwand	A B	2.121,8 -610,0	1.511,8	A B	2.121,8 910,2
		Summe der Titelgruppe	A B	6.100,0 -610,0	5.490,0	A B	6.100,0 6.577,9
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Vgl. Vermerk zu 519 01, 812 01, TG 73 und zu 15 28 TG 75.</i>					
812 76-7	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B	567,6 -180,9	386,7	A B	567,6 682,5
		Summe der Titelgruppe	A B	567,6 -180,9	386,7	A B	567,6 682,5
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
511 99-4	131	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	324,1 -39,6	284,5	A B	324,1 268,1
		Summe der Titelgruppe	A B	396,3 -39,6	356,7	A B	396,3 741,1
		Gesamtausgaben	A B	67.981,8 -604,6	67.377,2	A B	67.381,7 71.681,9

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.300,1	2.005,1	A	1.300,1
			B	+705,0		B	2.061,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	7.923,7	7.923,7	A	7.923,7
			B	-		B	8.552,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	418,7	418,7	A	418,7
			B	-		B	772,0
		Gesamteinnahmen	A	9.642,5	10.347,5	A	9.642,5
			B	+705,0		B	11.385,8
		Personalausgaben	A	53.486,2	53.486,2	A	52.713,6
			B	-		B	53.600,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	12.669,5	12.275,4	A	12.603,7
			B	-394,1		B	13.649,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	-		B	2,0
		Baumaßnahmen	A	486,7	457,1	A	725,0
			B	-29,6		B	875,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	1.337,4	1.156,5	A	1.337,4
			B	-180,9		B	3.554,5
		Gesamtausgaben	A	67.981,8	67.377,2	A	67.381,7
			B	-604,6		B	71.681,9
		Zuschuss	A	58.339,3	57.029,7	A	57.739,2
		Überschuss	B	1.309,6		B	60.296,1

15 24 Universität Bayreuth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-5	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		431,0	A	
			B	+431,0		B	
Gesamteinnahmen			A	19.418,5	19.849,5	A	20.020,0
			B	+431,0		B	22.282,2
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-3	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	3.575,7	3.936,4	A	3.529,3
			B	+360,7		B	2.973,6
517 05-9	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	4.830,7	5.358,5	A	4.767,9
			B	+527,8		B	4.196,1
519 01-1	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76.</i>	A	1.203,6	1.135,6	A	1.203,6
			B	-68,0		B	1.764,7
529 01-9	131	Zur Verfügung der Leitung der Universität für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	9,3	7,4	A	9,3
			B	-1,9		B	7,3
Baumaßnahmen							
701 01-9	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 519 01.</i>	A	284,7	255,3	A	284,7
			B	-29,4		B	1.048,0

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 24

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 24/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 24/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 24/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 24/519 01

Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 24 Universität Bayreuth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 74, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 111 04, 119 02 und 132 01; sie erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und 15 28/428 04 sowie zu 15 28/TG 73.</i>					
547 73-0	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	4.003,9 -849,2	3.154,7	A B	4.003,9 3.237,9
		Summe der Titelgruppe	A B	8.491,9 -849,2	7.642,7	A B	8.491,9 8.746,2
		74 Geowissenschaftliches Institut <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>					
547 74-9	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	233,0 -88,1	144,9	A B	233,0 218,1
		Summe der Titelgruppe	A B	880,8 -88,1	792,7	A B	880,8 894,7
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Vgl. Vermerk zu 519 01, 812 01, TG 73 und 15 28 TG 75.</i>					
812 76-5	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B	1.418,9 -141,9	1.277,0	A B	1.418,9 1.127,6
		Summe der Titelgruppe	A B	1.418,9 -141,9	1.277,0	A B	1.418,9 1.127,6

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
511 99-2	131	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	319,8 -35,2	284,6	A B	319,8 405,9
		Summe der Titelgruppe	A B	352,3 -35,2	317,1	A B	352,3 1.296,5
		Gesamtausgaben	A B	100.443,1 -325,2	100.117,9	A B	100.164,0 107.612,6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	917,8 +431,0	1.348,8	A B	910,3 846,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	18.344,6 -	18.344,6	A B	18.953,6 20.216,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	156,1 -	156,1	A B	156,1 1.219,4
		Gesamteinnahmen	A B	19.418,5 +431,0	19.849,5	A B	20.020,0 22.282,2
		Personalausgaben	A B	73.476,8 -	73.476,8	A B	73.313,0 73.598,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	22.931,5 -153,9	22.777,6	A B	22.826,2 22.872,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	4,3 -	4,3	A B	4,3 13,0
		Baumaßnahmen	A B	1.534,7 -29,4	1.505,3	A B	1.534,7 2.328,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	2.495,8 -141,9	2.353,9	A B	2.485,8 8.799,6
		Gesamtausgaben	A B	100.443,1 -325,2	100.117,9	A B	100.164,0 107.612,6
		Zuschuss	A	81.024,6	80.268,4	A	80.144,0
		Überschuss	B	756,2		B	85.330,4

15 26 Universität Bamberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-0	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +420,0	420,0	A	
Gesamteinnahmen			A B	2.704,5 +420,0	3.124,5	A B	2.704,5 4.558,6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-8	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A B	1.101,2 +122,9	1.224,1	A B	1.061,4 837,0
517 05-4	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A B	946,4 +90,6	1.037,0	A B	912,3 661,7
519 01-6	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76.</i>	A B	574,8 -32,5	542,3	A B	574,8 761,8
529 01-4	131	Zur Verfügung der Leitung der Universität für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	8,7 -1,7	7,0	A B	8,7 8,7
Baumaßnahmen							
701 01-4	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 519 01.</i>	A B	197,4 -20,4	177,0	A B	197,4 734,0

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 26

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 26/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 26/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 26/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 26/519 01

Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 26 Universität Bamberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 111 04, 119 02 und 132 01; sie erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Vgl. Vermerke zu 15 06/162 03 und 15 28/428 04 sowie zu 15 28/73.</i>					
547 73-5	131	Sonstiger Sachaufwand	A B	830,6 -419,7	410,9	A B	830,6 625,9
		Summe der Titelgruppe	A B	4.196,8 -419,7	3.777,1	A B	4.196,8 4.302,9
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Vgl. Vermerk zu 519 01, 812 01, TG 73 und zu 15 28 TG 75.</i>					
812 76-0	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	A B	381,7 -38,2	343,5	A B	381,7 469,6
		Summe der Titelgruppe	A B	381,7 -38,2	343,5	A B	381,7 469,6
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
511 99-7	131	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	195,5 -23,0	172,5	A B	195,5 187,9
		Summe der Titelgruppe	A B	230,4 -23,0	207,4	A B	230,4 1.322,5
		Gesamtausgaben	A B	42.256,0 -322,0	41.934,0	A B	41.044,8 43.983,3

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 197,5 B +420,0		617,5	A 197,5 B 190,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.507,0 B -		2.507,0	A 2.507,0 B 3.996,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 371,7	
		Gesamteinnahmen	A 2.704,5 B +420,0		3.124,5	A 2.704,5 B 4.558,6	
		Personalausgaben	A 33.369,1 B -		33.369,1	A 32.860,1 B 33.292,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.112,0 B -263,4		6.848,6	A 7.009,8 B 7.181,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 2,0	
		Baumaßnahmen	A 997,4 B -20,4		977,0	A 397,4 B 881,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 775,5 B -38,2		737,3	A 775,5 B 2.625,5	
		Gesamtausgaben	A 42.256,0 B -322,0		41.934,0	A 41.044,8 B 43.983,3	
		Zuschuss	A 39.551,5		38.809,5	A 38.340,3 B 39.424,7	
		Überschuss	B 742,0				

15 27 Universität Passau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-8	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		405,0	A	
			B	+405,0		B	
Gesamteinnahmen			A	2.507,9	2.912,9	A	2.507,9
			B	+405,0		B	3.798,6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-6	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.188,3	1.305,3	A	1.132,8
			B	+117,0		B	930,4
517 05-2	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	752,1	848,1	A	716,9
			B	+96,0		B	682,8
519 01-4	131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Zu 519 01 und 701 01: Gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76.</i>	A	454,0	428,3	A	454,0
			B	-25,7		B	834,0
529 01-2	131	Zur Verfügung der Leitung der Universität für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	8,7	7,0	A	8,7
			B	-1,7		B	8,7
Baumaßnahmen							
701 01-2	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 519 01.</i>	A	79,5	71,3	A	79,5
			B	-8,2		B	462,4

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 27

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 27/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 27/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 27/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 27/519 01

Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 27 Universität Passau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden. Die TG 73, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 111 04, 119 02 und 132 01; sie erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und 15 28/428 04 sowie zu 15 28/TG 73.</i>					
547 73-3	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	1.292,1 -432,8	859,3	A B	1.292,1 403,3
		Summe der Titelgruppe	A B	4.328,0 -432,8	3.895,2	A B	4.328,0 3.819,1
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Vgl. Vermerk zu 519 01, 812 01, TG 73 und 15 28 TG 75.</i>					
812 76-8	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B	376,8 -37,7	339,1	A B	376,8 26,5
		Summe der Titelgruppe	A B	376,8 -37,7	339,1	A B	376,8 26,5
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
511 99-5	131	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	266,1 -30,1	236,0	A B	266,1 297,6
		Summe der Titelgruppe	A B	300,9 -30,1	270,8	A B	300,9 1.171,2
		Gesamtausgaben	A B	39.294,2 -323,2	38.971,0	A B	38.239,2 39.139,0

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 298,4 B +405,0		703,4	A 298,4 B 312,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.209,5 B -		2.209,5	A 2.209,5 B 3.260,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 226,3	
		Gesamteinnahmen	A 2.507,9 B +405,0		2.912,9	A 2.507,9 B 3.798,6	
		Personalausgaben	A 30.036,5 B -		30.036,5	A 29.572,2 B 29.402,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.199,9 B -277,3		6.922,6	A 7.109,2 B 7.745,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3,6 B -		3,6	A 3,6 B 5,7	
		Baumaßnahmen	A 1.379,5 B -8,2		1.371,3	A 879,5 B 1.036,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 674,7 B -37,7		637,0	A 674,7 B 947,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A - B 0,7	
		Gesamtausgaben	A 39.294,2 B -323,2		38.971,0	A 38.239,2 B 39.139,0	
		Zuschuss	A 36.786,3		36.058,1	A 35.731,3	
		Überschuss	B 728,2			B 35.340,3	

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
462 03-7	131	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben der Kap. 15 07 bis 15 27 und Kap. 15 51 bis 15 52 <i>Die globale Minderausgabe ist auf der Basis der durchschnittlichen Stellengehälter durch Freihalten von besetzbaren Stellen zu erbringen. Diese Stellen sind gesperrt und stehen nicht für den Stellengehälterinanspruchnahmevermerk zur Verfügung. Bei den Einsparungen handelt es sich um dauerhafte Einsparungen. Ein Nachvollzug der Einsparungen im Stellenplan erfolgt möglichst im DHH 2005/2006, spätestens zum DHH 2007/2008.</i>	A B	-10.083,0	-10.083,0	A	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 01-3	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben der Humanklinika <i>Die Mittel sind für die neu ausgebrachten bzw. für die bisher nicht besetzten Personalstellen bestimmt und bei den jeweiligen Klinikkapiteln rechnermäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk bei 682 01 der Klinikkapitel.</i>	A B	2.200,0 -59,0	2.141,0	A	2.200,0
		Titelgruppen					
		73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung, soweit nicht bei TG 74 veranschlagt <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 99. Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr 4 in den TG 73 der Universitätskapitel, die HGr 5, 6, 7 und 8 der Universitätskapitel und der Kap. 15 50, 15 51, 15 52 und 15 54, die Tit. 682 01, 891 01 der Klinikkapitel und die TG 75 nach Bedarf verstärkt werden. Entsprechendes gilt für die Verpflichtungsermächtigungen. Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst kann die in den TG 73 der Universitätskapitel veranschlagten Ausgabemittel zum Zwecke der leistungs- und belastungsbezogenen Mittelzuweisung gemäß Art. 7 Abs. 1 BayHSchG austauschen. Vgl. Vermerk bei 428 04 sowie bei 15 02/526 13, 15 02/531 11 und 15 02/812 01.</i>					
547 73-1	131	Sächliche Verwaltungsausgaben für Zwecke der Lehre und Forschung <i>Aus dem Ansatz dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen auch Personalausgaben im Rahmen der Förderung der Aids-Forschung geleistet werden.</i>	A B	6.092,8 -2.778,3	3.314,5	A B	6.096,2 75,0
812 73-9	131	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	13.792,1 -125,0	13.667,1	A	13.792,1
		Summe der Titelgruppe	A B	26.999,2 -2.903,3	24.095,9	A B	27.002,6 75,8

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 28

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		74 Bayerische Forschungsverbände und Forschungszentren <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 74 (Einnahmen). Die TG 74 und 78 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
547 74-0	131	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Hieraus sind auch die Kosten für Sachverständige zu bestreiten.</i>	A	1.395,1	895,1	A	1.395,1
			B	-500,0		B	1.782,8
		Summe der Titelgruppe	A	4.135,7	3.635,7	A	4.135,7
			B	-500,0		B	5.166,7
		78 Förderung des Wissens- und Technologietransfers <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 78 (Einnahmen). Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>					
425 78-3	131	Vergütungen der Angestellten	A	174,4	974,4	A	174,4
			B	+800,0		B	5,1
547 78-6	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	199,3	399,3	A	199,3
			B	+200,0		B	348,2
		Summe der Titelgruppe	A	1.220,7	2.220,7	A	1.220,7
			B	+1.000,0		B	1.173,8
		90 Innovationsfonds für die Universitäten <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Kapiteln 15 07 bis 15 28 und Kap. 15 50 (ohne Kliniken, ohne Anlage S und ohne die Titel 519 01 und 701 01). Titel der TG sind übertragbar. Verstärkungsfähig zu Lasten der Stellengehälter freier und besetzbarer Stellen des Innovationsfonds im Rahmen des Stellengehälteranspruchnahmevermerks. Die Ausgaben sind rechnermäßig in den Hochschulkapiteln nachzuweisen.</i>					
428 90-4	131	Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
547 90-0	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
701 90-2	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A		---	A	
			B	+0,0			
812 90-8	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	-	A	-
			B	-		B	-

Erläuterungen

Zu 15 28/78

Mehr zur Fortsetzung der bayerischen Hochschulpatentinitiative "Bayern Patent" und des Bayerischen Förderprogramms zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz "FLÜGGE".

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
		98 - 99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01. Aus den Mitteln können die Ansätze der Universitätskapitel sowie Kap. 15 90 TG 99 für den Verbundkatalog und den Verbundrechner verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>					
546 99-2	131	Vermischte Verwaltungsausgaben im Institutsbereich	A	454,8	54,0	A	454,8
			B	-400,8		B	0,1
		Summe der Titelgruppe	A	4.122,0	3.721,2	A	4.122,0
			B	-400,8		B	12,7
		Gesamtausgaben	A	72.312,4	59.366,3	A	66.792,7
			B	-12.946,1		B	14.774,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	33,2	33,2	A	33,2
			B	-		B	47,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.394,0	2.394,0	A	2.394,0
			B	-		B	1.503,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	3.600,0	3.600,0	A	3.600,0
			B	-		B	6.817,7
		Gesamteinnahmen	A	6.027,2	6.027,2	A	6.027,2
			B	-		B	8.368,8
		Personalausgaben	A	21.029,1	11.746,1	A	16.976,0
			B	-9.283,0		B	8.423,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	11.689,9	8.210,8	A	10.973,3
			B	-3.479,1		B	3.038,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	5.551,1	5.492,1	A	5.551,1
			B	-59,0		B	3.251,1
		Baumaßnahmen	A	1.993,1	1.993,1	A	1.993,1
			B	-		B	0,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	32.049,2	31.924,2	A	31.299,2
			B	-125,0		B	61,6
		Gesamtausgaben	A	72.312,4	59.366,3	A	66.792,7
			B	-12.946,1		B	14.774,9
		Zuschuss	A	66.285,2	53.339,1	A	60.765,5
		Überschuss	B	12.946,1		B	6.406,1

15 32 Fachhochschule Aschaffenburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-8	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +61,6	61,6	A	
Gesamteinnahmen							
A 96,7							
B +61,6							
158,3							
A 96,7							
B 376,2							
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-6	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	459,4 +30,1	489,5	A B	416,7 362,2
517 05-2	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	123,5 +4,3	127,8	A B	112,0 93,3
529 01-2	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	2,5 -0,5	2,0	A B	2,5 1,1
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05.</i>							
<i>Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01.</i>							
<i>Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-3	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	22,9 -10,2	12,7	A B	22,9 105,3
Summe der Titelgruppe							
A 41,3							
B -10,2							
31,1							
A 41,3							
B 144,6							

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 32

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 32/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 32/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 32/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 32 Fachhochschule Aschaffenburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		99 Kosten der Datenverarbeitung					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
514 99-2	136	Verbrauchsmittel	A B	12,8 -6,3	6,5	A B	12,8 22,0
		Summe der Titelgruppe	A B	25,6 -6,3	19,3	A B	25,6 70,0
		Gesamtausgaben	A B	4.005,2 +17,4	4.022,6	A B	5.215,5 3.677,3
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	92,6 +61,6	154,2	A B	92,6 134,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	4,1 -	4,1	A B	4,1 178,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 63,0
		Gesamteinnahmen	A B	96,7 +61,6	158,3	A B	96,7 376,2
		Personalausgaben	A B	1.752,7 -	1.752,7	A B	1.724,3 2.119,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	752,4 +17,4	769,8	A B	698,2 931,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	0,1 -	0,1	A B	0,1 0,3
		Baumaßnahmen	A B	1.500,0 -	1.500,0	A B	2.792,9 510,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	- -	-	A B	- 116,3
		Gesamtausgaben	A B	4.005,2 +17,4	4.022,6	A B	5.215,5 3.677,3
		Zuschuss	A	3.908,5	3.864,3	A	5.118,8
		Überschuss	B	44,2		B	3.301,0

15 33 Fachhochschule Neu-Ulm

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-6	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		78,8	A	
			B	+78,8		B	
Gesamteinnahmen			A	832,3	911,1	A	829,7
			B	+78,8		B	936,1
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-4	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	97,4	97,7	A	97,4
			B	+0,3		B	77,7
517 05-0	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	79,5	83,8	A	79,5
			B	+4,3		B	67,8
529 01-0	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	2,7	2,2	A	2,7
			B	-0,5		B	2,7
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
425 73-8	136	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Für die Betreuung von Weiterbildungsstudiengängen dürfen bis zu 2 Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	83,3
547 73-1	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A	68,7	49,4	A	68,7
			B	-19,3		B	209,2
Summe der Titelgruppe			A	78,3	59,0	A	78,3
			B	-19,3		B	608,6

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 33

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 33/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 33/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 33/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 33 Fachhochschule Neu-Ulm

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
514 99-0	136	Verbrauchsmittel	A B	52,6 -15,2	37,4	A B	52,6 12,1
		Summe der Titelgruppe	A B	61,9 -15,2	46,7	A B	61,9 148,5
		Gesamtausgaben	A B	2.967,4 -30,4	2.937,0	A B	2.453,6 3.595,4
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	832,3 +78,8	911,1	A B	829,7 895,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 16,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 25,0
		Gesamteinnahmen	A B	832,3 +78,8	911,1	A B	829,7 936,1
		Personalausgaben	A B	1.905,8 -	1.905,8	A B	1.874,5 2.448,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	561,3 -30,4	530,9	A B	378,8 975,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	0,3 -	0,3	A B	0,3 1,0
		Baumaßnahmen	A B	500,0 -	500,0	A B	200,0 -
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	- -	-	A B	- 170,1
		Gesamtausgaben	A B	2.967,4 -30,4	2.937,0	A B	2.453,6 3.595,4
		Zuschuss	A	2.135,1	2.025,9	A	1.623,9
		Überschuss	B	109,2		B	2.659,3

15 34 Fachhochschule Ansbach

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-4	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +59,9	59,9	A	
Gesamteinnahmen			A B	43,1 +59,9	103,0	A B	43,1 263,1
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-2	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	279,8 +49,4	329,2	A B	279,8 209,4
517 05-8	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	264,9 +3,0	267,9	A B	264,9 106,0
529 01-8	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	2,5 -0,5	2,0	A B	2,5 2,1
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-9	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	33,2 -9,5	23,7	A B	33,2 62,4
Summe der Titelgruppe			A B	38,5 -9,5	29,0	A B	38,5 91,7

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 34

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 34/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 34/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 34/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 34 Fachhochschule Ansbach

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
514 99-8	136	Verbrauchsmittel	A B	27,6 -8,0	19,6	A B	27,6 34,5
		Summe der Titelgruppe	A B	32,5 -8,0	24,5	A B	32,5 84,1
		Gesamtausgaben	A B	2.617,3 +34,4	2.651,7	A B	2.586,7 4.898,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	43,1 +59,9	103,0	A B	43,1 105,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 98,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 60,0
		Gesamteinnahmen	A B	43,1 +59,9	103,0	A B	43,1 263,1
		Personalausgaben	A B	1.924,1 -	1.924,1	A B	1.893,5 1.975,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	692,9 +34,4	727,3	A B	692,9 610,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	0,3 -	0,3	A B	0,3 0,1
		Baumaßnahmen	A B	- -	-	A B	- 2.000,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	- -	-	A B	- 313,4
		Gesamtausgaben	A B	2.617,3 +34,4	2.651,7	A B	2.586,7 4.898,9
		Zuschuss	A	2.574,2	2.548,7	A	2.543,6
		Überschuss	B	25,5		B	4.635,7

15 35 Fachhochschule Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-1	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +198,3	198,3	A	
Gesamteinnahmen			A B	739,3 +198,3	937,6	A B	739,3 1.268,3
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-9	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	468,5 +9,9	478,4	A B	468,5 382,8
517 05-5	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	287,0 +24,5	311,5	A B	287,0 254,8
529 01-5	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	2,7 -0,5	2,2	A B	2,7 1,7
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-6	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	177,8 -121,6	56,2	A B	177,8 282,5
Summe der Titelgruppe			A B	493,6 -121,6	372,0	A B	493,6 1.538,8

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 35

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 35/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 35/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 35/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 35 Fachhochschule Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>			
812 76-1	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 463,2 B -114,1	349,1	A 463,2 B 22,2
		Summe der Titelgruppe	A 463,2 B -114,1	349,1	A 463,2 B 22,2
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>			
511 99-8	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 209,6 B -54,5	155,1	A 209,6 B 475,9
		Summe der Titelgruppe	A 221,3 B -54,5	166,8	A 221,3 B 941,4
		Gesamtausgaben	A 16.770,1 B -256,3	16.513,8	A 15.196,9 B 16.760,2

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 432,5 B +198,3		630,8	A 432,5 B 538,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 306,8 B -		306,8	A 306,8 B 613,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 115,9	
		Gesamteinnahmen	A 739,3 B +198,3		937,6	A 739,3 B 1.268,3	
		Personalausgaben	A 10.807,8 B -		10.807,8	A 10.634,6 B 11.214,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.423,4 B -142,2		2.281,2	A 2.423,4 B 3.279,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,2 B -		0,2	A 0,2 B 0,2	
		Baumaßnahmen	A 3.000,0 B -		3.000,0	A 1.600,0 B 1.032,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 538,7 B -114,1		424,6	A 538,7 B 1.234,1	
		Gesamtausgaben	A 16.770,1 B -256,3		16.513,8	A 15.196,9 B 16.760,2	
		Zuschuss	A 16.030,8		15.576,2	A 14.457,6 B 15.491,8	
		Überschuss	B 454,6				

15 36 Fachhochschule Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-9	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +125,2	125,2	A	
Gesamteinnahmen							
			A B	128,1 +125,2	253,3	A B	128,1 986,3
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-7	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	294,9 +56,5	351,4	A B	294,9 296,6
517 05-3	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	236,8 +20,9	257,7	A B	236,8 211,1
529 01-3	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	2,7 -0,5	2,2	A B	2,7 5,9
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-4	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	148,8 -86,3	62,5	A B	148,8 281,3
Summe der Titelgruppe							
			A B	350,4 -86,3	264,1	A B	350,4 644,4

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 36

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 36/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 36/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 36/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 36 Fachhochschule Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>			
812 76-9	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 319,4 B -78,7	240,7	A 319,4 B 306,8
		Summe der Titelgruppe	A 319,4 B -78,7	240,7	A 319,4 B 306,8
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>			
511 99-6	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 123,7 B -34,4	89,3	A 123,7 B 47,0
		Summe der Titelgruppe	A 139,6 B -34,4	105,2	A 139,6 B 339,8
		Gesamtausgaben	A 11.245,2 B -122,5	11.122,7	A 11.047,9 B 12.011,1

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 70,4 B +125,2		195,6	A 70,4 B 180,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 57,7 B -		57,7	A 57,7 B 407,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 397,9	
		Gesamteinnahmen	A 128,1 B +125,2		253,3	A 128,1 B 986,3	
		Personalausgaben	A 9.117,2 B -		9.117,2	A 8.969,9 B 9.158,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.705,9 B -43,8		1.662,1	A 1.705,9 B 2.188,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,5	
		Baumaßnahmen	A 50,0 B -		50,0	A - B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 370,3 B -78,7		291,6	A 370,3 B 663,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1,5 B -		1,5	A 1,5 B -	
		Gesamtausgaben	A 11.245,2 B -122,5		11.122,7	A 11.047,9 B 12.011,1	
		Zuschuss	A 11.117,1		10.869,4	A 10.919,8	
		Überschuss	B 247,7			B 11.024,8	

15 37 Fachhochschule Kempten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 09-7	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B +142,2	142,2	A
Gesamteinnahmen			A 164,7 B +142,2	306,9	A 164,7 B 930,5
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-5	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 253,2 B +61,2	314,4	A 235,3 B 251,8
517 05-1	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 176,7 B +10,5	187,2	A 164,2 B 141,4
529 01-1	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 2,5 B -0,5	2,0	A 2,5 B 1,4
Titelgruppen					
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>					
547 73-2	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 117,7 B -55,4	62,3	A 117,7 B 130,0
Summe der Titelgruppe			A 224,8 B -55,4	169,4	A 224,8 B 463,6

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 37

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 37/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 37/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 37/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 37 Fachhochschule Kempten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>					
812 76-7	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 127,8 B -31,5		96,3	A 127,8 B -	
		Summe der Titelgruppe	A 127,8 B -31,5		96,3	A 127,8 B -	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
511 99-4	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 123,2 B -32,9		90,3	A 123,2 B 94,1	
		Summe der Titelgruppe	A 133,4 B -32,9		100,5	A 133,4 B 375,3	
		Gesamtausgaben	A 7.782,4 B -48,6		7.733,8	A 7.700,0 B 9.120,3	

15 37 Fachhochschule Kempten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 36,9 B +142,2		179,1	A 36,9 B 130,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 127,8 B -		127,8	A 127,8 B 730,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 69,6	
		Gesamteinnahmen	A 164,7 B +142,2		306,9	A 164,7 B 930,5	
		Personalausgaben	A 6.383,3 B -		6.383,3	A 6.280,0 B 6.699,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.257,4 B -17,1		1.240,3	A 1.278,3 B 2.127,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,4	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 4,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 141,4 B -31,5		109,9	A 141,4 B 288,6	
		Gesamtausgaben	A 7.782,4 B -48,6		7.733,8	A 7.700,0 B 9.120,3	
		Zuschuss	A 7.617,7		7.426,9	A 7.535,3	
		Überschuss	B 190,8			B 8.189,8	

15 38 Fachhochschule Landshut

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 09-5	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B +127,6	127,6	A B
Gesamteinnahmen			A B 45,0 +127,6	172,6	A B 45,0 1.134,0
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-3	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B 443,6 +26,7	470,3	A B 443,6 371,7
517 05-9	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B 167,0 +150,7	317,7	A B 167,0 214,0
529 01-9	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B 3,0 -0,6	2,4	A B 3,0 1,4
Titelgruppen					
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>					
547 73-0	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B 123,3 -57,2	66,1	A B 123,3 59,7
Summe der Titelgruppe			A B 232,3 -57,2	175,1	A B 232,3 227,7

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 38

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 38/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 38/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 38/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 38 Fachhochschule Landshut

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>			
812 76-5	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 127,8 B -31,5	96,3	A 127,8 B -
		Summe der Titelgruppe	A 127,8 B -31,5	96,3	A 127,8 B -
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>			
511 99-2	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 84,9 B -23,2	61,7	A 84,9 B 12,0
		Summe der Titelgruppe	A 94,2 B -23,2	71,0	A 94,2 B 306,9
		Gesamtausgaben	A 7.394,1 B +64,9	7.459,0	A 7.294,4 B 8.655,1

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 43,0 B +127,6		170,6	A 43,0 B 207,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 895,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 30,7	
		Gesamteinnahmen	A 45,0 B +127,6		172,6	A 45,0 B 1.134,0	
		Personalausgaben	A 6.240,4 B -		6.240,4	A 6.140,7 B 6.448,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.012,3 B +96,4		1.108,7	A 1.012,3 B 1.498,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,3	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 0,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 141,1 B -31,5		109,6	A 141,1 B 707,2	
		Gesamtausgaben	A 7.394,1 B +64,9		7.459,0	A 7.294,4 B 8.655,1	
		Zuschuss	A 7.349,1		7.286,4	A 7.249,4	
		Überschuss	B 62,7			B 7.521,1	

15 39 Fachhochschule München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-3	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +655,0	655,0	A	
Gesamteinnahmen			A B	708,0 +655,0	1.363,0	A B	708,0 1.714,0
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-1	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	2.217,2 +362,9	2.580,1	A B	2.152,7 2.021,6
517 05-7	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	1.559,0 +138,0	1.697,0	A B	1.513,6 1.298,7
529 01-7	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	3,9 -0,8	3,1	A B	3,9 3,8
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-8	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	851,4 -458,0	393,4	A B	851,4 1.391,2
Summe der Titelgruppe			A B	1.859,3 -458,0	1.401,3	A B	1.859,3 3.087,1

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 39

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 39/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 39/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 39/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 39 Fachhochschule München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>					
812 76-3	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 1.222,5 B -301,1		921,4	A 1.222,5 B 227,6	
		Summe der Titelgruppe	A 1.222,5 B -301,1		921,4	A 1.222,5 B 227,6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
511 99-0	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 564,2 B -161,6		402,6	A 564,2 B 802,3	
		Summe der Titelgruppe	A 656,2 B -161,6		494,6	A 656,2 B 2.319,1	
		Gesamtausgaben	A 45.931,6 B -420,6		45.511,0	A 45.938,8 B 52.146,2	

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 196,7 B +655,0		851,7	A 196,7 B 254,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 511,3 B -		511,3	A 511,3 B 643,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 816,5	
		Gesamteinnahmen	A 708,0 B +655,0		1.363,0	A 708,0 B 1.714,0	
		Personalausgaben	A 35.785,8 B -		35.785,8	A 35.195,5 B 37.204,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.729,9 B -119,5		8.610,4	A 9.296,4 B 12.081,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,4 B -		0,4	A 0,4 B 0,3	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A 31,0 B 1.717,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.415,5 B -301,1		1.114,4	A 1.415,5 B 1.142,7	
		Gesamtausgaben	A 45.931,6 B -420,6		45.511,0	A 45.938,8 B 52.146,2	
		Zuschuss	A 45.223,6		44.148,0	A 45.230,8	
		Überschuss	B 1.075,6			B 50.432,1	

15 40 Fachhochschule Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-1	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		402,5	A	
			B	+402,5		B	
Gesamteinnahmen			A	473,5	876,0	A	473,5
			B	+402,5		B	3.056,3
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-9	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.069,9	1.200,7	A	1.069,9
			B	+130,8		B	979,2
517 05-5	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	753,6	867,9	A	753,6
			B	+114,3		B	713,2
529 01-5	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	3,3	2,6	A	3,3
			B	-0,7		B	2,8
Titelgruppen							
72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 72 (Einnahmen).</i>							
425 72-4	136	Vergütungen der Angestellten	A	---	---	A	---
		<i>Aus den Einnahmen dürfen bis zu 2 Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen für das Institut für Fahrzeugtechnik beschäftigt werden.</i>	B	+0,0		B	553,9
Summe der Titelgruppe			A	127,8	127,8	A	127,8
			B	-		B	1.498,9

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 40

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 40/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 40/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 40/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 40 Fachhochschule Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>					
547 73-6	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	336,3 -224,1	112,2	A B	336,3 728,4
		Summe der Titelgruppe	A B	909,8 -224,1	685,7	A B	909,8 2.065,8
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>					
812 76-1	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B	771,0 -189,9	581,1	A B	771,0 703,0
		Summe der Titelgruppe	A B	771,0 -189,9	581,1	A B	771,0 703,0
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
511 99-8	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	359,2 -106,2	253,0	A B	359,2 820,4
		Summe der Titelgruppe	A B	431,3 -106,2	325,1	A B	431,3 1.512,8
		Gesamtausgaben	A B	27.031,4 -275,8	26.755,6	A B	27.095,0 32.773,7

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 342,6 B +402,5		745,1	A 342,6 B 636,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 130,9 B -		130,9	A 130,9 B 2.127,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 292,2	
		Gesamteinnahmen	A 473,5 B +402,5		876,0	A 473,5 B 3.056,3	
		Personalausgaben	A 20.501,2 B -		20.501,2	A 20.364,8 B 22.988,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.933,6 B -85,9		3.847,7	A 3.933,6 B 6.575,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,9	
		Baumaßnahmen	A 1.700,0 B -		1.700,0	A 1.900,0 B 2.110,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 892,7 B -189,9		702,8	A 892,7 B 1.098,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 3,6 B -		3,6	A 3,6 B -	
		Gesamtausgaben	A 27.031,4 B -275,8		26.755,6	A 27.095,0 B 32.773,7	
		Zuschuss	A 26.557,9		25.879,6	A 26.621,5	
		Überschuss	B 678,3			B 29.717,4	

15 41 Fachhochschule Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
<u>111 09-9</u>	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		270,3	A	
			B	+270,3		B	
Gesamteinnahmen			A	255,4	525,7	A	255,4
			B	+270,3		B	1.043,0
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-7	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	591,4	629,9	A	591,4
			B	+38,5		B	509,6
517 05-3	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	448,5	463,7	A	448,5
			B	+15,2		B	370,9
529 01-3	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	3,0	2,4	A	3,0
			B	-0,6		B	2,5
Baumaßnahmen							
710 00-3	136	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	5.351,1	351,1	A	4.000,0
			B	-5.000,0		B	920,0
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01.</i>							
<i>Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-4	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A	242,1	78,5	A	242,1
			B	-163,6		B	420,9
Summe der Titelgruppe			A	664,1	500,5	A	664,1
			B	-163,6		B	1.107,5

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 41

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 41/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 41/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 41/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 41 Fachhochschule Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>			
812 76-9	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 327,2 B -80,6	246,6	A 327,2 B -
		Summe der Titelgruppe	A 327,2 B -80,6	246,6	A 327,2 B -
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>			
511 99-6	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 272,0 B -80,8	191,2	A 272,0 B 143,2
		Summe der Titelgruppe	A 328,2 B -80,8	247,4	A 328,2 B 767,9
		Gesamtausgaben	A 23.054,8 B -5.271,9	17.782,9	A 21.477,0 B 19.853,8

15 41 Fachhochschule Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 50,8 B +270,3		321,1	A 50,8 B 94,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 204,6 B -		204,6	A 204,6 B 763,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 185,9	
		Gesamteinnahmen	A 255,4 B +270,3		525,7	A 255,4 B 1.043,0	
		Personalausgaben	A 14.654,8 B -		14.654,8	A 14.423,5 B 14.619,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.624,5 B -191,3		2.433,2	A 2.629,1 B 3.727,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1,0 B -		1,0	A 1,0 B 1,1	
		Baumaßnahmen	A 5.351,1 B -5.000,0		351,1	A 4.000,0 B 920,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 423,4 B -80,6		342,8	A 423,4 B 586,1	
		Gesamtausgaben	A 23.054,8 B -5.271,9		17.782,9	A 21.477,0 B 19.853,8	
		Zuschuss	A 22.799,4		17.257,2	A 21.221,6	
		Überschuss	B 5.542,2			B 18.810,8	

15 42 Fachhochschule Rosenheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-7	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +182,5	182,5	A	
Gesamteinnahmen			A B	365,6 +182,5	548,1	A B	365,6 719,1
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-5	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	677,7 +54,5	732,2	A B	677,7 598,2
517 05-1	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	339,2 +18,1	357,3	A B	339,2 289,2
529 01-1	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	3,0 -0,6	2,4	A B	3,0 2,6
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-2	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	183,2 -121,1	62,1	A B	183,2 520,8
Summe der Titelgruppe			A B	491,5 -121,1	370,4	A B	491,5 946,7

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 42

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 42/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 42/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 42/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 42 Fachhochschule Rosenheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>					
812 76-7	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 245,4 B -60,4		185,0	A 245,4 B 215,5	
		Summe der Titelgruppe	A 245,4 B -60,4		185,0	A 245,4 B 215,5	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
511 99-4	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 185,1 B -54,1		131,0	A 185,1 B 194,5	
		Summe der Titelgruppe	A 219,8 B -54,1		165,7	A 219,8 B 649,1	
		Gesamtausgaben	A 13.715,7 B -163,6		13.552,1	A 13.252,4 B 14.254,7	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 104,8 B +182,5		287,3	A 104,8 B 163,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 260,8 B -		260,8	A 260,8 B 555,4	
		Gesamteinnahmen	A 365,6 B +182,5		548,1	A 365,6 B 719,1	
		Personalausgaben	A 10.050,7 B -		10.050,7	A 9.887,4 B 10.455,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.561,4 B -103,2		2.458,2	A 2.561,4 B 3.196,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,3	
		Baumaßnahmen	A 800,0 B -		800,0	A 500,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 303,3 B -60,4		242,9	A 303,3 B 603,1	
		Gesamtausgaben	A 13.715,7 B -163,6		13.552,1	A 13.252,4 B 14.254,7	
		Zuschuss	A 13.350,1		13.004,0	A 12.886,8	
		Überschuss	B 346,1			B 13.535,6	

15 43 Fachhochschule Weihenstephan

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-5	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +184,7	184,7	A	
Gesamteinnahmen			A B	577,3 +184,7	762,0	A B	577,2 1.799,3
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-3	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	223,2 +51,7	274,9	A B	223,2 234,2
517 05-9	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	225,7 +106,1	331,8	A B	225,7 296,3
529 01-9	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	2,7 -0,5	2,2	A B	2,7 2,7
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-0	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	165,3 -102,8	62,5	A B	165,3 332,4
Summe der Titelgruppe			A B	417,3 -102,8	314,5	A B	417,3 866,2

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 43

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 43/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 43/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 43/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 43 Fachhochschule Weihenstephan

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>					
812 76-5	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 319,0 B -78,6		240,4	A 319,0 B 21,4	
		Summe der Titelgruppe	A 319,0 B -78,6		240,4	A 319,0 B 21,4	
		78 Betriebsausgaben der staatlichen Versuchsanstalt für Gartenbau an der Fachhochschule Weihenstephan <i>Titel der TG mit Ausnahme der Tit. 529 78, 686 78 und 811 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 78, 125 78 und 129 78 sowie um die Isteinnahme bei 282 78.</i>					
517 78-1	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 393,2 B +129,3		522,5	A 393,2 B 454,8	
529 78-7	136	Zur Verfügung des Leiters der staatlichen Versuchsanstalt für Gartenbau für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 0,6 B -0,1		0,5	A 0,6 B 0,5	
		Summe der Titelgruppe	A 961,6 B +129,2		1.090,8	A 961,6 B 1.296,8	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
511 99-2	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 78,2 B -25,6		52,6	A 78,2 B 168,9	
		Summe der Titelgruppe	A 104,1 B -25,6		78,5	A 104,1 B 426,0	
		Gesamtausgaben	A 16.968,0 B +79,5		17.047,5	A 16.716,6 B 19.677,7	

Erläuterungen

Zu 15 43/517 78

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 43 Fachhochschule Weihenstephan

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 474,9 B +184,7		659,6	A 474,8 B 703,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 102,4 B -		102,4	A 102,4 B 1.095,6	
		Gesamteinnahmen	A 577,3 B +184,7		762,0	A 577,2 B 1.799,3	
		Personalausgaben	A 14.021,6 B -		14.021,6	A 13.787,1 B 14.625,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.226,3 B +158,1		2.384,4	A 2.226,3 B 4.555,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 73,8 B -		73,8	A 73,8 B 73,3	
		Baumaßnahmen	A 100,0 B -		100,0	A 100,0 B 198,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 546,3 B -78,6		467,7	A 529,4 B 224,7	
		Gesamtausgaben	A 16.968,0 B +79,5		17.047,5	A 16.716,6 B 19.677,7	
		Zuschuss	A 16.390,7		16.285,5	A 16.139,4 B 17.878,5	
		Überschuss	B 105,2				

15 44 Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.								
111 09-3	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		312,1	A		
			B	+312,1		B		
Gesamteinnahmen			A	551,2	863,3	A	551,4	
			B	+312,1		B	1.158,4	
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 01-1	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.151,6	1.328,1	A	1.151,6	
			B	+176,5		B	1.109,1	
517 05-7	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	620,8	704,8	A	620,8	
			B	+84,0		B	585,8	
529 01-7	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	3,0	2,4	A	3,0	
			B	-0,6		B	2,0	
Titelgruppen								
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>								
425 73-5	136	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Für die Betreuung von Weiterbildungsstudiengängen dürfen bis zu 2 Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B	59,8	
547 73-8	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A	264,1	85,6	A	264,1	
			B	-178,5		B	447,1	
Summe der Titelgruppe			A	724,7	546,2	A	724,7	
			B	-178,5		B	1.204,9	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 44

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 44/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 44/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 44/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 44 Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>			
812 76-3	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 530,7 B -130,7	400,0	A 530,7 B 231,4
		Summe der Titelgruppe	A 530,7 B -130,7	400,0	A 530,7 B 231,4
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>			
511 99-0	136	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 290,4 B -82,7	207,7	A 290,4 B 550,1
		Summe der Titelgruppe	A 335,9 B -82,7	253,2	A 335,9 B 1.019,0
		Gesamtausgaben	A 25.898,3 B -132,0	25.766,3	A 24.354,5 B 23.185,5

15 44 Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 295,6 B +312,1		607,7	A 295,8 B 444,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 255,6 B -		255,6	A 255,6 B 513,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 200,9	
		Gesamteinnahmen	A 551,2 B +312,1		863,3	A 551,4 B 1.158,4	
		Personalausgaben	A 15.769,2 B -		15.769,2	A 15.513,2 B 16.422,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.696,0 B -1,3		3.694,7	A 3.696,0 B 4.926,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,8 B -		0,8	A 0,8 B 0,5	
		Baumaßnahmen	A 5.800,0 B -		5.800,0	A 4.512,2 B 1.275,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 632,3 B -130,7		501,6	A 632,3 B 560,1	
		Gesamtausgaben	A 25.898,3 B -132,0		25.766,3	A 24.354,5 B 23.185,5	
		Zuschuss	A 25.347,1		24.903,0	A 23.803,1 B 22.027,1	
		Überschuss	B 444,1				

15 45 Fachhochschule Amberg-Weiden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.								
111 09-0	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		77,6	A		
			B	+77,6		B		
Gesamteinnahmen			A	117,4	195,0	A	117,4	
			B	+77,6		B	686,4	
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 01-8	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	516,4	566,6	A	516,4	
			B	+50,2		B	465,5	
517 05-4	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	262,8	292,4	A	262,8	
			B	+29,6		B	241,3	
529 01-4	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	2,7	2,2	A	2,7	
			B	-0,5		B	2,2	
Titelgruppen								
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>								
547 73-5	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A	64,3	46,3	A	64,3	
			B	-18,0		B	78,1	
Summe der Titelgruppe			A	73,0	55,0	A	73,0	
			B	-18,0		B	152,9	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 45

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 45/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 45/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 45/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 45 Fachhochschule Amberg-Weiden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
514 99-4	136	Verbrauchsmittel	A 38,8 B -11,3		27,5	A 38,8 B 21,1	
		Summe der Titelgruppe	A 45,7 B -11,3		34,4	A 45,7 B 134,1	
		Gesamtausgaben	A 5.560,4 B +50,0		5.610,4	A 5.487,4 B 6.432,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 117,4 B +77,6		195,0	A 117,4 B 126,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 455,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 105,0	
		Gesamteinnahmen	A 117,4 B +77,6		195,0	A 117,4 B 686,4	
		Personalausgaben	A 4.511,8 B -		4.511,8	A 4.438,8 B 4.643,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.033,8 B +50,0		1.083,8	A 1.033,8 B 1.542,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 14,5 B -		14,5	A 14,5 B 245,7	
		Gesamtausgaben	A 5.560,4 B +50,0		5.610,4	A 5.487,4 B 6.432,8	
		Zuschuss	A 5.443,0		5.415,4	A 5.370,0	
		Überschuss	B 27,6			B 5.746,4	

15 46 Fachhochschule Deggendorf

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 09-8	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B +111,6	111,6	A B
Gesamteinnahmen			A 146,3 B +111,6	257,9	A 146,3 B 1.081,3
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-6	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 466,2 B +55,7	521,9	A 466,2 B 431,6
517 05-2	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 166,5 B +17,8	184,3	A 166,5 B 151,8
529 01-2	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 2,5 B -0,5	2,0	A 2,5 B 2,1
Titelgruppen					
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05. Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01. Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>					
547 73-3	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 83,1 B -23,1	60,0	A 83,1 B 183,5
Summe der Titelgruppe			A 93,6 B -23,1	70,5	A 93,6 B 286,6

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 46

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 46/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 46/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 46/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 46 Fachhochschule Deggendorf

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		99 Kosten der Datenverarbeitung					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
514 99-2	136	Verbrauchsmittel	A B	44,2 -12,8	31,4	A B	44,2 21,9
		Summe der Titelgruppe	A B	52,0 -12,8	39,2	A B	52,0 168,8
		Gesamtausgaben	A B	5.186,0 +37,1	5.223,1	A B	6.615,4 7.448,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	146,3 +111,6	257,9	A B	146,3 485,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 516,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 80,0
		Gesamteinnahmen	A B	146,3 +111,6	257,9	A B	146,3 1.081,3
		Personalausgaben	A B	4.333,7 -	4.333,7	A B	4.263,1 4.776,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	852,0 +37,1	889,1	A B	852,0 1.537,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	0,3 -	0,3	A B	0,3 0,5
		Baumaßnahmen	A B	- -	-	A B	1.500,0 847,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	- -	-	A B	- 287,5
		Gesamtausgaben	A B	5.186,0 +37,1	5.223,1	A B	6.615,4 7.448,9
		Zuschuss	A	5.039,7	4.965,2	A	6.469,1
		Überschuss	B	74,5		B	6.367,6

15 47 Fachhochschule Hof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-6	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +79,5	79,5	A B	
Gesamteinnahmen							
A 101,3							
B +79,5							
180,8							
A 101,3							
B 317,2							
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-4	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	252,9 +22,1	275,0	A B	195,7 159,1
517 05-0	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	297,7 +14,6	312,3	A B	230,3 177,4
529 01-0	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	2,7 -0,5	2,2	A B	2,7 2,0
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05.</i>							
<i>Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01.</i>							
<i>Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-1	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	64,9 -32,1	32,8	A B	64,9 96,8
Summe der Titelgruppe							
A 130,3							
B -32,1							
98,2							
A 130,3							
B 173,9							

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 47

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 47/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 47/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 47/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 47 Fachhochschule Hof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		76 Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 519 01 und TG 73 (Ausgaben). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04.</i>					
812 76-6	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B	56,4 -13,9	42,5	A B	56,4 27,5
		Summe der Titelgruppe	A B	56,4 -13,9	42,5	A B	56,4 27,5
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
514 99-0	136	Verbrauchsmittel	A B	38,6 -30,1	8,5	A B	38,6 73,9
		Summe der Titelgruppe	A B	122,2 -30,1	92,1	A B	122,2 206,0
		Gesamtausgaben	A B	4.925,8 -39,9	4.885,9	A B	4.738,1 5.396,0

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 101,3 B +79,5		180,8	A 101,3 B 166,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 95,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 55,0	
		Gesamteinnahmen	A 101,3 B +79,5		180,8	A 101,3 B 317,2	
		Personalausgaben	A 3.838,0 B -		3.838,0	A 3.774,9 B 4.127,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 974,1 B -26,0		948,1	A 849,5 B 942,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,3	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 115,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 113,4 B -13,9		99,5	A 113,4 B 209,3	
		Gesamtausgaben	A 4.925,8 B -39,9		4.885,9	A 4.738,1 B 5.396,0	
		Zuschuss	A 4.824,5		4.705,1	A 4.636,8	
		Überschuss	B 119,4			B 5.078,8	

15 48 Fachhochschule Ingolstadt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-4	136	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +89,1	89,1	A	
Gesamteinnahmen							
A 36,9							
B +89,1							
126,0							
A 36,9							
B 346,0							
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-2	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	186,4 +1,0	187,4	A B	186,4 135,5
517 05-8	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	268,6 +2,9	271,5	A B	268,6 204,4
529 01-8	136	Zur Verfügung der Leitung der Fachhochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	2,5 -0,5	2,0	A B	2,5 2,0
Titelgruppen							
73 Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Hieraus dürfen Ausgaben für anwendungsbezogene Entwicklungsvorhaben gem. Art. 2 Abs. 1 S. 6 BayHSchG sowie zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76 und TG 99.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 119 02, 132 01 und 233 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05.</i>							
<i>Vgl. Vermerke bei 531 11 sowie 15 06/162 01.</i>							
<i>Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
547 73-9	136	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	63,3 -17,7	45,6	A B	63,3 89,6
Summe der Titelgruppe							
A 72,0							
B -17,7							
54,3							
A 72,0							
B 190,4							

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 48

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 48/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 48/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 48/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 48 Fachhochschule Ingolstadt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>					
514 99-8	136	Verbrauchsmittel	A 42,6 B -12,3		30,3	A 42,6 B 17,0	
		Summe der Titelgruppe	A 50,1 B -12,3		37,8	A 50,1 B 87,7	
		Gesamtausgaben	A 3.582,1 B -26,6		3.555,5	A 3.534,1 B 4.219,0	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 36,9 B +89,1		126,0	A 36,9 B 38,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 227,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 80,0	
		Gesamteinnahmen	A 36,9 B +89,1		126,0	A 36,9 B 346,0	
		Personalausgaben	A 2.924,9 B -		2.924,9	A 2.876,9 B 3.263,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 656,9 B -26,6		630,3	A 656,9 B 766,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 189,0	
		Gesamtausgaben	A 3.582,1 B -26,6		3.555,5	A 3.534,1 B 4.219,0	
		Zuschuss	A 3.545,2		3.429,5	A 3.497,2	
		Überschuss	B 115,7			B 3.872,9	

15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
462 03-3	136	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben der Kap. 15 32 bis 15 49 <i>Die globale Minderausgabe ist auf der Basis der durchschnittlichen Stellengehälter durch Freihalten von besetzbaren Stellen zu erbringen. Diese Stellen sind gesperrt und stehen nicht für den Stellengehälteranspruchnehmer zur Verfügung. Bei den Einsparungen handelt es sich um dauerhafte Einsparungen. Ein Nachvollzug der Einsparungen im Stellenplan erfolgt möglichst im DHH 2005/2006, spätestens zum DHH 2007/2008.</i>	A B	-2.970,0	-2.970,0	A	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-0	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen. Gesperrt.</i>	A B	306,8 -6,8	300,0	A	306,8
517 05-6	136	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen. Gesperrt.</i>	A B	204,5 -4,5	200,0	A	204,5
519 01-8	136	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	881,7 -307,5	574,2	A	881,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
686 01-5	136	Zuschüsse zum laufenden Betrieb von nichtstaatlichen Fachhochschulen nach Art. 116 BayHSchG <i>Vgl. Vermerk bei 893 01.</i>	A B	7.464,0 -262,9	7.201,1	A B	7.353,7 4.905,3
		Titelgruppen					
		73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der Lehre und der anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr. 4 in den TG 73 der Fachhochschulkapitel und die HGr. 5, 6 und 8 der Fachhochschulkapitel nach Bedarf verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 526 12, 547 02 und 701 01 sowie zu TG 74 und TG 99.</i>					
547 73-7	136	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	4.508,0 -2.688,4	1.819,6	A B	4.508,0 1.014,2
		Summe der Titelgruppe	A B	10.403,1 -2.688,4	7.714,7	A B	10.403,1 1.105,7

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 49

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 49/686 01

Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse (vgl. Erläuterung zum Kapitel) und infolge Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 15 02 Tit. 689 49 in Höhe von 62,9 Tsd. EUR.

15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		90 Innovationsfonds für die Fachhochschulen <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Kapiteln 15 32 bis 15 49 (ohne Anlage S und ohne die Titel 519 01 und 701 01). Titel der TG sind übertragbar. Verstärkungsfähig zu Lasten der Stellengehälter freier und besetzbarer Stellen des Innovationsfonds im Rahmen des Stellengehälterinanspruchnahmevermerks. Die Ausgaben sind rechnungsmäßig in den Hochschulkapiteln nachzuweisen.</i>					
428 90-0	136	Personalausgaben	A B	+0,0	---	A	
547 90-6	136	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+0,0	---	A	
701 90-8	136	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	+0,0	---	A	
812 90-4	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	+0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- -	-	A B	- -
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 73. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 381 01. Aus den Mitteln können die Ansätze der TG 99 der Fachhochschulkapitel verstärkt werden.</i>					
812 99-5	136	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	511,3 -81,3	430,0	A	511,3
		Summe der Titelgruppe	A B	511,3 -81,3	430,0	A B	511,3 -
		Gesamtausgaben	A B	61.082,9 -6.321,4	54.761,5	A B	60.985,0 35.517,5

15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A -		-	A -	
			B -			B 2,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 6.800,0		6.800,0	A 7.050,0	
			B -			B 6.049,8	
		Gesamteinnahmen	A 6.800,0		6.800,0	A 7.050,0	
			B -			B 6.051,9	
		Personalausgaben	A 25.058,8		22.088,8	A 24.571,2	
			B -2.970,0			B 16.958,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.890,2		3.883,0	A 7.040,2	
			B -3.007,2			B 1.192,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.464,0		7.201,1	A 7.353,7	
			B -262,9			B 4.966,2	
		Baumaßnahmen	A 3.203,8		3.203,8	A 3.203,8	
			B -			B 2.709,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 18.466,1		18.384,8	A 18.816,1	
			B -81,3			B 7.750,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 1.940,7	
		Gesamtausgaben	A 61.082,9		54.761,5	A 60.985,0	
			B -6.321,4			B 35.517,5	
		Zuschuss	A 54.282,9		47.961,5	A 53.935,0	
		Überschuss	B 6.321,4			B 29.465,6	

15 50 Bayer. Akademie der Wissenschaften München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 01-3	164	Zuschuss an die Bayer. Akademie der Wissenschaften (Körperschaft des öffentlichen Rechts) <i>Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von insgesamt 1.000,0 Tsd. EUR zu Lasten der Ansätze der Anlage S für hochschulinterne Rechnernetze.</i>	A B	10.154,4 -257,6	9.896,8	A B	10.094,3 9.527,0
Baumaßnahmen							
710 00-4	164	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	7.000,0 -7.000,0	---	A B	3.000,0 1.468,7
Titelgruppen							
71 Akademienprogramm <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
685 71-9	164	Zuschuss an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften	A B	3.769,4 -302,4	3.467,0	A B	3.626,1 3.485,6
Summe der Titelgruppe			A B	6.300,4 -302,4	5.998,0	A B	6.112,3 5.957,0
98 - 99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
701 99-7	164	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	500,0 -330,0	170,0	A B	500,0 85,6
Summe der Titelgruppe			A B	2.772,0 -330,0	2.442,0	A B	2.772,0 85,6
Gesamtausgaben			A B	39.601,1 -7.890,0	31.711,1	A B	35.142,7 29.865,3

15 50 Bayer. Akademie der Wissenschaften München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 10,2 B -		10,2	A 10,2 B 3,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.531,0 B -		2.531,0	A 2.486,2 B 2.533,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.817,0 B -		2.817,0	A 2.789,0 B 2.610,1	
		Gesamteinnahmen	A 5.358,2 B -		5.358,2	A 5.285,4 B 5.147,4	
		Personalausgaben	A 13.088,3 B -		13.088,3	A 12.861,3 B 12.415,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -		-	A - B 118,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 16.740,8 B -560,0		16.180,8	A 16.509,4 B 15.622,7	
		Baumaßnahmen	A 7.500,0 B -7.330,0		170,0	A 3.500,0 B 1.708,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.272,0 B -		2.272,0	A 2.272,0 B -	
		Gesamtausgaben	A 39.601,1 B -7.890,0		31.711,1	A 35.142,7 B 29.865,3	
		Zuschuss	A 34.242,9		26.352,9	A 29.857,3	
		Überschuss	B 7.890,0			B 24.717,9	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 50

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 51 Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 01-6	163	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A B	75,0 +30,0	105,0	A B	50,0 24,1
		Gesamteinnahmen	A B	82,3 +30,0	112,3	A B	54,8 654,6
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-6	163	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	121,7 +11,6	133,3	A B	121,7 109,9
517 05-2	163	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	166,9 +5,0	171,9	A B	166,9 138,2
		Titelgruppen					
		73 Ausgaben für Museumsaufgaben beim Museum Mensch und Natur und bei den Regionalmuseen <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>					
547 73-3	163	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	173,8 -10,0	163,8	A B	173,8 139,1
		Summe der Titelgruppe	A B	436,8 -10,0	426,8	A B	436,8 337,2
		74 Ausgaben für wissenschaftliche Arbeiten bei den Staatssammlungen und Sonderausstellungen <i>Zu TG 73 und 74: Titel der TG 73 und 74 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 111 02, um die Mehreinnahmen bei 119 01, 125 01 und 261 01 sowie um die Einnahmen bei 282 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich des Weiteren um bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei Tit. 124 02.</i>					
547 74-2	163	Sächliche Ausgaben für Sammlungen und Bibliothek	A B	166,2 -20,0	146,2	A B	166,2 188,1
		Summe der Titelgruppe	A B	394,2 -20,0	374,2	A B	394,2 597,9
		Gesamtausgaben	A B	6.714,5 -13,4	6.701,1	A B	7.252,3 8.794,7

15 51 Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 82,1 B +30,0		112,1	A 54,6 B 49,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 0,2 B -		0,2	A 0,2 B 605,5	
		Gesamteinnahmen	A 82,3 B +30,0		112,3	A 54,8 B 654,6	
		Personalausgaben	A 5.532,1 B -		5.532,1	A 5.440,8 B 5.690,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 990,3 B -13,4		976,9	A 990,3 B 1.069,0	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A 629,0 B 1.575,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 192,1 B -		192,1	A 192,2 B 458,9	
		Gesamtausgaben	A 6.714,5 B -13,4		6.701,1	A 7.252,3 B 8.794,7	
		Zuschuss	A 6.632,2		6.588,8	A 7.197,5	
		Überschuss	B 43,4			B 8.140,1	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 51

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 51/111 01

Mehr aufgrund Erhöhung der Eintrittsgelder im Museum Mensch und Natur.

Zu 15 51/517 01 (und 517 05)

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 52 Botanischer Garten München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-4	163	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	391,1	471,1	A	391,1
			B	+80,0		B	386,4
Gesamteinnahmen			A	596,5	676,5	A	596,5
			B	+80,0		B	916,3
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-4	163	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	145,1	185,6	A	145,1
			B	+40,5		B	161,7
517 05-0	163	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	469,0	478,6	A	469,0
			B	+9,6		B	383,4
531 21-2	163	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	9,4	7,5	A	9,4
			B	-1,9			
547 01-8	163	Betriebsausgaben für den Botanischen Garten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und um 80 v.H. der Einnahme bei 111 02.</i>	A	150,8	130,8	A	150,8
			B	-20,0		B	320,6
Gesamtausgaben			A	4.511,1	4.539,3	A	4.455,2
			B	+28,2		B	5.112,9

15 52 Botanischer Garten München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 596,5 B +80,0		676,5	A 596,5 B 865,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 50,6	
		Gesamteinnahmen	A 596,5 B +80,0		676,5	A 596,5 B 916,3	
		Personalausgaben	A 3.671,1 B -		3.671,1	A 3.607,6 B 3.708,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 810,0 B +28,2		838,2	A 810,0 B 1.068,4	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 334,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 30,0 B -		30,0	A 37,6 B 1,9	
		Gesamtausgaben	A 4.511,1 B +28,2		4.539,3	A 4.455,2 B 5.112,9	
		Zuschuss	A 3.914,6		3.862,8	A 3.858,7	
		Überschuss	B 51,8			B 4.196,6	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 52

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 52/111 01

Mehr aufgrund Erhöhung der Eintrittsgelder.

Zu 15 52/517 01 (und 517 05)

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 54 Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 01-0	178	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	90,1	95,0	A	90,1	
			B	+4,9		B	77,2	
517 05-6	178	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	25,8	31,2	A	25,8	
			B	+5,4		B	26,7	
Gesamtausgaben			A	1.241,0	1.251,3	A	1.224,1	
			B	+10,3		B	1.123,4	
Abschluss								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	0,3	0,3	A	0,3	
			B	-		B	0,3	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	-	-	A	-	
			B	-		B	33,7	
Gesamteinnahmen			A	0,3	0,3	A	0,3	
			B	-		B	34,0	
Personalausgaben			A	1.035,1	1.035,1	A	1.018,2	
			B	-		B	894,9	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	195,2	205,5	A	195,2	
			B	+10,3		B	224,0	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	2,7	2,7	A	2,7	
			B	-		B	3,0	
Sonstige Sachinvestitionen			A	8,0	8,0	A	8,0	
			B	-		B	1,6	
Gesamtausgaben			A	1.241,0	1.251,3	A	1.224,1	
			B	+10,3		B	1.123,4	
Zuschuss			A	1.240,7	1.251,0	A	1.223,8	
			B	10,3		B	1.089,4	

Zu 15 54/517 01 (und 517 05)

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Titelgruppen								
87 Einnahmen aus der Ausstellung "200 Jahre Franken in Bayern" <i>Vgl. Vermerk zu TG 87 (Ausgaben).</i>								
<u>111 87-4</u>	183	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>119 87-6</u>	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>282 87-7</u>	183	Sonstige Zuschüsse	A		---	A		
			B	+0,0				
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-	
			B	-		B	-	
Gesamteinnahmen			A	-	-	A	-	
			B	-		B	1.201,2	
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-3	019	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	133,0	128,0	A	133,0	
			B	-5,0		B	104,8	
518 01-6	019	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	550,1	345,1	A	550,1	
			B	-205,0		B	461,3	
531 21-5	019	Sonstige Veröffentlichungen	A	5,5	4,4	A	5,5	
			B	-1,1		B	5,1	
Titelgruppen								
71 Sacharbeit des Hauses der Bayerischen Geschichte <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei TG 71 (Einnahmen).</i>								
531 71-4	019	Publikationen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 150,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	270,0	170,0	A	220,0	
			B	-100,0		B	129,6	
532 71-3	019	Veranstaltungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	600,0	530,0	A	570,0	
			B	-70,0		B	477,2	
Summe der Titelgruppe			A	1.690,0	1.520,0	A	1.600,0	
			B	-170,0		B	1.440,2	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 55

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 55/87 (Einnahmen)

Vg. Erläuterung zu TG 87 (Ausgaben).

15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		81 Ausstellung "Der Winterkönig" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei TG 81 (Einnahmen).</i>					
428 81-8	183	Vergütungen und Löhne	A B	120,0 -120,0	---	A B	220,0 55,0
547 81-4	183	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	30,0 -30,0	---	A B	820,0 22,7
		Summe der Titelgruppe	A B	150,0 -150,0	-	A B	1.040,0 77,7
		85 Ausstellung "Adeliges Leben" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei TG 85 (Einnahmen).</i>					
428 85-4	183	Vergütungen und Löhne	A B	30,0 -30,0	---	A	---
547 85-0	183	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	10,0 -10,0	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	A B	40,0 -40,0	-	A B	- -
		87 Ausstellung "200 Jahre Franken in Bayern" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei TG 87 (Einnahmen).</i>					
<u>428 87-2</u>	183	Vergütungen und Löhne <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +30,0	30,0	A	
				65,0			
<u>547 87-8</u>	183	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +10,0	10,0	A	
				260,0			
		Summe der Titelgruppe	A B	- +40,0	40,0	A B	- -
		Gesamtausgaben	A B	5.269,9 -531,1	4.738,8	A B	5.201,6 5.991,4

15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.038,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	162,4
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.201,2
		Personalausgaben	A	2.246,5	2.126,5	A	2.228,2
			B	-120,0		B	1.974,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.906,4	2.495,3	A	2.856,4
			B	-411,1		B	3.950,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	32,0	32,0	A	32,0
			B	-		B	20,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	85,0	85,0	A	85,0
			B	-		B	46,1
		Gesamtausgaben	A	5.269,9	4.738,8	A	5.201,6
			B	-531,1		B	5.991,4
		Zuschuss	A	5.269,9	4.738,8	A	5.201,6
		Überschuss	B	531,1		B	4.790,2

Erläuterungen

Zu 15 55/85

Die 2006 in Aschau geplante Landesausstellung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Zu 15 55/428 85

Weniger wegen Umsetzung nach 15 55/428 87.

Zu 15 55/547 85

Weniger wegen Umsetzung nach 15 55/547 87.

Zu 15 55/87

Die für 2006 geplante Landesausstellung thematisiert die 200 jährige Zugehörigkeit Frankens zu Bayern. Die Gesamtkosten der Ausstellung stehen noch nicht fest.

Zu 15 55/428 87

Mehr infolge erstmaligen Personaleinsatzes zur wissenschaftlichen Vorbereitung dieser Ausstellung (Umsetzung von 15 55/428 85).

Zu 15 55/547 87

Mehr infolge erstmaligen Ansatzes des voraussichtlichen Sachbedarfs (Reisekosten, Geschäftsbedarf usw.) (Umsetzung von 15 55/547 85).

15 60 Akademie der bildenden Künste München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-9	135	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A		33,0	A	
			B	+33,0		B	
Gesamteinnahmen			A	69,5	102,5	A	69,5
			B	+33,0		B	146,7
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-7	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	271,0	446,0	A	271,0
			B	+175,0		B	264,7
549 01-9	135	Globale Minderausgabe <i>Die globale Minderausgabe ist durch Mitteleinsparungen oder auf der Basis der durchschnittlichen Stengehälter durch Freihalten von besetzbaren Stellen zu erbringen. Diese Stellen sind gesperrt und stehen nicht für den Stellengehälterinanspruchnahmevermerk zur Verfügung. Bei den Einsparungen handelt es sich um dauerhafte Einsparungen. Ein Nachvollzug der Einsparungen im Stellenplan erfolgt möglichst im DHH 2005/2006, spätestens zum DHH 2007/2008.</i>	A		-136,0	A	
			B	-136,0		B	
Titelgruppen							
73 Ausgaben für Unterricht, Forschung und Veranstaltungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 05 und 119 02 sowie um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02. Vgl. Vermerk zu TG 99 und 15 06/162 01.</i>							
425 73-1	135	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A	61,4	61,4	A	61,4
			B	+0,0		B	50,7
Summe der Titelgruppe			A	477,3	477,3	A	477,3
			B	-		B	408,5
Gesamtausgaben			A	7.450,3	7.489,3	A	7.352,7
			B	+39,0		B	7.949,2

15 60 Akademie der bildenden Künste München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	19,5	52,5	A	19,5
			B	+33,0		B	40,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	50,0	50,0	A	50,0
			B	-		B	105,9
		Gesamteinnahmen	A	69,5	102,5	A	69,5
			B	+33,0		B	146,7
		Personalausgaben	A	6.227,8	6.227,8	A	6.130,2
			B	-		B	5.880,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.036,9	1.075,9	A	1.036,9
			B	+39,0		B	1.433,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	40,3	40,3	A	40,3
			B	-		B	41,6
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	488,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A	145,3	145,3	A	145,3
			B	-		B	104,6
		Gesamtausgaben	A	7.450,3	7.489,3	A	7.352,7
			B	+39,0		B	7.949,2
		Zuschuss	A	7.380,8	7.386,8	A	7.283,2
			B	6,0		B	7.802,5

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 60

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 60/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 60/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 61 Akademie der bildenden Künste Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 09-7	135	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +16,0	16,0	A	
		Gesamteinnahmen	A B	23,6 +16,0	39,6	A B	23,6 190,7
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-5	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	64,5 +26,0	90,5	A B	64,5 54,0
549 01-7	135	Globale Minderausgabe <i>Die globale Minderausgabe ist durch Mitteleinsparungen oder auf der Basis der durchschnittlichen Stengehälter durch Freihalten von besetzbaren Stellen zu erbringen. Diese Stellen sind gesperrt und stehen nicht für den Stellengehälterinanspruchnahmevermerk zur Verfügung. Bei den Einsparungen handelt es sich um dauerhafte Einsparungen. Ein Nachvollzug der Einsparungen im Stellenplan erfolgt möglichst im DHH 2005/2006, spätestens zum DHH 2007/2008.</i>	A B	 -59,0	-59,0	A	
		Titelgruppen					
		73 Ausgaben für Unterricht, Forschung und Veranstaltungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 05 und 119 02 sowie um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02. Vgl. Vermerk zu TG 99 und 15 06/162 01.</i>					
425 73-9	135	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	89,3 +0,0	89,3	A B	89,3 26,3
		Summe der Titelgruppe	A B	287,9 -	287,9	A B	287,9 202,6
		Gesamtausgaben	A B	3.258,5 -33,0	3.225,5	A B	3.214,8 3.163,0

15 61 Akademie der bildenden Künste Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	23,6 +16,0	39,6	A B	23,6 54,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 136,4
		Gesamteinnahmen	A B	23,6 +16,0	39,6	A B	23,6 190,7
		Personalausgaben	A B	2.834,6 -	2.834,6	A B	2.790,9 2.462,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	280,6 -33,0	247,6	A B	280,6 504,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	0,3 -	0,3	A B	0,3 0,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	143,0 -	143,0	A B	143,0 196,2
		Gesamtausgaben	A B	3.258,5 -33,0	3.225,5	A B	3.214,8 3.163,0
		Zuschuss	A	3.234,9	3.185,9	A	3.191,2
		Überschuss	B	49,0		B	2.972,4

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 61

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 61/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 61/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 62 Hochschule für Musik und Theater in München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-5	135	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +37,5	37,5	A	
Gesamteinnahmen			A B	219,1 +37,5	256,6	A B	219,1 298,2
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-3	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	300,0 +113,0	413,0	A B	300,0 314,0
549 01-5	135	Globale Minderausgabe <i>Die globale Minderausgabe ist durch Mitteleinsparungen oder auf der Basis der durchschnittlichen Stengehälter durch Freihalten von besetzbaren Stellen zu erbringen. Diese Stellen sind gesperrt und stehen nicht für den Stellengehälteranspruchnahmevermerk zur Verfügung. Bei den Einsparungen handelt es sich um dauerhafte Einsparungen. Ein Nachvollzug der Einsparungen im Stellenplan erfolgt möglichst im DHH 2005/2006, spätestens zum DHH 2007/2008.</i>	A B	 -207,0	-207,0	A	
Titelgruppen							
73 Lehre, Forschung und Veranstaltungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 05 sowie um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02. Vgl. Vermerk bei 15 06/162 01.</i>							
425 73-7	135	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	16,0 +0,0	16,0	A B	16,0 28,2
Summe der Titelgruppe			A B	1.615,7 -	1.615,7	A B	1.595,7 1.601,4
Gesamtausgaben			A B	11.751,5 -94,0	11.657,5	A B	11.171,2 11.660,5

15 62 Hochschule für Musik und Theater in München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	206,4	243,9	A	206,4
			B	+37,5		B	149,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	12,7	12,7	A	12,7
			B	-		B	149,0
		Gesamteinnahmen	A	219,1	256,6	A	219,1
			B	+37,5		B	298,2
		Personalausgaben	A	9.436,2	9.436,2	A	9.305,9
			B	-		B	9.132,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.079,5	985,5	A	1.059,5
			B	-94,0		B	1.609,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,8	0,8	A	0,8
			B	-		B	1,2
		Baumaßnahmen	A	700,0	700,0	A	300,0
			B	-		B	483,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	535,0	535,0	A	505,0
			B	-		B	434,1
		Gesamtausgaben	A	11.751,5	11.657,5	A	11.171,2
			B	-94,0		B	11.660,5
		Zuschuss	A	11.532,4	11.400,9	A	10.952,1
		Überschuss	B	131,5		B	11.362,3

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 62

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 62/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 62/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 63 Hochschule für Musik in Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 09-3	135	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B	 +36,0	36,0	A	
Gesamteinnahmen			A B	93,0 +36,0	129,0	A B	93,0 265,6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-1	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	151,3 +36,0	187,3	A B	151,3 136,3
549 01-3	135	Globale Minderausgabe <i>Die globale Minderausgabe ist durch Mitteleinsparungen oder auf der Basis der durchschnittlichen Stengehälter durch Freihalten von besetzbaren Stellen zu erbringen. Diese Stellen sind gesperrt und stehen nicht für den Stengehälterinanspruchnahmevermerk zur Verfügung. Bei den Einsparungen handelt es sich um dauerhafte Einsparungen. Ein Nachvollzug der Einsparungen im Stellenplan erfolgt möglichst im DHH 2005/2006, spätestens zum DHH 2007/2008.</i>	A B	 -177,0	-177,0	A	
Titelgruppen							
73 Lehre, Forschung und Veranstaltungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 05 sowie um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02. Vgl. Vermerk zu TG 99 und bei 15 06/162 01.</i>							
425 73-5	135	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	5,2 +0,0	5,2	A B	5,2 19,3
Summe der Titelgruppe			A B	1.215,0 -	1.215,0	A B	1.215,0 1.204,6
Gesamtausgaben			A B	10.042,7 -141,0	9.901,7	A B	9.552,5 8.396,8

15 63 Hochschule für Musik in Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 93,0 B +36,0		129,0	A 93,0 B 87,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 178,4	
		Gesamteinnahmen	A 93,0 B +36,0		129,0	A 93,0 B 265,6	
		Personalausgaben	A 8.385,0 B -		8.385,0	A 8.294,8 B 7.228,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 707,2 B -141,0		566,2	A 707,2 B 1.029,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,5 B -		0,5	A 0,5 B 0,6	
		Baumaßnahmen	A 700,0 B -		700,0	A 300,0 B 20,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 250,0 B -		250,0	A 250,0 B 118,5	
		Gesamtausgaben	A 10.042,7 B -141,0		9.901,7	A 9.552,5 B 8.396,8	
		Zuschuss	A 9.949,7		9.772,7	A 9.459,5	
		Überschuss	B 177,0			B 8.131,2	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 63

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 63/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 63/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 64 Hochschule für Fernsehen und Film München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 09-1	135	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	A B +20,0	20,0	A B
Gesamteinnahmen			A B 375,6 +20,0	395,6	A B 375,6 1.308,6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-9	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Anlage S des Epl. 15 bis zur Höhe der an die Stadt München zu entrichtenden Erschließungskosten.</i>	A B 145,0 +16,0	161,0	A B 145,0 122,2
529 01-5	135	Zur Verfügung der Leitung der Hochschule für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B 1,9 -0,4	1,5	A B 1,9 1,6
549 01-1	135	Globale Minderausgabe <i>Die globale Minderausgabe ist durch Mitteleinsparungen oder auf der Basis der durchschnittlichen Stellengehälter durch Freihalten von besetzbaren Stellen zu erbringen. Diese Stellen sind gesperrt und stehen nicht für den Stellengehälteranspruchnahmevermerk zur Verfügung. Bei den Einsparungen handelt es sich um dauerhafte Einsparungen. Ein Nachvollzug der Einsparungen im Stellenplan erfolgt möglichst im DHH 2005/2006, spätestens zum DHH 2007/2008.</i>	A B -121,0	-121,0	A
Titelgruppen					
73 Lehr- und Unterrichtsbetrieb					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01 und 282 02; sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 05 sowie um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02. Vgl. Vermerk bei 518 01 sowie zu TG 99 und bei 15 06/162 01.</i>					
425 73-3	135	Vergütungen der Angestellten	A B 523,3 +0,0	523,3	A B 523,3 555,5
Summe der Titelgruppe			A B 3.152,3 -	3.152,3	A B 3.152,3 3.435,3
Gesamtausgaben			A B 6.599,1 -105,4	6.493,7	A B 6.548,8 6.872,3

15 64 Hochschule für Fernsehen und Film München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	107,3	127,3	A	107,3
			B	+20,0		B	608,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	268,3	268,3	A	268,3
			B	-		B	700,4
		Gesamteinnahmen	A	375,6	395,6	A	375,6
			B	+20,0		B	1.308,6
		Personalausgaben	A	3.925,3	3.925,3	A	3.875,0
			B	-		B	3.887,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.500,3	2.394,9	A	2.500,3
			B	-105,4		B	2.785,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	3,8	3,8	A	3,8
			B	-		B	23,0
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	9,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	169,7	169,7	A	169,7
			B	-		B	166,7
		Gesamtausgaben	A	6.599,1	6.493,7	A	6.548,8
			B	-105,4		B	6.872,3
		Zuschuss	A	6.223,5	6.098,1	A	6.173,2
		Überschuss	B	125,4		B	5.563,7

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 64

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 64/111 09

Einführung eines Verwaltungskostenbeitrages von Studierenden in Höhe von 50,- EUR pro Semester.

Zu 15 64/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 65 Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-6	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	526,8	599,4	A	526,8
			B	+72,6		B	544,2
		Gesamtausgaben	A	8.287,7	8.360,3	A	8.246,1
			B	+72,6		B	10.708,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	157,5	157,5	A	157,5
			B	-		B	2.213,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	266,2
		Gesamteinnahmen	A	157,5	157,5	A	157,5
			B	-		B	2.479,6
		Personalausgaben	A	5.996,9	5.996,9	A	5.955,3
			B	-		B	6.939,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.094,5	2.167,1	A	2.094,5
			B	+72,6		B	2.616,8
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	976,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	196,3	196,3	A	196,3
			B	-		B	176,0
		Gesamtausgaben	A	8.287,7	8.360,3	A	8.246,1
			B	+72,6		B	10.708,8
		Zuschuss	A	8.130,2	8.202,8	A	8.088,6
			B	72,6		B	8.229,2

Zu 15 65/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 70 Staatliche Museen und Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-6	183	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 1.600,0		2.600,0	A 1.600,0	
			B +1.000,0			B 1.712,4	
Gesamteinnahmen			A 3.245,3		4.245,3	A 3.245,3	
			B +1.000,0			B 10.493,9	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-6	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.608,8		1.767,8	A 1.608,8	
			B +159,0			B 1.513,0	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-8	183	Einrichtung und Ausstattung der Museen <i>Aus dem Ansatz dürfen für die Einrichtung von Zweigmuseen auch Personalausgaben und bis zur Höhe von 130,0 Tsd. EUR Ausgaben für die Restaurierung von Objekten geleistet werden.</i>	A 2.388,0		2.978,0	A 2.388,0	
			B +590,0			B 1.454,9	
Titelgruppen							
74 Neuerwerbungen und Sonderausstellungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 02, 124 01 und 124 02 sowie um die Isteinnahme bei 119 03, 132 01 und 281 11. Vgl. Vermerk zu 15 05 TG 74.</i>							
532 74-9	183	Sonderausstellungen <i>Vgl. Vermerk bei 517 11. Aus den Mitteln dürfen auch Personalausgaben für die Bewachung geleistet werden.</i>	A 976,9		476,9	A 976,9	
			B -500,0			B 1.932,8	
812 74-0	183	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen über 5.000 EUR	A 939,1		952,1	A 939,1	
			B +13,0			B 2.740,7	
Summe der Titelgruppe			A 2.000,0		1.513,0	A 2.000,0	
			B -487,0			B 5.124,4	
76 Ausgaben für das Museum des 20. Jahrhunderts in Nürnberg und die Pinakothek der Moderne in München							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
517 76-6	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (inkl. Aufsichtspersonal)	A 4.350,0		5.350,0	A 4.300,0	
			B +1.000,0			B 3.307,3	
Summe der Titelgruppe			A 6.694,5		7.694,5	A 6.595,0	
			B +1.000,0			B 14.734,6	
Gesamtausgaben			A 51.221,8		52.483,8	A 51.630,0	
			B +1.262,0			B 66.430,1	

15 70 Staatliche Museen und Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.943,0 B +1.000,0	2.943,0	A 1.943,0 B 4.211,0		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.302,3 B -	1.302,3	A 1.302,3 B 1.299,3		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 4.983,6		
		Gesamteinnahmen	A 3.245,3 B +1.000,0	4.245,3	A 3.245,3 B 10.493,9		
		Personalausgaben	A 27.964,5 B -	27.964,5	A 27.506,7 B 26.716,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.325,2 B +659,0	14.984,2	A 14.225,2 B 18.427,8		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 644,1 B -	644,1	A 644,1 B 933,3		
		Baumaßnahmen	A 4.157,0 B -	4.157,0	A 5.123,0 B 8.115,6		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.131,0 B +603,0	4.734,0	A 4.131,0 B 12.237,3		
		Gesamtausgaben	A 51.221,8 B +1.262,0	52.483,8	A 51.630,0 B 66.430,1		
		Zuschuss	A 47.976,5 B 262,0	48.238,5	A 48.384,7 B 55.936,2		

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 70

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 70/111 01

Mehr infolge Anpassung an die erwarteten Mehreinnahmen.

Zu 15 70/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 70/812 01

Mehr für die Einrichtung des Renaissancemuseums auf der Burg Trausnitz in Landshut.

Zu 15 70/812 74

Mehr infolge Umsetzung von Kap. 03 20 Tit. 547 04.

Zu 15 70/517 76

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 72 Coburger Landesstiftung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
686 01-7	183	Leistung des Freistaates Bayern an die Coburger Landesstiftung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis vermindert sich insoweit, als der Stiftung aus Kap. 09 10 ein Hälfteanteil an den Erträgen des ehemaligen coburgischen Domänenguts zusteht.</i>	A	2.756,0	2.748,0	A	2.711,1
			B	-8,0		B	2.703,2
		Gesamtausgaben	A	2.756,0	2.748,0	A	2.711,1
			B	-8,0		B	2.703,2
		Abschluss					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	2.756,0	2.748,0	A	2.711,1
			B	-8,0		B	2.703,2
		Gesamtausgaben	A	2.756,0	2.748,0	A	2.711,1
			B	-8,0		B	2.703,2
		Zuschuss	A	2.756,0	2.748,0	A	2.711,1
		Überschuss	B	8,0		B	2.703,2

Erläuterungen

Zu 15 72/686 01

Vgl. Kap. 15 02 Tit. 689 49.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-0	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	12,5 +11,0	23,5	A B	12,5 14,5
		Gesamtausgaben	A B	1.173,2 +11,0	1.184,2	A B	971,9 723,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	478,0 -	478,0	A B	478,0 372,8
		Gesamteinnahmen	A B	478,0 -	478,0	A B	478,0 372,8
		Personalausgaben	A B	209,3 -	209,3	A B	208,0 146,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	63,9 +11,0	74,9	A B	63,9 297,3
		Baumaßnahmen	A B	900,0 -	900,0	A B	700,0 273,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	- -	-	A B	- 6,1
		Gesamtausgaben	A B	1.173,2 +11,0	1.184,2	A B	971,9 723,0
		Zuschuss	A B	695,2 11,0	706,2	A B	493,9 350,2

Erläuterungen

Zu 15 73/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-8	195	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	272,2 +36,0	308,2	A B	272,2 262,7
		Titelgruppen					
		75 Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern					
		<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus den Mitteln können auch Baumaßnahmen in denkmalgeschützten Gebäuden bezuschusst werden, die bei der Errichtung staatlicher Zweigmuseen und Zweiggalerien für deren Zwecke erforderlich sind. Vgl. Vermerk bei 531 11 und zu TG 74 sowie bei 05 53/791 01.</i>					
883 75-5	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	3.200,0 -1.000,0	2.200,0	A B	3.200,0 1.291,8
893 75-3	195	Zuschüsse an Sonstige <i>Davon Tsd. EUR 2.556,5 kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	7.360,4 -2.600,0	4.760,4	A B	7.500,7 8.999,3
		Summe der Titelgruppe	A B	11.578,8 -3.600,0	7.978,8	A B	11.719,1 11.376,1
		77 Förderung nichtstaatlicher Museen					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
883 77-3	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für die Inventarisierung geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.023,0 -900,0	1.123,0	A B	2.023,0 1.970,3
		Summe der Titelgruppe	A B	3.100,0 -900,0	2.200,0	A B	3.900,0 2.618,1
		Gesamtausgaben	A B	41.870,5 -4.464,0	37.406,5	A B	42.709,6 62.209,4

15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 73,4 B -		73,4	A 85,9 B 2.650,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 418,2 B -		418,2	A 634,2 B 1.593,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 16.506,7	
		Gesamteinnahmen	A 491,6 B -		491,6	A 720,1 B 20.750,7	
		Personalausgaben	A 12.827,2 B -		12.827,2	A 12.761,0 B 13.884,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.655,2 B +36,0		3.691,2	A 3.635,2 B 4.777,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 0,3	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 5,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 604,7 B -		604,7	A 1.389,7 B 455,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 24.783,4 B -4.500,0		20.283,4	A 24.923,7 B 31.587,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A - B 11.500,0	
		Gesamtausgaben	A 41.870,5 B -4.464,0		37.406,5	A 42.709,6 B 62.209,4	
		Zuschuss	A 41.378,9		36.914,9	A 41.989,5	
		Überschuss	B 4.464,0			B 41.458,7	

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 74

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 74/517 01

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 80 Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-7	181	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	A	---	140,0	A	---
			B	+140,0		B	
		Titelgruppen					
		99 Kosten der Datenverarbeitung					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
511 99-4	181	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	135,0	145,0	A	135,0
			B	+10,0		B	73,4
		Summe der Titelgruppe	A	340,0	350,0	A	340,0
			B	+10,0		B	177,7
		Gesamtausgaben	A	3.951,7	4.101,7	A	3.904,7
			B	+150,0		B	3.732,1
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	-		B	444,2
		Gesamteinnahmen	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	-		B	444,2
		Personalausgaben	A	3.007,9	3.007,9	A	2.960,9
			B	-		B	3.141,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	845,8	855,8	A	845,8
			B	+10,0		B	590,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	98,0	238,0	A	98,0
			B	+140,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	3.951,7	4.101,7	A	3.904,7
			B	+150,0		B	3.732,1
		Zuschuss	A	3.926,1	4.076,1	A	3.879,1
			B	150,0		B	3.287,9

Erläuterungen

Zu 15 80/812 01

Mehr für die technische Ausstattung der Kassenhalle und der Kassenarbeitsplätze sowie für das Call-Center aus Anlass des Umzugs der Eintrittskartenkasse der Staatstheater in die neuen Räume am Marstallplatz-Süd.

Zu 15 80/511 99

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs für die Wartung des Eintrittskartenverkaufssystems sowie für die Ausstattung von fünf EDV-Arbeitsplätzen in der neuen Kassenhalle.

15 81 Bayer. Staatsoper

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
427 01-2	181	Vergütungen für das Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 426 20 und 426 21 verstärkt werden.</i>	A B	1.884,5 -340,0	1.544,5	A B	1.884,5 2.270,1
Sächliche Verwaltungsausgaben							
549 01-5	181	Globale Minderausgabe <i>Die globale Minderausgabe ist durch Mitteleinsparungen oder auf der Basis der durchschnittlichen Stellengehälter durch Freihalten von besetzbaren Stellen zu erbringen. Diese Stellen sind gesperrt. Bei den Einsparungen handelt es sich um dauerhafte Einsparungen. Ein Nachvollzug der Einsparungen im Stellenplan erfolgt möglichst im DHH 2005/2006, spätestens zum DHH 2007/2008.</i>	A B	-332,4	-332,4	A	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-5	181	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	A B	66,5 +1.000,0	1.066,5	A B	66,5 48,1
Titelgruppen							
73 Betriebsausgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 41, 111 42 und 111 43 und erhöht oder vermindert sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt, sie erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01. Die TG 73, 74 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 15 80 Tit. 428 01.</i>							
427 73-5	181	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte (Kunstbereich) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier besetzbarer Stellen bei Tit. 425 04 verstärkt werden.</i>	A B	1.278,2 -304,6	973,6	A B	1.278,2 1.832,7
429 73-3	181	Vergütungen für das künstlerische Personal (einschl. Festspiele) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 45.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	22.497,5 -758,0	21.739,5	A B	22.497,5 24.452,3
511 73-2	181	Geschäftsbedarf	A B	2.376,9 -39,4	2.337,5	A B	2.376,9 2.484,4
514 73-9	181	Verbrauchsmittel und Ausstattungskosten	A B	1.612,4 -205,6	1.406,8	A B	1.612,4 2.204,9
517 73-6	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	2.326,9 -370,0	1.956,9	A B	1.326,9 2.217,1
531 73-8	181	Veröffentlichungen	A B	782,3 -50,0	732,3	A B	782,3 1.589,9
Summe der Titelgruppe			A B	37.304,2 -1.727,6	35.576,6	A B	36.304,6 42.784,7

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 81

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 81/812 01

Mehr für die Kosten der Erstausrüstung des neuen Betriebs- und Probengebäudes der Bayerischen Staatsoper auf dem Gelände Marstallplatz-Süd.

15 81 Bayer. Staatsoper

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		75 Bayerisches Staatsballett					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 282 02. Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>					
429 75-1	181	Vergütungen für das künstlerische Personal	A 5.030,5 B -370,0		4.660,5	A 4.937,8 B 5.097,4	
514 75-7	181	Verbrauchsmittel und Ausstattungskosten	A 521,5 B -30,0		491,5	A 521,5 B 442,6	
		Summe der Titelgruppe	A 6.270,3 B -400,0		5.870,3	A 6.177,6 B 6.600,7	
		Gesamtausgaben	A 77.900,2 B -1.800,0		76.100,2	A 76.102,5 B 82.937,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 18.786,4 B -		18.786,4	A 18.786,4 B 24.900,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 6.493,4 B -		6.493,4	A 6.493,4 B 7.483,8	
		Gesamteinnahmen	A 25.279,8 B -		25.279,8	A 25.279,8 B 32.384,5	
		Personalausgaben	A 62.106,5 B -1.772,6		60.333,9	A 61.716,1 B 64.828,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 11.113,7 B -1.027,4		10.086,3	A 10.206,4 B 15.244,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 102,3 B -		102,3	A 102,3 B 108,9	
		Baumaßnahmen	A 4.255,6 B -		4.255,6	A 3.755,6 B 2.593,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 322,1 B +1.000,0		1.322,1	A 322,1 B 161,8	
		Gesamtausgaben	A 77.900,2 B -1.800,0		76.100,2	A 76.102,5 B 82.937,3	
		Zuschuss	A 52.620,4		50.820,4	A 50.822,7	
		Überschuss	B 1.800,0			B 50.552,8	

15 82 Bayer. Staatsschauspiel

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
427 01-0	181	Vergütungen für das Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 426 20 und 426 21 verstärkt werden.</i>	A	2.052,5	1.902,5	A	2.052,5
			B	-150,0		B	2.342,7
Titelgruppen							
73 Betriebsausgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42 und 111 43 und erhöht sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt. Vgl. Vermerk bei 425 11 sowie TG 74 (Ausgaben) und bei Kap. 15 80 Tit. 428 01.</i>							
427 73-3	181	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte (Kunstbereich)	A	380,9	330,9	A	380,9
			B	-50,0		B	495,7
429 73-1	181	Vergütungen für das künstlerische Personal	A	7.848,5	7.498,5	A	7.848,5
			B	-350,0		B	7.383,7
514 73-7	181	Verbrauchsmittel und Ausstattungskosten	A	1.024,4	824,4	A	1.024,4
			B	-200,0		B	1.289,3
517 73-4	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.230,6	1.040,6	A	1.230,6
			B	-190,0		B	1.397,0
Summe der Titelgruppe			A	14.741,4	13.951,4	A	14.741,9
			B	-790,0		B	15.856,9
Gesamtausgaben			A	26.792,1	25.852,1	A	25.561,5
			B	-940,0		B	26.349,5

15 82 Bayer. Staatsschauspiel

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 Ist 2002	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.826,6 B -		2.826,6	A 3.024,6 B 4.030,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 16,7	
		Gesamteinnahmen	A 2.826,6 B -		2.826,6	A 3.024,6 B 4.047,3	
		Personalausgaben	A 19.885,7 B -550,0		19.335,7	A 19.755,1 B 20.097,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.731,6 B -390,0		4.341,6	A 4.731,6 B 5.630,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 31,6 B -		31,6	A 31,6 B 32,1	
		Baumaßnahmen	A 2.000,0 B -		2.000,0	A 900,0 B 190,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 143,2 B -		143,2	A 143,2 B 398,0	
		Gesamtausgaben	A 26.792,1 B -940,0		25.852,1	A 25.561,5 B 26.349,5	
		Zuschuss	A 23.965,5		23.025,5	A 22.536,9 B 22.302,2	
		Überschuss	B 940,0				

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 82

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

15 83 Staatstheater am Gärtnerplatz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
425 04-7	181	Vergütungen der TV.K-Musiker	A B	4.832,2 +340,0	5.172,2	A B	4.746,9 4.586,3
427 01-8	181	Vergütungen für das Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 426 20 und 426 21 verstärkt werden.</i>	A B	928,0 -122,0	806,0	A B	928,0 958,1
Titelgruppen							
73 Betriebsausgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42, 111 43 und 282 01 und erhöht sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt. Vgl. Vermerk zu TG 74 (Ausgaben) und bei Kap. 15 80 Tit. 428 01.</i>							
425 73-3	181	Vergütungen der BTT-Angestellten	A B	1.375,3 -201,8	1.173,5	A B	1.375,3 1.354,7
427 73-1	181	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte (Kunstbereich) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier besetzbarer Stellen bei Tit. 425 04 verstärkt werden.</i>	A B	306,8 -109,5	197,3	A B	306,8 323,9
429 73-9	181	Vergütungen für das künstlerische Personal	A B	8.979,6 -730,0	8.249,6	A B	8.979,6 9.151,5
514 73-5	181	Verbrauchsmittel und Ausstattungskosten	A B	625,3 -138,0	487,3	A B	625,3 704,1
517 73-2	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	557,3 -58,7	498,6	A B	557,3 687,5
518 73-1	181	Mieten und Pachten	A B	141,1 -20,0	121,1	A B	141,1 205,3
531 73-4	181	Veröffentlichungen	A B	239,3 -20,0	219,3	A B	239,3 359,5
Summe der Titelgruppe			A B	13.854,2 -1.278,0	12.576,2	A B	13.854,5 14.384,5
Gesamtausgaben			A B	29.170,3 -1.060,0	28.110,3	A B	28.934,6 29.883,3

15 83 Staatstheater am Gärtnerplatz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.153,1 B -		3.153,1	A 3.153,1 B 4.444,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 511,3 B -		511,3	A 511,3 B 540,6	
		Gesamteinnahmen	A 3.664,4 B -		3.664,4	A 3.664,4 B 4.985,5	
		Personalausgaben	A 25.614,9 B -823,3		24.791,6	A 25.379,2 B 25.224,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.082,4 B -236,7		2.845,7	A 3.082,4 B 4.179,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 43,2 B -		43,2	A 43,2 B 41,8	
		Baumaßnahmen	A 202,3 B -		202,3	A 202,3 B 176,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 227,5 B -		227,5	A 227,5 B 262,1	
		Gesamtausgaben	A 29.170,3 B -1.060,0		28.110,3	A 28.934,6 B 29.883,3	
		Zuschuss	A 25.505,9		24.445,9	A 25.270,2 B 24.897,8	
		Überschuss	B 1.060,0				

Erläuterungen

Zu Kapitel 15 83

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 83/425 04

Mehr für die Eingruppierung des Orchesters des Staatstheaters am Gärtnerplatz in die VergGr. A TVK bei gleichzeitiger Ausgabenkürzung bei Tit. 427 01 (22,0 Tsd. EUR) und diversen Titeln der TG 73 (318,0 Tsd. EUR).

Zu 15 83/427 01

Weniger 22,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mehrkosten des Orchesters.

Zu 15 83/425 73 bis 517 73

Weniger 318,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mehrkosten des Orchesters.

15 90 Bayer. Staatsbibliothek

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3			5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 05-0	162	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	577,3	622,7	A	577,3
			B	+45,4		B	598,7
Titelgruppen							
74 Vermehrung, Ergänzung und Nachweis der Bibliotheksbestände sowie Ausstellungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter und Einnahmen aus 282 02 fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>							
523 74-8	162	Erwerb von Handschriften, Wiegendrucken, Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut, sowie Einbandkosten	A	10.120,5	9.620,5	A	10.120,5
			B	-500,0		B	9.747,4
Summe der Titelgruppe			A	11.644,2	11.144,2	A	11.644,2
			B	-500,0		B	11.512,8
Gesamtausgaben			A	41.037,6	40.583,0	A	41.156,5
			B	-454,6		B	40.362,3

Erläuterungen**Zu Kapitel 15 90**

Soweit im Folgenden Einnahmeerhöhungen und Ausgabeminderungen nicht gesondert erläutert sind, erfolgt die Veränderung von Haushaltsansätzen insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzungen vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 90/517 05

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	1.400,6 -	1.400,6	A B	1.396,6 1.639,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	1.094,7 -	1.094,7	A B	1.094,7 2.093,1
		Gesamteinnahmen	A B	2.495,3 -	2.495,3	A B	2.491,3 3.732,8
		Personalausgaben	A B	21.630,1 -	21.630,1	A B	21.060,4 19.474,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	17.658,1 -454,6	17.203,5	A B	17.658,1 17.687,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	25,6 -	25,6	A B	25,6 51,4
		Baumaßnahmen	A B	- -	-	A B	688,6 1.018,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	1.723,8 -	1.723,8	A B	1.723,8 2.131,1
		Gesamtausgaben	A B	41.037,6 -454,6	40.583,0	A B	41.156,5 40.362,3
		Zuschuss	A	38.542,3	38.087,7	A	38.665,2
		Überschuss	B	454,6		B	36.629,5

15 93 Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 05-4	162	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	348,7	438,7	A	348,7
			B	+90,0		B	347,6
		Gesamtausgaben	A	14.159,1	14.249,1	A	11.018,2
			B	+90,0		B	11.159,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	393,5	393,5	A	393,5
			B	-		B	431,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	317,5	317,5	A	317,5
			B	-		B	454,7
		Gesamteinnahmen	A	711,0	711,0	A	711,0
			B	-		B	886,1
		Personalausgaben	A	9.440,6	9.440,6	A	9.232,3
			B	-		B	9.079,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.494,2	1.584,2	A	1.494,2
			B	+90,0		B	1.894,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	5,4	5,4	A	5,4
			B	-		B	7,3
		Baumaßnahmen	A	3.000,0	3.000,0	A	50,0
			B	-		B	75,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	218,9	218,9	A	236,3
			B	-		B	103,4
		Gesamtausgaben	A	14.159,1	14.249,1	A	11.018,2
			B	+90,0		B	11.159,8
		Zuschuss	A	13.448,1	13.538,1	A	10.307,2
			B	90,0		B	10.273,7

Zu 15 93/517 05

Mehr auf Grund des voraussichtlichen Bedarfs.

Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004		Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2002 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 15					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 134.504,6 B +12.527,3		147.031,9	A 134.254,9 B 161.486,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 465.113,4 B +20.533,1		485.646,5	A 455.188,0 B 519.694,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 222.722,4 B +12.025,0		234.747,4	A 220.039,9 B 250.909,6	
		Gesamteinnahmen	A 822.340,4 B +45.085,4		867.425,8	A 809.482,8 B 932.090,5	
		Personalausgaben	A 1.879.245,1 B -18.927,2		1.860.317,9	A 1.841.698,3 B 1.875.075,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 45.865,0					
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 513.420,3 B -12.781,2		500.639,1	A 501.587,5 B 558.334,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.910,8					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 997.046,8 B +28.378,6		1.025.425,4	A 989.656,7 B 954.602,2	
		Baumaßnahmen	A 229.082,1 B -149.119,1		79.963,0	A 199.318,2 B 147.754,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 304.000,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 129.021,5 B -4.823,7		124.197,8	A 130.087,6 B 129.350,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 43.025,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 217.998,7 B +8.336,0		226.334,7	A 216.884,6 B 211.845,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 41.500,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.163,2 B -11.417,4		-16.580,6	A -5.092,0 B 11.838,5	
		Gesamtausgaben	A 3.960.651,3 B -160.354,0		3.800.297,3	A 3.874.140,9 B 3.888.801,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 437.300,8					
		Zuschuss	A 3.138.310,9		2.932.871,5	A 3.064.658,1 B 2.956.710,8	
		Überschuss	B 205.439,4				

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 15

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2004 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
15 05				
	74 Neuerwerbungen bei den staatlichen Museen und Sammlungen			
812 74	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen über 5.000 EUR im Einzelfall	1.000,0	-500,0	500,0
15 06				
	73 Virtuelle Hochschule Bayern			
547 73	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2.500,0	-2.500,0	-
15 55				
	85 Ausstellung "Adeliges Leben"			
428 85	Vergütungen und Löhne	65,0	-65,0	-
547 85	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	60,0	-60,0	-
	87 Ausstellung "200 Jahre Franken in Bayern"			
428 87	Vergütungen und Löhne	-	+65,0	65,0
547 87	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	+260,0	260,0
15 74				
	75 Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern			
893 75	Zuschüsse an Sonstige	7.000,0	-2.500,0	4.500,0
	77 Förderung nichtstaatlicher Museen			
883 77	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.300,0	-500,0	800,0
Epl. 15	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	443.100,8	-5.800,0	437.300,8

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 15

**Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2004 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A Soll 2003 B Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
15 02		Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15			
749 49-3	960	Minderausgabe bei den Hochbauausgaben des Epl.15	A B -67.990,0	-67.990,0	A B -
		Summe Kapitel 15 02	A - B -67.990,0	-67.990,0	A - B -
15 08		Klinikum der Universität München			
713 32-1	132	Zahnklinik Goethestraße 70 Erweiterung und Sanierung des Altbaues, 2. Bauabschnitt <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.800,0 B -2.800,0	---	A 1.800,0 B 362,8
713 42-9	132	Chirurgische Klinik, Nußbaumstraße 20/Schillerstr. 53 Umbau und Sanierung, 2. Bauabschnitt <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.600,0 B -2.600,0	---	A 2.600,0 B 782,1
719 69-1	132	Neubau eines Zentrums für Prionforschung Summe Kapitel 15 08	A 3.600,0 B -3.600,0	---	A 6.500,0 B 4.140,7
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 19.600,0	A 22.010,2 B -9.000,0	13.010,2	A 28.357,1 B 11.349,1
15 12		Technische Universität München			
713 16-3	131	Erweiterung der Versorgungs- und Außenanlagen 6. Bauabschnitt	A 500,0 B -106,7	393,3	A 500,0 B 1.135,6
713 23-4	131	Erschließungsmaßnahmen zum weiteren Ausbau des Hochschulgeländes in Garching, 1. BA (Sofortmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit der Energieversorgung) <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.800,0 B -3.800,0	---	A 2.100,0 B 303,4
		Summe Kapitel 15 12	A 8.827,3 B -3.906,7	4.920,6	A 10.794,1 B 17.253,2
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 14.200,0			
15 13		Klinikum der Technischen Universität München			
716 06-0	132	Errichtung eines Bettenhauses an der Ismaningerstr. 32 - 38 <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 15.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 8.950,0 B -8.950,0	---	A 3.000,0 B 1.177,4
716 20-2	132	Errichtung eines Gebäudes für das Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.000,0 B -4.000,0	---	A 4.000,0 B 1.329,7
		Summe Kapitel 15 13	A 17.575,0 B -12.950,0	4.625,0	A 13.426,0 B 5.760,5
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 18.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 02/749 49

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Steuerschätzung vom 13.-15. Mai 2003 und vom 4.-6. November 2003.

Zu 15 08/713 32

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/713 64.

Zu 15 08/713 42

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/714 64.

Zu 15 08/719 69

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/719 64.

Zu 15 12/713 16

Die Finanzierung erfolgt 2004 zum Teil bei 13 16/713 62.

Zu 15 12/713 23

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/713 63.

Zu 15 13/716 06

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/716 64.

Zu 15 13/716 20

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/716 65.

**Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
15 18		Klinikum der Universität Würzburg					
740 14-9	132	Neubau eines Zentrums für Stammzelltransplantation <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 1.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.000,0 -3.000,0	---	A B	2.000,0 2.000,0
742 31-6	132	Zahnklinik am Pleicherwall Erweiterung und Umbau des Altbaus <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 4.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.000,0 -4.000,0	---	A B	3.300,0 5.010,1
744 01-0	132	Neubau für die Operativen Fächer <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 5.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	18.000,0 -18.000,0	---	A B	12.000,0 5.059,7
		Summe Kapitel 15 18	A B	48.515,8 -25.000,0	23.515,8	A B	34.975,0 26.566,0
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 40.000,0					
15 20		Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg					
730 33-4	132	Erschließung und Versorgung, Klinikneubauten <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 2.500,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	6.200,0 -6.200,0	---	A B	4.500,0 499,2
731 32-4	132	Universitätsfrauenklinik Ersatzbau zur Unterbringung der Abteilung für Geburtshilfe <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 2.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.000,0 -3.000,0	---	A B	2.000,0 1.068,4
732 15-4	132	Zentrum für experimentell medizinische Forschung einschl. Tierhaltung <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 1.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.000,0 -4.000,0	---	A B	7.000,0 5.497,9
734 10-7	132	Nichtoperatives Zentrum, 2. Bauabschnitt, Medizinische Klinik III und IV, Nuklearmedizinische Klinik, Dermatologische Klinik und Hörsäle <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 20.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.000,0 -4.000,0	---	A B	3.000,0 700,0
		Summe Kapitel 15 20	A B	26.734,9 -17.200,0	9.534,9	A B	29.015,4 17.230,6
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 35.500,0					
15 41		Fachhochschule Regensburg					
745 01-1	136	Neubau für eine Zentralbibliothek <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 1.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.500,0 -2.500,0	---	A B	1.500,0 269,5
745 21-7	136	Neubau für eine Mensa <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 2.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.500,0 -2.500,0	---	A B	1.500,0 239,0
		Summe Kapitel 15 41	A B	5.351,1 -5.000,0	351,1	A B	4.000,0 920,0
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0					

Erläuterungen

Zu 15 18/740 14

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/740 64.

Zu 15 18/742 31

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/742 64.

Zu 15 18/744 01

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/744 64.

Zu 15 20/730 33

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/730 64.

Zu 15 20/731 32

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/731 64.

Zu 15 20/732 15

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/732 64.

Zu 15 20/734 10

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/734 64.

Zu 15 41/745 01

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/745 67.

Zu 15 41/745 21

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/745 68.

Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2004 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2004 Tsd. EUR	A B	Soll 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
15 50		Bayer. Akademie der Wissenschaften München					
710 05-9	164	Neubau eines Gebäudes für das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) in Garching <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	7.000,0 -7.000,0	---	A B	3.000,0 1.339,1
		Summe Kapitel 15 50	A B	7.000,0 -7.000,0	-	A B	3.000,0 1.468,7
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0					
		Summe Epl. 15	A B	214.992,4 -148.046,7	66.945,7	A B	185.228,5 126.845,4
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 301.000,0					

Erläuterungen
Zu 15 50/710 05

Die Finanzierung erfolgt 2004 bei 13 16/710 69.

Kapitelverzeichnis zum Haushaltsplan 2004

Epl. Kap.	Bezeichnung
01	Landtag
01 01	Landtag
01 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01
01 04	Landesbeauftragter für den Datenschutz
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02
02 03	Allgemeine Bewilligungen
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 01	Ministerium
03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 03	Allgemeine Bewilligungen
03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
03 06	Verwaltungsgerichte
03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
03 08	Regierungen
03 09	Landratsämter
03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
03 17	Landeskriminalamt
03 18	Landespolizei
03 20	Bereitschaftspolizei
03 21	Polizeiverwaltungsamt
03 23	Brandschutz
03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
03 26	Feuerwehrschulen
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
03 61	Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern
03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
03 63	Allgemeine Bewilligungen
03 64	Wohnungsbauförderung
03 65	Städtebauförderung
03 71	Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen
03 72	Staatliche Hochbauämter
03 73	Bauabteilungen der Regierungen
03 74	Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter
03 75	Autobahndirektionen
03 76	Straßenbauämter
04	Staatsministerium der Justiz
04 01	Ministerium
04 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04
04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften
04 05	Justizvollzugsanstalten

Epl. Kap.	Bezeichnung
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus
05 01	Ministerium
05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05
05 03	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz
05 04	Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)
05 05	Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege
05 06	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
05 09	Staatliche Schulberatungsstellen
05 10	Schulaufsicht bei den Regierungen
05 11	Staatliche Schulämter
05 12	Öffentliche Volksschulen
05 13	Öffentliche Förderschulen
05 14	Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte
05 15	Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
05 16	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien
05 17	Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen
05 18	Staatliche Realschulen
05 19	Staatliche Gymnasien
05 20	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
05 30	Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung
05 31	Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern
05 32	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. Donau
05 45	KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg
05 50	Katholische Kirche
05 51	Evang.-Luth. Kirche in Bayern
05 52	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften
05 53	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.
06	Staatsministerium der Finanzen
06 01	Ministerium
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06
06 04	Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung
06 05	Finanzämter
06 06	Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung
06 13	Finanzgerichte
06 14	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
06 15	Bezirksfinanzdirektionen
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen
06 18	Hauptmünzamt
06 21	Landesvermessungsamt
06 22	Fortführungsvermessungsdienst

Epl. Kap.	Bezeichnung
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
07 01	Ministerium
07 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung
07 05	Verkehrswesen und Energiewirtschaft
07 07	Schienenpersonennahverkehr
07 09	Eichverwaltung
07 10	Wirtschaftsabteilungen einschl. Luftämter Südbayern und Nordbayern bei den Regierungen
07 12	Wirtschaftsabteilungen Bereich Landesentwicklung bei den Regierungen
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -
08 01	Ministerium
08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08
08 03	Allgemeine Bewilligungen
08 04	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
08 20	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
08 25	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing
08 30	Direktionen für Ländliche Entwicklung
08 35	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen
08 40	Landwirtschaftsämter
08 41	Staatliche Landwirtschaftsschulen
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 56	Lehr- und Versuchsanstalten
08 65	Haupt- und Landgestüt Schwaiganger
08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim
09	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -
09 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09
09 03	Allgemeine Bewilligungen
09 07	Forstliche Schulen
09 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
09 10	Bayerische Staatsforsten

Epl. Kap.	Bezeichnung
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
10 01	Ministerium
10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10
10 03	Allgemeine Bewilligungen
10 04	Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
10 05	Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation
10 06	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen
10 07	Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe
10 10	Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte
10 12	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte
10 15	Verwaltungsschule der Sozialverwaltung
10 20	Bayer. Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung
10 24	Reha-Kliniken der Versorgungsverwaltung
10 40	Sozialabteilungen und Oberversicherungsämter bei den Regierungen
10 41	Landesversicherungsanstalten
10 50	Aussiedler, Kontingentflüchtlinge
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern
10 56	Haus des Deutschen Ostens
10 60	Bayer. Landesjugendamt
10 65	Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung
10 71	Krankenhaus Hohe Warte, Bayreuth
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 01	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11
11 04	Staatliche Rechnungsprüfungsämter
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
12 01	Ministerium
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12
12 03	Allgemeine Bewilligungen
12 04	Besondere Fachaufgaben – Naturschutz, Erholung, Umweltschutz
12 05	Besondere Fachaufgaben – Ernährung und Verbraucherschutz
12 08	Besondere Fachaufgaben – Gesundheit und Veterinärwesen
12 10	Geologisches Landesamt
12 11	Landesamt für Umweltschutz
12 12	Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
12 13	Nationalpark Berchtesgaden
12 14	Nationalpark Bayerischer Wald
12 20	Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Gewerbeaufsichtsämter
12 23	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
12 30	Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen
12 31	Abteilungen für Umweltfragen bei den Regierungen
12 40	Staatliche Gesundheitsämterverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte
12 41	Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern
12 45	Staatliche Ernährungsberatung bei den Landratsämtern
12 50	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik
12 70	Landesamt für Wasserwirtschaft
12 77	Wasserwirtschaftsämter

Epl. Kap.	Bezeichnung
13	Allgemeine Finanzverwaltung
13 01	Steuern
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt
13 04	Allgemeines Grundvermögen
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen
13 06	Kapital und Schulden
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")
13 10	Allgemeine Finanzzuweisungen usw.
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")
13 13	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 16	Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft
13 20	Beamtenversorgung
13 21	Übrige Versorgung
13 35	Hilfen zur Behebung der Schäden des Augusthochwassers 2002 (insbesondere Solidarfonds Aufbauhilfe)
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
15 01	Ministerium
15 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15
15 03	Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft
15 05	Allgemeine Bewilligungen - Kunst
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen
15 07	Universität München
15 08	Klinikum der Universität München
15 09	Tierkliniken der Universität München
15 10	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München
15 12	Technische Universität München
15 13	Klinikum der Technischen Universität München
15 14	Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München
15 15	Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München
15 17	Universität Würzburg
15 18	Klinikum der Universität Würzburg
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg
15 21	Universität Regensburg
15 22	Klinikum der Universität Regensburg
15 23	Universität Augsburg
15 24	Universität Bayreuth
15 26	Universität Bamberg
15 27	Universität Passau
15 28	Sammelansätze für die Universitäten
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern
15 31	Orthopädische Klinik München

Epl. Kap.	Bezeichnung
15 32	Fachhochschule Aschaffenburg
15 33	Fachhochschule Neu-Ulm
15 34	Fachhochschule Ansbach
15 35	Fachhochschule Augsburg
15 36	Fachhochschule Coburg
15 37	Fachhochschule Kempten
15 38	Fachhochschule Landshut
15 39	Fachhochschule München
15 40	Fachhochschule Nürnberg
15 41	Fachhochschule Regensburg
15 42	Fachhochschule Rosenheim
15 43	Fachhochschule Weihenstephan
15 44	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
15 45	Fachhochschule Amberg-Weiden
15 46	Fachhochschule Deggendorf
15 47	Fachhochschule Hof
15 48	Fachhochschule Ingolstadt
15 49	Sammelansätze für die Fachhochschulen
15 50	Bayer. Akademie der Wissenschaften München
15 51	Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen
15 52	Botanischer Garten München
15 54	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
15 55	Haus der Bayerischen Geschichte
15 60	Akademie der bildenden Künste München
15 61	Akademie der bildenden Künste Nürnberg
15 62	Hochschule für Musik und Theater in München
15 63	Hochschule für Musik in Würzburg
15 64	Hochschule für Fernsehen und Film München
15 65	Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen
15 72	Coburger Landesstiftung
15 73	Walhalla
15 74	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München
15 75	Zentralinstitut für Kunstgeschichte
15 80	Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater
15 81	Bayer. Staatsoper
15 82	Bayer. Staatsschauspiel
15 83	Staatstheater am Gärtnerplatz
15 90	Bayer. Staatsbibliothek
15 91	Staatliche Bibliotheken
15 93	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

